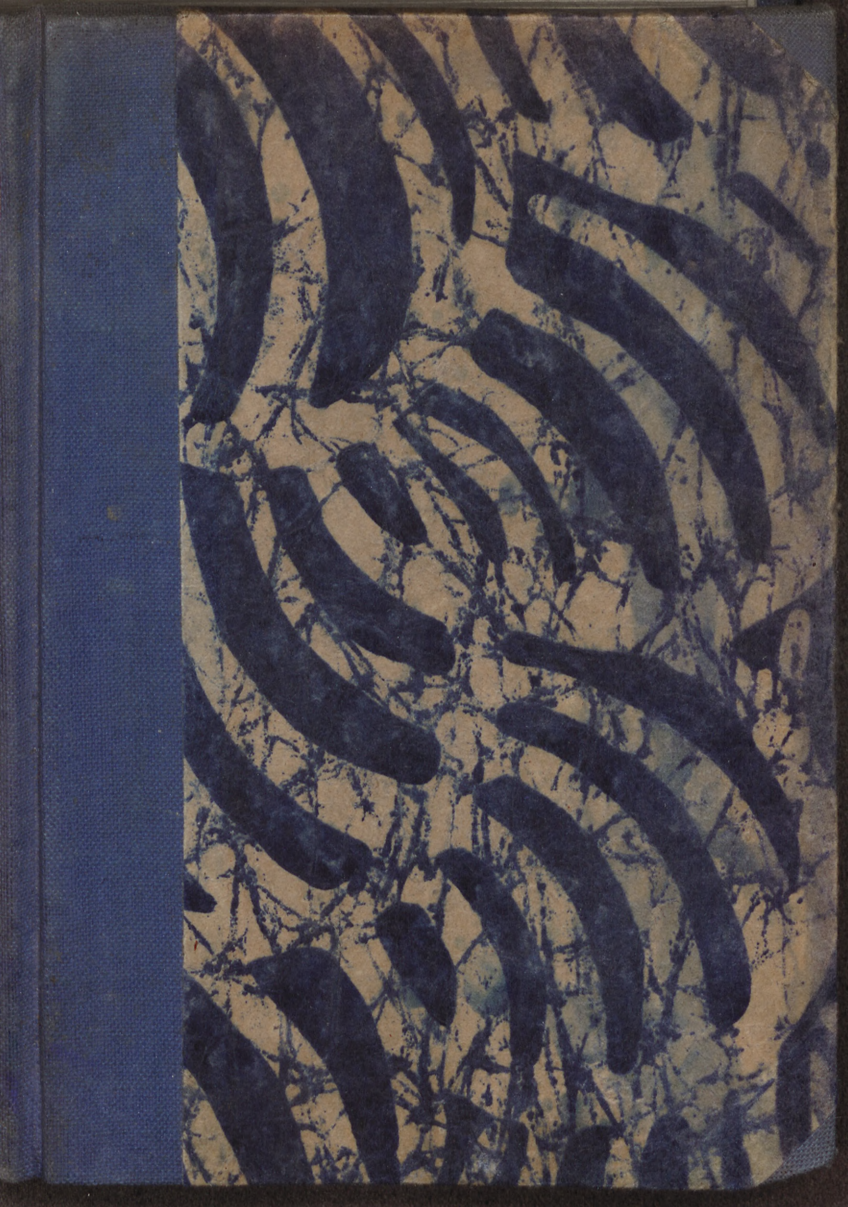
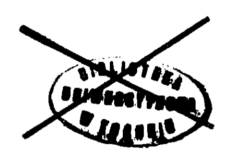



Stadt
Bücherei
Elbing



# Akademische Verbindungen

## an den gesamten deutschen Hochschulen

KALENDER DER DEUTSCHEN UNIVERSITÄTEN UND TECHNISCHEN HOCHSCHULEN
II. TEIL

GEGRÜNDET VON
PROF. DR. F. ASCHERSON

HERAUSGEGEBEN
MIT AMTLICHER UNTERSTÜTZUNG

104. AUSGABE
(IN ZWEI TEILEN)

WINTER-SEMESTER
1928—1929



1928

LEIPZIG / VERLAG VON JOHANN AMBROSIUS BARTH

# KALENDER DER DEUTSCHEN UNIVERSITÄTEN UND TECHNISCHEN HOCHSCHULEN

GEGRÜNDET VON

PROF. DR. F. ASCHERSON

HERAUSGEGEBEN
MIT AMTLICHER UNTERSTÜTZUNG

104. AUSGABE
(IN ZWEI TEILEN)

## WINTER-SEMESTER
1928—1929

## II. TEIL
## AKADEMISCHE VERBINDUNGEN



1928

LEIPZIG/VERLAG VON JOHANN AMBROSIUS BARTH

1928 1929

# Vorwort

Der vorliegende Teil II ist wieder von E. H. Eberhard in Hamburg 22, Richardstr. 4, der schon seit mehr denn drei Jahrzehnten die entsprechenden Partien des Deutschen Universitätskalenders bearbeitet hat, unter Heranziehung der aus studentischen Handbüchern und Zeitschriften sowie durch ausgesandte Fragebögen geschöpften Angaben bearbeitet worden. Leider hat die wertvolle freiwillige Mitarbeit der interessierten Kreise durch spontane Zusendung von Mitteilungen gegen früher sehr nachgelassen, und auch die Anworten auf unsere Anfragen stehen vielfach noch aus oder sind mit solcher Verzögerung erfolgt, daß die Mitteilungen nur noch im „Nachtrage" — einem leider anscheinend unvermeidbarem Übel — gebracht werden konnten, oder für die nächstkommende Ausgabe als schätzbares Material liegen bleiben mußten. Insbesondere trifft dieser Uebelstand auf die z. Zt. noch ziemlich ungeklärten Verhältnisse in der Deutschen Studentenschaft und im Deutschen Studentenverbande zu.

Allen denen aber, welche uns unsere — wie jeder Sachkundige weiß — nicht leichte Aufgabe, dem Kalender seine alte Stellung als zuverlässiges und reichhaltiges Handbuch zu erhalten, durch ihre Auskünfte erleichtert haben, danken wir aufs Verbindlichste und bitten sie, dem Kalender auch ferner ihr Wohlwollen zu bewahren und zu betätigen, außer durch Zuschriften durch Zusendung von Verbands-Handbüchern, örtlichen Hochschulführern und örtlichen und Verbands-Zeitschriften.

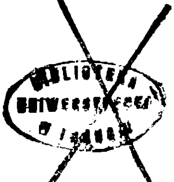
Leipzig, Anfang Oktober 1928,
Salomonstr. 18 b.



**Der Verlag**
**Johann Ambrosius Barth**
Inhaber: Dr. phil. h. c. Arthur Meiner.







# Inhalt

| | Seite |
|---|---|
| Abkürzungen. | |
| Universitäten . . . . . | 1 |
| Technische Hochschulen . | 153 |
| Tierärztliche Hochschulen | 193 |
| Bergakademien . . . . | 196 |
| Forstliche Hochschulen . | 199 |
| Landwirtschaftliche Hochschulen . . . . | 201 |
| Handelshochschulen . . | 205 |
| Phil.-Theol. Hochschulen u. Akademien . . . . | 211 |
| Kunsthochschulen . . . | 214 |
| Deutsche Studentenschaft . . . . . . . . | 217 |
| Uebersicht der Verbände studentischer Korporationen . . . . . . | 221 |
| Akademische Presse . . | 255 |
| Nachtrag . . . . . . | 263 |

## Abkürzungen für den Text der Verbindungen

Abt. = Abteilung.
ADB. = Allgem. Deutscher Burschenbund.
ak. = akademisch.
adm. = admittiert.
AGV. = Akadem. Gesangverein.
ao. = außerordentlich.
ARB. = Akadem. Ruderbund.
ATB. = Akadem. Turnbund.
ATV. = Akadem. Turnverbindung.
B. = Burschenschaft.
Bb. = Burschenband.
BC. = Burschenbunds-Convent.
Bm. = Burschenmützen.
BM. = Bestimmungsmensur.
bed. S. = bedingte Satisfaktion.
Br. = Briefablage.
Bz. = Bierzipfel (d. h. die Farben werden nur im Bier- u. Weinzipfel getragen).
C. = Corps.
CC. = Chargierten-Convent.
CV. = Cartellverband.
DB. = Deutsche Burschenschaft.
DL. = Deutsche Landsmannsch.
DS. = Deutsche Sängerschaft
DW. = Deutsche Wehrschaft
d.(grün) = dunkel(grün).
d. nat. = deutschnational.
EH. = Eigenes Haus.
e. W. = eigene Waffen.
Fb. = Fuchsband.
Ff. = Fuchsfarben.
Fm. = Fuchsmützen.
fr. = frei.
frschl. = freischlagend.
ftr. = farbentragend.
FVh. = Freundschaftsverhältnis.
gest. = gestiftet.
Gf. = Grundfarbe.
h.(blau) = hell(blau).
hosp. = hospitierend.
Kn. = Kneipe.
korp. = korporativ.
Korp. = Korporation.
KV. = Kartellverband.
L. = Landsmannschaft.
M. = Mützen.
MV. = Mensurverwerfung.
nftr. = nichtfarbentragend.
n. g. = nicht getragen (d. h. die Farben werden nur im Wichs etc. getragen).
o. = ordentlich.
o. A. = ohne Abzeichen.
P. = Perkussion des Bandes.
PVh. = Paukverhältnis.
rek. = rekonstituiert.
ren. = renoncierend.
rez. = rezipiert.
s. = seit.
S. = Sängerschaft.
SB. = Schwarzburgbund.
Schl. = Schleife.
SC(V). = Senioren-Convent(s-Verband).
SGV. = Stud.-Gesangverein.
susp. = suspendiert.
SS. = Sommersemester.
St. = Stürmer.
T. = Turnerschaft.
u. S. = unbedingte Satisfaktion.
V. = Verein.
Vb. = Verbindung.
VC. = Vertreter-Convent.
VDSt. = Verein Deutscher Stud.
VJSt. = Verbindung Jüd. Stud.
Vg. = Vereinigung.
VL. = Verkehrslokal.
VM. = Verabredungsmensur.
v. u. = von unten.
VVh. = Verkehrsverhältnis.
W. = Wehrschaft.
WB. = Wingolfsbund.
WS. = Wintersemester.
wiss. = wissenschaftlich.
ZwS. = Zwischensemester.

NB. Die den einzelnen Korporationen zugefügten Buchstaben und Ziffern verweisen auf die S. 221 ff. befindliche Übersicht. — Wo nicht anders angegeben, werden die Chargen mit X, XX, XXX bezeichnet.

# I. Universitäten.

## Berlin.

### Friedrich Wilhelms-Universität,

gegr. 16. 8. 1809.

Commentwaffe: Glocke.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft der Friedr.-Wilh.-Univ. wurde XII. 1927 die **Allgemeine Studentenschaft** der Univ. gegründet, deren Ausschuß 100 Mitgl. zählt (nach der Wahl v. 4./8. VI. 28 hatte die Deutsche Finkenschaft 25, der Waffenring 44, die Deutsche Gruppe 14, der Nationalsoz. Deutsche Stud.-Bund 15 und die Revolutionären Sozialisten 4 Sitze). Anschrift: NW 7, Georgenstr. 46a. (Kreis X der DSt.) Ämter: Wirtschaftsamt, Ausländeramt, Leseamt, Amt f. Leibesübungen, Presseamt, Krankenkasse, Amt f. staatspolit. Bildung, Soziales Amt, Techn. Nothilfe. Die vollimmatr. Ausländer wählen aus ihrer Mitte nach demselben Wahlverfahren die „Vertretung ausländ. Stud." (VAS.), welche ihre Anträge durch das Ausländeramt der Studentensch. stellt. — Fachschaften: Rechts- u. staatsw., Theol., Med., Medizinerschaft, Philos., Pharm., Math.-Phys., Chemikerschaft, Zoolog., Geolog., Germanist. — Die Wirtschafts- und Fürsorgeeinrichtungen an den Berliner Hochschulen sind im Studentenwerk Berlin, E. V. unter dem Vorsitz des früheren Reichskanzlers Exz. Dr. Michaelis zusammengefaßt (Geschäftsstelle: N 24, Johannisstr. 1; geöffnet 9—5, Sonnabends 9—2).

† * **Corps** im Kösener SCV. (cf. I. a. 1). SC. im Kösener Verband zu Berlin: Marchia, gest. 26. 11. 1810 (orange-weiß; hervorg. aus dem Märk. Kränzchen zu Frankfurt a. O.), susp. 10. 2. 13 bis XI. 14, III. 15 bis IV. 16, 9. 3. 18, rek. 24. 1. 19 (weiß-orange); susp. 1. 8. 20, erneut 3. 11. 38 (entstanden aus dem Bierkönigreich Lichtenhain), susp. 1845 bis SS. 48, 17. 4. 72, 6. 6. 74 bis 2. 5. 89 u. Anf. WS. 94/95 kurze Zeit. Orange-weiß-gold, Ff. orange-weiß-orange, P. Gold, orange M. u. Fm. Kartell m. Rhenania-Tüb., Masovia-Königsb., Guestfalia-Gr.; befr. m. Guestphalia-Jena, Lusatia-L., Rheno-Guestphalia-Münst., Austria-Frankf., Lusatia-Bresl., Palaiomarchia-Halle, Isaria-Münch. EH.: NW 23, Siegmundshof 17. — Guestphalia, gest. 19. 6. 45, susp. 1860, rek. 61 u. 22. 5. 76, susp. WS. 83/84 bis 26. 2. 85; 3. 8. 86 bis 6. 7. 89 u. 16. 1. 90 bis 17. 11. 98. Grün-weiß-schwarz, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M. u. Fm. EH. s. 1. 6. 12: Grunewald, Bettinastr. 17. Befr. m. Tigurinia-Köln. — Vandalia, gest. 16. 11. 51, hervorgeg. aus der L. Alemannia (gest. als B. Herbst 49; rot-gold-rot, karmesinrote St.), susp. 16. 6. 90 bis 1. 11. 97. Weinrot-weiß-grün, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, weinrote M. u. Fm. (WS. 76/77 desgl. St.). Befr. m. Normannia-Halle, Budissa-Leipzig, Makaria-Würzb. EH. s. 1. 10. 10: Grunewald, Schinkelstr. 8. — Normannia, gest. 3. 2. 42 als Kneip-V.

(o. A.), s. SS. 44 ftr. Vb. Cerevisia, s. SS. 46 progr. L. Normannia, C. s. 30, 7. 55. D.blau.-silber-schwarz, P. Silber, Ff. (s. 55) silber-blau-silber, P. blau, d.blaue M. u. Fm. Kartell m. Borussia-Gr., Nassovia-Würzb., Saxonia-Kiel u. Rhenania-Bonn; befr. m. Silesia-Breslau, Borussia-Halle, Suevia-München, Suevia-Marbg., Thuringia-Leipz., Hansea-Königsb., Baruthia-Erl. EH. s. 1.2.1910: N 24, Linienstr. 150. — Borussia, hervorgeg. aus d. Künstler-Vg. Roma, s. 6.11.70 studentisch (blau-weiß-braun), s. 28.5. 73 [offiz. Stiftungsdatum] C. Rhenania (h.blau-weiß-rot, Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, h.blaue M.), SS. 82 beh. aufgelöst, 8.12.82 als Borussia rek. Schwarz-weiß, Ff. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. u.Fm. (8.12.82 bis 24.11.87 schwarz-weiß-h.blau, Ff.blau-weiß-blau, P. Silber, schwarze M.). Befr. m. Littuania-Königsbg. u. Makaria-München. EH. s. 30.11.12: Wilmersdorf, Detmolderstr. 12. — Teutonia, gest. 18.4.66 als B. an d. Gewerbeakademie, s. 68 Vb. m. u. S., s. 5.3.77 C., susp. 30.4.85, rek. 27.1.1905 durch die techn. Vb. Hasso-Nassovia (gest. 3. 9. 98, rot-weiß-d.-blau, Ff. weiß-rot-weiß, rote M.). Rot-silber-schwarz (s. 1869), P. Silber, Ff. silber-rot-silber, P. rot, weiße St. (s. 69) bis 17. 10. 07 im WS. rote M., als B. rot-gold-schwarz, Fb. rot-schwarz, weiße M. u. St.; s. 67 violette Samt-M. u. St. EH. s. 1.10.11: Charlottenb. 2, Englischestr. 5. — Neoborussia, gest. 10. 7. 38, susp. SS. 66, rek. 18. 2. 1914, susp. 1. 8. 14 bis 6. 12. 20, im KSCV. s. 23. 2. 22. Schwarz-weiß-rosa, Ff. schwarz-rosa-schwarz, P. Silber, weiße M. u. Fm. Kn.: C, Burgstr. 17. — Chargen: X, XX, XXX.

†***Corps** im Rudolstädter SC. (cf. I. a. 3). Rudolstädter SC. zu Berlin (gegr. 1. 12. 73): Salingia, gest. 3. 2. 50 an d. Tierarzneischule von Militäreleven, im RSC. 18. 2. 74 bis 76 u. s. 9. 7. 83, verboten 23. 1. 83 bis WS. 83/84, C. s. 24. 5. 1902, s. SS. 1919 an d. Univ. Orange-silber-d.grün, Ff. orange-silber-orange, P. Silber, orange M. u. Fm. Im Orange Kartell (gegr. 1883) m. Saxo-Borussia-Leipzig u. Silvania-Gießen. Heim: N 24, Elsasserstr. 39 I; Exkn.: Tucher, N 24, Friedrichstr. 100. — Holsatia, gest. 14. 2. 89 als V. Deutscher Vet.-Stud. a. d. Tierärztlichen Hochschule, s. 93 Vet.-med. V. Germania, X. 02 mit ihr wieder vereinigt die fr. T. Baltia (28. 7. 99 abgetrennt; grau-weiß-rot, graue M.), s. 13.12.02 ftr. fr. Vb. m. u. S. u. e. W., s. 23.9.03 als C. im RSC. adm., 9.12.04 rez., s. 13.7.06 Holsatia, s. 23. 11. 12 a. d. Univ., 1912 damit verschmolzen die fr. B. Langobardia [23.4.1902 als B. v. Vandalia-Charlottenb. abgetrennt, im ADB. Pfingsten 1902 bis 10. 2. 05, rot-gold-schwarz, Fb. rot-schwarz-rot, P. Gold, schwarze Samt-M.], 1920 verschmolzen m. d. fr. L. Holsatia [gest. 24. 7. 79 als Ak. Histor. V., s. SS. 1903 ftr. u. e. W., s. WS. 03/04 deutsche wissensch. Vb. Holsatia, s. SS. 10 L. mit BM.; blau-weiß-rot, Fb. blau-rot, P. Gold (bis WS.02/03 Silber), blaueM.]. Rot-weiß-gold auf weißem Grunde (bis WS. 12/13 rot-weiß-gold, P. weiß), Ff. rot-weiß-rot auf weißem Grunde, rote M. u. Fm. (im SS. früher rote Seiden-St.; als Germania: schwarz-weiß-rot, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, schwarze M.). Im Roten Kartell (gegr. 1920) m. Guestphalia-Erlangen u. Silingia-Breslau; FVh. m. Brunsviga-Han-

nover. EH.: N 24, Gr. Hamburger Str. 17. — Cheruscia, gest. 1. 12. 59 als ak. Pharmazeuten-V. (blau-rot-grün), WS. 74/75 verschmolzen m. d. chem.-pharm. V., s. SS. 77 ftr. (grüne M., Ff. grün-rot-grün), s. SS. 79 u. S., s. 5. 4. 83 Cheruscia, s. 86 ftr., s. SS. 87 BM., s. SS. 1903 fr. L., 28. 7. 06 verschmolzen m. d. susp. Vb. Hercynia [gest. SS. 88, susp. 1901; schwarz-grün-gold, Ff. schwarz-grün-schwarz, schwarze Samt-M.], s. 15. 1. 11 C. im RSC., rez. 8. 6. 1911, vertagt 1914 bis 14.12.18. D.grün-weiß-h.blau (s. SS.85), Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, d.grüne M. (im SS. d.grüne Seiden-St., SS. 21 bis 1924). Im Weißen Kartell (gegr. 1922) m. Markomannia-Bonn u. Staufia-Leipzig. EH. s. WS. 27/28: Friedenau, Sponholzstr. 16; Exkn.: Pschorr, Friedrichstr. — Saxonia, gest. 22. 11. 83 a. d. Landw. Hochsch. als geodät. kulturtechn. V. Kette (u. S.), s. WS. 89/90 ftr. Vb. ohne Fachprinzip, s. 13. 7. 92 schlagende Vb. Saxonia aus der Kette, s. SS. 05 Saxonia, 7. 2. 1911 als C. im RSC. adm. rez. 8. 6. 11, s. SS. 19 a. d. Univ. Schwarz-silber-h.blau (bis 13.7.92 v.u.), Fb. blau-silber-blau, P. Silber, h.blaue M. (WS. 89/90 bis 31.5.05 schwarze). Im Schwarzen Kartell (gegr. 1921) m. Agronomia-München, Palatia-Halle, Agraria-Bonn u. Agronomia-Königsberg. Heim: N 24, Auguststr. 60 II; Exkn.: Tucher, Friedrichstr. 100. — Baltia, gest. 17. 2. 77 als Ak. V. der Klosteraner, hervorgeg. aus einer Abit.-Vg. am Gymn. z. Grauen Kloster, s. 94 Couleur u. e. W., s. 17. 2. 96 B. d. Klosteraner, s. 13.4.12 als Baltia C. im RSC., rez. 14. 5. 13. Blau-gold-weiß, Fb. blau weiß-blau, P. Gold, kornblumenblaue M. FVh. m. Rheno-Guestphalia-Leipz. Heim: N 4, Novalisstr. 16 III. — Marcho-Borussia, gest. 14. 8. 81 (off. Stiftungsdatum) als Gymnasial-V. Werderania, s. WS. 1902/03 Vb., s. 07 fr. L., susp. SS. 10 bis Ende VI. 11, 16. 3. 12 verschmolzen m. d. C. Marcho-Borussia (gest. 16. 3. 12 v. Cheruscia), s. 13. 4. 12 im RSC., rez. 31. 10. 13; WS. 24/25 verschmolz mit ihr das fr. C. an der Handelshochsch. Hansea (gest. 20. 10. 1909, C. s. 1919; rot-weiß-gold, Ff. rot-weiß-rot, P. Gold, rote M.). H.grün-gold-rot, Fb. grün-gold-grün, P. weiß (bis WS. 24/25 Gold), h.grüne M. (als Werderania d.grün, im SS. 24 h.grüne Seiden-St.). Heim: C 2, Gr. Präsidentenstr. 9; Exkn.: Lichterfelde-Ost, Karpfenteich-Rest. FVh. m. Rheno-Nicaria-Mannheim u. Hermunduria-Leipz. — Prussonia, gest. 5. 5. 1904 als fr. Vb. m. u. S., s. 1. 4. 1910 L., 24. 5. 23 als C. in RSC. adm., rez. 11. 6. 24. D.grün-silber-h.blau, Ff. grün-blau, P. Silber, d.grüne M. FVh. m. Vandalia-Königsb. EH. s. 1922: C 2, Fischerstr. 33. — Franconia, Teutonia, Cimbria cf. Tierärztl. Hochsch., Rheno-Burgundia cf. Techn. Hochsch. — X, XX, XXX.

†* **Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Berliner Burschenschaft: Allemannia, gest. 31. 5. 83 als Reform-B. Longobardia (schwarz-weiß-d.rot v.u., rote M.; entstanden aus d. Reform-V. Immortalitas), 11. 11. 83 bis 17. 5. 85 im ADB., SS. 85 fr. B. Allemania m. u. S., im ADC. s. 12. 1. 90 als Ren., rez. I. 91; beh. aufgelöst SS. 02 bis SS. 03 (inzwischen Alsatia mit rot-weiß-schwarz, P. Gold), vertagt 1914 bis Anf. XII. 18. H.blau-silber-rot v. u. (s. SS. 85), Ff. rot-silber-rot, P. Silber, h.rote M. u. Fm. Heim: C 2, Kl. Präsidentenstr. 3 III; Exkn.: Dahlewitz. — Arminia, gest. 18. 6. 1818,

erneut 10. 11. 59 als Vb. Brandenburgia, s. 12. 5. 60 „Berliner Burschenschaft", s. 7.11.64 Brandenburgia, s. WS. 74/75 u. S., s. 30. 10. 75 Arminia, s. 10. 11. 1876 im EDC., susp. SS. 70 bis SS. 71 u. Anf. SS. 83, rek. Herbst 83 durch die fr. B. Marchia [gest. 1882, rot-grün-weiß. Ff. rot-weiß, rote M.], susp. 1887 bis 93 u. XI. 94 bis 19. 10. 95, beh. aufgelöst XII. 98 bis IV. 1901 (99 bis 01 Palaio-Teutonia m. rot-weiß-schwarz, rote M.). Schwarz-rot-gold (bis 12. 5. 60 rot-weiß-gold), P. Gold, Füchse Bb., kirschrote M. bis 11. 7. 97 rote St.). EH. s. 8. 11. 13: Friedenau, Ringstr. 11. — Cimbria, gest. 5. 10. 88 in Karlsruhe von der B. Teutonia, in Charlottenbg. s. Herbst 89, im NDC. 17. 3. 89 bis 16. 3. 94, susp., als fr. B. rek. 1. 4. 94, s. 8. 1. 97 im ADC., s. SS. 99 an der Univ. verboten, s. 1919 wieder an d. Univ. Weiß-schwarz-rot-weiß, Fb. schwarz-rot, P. Gold, weiße M. (früher auch St.; in Karlsr.: weiß-schwarz-rot, schwarze Samt-M., dann violette M.). Kn.: Charlottenb., Schlüterstr. 4 I. — Franconia, gest. 14. 5. 78 als Vg. Danziger Abiturienten, SS. 79 als ak. V. Gedania angemeldet, s. 25. 1. 81 B. im EDC. (h.rot-weiß-gold, Ff. rot-gold-rot, P. Gold, h.rote M. u. St.), 28. 7. 84 beh. aufgelöst u. sofort rek. als Franconia. Schwarz-gold-rot, Fb. schwarz-rot, P. Gold, weiße M. u. St. EH. Charlottenbg. II, Marchstr. 7. — Germania, gest. 26. 7. 62 von ausgetr. Mitgl. d. „Berliner B." (schwarz-rot-gold v. u., schwarze Cerevise), mit ihr verschmolz 12. 11. 65 die B. Alemannia [gest. Okt. 63; schwarz-rot-gold, P. blau, d.blaue Samt-M.], s. 10. 11. 1874 im EDC. Schwarz-rot-silber v. u. (bis WS. 72/73 schwarz-rot-gold v. u., P. Silber), Ff. schwarz-silber-schwarz (s. SS. 74; vorher Füchse kein Band, SS. 70 bis WS. 71/72 Bb.), P. Silber, schwarze Samt-M. (s. 26. 10. 62) u. Fm. (s. SS. 74). EH. s. Mai 27: Charlottenbg., Schloßstr. 19. — Hevellia, gest. 5. 6. 77 als ftr. progress. V. m. e. W. (grün-rot-schwarz, P. Silber, rote M.), s. Anf. WS. 78/79 Vb., s. 2. 7. 80 B. im EDC., susp. 3. 6. 89, rek. 21. 10. 89 unter Fusion m. d. fr. B. Ottonia [gest. 1. 11. 78 als V. der Königsstädter (schwarz-weiß-rot, n. g.), s. WS. 87/88 B. Ottonia; violett-weiß-rot, Ff. violett-rot-violett, violette Samt-M.]. H.grün-silber-rot (s. 2. 7. 80), P. Silber, Fb. silber-grün-silber, P. grün, grüne M. Kn.: N 24, Linienstr. 111 I. — Normannia, gest. 3 2. 42 als Kneip-V., s. SS. 44 ftr. Vb. Cerevisia, s. SS. 46 progr. L. Normannia (d.blau-silber-schwarz), susp. 30. 7. 55 bis Anf. WS. 55/56, 29. 1. 70 bis 31. 1. 72 u. 31. 1. bis 30.3.05, s. WS. 20/21 BM. Pfingsten 24 in d. DB. adm., rez. Pfingsten 26. H.blau-silber-schwarz, P. Silber, Füchse Bb., h.blaue M. (s. XI. 55). EH.: N. 39, Chausseestr. 64 I. — Primislavia, gest. 2. 6. 77 als Prenzlauer Abend, s. 22. 6. 78 Ak. V. Primislavia (u. S.), s. SS. 79 ftr., s. 24. 5. 79 e. W. u. BM., 25. 7. 82 bis 20. 5. 91 im Goslarer CC., im Cob. LC. adm. 30. 4. 92, rez. 9. 6. 93, bis 5. 3. 95 im Cob. LC., susp. 15. 7. 95 bis 25. 7. 95, s. 13. 1. 98 B. im ADC., rez. II. 99. Rot-silber-d.blau, Fb. (s. SS. 91) silber-blau, P. Silber, d.blaue Samt-M. (bis SS. 27 Tuch-M.) Kn.: N 24, Linienstr. 111 II. — Rugia, gest. 4. 12. 86 als V. Vratislavia, s. VII. 87 ftr., s. Aug. 88 fr. L. Makaria, s. 17. 5. 94 fr. B. Gothia, beh. aufgelöst 15. 2. 97, rek. 23. 2. 97 bis 15. 7. 97 Stauffia (grün-silber-rosa), beh. aufgelöst SS. 02, rek. 26. 6. 02 als Guestphalia (grün-

weiß-rosa, grüne M.), verboten, rek. als Rugia Jan. 03, s. 26. 5. 04 im RDC., SS. 07 a. d. Techn. Hochsch. verboten. Schwarz-d.rot v.u., Fb. schwarz-rot-schwarz, P. Gold, d.rote M. u. Fm. (Juli 87 bis 1903: rosa-silber-d. grün, Ff. s. VI. 88 grün-silber-grün, P. Silber, rosa M. u. weiße Seiden-St., s. X. 87 grüne M. u. grüne Seiden-St.). Lebensprinzip. Kn.: N 24, Linienstr. 155. — Saravia, gest. 5. 6. 72 als V. an der Technischen Hochschule (rosa-d.blau-weiß, rosa M.), s. 5.6.78 frschl. Vb., 15.7.82 bis VIII.86 im Goslarer CC., susp. 1. 11. 84, rek. 7. 1. 85 unter Fusion m. d. Vb. Colonia (gest. 11. 11. 82 von ehemal. Abiturienten des Kölln. Gymnasiums, s. 26. 6. 84 Vb.), deren Farben übernommen wurden, s. 12. 1. 87 im ADC. als Renonce-B., rez. Mai 88, susp. Frühjahr bis Sommer 97. Silber-karmesinrot-d.grün, Ff. grün-rot-grün, P. Silber, karmesinrote M. Kn.: N 24, Elsasserstr. 39 II. — Teutonia, gest. 17. 6. 87 als fr. Vb. f. Stud. d. Naturwissenschaften (violett-grün-rot), s. WS. 87/88 ak. Reform-V. Teutonia, s. 3.11.88 fr. B., s. Pfingsten 1910 im RV., rez. Pfingsten 12, vertagt 1914 bis 17. 12. 18. Grün-weiß-violett, Ff. weiß-violett-weiß, P. Silber (bis WS. 89/90 violett-grün-d.rot, Ff. violett-grün-violett, P. Gold), violette M. u. Fm. Kn.: N 4, Gartenstr. 23 I. — Gothia u. Thuringia cf. Techn. Hochsch.; Marcomannia u. Obotritia cf. Tierärztl. Hochsch.

†* **Landsmannschaften** der DL. (cf. I a. 5). Berliner LC.: Palaio-Silesia, gest. 15. 12. 71 als „V. schles. Stud." (gelb-silber-roter Bz.), s. SS. 80 fr. L. Palaio-Silesia, SS. 81 Couleur u. e. W., susp. 1891 bis SS. 93 u. 29. 11. 94 bis 25. 1. 95, im CLC. 20. 10. 82 bis 24. 1. 98, dann fr. L., 17. 2. 1900 bis 5. 6. 06 im ALC., SS. 07 verboten, rek. 12. 7. 08 durch d. frschl. Vb. Neo-Borussia (gest. 22. 6. 01 als Schüler-Vb., s. 19.11.1904 a. d. Univ.; schwarz-weiß-orange, Ff. schwarz-weiß-schwarz, schwarze, bis 19. 11. 04 weiße M.; BM.), susp. Aug. 1914, rek. 28. 12. 18 unter Verschmelzung m. d. L. Brunonia [gest. 19. 7. 80 als V. der Stud. d. Zahnheilkunde Brunonia (blau-gold-rot, Bz.; u. S.), rek. WS. 88/89, s. 12. 6. 96 fr. Vb. (e. W.; u. S.), s. 27. 10. 1905 fr. L., 26. 2. 07 beh. aufgelöst, rek. 14. 3. 07, bis SS. 10 Hasso-Borussia (h.braun-gold-h.blau, Fb. braun-gold-braun, P. Gold, braune M.), im ALC. adm. Novbr. 10, rez. Pfingsten 11; SS. 12 verschmolzen mit ihr die Leipziger fr. schl. Vb. Saxo-Guestphalia [gest. 8. 1. 1903 als ak. zahnärztl. V. (violett-weiß-grün), s. SS. 03 schwarze Vb. m. u. S., s. SS. 05 ftr., s. VII. 05 e. W.; violett-silber-grün (s. SS. 03), Fb. violett-grün, P. Silber, violette M.] u. die susp. Vb. Alsatia-Breslau [gest. 19. 7. 81 als V. f. Stud. d. Zahnheilkunde, s. SS. 91 odontolog. Vb. Alsatia (h.grün-weiß-gold, Ff. grün-weiß-grün, P. Gold, h.grüne M.), s. SS. 93 freischl. Vb. (weiß-grün-h.rot-weiß, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber-weiße M.), susp. X. 95], rosa-blau-silber, Ff. blau-silber-blau, P. Silber, h.blaue M., im SS. h.blaue Seiden-St. (s. 1910)]. Orange-silber-weinrot, P. Silber, Ff. silber-orange-silber, P. orange (anfangs Silber), orange M. u. Fm. EH. s. 12. 5. 28: Friedenau, Fregestr. 21/22. — Palaiomarchia, gest. 2. 11. 1874 als Altmärker-Abend, ftr. L. m. BM. s. WS. 82/83 (rot-silber-rot-schwarz, Ff. silber-rot, P. Silber, Gf. rot), im LC. adm. SS. 83, rez. 29. 10. 83, Aug. 86 fundiert m. d. Goslarer CC.-Vb. Viadrina (gest. 1. 3. 80; d.rot-weiß-gold, Gf. d.rot), susp.

10.11.90 bis 6. 11. 93 u. 29. 10. 94, rek. 28. 1. 95 durch Fusion mit der Berliner CC.-Vb. Guestphalia, susp. 28. 4. bis 20. 5. 98, 7. 6. 98 bis SS. 00, 8. bis 16. 11. 01 u. 27. 11. 02 bis März 05. Farben (s. SS. 86): Rot-weiß-gold, Ff. rot-weiß, P. Gold, rote M. u. Fm. Heim: N 54, Sophienstr. 22. — Alsatia, gest. 1. 9. 73 als L., susp. 1878, rek. 16. 5. 84 (e. W.), im LC. adm. 15.5.85, rez. 11. 12. 85, 22. 7. 99 bis WS. 99/00 susp., 1. 7. 1922 verschmolz mit ihr die fr. B. Burgundia [gest. 1. 11. 1902, hervorgeg. aus d. susp. Vb. Franco-Arminia (1890—1901; rot-gold-blau, d.blaue Seiden-M.), rot-grün-blau, Ff. blau-grün-blau, P. Gold, blaue Samt-M., susp. 1913, rek. 23. 10. 20 durch die jüngere B. Burgundia (gest. 28. 7. 1917 als Vb. Frugalitas, SS. 19 bis 28. 11. 19 Hermunduria), schwarz-gold-grün, Ff. schwarz-grün, P. Gold, schwarze M.] Rot-gold-h.blau, Ff. rot-gold-rot, P. Gold, h.roteM. u.Fm. Kn.: N 24, Elsasserstr. 39 IV. — Guilelmia, gest.26.5.81 von Abit.d.Kgl.Wilhelmsgymn.als frschl. Vb., s. 15.2.86 im LC., 29. 10. 86 fundiert mit der Goslarer CC.-Vb. Cimbria (gest. 28.4.82, blau-silber-d.grün, Ff. blau-silber-blau, P. Silber, Gf. blau), susp. Febr. bis Juni 97 (inzwischen Guestphalia m. gold-rot-grün), 28.6.97 bis 2.2.98 fr. L. Grün-rot-gold, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, am gold. Streif. grün, grüne M. u. Fm. EH.: Schöneberg, General Papestr. 2.—Thuringia (hervorgeg. aus einer Schülervb.), gest. 2. 7. 68 als frschl. Vb. Rhenania (d.blau-gold-rot, Ff. blau-gold-blau), Herbst 1870 kurze Zeit susp., s. 19. 7. 79 Neo-Rhenania (BM.), s. 8.2.81 Thuringia, Novbr.84 fundiert m. d.frschl. Vb.Holsatia, deren Name angenommen wurde [gest. 20. 1. 80 als ak. V. Fidelitas (blau-silber-rot), s. Mai 81 Vb. Holsatia m. e. W., s. Juli 81 h.blau-silber braun, Fb. silber-braun-silber, P.Silber, braune Samt-M.], s. 10.11.85 wieder Thuringia, s. 9. 2. 86 L., im CLC. 13. 6. 86 bis 10. 1. 98, im V. a. L. 31. 5. 98 bis 19. 11. 99, im ALC. 18. 2. 1900 bis 5. 6. 06, in Zwischenzeiten fr. L. D.blau-gold-rot, Ff. blau-gold-blau, P. Gold, d.blaue M. u. Fm. EH. s. 15.6.11: Charlottenbg. 2, Englischestr. 11; Exkn.: Lübars bei Hermsdorf. — Spandovia, gest. 28. 10. 78 als ak. V. ehemal. Spandauer Gymn.-Abit. (u. S.), frschl. Vb. s. 23. 11. 86, im LC. adm. 6. 8. 90, rez. 28. 1. 92, susp. 29. 11. 94 bis Jan. 95; SS. 23 ging in ihr auf die Berl. L. Suebia zu Potsdam [gest. 24. 1. 1912 als Vb. Potsd. Stud., s. WS. 13/14 ftr., s. 5. 7. 14 Suebia, s. 19 fr. B., s. 22 fr.L.; rot-gelb-schwarz, Fb. rot-gelb, schwarze M.], s. 20.3.23 bis 1925 in Potsdam. Weiß-blau-gold, Ff. weiß-blau-weiß, P. blau, blaue M. u. Fm., s. SS. 09 bis 14 im SS. weiße Seiden-St. m. gold. Zirkel. Kn.: Charlottenb. 2, Berlinerstr. 164. — Marchia, gest. 14.7.1872 als V. ehemal. Abit. des Joachimsthaler Gymn. (hervorgeg. aus einer 17. 4. 72 gest. Schüler-Vb.), s. 17. 4. 75 Joachimica, s. 8. 7. 78 Vb., ftr. s. 15. 2. 81, s. WS. 80/81 BM., s. 2. 5. 85 wieder Marchia, 23. 7. 85 fundiert m. der frschl. Vb. Gothia (gest. 31. 5. 76; blau-rot-gold, Ff. blau-rot-blau, Gf. blau) u. m. d. freischl. Vb. Germania-Charlottenbg. (gest. 21. 11. 86, aufgelöst 14. 2. 90; d.braun-silber-h.blau, Ff. silber-braun-silber, braune M.), susp. WS. 93/94 bis SS. 97, beh. aufgelöst 2.12.99, besteht weiter als Hansea (blau-silber-rot, s. WS. 00/01 h.blau-gold-rot), WS. 00/01 v. der Behörde als Vb. Hansea bestätigt, WS. 04/05 rek. als fr. L. Marchia, 31. 5. 09 im CLC. adm., rez. 16. 5. 10.

H.blau-gold-rot (13. 3. 76 bis 78 blau-gold-blau, n. g.), Ff. blau-gold-blau, P. Gold, kornblumenblaue M. u. Fm. Kn.: N 24, Elsasserstr. 76 III. — Sedinia, L. der Pommern, gest. 5. 5. 85 als fr. Vg. Stud. aus Pommern, s. WS. 08/09 schwarze Vb. Sedinia (d. blau-rot-d. blau), s. 1912 ftr. L. (BM.), s. Pfingsten 26 ren. in der DL. H.blau-weiß-rot-d. blau, Ff. d.blau-rot-d.blau, P. Silber, d.blaue M. Kn.: N 24, Kl. Hamburgerstr. 4 II. — Ascania-Brandenburgia u. Vandalia cf. Techn. Hochsch., Arminia cf. Tierärztl. Hochsch.

† * **Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Berlin: Borussia, gest. 22. 11. 82, e. W. s. SS. 84, im VC. s. 10. 2. 83, s. II. 85 ftr. u. BM., vertagt WS. 1914/15 bis XII. 18. Schwarz-weiß-grün, Fb. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. (bis Febr. 85 schwarz-weiß-schwarze Schl.). Heim: NW 23, Sigmundshof 1. — Markomannia, gest. 9. 12. 82 als ak. Gymnasial-V. Leibniziana, susp. 2. 8. 84 bis 3. 5. 86, s. 29. 3. 87 V. Marcomannia, ATV. m. e. W. u. BM. s. SS. 88, ftr. s. 18. 3. 91, im VC. s. 28. 6. 91, susp. 5. 7. 98 bis 11. 11. 98, vertagt Herbst 1914 bis 23. 9. 16. Rot-grün-gold, Fb. rot-grün, P. Gold, rote M. (bis 21. 11. 83 violett-gold-schwarz, Bz.). Kn.: N 24, Elsasserstr. 43 III. — Rhenania, gest. 28. 12. 78 als V. Rhenus (bis SS. 84 grün-weiß-roter Bz.), s. 5. 7. 79 ak. Fecht-V., e. W. u. Couleur s. 15. 1. 84, Vb. Rhenania s. 5. 7. 85, ATV. s. 8. 3. 91, im VC. s. 28. 6. 91, vertagt Aug. 1914 bis 8. 2. 19. H.blau-weiß-rot (s. SS. 84), Fb. blau-weiß-blau (bis WS. 87/88 blau-rot), P. Silber, h.blaue M. Kn.: N 4, Chausseestr. 1 I. — Brandenburgia, gest. 2. 3. 79 als ak. V. ehemal. Abiturienten der Luisenstädt. Realgymn. zu Be. (o. A.), s. 2. 11. 81 ak. V. Loviciana (u. S.), s. 6. 2. 82 Couleur, s. Febr. 83 e. W., s. 25. 10. 84 fr. L. Brandenburgia (BM.), susp. 11. 12. 89 bis 30. 6. 91, im CLC. 24. 5. 85 bis 28. 1. 98, im ALC. 17. 2. 1900 bis 17. 5. 05, s. 28. 12. 06 T., s. 20. 5. 07 im VC. Violett-weiß-gold, Fb. (s. 25. 10. 84) violett-weiß-violett, P. Gold, violette M. (im SS. violette Seiden-St. 84 bis 89 u. SS. 1911). Kn.: N 24, Elsasserstr. 39 III. — Alemannia, gest. 12. 7. 91 an der Landw. Hochsch. als Ak. Geodät. V., s. 20. 1. 93 e. W., s. 3. 8. 93 ftr., s. SS. 95 ATV., s. 98 BM., s. 14. 7. 1900 T., s. 5. 6. 05 matur., s. SS. 07 a. d. Univ., s. 17. 6. 12 im VC., rez. Pfingsten 13, rek. SS. 19. Rot-silber-h.grün, Fb. grün-silber-grün, P. Silber, h.grüne M. EH. s. SS. 27: NW 23, Siegmundshof 18. — Alania, gest. 31. 10. 91 v. Mitgl. d. Vb. Gothia-Leipz. (grün-gold-schwarz, grüne M. u. Atlas-St.; 12. 12. 87 bis 13. 12. 97), s. 10. 5. 92 ftr., s. SS. 96 e. W. u. VM., s. I. 1920 T., s. SS. 20 BM., s. 22. 5. 21 in VC., rez. 2. 8. 22. H.grün-weiß-h.grau, Fb. grün-weiß, P. Silber, graue M. Heim: C 2, Burgstr. 17 II. — Askania, gest. 21. 11. 81 als ak. V. ehemal. Askanier, s. 28. 11. 82 schwarze Vb m. u. S., s. WS. 09/10 e. W., 3. 8. 19 bis Ende SS. 23 in Rothenb. VSV., s. 1. 10. 23 ftr. fr. T., im VC. s. 11. 6. 24, rez. 5. 6. 25. Schwarz-grün-weiß, Fb. schwarz-grün, P. Silber, grüne M. Kn.: Schöneberg, Hauptstr. 15 I. — Stauffia u. Chattia cf. Techn. Hochschule.

† * **Wehrschaften** in d. DW. (cf. I. a. 8). Ortswehrschaft: Saxo-Borussia, gest. 24. 10. 76 als Vb. an d. Landw. Schule Leipzig (grün-weiß-schwarz, weiße M.), susp. WS. 80/81, rek. in Berlin als L. 1903, WS. 1911/12 bis SS. 12 Franco-Borussia, susp. WS.

13/14, rek. 1918 als fr. L., s. 11. 8. 1920 Wehrsch. in d. DW., rez. 3.6.22; mit ihr verschmolz SS. 24 die Wehrsch. Neo-Marchia [gest. 28. 11. 1905, als Med.-Naturw. V. abgetrennt vom Ak. Chemiker-V., 1905—20 im Goslarer Verband, susp. 1914 bis 28. 11. 1919, s. 1920 schwarze Vb. Marbodia, s. 21 Neo-Marchia, 1. 12. 22 im TVT. adm., susp. 3. 11. 23; d.blau-weiß-h.grün, Ff. weiß-blau-weiß, P. Silber, d.blaue M.] D.grün-schwarz-weiß (s. 1903), Ff. grün-weiß, P.Silber, schwarze (alsL.weiße) M.Kn.: DeutschesVereinshaus, N 24, Elsässerstr. 3. — Burgundia, gest. 11. 6. 79, rek. 6. 5. 1903, 4. 6. 21 bis Pfingsten 23 verschmolzen mit Borussia zur Borusso-Burgundia, s. 30. 7. 21 ren. Wehrsch., rez. 25. 2. 22; SS. 23 ver, schmolz mit ihr die schwarze Vb. Fridericiana [gest. 11. 6. 79, im Rothenb.VSV.; rot-silber-grün]. Weinrot-weiß-d.grün, Ff. rot-weiß, P. Silber, weinrote M. Kn.: W 57, Bülowstr. 82 Gartenhs. II. — Borussia, gest. 3. 12. 87 als V. Borussia am Technikum Strelitz, s. SS. 09 in Berlin, s. SS. 20 ftr., s. 4. 6. 21 a. d. Landw. Hochsch. als Borusso-Burgundia (d.rot-weiß-d.grün, weinrote M.), s.Anf. WS. 21/22 a. d. Univ., s. 30. 7. 21 ren. Wehrsch., rez. 25. 2. 22, s. Pfingsten 23 wieder Borussia. Schwarz-weiß-schwarz, Ff. schwarz-weiß, P. Silber, weiße Seiden-M. Kn.: Sängerheim, NW 21, Birkenstr. 1.— Neo-Suevia, gest. 11. 12. 1875 am Technikum Stadt-Sulza als Teutonia, dann an d. Gewerbeak. Berlin, susp. 1914 bis 8. 2. 21, s. 15. 2. 21 an d. Univ. als fr. Corps (h.blau-weiß-gold, Ff. blau-weiß-blau, P. Gold, h.blaue M. u. St.), 12. 11. 27 verschm. m. d. Wehrsch. Neo-Suevia (gest. 19. 9. 1900 als fr. L., s. SS. 21 an d. Univ., 17. 11. 22 ren. Wehrsch., rez. 31. 7. 23; d. blau-weiß-gelb, Ff. blau-gelb-blau, P. Silber [anfangs h.blau-weiß-gelb, P. Gold] weiße M.). H.blau-weiß-gold, Ff. blau-weiß-blau, P. Gold, weiße M. Kn.: N 24, Kl. Hamburgerstr. 7. — Guestphalia, gest. 26. 2. 1922 als Wehrsch. in d. DW. [hervorgeg. aus d. fr. L. Die Goten a. d. Handelshochsch., gest. 17. 12. 1917 als ak. Vb., s. 30. 6. 1921 L., schwarz-grau-silber, Ff. schwarz-grau-schwarz, schwarze M.]. Schwarz-h.blau-silber, Ff. schwarz-blau-schwarz, P. Silber, h.blaue M. (Kn.: N 24, Elsasserstr. 76 II. — Markomannia, gest. 23. 2. 1912 als nichtak. V., s. 27. 7. 14 fr. B., a. d. Univ. s. SS. 16, SS. 19 verschmolzen m. d. fr. B. Helvetia [gest. 29. 1. 1919 von Abit. d. Pankower Realgymn., gold-h.blau-rot, Ff. rot-blau-rot, h.blaue M.], C. im DSC. 30. 10. 20 bis SS. 22, s. 19. 11. 25 ren. Wehrsch., rez. 3. 6. 27. Weinrot-gold-h.blau, Ff. rot-blau-rot, P. Gold, weinrote M. Heim: Charlottenburg, I, Berlinerstr. 80 III. — Neo-Rhenania cf. Techn. Hochsch.

**Baltisches Corps:** Fraternitas Academica, 1922 in Berlin aufgetan als Tochter-Vb. der Dorpater Frat. Ac. (gest. 15. 5. 81). D.violett-h.blau-weiß, violette M., Füchse keine Farben. Heim: Charlottenb., Schlüterstr. 33.

†* **Burschenschaften** im ADB. (cf. I. b. 1). Berliner ADB.: Neogermania, als Reform-B. gest. 5. 5. 83 (schwarz-weiß-rot, P. Gold, schwarze Samt-St.; e. W.), s. 11. 11. 83 im ADB., s. 11. 6. 86 B., beh. aufgelöst Mai 1900 bis Nov. 1901 (bestand inzwischen in Charlottenburg). Gold-schwarz-rot-gold (s. 18. 10. 84), P. Gold, h.rote M. (WS.

83/84 bis SS. 90 schwarze Tuch-M.). Heim: N 4, Chausseestr. 1 I. — Saxonia, gest. 19.9.99 als schwarze Vb. m. u. S. (hervorgeg. aus einem Ostern 98 gest. ak. Stammtisch v. Abit. des Askan. Gymn.), e. W. s. SS. 00, s. Okt. 00 ftr. B., s. 27. 10. 00 Ren. im ADB., rez. 26. 5. 1901. Rot-grün-silber, P. Silber, grüne M. Kn.: Schöneberg, Hauptstr. 26. — Prussia, gest. 2. 2. 1903 als Pennäler-Corps am Leibniz-Gym., s. 2. 2. 09 a. d. Univ. als fr. B., s. 15. 5. 10 Ren. im ADB., rez. Pfingsten 1911, 1913 verschm. m. d. AHV. der susp. B. Rhenoborussia [gest. 18. 11. 1889 als fr. B. Palatia (weiß-rot-gold), beh. susp. 1893 bis 94 u. 1899, rek. als Rhenoborussia (schwarz-weiß-rosa, s. 1905 weiß-rot-gold), 1902 bis 05 im ADB., susp. 1913], deren Stiftungsdatum u. Farben angenommen wurden. Weiß-rot-gold auf schwarzem Grunde (bis 1916 gold-weiß-rot, P. schwarz), schwarze Samt-M. (als Pennalverb. rote Tuch-M.). Heim: N 4, Kl. Hamburgerstr. 4 I. — Gothia, gest. 24. 1. 77 als Ak. Stenogr.-V. Gabelsb., s. 96 u. S., s. 1906 ftr., s. 1912 ak. Vb. z. Pflege d. Gabelsberger Stenographie Gothia, s. WS. 19/20 ohne Fachprinzip, s. 15. 5. 1921 im ADB. als Ren., rez. 20. 5. 1923. D. rot-gold-d. blau, P. Gold (Ff. bis 1921 rot-gold-rot), weinrote Samt-M. Kn.: Friedenau, Rembrandtstr. 1. — Brandenburgia, gest. 13. 6. 74 als Societas Philologorum Recentium, susp. WS. 90/91 bis 5. 11. 91, s. SS. 92 Ak. Neuphil. V., s. 1910 Neuphil. Vb., s. SS. 14 Neuphil. Vb. Brandenburgia, s. WS. 20/21 Wissensch. Vb., im Weimar. CV. bezw. Göttinger Kartell 29. 7. 79 bis 1922, s. SS. 22 Kneipcouleur, s. SS. 23 ftr. B., 31. 5. 25 ren. im ADB., rez. Pfingsten 27. Schwarz-silber-d. blau, Ff. blau-silber, P. Silber, d. blaue M. (WS. 74/75 bis 1922 schwarz-silber-h. blau, Bz.). Kn.: Friedenau, Kaiserallee 75. — Vandalia u. Sigambria: cf. Techn. Hochsch.

**Sängerschaften** a) †* in der DS. (cf. I. b. 2). Berliner CC.: Germania, gest. als AGV. 3. 5. 67, anfangs nichtkorp., s. 1891 u. S., s. 5. 7. 96 im DASB., ftr. s. 30. 7. 96, s. WS. 96/97 e. W., s. 5. 12. 1901 im Weim. CC., s. 9. 12. 1903 Germania, VM. s. 1906, BM. s. 11. 11. 26. Grün-gold, P. oben Gold, unten grün, Ff. gold-grün-gold, P. Gold, grüne M. m. gold. Eichenkranz. Kartell m. Leopoldina-Breslau, Arion-Leipz., Salia-Halle, Rhenania-Frankf., Zollern-Tüb., Wettina-Freibg.; FVh. m. Altpreußen-Königsbg., Niedersachsen-Rost., Skalden-Innsbr., Guilelmia-Greifsw. Kn.: N 24, Linienstr. 120. — Askania, gest. 24. 6. 1906 in Darmstadt als fr. L., s. 1907 Sängersch., s. 26. 2. 08 im WCC., rez. 2. 6. 09, susp. WS. 13/14, 25. 4. 14. bis SS. 20 verschmolzen m. Rheno-Guestphalia-Bonn bezw. Merowingia-Köln, rek. 19. 10. 20 in Berlin, 27. 1. 21 rez. in d. DS. Grün-gold-rot, Ff. grün-rot, P. schwarz, schwarze M., (in Darmstadt P. Gold, d. grüne Samt-M., im SS. grüne St.). FVh. m. Thuringia-Heidelb., Paulus-Leipz., Gothia-Graz, Gotia-Gött. BM. Heim: S 42, Prinzessinenstr. 23 pt. — Alania: cf. Techn. Hochsch. — b) im FVh. m. d. DS.: Ak. Orchester-Vereinigung, gegr. 23. 7. 1908. Grün-gold-violett, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, d. violette M. U. S. Kn.: Goethestr. 14; Br.: Charlottenburg 2, Wielandstr. 44.

**Freie Corps:** †**Hermunduria, gest. 28. 7. 1917 [hervorgeg. aus Einjähr.-Stammtisch am Flugplatz Johannisthal (schwarz-gold-

blaues Band), s. 6. 4. 1919 a. d. Univ. als ftr. Vb. Frugalitas (schwarz-gold-grün), s. Pfingsten 1919 Vb. Hermunduria, susp. 28. 11. 19, s. 28. 4. 22 C.; damit verschmolz 1926 das fr. C. Rhenania (gest. 5. 2. 1910 als wissensch. Vb., bis SS. 21 L., SS. 20 a. d. Univ., s. Ende SS. 21 bis 20. 12. 22 C. im DSC.; d.blau-weiß-rot v. u. (b. Ende 1919 v. o.), Fb. rot-weiß-rot, P. Silber, rote M.). Rot-schwarz-weiß, Ff. rot-weiß (vorher rot-schwarz-rot), P. Silber, rote M. Heim: Luisenstädt. Klubhaus, S 14, Annenstr. 16. PVh. m. C. Arminia (Handelshochsch.). — Gotonia, gest. 4. 7. 1885. Silber-gelb-rot-silber, Ff. gelb-rot, P. Silber, rote M.; gegr. als Gotonia 1. 3. 05, a. d. Univ. s. 1922 als Vb., C. s. 1924 unter Verschmelz. m. d. C. Teuto-Baltia (gest. 4. 7. 85 als fr. B. Batavia [grün-silber-rot, grüne M.]), s. SS. 19 a. d. Univ., VII. 21 beh. aufgelöst u. als Baltia rek., s. Anf. WS. 20/21 C. Teuto-Baltia, 20. 10. 20 bis 12. 5. 24 im DSC.; grün-silber-rot-silber [bis 1. 11. 20 grün-silber-rot], Fb. grün-silber-grün, P. Silber, grüne M., auch St. Kn.: Luisenstr. 84.

**Freie Burschenschaften:** †Neo-Saxonia, gest. 1. 3. 1907, susp. 1927. D. grün-gold-rot, Ff. grün-rot, d. grüne M. — Kurmark Brandenburg, gest. 4. 6. 1921 von ak. Feldsoldaten. Rot-weiß auf schwarzem Grunde, P. weiß, rote M. Bed. Satisf. Kn.: N 54, Rosenthalerstr. 36. — Lorania, gest. 18. 11. 1917 v. ehem. Schülern der Luisenstädt. Oberrealsch. (weiß-blau-gold, Ff. weiß-blau-weiß), susp. 15. 12. 18 bis 3. 1. 1919, s. 9. 5. 23 a. d. Univ. D. grün-rot-gold, Ff. grün-rot-grün, P. Gold (s. 1919), rote M. Kn.: City-Festsäle, S 14, Dresdnerstr. 52/53. PVh m. Vb. Semnonia u. Gutonia. Kartell m. B. Neo-Saxonia u. Vb. Semnonia u. Gutonia. — Asgard, gest. 22. 1. 1922 (hervorgeg. aus d. 8. 9. 1919 gegr. Freundschaftsbund freier Stud. Amicitia). Rot-gold-grün, Ff. rot-grün, P. Gold, grüne M. VM. Kn.: Brückenstr. 6B. — Teuto-Cheruskia, jetzt an d. Landw. Hochsch. als Sportschaft.

**Freie Verbindungen** m. Couleur u. u. S.: Semnonia, gest. 9. 5. 1910. H grün-gold-stahlblau, Ff. blau-gold-blau. Kn.: S. 12, Bukareststr. 15. PVh.: Gutonia (cf. Techn. Hochsch.). — Fr. L. Brandenburgia. Kn.: SW 29, Lehninerstr. 1.

**Burschenbünde** im BC. (cf. I. a. 8): Brandenburgia, gest. 19. 4. 90 als ak. Touristenklub, s. 92 Brandenburgia, s. SS. 94 ftr. Vb. m. u. S., susp. WS. 98/99—1905 (inzw. a. d. Univ. Brunsviga, a. d. Techn. Hochsch. Batavia, beide m. h. grün-gold-blau, Ff. gold-blau). Blau-gold-grün, P. Gold, Ff. gold-blau, P. Silber, h. blaue M. u. Fm. EH. s. X. 27: N 24, Linienstr. 107/108. — Ghibellinia, gest. 1. 7. 79, bis 1. 7. 83 Vb. Hercynia, 12. 11. 96 bis 20. 12. 1901 susp. Blau-gold-schwarz, Ff. gold-blau-gold, P. Gold, kornblumenblaue M. u. Fm. (in den 80er Jahren auch St.). Kn.: NW 21, Turmstr. 81. — Neo-Silesia, gest. 1. 7. 93 als fr. B. Cimbria, s. 1. 6. 98 Vb. Silesia, vorübergehend Salia, s. 1904 Neo-Silesia, susp. 1. 5. 1912 bis 30. 4. 1919. H. blau-d. rot-gold, Fb. gold-rot-gold, P. Gold (früher am gold. Streifen rot), d. rote M. Kn.: Novalisstr. 16.

**Ostdeutsche Studentenverbände:** a) im Arbeitsring ostdeutscher Studentenverbände (gegr. 18. 11. 1926, Sitz: Berlin): Ak. Vb. Gedania (cf. Techn. Hochsch.). — Alte Breslauer

L. Glacia (cf. Breslau). — Ak. Vb. Gutonia (cf. Techn. Hochsch). — **Grenzmannschaft Ostmark, gegr. 5. 11. 1908 als Ak. Ortsgruppe der Deutschen Ostmarken-V., WS. 21/22 verschmolzen m. d. Verband d. orstmärk. Stud. (gegr. 27. 2. 1921), s. III. 26 Ak. Bund Ostmark, s. VI. 26 ftr., im Arbeitsring s. 18.11.26., s. WS. 27/28 Grenzmannsch. Schwarz-weiß-schwarz (s. VI. 25. Bz.), Ff. schwarz-weiß, P. grün, grüne M. (a. o. Mitgl. nur Band). Verbriefte Sat. f. d. Mitgl., als Vb. u. S. Anschr.: NW 7, Postschließfach 29. Im Marienburger Ring m.d. Grenzmansch. Ostpreußen-Königsberg. Heim; Wilmersdorf, Kaiserstr. 19. — Landmannsch. Silesia, gegr. 7. 7. 1925; s. 18. 11. 26 im Arbeitsring, bis 1926 Ak. V. H.blau-gold-rot, Ff. blau-gold, P. Gold, h.blaue M. Verbriefte Sat. U. S. auf schwere Waffen; LSC. m. Glacia-Breslau. Heim: SO., Brückenstr. 6 b. — b) außerh. des Arbeitsrings: **Grenzmannschaft Altpreußen, gegr. 5. 12. 1921 als lose Vg. ost- u. westpreuß. Stud.; u. S., besteht aus dem korp. „Schwarzen Kreise", um den sich der interkorp. „Weiße Kreis" schließt. Schwarz-weiß, v. u., P. Silber, schwarze M., keine Ff.; u. S. auf schwere Waffen. Heim: Charlottenb. Hotel Astoria, Hardenbergstr.

**Ak. Fliegerschaft** im Ak. Fliegerring (cf. I. b. 5.): Lilienthal, gest. 7. 11. 1924. H.blau-silber-h.grün, Ff. h.grün-silber-h.grün, d.grüne Samt M. Anschr.: Univ.

**Großdeutsche Hochschulgilde** im Großdeutschen Gildenring (cf. V. a. 1): Dietrich von Bern, gest. 18. 1. 1925 von Stud. des Großdeutschen Jugendbundes, s. 21. 12. 25 im Großdeutschen Gildenring. Gotenblaues (Füchse weißes) Band m. schmaler innen roter, außen weißer Einfassung, schwarze Samt-M. US. Anschr.: NW 7, Unter den Linden 54/55.

**Jüdische Verbindungen** a) im KC. (cf. I. b. 4).: KC. zu Berlin (gest. SS. 19): Sprevia gest. 22. 10. 94, im KC. s. 94, s. 95 e. W., s. SS. 99 öffentl. ftr. Gelb-weiß-schwarz, Fb. gelb-weiß-gelb, P. Silber, bordeauxrote M. Kn.: Charlottenb., Englischestr. 27. — Silesia, 10. 2. 1919 v. Sprevia abgezweigt, s. 12. 2. 19 Silesia, beh. verboten 10. 3. 1922 bis 1. 10. 23. Violett-silber-h.grün, Fb. silber-violett-silber, P. Silber, h. grüne M. — Vineta (cf. Techn. Hochsch.). — b) freie: Dahlemia, pharm. V., gest. WS. 05/06, s. SS. 10 ftr., susp. 1914 bis Anf. WS. 20/21. Schwarz-karmesinrot-h.blau, Ff. schwarz-blau-schwarz, P. Silber, h.blaue M. u. Fm. Im Verb. jüd.-neutraler Korp. mit d. V. f. jüd. Gesch. u. Lit. Kn.: W, Kleiststr. 41.

**Kneipcouleurtragende Korporationen:** a) Im Verband Kneipcouleurtragender Corporationen (VKC.) m. u. S., paritätisch (gest. SS. 1913): Ak. V. f. Naturwissenschaft u. Medizin, gest. 17. 10. 63, bis 79 naturw. V. d. Stud. d. Univ. Berlin, s. 1900 schwere e. W. H.blau-schwarz-gold, Ff. blau-gold-blau, P. Gold, h.blaue M. (bis 79 blau-weiß, bis 88 blau-gold), Kartell cf. III. k. 8. Kn.: W 8, Friedrichstr. 172. — Ak.-Jur. V., gest. 21. 10. 69. D.rot-weiß-d.rot, P. Gold, d. rote M. V. Kn.: W, Kleiststr. 41. — Ak. Med. V., gest. 25. 11. 84. Hochrot-silber-schwarz, Ff. rot-silber-rot, h.rote M. U. S. Kn.: Charlottenb. II,

Grolmannstr. 47. — Ak. Wissenschaftl. V., gest. 18. 11. 83, bis WS. 84 Wiss. Abend, s. 1913 Kneipcouleur. U. S., e. W. Grün-gold-schwarz, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, h. grüne M. Kartell m. AWV.-Breslau s. 18. 11. 25. Kn.: Nordwest-Hotel, NW 21, Turmstr. 7/8. — b) Sonstige (paritätisch): Philia, ak. Vb., gest. Dez. 88. Grün-weiß-d.rot, d.grüne M. Kn.: Rankestr. 8. — Ak. Literar. V., gest. 10. 5. 73 als Ak. Theater-V. H.blau-silber, Ff. blau-silber-blau, blaue Kneipcouleur. U. S. Kn.: Nollendorf-Kasino, Kleiststr. 41. — Ak. V. f. jüd. Geschichte und Literatur, gest. 22. 2. 83; im Verband jüd.-neutraler Korp. mit Dahlemia-Berlin, s. 1920. Grün-weiß-d.rot, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, schwarze M. Bed. Sat., e. W. Kn.: N 24, Linienstr. 159 II. — Ak. Chemiker-V., gest. 10. 7. 72, hervorgeg. aus d. Abt. f. Chemie u. Hüttenfach, des Ak. V. Hütte-Charlottenb., susp. 1901 bis Anf. WS. 05/06. Schwarz-gold-h.blau, Bz., schwarze Kneipcouleur. Kn.: W, Kleiststr. 41. — Ak. Stenogr.-V. n. Stolze-Schrey, gest. 5. 11. 98 (im AStB., cf. III. k. 12). D.blau-h.blau-rot, P. Silber. Korp., u. S., Kneipcouleur. Kn.: Drei Linden, Brückenallee 17.

† ** **Sängerverbindungen** im SV. (cf. I. c. 1): Ak. Liedertafel (ALT.), gest. 2. 2. 56, bis 8. 1. 57 AGV., im SV. s. 21. 6. 67, s. 70 korp. Rot-weiß, P. Silber, Bz. u. Schl. U. S. s. 5. 12. 02, schwere e. W. s. WS. 96/97. EH. s. 1. 10. 1919: Charlottenburg II, Englischestr. 6. — Sänger-Vb. Arndt, gest. als Ak. Quartett-V. 2. 4. 90, 5. 7. 96 bis 23. 2. 1900 im DASB., im SV. s. 25. 7. 06, definitiv s. 14. 11. 08, 1918 bis 24 Deutsche Bruderschaft Arndt. Silber-rosa-moosgrün, P. grün bezw. Silber, Schl. u. Bz. U. S. s. 1902, keine e. W. Kn.: SW 19, Neue Grünstr. 28.

† **Ak. Turnverbindungen** im ATB. (cf. I. c. 2). ATB.-Berlin: ** Ak. Turn-Verein zu Berlin, gest. 17. 7. 60, konstituiert 2. 8. 60, s. 1871 korp., im VC. 4. 8. 72 bis 22. 11. 82, im ATB. s. SS. 85, s. WS. 89/90 Kavalierswaffen. Schwarz-rot-gold. Bz. Kn.: C 2, Gr. Präsidentenstr. 9 III. — ** Arminia, gest. 5. 5. 91, vom ATV. abgetrennt, s. 29. 5. 91 im ATB., s. 9. 7. 23 ATVbg. Schwarz-rot-gold, P. Gold, Bz. Kn.: Wilhelmshof, Charlottenb., Spreestr. 8. — ** Kurmark, gest. 29. 11. 97 vom ATV.-Berlin u. Arminia, s. 25. 1. 98 im ATB., s. 15. 1. 25 Vbg. Schwarz-rot-gold, P. Gold, Bz. Kn.: N 24, Elsasserstr. 39 III. — ATVbg. der Märker, gest. 16. 11. 1910, im ATB. s. 27. 1. 11. Schwarz-rot-gold., P. Gold, Bz. Kn.: Rest. Hohenzollern, Friedenau, Handjerystr. 64. — Schwarze Waffen als persönliche. — Cheruscia, cf. Techn. Hochschule, Eiselen, cf. Hochsch. f. Leibesüb. Spandau.

**Ak. Wassersportvereine**: a) † ** im ARB. (cf. I. c. 3): Ak. Ruder-V. gest. 31. 6. 91, im ARB. s. 15. 10. 1904. Weiß-grün-gold, n. g. E. W. Bootshaus: Grünau, Regattastr. 26. — Ak. Ruder-Club, gest. 26. 7. 95, im ARB. s. 15. 10. 1904. Rot-weiß-h.grün. Schwere e. W. EH. s. 1905: Charlottenb. II, Englischestr. 18. — b) † Ak. Segler-V., gest. 11. 1. 86. Karmesinrot-weiß-d.blau. U. S., schwere e. W. (Kartell cf. I. c. 4). EH.: Charlottenb. II, Englischestr. 19.

** **Akadem. Sport-Verbindung:** Borussia, gest. 3.5.1926, s. 31.7.26 im Verband (cf. I. c. 10). Schwarz-weiß auf rotem Grunde, P. Silber. Bz. Schwere e. W. Anschr.: Steglitz, Albrechtstr. 127.

** **Verein Deutscher Studenten** (VDSt.) im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 18. 1. 81, 29. 1. 81 nur polizeilich bestätigt, 7. 8. 81 aufgelöst unter Verschmelzung m. d. „Vg. der Stud. z. Pflege d. Deutschtums“ (1. 4. 81 abgetrennt, 26.4.81 akad. genehmigt), s. 17. 4. 82 wieder als VDSt, 17. 4. 83 bestätigt.; 1927 verschmolz damit d. Gemeinschaft deutschgesinnter Stud. a. d. Handelshochsch. (gest. 1.2. 1919; rot-gold-blau, Bz.). Schwarz-weiß-rot, n. g.; schwere e. W. s. SS. 97; als Bund u. S. (Mitgl. verbriefte). Heim: W 35, Am Karlsbad 29 III. — cf. auch Techn. u. Tierärztl. Hochsch.

**Korporationen der Großdeutschen Gildenschaft** (cf. V. a. 2, 3): a) Deutsche Hochschulgilden in der Deutschen Ak. Gildenschaft (cf.V.a.2): Werdandi, gest.20.2.1919. Schwarzes Band m. silb. P., schwarze Samt-M. — Teja, gest. 21.12.1921. Schwarz-h.blau-schwarz, P. Silber, schwarze Samt-M. Anschr.: Friedenau, Brunhildenstr. 2. Werwolf, gest. 20. I. 1922. Schwarz-d.rot, P. Gold, schwarze Tuch-M. Anschr.: N 4, Borsigstr. 5. — b) im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3): Ak. Gilde Köngen, s. 6.6.26 a. d. Univ. angemeldet, o. A. Heim: NW 7, Unter den Linden 54/55.

**Paritätische Verbindung:** Freie Wissenschaftl. Vereinigung, gest. 23. 6. 81. Im Bund FWV. (cf. III. i. 1). Blau-rot-silber, P. Silber, Bz. Heim: Café Luitpold, W, Kalkreuthstr.11. — Cf. auch Techn. Hochsch.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. MV.: a) ** Wingolf (cf. II.d. 1), gest. 11.8.43 [off. Stiftungsdatum] als Christl. Stud.-V. (hervorgeg. aus d. 28. 1.43 gest. Erbauungskränzchen), s. 1. 1. 46 „Wingolf“, s. 11.7.48 Vb., s. 31.7.48 ftr., s. 25.5.50 im WB. (GW.). Schwarz-weiß-gold, Fb. (s. WS. 20/21) schwarz-gold, P. Silber, weiße M. (1919 bis WS. 23/24 schwarze Interims-M.), Cerevis schwarzer Samt. Heim: NO 18, Elisabethstr. 50/51 (cf. auch Techn. u. Handelshochsch.). — b) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): ** B. Salingia, gest. 5. 12. 1900 als Stud.-V. v. Mitgl. der 16. 7. 97 gest. SB.-Vg. (Bz.), s. 19. 6. 01 ftr., s. 18. 6. 01 Vb., s. 29. 6. 02 im FVh. m. d. SB., s. 27. 2. 05 im SB. s. 31. 7. 26 B. Schwarz-weiß-h.blau, Interimsband schwarz-blau, P. Silber, schwarze M. FVh. m. B. Alemannia (Handelshochsch.) s. SS. 26. Heim: N 54, Auguststr. 30; Exkn.: Nikolskoe. — Lietzenburg cf. Techn. Hochsch. — c) im VDB. (cf. II. d. 3): B. Rheno-Germania, gest. 17. 12. 1926 als Tochter-B. der B. Germania a. d. Handelshochsch., s. Pfingsten 27 im VDB. als Verkehrs-Vb., s. Pfingsten 28 ao. Korp. im VDB. Schwarz-gold-blutrot v. u., Ff. gold-rot v. u., P. Gold, blutrote Kranz-M. (gold. Eichenkranz auf schwarzem Streifen). Heim: Elberfelder Hof, NW 87, Elberfelderstr. 11. — Germania cf. Handelshochsch.

**Farbentragende katholisch-deutsche Stud.-Verbindungen** m. MV. a) ** im CV. (cf. II. e. 1): Suevia, gest. 7. 11. 75 als fr. Vg., s. 22. 12. 77 Vb., s. 14. 2. 78 im CV. Schwarz-gelb-h.blau, Fb. schwarz-gelb-schwarz, P. Gold, im SS. h.blaue Seiden-St., im WS. schwarze M., früher gelbe St. Heim: Charlottenb., Berlinerstr. 80 II. — Hansea,

15. 6. 1900 von Suevia abgezweigt als CV.-Vb., susp. 1914 bis 25. 3. 19. H. blau-rot-weiß, Fb. blau-rot-blau (anfangs rot-weiß), P. Silber, am weißen Streifen blau, d.blaue M. Kn.: NW 21, Turmstr. 8. — Bavaria, gest. 3. 11. 98, im KDV., s. 15. 3. 11 im CV. als fr.Vg., s. 6. 9. 11 als Vb. H.blau-weiß-d.blau, Fb. h.blau-weiß, P. Silber, weiße M. (WS. 08/09 d.blaue). Kn.: SW 19, Jerusalemerstr. 8. — Borusso-Saxonia cf. Techn. Hochsch., Makaria cf. Tierärztl. Hochsch., Germania cf. Landw. Hochsch.; b) Kath. Deutsche Burschensch. im RKDB. (cf. II e. 4): Gothia, gest. 29. 6. 1922, abgetrennt v. Unitas-Arminia m. Kneipcouleur (weiß-blau-gold, Ff. weiß-blau-weiß), susp. 22. 2. 23 bis WS. 23/24, s. 24. 1. 24 ftr., s. 9. 10. 24 im RKDB. Silber-blau-gold (s. Juni 24), Ff. silber-blau-silber, P. Gold, h.blaue M. Kn.: Charlottenb., Friedrich-Karlpl. 1.

**Nichtfarbentragende kath. Vereine** mit MV.: a) ** im KV. (cf. II. e. 2). Berliner KV.: Askania, gest. 29. 11. 53 als Kathol. Lese-V., hervorgeg. aus dem SS. 52 gest. Kleinen Conveniat, s. 17. 5. 81 Askania. Schwarz-gold-schwarz (s. SS. 74), n. g. EH. s. 1. 10. 1908: Charlottenb. II, Englischestr. 13. — Guestphalia, gest. 12. 12. 1902 aus Askania, s. Febr. 03 im KV., publ. 8. 6. 03. Weiß-rot, P. Silber, n. g. Kn.: Hotel Atlas, N 24, Friedrichstr. 105. — Semnonia, gest. a. d. Tierärztl. Hochsch. von Guestphalia 14. 2. 1911; s. 6. 6. 1911 im KV., susp. WS. 20/21 bis WS. 24/25. Grün-weiß-schwarz, n. g. Kn.: Tiergartenhof, NW 23, Berlinerstr. 1. — Burgundia u. Rheinpreußen cf. Techn. Hochsch. — b) im Unitas-Verband (cf. II. e. 3): Unitas-Arminia, gest. 3. 11. 1905 (27. 10. 1900 als Kränzchen), im UV. s. 18. 8. 06. Blau-weiß-gold, n. g. Kn.: NW, Altmoabit 138. — Unitas-Hruodlandia, gest. 25. 3. 1914 als Bund kath. Stud. (hervorgeg. aus d. 1911 gegr. Gymnasiastenzirkel v. St. Clemens-Berlin), s. 12. 11. 14 V., s. 11. 2. 15 Hruodlandia, s. 12. 6. 19 im UV. als Unitas-Hruodl. Gold-weiß-blau. Heim: NO 18, Landsbergerallee 12. — Unitas-Carolingia, gest. 2. 2. 1920, im UV. s. 25. 5. 20. Gold-blau-weiß. Heim: Charlottenstr., Ecke Zimmerstr. — Unitas-Staufia, cf. Techn. Hochsch.

**Wissenschaftliche u. Fach-Korporationen**: a) Deutscher Wissenschafter-Verband, Ortsgruppe Berlin (gest. SS. 11; cf. III. k): Ak.-Theol. V., gest. 16. 11. 53. Violett-weiß-violett, P. Silber, Bz. (im Eisenacher Kart., cf. HI. k. 1). Heim: C 2, Neue Friedrichstr. 35. — Math. V., gest. 25. 12. 61, s. 1905 korp. H.blau-weiß-rosa (s. 1882) P. Silber, Bz. u. Festband (im Arnstädter Verband s. SS. 68; cf. III. k. 5). Verbriefte Satisf. s. SS. 21. Br.: W 8, Behrenstr. 40 IV. Kn.: Wilhelmshof, Anhaltstr. 12. — Ak. Philolog. V., gest. 5. 12. 74, bis WS. 89/90 ak. klass.-phil. V. D.blau-weiß (s. SS. 78), P. Silber, Bz. Im Naumburger KV. s. 84, s. 1920 im Gött. Kartell, s. 18. 1. 26 im Dornburg-Kartell (cf. III. k. 3). Kn.: Berliner Kindl, Schöneberg, Innsbruckerstr. 54. — Histor.-Staatswissensch. Vb., gest. 24. 7. 79, erneut 12. 11. 04, bis WS. 20/21 Ak. Hist. V. Blau-weiß-rot, P. Silber, Band u. Bz. (im Leuchtenburgbund s. 87, im Dornburg-Kartell s. 18. 1. 26, cf. III. k. 3). Anschr.: NW. 8, Behrenstr. 40; Kn.: Königgrätzergarten. — Mathemat.-Naturw. Vb. Al-

bingia, (s. VI. 24 auch Techn. Hochsch.), gest. 18. 6. 1881 als Ak. Astronom. V., s. SS. 90 Ak. V. f. Astronomie u. Physik, s. 6. 1. 1920 Math.-Naturw. Vb., s. 24. 2. 24 Albingia, Blau-gold (s. 17. 2. 1882), P. Gold, h.blauseidene Kneipcouleur. Schwere e. W., u. S. s. WS. 21/22. Im Arnst. Verb. (cf. III. k. 5) s. WS. 87/88. Kn.: Burghof, Friedenau, Hauptstr. 85. — Theol. Stud.-V., gest. 27. 11. 88. Violett-weiß-schwarz, P. Silber. Bz., s. 8. 2. 27 auch Band. (im „Leipziger Kartell", cf. III. k. 2). Br.: W 8, Behrenstr. 40. — b) Außerhalb des DWV.: Ak. Vg. f. Theaterwissensch. — Wartburg-Kreis, gegr. 25. 6. 1928; im Wartburg-Kartell (cf. III. k. 7.)

**Jüdische Korporationen** mit MV.: a) Verbindungen Jüdischer Stud. im KJV. (cf. II. g. 1): Verein Jüd. Stud. (VJSt.), gest. 4. 7. 95, bis SS. 14 im BJC. D.blau-weiß-gelb (1923 verschm. m. d. Sport-V. Jüd. Stud.). — VJSt. Hasmonaea, gest. 28. 2. 1902 als fr. Vb., bis SS. 14 im KZV. Gold-schwarz-gold, Bz. (1923 verschm. m. Maccabäa). — VJSt. Maccabäa, gest. 6. 12. 1906, bis SS. 14 im BJC. Blau-weiß auf gelbem Grunde. — Ruder-V. Jüd. Stud., gest. 19. 7. 1914, hervorgegangen aus der 1908 gegr. Ruderabt. der Berliner VVJSt., zeitweilig Ivria. Gelb-weiß-blau, P. Silber. Bootshaus: Friedrichshagen, Hahnsmühle. — Sport-V. Jüd. Stud., gest. 3. 2. 1919. Silber-blau-silber. — Wohnung aller 5 Vb.: Bleibtreustr. 50. — b) sonstige: Vereinig. Jüd. Akademiker (im BJA., cf. II. g. 2), gest. 10. 11. 1903. Schwarzer Bz. Kn.: Artilleriestr. 31. — Ak. Zionist. V. Kadimah im BZK. (cf. III. i. 2), gest. 4. 7. 95 als VJSt., bis SS. 14 im BJC., bis Jan. 20 im KJV. Weiß-blau-weiß, P. Gold, Bz. Kn.:

**Vereinigungen der Jugendbewegung:** Fichtehochschul-Gemeinde, gegr. 20. 6. 1919, s. 27. 6. 24 korp. Vb. Anschr.: Lichterfelde, Söhtstr. 1. — Ak. Gemeinschaft Skuld, Erziehungsgemeinsch. Stud. beiderlei Geschlechts, gest. 7. 2. 1903 als Ortsgr. des Verb. abst. Stud., susp. 1. bis 7. 3. 07, s. SS. 12 korp. Vb. O. A. (zeitweilig schwarzes Samtbarett m. Goldstreifen). Heim: Kleistow i. d. Mark. — Freie Hochschulgemeinde, gegr. 19. 12. 1918. — Ak. Werdeschar, gegr. 1. 11. 1924, Führerschaft des Bundes der Werdescharen u. Jungpfadfinder. O.A. Anschr.: NO 55, Heinrich Rollerstr. 1/II.

**Kathol. neustudentische Verbindungen** a) im Hochlandverband (cf II. e. 5). Hochland-Winfried, gegr. 1919. — Hochland-Hathwiga, (Studentinnen-Vb.) Gegr. 1920. Anschr.: C 2, Niederwallstr. 11. — b) Sonstige: Quickborn. Anschr.: Sonnenhaus, S 14, Annenstraße 1.

**Studentinnenvereine:** a) im DVAF. (cf. VI. 4): ** Deutsch-Ak. Frauenbund, gest. 9. 2. 1909, abgetrennt v. V. Stud. Frauen. Schwarz-silber, Abz. Brosche (Eule m. Athenekopf). Heim: NW 7. Georgenstr. 46 a. III. — b) Kathol. Studentinnen-V.: **Mechtild, gest. 30. 1. 1913, im VKDSt. (cf. VI. 3) s. 15. 5. 13. Schwarz-gold-grün (s. WS. 14/15). Heim: SW 19, Niederwallstr. 11. — c) Deutsche Christl. Vereinigung Stud. Frauen (cf. VI. 2), gest. 1909. Studentinnenheim: N 4, Tieckstr. 17. — d) sonstige: Stu-

dentinnen-Sport-V., gegr. 2.2.1915. — Ak. wissenschaftl. Frauen-Vg.

**Interkorporative nationale und soziale Vereinigungen:** V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), Ak. Ortsgr., gegr. I. 1919. — Deutsch-Ausländ. Akademiker-Club, gegr. 1923. Heim: Alex. v. Humboldthaus, W 15, Fasanenstr. 23. — Ak. Missions-V., gest. 1821 als Stud.-Missions-V., beh. aufgelöst 1830, rek. 1847 (vgl. IV.2). — Ak. Bonifatius-V., gest. 1891 (vgl. IV. 4). Adr.: NW, Karlstr. 30. — Congregatio Mariana Academica. Anschr.: NW, Karlstr. 30. — Deutsche Christl. Studenten-Vereinig. (auch f. d. Handels- u. Landw. Hochsch.), gest. Herbst 1894 (vgl. IV.1). Heim: NW 8, Flensburgerstr. 9. — Ak. Arbeiterunterrichtskurse e. V., gegr. 1904 (vgl. IV. 12). Br.: Ausschuß d. Studentenschaft. — Ak. Kriegsteilnehmer-Ausschuß (cf. IV. 10). Anschr.: N 20, Prinzenallee 9. — Hauptverband stud. Balten, Ortsgr. (cf. IV. 6). Anschr.: W 62, Kurfürstenstr. 101. — Ak. sozialer V., gest. 6. 5. 1913. Adr.: Am Ostbahnhof 17. (vgl. IV. 11). — Ak. sozialer Ausschuß (cf. IV. 11), gegr. 1913. Adr.: O 17, Fruchtstr. 64 II. — Ak. Vincenzkonferenz. — Kathol. ak. Missions-V. (cf. IV. 3). — Sekretariat sozialer Studentenarbeit, gegr. 1919. Bureau: SW 7, Georgenstr. 44 II. — Vg. auslandsdeutscher Stud., gegr. 4. 11. 1918 (cf. IV. 5). Geschäftsst.: W. 62, Kurfürstenstr. 105. — Ak. Bund d. Auslanddeutschen. Gelb-blau-gelb. Adr.: NW, Holsteinerufer 26/87. — V. d. Bodenreformer a. deutschen Hochsch. Adr.: NW, Lessingstr. 11. — Heimatgruppe Niederdeutscher Stud., gegr. SS. 26. — Vg. d. deutschösterr. Hochschüler, gegr. 15. 12. 1918. Br.: Univ., Z. 29. — Nordisch-deutsche Stud.-Vg. — Bund ungar. Hochschüler v. 1842. Rot-weiß-grün. Adr.: W 62, Wichmannstr. 5. — Rodina, Bulgar. Stud.-V., gegr. 25. 1. 1908; rot-grün-weiß; im Bund d. bulgar. Stud.-Vereine (cf. IV. 29). Lokal: Charlottenb., Weimarerstr. 50. — Wardar, Vb. bulgar. Stud. aus Mazedonien. — Turan, Türk. Std.-Vg. — V. Ukrain. Stud. Adr.: Charlottenb., Goethestr. 67a. — Aegypt. Stud.-V. — V. d. Stud. aus d. Sowjetunion (5 Sektionen: russ., kaukas.. tatar., usbek., ukrain.). — Nationalverband russ. Stud. (monarchistisch). — V. russ. Stud. (demokrat.). — Russ.-nationale Stud.-Bruderschaft (rechtsstehend). — Junges Rußland (legitimistisch). — Kolo Studentow Polskieh, gegr. 7. 8. 1925. — Towarzystwo Naukowe Stud. Pol. — Wyzwolenie, poln. V. — Ak. Islamische Vg. Anschr.: NW 6, Hannoverschestr. 1. — Jungdeutscher Orden, Gemeinsch. a. d. Univ. — Verband stud. Wolgadeutscher. — Jungak. Klub. — Ak. Kolonialbund. Anschr.: NW 7, Dorotheenstr. 7.

**Berufsvereinigungen:** Vereinig. d. Stud. der Zahnheilkunde. — V. d. Studierenden d. Geographie an der Univ. Berlin, gest. SS. 1912. Geschäftsstelle: NW 7, Georgenstr. 34/36. — Medizinerschaft. — Klinikerverband, gest. 23. 1. 1913. — Arbeitsgemeinschaft f. Altertumskunde. — V. stud.

Lehrer u. Lehrerinnen, gegr. WS. 19/20, im Preuß. Verbande (cf. IV. 18) s. SS. 20.

**Interkorporative Vereinigungen zur Pflege der Leibesübungen:** Ak. Sektion d. deutschen u. österreich. Alpen-V., gest. 1899. Gelb-schwarz-weiß-rot, Anschr.: W, Potsdamer Privatstr. 121. — Ak. Alpen-V., gest. 27.10.03. Lokal: Printz, NW, Altmoabit 138. — Deutscher Sportklub. — Ak. Rudergesellsch. e. V., gest. 13.2.1905. Weiß-blau-weiß (Kartell IV. 9). Bootshaus: Pichelswerder, a. d. Freybrücke. — Ak. Segel-Club.

**Sonstige Vereinigungen:** Richard Wagner-Gesellschaft, ak. Abt., gest. 9. 3. 1905, rek. SS. 1907. — Ak. Chor, gest. Januar 1921. — Ak. Orchester. Anschr.: Wilmersdorf, Kaiserallee 192. — Ak. Sprech-Chor a. d. Univ., gegr. 1923. — Arbeitskreis z. Bekämpfung der Todesstrafe, gegr. WS. 27/28.

**Polit. Vereinigungen:** Kommunist. Stud.-Gruppe (Hochschule der Werktätigen), gegr. I. 1919. Anschr.: W 62, Kurfürstenstr. 73. — Ak. Ortsgr. d. Zentral-V. Deutscher Staatsangehöriger jüd. Glaubens, stud. Ortsgr., W., Lindenstr. 13. — Politische Studiengemeinschaft der Zentrumspartei. — Deutsch-demokrat. Stud.-Bund. Br.: W10, Viktoriastr. 24. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV, 17). — Ortsgr. d. deutschnat. Studentensch. Adr.: Bernburgerstr. 24. — Nationalsozialist. deutscher Stud.-Bund, Ortsgr., beh. aufgelöst 6. 5. 27. — Hochschul-Gruppe d. deutschen Volkspartei. Anschr.: NW 30, In den Zelten 21. — Deutschvölkische Studentenbewegung, Ortsgr., gegr. WS. 23/24. Anschr.: O 17, Hohenlohestr. 12. — Deutsch-konservative Stud.-Gruppe, gegr. SS. 27. — Ortsgr. der Zentralstelle stud. Völkerbundsarbeit (cf. IV. 28). — Vg. sozialdemokr.-Stud. Anschr.: Albrechtstr. 11.

**Freistudentische Organisation:** Deutsche Finkenschaft, gegr. WS. 1919/20. Deutschvölk. (cf. VII. 1).

## Zweckverbände.

Den 1912 geschaffenen „Schwarzen Paukcomment" haben die mit † bezeichneten Korporationen der Univ. und der übrigen Hochschulen von Groß-Berlin unterzeichnet. Waffenangelegenheiten von allgemeinem Interesse werden auf allg. Waffensitzungen unter ständigem Vorsitz des C. Marchia (Vertreter: C. Rheno-Guestphalia, Techn. Hochsch.) geregelt; ferner besteht ein Schiedsgericht für Korporationsverrufe, das auf Anrufen eines Teiles Vergleichsvorschläge macht.

Am 22. 5. 1918 ist der Waffenring der schlagenden Verbände an den Berliner Hochschulen gegründet worden, dem KSCV., WSC., RSC., DB., DL., VC., DW., ADB. und DS. angehören (mit * bezeichnet).

Die Deutsche Gruppe der Korporationen besteht aus DWV., VDSt., Wingolf, CV., KV., Salingia, Sondersh. Verband,





ARB., vom ATB.: ATV. zu Berlin, Arminia und Kurmark, Deutsch.-Ak. Frauenbund, fr. C. Hermunduria, Grenzmannsch. Altpreußen u. Ostmark, Ak. Sport-Vb. Borussia (mit ** bezeichnet).

Dem Kathol. Akademiker-Ausschuss (KAA.) gehören die kathol. Korporationen aller Hochschulen Groß-Berlins an.

Der WS. 18/19 gegr. Hochschulring Deutscher Art faßt alle völkischen Korporationen und Gruppen und die in der Fichte-Hochschulgemeinde gesammelten Nichtkorporierten der sämtl. Berliner Hochschulen zusammen zu einem Block deutscher Art und deutschen Wesens gegen die zerstörenden Kräfte des Internationalismus jeder Färbung. Anschr.: W 35, Lützowstr. 75.

Den Korporationen-Zweckverband bilden BC., KC., FWV., VKC., polit. Studiengemeinsch. d. Zentrumspartei u. demokrat. Stud.-Bund.

Die vereinigte jüdische Gruppe umfaßt d. zionist. Verbände (KJV. u. BZK.), den BJA. u. den Verband jüd.-neutraler Korp. (Dahlemia u. Ak. V. f. jüd. Gesch. u. Lit.).

Arbeitsgemeinschaft der Studentinnen an den Berliner Hochschulen, gegr. 18.5.1927. Anschr.: Dorotheenstr. 6, Auditor. I.

Arbeitskreis jungkirchlicher Stud., gegr. II. 1926. Zweck: Gedankenaustausch zw. den evangel. Kirchen u. Studentenschaft.

In der Vertretung ausländ. Stud. (gegr. 28. 2. 1924) hat jeder mindestens 5 Mitgl. zählende Nationalverein einen Sitz.

---

# Bonn.

## Rheinische Friedrich Wilhelms-Universität,

gegr. 18. 10. 1818.

Commentwaffe: Korbschläger.

Die **Bonner Studentenschaft** ist aufgelöst. Ämter: Wohnungsamt, Vergünstigungsamt, Amt f. Leibesübg., Amt f. polit. Bildg., Auslandsamt, Presseamt, Fachamt (Zusammenschluß der Fachschaften). — Der Wirtschaftskörper der beiden Bonner Hochschulen ist der Verein Studentenwohl, e. V., Lennéstr. 26.

†* **Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). SC. im Kösener Verband zu Bonn: Rhenania, gest. 15.5.1820, rek. 4. 7. 29, 27. 4. 44 mit Saxonia (cf. unten) verschmolzen, rek. 29. 10. 44, susp. 9. 11. 53 bis I. 57, 12. 1. 61 bis 12. 3. 61, 13. 5. 61 bis 18. 7. 68, 24. 4. 74 bis 1. 10. 74 u. 26. 4. 75 bis 19. 7. 84., vertagt 1914 bis 15. 2. 19. D. blau-weiß-rot (vor 1829: blau-rot-weiß), Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, weiße St. (bis 1871 M.). Kartell m. Hasso-Nassovia-Marbg., Hassia-Gießen, Thuringia-Leipz., Normannia-Berl.; befr. m. Borussia-Greifwald u. Hansea-Königsb. EH. s. 23. 10. 97: Coblenzerstr. 14. — Guestphalia, gest. 18. 5. 1820, rek. XI. 23, susp. 1827 bis 5. 11. 27, 28. 11. 47 bis 2. 12. 47,

WS. 71/72 bis 20. 4. 75 u. 8. 2. 76 bis 4. 6. 84., vertagt 1914 bis 1.5.1919. Grün-weiß-schwarz (s. 1820), Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, h.grüne St. (bis 1871 M.). Kartell m.Silesia(Br.), Starkenburgia(Gi.), Rhenania (Fr.), Guestfalia (Gr.), befr. m. Palaiomarchia (Halle), Suevia (Hei.), Isaria (Münch.). EH.s.1894: Baumschul-Allee 22. — Borussia, gest. 22. 12. 1821, rek. 1. 11. 1827 aus einem 1827 gest. Waffenklub, susp. SS. 70 bis WS. 71/72, beh. aufgelöst 18. 11. 09 bis 28. 2. 10, vertagt 1914 bis 14. 11. 1919. Schwarz-weiß-schwarz (anfangs schwarz-silber-schwarz), Ff. schwarz-weiß-schmalschwarz, P. Silber, weiße St. (bis 1849 M.). Kartell m. Saxo-Borussia-Hei. (s. 1828) u. Saxonia-Gö. (s. 1858). EH. s. 1887: Kaiserstr. 52. — Saxonia, 6. 3. 1836 hervorgeg. aus der 6. 6. 32 (offiz. Stiftungsdatum) gest. Kneip-Vg. der „Ruländer" als C. Saxo-Pomerania (himmelblau-weiß-schwarz), s. WS. 36/37 Saxonia (himmelblau-weiß-d.blau, Gf. himmelblau), 27. 7. 44 mit Rhenania verschmolzen zur Progreß-Vb. Saxo-Rhenania (blau-weiß-gold), 14. 12. 46 wieder Saxonia (blau-weiß-schwarz), 16. 7. 47 wieder C., s. 17. 7. 47 im SC., susp. 2. 5. 78 bis 15. 7. 82, vertagt 1914 bis 6. 10. 19 H.blau-weiß-schwarz (s. 14. 12. 46), Fb. blau-weiß-blau, P. Silber, h.blaue Seiden-St. (bis 1871 M.) Kartell m. Saxonia-Jena, Borussia-Tüb., Marcomannia-Bresl., befr. m. Hildeso-Guestphalia-Gött., Vandalia-Rost. u. Hercynia-Münch. EH.: Coblenzerstr. 125. — Palatia, gest. 10. 8. 38, aus der Vb. der Trierer hervorgeg., beh. aufgelöst 20. 1. 1910 bis Anf. WS. 10/11, susp. 1914 bis 7. 5. 19. Violett-weiß-rot, Fb. violett-weiß-violett, P. Silber, violette St. (bis 1871 M.). Befr. m. Borussia-Breslau, Palatia-Freiburg. EH. s. 1885: I. Fährgasse 1. — Hansea, gest. 11. 7. 49 von Pfälzern, im SC. s. 11. 7. 49, susp. 15. 11. 71 bis 29. 4. 74, vertagt 1914 bis 2. 6. 19. Weiß-rot-weiß, Fb. weiß-rot, P. Silber, h.rote Seiden-St. (bis 1871 M.). Kartell m. Teutonia-Gi. u. Guestphalia-Ha., befr. m. Pomerania-Greifsw., Franconia-München, Saxonia-Leipz., Tigurinia-Zürich, Franconia-Jena, Rhenania-Marb. EH. s. 17. 12. 98: Poppelsdorfer Allee 40a. — Teutonia, gest. 9. 3. 44 als Reform-Vb., 12. 7. 48 B., s. 1854 u. S., s. 9. 12. 67 L., 1. 3. 68 bis 9. 3. 75 im LC., s. 23. 4. 75 C. (6. 5. 75 offiz. Stiftungsdatum), im SC. ren. 12. 5. 75, rez. 29. 1. 76, susp. V. 76 bis 9. 10. 80; 21. 4. 85 bis 16. 7. 88 u. 8. 3. 93 bis 28. 4. 98. D.grün-scharlach-gold, Fb. grün-rot, P. Gold, d.grüne St. EH. s. Anf. 1902: Lessingstr. 65. — Chargen: X, XX, XXX (außer Rhenania: XXX, XX, X).

†* **Corps** im RSC. (cf. I. a. 3). Rudolstädter SC. zu Bonn (gegr. 1. 7. 1921): Markomannia, gest. 25. 6. 92 als ATV. a. d. Landw. Akademie zu Poppelsdorf, ftr. u. e. W. s. 18. 11. 93, BM. s. WS. 93, s. SS. 02 fr. T., s. 26. 1. 12 als C. im RSC. adm., rez. 14. 5. 13. D.grün-weiß-gold, Ff. grün-weiß, P. Gold, d.grüne M. Im Weißen Kartell m. Cheruscia-Berlin u. Staufia-Leipz. EH. s. 1927: Römerstr. 13; Exkn.: Krug z. gr. Kranze. — Agraria, als V. stud. Landwirte gest. 1. 11. 47, s. 1860 Ak. Landw.-V., korp. s. 20. 11. 73 (blau-weiß-rot, n. g.; u. S.), rek. als Agraria 5. 6. 85, Herbst 85 bis 26. 5. 03 im NSC., s. 18. 2. 04 ftr. Vb., im RSC. adm. 8. 11. 22 als C., rez. 23. 5. 23. Schwarz-h.rot-h.blau (s. 85), Ff. rot-blau, P. Silber, h.blaue

seidene M. EH. s. SS. 26: Kaiserstr. 75; Exkn.: Hähnchen. Im Schwarzen Kartell m. Saxonia-Berlin, Palatia-Halle, Agronomia-München, Agronomia-Königsberg. — PVh.: RSC.-Köln.

†* **Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I.a.4). Bonner Burschenschaft: Alemannia, gest. 18. 7. 44, abgezweigt von der B. Fridericia (11.2.1843 bis SS. 47; schwarz-rot-gold, schwarze Unikolore), Alemannia s. 22. 7. 44, u. S. s. Anf. 50er Jahre, s. 20. 7. 1881 im ADC., s. 1882 BM. Schwarz-rot-gold, P. Gold, d.rote M. (s. 29. 7. 44, s. X. 55 trikolor.); Füchse tragen kein Band, nur Bz. EH. s. 29. 7. 1885: Schänzchen, Rosental 105. Im „Roten Verband" (gest. SS. 90) mit Bubenruthia-Erl., Arminia-Je., Brunsviga-Gö. u. Alemannia-Ha. Alemannia-Mst. — Franconia, gest. 11.12.45 (Abzweigung v. d. B. Fridericia), s. WS. 63/64 u. S., susp. Juli 70 bis April 71, Juli 82 bis Juni 83 u. Ende SS. 14 bis 19. 10. 1919, s. 10. 11. 74 in EDC. Weiß-rot-gold (anfangs schwarz-rot-goldenes Band, n.g.; Ende 60er Jahre vorübergehend wieder schwarz-rot-gold), P. Gold, weiße M. (Ende 60er Jahre zeitweilig rote St.), rotes Cerevis, Füchse Bb. (Anf. 70er Jahre zeitweilig Fb. rot-weiß-rot). EH. s. 11. 12. 87: Baumschulallee 14. — Marchia, gest. 1. 11. 54 von Münsterschen Gymn.-Abit. als kath. Vb. Münsterania (blau-gold-blau, Ff. blau-gold, blaue M.; MV.), ftr. s. SS. 55, s. 29. 5. 57 Marchia, s. 58 bed. Sat., s. VI. 61 e. W., s. I. 65 u. S., s. V. 65 B., susp. Ende WS. 70/71 bis SS. 85, SS. 94 bis Anf. SS. 97, im ADC. s. 85. Blau-gold-rot (s. 2. 5. 56), Ff. blau-gold-blau. P. Gold, blaue M. EH. s. 29. 11. 02: Lennéstr. 9. — B. d. Norddeutschen, als Norddeutsche Verbindung gest. 1. 12. 69, s. 82 e. W., s. SS. 85 ftr., s. 5. 8. 1919 in der DB., WS. 23/24 bis WS. 24/25 in Marburg. Schwarz-weiß-karminrot, Fb. schwarz-weiß-schmalschwarz, P. Silber, h.blaue M. EH.: Argelanderstr. 171.

†* **Landsmannschaften** im CLC. (cf. I.a.5). Bonner LC.: Tuisconia, gest. 9. 3. 44 als Progreß-Vb. Teutonia, s. 12.7.48 B., s. 67 L., s. 1. 3. 68 im LC., susp. 9.3.75, rek. 9.6.94, bis 16.6.96 Palaio-Teutonia, susp. 29.4.98, als Tuisconia rek. 25. 6. 1908, SS. 19 fundiert mit der L. im ALC. Hercynia [gest. 6. 2. 69 in Greifswald als westfäl. V. Drümelia (grün-weiß-schwarz, n. g.), susp. WS. 85, rek. in Bonn 3. 12. 95 als Rheno-Ostphalia (schwarz-silber-grün, s. WS. 97/98 grün-weiß-violett, grüne, später violette M.), SS. 03 susp. u. rek. unter Verschmelz. m. d. zahnärztl.-naturw. V. Hercynia (gest. 3. 11. 99, s. SS. 03 ftr. Vb. ohne Fachprinzip), s. SS. 04 fr. L., im ALC. adm. XI. 10, rez. Pfingsten 1911, rot-weiß-gold, Ff. rot-gold, P. Gold, seegrüne M.] D.grün-d.rot auf weißem Grunde, Fb. weiß-grün-weiß, P. Gold, d.grüne M. (als Teutonia d.grün-rot-gold, Ff. grün-rot, als Palaio-T. Bb. v. u., Fb. rot-gold v. u., d.grüne M.). EH.: Riesstr. 11. — Salia, gest. 1. 11. 47 als V. stud. Landwirte a. d. Landw. Akademie zu Poppelsdorf, s. 20. 11. 73 korp. Ak. Landw. V., rek. 24. 4. 90 als Geodät.-Kulturtechn. V., s. 1. 1. 93 Salia, s. 5. 7. 93 ftr. frschl. Vb., s. 4. 2. 03 ohne Fachprinzip, admitt. im LC. 17. 12. 05, rez. 20. 5. 07. H.blau-weiß-rot, Ff. weiß-blau-weiß, P. Silber, weiße M. EH. s. VII. 09: Argelanderstr. 156 — Nassovia, gest. 15. 11. 82, bis 28. 2. 83 Ak. V. f. Stud. d. neueren Phil., im WCV. s. 8. 2. 83, susp. 1. 8. 91 bis

2. 5. 94, bis 1910 Ak. Neuphil. V., s. W.S. 11/12 Nassovia, s. Pfingsten 20 im LC., susp. 13. 10. 23 bis WS. 23/24. Rot-schwarz-gold, Fb. rot-schwarz, P. Gold, rote M. EH.: Am Botan. Garten 12. — PVh. mit dem Kölner LC. („Rheinischer LC.") u. Agronomia.

†* **Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Bonn: **Germania**, gest. 1.5.77, im VC. s. Juli 78, s. WS. 82/83 geschlossene Korp., e. W. u. BM. s. 26.10.82, u.S. 31.10.82, ftr. s. 4.11.82, vertagt August 1914 bis 8.1.19, 9.2.19 bis 5.1.20 in Münster, beh. susp. SS. 21 u. WS. 21/22. Schwarz-weiß-rot, Fb. schwarz-rot, P. Silber, rote M. Mat. EH. s. 25.10.1902: Quantiusstr. 18. — **Cimbria**, gest. 8. 5. 61 von Mitgl. der susp. Vb. Amicitia u. Walhalla als Pharm.-V., bestät. 13. 12. 61 (grün-rot-blau, Ff. grün-rot), später Pharmacia, s. 30. 5. 78 korp. u. ftr. (rot-gold-blau, P. Gold, blaue M., Füchse Bb.), s. WS. 79/80 schwarzer V., s. 24.2.87 u.S., s. 25.2.91 Cimbria, s. 11.11.06 ftr. fr. schl. Turn-Vb. m. e. W. ohne Fachprinzip, s. 18.5.10 im VC. adm., 5.6.11 rez., susp. Herbst 1914 bis 6. 5. 19, beh. susp. SS. 21 bis 1. 4. 22. Rot-gold-blau, Ff. rot-blau, P. Gold, violett-seidene M. EH. s. SS. 1925: Weberstr. 49. — PVh.: Med.-Nat. V. u. VC.-Köln.

† **Ak. Landw. Vb.** im NSC. (cf. I. a. 7): **Agronomia**, gest. 1. 1. 1913, s. 1. 1. 13 im NDC., s. 1. 5. 24 ftr. u. BM. Schwarz-grün-rot, Ff. grün-rot, P. Silber, schwarze Seiden-St. (s. SS. 24, vorher grüne Kneipcouleur). Heim. Venusbergweg 17a. PVh. m. d. LC.

† **Wehrschaft** in d. DW. (cf. I. a. 8): **Rheinfranken**, aufgelöst Pfingsten 1928.

**Freie farbentr. Verbindung m. u. S.** a) m. BM.: †* **Medizin.-Naturwissenschaftl. Verein**, gest. 10. 5. 1873, s. SS. 21 ftr. Rot-gold-violett, Ff. violett-gold-violett, P. Gold, violette M. EH. s. WS. 05/06: Weberstr. 6. PVh.: VC.

**Sportschaft im GV.** (cf. I. a. 10): **Rugia**, nach Köln verlegt.

†* **Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1): **Sugambria**, gest. 14. 2. 1901 als ak. Stenogr.-Vg. n. Stolze-Schrey (nicht korp.), SS. 02 susp., rek. SS. 03 als Ak. Stenogr.-V. (korp.), s. 1904 ftr., s. SS. 05 Schriftwissenschaftl. V., s. WS. 06/07 AStV. Sugambria, s. SS. 07 allg. wiss. Vb., WS. 07/08 fr. Vb. auf burschensch. Grundlage m. u. S., SS. 08 ftr., s. 7. 6. 08 Ren. im ADB., rez. Pfingsten 09. Violett-weiß-gold, P. Silber (s. WS. 04/05), violette (bis WS. 08/09 h. braune) M. Kn.: Mozartstr. 49.

**Jüd. Korporationen** a) m. u. S.: im KC. (cf. I. b. 4): **Rheno-Silesia**, gest. 3. 5. 99, im KC. s. 99, ftr. s. SS. 00. H. blau-gelb-schwarz, Ff. blau-schwarz (früher blau-gelb-blau), P. Gold, d. blaue M. EH.: Meckenheimerstr. 28. — b) m. MV., im KJV. (cf. II. g. 1): **Verb. Jüd. Stud. Kadimah**, gest. 14. 1. 1909 als jüd.-wissensch. V., s. 23. 7. 09 als VJSt. im BJC. bis SS. 14. Gelb-d. blau-weiß, P. Gold, Bz. EH.: Weberstr. 31. — c) im BZK. (cf. III. i. 2): AZV. **Jordania**, gest. Ostern 1920. Weiß-blau-weiß, P. Gold, Bz. Kn.: Hotel Levy, Friedrichstr. 10.

**Schwarze Verb. m. u. S.** im **Rothenburger VSV.** (cf. I. b. 5). †* **Normannia**, gest. 1. 6. 86 als Vg. Düsseldorfer Stud., s. 87 Ak. V. Normannia, s. 92 Stud.-Vb. m. u.S., s. 1919 im RVSV. Violett-weiß-

schwarz, P. Silber, Bz. Schwere u. leichte e. W., VM. EH.: Thomastr. 30.

**Sänger-Verbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Ak.-Musikal. Verbindg. (AMV.) †*Makaria, gest. 18.11.78 als Ak.-Musikal. V., s. SS. 80 korp., im SV. s. 4.2.81, s. 83 Makaria. H.blau-weiß-rot, Bz. u. Schl. U. S. keine e. W. EH. s. WS. 05/06: Bonnertalweg 60.

†* **Ak. Turn-Verbindungen** im ATB. (cf. I. c. 2): Suevia, gest. 18.6.94 als ak. Musikal. V. a. d. Landw. Ak. Poppelsdorf (schwarz-gold-violett), s. 18. 12. 96 an d. Univ. als ATV., s. 10. 6. 98 im ATB., s. WS. 07/08 Vb. Schwarz-gold-rot, P. Silber, Bz. Maturität. Persönl. e. W. EH.: Jagdweg 11. — Gothia, gest. 11. 5. 94, bis WS. 99/00 Ak. Schachklub Caïssa, s. 27. 7. 1911 im ATB. Schwarz-weiß-grün, P. Silber, n. g. E. W. EH.: Bootshaus Rheinwerft, Wörthstr.

**Ak. Ruder-Club** (im ARB., cf. I. c. 3): †*Rhenus, gest. 3. 8. 84 als Bonner Ruder-Club, s. 29. 4. 85 Canoe-Club, s. 19. 12. 86 Ruderclub Rhenus, s. 1. 5. 90 (off. Stiftungsdatum) ARC. Rhenus. s. 15. 10. 1904 im ARB. D.blau-weiß-rot, n. g.; Abzeichen: Flaggennadel; Flagge: dreieck. weißer Stander mit rotem 8eck. Stern u. d. blauem Streifen am Stock. Schwere e. W. Kn. u. Bootshaus: Gronau; Br.: Hähnchen.

†* **Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verb. (cf. I. c. 11), gest. 20. 6. 82, im KV. s. 4. 8. 82, susp. Mitte Juni 83 bis 15. 5. 86 u. Nov. 1918 bis Jan. 19, 17. 6. 24 verboten v. d. interall. Rheinlandkommission, rek. 1. 2. 26. Schwarz-weiß-rot, n. g. Schwere u. leichte e. W.; u. S. Kn.: Deutscher Hof, Clemens Auguststr. 1; VL.: Hähnchen.

**Deutsche Hochschulgilde** in d. DAG. (cf. V. a. 2): Wiking, gest. 18. 2. 1926, s. 1. 8. 26 in d. DAG. Rot-breitgrün-rotes Band, P. Gold, blaue M. Heim: Meckenheimerallee 83.

**Nichtkonfessionelle Korporationen** mit MV.: a) †Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 19. 12. 41 (off. Stiftungsdatum) als Stud.-V., hervorgeg. aus d. Ende X. 1839 gegr. Jüngeren Theologenkneipe, s. 30. 11. 41 „Wingolf" (schwarzes Samtbarett, s. 43 schwarze M.), s. 31. 7. 44 Germania, Aug. 49 aufgelöst, rek. 31. 10. 56 (hervorgeg. aus d. Herbst 54 gegr. Gesellschaft, s. Herbst 55 Wingolfs-V.), s. 4. 12. 56 ftr., s. SS. 57 im WB., rek. 27. 11. 1916. Schwarz-weiß-gold. (s. 19. 12. 45 ftr.), P. Gold, kein Fb., schwarze M., EH. s. 7. 12. 1894: Bonnertalweg 47. — b) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): †B. Rheno-Germania, gest. 2. 5. 60 (vom Wingolf abgetrennt) als B. Germania (schwarz-rot-gold), susp. WS. 66/67, rek. 22. 2. 1904 als B. Rheno-Germania, s. SS. 06 fr. B., 1904 bis X. 11 im FVh. m. d. SB., s. 10. 7. 1919 im SB. Schwarz-d.rot-gold auf weißem Grunde, ohne P., keine Ff., rote M. m. gold. Kranz auf schwarzem Streifen (SS. 06 bis 1924 schwarze Samt-M.). EH. s. 1. 11. 28: Erzbergerufer 8. — c) In VDB. (cf. II. d. 3): †B. Ruthenia, gest. 10. 4. 1919 als Interkonfess. Vb.; s. 13. 11. 20 ao., s. 7. 5. 22 o. Korp. im VDB. Violett-weiß-grün, Ff. violett-grün, P. Silber, violette M. Heim: Herwarthstraße 20. — d) Freie Burschenschaft: † Teutschland, gest. 10. 12. 1919, von Rheno-Germania abgetrennt; deutschvölkisch. Weiß-schwarz-rot-gold, P. oben Silber, unten Gold, weiße Kranz-M. Heim: Endenicherallee 88.

† **Farbentr. kathol.-deutsche Stud.-Verbindungen** mit MV. im CV. (cf. II. e. 1): Bavaria, gest. 15. 11. 44, s. SS. 47 ftr., susp. WS. 57 bis WS. 61/62 u. Ende SS. 67 bis 26. 5. 73, im CV. s. WS. 65/66. D.blau-weiß-h.blau, Ff. d.blau-weiß, P. Silber, d.blaue St. EH.: Coblenzerstr. 107. — Ripuaria, gest. 22. 4. 63 als homilet. V. Rhenania am Konvikt, s. 6. 11. 75 a. d. Univ. als Theol.-V. Ripuaria, s. 87 kath. Stud.-V. ohne Fachprinzip, s. 10.1.05 ftr. Vb., s. 25.2.05 als fr. Vg. im CV., 25. 11. 05 rez. D.blau-weiß-rot (s. 30. 4. 64 als Bz.), auf weißem Grunde, Fb. weiß-blau-weiß, P. Silber (früher am roten Streifen blau-silberne P.), h.blaue M. EH.: Bonner Talweg 177. — Staufia, katholische deutsche Stud.-Vb., 28. 2. 1905 abgezweigt von Bavaria. H.grau-weiß-h.blau, Ff. grau-weiß, P. Silber, silbergraue St. (zeitweilig auch M.). EH.: Quantiusstr. 17. — Alania, 1. 3. 1905 abgezweigt v. Unitas-Salia als Unitas-Alania, bis 1908 im Unitasverband, s. SS. 09 ftr., s. 20. 8. 10 im CV. Blau-gold-weiß, Ff. blau-gold, P. Gold, h.gelbe M. EH.: Weberstr. 23. — Novesia, gest. 10. 1. 63 v. Abit. d. Gymn. Neuß als Konvikts-V., a. d. Univ. s. 13. 11. 75, bis WS. 90 theol. V., s. 7. 4. 91 Vb. im KDV., s. Mai 92 ftr., s. 15. 3. 11 im CV. als fr. Vg., s. 6. 9. 11 als Vb. Rot-weiß-rot, Ff. rot-weiß, P. Gold, weinrote M. (bis SS. 99 d.grüne M., zeitweil. weinrote St.). EH.: Mozartstr. 13. — Askania, gest. 2. 6. 94 als Alsatia, aufgelöst 16. 11. 96, rek. als Askania 8. 3. 97, s. 24. 8. 20 im CV. Orange-weiß-moosgrün, Ff. orange-weiß-orange (bis 96 orange-weiß), P. Silber, orange M. (ebenso als Alsatia; als Askania anfangs gelb-silber-grün, gelbe M.). EH.: Dechenstr. 2. — Borusso-Guestphalia, gest. 16. 11. 1927 als Tochter-Vb. des Bonner CV. Schwarz-silber-d.grün, Ff. silber-schwarz-silber, weiße M.

† **Kath. D. Burschenschaften** im RKDB. (cf. II. d. 4): Sigfridia, gest. 28. 11. 1910 als Tochter-V. v. Unitas-Salia Unitas-Sigfridia (weiß-gold-blau, n. g.), im UV. 6. 6. 1911 bis 1924, s. 1. 8. 24 ftr. Vb. Sigfridia, im RKDB s. 9. 10. 24. Blau-orange auf weißem Grunde, Ff. weiß-orange-weiß, P. Gold, d'orange St. (bis 1. 1. 26 blau-gold auf Weiß, Ff. weiß-gold-weiß, blaue M.). EH. s. 1927: Gluckstr. 7. — Rheinstein, gest. 29. 10. 1926 als befr. B. v. Sigfridia unter Verschmelz. m. d. Kath. Stud.-V. Renaissance (gest. 29. 10. 1909; gold-weiß-grün, n. g.), rez. 10. 6. 27. Himmelblau-weiß-h'grün, Ff. blau-grün, h.grüne M. Kn.: Hotel Zaeske, Roonstr. 22. — Winfridia, gest. 1895 als Dürener Tisch kathol. Theologen, 15. 6. 1900 wissensch.-theol. Kränzchen Marcoduria (schwarz-weiß-blau, n. g.), s. 21. 12. 14 Winfridia, susp. 30. 9. 25, rek. 26. 4. 27, als befr. B. im RKDB., rez. 4. 6. 28. Rosa-blau-silbergrau, Ff. blau-grau, P. Silber, rosa M. Heim: Gluckstr. 7, Sigfridenhaus.

† **Kathol. nichtfarbentr. Vereine** mit MV. im KV. (cf. II e. 2): Arminia, gest. 6. 11. 63 als ftr. Kath. Stud.-Vb., s. 13.11.63 Arminia, s. 5.1.64 im KV., s. 24. 5. 64 nftr. V., publ. 4. 5. 73. Orange-weiß-blau, n. g. EH. s. 7. 12. 02: Kaiserstr. 85. — Frisia, gest. 18. 1. 1900 v. Arminia, im KV. SS. 1900 bis 4. 8. 07 u. s. SS. 25, rek. SS. 26. Schwarz-gold-himmelblau, P. Gold, n. g. EH. s. 16. 7. 03: Lennéstr. 65. — Vandalia, gest. 27. 1. 1904 aus Arminia, publ. 29. 2. 04,

s. SS. 04 im KV. Schwarz-weiß-blau, n. g. EH. s. 2. 1. 05: Roonstr. 20. —Westmark, Vb., aus Arminia gest. 17.5.1919, publ. 17.7.19, im KV. als o.V. s. 2.6.19. Weiß-h.violett-weiß, n. g. Kn.: Arminenhaus, Kaiserstr. 85. —Rheno-Borussia, als kathol. V. stud. Landwirte gest. 4. 8. 96, im KV. s. Pfingsten 1919 als ao. V., s. Pfingsten 1921 als o.V. Schwarz-gold-grün, (früher Ff. schwarz-grün), Bz. Kn.: Luisenstr. 16. — Merowingia, gest. 5. 6. 1926, im KV. s. 22. 12. 26 als ao.V. Weiß-grün-gold, n. g. (An der Pädagog. Akademie.)

† **Wissenschaftl. Kathol. Stud.- Vereine** im Unitas-Verband (cf. II. e. 3): Unitas-Salia, gest. 11. 6. 1847 als ftr. kath. Vb. Ruhrania, 1850 rek. als kath.-theol. Stud.V. Ruhrania (o.A.), s. 2. 2. 54 Unitas, s. 19. 9. 60 korp., 1875 fundiert m. Salia (gest. 1865 als Konvikts-V. Monasteria, s. 71 a. d. Univ. als Salia) als Unitas-Salia, 6. 11. 75 bestätigt, s. 22. 9. 87 wissensch.kath. Stud.-V. Blau-weiß-gold (s. 1863), Bz. EH. s. 28. 4. 12: Bachstr. 57. — Unitas-Rhenania, gest. 8. 4. 1919, in UV. s. 12. 6. 1919. Gold-weiß-blau. Kn.: Ermekeilstr. 26. — Unitas-Stolzenfels, gest. 28. 11. 1910 von U.-Salia als U.-Sigfridia, s. 6. 6. 1911 im UV., susp. 31. 7. 24, rek. 13. 2. 27 als U.-Stolzenfels. Weiß-d.blau-gold, Bz. — Unitas-Nibelung, gest. 22. 7. 1927 als Zirkel, im UV. s. SS. 28 (An d. Pädagog. Akademie).

**Hochland,** kath.-neustud. Vb. in HV. (cf. II. e. 5), gest. SS. 1927 (männl. u. weibl. Stud.).

**Vereine kathol. Theologen am Konvikt,** vereinigt im † Verein kath. Theologen (gegr. 1898 bezw. 26. 7. 1906; weiß-blau-weiß, Bz.; Anschr.: Coblenzerstr. 19): Aurelia, gegr. 21. 6. 1856, rek. 1900. Blau-weiß-grün, Ff. weiß-grün. — Sugambria, gegr. 15. 2. 94. Violett-weiß-schwarz, Fb. violett-weiß-violett. — Guelfia gegr. 1894. Weiß-gold-weiß, Fb. gold-weiß. — Nirsia, gegr. 15. 7. 94. Blau-rot-gold, Fb. blau-rot. — Burgundia, gegr. 1896. Rot-weiß-gold, Fb. rot-gold. — Rhenofranconia, gegr. 14. 5. 1900. Violett-gold-rot, Fb. rot-gold-rot. — Wipperia, gegr. 7. 8. 1900. Weiß-blau-rot, Fb. blau-rot. — Alfriede, gegr. 1887. Violett-weiß-gold, Fb. violett-weiß-violett, P. Gold. (landsmannschaftl.: Ruhrkohlenbez.). — Montania, gegr. 15. 6. 96. Grün-weiß-rot, Fb. grün-weiß-grün. (landsmannschaftl.: Bergisches Land.) — Selfkantia, gegr. 1899. H.rot-weiß-blau, Fb. rot-weiß. (landsmannschaftl.: Selfkant.) — Alkuinia, gegr. 31. 5. 1900. Schwarz-gold-schwarz, Fb. schwarz-gold. (landsmannschaftl.: Aachen u. Umgegend.) — Colonia, gegr. 17. 5. 98 als kath.-theol. Ferien-Vg., s. 18. 6. 26 als ak. Vg. anerkannt. Rot-weiß-grün, Fb. weiß-grün. (landsmannschaftl.: Köln.), Anschr.: Collegium Albertinum.

**Wissenschaftl. Vereine:** a) Ortsgruppe des DWV. gegr. 20.6.19 (cf. III. k.): † Ev.-theol. Vb. Rheinmark, im Eis. Kart. (cf. III. k. 1) und Leipz. Kart. (cf. III. k. 2), gest. 1921 durch Verschmelzung des Theol. Stud.-V. [gest. 22. 11. 83 als positiv-theol. Vg.; im Leipz. Verband; weiß-violett-weiß, P. Silber, Bz.] u. des Ev.-theol. V. [gest. 10. 11. 49, s. 27.2. 86 korp.; violett-weiß-violett, P. Silber, Bz.]. Violett-gold-schwarz, Bz. Heim: Zehrgarten, Wurzelgasse 54. — † Marsia, Math.-Naturw. Vb., gest. 9. 3. 68, bis WS.

72/73 Math. V., susp. SS. 90 bis 15. 7. 1904, bis 1904 interkorp., s. SS. 22 Vb., s. WS. 26/27 Marsia, 14. 4. 28 susp. Violett-weiß-schwarz, P. Silber, weiße Kneipcouleur (im Arnstädter Verband s. SS. 68 (cf. III. k. 4). Verbriefte Sat. Kn.: Sternwarte, Argelanderstr. — Arkadia, Wissensch.-Literar. Vb., gest. 24. 11. 1877 als Klass.-Phil.V. im Naumb. KV. bezw. Gött. Kartell, (violett-weiß-violett), susp. 1923, verschm. 27.2.1928 m.d. Ak. Literar. Vb. Amelungia (gest. 27. 6. 1906 als Ak. Lit. V., susp. WS. 1914/15 bis 13. 5. 26; s. SS. 26 Amelungia, s. I. 28 im Dornburg-Kart., cf. III. k. 3), deren Farben übernommen wurden als W. L. Vb. Arkadia. Schwarz-silber-h.blau, P. Silber, h.blaue Kneipcouleur. Verbriefte Sat. Kn.: Post, Merkenheimerstr 2. — Susp. s. 95: Ak. Histor. V., gest. 24. 1. 70. D.violett-weiß-gelb; s. 87 im Leuchtenburgbund (cf. III. k. 3). — b) sonstige: †*Ak. Juristen-V., gest. 1. 2. 71, s. SS. 24 auch in Köln. Gold-rot-gold, P. Gold, Bz. U. S. (ohne Fachprinzip). FVh. m. d. Bremer Gesellsch.-Freiburg. EH. s. 73: Wachsbleiche 5.

**Sportvereine:** Ak. Wandervogel, Deutscher Bund f. Jugend wanderungen, ak. Ortsgr. — Ak. Abt. d. Bonner Fußball-V., gest. 5. 10. 1911. Kn.: Franziskaner. — Abt. d. Fußballklubs Eintracht. — Ak. Sportklub im Bonner Fußball-V. — Ak. Frauen-Sport-V., gest. 29. 2. 1912. Lokal: Krug z. gr. Kranze. — Akademiker-Riege des Bonner Wassersport.

**Studentinnen-Vereine** a) im VStD. (cf. VI. 1) s. 4. 8. 06: † Hilaritas, V. Stud. Frauen, gest. 1899 als Klub der Namenlosen; korp. Abz.: silb. Nadel m. schwarz-weiß-blau (anfangs blau-weiß). — b) Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI. 2), gest. 1910. Adr.: Hindenburgstr. 13 II. — c) im Verband der Katholischen Studentinnenvereine (cf. VI. 3): †Hrotsvit, gest. 25. 1. 12, im VKSt. s. 15. 5. 13. Schwarz-gold-h.blau, n. g. Heim: Marienstr. 25. — †Hochwart, kath. deutscher Studentinnen-V., 25. 6. 15 abgetrennt v. Hrotsvit, s. 26. 7. 15 im VKSt. Grün-gold (s. 1917). Heim: Marienstr. 25. — d) im DVAF. (cf. VI. 4): Deutsch-ak. Frauenbund, gest. 10. 11. 05 als „Studentinnen-V.“, rek. Anf. WS. 12/13, bis III. 14 im VStD. (offiz. Stiftungsdatum 5.5.14) bis WS. 15/16: „Studentinnen-V. Deutsch-ak. Frauenbund“, rek. WS. 27/28. Schwarz-silber, n. g.

**Sonstige Vereine:** Ak. Bonifatius-V., gest. 10. 2. 68 (cf. IV. 4). Adr.: Leoninum. — Deutsche Christl. Studenten-Vereinigung (cf. IV. 1), gegr. 1896. EH.: Weberstr. 102. — Ak. Missionskränzchen, gest. 1. 6. 70, erneut 1912. Lokal: Ermekeilstr. 1 pt. — Kathol. ak. Missions-V., gest. 1. 7. 13; am Coll. Albertinum. — Stud. Vinzenz-Konferenz (kath.). — Sozialstudent. Zentrale (kath.). Adr.: Kronprinzenstr. 5. — Sozialer Studentinnen-Zirkel. — Ak. Volks-Unterrichtskurse, gest. WS. 08/09 (cf. IV. 12). — Stud. Zentrumsgruppe, gegr. 7. 12. 1919. Anschr.: Belderberg. — † Quickborn-Stud.-Gruppe, gegr. 1920. — †Groß-Neu-Deutsche Gruppe, gegr. 1924. Anschr.: Collegium Leoninum. — Normannstein-Gruppe, gegr. 1924. Anschr.: Coll. Albertinum. — Hochschulgr. d. Deutschen Volkspartei, gegr. 26.12.1922. Anschr.: Am Hof 7. — Ak. Kriegs-

teilnehmerverband (cf. IV. 10). — V. stud. Lehrer und Lehrerinnen, gegr. 10. 6. 1920, im Preuß.Verb. s.WS. 20/21 (cf. IV. 18). Anschr.: Hähnchen. — Sozialist. Stud.-Bund, gegr. 15. 1. 1919, s. III. 22 im Verband d. Soz. Stud. Heim: Poppelsdorfer Allee 96. — Republikan. Stud.-Kartell, Zusammenschluß der demokr., soz. u. Zentrumsgruppen u. der beiden jüd. Verbindungen, susp. WS. 27/28. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV. 17). — Ortsgr. des Görres-Rings, gegr. SS. 26. — V. f. d. Deutschtum im Auslande, stud. Ortsgr. (cf. IV. 7), gegr. SS. 26. — Jung-akadem. Klub, gegr. SS. 27.

SC., Burschenschaft LC. u. VC. gründeten 17. 2. 19 den Bonner Waffenring (Lokalkartell), dem seither die mit *) bezeichneten Korporationen beigetreten sind. Zur Pflege des Waffenstudententums u. der Interessen der schwarzen Verbindungen wurde SS. 19 der Bonner Schwarze Verband geschlossen (Normannia, Makaria, ATB., VDSt.). Die Interessengemeinschaft Bonner Korp. (IBK.), besteht aus Wingolf, Rheno-Germania, Ruthenia, Teutschand, Rheinmark, Hilaritas u. Arkadia.

An Stelle des Hochschulrings Deutscher Art wurde SS. 27 die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Bonn gegründet.

Im Republikan. Studentenkartell sind die demokr., sozialist. und Zentrums-Stud.-Gruppen, sowie die jüd. Vb. Rheno-Silesia und Kadimah zusammengeschlossen. Anschr.: Kurfürstenstr. 82.

Die der I. 1920 neugegr. Vertreter-Versammlung Bonner Korp. (VV.) angehörenden Korporationen sind mit † bezeichnet.

---

## Breslau.

### Schlesische Friedrich Wilhelms-Universität,

gegr. 13. 4. 1506 zu Frankfurt a. O. und mit der 21. 10. 1702 gestifteten kathol. Leopolds-Universität in Breslau vereinigt 3. 8. 1811.

Commentwaffe: Glockenschläger.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht die **Freie Studentenschaft** der Univ. In ihrem Ausschuß hat die Fraktion der nationalen Stud. 17, die der nationalen Finkenschaft 7 und die der christl.-nationalen Stud. 7 Sitze. Anschr.: Schmiedebrücke 22, Gold. Zepter. (Kr. IV der DSt.) Ämter: Rechtspflegeamt, Vergünstigungsamt, Fachamt, Presseamt, Amt f. Leibesüb., Amt f. polit. Bildung, Grenzlandsamt, Amt f. Studienfragen, Auslandsamt, Statist. Amt, Amt f. Techn. Nothilfe, Wirtschaftsamt). — Fachschaften: Ev. Theol., Kath. Theol., Jur., Staatsw., Med., Pharm., Landw., Phil., Zahn-med., Chem. — Studentenhilfe der Univ. Breslau, G. m. b. H. Verwaltung: Johannes Nickel-Haus, Annengasse 1. Dienststunden wochentags 8—4 Uhr.

**Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). SC. im Kösener Verband zu Breslau: Borussia, gest. 23. 11. 1819, susp. 1821 bis 13. 6. 23, Anf. VIII. 24 bis 3. 8. 29, Ende 1831 bis 3. 8. 38 u. 23. 4. bis 19. 10. 84. Schwarz-karminrot-weiß (anfangs schwarz-rosa-weiß, dann schwarz-karmesinrot-weiß), Ff. schwarz-weiß-schwarz (zuerst s. 39 schwarz-weiß), P. Silber (s. ca. 1840), schwarze M. u. Fm. (Ende 40er Jahre weiße M., 59 bis 63, SS. 65 u. Ende 70er Jahre weiße St.). Kartell m. Holsatia-Kiel, FVh. m. Palatia-Bonn, Rhenania-Marb., Rhenania-Würzb., Suevia-Tüb., Franconia-Jena, Hasso-Borussia-Freib. EH.: s. 6. 3. 97: I, Neue Gasse 6. — Silesia, gest. 24. 5. 1821, konstit. 18. 10. 21 (anfangs Lusato-Silesia; weiß-rosa-h.blau), beh. aufgelöst 24. 5. 24 bis 2. 2. 28, Ende 1831 u. WS. 36/37 bis 7. 12. 37. Weiß-h.blau-rosa (bis 1824 weiß-rosa-h.blau), Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, h.blaue M. u. Fm. Kartell m. Thuringia (Je.), Guestphalia (Bo.), Starkenburgia (Gi.); FVh. m. Saxonia-Leipzig, Brunsviga-Gött., Nassovia-Würzb., Franconia-Tüb., Normannia-Berl., Suevia-Münch., Hansea-Königsb., Suevia-Marbg. EH. s. 6. 12. 01: Heiliggeiststr. 18. — Lusatia, gest. 6. 11. 32, aufgelöst 1836, rek. 10. 3. 40 als Pomerania (blau-weiß-blau), s. 10. 3. 41 Lusatia (blau-rot), susp. 1845, rek. 10. 3. 46, susp. 1861, rek. 7. 5. 69 durch die Vb. Lusatia (WS. 67/68 v. d. B. Arminia abgetrennt; grün-weiß-rot, grüne M.), susp. 1872, rek. 2. 3. 77 durch die L. Macaria, susp. 5. 5. 1902 bis 23. 4. 1903. Himmelblau-gold-feuerrot (bis 1843 blau-rot-gold), Ff. blau-gold-blau, P. Gold, h.blaue M. u. Fm. FVh. m. Moenania-Würzb., Austria-Frankf., Rhaetia-Innsbr., Marchia-Berl., Guestfalia-Greifsw. EH. s. 20. 2. 07: X, Rosenthalerstr. 5. — Marcomannia, gest. 1. 12. 64 als ak. V., s. 1. 5. 65 L. (anfangs orange-weiß-schwarz, hervorgeg. aus d. Vb. Austro-Borussia, VI. bis X. 64), s. 3. 11. 68 im SC., rez. 14. 12. 68, susp. 28. 4. bis 31. 7. 83. Ponceaurot-weiß-schwarz, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, rote M. u. Fm. (s. SS. 72 zeitweilig weiße St.). Kartell m. Borussia-Tüb., Saxonia-Jena, Saxonia-Bonn. FVh. mit Hildeso-Guestphalia-Gött., Vandalia-Rostock, Hercynia-München. EH. s. 1910: XVIII, Kirschallee 30. — Chargen: X, XX, XXX.

***Corps** im RSC. (cf. I. a. 3). Rudolstädter SC. zu Breslau (gegr. 14. 5. 1913, rek. 7. 8. 1921): Silingia, gest. 13. 6. 77 als Vb. Silingia (rot-weiß-gold, P. Gold, schwarze Sammt-M.), susp. 1882, verschmolzen 30. 5. 99 m. d. fr. L. Silingia [gest. 20. 6. 88 als Oppelner Abend, s. SS. 91 Stud.-V.-Oppolonia, s. 10. 2. 94 Silingia, susp. 13. 5. 95, rek. 7. 8. 95 als ftr. L., susp. 23. 11. 95 bis 11. 1. 79], deren Farben angenommen wurden; s. 1901 e. W., s. 1904 BM., 10. 6. 1911 als C. adm. im RSC., rez. 31. 5. 12. H.blau-gold-weiß (s. WS. 90/91), Ff. blau-weiß-blau, P. Gold, h.blaue M. u. Fm. (s. SS. 23; anfangs gelbe M.; s. 1. 11. 97 weiße M., SS. 04 bis WS. 05/06 h.blaue Seiden-St., 1919 schwarze, WS 20/21 kornblumenblaue Interims-M.). Im Roten Kartell m. Holsatia-Berlin u. Guestphalia-Erlangen. Heim: VIII, Weidendamm 1 I.; Exkn.: Namslauer Bierhalle, Liebighöhe. — Lugia, gest. 22. 10. 92 als freischl. Vb. (u. S., Farben im Bz.; hervorgeg. aus d. Kreuzburg-Gr.Strehlitzer Abend, gest. WS. 91/92), susp. 12. 6. 1909, rek. 7. 6. 21 als ren. C. im RSC., rez. 7. 8. 21. Zinnoberrot-weiß-himmelblau,

Ff. rot-weiß, P. Silber, zinnober-rote M. FVh. m. Teutonia-Berlin. Heim: X, Schießwerderstr. 40/42; Café: Schloßkaffé. — PVh.: Agronomia.

*Burschenschaften d. Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Breslauer Burschenschaft: Arminia, gest. 27. 10. 48 (hervorgeg. aus der Literar. Vg. Akademia, SS. 48 bis Ende SS. 48), s. 10. 11. 74 im EDC., Anf. 80er Jahre 1 Sem. beh. aufgel., Pfingsten 86 bis WS. 89/90 aus d. ADC. ausgetr., susp. Aug. 1914 bis Herbst 15. Schwarz-rot-gold, P. Gold, am gold. Streifen schwarz, schwarze Samt-M. (1850 bis 61 violett-rot-gold, P. Gold, violette M., bis 50 rote M.). EH. s. 5. 12. 25: X, Vorderbleiche 2. — Germania, gest. 11. 11. 1859 als Allgem. Stud.-Vb. Viadrina (progress., interkorp., susp. Ende SS. 60), s. 3. 11. 60 (offiz. Stiftungsdatum) B. Viadrina m. u. S., s. 13. 6. 61 Germania, im EDC. s. 10. 11. 74, susp. 10. 5. 92 bis WS. 92/93. Schwarz-rot-gold, P. Gold (anfangs o. A., s. Febr. 60: schwarz-weiß-goldenes Band; SS. 60 bis 3. 11. 60: schwarz-rot-gold auf schwarz-weißem Grunde), weiße St. (bis I. 61 schwarze Samt-M., bis WS. 71/72 weiße M., 1919/20 schwarze M. als Interimscouleur). Kn.: X, Salzstr. 15 I. — Alte Breslauer Burschenschaft der Raczeks, gest. 27. 10. 1817 als L. Teutonia (schwarz-rosa-weiß), s. 18. 1. 18 B., aufgelöst 22. 11. 19, rek. als B. Arminia 28. 11. 1819, beh. aufgelöst 1822, rek. 1823 als Gesellsch. d. Blauhäusler, beh. aufgelöst 21. 5. 1824, rek. 1. 2. 28 als Arminia (rot-gold-schwarz), beh. aufgelöst Ende 1831, 34 rek. als formloser V. (Cameelia), s. V. 1835 Raczeks (s. 1840 schwarz-rot-gold, rote Kranz-M.), s. 47 Alte Br. B., II. 1850 verschmolzen m. d. VII. 47 abgetrennten B. Marcomannia (weiß-rot-gold, P. Gold), beh. aufgelöst VII. 58, besteht als „Studentenverband“, bald rek. als „Neue Burschensch.“ (rot-gold-rot), III. 61 beh. aufgelöst, rek. IV. 61 als L. Liegnitzia, bald L. Vratislavia (schwarz-rot-grün), verschmolzen m. d. SS. 61 gegr. B. Neo-Borussia (weiß-schwarz-grün) zur B. Vratislavia, s. 72 Alte Br. B. d. Raczeoks, s. WS. 72/73 BM., im EDC. s. 10. 11. 74, susp. Dezbr. 89 bis 22. 4. 90. Schwarz-d.rot-gold (s. 1861), P. Gold (1830 rot-gold-schwarz, Ende 30er Jahre schwarz-rot, 40er Jahre schwarz-rot-gold v. u.), d.rote St. (bis 1. 1. 04 M.). EH. s. 19. 4. 13: Herzogstr. 2. — Die Füchse obiger 3 Burschensch. tragen Bb. u. Bm. — Cheruscia (cf. Techn. Hochsch.).

*Landsmannschaften im CLC. (cf. I. a. 5). Breslauer LC.: Macaria, gest. 9. 4. 73 als Jur.-Medizin. Club, s. 9. 12. 73 Club Marsia (grün-weiß-rot), s. 15. 12. 74 ftr., s. SS. 75 u. S. u. BM., s. 5. 10. 75 L. Macaria, im CLC. adm. Anf. Dez. 75, rez. 8. 12. 76, ausgetr. u. susp. 28. 2. 77, rek. 14. 10. 91, SS. 92 verschmolzen m. d. fr. L. Nissia [gest. 1862, rek. 4. 8. 82, ftr. s. WS. 90/91, susp. SS. 92; d.rot-weiß-gold, Ff. rot-gold-rot, rote M.], susp. Januar 98 bis Okt. 99, außerhalb des CLC. 28. 2. 77 bis Febr. 88 u. Januar 98 bis Okt. 99; 15. 7. 22 verschmolz mit ihr die susp. L. Teutonia [gest. 4. 8. 82 als frschl. Vb., WS. 86/87 im Cob. LC. admitt., 8. 8. 88 rez., susp. 30. 6. 95; schwarz-silber-rot, P. Silber, Ff. silber-rot-silber, P. rot, rote M.]. H. rot-weiß-grün v. u. (73 bis 75 v. oben), Ff. grün-weiß-grün, P. Silber,

d.grüne M. u. Fm. (73 bis 72 St.). Maturität. EH. s. 28.10.21: I, Neue Gasse 9. — Vandalia, gest. als ak. Pharm.-V. 21.5.59, ftr. 61 bis 64 (d.blau-rosa-d.grün, grüne M.), u.S. s. 23.6.74, s. 15.10.75 Ak. Pharmazeutischer V. (u. S., Couleur), s. 6. 12. 84 Vb. Pharmacia, s. 11. 6. 87 Pharm.-Vb. Vandalia, s. 25. 2. 92 Stud.-Vb. Vandalia, s. Mai 94 e.W. u. BM., s. 2. 12. 94 fr. schl. Vb., 24. 7. 96 L., 28. 7. 97 rez. im CLC.; 29. 1. 25 verschmolz mit ihr Baltia [Deutsch-Ak. Vb., gest. 11. 6. 1907, bis 3. 10. 19 deutsch-ak. Club; karminrot-weiß-d.gelb, P. Silber, Fb. rot-gelb-rot (bis 23 keine Ff.), rote M.] D.blau-purpurrot-weiß (bis 16. 10. 14 d.blau-d.rot-h.grün), Fb. blau-rot-blau (s. SS. 86), P. Silber, am weißen Streifen gelb (16. 10. 14 bis 12. 6. 25 grün), d.blaue M. (61—64 grüne M., s. WS. 72/73 schwarze Samt-Unikolore, s. SS. 73 grüne Unikolore, s. WS. 73/74 schwarze Seiden-St., s. 23. 6. 74 blaue M., SS. 82 d.blaue St., 1920 schwarze M. als Interimscouleur). EH. s. 18. 10. 92: X, Werderstr. 25. — Marcho-Borussia cf. Techn. Hochsch. — PVh. m. d. VC. (Breslauer Lokalverband.)

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). Breslauer VC.: Suevia, gest. 24. 6. 85 von bisherigen Mitgl. des ATV., im VC. s. 4. 12. 85, vertagt Herbst 14 bis 13. 1. 19. Schwarz-weiß-h.blau, Ff. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. EH. SS. 22: Werderstr. 9/10. — Frankonia, gest. 15. 10. 95, im VC. s. 15. 2. 96, vertagt Aug. 1914 bis 25. 1. 19. H.grün-weiß-d.blau, Fb. weiß-blau, P. Silber, h.grüne M. Heim: X, Hinterbleiche 2a. — Guestphalia cf. Techn. Hochsch. — PVh.: LC. (Breslauer Lokalverband).

**Corps** im Naumburger SC. (cf. I. a. 7): *Agronomia, gest. 19. 6. 84 (schwarz-weiß-rot n. g.), s. WS. 87/88 im Naumb. DC., s. SS. 99 Agronomia, s. WS. 23/24 ftr., bis 25. 6. 28 Ak. Landw. Vb. Schwarz-weiß-grün, Ff. schwarz-grün, P. Silber, schwarze M. EH. s. 10. 5. 28: Grüneiche, Bachmannstr. 12. — Suspendiert 5. 11. 26: Teutonia, gest. 10. 2. 1925 von Agronomia, s. 28. 2. 25 ren. im NDC., rez. 20. 5. 26. Schwarz-gold-grün, Ff. schwarz-gold-schwarz, P. Gold, d. grüne M. — PVh.: RSC.

***Wehrschaften** in d. DW. (cf. I. a. 8). Ortswehrsch.: Altschlesische Wehrsch. Nibelungia, gest. 4. 2. 62 als Ak.-Histor. V., s. WS. 1902/03 korp., susp. 1922, rek. 4. 2. 23 als schles. L. Nibelungia, ren. Wehrsch. s. 1. 3. 24, rez. 8. 8. 24. Schwarz-silber-rot, Ff. rot-schwarz-rot, P. Silber, karminrote M. (bis 10. 5. 23 h.blau-weiß-rot). Kn.: Schultheiß, Ohlauerstr. 45b. — Die Lützower, gest. 1. 7. 20 in Detmold als Deutsch-ak. Vb. Falkenburg, s. 24. 11. 21 Wehrsch. in d. DW., rez. 24. 11. 22 (schwarz-gold-grün, Ff. gold-grün, P. Gold; grüne M.), 1922 verschmolzen m. d. fr. C. Arminia-Detmold [gest. 27. 8. 20; schwarz-silber-rosa, Ff. schwarz-rosa, P. Silber, weiße M. u. St.], dessen Bandfarben übernommen wurden (grüne M.), s. 1. 11. 24 in Breslau als Die Lützower. Silber-schwarz-silber, Ff. schwarz-silber, P. schwarz, weiße M. Kn.: Gold. Zepter, I, Schmiedebrücke 21 I. — Tuisconia cf. Techn. Hochsch. — PVh.: ADB.

***Sängerschaften** i. d. DS. (cf. I. b. 2). Breslauer CC.: Leopoldina, gest. 15. 6. 1822 als nichtkorp. Ak. Musik-V. (o. A.), s. 24 Ak. Liedertafel, WS. 55/56 bis 22. 2. 59 korp. u. ftr. (grün-weiß-rot bis 22. 2.

59), susp. 12. 2. 60, rek. 19. 3. 60 als Stud.-Liedertafel (o. A., nicht korp.), s. 10. 1. 65 AGV. der Leopoldina, s. 1. 7. 75 Vb., 17. 1. 76 ohne Gesangsprinzip, susp. 15. 2. bis 24. 2. 76, s. 5.12.77 oblig. ftr., s. WS. 82/83 bed. Sat., s. 8. 2. 94 u. S., s. 5. 7. 96 im DASB., s. 1. 1. 1901 e. W., s. 5. 12. 01 im Weim. CC., s. 20. 6. 03 Sängersch. VM. H.blau-weiß-gold (s. WS. 63/64), Fb. blau-gold (s. 12.11.02), P. oben Gold, unten blau, tiefstahlblaue Samt-M. (bis 25. 2. 00 Tuch-M., 88 zeitw. blaue Seiden-St.). Kartell m. Germania-Berlin, Arion-Leipz., Salia-Halle, Rhenania-Frankf., Zollern-Tüb., Wettina-Freibg.; FVh. m. Altprußen-Königsb., Niedersachsen-Rostock, Skalden-Innsbr., Markomannen-Brünn. Heim: I, Kirchstr. 19 II. — Rheinfranken, gest. 25. 4. 1920 in Heidelberg, s. 29. 5. 20 in d. DS., rez. 19. 5. 21, susp. SS. 22, IV. 23 rek. in Breslau durch Leopoldina. Grün-rot-schwarz, Ff grün-rot, P. Silber, h.grüne M. VM. FVh. m. Paulus-Leipz. Heim: I, Altbüßerstr. 11 pt. — Burgundia cf. Techn. Hochsch.

***Burschenschaften** im ADB. (cf. I. b. 1). Breslauer ADB.: Saxonia, gest. 11. 6. 1904 als ftr. Reform-Vb., s. WS. 04/05 fr. Stud.-Vb. m. freigestellter Sat., s. 23. 10. 06 u. S., s. Ende Jan. 07 B. m. e. W., im ADB. als Ren. 19. 5. 07, rez. 7. 6. 08. Schwarz-grün-gold (Fb. SS. 05 bis Anf. WS. 06/07 schwarz-grün-schwarz), P. Gold, schwarze Samt-M. EH. s. WS. 26/27: Altbüßerstr. 48. — Ascania, 13.2.1908 abgezweigt von Saxonia als burschenschaftl. Vg. Ascania (Bz.), s. 3. 6. 08 ftr. B., s. 7. 6. 08 Ren. im ADB., s. 19. 6. 08 e. W., rez. im ADB. Pfingsten 09. Schwarz-rot auf gold. Grunde, rotbraune (anfangs weinrote) Samt-M. Kn.: Hotel Rom, Bischofstr.— PVh. m. d. Wehrsch.

**Farbentragende Korporationen** a) m. u. S.: *Ak. Fliegerschaft Dädalia, cf. Techn. Hochsch. — Jagdcorps Hubertia, gest. 10. 7. 1925 als Ak. Schützenschaft, s. Ende WS. 25/26 im Wernigeroder JSC. als Jagdcorps (cf. I. b. 3). Grün-gelb-d.blau, Ff. blau-gelb-blau, P. gelb, d.grüne M. Heim: Schießwerderpl. 25. — Fr. B. Langobardia, susp. 1927. — b) m. verbriefter Satisf.: Alte Breslauer L. Glacia, gest. 5. 11. 65 als ak. L. (hervorgeg. aus dem s. 1832 bestehenden Stammtisch Glatzer Commil.), s. 1900 Alte Br. L., s. SS. 25 ftr. Rot-gold-rot, Fb. (bis 1906 u. s. SS. 25) rot-gold, P. Gold, am goldenen Streifen rot, mennigrote M. (als Festcouleur). Im Arbeitsring Ostdeutscher Stud.-Verbände (cf. Berlin) s. WS. 26/27; s. 17. 12. 27 m. Silesia-Berlin im Landsmannschaftl. SC. Kn.: VIII, Mauritiuspl. 4.

**Burschenbund** im BC. (cf. I. a. 9): Alemannia, gest. 4. 11. 78 als Vb. Ostrovia von Ostrowo'er Abit., s. II. 80 nftr. fr. L. Alemannia, susp. WS. 96/97, rek. WS. 05/06 als ftr. L. Schwarz-h.blau-gold, Ff. gold-blau-gold (s. WS. 05/06), P. blau, am schwarzen Streifen. Gold, h.blaue M. (bis 08 h.blaue Seiden-St., 1920 schwarze Interims-M.; in den 90er Jahren zeitweilig grün-weiß-gold, n.g.). Heim: Werderstr. 13/15.

**Jüd. Verbindung** m. u. S. im KC. (cf. I. b. 4): Thuringia, gest. 19. 10. 1901, im KC. s. 02, s. WS. 03/04 e. W., s. WS. 11/12 ftr. Schwarz-h.blau-rot, Ff. rot-blau-rot, P. Silber, lila M. Heim: Gabitzstr. 135.

**Schwarze Verbindung** m. u. S.: *Wratislavia, gest. 3. 11. 80 als Ak. Wissenschaftl. Klub, s. 13. 10. 83 Wratislavia, s. 87 Vb. H.grün-weiß-rosa, P. Silber (bis 13. 10. 83 blau-gold-blau), Bz. Schwere e. W. Im Schwarzen Ring (cf. I. c. 9). Kn.: Ritterpl. 9 I.

**Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): *Sängerschaft Fridericiana, gest. 12.1.83 als Univ.-G.-V. (v. Leopoldina abgetrennt), susp. SS. 93 bis Dez. 93, s. WS. 93/94 korp., im SV. s. 11. 2. 96, SGV. Fridericiana s. Nov. 97, s. SS. 12 Sängersch., susp. Jan. 14 bis WS. 1919. H.blau-weiß-h.blau, P. Silber, Schl. u. Bz. U. S., s. SS. 07 schwere e. W. Heim: Gerschwitz, Ketzerberg 21.

***Ak. Turnverbindungen** im ATB. (cf. I. c. 2). ATB.-Breslau: ATVbg. Breslau, 4. 11. 75, entstand. aus d. ak. Riege (gest. 1865), s. SS. 84 schwere e.W., im VC. 24. 2. 76 bis 1. 7. 85, im ATB. s. Febr. 87, s. WS. 22/23 Vbg. Rot-weiß-rot, P. Silber, Bz. Schwere e.W. EH. s. 3. 6. 27: Weidendamm 28. — ATVbg. Saxo-Silesia, gest. 22. 6. 97, abgetrennt vom ak. naturw. V., s. 20. 12. 97 im ATB., schwere e. W. s. WS. 99/00, Vb. s. SS. 09. Orange-weiß-moosgrün, P. Silber, Bz. Heim: I, Büttnerstr. 8 II. — Gotia cf. Techn. Hochsch. — Satisf. auf persönl. Waffen.

***Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verb. (cf. I. c. 11), gest. 17. 2. 81, erneut 2. 5. 81, korp. s. 89, beh. aufgel. 25. 7. 14 bis 1. 8. 14. Schwarz-weiß-rot, n. g.; s. WS. 06/07 schwere e.W.; u. S. Heim: Altbüßerstr. 11 I (cf. auch Techn. Hochsch.).

**Ak. Freischar** im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3).

**Christl. Verbindungen** m. MV. a) im Wingolfsbund (cf. II. d. 1): Wingolf (a. d. Univ.), gest. 2. 8. 71, hervorgeg. aus den 15. 7. 70 gest. Wingolfs-V., s. 1. 1. 72 im WB., susp. 7. 3. 77 bis 17. 4. 83. Schwarz-weiß-gold, Fb. gold-weiß-gold, P. Silber (bis SS. 88 P. Gold), CK.-Band schwarz-weiß, P. Gold, M. weiß (s. SS. 25, vorher schwarz, 30. 4. 88 bis SS. 92 h.gelb). Kn.: Liebichshöhe, I, Taschenstr. 18 a. — b) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): Ostmark, gest. 30. 11. 20, im SB. s. 17. 5. 21 als Freundschafts-Vb., 24. 5. 23 rez. Violett-weiß-gold, Fb. (s. SS. 24) violett-weiß, P. Gold, violette Samt-M. (Kranz-M.). Kn.: Schwarzer Adler, Bismarckstr. 21.

**Farbentr. kathol.-deutsche Stud.-Verbindungen** m. MV. a) im CV. (cf. II. e. 1). Breslauer CV.: Winfridia, gest. 17. 7. 56 als ftr. kath. Vb. (hervorgeg. aus d. 1849 gegr. Lese-V. kath. Stud., s. 52 V. kath. Stud.), vorübergehend susp. 66 u. 70/71. Grün-zinnoberrot-gold (bis WS. 61/62 grün-weiß-gold), Ff. grün-gold-grün (s. 69), P. Gold, am gold. Streifen grün, grüne M. u. Fm. EH. s. X. 1910: I, Basteigasse 6. — Rheno-Palatia, CV.-Vb., 11. 6. 1900 von Winfridia abgezweigt, ftr. s. 4. 7. 01, vertagt 1914, rek. 8. 3. 17. Grau-weiß-rosa, Fb. rosa-weiß-rosa, P. Silber, graue M. EH. s. 5. 11. 27: Neue Sandstr. 7. — Salia, 18. 12. 04 abgezweigt von Winfridia, ftr. s. 20. 1. 05, im CV. s. 25. 2. 05 als fr. Vg., rez. 18. 8. 05. Weiß-orange-schwarz-weiß, Ff. weiß-schwarz-weiß, P. schwarz, orange M. (bis 08 h.gelbe, 1920 schwarze Interims-M.). Heim: Vinzenzhaus, Seminargasse 1/3. — Greiffenstein, gest. 18. 7. 1924 von Winfridia u. Marchia, im CV. s. 6. 8. 24. Stahlblau-weiß-rosa, Ff. blau-weiß, P. weiß, stahlblaue M. Heim: Weidendamm 1. —

Marchia cf. Techn. Hochsch. — b) im RKDB. (cf. II. e. 4): Rhenania, gest. 24. 2. 1927 als Ringzirkel Altschlesien (rot-grün-schwarz, Ff. grün-schwarz, P. Gold, Bz. u. Band), s. WS. 27/28 B. Rhenania, rez. 4. 6. 28. Orange-karmesinrot auf silb. Grund, Ff. silber-orange, P. Silber, orange St. Heim: Schultheis, Glauerstr.

**Kathol. Deutsche Stud.-Verbindungen** m. MV.: a) im KV. (cf. II. e. 2). Breslauer KV.: Unitas, gest. 8. 12. 71 von ausgetretenen Mitgl. des Altkathol. Stud.-V. (gest. 4. 3. 63 [offiz. Stiftungsdatum] als „Kath. Stud.-V.", 24. 12. 71 aus dem KV. ausgeschl., SS. 74 susp.), s. 7. 2. 72 im KV. Feuerrot-weiß-h.grün, P. Silber, n. g. EH. s. 1908; Salzstr. 2/4. — Deutscher KSt-Verein Franko-Borussia, gest. 11. 2. 1902 aus Unitas, publ. 30. 7. 02, im KV. s. SS. 02. Schwarz-gold-h.grün, P. Gold, n. g. Heim: Ritterpl. 9 II. — Alania, gest. 14. 12. 1905 aus Unitas, im KV. s. 5. 6. 06, publ. 7. 6. 06. H.blau-silber-schwarz, P. Silber, n. g. Heim: Salzstr. 2/4 III. — Franko-Silesia, gest. 17. 7. 21 aus Unitas als ao. V., s. Herbst 22 o. V. D.grün-weiß-gelb, P. Gold. Kn.: Vinzenzhaus, I, Seminargasse 1/3. — Zollern cf. Techn. Hochsch.

**Wissenschaftl. kathol. Stud.-Vereine** im Unitasverb. (cf. II. e. 3). Breslauer UV.: Guestfalia-Unitas, gest. 12. 2. 1909, s. 25. 7. 09 im UV., bis 15. 11. 09 Unitas-Silesia. Weiß-h.blau-gold, P. Gold, Bz. Heim: Vinzenshaus, Seminargasse 1/3. — Sigfridia-Unitas, gest. 30. 7. 1919 von Guestfalia-U., im UV. 29. 9. 19. Gold-weiß-blau, Bz. Heim: Hotel Riegner, Königstr. 4. — Susp. s. 1927: Ottonia-Unitas, gest. 1. 5. 21 von Guestfalia-U., s. Pfingsten 21 in UV. Weiß-gold-h.blau, P. Gold, Bz.

**Hochland-Ring** (im HV.; cf. II e. 5): Hochland-Markwart, gegr. 8. 5. 1920. — Hochland-Wilfried, gegr. 8. 5. 1920. — Hochland-Parzival, gegr. 10. 5. 1920 (ambischöfl. Theologen-Konvikt). — Diese 3 Verbindungen sind entstanden durch Teilung von Hochland-Breslau (gegr. 3. 5. 1912 als freifarbentr. Vb. kath. enthaltsamer Akademiker; gold-weiß-blau, blaue M.; s. 29. 1. 1916 kath. neudeutsche Vb.). — Hochland-Lioba, gegr. 1919 (Studentinnen).

**Freie kathol. Korporation:** Brandenburgia, gest. Himmelfahrt 1903 als Konviktsverein, s. 27 an d. Univ. als Kath.-theol. Landsmannsch. Schwarz-gold-blau, P. Gold, Bz. Br.: Dompl. 14.

**Kathol. Theologenvereine** am Fürstbischöfl. Theol. Konvikt (nftr.): Glacia, gest. 1904. — Nissia, gest. 10. 5. 1904. — Matthesia, gest. 1905. Schwarz-gold-rot. — Viadrina, gest. 6. 12. 1906. Schwarz-rot-h.blau. — Olmutzia, gest. 10. 7. 1907. Schwarz-weiß-gold. — Regiotabernia, gest. 27. 7. 1907. Grün-schwarz-blau (anfangs gelb-schwarz-h.blau), P. Gold.

**Parität. Verbindung** im Bund Freier Wissenschaftl. Vereinigungen: Ak.-Rechtswissenschaftl. V., gest. 1. 1. 1900, s. 22. 3. 22 im BFWV. (cf. III. i. 1). Weiß-rot-h.blau, P. Silber, Bz. (s. 1905). Freigest. Sat. Heim: Schweidnitzerstr. 49 IV.

**Jüdische nichtfarbentr. Korporationen mit MV.** a) im KJV. (cf. II. g. 1): VJSt. Hasmonaea, gest. 4. 11. 99 als VJSt., in BJC. bis SS. 14, rek. 14. 1. 20 als Hasmonaea. H.gelb-h.blau-weiß, P. Silber. Heim: Karlstr. 44. — b) im BZK. (cf. III. i. 2): AZV. Zephirah, gest.

7. 11. 99 als V. Jüd. Stud., s. WS. 13/14 Vb. Zephirah im KZV. (gold-silbergrau-gold, Bz.), s. 13.1.20 als AZV. im BZK. Weiß-blau-weiß, P. Gold, Bz. Heim: Karlstr. 44 I. — c) im BJA. (cf. II. g. 2): Vg. Jüd. Akademiker, gest. XI. 1909, im BJA. s. XII. 1916. grün-weiß-violett, P. Silber, Bz. Korporativ. Lokal: Viktoriastr. 104. — d) Sonstige: Bund jüd. Frontsoldaten, gegr. 1919.

**Wissenschaftl. Vereine:** I. DWV.-Gruppe (cf. III. k.), gest. SS. 14: Ev.-theol. Vb., gest. 8. 6. 61, s. WS. 71/72 korp., bis 8. 7. 1925 Neuer ev.-theol. Stud.-V. Violett-weiß-schwarz, P. Silber, Bz. (s. 80er Jahren), s. VIII. 27 auch Band. U. S. als Verein. Im Leipz. Kartell (cf. III. k. 2). Heim: X, Werderstr. 13/15 Seitenhaus. — Deutsche Wissenschaftl. Vb. Hohenstaufen, gest. 27. 1. 62 als Ak. Histor. V., susp. SS. 80 bis 2. 7. 81 u. SS. 1902 bis WS. 02/03, s. WS. 02/03 korp., s. 87 im Leuchtenburgbund, bed. Sat.), verschm. zur DWVb. Hohenstaufen 30. 4. 1921 m. d. wissenschaftl. Vb. Staufia [gest. 20. 1. 1880 als V. f. Stud. d. neueren Philologie, s. 5. 3. 80 im Weim. CV., s. 26. 1. 96 Ak. Neuphil. V., s. 11. 11. 96 korp., s. 23. 5. 20 im Gött. Kartell, s. 30. 4. 21 Staufia; h. blau-gold-h. blau, P. Gold, Bz. s. 1890]. H. blau-weiß-rot (s. 1. 2. 90), P. Silber, Bz. Im Dornburg-Kartell (III. k. 3). Freigest. Sat. Kn.: Herzogsquelle, Herzogstr. 12. — Philol. Vb. Viadrina, gest. 6. 11. 71 als Fortsetz. d. Societas Latina, s. SS. 27 Viadrina. Violett-weiß-rot, P. Silber (anfangs rot-weiß-violett), Kneip- u. Festcouleur. Im Naumburger KV. s. SS. 84, s. 23. 5. 21 im Göttinger Kartell, s. 18. 1. 26 im Dornburg-Kartell (cf. III. k. 3). Freigestellte Satisf. Br.: Univ., Philol. Seminar; Kn.: Katternecke, Neumarkt. — Math. V., gest. 4. 2. 1862, s. SS. 69 im Arnst. Verb. (cf. III. k. 4), susp. II. 92 bis 17. 6. 98, s. 1907 korp., susp. 1922 bis SS. 27, rek. Ende SS. 27. Schwarz-weiß-h. grün, P. Silber, Bz. (s. 1890). Bed. Sat. Kn.: Altbüßerstr. 11. — II. außerhalb des DWV.: Ak. Naturw. V., gest. 8. 6. 74, bis SS. 75 ak. V. f. descriptive Naturwissenschaften, im Arnst. Verb. u. im DWV. SS. 20 bis Ende VII. 25, susp. WS. 23/24. D. rot-weiß-h. violett, P. Silber, Bz. — Ak.-Evangel. Vb. Wartburg (im WK., cf. II. k. 7), gegr. 2. 7. 61 als interkorp. Vg., s. 65 korp. Ev. Stud.-V. f. wissensch. Theologie, s. 97 Wissensch.-Theol. V., s. 1919 Wiss.-Theol. Vb., s. 21 Wartburg, s. 11. 2. 25 Ak. Ev. Vb., 1875 bis 1925 im Eis. Kartell, dann im Pflugensberger Kartell. Violett-weiß-violett, Ff. weiß-violett-weiß, CK.-Band violett-weiß, P. Silber, schwarze M. (Kneip- u. Festcouleur). U. S., VM., schwere e. W. Kn.: I, Ritterpl. 8 I Seitenhaus. — Ak.-med. V., gest. 27. 1. 73, anfangs nicht korp. D. rot-weiß-h. blau, P. Silber, Bz. (s. 1903). Freigest. Sat. Paritätisch. Heim: Neue Gasse 13 II. Kartell cf. III. k. 8. — Ak. Literar. V., gest. 16. 3. 74, beh. aufgelöst Ende WS. 96/97 bis SS. 97, rek. 10. 6. 1924. Zinnoberrot-weiß, P. Silber. U. S. Schwarze e. W. Heim: Ring 55 I. — Ak.-Wissenschaftl. V., gest. 30. 10. 85 als ak. Stenogr.-V. Stolzeana, s. SS. 1901 AWV. D. blau-scharlach-gold, Ff. blau-rot-blau, P. Gold, Bz. u. blaue Kneipcouleur (s. WS. 26/27). Bed. Sat. Paritätisch, Kartell m. AWV.-Berlin s. 18. 11. 25. Heim: Schweidnitzerstr. 49 II. — Germanist. V., gest. 1. 2. 77. O. A., nicht korp. Adr.: Univ.

**Sportvereine:** Ak. Abt. d. Sport-Club Schlesien (e. V.), gest. 1901. Klubhaus: Kürassierstr. — Ak. Reit-V., gegr. 1925. Interkorp. Reitbahn: Grabitzstr. 44. — Ski-Vg. d. Bresl. Hochschulen, gegr. II. 1926.

**Studentinnenvereine:** a) Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen, gest. 25. 11. 1905, rek. 25. 11. 09. Heim: Neue Sandstr. 17 III (cf. VI. 2). — b) Im DVAF. (cf. VI. 4): Deutscher Studentinnen-V., gest. 9. 11. 1920, hervorgeg. aus dem Studentinnen-V. (gest. 25. 11. 1905, s. WS. 09/10 im VStD.), s. Ende VII. 21 im DVAF. Schwarz-silber-h.grün, P. Silber. Br.: Kreuzstr. 30. — c) Kathol. Studentinnen-V. im VKDSt. (cf. IV. 3): Viadrina-Herwara, gest. 13. 6. 1912 als Viadrina, anerkannt 1. 8. 12, im VKSt. s. 15. 5. 13 (schwarz-gold-violett s. 1919); 9. 11. 25 verschmolzen mit Herwara (gest. 25. 1. 1919, im VKSt. s. 1. 2. 20; schwarz-silber-blau). Schwarz-gold-blau. Heim: Neue Sandstraße 17 III. — d) Sonstige: V. ak. gebildeter u. stud. Lehrerinnen, gest. 1904. Nicht korp. Lokal: Augustaschule.

**Sonstige Vereine:** Ak. Abteil. der Herrengruppe des Ostmarken-V., gest. SS. 95. — Alldeutscher Verband, ak. Ortsgr., gest. 14. 6. 12. Adr.: Eichendorffstr. 22/24. — Deutsche Christl. Stud.-Vg., gest. 1898 (cf. IV. 1). Heim: Sternstr. 84, Hths. — Ak. St. Vincenzkonferenz, gest. 3. 5. 12. — Sozial-stud. Zentrale (kathol.). Geschäftsstelle: Göppertstr. 9. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4), gest. 1867, erneuert WS. 13/14. — Marian. Stud.-Kongregation f. Theol., gegr. 1869. Convikt. — Ak. Marian. Stud.-Kongregation f. Nichttheol., gegr. 1913. Martinistr. 10. — Marian. Studentinnen-Kongr., Martinistr. 12. — Groß-Quickborn-Stud.-Gruppe Ostland, gegr. WS. 1923/24. — Kath. ak. Missions-V., gegr. 1914 (cf. IV. 3). — Ak. Missions-V. (ev.), gest. WS. 77/78, erneut 1908 (cf. IV. 2). — V. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5.), gest. 5. 10. 1919. Lokal: Herzogstr. 12. — V. f. d. Deutschtum im Auslande, stud. Ortsgr. (cf. IV. 7). — Ortsgr. d. Hauptverbandes stud. Balten (cf. IV. 6). — Ak. Kriegsteilnehmerverband, gegr. 24. 11. 1919 (cf. IV. 10). — Ak. sozialer Verein, gest. 1917 (Verb. cf. IV. 11). — Arbeitsgemeinsch. stud. Lehrer u. Lehrerinnen, gegr. WS. 19/20, im Preuß. Verb. s. SS. 20 (cf. IV. 18). — Ak. Spielschar (z. Pflege des Laienspiels), gegr. 18. 3. 1926. — Arbeitsamt der Jugendbewegung, gegr. 1921. Anschr.: Bischofstr. 14.

**Polit. Vereinigungen:** Deutschnat. Stud.-Bund, gegr. ZwS. 1919. Geschäftsstelle: Ring 1 I. — Demokrat. Hochschulbund, gegr. 1919. — Sozialist. Stud.-Gruppe, gegr. WS. 18/19. — Zentralstelle f. stud. Völkerbundsarbeit, Ortsgr. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV. 17). — Kartell republ. Stud., Ortsgr. (cf. IV. 19). — Nationalsoz. deutscher Stud.-Bund.

Dem Breslauer Waffenring (gegr. 8. 7. 1919) gehören die mit* bezeichneten Korp. an Univ. u. Techn. Hochsch. an. Innerhalb desselben bilden DB., LC., VC. den Schwarzen Waffenring.

— Der ATB., Fridericiana u. der VDSt. (Univ. u. Techn. Hochsch.) bilden den Nationalen Verband schwarzer Korporationen.

Die Christl.-Soziale Studentengemeinde bilden KV. und UV.

Die Breslauer Burse (gegr. Anf. 1913) gehört s. SS. 23 dem Deutschen Hochschulring an an Stelle des 14. 3. 20 gest., 1. 7. 22 v. d. Regierung verbotenen Hochschulrings deutscher Art.

Der Korporative Zweckverband (KZ.) an den Bresl. Hochsch. (gegr. 10. 10. 1923) faßt nichtvölk. Korporationen zusammen (Thuringia, Ak.-Med.V., Ak.Wissensch.V, Ak. Rechtsw.V.).

---

## Erlangen.

### Friedrich-Alexanders-Universität

gegr. 13. 4. 1743.

Commentwaffe: Korbschläger.

Die Erl. Studentenschaft gehört dem Kr. VII der DSt. an. Es besteht s. WS. 18/19 ein Allgemeiner **Studentenausschuß**, von dessen Sitzen nach der Wahl vom 24. 11. 27 auf Liste I (Großdeutsche Hochschulringliste) 15, II (DCSV) 4, III (nat. soz.) 5, IV (Jugendbewegung) 1 entfallen. Ämter: Presseamt, Grenzlandamt, Amt f. Leibesüb. — Fachschaften: Arbeitsgemeinsch. d. Theologiestud. — Medizinerschaft(gegr. durch Vereinig. der Klinikerschaft u. Vorklinikerschaft). — Chemikerschaft. —Volkswirtschaftl. Gesellsch. (Mitgl. der staats- u. wirtschaftswissenschaftl. Fachgruppe).— Pharmazeutenschaft. — Zahnärztl. Fachsch. — Erlanger Studentenhilfe e. V. Geschäftsstelle: Schloßgarten 2 im Bakteriolog. Institut, Eingang hinter der Orangerie; Sprechstunden täglich 10—1 Uhr. — Zweigstelle d. Darlehnskasse der DSt.

**Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). SC. im Kösener Verband zu Erlangen: Onoldia, Lebens-C., gest. 28. 5. 1798 als Ansbacher Gesellschaft von aus dem Schwarzen Orden Ausgetretenen, susp. 7. 12. 1817 bis 8. 1. 1818, VI. 73 bis II. 78 außerh. des KSCV. Blutrotweiß, Fb. rot-weiß-schwarz, P. Silber, weiße M. FVh. m. Lusatia-L., Masovia-Königsb., Isaria-Mch., Rhenania-Freib., Moenania-Würzb. EH. s. 18. 7. 98: Nürnbergerstr. 8; Exkn.: Windmühle. — Baruthia, gest. 14. 7. 1803 (grün-schwarz-gelb), susp. 7. 12. 17 bis 8. 1. 18 u. 23.3.38 bis 25.5.38, Lebens-C. 1828 bis WS. 69/70 u. 1870 bis 11.3.77, VI. 73 bis 11.3.76 außerh. des KSCV. Schwarz-gold-grün (bis 1839: schwarz-grün-gold), Fb. grün-gold, P. Gold, grüne M. Kartell m. Borussia-Greifsw., Hasso-Nassovia-Marb., FVh. m. Bavaria-Würzburg, Normannia-Berl. EH. s. 20. 7. 1903: Rathsbergerstr. 20; Exkn.: Rathsberg. — Bavaria, gest. 25.5.1821 (hervorgeg. aus d. Burschenverein Concordia [gest. 10. 8. 20, s. 8. 11. 20 Concordia; blau-schwarz auf gold. Grund], susp. WS. 23/24, rek. 11. 8. 40 von Ansbacher Renoncen, s. 17. 11. 41 im SC., VI. 73 bis 75 außerh. des KSCV., s.

30. 5. 76 vorübergehend Waffen-C., beh. aufgelöst 62/63 und 21.7.86 bis 21.7.87 (inzwischen Rhenania [d.blau-weiß-rosa] u. s. 23.10.86 Normannia [h.grün-weiß-rosa, Ff. grün-weiß, grüne M.]), s. 16.7.1913 Waffen-C. H.blau-weiß-d.blau (vor 1840 blau-weiß-gelb), Ff. h.blau-weiß, P. Silber, h.blaue M. Kartell m. Makaria-München, Franconia-Würzb., Schacht-Leoben, Athesia-Innsbr., Joannea-Graz. EH. s. 6. 12. 03: Hauptstr. 7; Exkn.: Waldschießhaus. — Rhenania, gest. 15. 7. 73 als Waffen-C. Onoldia, Rhenania s. 25.7. 73, susp. 10. 6. 75, rek. 17. 10. 94 unter Verschmelzung mit d. C. Franconia (gest. 14. 6. 75, susp. 21. 5. 78; grün-weiß-rot, Ff. grün-rot, P. Silber, grüne M.). H.blau-weiß-blutrot, Ff. blau-rot (bis 10. 6. 75 weiß-rot), P. Silber, blutrote M. EH. s. 1. 5. 20: Glückstr. 10; Exkn.: Tennenlohe. — Chargen: X, XX, XXX (außer Bavaria: XXX, XX, X).

**Corps** im RSC. (cf. I. a. 3). Rudolstädter SC. zu Erlangen (gest. 1.7.1924): Guestphalia, gest. 9. 1. 73 als Ak. Pharm.-V., ftr. s. 10. 6. 98, s. 16.7.05 fr. Vb. Guestphalia, s. 14.12.06 frschl. Vb., s. 30.7.12 ren. C. im RSC., rez. 14. 5.13, vertagt 1914 bis 24.1.19, Lebenscorps bis 22. 2. 19. Schwarz-weiß-grün (bis SS. 76 orange-blau-grün), Fb. weiß-grün, P. Silber, schwarze M. (im SS. 07—10 weiße St.). Im Roten Kartell m. Holsatia-Berlin, Silingia-Breslau; FVb. m. Vandalia-München. EH. s. 27. 6. 20: Auf dem Berge 16; Exkn.: Weiß, Rathsberg; Café: Mengin. — Cheruscia, gest. in München 15.2.1895 als frschl.Vb., 1. 9. 20 bis WS. 23/24 C. im DSC., 19. 1. 24 in Erlangen rek. v. Guestphalia, ren. im RSC. s. 2.2.24, rez. 1.7.24; SS. 27 verschmolz damit das fr. C. Marcho-Frisia-Köln [gest. 20. 10. 94, C. im DSC. 20. 6. 21 bis 12. 5. 24], dessen Farben übernommen wurden. Weiß-h.blau-gold, Ff. weiß-blau-weiß, P. Gold, h.blaue M. (bis SS. 27 h.blau-gold-weiß, Ff. blau-gold, P. Gold, am gold. Streifen blau, h.blaue M.). Heim: Bärengarten, Rathsbergerstr. 2; Exkn.: Möhrendorf; Café: Fluhrer. — PVh.: LC u. VC.

**Burschenschaften** in d. DB. (cf. I. a. 4). Erlanger Burschensch.: Bubenruthia, 1. 12. 1817 gegr. als Allg. Erl. Burschensch., s. 3. 12. 17 Arminia, 7. 12. 1817 verschmolzen m. d. B. Teutonia (gest. 27. 18. 1816), blau-weiß-grün, s. X. 1818 schwarz-rot v. o., P. Gold, schwarzes Barett, beh. aufgelöst 7. 9. 1819, susp. 10. 11. 19, rek. als Erlangia, s. 8. 12. 19 Vetternschaft, s. 21 Germania, 23 aufgelöst, s. WS. 23/24 Allgemeinheit (SS. 25 bis 22. 1. 26 u. SS. 26 bis 3. 8. 26 abgetrennt Germania), 6. 6. 1826 konstituiert sich Allgemeinheit, s. WS. 27/28 Arminia (schwarz-rot-gold, schwarze, dann rote M.), aufgelöst 9.5.33, besteht als „Bubenreuther", WS. 40/41 konstituiert, Lebensprinzip s. 15. 6. 57, 20. 7. 81 bis SS. 84 u. s. 14. 1. 86 im ADC. Schwarz-rot v. u. (12.8.54 bis 4.11.60 rot-gold-rot), P. Gold, karminrote Kranz-M. (gold. Eichenkranz auf schwarzen Samtstreifen, s. 1873), keine Ff. EH. s. 89: Oestl. Stadtmauerstr. 32; Exkn.: Bubenreuth. — Germania, gest. 5.2.1827 (schwarz-rot, P. Gold, s. ca. 1830 schwarz-gold-rot), beh. aufgelöst IV. 33, 26. 4. 36 m. C. Baruthia verschmolzen, neugegr. 12.12.49, im ADC. s. 20.7.81. Schwarz-gold-rot v. u., P. Gold, keine Ff., weiße M. (14. 3. 55 bis 12. 12. 60 rot-weiß-grün, Gf. rot), weiße Schärpe. EH. s. 88 Universitätsstr. 15; Exkn.: Sieglitzhof. — Frankonia, gest. 12.6.84 als B. im ADC., beh. ver-

boten Juli 08 bis 3. 5. 09, Ende SS. 09 verschm. mit d. B. Marcomannia (gest. III. 1848 als Progreß-Vb., susp. 1860 bis 12. 12. 1908; blau-gold-rot v. u., blaue, s. 1908 rote M.). Weiß-schwarz-rot-weiß v. u., Fb. weiß-schwarz-weiß (s. SS. 89), P. Silber, schwarze M. (früher rote St.). EH.: Loewenichstr. 1.

**Landsmannschaft** in d. DL. (cf. I. a. 5). LC. Erlangen-Nürnberg: Saxo-Guestphalia, gest. zu Berlin 10. 12. 85 als V. Stud. d. Zahnheilkunde Neo-Guestphalia (u. S.), s. 27. 11. 88 Guestphalia, s. 3. 11. 90 freischl. Vb. (e.W.), 28. 1. 95 bis 6. 5. 99 susp., s. 10. 3. 1900 im Arnst. LC. adm., 10. 12. 00 rez., s. 5. 6. 06 im CLC., Ende SS. 1909 susp., rek. in Erlangen III. 1911 unter Fusion m. d. frschl. Turnersch. Saxo-Hansea zu Leipzig [gest. 21.5.98 a. d. Handelshochsch. als V. Hammonia, s. SS. 02 ftr. u. BM., s. WS. 02/03 a. d. Univ. weiß-h.blau-rosa, Ff. blau-rosa, h.blaue M.], s. 6. 5. 11. Saxo-Guestphalia. Ziegelrot-weiß-h.blau, Fb. h.blau-rosa v. u. (in Berlin weiß-rot-weiß), P. Silber, h.blaue M. (in Berlin rote M., im SS. 1900 bis 04 weiße St.). EH. s. SS. 20: Bergstr. 13; Exkn.: Oberndorf. — Hansea cf. Nürnberg. — PVh.: RSC., Palatia, LC.-Würzburg.

**Turnerschaft** im VC. (cf. I. a. 6): Palatia, gest. 26. 4. 1885, s. 12. 7. 85 im VC.; e. W., BM. u. ftr. s. 18. 7. 85, susp. 10. 5. 96, rek. in München als Franco-Palatia 20. 4. 1906, susp. XI. 09, 6. 6. 1912 bis 1925 verschmolzen m. d. T. Wittelsbach, rek. in Erlangen 25. 4. 1925. Orange-silber-h.blau, Ff. orange-blau (bis WS. 87/88 orange-silber-orange), P. Silber, orange M. EH.: s. 30. 12. 25: Schuhstr. 34. PVh.: LC. u. RSC.

**Wehrschaft** in d. DW. (cf. I. a. 8): Franko-Bavaria, gest. 6. 2. 1921 a. d. Handelshochsch. Nürnberg, s. 14. 5. 21 ren. Wehrsch., rek. 12. 7. 21, s. 5. 7. 22 in Erlangen, rez. in d. DW. 3. 6. 22. Schwarz-weiß-blutrot-schwarz, P. Silber, Fb. schwarz-weiß-schwarz, P. oben rot, unten Silber, weiße M. Kn.: Quelle, Heuwagstr. 11; Exkn.: Tennenlohe. PVh.: Frankonia-Nürnberg, Hohenstaufia-Würzburg.

**Sängerverbindung** im SV. (cf. II. c. 1): Fridericiana, gest. 14. 12. 78, im SV. s. WS. 78/79, verboten für WS. 90/91, bis WS. 23/24 SGV. Erlangen. Rosa-weiß, P. Silber, Bz. u. Schl. Schwere e. W. s. WS. 99/00; u. S. EH. s. SS. 06: Spardorferstr. 32; Exkn.: Rathsberg.

**Ak. Turn-Vbg.** im ATB. (cf. II. c. 2): Teutonia, gest. 8. 5. 64, bald susp., rek. 2. 7. 90 als ATV. im ATB., susp. WS. 91/92, rek. 6. 6. 94 als Teutonia, susp. WS. 1900/01 bis WS. 01/02 u. SS. 05, rek. als ATVbg. WS. 06/07, susp. SS. 11 bis WS. 20/21 u. WS. 27/28. H.blau-rot-gold. Schwere e. W.

**Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 24. 11. 81, im KV. s. 6. 8. 82, susp. SS. 24 bis WS. 25/26. Schwarz-weiß-rot, n. g. Schwere e. W. s. 1911; s. 1920 u. S. EH. s. 1925: Gerberei 10; Exkn.: Dechsendorf, Waldkaffee.

**Deutsche Hochschulgilde** in der DAG. (cf. V. a 2): Nothung, gest. 10. 5. 1923 als Gildenkreis, s. 25. 6. 23 Nothung. Weinrot-weiß-weinrot, P. Silber, weinrote Samt-M. (bis 1927 schwarz-breitsilbergrau-rot, schwarze Samt-M.). Anschr.: Luitpoldstr. 83.

**Christl. Verbindungen** m. MV.: a) im SB. (cf. II. d. 2): Christl. Stud.-Vb. Uttenruthia, 5. 3. 36 als Obskuranten-V. ohne Namen entstanden aus dem 1830 gegr. christl. Stud.-V. der Augsburger (s. 41/42 schwarze Samt-M. ohne P., s. 8. 3. 48 m. Gold.-P.), s. 10. 12. 42 Uttenruthia, 25. 5. 50 bis 29. 11. 50 im Wingolfsbund (GW.), 3. 7. 50 verschmolzen mit der 21. 1. 50 ausgetretenen Alt-Uttenruthia (schwarz-gold-schwarz, weiße M.), außerh. des Schwarzburgbundes 17. 2. 23 bis 5. 6. 1925. Schwarz-gold-schwarzes Band (s. 22. 6. 48), P. Gold, kein Fb., weiße Kranz-M. (s. WS. 50/51: gold. Eichenkranz auf schwarzem Samtstreifen), Cerevis schwarz, Schärpe weiß mit Gold (s. 1843). EH. s. 15. 10. 89: Friedrichstr. 19; Exkn.: Uttenreuth. — b) Wingolf (cf. II. d. 1) 29. 11. 50 abgetrennt von Uttenruthia, s. XII. 50 im Wingolfsbund (GW.), beh. aufgelöst 8. 12. 97 bis 18. 2. 98. Schwarz-weiß-gold, P. Silber, CK.-Band schwarz-weiß auf gold. Grund, schwarze Kranz-M. (s. SS. 85: gold. Kranz auf weiß-schwarzem Streifen). EH. s. 26. 7. 92: Friedrichstr. 26; Exkn.: Eltersdorf.

**Kathol. Verbindungen** m. MV.: a) Farbentr. katholisch-deutsche Stud.-Verb. im CV. (cf. II. e. 1): Gothia, gest. 30. 5. 92, im CV. s. VII. 92, ftr. s. 23. 11. 92. Braun-gold-h.blau, Ff. gold-blau (bis 1913 braun-gelb-blau bezw. gelb-blau), P. Gold, am gold. Streifen blau, braune Tuch-M. (anfangs h.braune Samt-M., dann h.blaue Tuch-M.). EH. s. 22. 7. 22: Schillerstr. 3; Exkn.: Spardorf. — b) Nichtfarbentr. kath. Stud.-Vb. im KV. (cf. II. e. 2): Rhenania, gest. 16. 7. 92, hervorgeg. aus d. „Gesellsch. kath. Stud. (gest. WS. 90/91, nichtkorp.), im KV. s. SS. 92. H.blau-weiß-schwarz, n. g. Heim: Kaiser Wilhelm, Kaiser Wilhelmpl. 1; Exkn.: Frauenaurach.

**Evangel.-luth. Studentenverein** im Leuchtenburg-Verband (cf. II. f.): Philadelphia, gest. 6. 5. 1850. Blau-weiß-gold, P. Gold, Bz. Heim: Strauß, Rückertstr. 10; Exkn.: Kleinseebach.

**Jüdischer Verein** m. MV.: Vereinigung Jüd. Akademiker, im BJA. (cf. II. g. 2), gest. 1. 1. 21. Adr.: Fürth, Friedrichst. 18 II.

**Studentinnen-Verein**: Bund Deutscher Studentinnen, gest. 22. 7. 1921, im DVAF. (cf. VI. 4) s. SS. 1922, susp. SS. 1926. Schwarz-weiß-rot (bis XII. 24 blau-gold-rot).

**Wissenschaftl. Vereine**: a) im DWV. (cf. III. k.): Theol. Stud.-V., gest. 10. 6. 60, susp. SS. 1924 bis SS. 26. Weiß-h.blau-weiß, P. Silber, Bz. Im Leipz. Kartell (cf. III. k. 2). EH. s. V. 27: Goethestr. 4. — b) Sonstige: Volkswirtschaftl. Gesellsch., gegr. 23. 9. 1919. Br.: Staatsw. Seminar.

**Sonstige Vereine**: Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), Heim: Raumerstr. 9. — Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI. 2). — Ak. Missions-V., gest. Juni 1876 (cf. IV. 2), rck. 10. 11. 27. — Ak. Kriegsteilnehmer-Ausschuß (cf. IV 10). — Ak. Chor-V. f. Kirchenmusik, gegr. 1846 (rein musikalisch). — Soziale Studienkreise (cf. IV. 11). I. Studenten, gegr. Anf. WS. 1920/21, II. Studentinnen, gegr. Anf. 1921. — Stud.-Gruppe d. Deutschnat. Volkspartei. — Nationalsozialist. deutscher Studentenbund, gegr. 24. 9. 23. Anschr.: Gute Quelle,

Heuwaagstr. 11. — Hochschulgr. d. Deutschen Volkspartei, gegr. XI. 1924. Anschr.: Kollegienhaus. — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr. — Republikan. Stud.-Bund Erlangen-Nürnberg, gegr. V. 1927 als Arbeitsgemeinschaft republ. Stud. (im Kartell Republ. Stud. VI. 19). Br.: Kronprinz, Friedrichstr. 31. — Jungdeutsche Stud.-Gemeinschaft, gegr. WS. 27/28 (Jungdo). — Vg. Auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5). Br.: Kollegienhaus.

Dem s. SS. 1914 bestehenden Waffenring gehören nach Austritt des KSC. u. der DB. noch an: RSC., DL., VC., Franko-Bavaria, Fridericiana, Teutonia, sowie die L. Hansea-Nürnberg.

Der Hochschulring Deutscher Art (gegr. 1921) gehört dem Deutschen Hochschulring an; ihm sind alle Korp. angeschlossen.

---

# Frankfurt a. M.

## Universität,

gegr. 10. 6. 1914.

Commentwaffe: Korbschläger.

Die Studentenschaft ist aufgelöst. An ihrer Stelle ist die **Allgemeine Studentenschaft** der Univ. gegründet, die dem Kreise V. der DSt. angehört. — Ämter: Amt f. Leibesüb., Vergünstigungsamt, Wohnungsamt, Statist. Amt, Grenz- u. Auslandsamt, Presseamt, Lesehallenamt, Amt f. polit. Bildung, Amt der Techn. Nothilfe, Vortragsamt. — **Fachschaften**: Juristenschaft, Medizinersch., Fachsch. d. Zahnmediziner, Pharmazeut. Fachsch., Chemikerschaft, Fachsch. d. Wirtschafts- u. sozialwissenschaftl. Fak. — **Wirtschaftliches**: Über das Studentenwohnheim (Ginnheimerstr. 40), das an begabte minderbemittelte Studierende auch Freistellen gewährt, erteilt Auskunft die Studentenhilfe, Jügelhaus, Zimmer 60; die wirtschaftlichen Einrichtungen der Studentenhilfe (Raum 329); Arbeitsvermittlg. d. Studentenhilfe (Zimmer 60). — Ausführliche Auskunft gibt ein Merkblatt des Vereins Studentenhilfe e. V., das vom Univ.-Sekretariat bezogen werden kann.

**Corps im KSCV.** (cf. I. a. 1). SC. im Kösener Verband zu Frankfurt: Austria, gest. in Prag 23. 2. 61 als ak. Vb., s. 16. 1. 67 u. S., ak. C. 10. 12. 73 bis 22. 10. 84, s. 8. 11. 84 deutsch.-kons. Vb., 17. 2. 86 verschmolzen m. d. B. Cimbria (gest. 25. 5. 85 als Iglauer Ferial-Vb., rot-weiß-gold, kirschrote St., s. II. 86 fr. B.), s. 21. 3. 05 wieder deutsch-ak. C., s. Anf. 1910 d.-nat., s. Anf. SS. 19 in Innsbruck, s. 20. 9. 19 im KSCV., s. 23. 9. 19 in Frankfurt, 1920 mit ihr verschmolzen die freischl. Vb. Normannia (gest. 20. 5. 1919; rot-gold-grün, Ff. grün-rot-grün, P Gold, grüne St.). Schwarz-weiß-gelb, Ff. schwarz-gelb, P. Silber, schwarze M. (im SS. weiße St.). [Farben in Prag: Schwarz-weiß-orange (bis 30. 6. 61 schwarz-silber-gelb; bis 18. 10. 63 u. s. 30. 4. 69 zeitweilig schwarz-weiß-gelb, 86 bis 89 schwarz-rot-weiß-gelb), P.

Silber, Ff. schwarz-rot, P. Gold (s. 89; 10.10.61 bis 2.11.65 schwarz-weiß mit gelber P., dann schwarz-orange, P. Silber), schwarze M. (bis 10. 10. 61 weiße; 18. 10. 63 bis 8. 3. 74 orange), im SS. weiße St. u. Fst.] EH.: Bismarckallee 31. FVh. m. Marchia-Berl., Rhenania-Tüb., Masovia-Königsb., Moenania-Würzb., Lusatia-Bresl., Rhaetia-Innsbr. — Palaio-Alsatia-Straßburg, gest. in Straßburg 4. 7. 74 als Arminia (von Argentina abgetrennt), bis 16.7.78 christl. Vb., s. 3.7.79 L. 'Alsatia (h.grün-weiß-rot, Fb. rot-weiß, h.grüne M.), s. 12. 1. 80 (offiz. Stiftungsdatum) C. Alsatia (h.grün-weiß-rot, Fb. grün-weiß-grün), susp. 20.1.81, rek. 28. 5. 86 als Palaio-Alsatia durch die Vb. Vosegina (gest. 24.5.81, gelb-weiß-rot, Ff. gelb-weiß-gelb, gelbe M. u. St.) m. d. Farben: gelb-weiß-rot, Fb. gelb-rot, gelbe M., beh. susp. 15.7.90 bis Anf. SS. 91 u 21.6.1911 bis 17. 4. 1912 [Zwischen-C.: Guestphalia, gest. 18.10.1911; h.grün-weiß-schwarz, Fb. grün-schwarz, P. Silber, h.grüne Seiden-St.], vertagt VIII. 1914, rek. 12.7.19 in Freiburg als Alsatia (grün-weiß-rot, Fb. grün-weiß-grün, grüne St ), susp. 10. 10. 19, rek. in Frankf. 12.2.21 als Palaio-Alsatia. Gelb-weiß-rot, Fb. gelb-rot, P. Silber, gelbe M. (als Alsatia: H.grün-weiß-rot, Fb. grün-rot, P. Silber, h.grüne M. EH.: Bornwiesenweg 1. — Chargen: X, XX, XXX. PVh. m. d. VC.

**Corps im RSC.** (cf. I. a. 3). Rudolstädter SC. zu Frankfurt (gegr. 1.11.23): Frisia, gest. 14.4.1919 als Stammtisch „Deutschmeister", s. 1. 5. 19 wissenschaftl. Stud.-Vb. Frisia, s. 28. 4. 20 Wehrschaft, s. 6. 8. 21 freischl. Vb., s. 22. 10. 21 ren. C. im RSC., rez. 7. 6. 22, susp. 8. 6. 27 bis 29. 11. 27. H.blau-gold-schwarz, Ff. blau-schwarz, P. Gold, h.blaue M. (bis 6.8.21: pfirsischrosa-gold-veilchenblau, Ff. rosa-gold-rosa, P. Gold, hochrosa M. u. St.). FVh. m. Saxo-Thuringia-München, Kn.: Altdeutsche Bierstube, Garküchenpl. 11/13 II; Br.: Univ.; Café: Univ.-Kaffee. — Moenania, gest. 9.7.1908 als Vg. Hauptbuch (schwarz-silber-grün, n. g.), s. WS. 08/09 ftr. Ak. Vg. Moenania m. u. S., s. SS. 11 B. (e. W.), s. WS. 11/12 BM., s. 7. 4. 17 als L. in CLC. adm., Pfingsten 21 ausgetreten, s. 8. 11. 22 ren. C. im RSC., rez. 1. 11. 23. H.grün-silber-schwarz (s. WS. 08/09), Ff. grün-silber-grün (anfangs grün-schwarz), P. Silber, mai-grüne M. u. Fm. Heim: W, Adalbertstr. 4 a I; Br.: Univ.; Café: Univ.-Kaffee. — Hasso-Borussia, gest. 18. 5. 1904 a. d. Techn. Hochsch. Darmstadt als Vg. Cheruscia, bald schwarze Vb. (orange-weiß-grün, s. SS. 05 grün-weiß-violett), susp. SS. 08, verschmolzen 21. 12. 21 m. d. fr. C. Cimbria [gest. 14. 11. 1913 a. d. Techn. Hochsch. Darmstadt als Vg.; schwarz-rot-grün, n. g., s. SS. 14 ftr. (grün-rot-violett, grüne M.), susp. Ende 1918, rek. 12. 5. 23 in Frankf. als fr. C.], dessen Name u. Couleur angenommen wurden, 21. 6. 21 bis SS. 22 im DSC., susp. 7. 11. 22, 8. 11. 22 rek. von Markomannia-Bonn, im RSC. adm. 15. 11. 22, rez. 1. 11. 23; grün-rot-violett, Ff. grün-violett, P. Silber, grüne M.], susp. 1. 5. 24, rek. 2. 5. 24 als ren. C. Hasso-Borussia, rez. 10. 11. 24. Schwarz-silber-h.blau, Ff. schwarz-silber, P. Silber, schwarze M. EH.: S, Offenbacher Landstr. 56; Café: Univ.-Kaffee; Br.: Univ. — PVh.: C. Alania-Darmstadt.

**Burschenschaften** der DB. (cf. I. a. 4). Frankfurter Burschensch.: Alte Straßburger Burschensch. Germania, gest. 30. 6. 80 zu Straßburg, im ADC. s. 20. 7. 81, beh. aufgelöst SS. 84, alsbald rek., susp. 12. 11. 84 bis 18. 4. 85 u. 2. 5. 87 bis 30. 1. 90, rek. 12. 1. 19 in Frankfurt. Schwarz-silber-h.rot, Fb. schwarz-silber-schwarz, P. Gold, weiße M. (in Frankf. anfangs schwarze Samt-M.). EH.: W, Varrentrappstr. 47. — Arminia, gest. 28. 4. 26, ren. in d. DB. s. Pfingsten 1926, SS. 26 verschm. m. d. Vb. Chattia [gest. 1. 11. 1913, s. 20. 4. 14 im Weim. CV., s. SS. 20 Wiss. Vb., s. WS. 20/21 ftr., bis I 22 im Gött. Kartell.; violett-silber-rot, Ff. silber-rot, P. Silber, violette M.; e. W. s. WS. 20/21], rez. Pfingsten 28. Schwarz-d.rot-gold v. u., P. Gold, Füchse Bb., h.karminrote M. Heim: Im Trutz 33; Br.: Univ.

**Landsmannschaften** in d. DL. (cf. I. a. 5): Alte Straßb. L. Teutonia auf der Schanz, gegr. 21. 6. 80 in Straßburg als ak. V. Teutonia m. u. S. (blau-gold-rot, n. g.), s. WS. 80/81 ftr. frschl. Vb., WS. 81/82 bis 10. 11. 85 im Gosl. CC., susp. SS. 87, rek. 14. 5. 09 unter Verschmelz. m. d. frschl. Vb. Bavaria (gest. 22. 6. 1898 als Odontolog. Stud.-V., s. WS. 99/00 u. S., s. WS. 00/01 zahnärztl.-naturw. V. Bavaria, SS. 04 ohne Fachprinzip, s. SS. 06 frschl. Vb.; h.blau-gelb-rot, Ff. blau-gelb-blau, P. Silber, h.blaue M.) u. im CLC. adm., rez. 15. 6. 10, s. I. 10 Teut. a. d. Schanz, susp. 1914, in Frankfurt rek. 13. 1. 1920. Blau-gold-rot, Fb. blau-gold-blau, P. Gold, pfirsichrote M. Kn.: Bettinahof, Bettinastr. 2; Br.: Univ. — Frankonia, gest. 23. 1. 1903 als Vg. Stud. d. Akademie, s. 10. 3. 05 ak. Vb. Franconia (u. S.), s. WS. 08/09 BM., s. 5. 7. 09 ftr., 19. 5. 07 bis VIII. 11 im Teutoburger DC., 14. 5. 13 bis Pfingsten 14 C. im RSC. (rot-weiß-gold, Ff. rot-weiß, P. Gold, rote M.), 15. 12. 17 verschmolzen als L. m. d. freischl. Vb. Salia (gest. 25. 4. 1902 [off. Stiftungsdatum] a. d. Handelshochsch. Köln als ak. Vb. m. Couleur u. u. S., susp. 20. 2. 14, s. WS. 14/15 in Frankfurt; h.blau-weiß-schwarz, Ff. blau-weiß-blau [anfangs blau-schwarz], P. Silber, h.blaue M.), in CLC. adm. SS. 18. Rot-h.blau-gold, Ff. rot-blau, P. Gold, [bis 1. 12. 18 h. blau - weiß - rot, Fb. rot - weiß, P. Silber (anfangs Gold)], pfirsichrote M. EH.: Grüneburgweg 98.

**Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6): Straßburger T. Alsatia, gest. 19. 5. 81 in Straßburg als Alsato-Lotharingia, im VC. s. 9. 7. 81, s. 1. 2. 82 korp., Couleur, e. W. u. BM. s. 13. 7. 82, s. 18. 5. 85 Alsatia, beh. aufgelöst 22. 11. 86 bis 19. 3. 87 [inzwischen Lotharingia: rot-gold-grün, Fb. rot-grün, P. Gold, moosgrüne M.], vertagt 1914, rek. 3. 2. 19 in Frankfurt. Rot-weiß-blau, Fb. rot-weiß (anfangs rot-weiß-rot, WS. 82/83 bis Juni 85 rot-blau), P. Silber, violett-blaue M. (bis WS. 92/93 violett). EH. s. SS. 22: Bleichstr. 70. — Rheno-Palatia, gest. 23. 3. 1920, bis WS. 10. 5. 21 im Lichtenf. CC. (VM.), s. 27. 1. 21 BM.; s. Ende WS. 25/26 T., im VC. s. Pfingsten 28. H.blau-weiß-schwarz, Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, h.blaue M. Heim: Leipzigerstr. 47. — PVh.: Kös. SC.

**Wehrschaft in d. W.** (cf. I. a. 8): Straßburger Normannia, gest. 27. 5. 1873 in Straßburg als Math.-Naturw. Stud.-V., s. WS. 73/74 im Arnstädter Verband, susp. SS. 75 bis WS. 78/79, SS. 87 bis 2. 5. 1900, s. 11. 2. 1914 ftr. MWVb. Normannia m. u. S. (violett-silber-

orange, Ff. orange-silber, P. Silber, orange M.), in Frankf. Ende WS. 26/27 rek. als fr. Wehrsch., in d. DW. ren. s. 4. 6. 27, rez. 25. 5. 28. Orange-silber-violett, Ff. orange-silber-orange, P. Silber, violette M. Kn.: Lehrschmiede, W, Kiesstr. 5. PVh.: Rheinhessen-Darmstadt u. Arminia-Mannheim.

**Freie Verbindung m. u. S. u. BM.:** Normannia, gest. 15. 2. 1922. Schwarz-gelb-grün, Ff. schwarz-grün, grüne M. BM. Kn.: Hotel Wick, Am Ostbahnhof.

**Sängerschaft in d. DS.** (cf. I. b. 2): Rhenania, gest. 8. 7. 1919 als S. Alemannia, s. 29. 9. 19 ftr. (h.blau-weiß-karmesinrot, Ff. h.blau-karmesinrot, P. Silber, rote M.), s. XII. 19 bis XI. 21 ren. in d. DS., rek. 22. 2. 22 als Rhenania unter Verschmelzung in d. S. Hassia (gest. 19. 12. 1919 als Deutsche Stud.-Vb., s. 12. 2. 20 S., s. 29. 5. 20 ren. in d. DS., rez. 18. 5. 21, aufgelöst 18. 12. 21; rot-weiß-gold, Ff. weiß-rot, P. Gold, weiße M.), s. 6. 5. 22 ren. in d. DS., rez. 12. 6. 24. Karmesinrot-weiß-gold, Ff. rot-gold, P. Gold, karmesinrote M. Kartell m. Wettina-Freib., Zollern-Tüb., Salia-Halle, Germania-Berl., Arion-Leipz., Leopoldina-Bresl. VM. Kn.: Kaiserhofstr. 19. PVh.: Suevia-Darmstadt.

**Burschenschaften** im ADB. (cf. I. b. 1): Teutonia, gest. 19. 10. 1912, s. 11. 5. 13 im ADB. adm., Pfingsten 14 rez. Schwarz-d.rot-gold, P. Gold, schwarze Samt-M. Kn.: Schützenruhe, Rhönstr. 2. — Rheno-Cheruscia, gest. 20. 5. 20 als fr. B. Rhenania, durch Verschmelzung d. 11. 2. 19 gest. Rechts- u. Staatsw. Vb. Rhenania (schwarz-grün-rot, im Leuchtenburgbund) m. d. Altherrenschaft d. susp. Vb. Cheruscia-Charlottenbg., s. Pfingsten 1921 Ren. im ADB., rez. 20. 5. 1923. Blau-weiß-grün, P. Silber, blaue M. Kn.: Pfälzerhof, W, Schloßstr. 32; Br.: Univ.

**Paritätische Verbindungen** a) Burschenbund im BC. (cf. I. a. 9): Bavaria, gest. 1. 7. 1919 als Stammtisch D.grün-silber-d.rot, anfangs rot-silber-blau), Fb. rot-silber-rot, P. Silber, d.rote M. PVh.; Saxonia-Heidelbg. Kn.: Café Schrade, Goethestr. 31. — b) Freie Wissenschaftliche Vereinigung (cf. III. i. 1), gest. 28. 6. 1920, susp. H.blau-rot-silber, Bz.

**Jüd. Verbindung** im KC. (cf. I. b. 4): Nassovia, gest. 28. 4. 1915 als KC.-Stammtisch (o. A.), s. III. 18 Vb. Nassovia, s. 1. 7. 18 ftr., s. 29. 6. 18 im KC. Orange-weiß-schwarz, Fb. weiß-orange-weiß, P. Silber, schwarze M. EH. s. 23. 11. 26: Landgrafenstr. 45.

**Ak. Turn-Verbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Tuiskonia, gest. 1. 2. 97 in Darmstadt als Ak. Pharm. V., s. 1911 pharm.-naturw. Vb. Arminia (im ACV.), susp. 20. 6. 14, rek. 21. 6. 14 in Frankfurt als ATV. Tuiskonia, vertagt, rek. 12. 1. 15, rez. 21. 6. 15. D. grün-weiß-gold. Schwarze e. W. Kn.: Pfälzerhof, W, Schloßstr. 32.

**Ak. Ruderverbindung** im ARV. (cf. I. c. 3): Rheno-Franconia, gest. 4. 7. 1919, bis 5. 6. 23 Ak. Ruderclub Rhenus-Frankonia, im ARB. s. VIII. 20. Rot-silber-blau. Flagge: weißer Stander m. blauem 8eck. Stern u. rotem Streifen am Stock. U. S., schwere e. W. EH.: Bootshaus, S, An der Wilhelmsbrücke.

**Verein Deutscher Stud.** im KV. (cf. I. c. 11), gest. 12. 11. 1914, im KV. s. 16. 11. 14, susp. SS. 15 bis 8. 11. 19. Schwarz-weiß-rot,

P. Silber, Bz.; u. S., schwere e. Waffen. Br.: Univ.; Heim: Adalbertstr. 19 Gartenhaus.

**Sängerverb.** im SV. (cf. I. c. 1): Waltharia, gest. 11. 5. 1919 von SV.-Burschen, sofort im SV. Schwarz-gold-grün, P. Gold, Bz. u. Schl. U. S., keine e. W. Kn.: Neue Pfalz, Blücherpl. 8; Br.: Univ.

**Deutsche Hochschulgilde** in der DAG. (cf. V. a. 2): vom Stein, gest. 19. 11. 1924. Schwarz-gelb-grüne Knopflochschnur. Br.: Univ.

**Nichtkonfessionelle Verb.** m. MV. a) Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 9. 2. 19 als Vg., s. 16. 2. 19 Vb. (off. Stiftungsdatum), im WB. hosp. 22. 7. 19, rez. 27. 5. 20. Violett-weiß-gold, Fb. violett-weiß-violett, P. weiß, violette M. Kn.: Riederhof, Hanauerlandstr. 119; Br.: Univ. — b) Vb. im SB. (cf. II. d. 2): Falkenstein, gest. 9. 11. 1918, im FVh. zum SB. s. 25. 3. 19, rez. 10. 7. 19. Grün-rot-gold, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, d.grüne Kranz-M. (gold. Eichenkranz auf Rot). Kn.: Bäreneck, Schaumainkai 1; Br.: Univ. — c) im VDB. (cf. II. e. 3): B. Marcomannia, gest. 11. 11. 1913, im VDB. s. 8. 5. 20, bis 1924 Ak. Wissensch. Vb. Violett-gold-schwarz, Ff. violett-gold (anfangs schwarz-gold-schwarz), P. Gold, violette M. (anfangs St.). Heim: Schloßstr. 117; Br.: Univ. — B. Rheno-Saravia, gest. 1. 7. 1925 als fr. Vb., s. Pfingsten 28 Verkehrs-Korp. im VDB. H.blau-d.rot-d.grün, Ff. blau-grün, P. Gold, d.grüne M. Kn.: Hotel Schöller, Moselstr. 60.

**Kathol. Korporationer** m. MV.: a) Farbentr. im CV. (cf. II. e. 1) Frankfurter CV.: Ak. Vb. Hasso-Nassovia, gest. 23. 1. 1913, im CV. s. VIII. 13 als fr. Vg., s. 15. 5. 14 öffentl. ftr. D.blau-silber-orange, Ff. blau-orange, P. Silber, weiße M. (s. 30. 11. 16 bis 1923 St.). Kn.: Bettinahof, Bettinastr. 2. — Straßburger K. D. St.-Vb. Badenia, in Straßburg gest. 8. 6. 82, ftr. s. 6. 11. 82, im CV. s. 1. 3. 84, Anf. 99 kurze Zeit beh. aufgelöst, susp. 1914, rek. in Frankf. 5. 5. 19. Grün-weiß-blau, Ff. weiß-blau-weiß, P. Silber, grüne St. (Pfingsten 10 bis WS. 12/13 u. 1919 bis SS. 21 h.grüne M.). Kn.: Haus Landseck, Römerberg. FVh. m. Rauracia-Basel. — b) Nichtfarbentr. Kath. Stud.-Vereine im KV. (cf. II. e. 2): Staufia, gest. 20. 10. 1904 in Straßburg (v. Frankonia abgetrennt), publ. 13. 1. 05, s. SS. 05 im KV., susp. 1913, rek. 30. 4. 14 in Frankfurt. H.blau-gold-schwarz, n. g. Kn.: Pfälzerhof, W, Schloßstr. 32. — Frankonia-Straßburg, in Straßburg als Alsatia gest. u. publ. 26. 6. 75, seit 29. 6. 75 Frankonia, s. SS. 75 im KV., s. 15. 3. 1919 in Frankf. als Franko-Rhenania (bis SS. 20). Rot-weiß-gold (n. g.). Kn.: Löwenbräu, Gr. Gallustr. 17; Br.: Univ.). — c) Wissenschaftl. kath. Stud.-V. Unitas (cf. II. e. 3), gest. 7. 10. 1917, im UV. s. IX. 1918. Blau-weiß-gold, Bz. Heim: Hotel-Rest. Anton, Niedenau 12.

**Jüdische Korporationen** mit MV. a) im KJV. (cf. II. g. 1): VJSt. Saronia, gest. 28. 10. 14 als Stammtisch, s. 16. 11. 16 Vb. Gelb-h.blau-weiß, P. Gold, n. g. Heim: Unterlindau 23 I. — Ruder-V. Jüd. Stud. Jordania, gest. 15. 9. 1919, s. WS. 21/22 Jordania. Blau-silber-blau. Heim: Unterlindau 23 I. — b) im BZK. (cf. III. i. 2): Hasmonaea, gest. 1. 12. 1919. Weiß-blau-weiß, P. Gold, Bz.; bei feierl. Anlässen

Band m. gold. Davidstern. Kn.: Stadt Hamburg, Karlstr. 13. — c) im BJA. (cf. II. g. 2): Vg. Jüd. Akademiker, gest. VII. 14. Lokal: Steinstr. 6.

**Wissenschaftl. Korporationen:** a) in DWV. (cf. III. k.): Math.-Naturw. Vb. Gothia, gest. 10. 6. 1912, s. 27. 2. 13 im Arnst.Verb. (III. k. 5.), bis Herbst 1914 Math.-Naturw. Stud.-V., susp. Weihn. 1921 bis WS. 22/23. Schwarz-weiß-h.blau, P. Silber, Bz.; verbr. Sat., schwere e. W. Kn.: Rademacher, Eppsteinerstr. 26; Br.: Univ. — b) sonstige: Ak. V. f. Natur-wissensch. u. Medizin, gest. 26. 5. 1919, susp. Schwarz-rot-silber, Ff. rot-silber-rot. Kartell cf. III. k. 8.

**Sportvereine:** Ak. Abt. d. Frankf. Fußball-V. — Ak. Abt. d. Sportklubs Frankfurt 1880. — Ak. Abt. d. Fechtklubs Hermania, e. V. — Ak. Fliegergruppe.

**Studentinnenvereine:** a) Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen, gest. 1915 (cf. VI. 2). Anschr.; Neuhausstr. 8. — b) Kathol. Studentinnen-V.: Irmingard, gest. 8. 7. 1915, bestätigt 17. 7. 15, s. 29. 7. 15 im VKDSt. (cf. VI. 3). Violett-gold-grün. Heim: Schwindstr. 19; Br.: Univ.

**Sonstige Vereine:** Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), gegr. 8. 8. 20. — Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), gest. III. 1919. Anschr.: Falkstr. 29. — V. f. d. Deutschtum im Auslande, ak. Ortsgruppe (cf. IV. 7). Br.: Univ. — Fr. Vg. Saardeutscher Stud., gegr. 1. 6. 1926. Br.: Univ. — Ak. Marian. Congregation, gegr. 5. 5. 1920. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4), gest. Juli 17. Br.: Univ. — Ak. Vincenzkonferenz. — V. d. ausländ. Stud., gegr. 28. 6. 1923. — V. d. Bulgar. Stud., gegr. 19. 9. 1920 (cf. IV. 29.). — Wirtschaftsfriedl. Stud.-Gruppe, gegr. 24. 2. 1921. — Arbeitsgemeinsch. d. Jugendbewegung, gegr. 1. 6. 1923. Adr.: Univ. — Jungdeutsche Arbeitsgemeinsch., gegr. 10. 5. 27. Anschr.: Niedenau 12.

**Polit. Vereinigungen:** Ak. Ortsgr. d. Zentrumspartei. — Arbeitsgemeinsch. kathol.-republikan. Stud., gegr. SS. 25. — Deutschnat. Stud.-Gruppe, gest. 4. 11. 19. Br.: Feldbergstr. 26. — Hochschul-Gruppe d. Deutsch. Volkspartei, gegr. 24. 11. 19, rek. 11. 12. 25. Adr.: Hochstr. 59. — Demokrat. Stud.-Gruppe, gegr. 9. 11. 1925. Anschr.: Neue Mainzerstr. 54. — Nationalsozialist. Deutscher Stud.-Bund, gegr. 1. 5. 26. — Club Pazifist. Studenten (cf. IV. 17), gegr. 19. 2. 19. Br.: Rossertstr. 15. — Paneuropäische Stud.-Gruppe. Anschr.: Ginnheimerstr. 40. — Ortsgr. d. deutsch-völk. Studentenbewegung, gegr. 25. 2. 24. — Republikan. Stud. Bund, Ortsgr., gegr. 1. 7. 1922. — Ortsgr. d. Zentralstelle f. stud. Völkerbundsarbeit (cf. IV. 28). — Fr. Vg. sozialist. Stud., gegr. 1. 7. 23. — Sozialist. Stud.-Bund, gegr. 17. 11. 1924. Br.: Hochstr. 26. — Kommunist. Stud.-Gruppe, gegr. 8. 11. 24. Anschr.: Kaiser Wilhelmpassage 19/20.

Dem Frankf. Waffenring gehören an die Corps im RSC., Waltharia (SV.), VDSt., die Burschensch. in ADB., die Landsmsch. in der DL., die Turnersch. im VC., Rhenania (DS.), Rheno-

Franconia (ARB.), die Burschensch. in der DB., die Corps im KSCV., ATV. Tuiskonia (ATB.), W. Normannia, die in vorstehender Reihenfolge chargieren. — Ein Ring Nichtschlagender Korporationen besteht s. Ende SS. 1924 aus Wingolf, Falkenstein (SB.), VDB., CV., KV., Unitas u. Irmingard (VKDSt.).

Die Kathol. Arbeitsgemeinschaft (KAG.) bilden s. 23. 1. 1923 alle kathol. Korporationen u. die kathol. Finkenschaft. — Wingolf u. Falkenstein bilden den PC. — Die völkischen Korporationen sind im Deutschen Studentenring vereinigt.

SS. 21 wurde mit dem Sitz in Frankfurt gegr. die konfessionell und politisch überparteiliche Vereinigung ehemal. Straßburger Korporationen, der T. Alsatia, K.D.St.-Vb. Badenia, Vb. Frankonia, B. Germania, W. Normannia, C. Palaio-Alsatia, V. Staufia, L. Teutonia u. der Wingolf (als Nachfolger der Straßbg. Argentina) angehören, ferner in Freiburg: C. Palatia, B. Wasgau, Sänger-Vb. Alt-Straßburg, ATV. Cheruscia-Burgund; in Hamburg: B. Alemannia, L. Wartburgia, VDSt.; in Köln: KDStVb. Rappoltstein, KDStVb. Eckart, KWStV. Unitas-Erwinia; in Marburg: C. Rhenania, C. Suevia; in München: T. Cheruscia; in Tübingen: B. Arminia; in Würzburg: KStV. Merovingia-Rheinland; Zweck: Förderung des Verständnisses f. els.-lothr. Geschichte u. Volkstum b. d. Mitgliedern, zunächst durch Vorträge, Unterstützung els.-lothr. ak. Verbände, alljährl. feierl. Begehung des 1. Mai (Stiftungstag der Univ. Straßburg) u. Fortführung der Straßburger Tradition in Zusammenarbeit m. d. wissenschaftl. Institut der Elsaß-Lothringer im Reich. — Vorsitz 1928: Alsatia-Frankfurt.

Es besteht ein Hochschulring Deutscher Art (gegr. 1919) als Vaterländ.-Christl. Studentengruppe, s. 1921 HDA.

---

# Freiburg i. Br.

Albert - Ludwigs - Universität,

gegr. 21. 9. 1457.

Commentwaffe: Korbschläger.

Die **Studentenschaft** wurde SS. 19 gegr. u. gehört dem Kr. VI der DSt. an. Die Kammer der Studentenschaft besteht aus 25 Mitgl., die in allg., gleicher, geheimer, direkter Wahl gewählt werden. Die Kammer kann auf 1 Semester gewählt werden; am Ende des zweiten Semesters muß Neuwahl erfolgen. (Nach der Wahl v. SS. 28 entfallen auf die Liste des Großdeutschen Blocks 10, auf die der kathol. Studentensch. 9, auf die des Nationalsoz. Deutschen Stud.-Bundes 1 u. auf die der Freien Hochschulgruppe 5 Sitze.) — Ämter: 1. Mensa-Kommission, 2. Krankenhaus-Komm., 3. Lesehallen-Komm., 4. Amt f. Leibesüb., 5. Presse- u. Auslandsamt. — Fachschaften: Theol. Fachsch., Chemikersch., Vorklinikersch., Klinikersch., Jur. Fachsch., Staatsw. Fachsch., Vg. d. Stud. d. Zahnheilkunde, Pharmazeutensch., Histor. Fachsch., Math.-Naturw.

Fachsch., Forstl. Fachsch., Geograph. Fachsch. — Freiburger Studentenhilfe e. V. (Alte Universität, Bertholdstr. 17, Zimmer 4.)

***Corps** im K. SCV. (cf. I a. 1). Freiburger SC.: Rhenania, gest. 21. 9. 1812, rek. 3. 5. 1815, 16. 11. 1818 bis 9. 12. 18 verschmolzen mit Suevia, rek. 14. 6. 1819, susp. Nov. bis Dez. 28, 5. 7. 32 bis Aug. 32, 31. 3. 35 bis 22. 7. 37, WS. 44/45 bis 22. 11. 50 u. 3. 3. 90 bis 1. 5. 90, beh. aufgelöst 16. 7. 1913 bis 22. 9. 13. D.blau-weiß-rot (1. 12. 15 bis 1831 blau-weiß-grün), Fb. weiß-rot (s. ca. 1850, vorher s. 1830 blau-grün-silber), P. Silber, rote M. u. Fm. (um 1851 weiße). Kartell m. Guestphalia (Bo.), Teutonia (Ma.), Rheno-Guestphalia (Münster). Fvh. m. Palaiomarchia-Halle, Guestfalia-Greifsw., Starkenburgia-Gießen, Onoldia-Erl. EH. s. 92: Albertstr. 48. — Suevia, gest. 21. 6. 1815, 16. 11. 1818 bis 9. 12. 18 mit Rhenania verschmolzen (Rhenanenfarben), susp. Nov. bis Dez. 1828, 1832 bis SS. 37 u. WS. 44/45 bis 25. 6. 47, beh. aufgelöst 16. 7. 1913 bis 21. 9. 13. Schwarz-gelb-h.blau v. u. (25. 6. 47 bis WS. 48/49 blau-weiß-gelb), Fb. schwarz-gelb v. u., P. Gold, gelbe M. Kartell m. Hasso-Nassovia-Marbg.; FVh. m. Brunsviga-Gött., Suevia-München. EH. s. 91: Lessingstr. 14. — Hasso-Borussia, gest. 12. 6 76, aufgelöst 26. 6. bis 16. 8. 88, 19. 6. 96 bis 20. 2. 97 [Zwischencorps 17. 6. 96 bis 20. 2. 97 Saxonia; blau-weiß-schwarz, Ff. weiß-blau-weiß, P. Silber, weiße M.] u. 16. 7. 1913 bis 20. 9. 13, susp. 1914 bis 5. 5. 19. Weiß-rot-schwarz-weiß, Ff. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, weiße St. Kartell m. Guestphalia-Ha.; FVh. m. Suevia-Tüb., Rhenania-Marb., Rhenania-Würzb., Teutonia-Gießen, Borussia-Bresl. EH.: Albertstr. 23. — Palatia-Straßburg, gest. 10. 5. 73 in Straßburg, beh. aufgelöst WS. 75/76, rek. 22. 4. 76 bis 10. 5. 76 als Saxonia [h.blau-weiß-violett, Fb. violett-weiß-violett, P. Silber, violette St. u. M.], bis 5. 11. 76 als Borussia [schwarz-weiß-schwarz, weiße St.], 5. 11. 76 wieder Palatia, susp. bis 12. 10. 78, beh. susp. SS. 84, rek. 8. 7. 84 als Borussia, 20. 10. 84 als Saxonia, 16. 5. 86 als Palatia, 11. 7. 1911 beh. susp., rek. 27. 10. 11 als Saxonia, 22. 4. 12 als Palatia, susp. SS. 14, rek. in Marburg 30. 5. 19, s. 23. 6. 20 in Freiburg, 11. 5. 21 susp., rek. 12. 6. 21 als Saxonia [violett-weiß-violett, violette St.; Füchse kein Band], 17. 10. 22 als Palatia. Rot-weiß-violett, Fb. violett-weiß-violett, P. Silber, weiße St. Kartell: Teutonia-Marburg; FVh. m. Nassovia-Würzb., Isaria-Münch., Hannovera-Gött., Palatia-Bonn, Borussia-Halle. EH.: Bismarckstr. 35. — Hubertia, gest. 29. 10. 68 als Forst-Vb. a. d. Techn. Hochsch. Karlsruhe, s. SS. 20 in Freiburg, s. 2. 2. 21 C., s. 18. 8. 21 in SC. Lebenscorps. Grün-gold-schwarz, Ff. grün-gold, P. Gold, d.grüne St. u. Fst. EH. s. 20. 10. 21: Schloßbergstr. 7. — Chargen: X, XX, XXX (außer Hasso-Borussia: XXX, XX, X).

***Burschenschaften** der DB. (cf. I. a. 4). Freiburger Burschensch.: Alemannia, gest. 26. 6. 60 als „Ak. V." (Reform-V. o. A.), s. 64 ftr., susp. 1864—67, s. 19. 1. 72 Ak. Vb. Alemannia, s. 24. 1. 79 B. im EDC., susp. 3. 3. 90, rek. 17. 4. 90 [bis 1. 6. 90 Germania; schwarz-gold-rot v. u., schwarze Samt-M.]. Blau-weiß-h.grün (67 bis 68 blau-weiß-blau), Fb. blau-weiß, P. Silber, blaue M. EH. s. 5. 5. 1900: Günterstalerstr. 56. — Frankonia, gest. 30. 6. 77, im

EDC. s. 78, beh. aufgelöst SS. 81 bis Ende 81 (inzwischen Guestfalia; schwarz-weiß-grün). Rosa-weiß-h.moosgrün v. u., Ff. weißgrün v. u., P. Silber, h.moosgrüne M. Kartell m. Alemannia-Ma. EH. s. 28. 5. 1904: Goethestr. 27. — Saxo-Silesia, gest. 18. 1. 85 als L., im CLC. bis 8. 1. 98, B. im ADC. s. 1. 6. 98, rez. 18. 1. 1900. Schwarz-weiß-schwarz, Ff. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. EH. s. Anf. SS. 05 : Tivolistr. 32. — Teutonia, gest. 5. 6. 51 als Progreß-Vb. (bis 12. 7. 60 grün-gold-rot v. u., grüne M.), s. 29. 10. 55. u. S., s. 10. 11. 74 im EDC., Pfingsten 88 bis Pfingsten 92 außerhalb d. ADC. Schwarz-d.rot-gold (s. SS. 08 grün-gold-rotes Nebenband), Fb. schwarz-gold-schwarz (s. 87), P. Gold, karmesinrote St. (1860 bis 76 rote M.). EH. s. 8. 12. 01: Bismarckstr. 11.

***Landsmannschaften** in der DL. (cf. I. a. 5). Freiburger LC.: Thuringia, gest. 5. 7. 1909 von Alten Herren der früheren L. Saxo-Silesia als Saxo-Thuringia, Anf. 1911 verschmolzen m. d. AH.-Verband der susp. fr. L. Rhenania-Gießen [gest. 25. 6. 85 (offiz. Stiftungsdatum), h.blau-weiß-d.rot, h.blaue M.; verschmolzen m. d. fr. Vb. Marcomannia (gest. 23. 1. 89; blau-silber-rot), susp. WS. 07/08], s. SS. 1912 Thuringia, im CLC. rez. 3. 8. 85. Weiß-grün-schwarz-weiß, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, grüne M. EH. s. 25. 7. 14: Albertstr. 25. — Cimbria, gest. 1. 7. 84 als ak. pharm. V., s. 29. 6. 86 Cimbria, s. WS. 86/87 Vb. m. u. S. ohne Fachprinzip, s. Nov. 87 ftr., s. 24. 1. 88 fr. schl. Vb., s. WS. 88/89 e. W., 19. 7. 95 als L. rek., im LC. rez. 24. 5. 96, susp. Ende I. 03 bis Anf. SS. 03 u. 1914 bis 6. 2. 19. Rot-weiß-h.blau, Ff. weiß-blau, P. Silber, h.blaue M. u. Fm. (bis 24. 1. 88 rot-weiß-grün, Ff. weiß-grün). EH. s. 7. 3. 08: Tivolistr. 29. — PVh.: VC.

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Freiburg: Markomanno-Albertia, gest. 28. 11. 79. Weiß-d.blau-karmesinrot-weiß, Fb. blau-rot, P. Silber (bis SS. 04 Gold), karmesinrote M. (bis Okt. 03 d.-blaue); am 12. 6. 1903 entstanden durch Verschmelz. von Albertia [gest. 28. 11. 79 als „Ak. V.“, s. 26. 7. 82 ATV., im ATB. 27. 6. 83 bis SS. 85, Albertia m. Couleur, e. W. u. u. S. s. 21. 6. 85, im VC. s. 28. 7. 85; Farben: blau-weiß, s. 21. 6. 85 d.blau-silber-d.blau, Fb. silber-blau, s. Juli 89 h.blau-weiß-d.blau, Fb. weiß-d.blau, P. Silber, d.blaue M.] und Markomannia [gest. 21. 6. 82 als ATV. m. u. S., ftr. s. 25. 2. 83, e. W. s. Juli 83, im VC. 14. 1. 83 bis 20. 6. 99 und wieder s. 5. 6. 03, SS. 1900 frschl. Vb Farben: karmesinrot-weiß-gold, Ff. rot-gold-rot, s. Nov. 85 rot-weiß, P. Gold, karmesinrote M. u. Fm.]. EH. s. 20. 7. 07: Goethestr. 61. — Gotia, gest. 25. 6. 94 als Stammtisch Mixed Pickles, s. 25. 6. 96 korp. als ak. pharm. Gesellsch. (u. S.), s. 25. 1. 06 pharm.-naturw. Vb. Gotia, Anf. 1907 bis 21. 7. 13 im Goslarer Verbande als Naturw. Vb., e. W. s. 15. 10. 13, schwarze Vb. im Rothenb. VSV. 3. 8. 19 bis 17. 5. 22, s. 22. 10. 22 Couleur u. BM., s. WS. 22/23 fr. T., s. 23. 6. 23 im VC. Orange-weiß-grün (s. 25. 6. 94 als Bz.), Ff. orange-grün, P. Silber, weiße M. EH. s. Anf. Mai 25: Bismarckstr. 145. — PVh.: Albingia.

**Schwarze Verb.** m. u. S. a) im Miltenberger Ring (cf. I. c. 6): *Albingia, gest. 26. 5. 84, bis 28. 1. 85 Norddeutscher Allgemeiner V.

(schwarz-gold-rot-weiß). Schwarz-gold-grün, P. Gold, n. g. BM. PVh.: VC. EH.: Bismarckstr. 47. — b) im Schwarzen Ring (cf. I. c. 8): *Zaringia, ak. Vb., gest. 9.6.82 als Stud. Liedertafel im SV., susp. während d. WS. 82/83 u. WS. 83/84, s. 4.6.83 AGV. Zaringia, s. SS. 05 Ak. Musikal. V., s. SS. 1911 AMVb., s. 17. 1. 14 aus d. SV. ausgetr. H.blau-weiß-gold, Bz. U. S. s. WS. 86/87, e. W. EH. s. 1. 11. 03: Sautierstr. 21. — c) im Rothenb. VSV. (cf. I. c. 5): *Vb. Schwarzwald, gest. 11.11.95 als ak. Stammtisch-Gesellsch., s. 1900 Ak. Gesellsch. Schwarzwald, s. 1. 8. 20 Vb., s. SS. 27 im RVSV. O. A. E. W. Kn.: Katharinenstr. 18; Br.: Café Kopf. — d) freie: *Bremer Gesellsch., gest. X. 86. O. A. Kn.: Albertstr. 50. FVh. m. d. Ak. Juristen-V.-Bonn u. Köln u. Stuttgardia-Tübingen.

***Sängerschaft** in d. DS. (cf. I. b. 2): Wettina, 1. 7. 1910 gest., im Weim. CC. als Ren. 1. 7. 1910 bis 8. 6. 11, dann FVh. z. RKV., in der DS. s. 30. 7. 1919. Braun-weiß-grün, Fb. braun-weiß, P. Silber, braune M. VM. Kartell m. Germania-Berl., Leopoldina-Bresl., Arion-Leipz., Salia-Halle, Rhenania-Frankf., Zollern-Tüb.; FVh. m. Guilelmia-Greifsw., Barden-Prag. Kn.: Kl. Meyerhof, Eisenbahnstr. 27. PVh.: B. Wasgau.

***Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1): Wasgau-Straßburg, gest. in Straßburg 26. 2. 1910 als burschenschaftl. Vg., s. Herbst 10 Wasgau, im ADB. adm. Pfingsten 1910, ftr. s. Ostern 1911, in Freiburg rek. 12. 6. 20. Schwarz-rot auf gold. Grund, schwarze Samt-M. Kn.: Bertholdstr. 25. PVh.: Wettina.

**Paritätische Verbindungen** a) Burschenbund im BC. (cf. I. a. 9): Guestphalia, gest. 22. 4. 1925, in BC. s. 30. 5. 25. Gold-weiß-rot, Ff. rot-weiß, P. Gold, am gold. Streifen rot, hochrote M. Kn.: Karlstr. 38. — b) Freie Wissenschaftl. Vereinigung (cf. III. c. 1), gest. 10. 6. 26, im BFWV. s. Pfingsten 26. H.blau-rot-silber, Bz. Kn.: Römerschanze, Nußmannstr. 9.

**Jüd. Verb.** a) im KC. (cf. I. b. 4): Neo-Friburgia, gest. 5. 11. 96 als Friburgia, s. 1896 im KC., s. SS. 99 ftr., susp. WS. 1901/02, als Neo-Friburgia rek. 20. 5. 25. D.grün-weiß-gelb, Ff. grün-weiß-grün, P. Gold, d.grüne M. (als Friburgia: d.rot-silber-schwarz, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, d.rote M.). Kn.: Cafè Kopf. — b) im KJV. (cf. II. g. 1): VJSt. Ivria, gest. 4. 11. 1903 als VJSt., bis SS. 14 im BJC. (gelb-d.blau-weiß, P. Silber); verschmolzen m. d. VJSt. Ivria (gest. 15. 4. 07, bis SS. 14 im KZV.; gold-bordeauxrot-gold, Ff. gold-rot, Bz.; bei offiz. Gelegenh. rotes Band m. gold. P. u. Davidsstern). Gold-rot-gold, n. g. Heim: Egonstr. 16.

•● **Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Alt-Straßburg, gest. 7. 7. 82 als SGV. Arion zu Straßburg, s. SS. 83 im SV., s. 14. 5. 19 in Freiburg. Grün-gold-schwarz (in Straßburg schwarz-gold-grün, vor 84 rot-weiß), Bz. u. Schl. Schwere e. W. s. SS. 08, u. S. Kn.: Zähringertor, Zähringerstr. 117.

***Ak.Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Cheruscia-Burgund, gest. 1.1.92 als Stammtisch Jakobsklub, s. Anfang WS. 95/96 ak. Gesellsch. Cheruscia (bed. S.), s. 12. 5. 90 fr. nftr. Vb. m. u. S., susp. SS. 04, rek. 8. 5. 07 als ATVb. im ATB., verschmolzen m. d. ATV.

Burgund-Straßburg [gest. 12. 6. 94, im ATB. s. 13. 6. 94 grün-gold-rot]. Weiß-moosgrün-rosa, P. Silber, Bz. Kn.: Lorettotr. 55.

**Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 21. 6. 1901, im KV. s. 6. 8. 01. Schwarz-weiß-rot, n. g. U. S. Kn.: Schwimmbad-Rest., Lorettostr. 55.

**Ak. Freischar** im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3), gegr. SS. 1914 als Lebensgemeinsch. freideutscher Stud. Wiking, rek. 21. 9. 1919 als Ak. Gilde Wiking, WS. 27/28 verschmolzen m. d. SS. 27 gest. Ak. Freischar. Grün-goldene Knopflochschnur.

**Farbentr. kathol.-deutsche Stud.-Verbindungen** m. MV. im CV. (cf. II. e. 1). Freiburger CV.: Hercynia, katholische deutsche Stud.-Vb., gest. 24. 6. 73, im CV. s. 14. 10. 73. Violett-gold-h.rot, Ff. violett-gold-violett (früher violett-gold), P. Gold, violette M. EH. Mercystr. 16. — Ripuaria, gest. 6. 6. 99 aus Hercynia, ftr. s. 3. 7. 99. Violett-weiß-gold, Ff. violett-weiß, P. Silber, weiße M. EH. s. 16. 5. 10: Schlierbergstr. 15. — Hohenstaufen, gest. 6. 6. 1905 aus Hercynia, im CV. s. 17. 6. 1905, ftr. s. 7. 7. 05. Weiß-blau-schwarz-weiß, Ff. blau-schwarz, P. Silber, blaue M. (bis 08 St.). Br.: Kaiserstr. 95; Kn.: Merianstr. 11. — Arminia, gest. 18.12.1874 als nftr. theol. V. Arminia, susp. 18. 2. 1886, erneut 1.3.97 [offiz. Stiftungsdat.], bis 1.12.1909 im KDV., s. 20.8.10 im CV. Grün-gold-veilchenblau, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, goldgelbe St. EH. s. 12. 6. 14: Dreikönigstr. 14. — Falkenstein, gest. 18.16.912 aus Hercynia als Danubia, rek. 9.1.13 (offiz. Stiftungsdatum) als Falkenstein, im CV. s. 20. 12. 12. Weiß-orange-grün-weiß (als Danubia grün-weiß-orange), Ff. weiß-orange-weiß, grüne M. Kn.: Heitzler, Merianstr. 11. — Wildenstein, gest. 29. 5. 1924 als Grenzmark, im CV. s. Herbst 1924. Schwarz-weiß-violett, Ff. weiß-violett-weiß (bis SS. 25 schwarz auf weißem Grund), P. Silber, d.rote (anfangs schwarze) M. Heim: Wolfshöhle, Konviktstr. 8.

**Sonstige farbentr. kath. Verbindungen** m. MV.: a) Sektion d. Schweizerischen Stud.-Vereins: Helvetia, gest. 4. 12. 43, erneut 30. 10. 95, s. 1899 ftr., susp. 1914 bis 21. Rot-weiß-d.grün, Ff. rot-weiß, P. Silber, d.rote Samt-M. Kn.: Hechinger, Salzstr. 7. — b) Kath. D. Burschensch. im RKDB. (cf. II. e. 4): Normannia, gest. 29. 5. 1924, abgetrennt v. Unitas-Rheno-Danubia, s. 9. 10. 24 im RKDB. Blau-weiß-gelb, Ff. weiß-gelb, P. Gold, tiefgelbe M. Kn.: Krokodil, Albertstr.; Br.: Alte Burse.

**Kathol. nichtfarbentr. Vereine** m. MV.: a) im KV. (cf. II. e. 2): Freiburger KV.: Brisgovia, gest. 10. 5. 80 aus einer fr. Vg. norddeutscher Stud., im KV. s. 5. 8. 80. Grün-gold-rot (anfangs grün-weiß-rot). EH. s. 26. 6. 08: Sternwaldstr. 24. — Bavaria, gest. 28. 1. 1900 aus Brisgovia, publ. 18. 2. 1900, in KV. s. WS. 99/00. Weiß-himmelblau-weiß. EH. s. Pfingsten 07: Tivolistr. 31. — Rheno-Palatia, Vb., gest. 3. 2. 1911 aus Brisgovia, im KV. s. 8. 6. 11, publ. 8. 7. 11. Weiß-h.grün-weiß. Heim: Milchstr. 5. — Germania-Hohentwiel, gest. 21. 6. 97 als kathol. Süddeutsche Stud.-V. Germania (rot-gold-h.blau, n. g.), bis 17.11.14 im Südd. Kartell, III. 1919 verschmolzen m. Hohentwiel [gest. 21.6.1912 aus Brisgovia, s. 1913 im KV.; h.blau-weiß-d.blau]. Rot-gold-d.blau, n. g. Kn.: Immen-

tal, Stadtstr. 40. — Flamberg, gest. 1. 11. 1924 von Brisgovia als ao. V. im KV., rez. I. 1925. Weiß-schwarz-weiß, P. Silber, n. g. Kn.: Stadtgarten-Rest. — Neuenfels, Vb., gest. 12.2.27 aus Germania-Hohentwiel. Rot-weiß-rot, P. Silber. Kn.: Albertstr. 50; Br.: Wiener Kaffee. — b) in UV. (cf. II. e. 3): Unitas-Rheno-Danubia, gest. 30.4.95, im UV. 30.7.95, bis SS. 20 Unitas. Gold-weiß-blau. Heim: Karlstr. 7. — Unitas-Eckhardia, gest. 27.1.1920, im UV. s. 25. 5.20. Weiß-blau-gold. Kn.: Deutscher Kaiser, Günterstalstr. 38. — Unitas-Lichtenstein, gest. 11.5.22 von U.-Rheno-Danubia, s. 1922 im UV. Gold-blau weiß. Heim: Kath. Vereinshaus, Karlstr. 7.— c) im Hochlandverband (cf. II. e. 5): Kath. neustudent. Vb. Hochland-Freiburg, gest. VI. 1914. Heim: Schützenallee 31. — Hochland-Caritas, Studentinnen-Verb., gest. WS. 18/19. Heim: Schützenalle 31. — d) Sonstige: Vg. kathol. Theol. Alberto-Winfridia, gest. 9. 7. 1909 als Unio Albertina, 30. 1. 25 verschm. m. Unio Winfridia (9. 7. 23. abgetrennt). Weiß-gold-violett-weiß, P. Silber, n. g. Kn.: Wolfshöhle, Konviktstr. 8. — Neudeutsche Stud.-Gruppe St. Pirmin, gegr. 1926. (interkorp.)

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** mit MV.: a) Wingolf (cf. II. d. 1), gegr. 25.4. 1911 als Wingolfs-V., Wingolf s. 7. 11. 1911 (offiz. Stiftungsdatum), ftr. s. 18. 1. 12, s. 13. 1. 12 im WB. hosp., 12. 12. 13 rez., susp. WS. 14/15 bis 18. 2. 19. Schwarz-weiß-gold, Fb. schwarz-gold, P. oben Gold, unten Silber, weiße M. u. Fm. Kn.: Eichhalde, Stadtstr. 91; Br.: Univ. — b) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): B. Vandalia a. d. Loretto, gest. 18. 2. 1909 als burschenschaftl. Vb., ftr. s. Anf. 10, s. SS. 10 bis WS. 23/24 ak. Vb., susp. Herbst 1914 bis 1919, s. 10. 7. 19 im SB. Rot-gold-schwarz, Ff. rot-gold, P. Gold, blutrote Kranz-M. (gold. Kranz auf schwarzem Samtstreifen). Kn.: Loretto, Kapellenweg 1.

**Wissenschaftl. Vereine** a) im DWV. (cf. III. k): Math.-Naturw. Vb. Makaria, gest. 8. 6. 85 als Ak. Naturw. V. (h. blau-gelb-rot, Ff. blau-gelb, P. Silber, Bz.), susp. Anfg. 90er Jahre, 1. 2. 1906 verschmolzen m. d. Math.-Naturw. V. (1. 2. 98 gest., s. SS. 99 im Arnstädter Verband; cf. III. k. 4), s. 18. 12. 20 Makaria. U. S. f. d. Vb., verbriefte f. d. Mitgl. Schwarz-gold-blau, Ff. blau-gold-blau, P. Gold (Festband). Kn.: Wolfshöhle, Konviktstr. 8; Br.: Math. Institut, Bertholdstr. 17. — Susp. s. 1914: Phil.-Histor. V., gest. 16. 10. 1909 als lose Vg. Societas Graeca, s. 23. 2. 11 korp. Phil. V., s. 23. 10. 13 Phil.-Hist. V. Im Naumb. KV. s. 17. 2. 18, jetzt im Dornburg-Kartell (cf. III. k. 3). Violett-silber-grün, Bz. (s. 23. 2. 11). — b) interkorp.: Ak. literar. Vg., gegr. Mai 1925. Anschr.: Univ., Literar.-histor. Seminar.

**Ak. Sportvereine:** Ak. Skiklub, gest. 12. 11. 1903. Adr.: Bertholdstr. 5. — Ak. Wander- u. Skigesellsch. Luginsland, gegr. SS. 1924. — Hüttenzunft, E. V.

**Verband ak. Wandergesellschaften** (Geschäftsstelle: Thurnseestr. 70): AWG. Dorneck, gegr. 1911. — AWG. Hohe Wart, gegr. 1914. — AWG. Brückenbauer, gegr. 1919. — AWG. Weggenossen, gegr. 1920. — AWG. Vortrupp, gegr. 1923. — Ak.

Touren- u. Skiklub Wasgenwald, gegr. 1896 als ATC. Straßburg. — Ak. Gesellsch. Rittertisch, gegr. 1924.

**Studentinnen-Vereine:** a) Kathol. Studentinnen-V.: Herrad, gest. 20.5.1914, im VKDSt. s. 9.6.14 (cf. VI. 3) (damit verschmolzen: Luitgard, gest. 12. 1. 1920 von Herrad, im VKDSt. s. 26. 1. 1921, susp. WS. 23/24; blau-silber-orange). Gold-grün-silber, n. g. Lokal: Karlspl. 3. — b) Deutsche christl. Vereinig. Stud. Frauen (cf. VI. 2), gest. 21.2.1914. Br.: Hermannstr. 8b. — c) Im VStD. (cf. VI. 1): Freiburger Studentinnen-V., gegr. II. 1905, susp.

**Sonstige Vereine:** Ak. Bonifatius-V., gest. 1888 (cf. IV. 4). Adr.: Konvikt, Burgstr. 1. — Ak. Studenten-Kongregation, gegr. 1855. Anschr.: Burgstr. 1. — Marianische Studentinnen-Kongregation. Anschr.: Karlspl. 3. — Kathol. ak. Missions-V., gest. 3. 7. 17, hervorgeg. aus dem Ak. Pius-V. (cf. IV. 3). Anschr.: Burgstr. 1. — Ak. Franciscus-Bund (Tertiarengemeinde). Burgstr. 1. — Vinzenzgruppe z. Pflege der kathol. Charitas. — Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1). Anschr.: Ev. Stift, Hermannnstr. 7. — V. f. d. Deutschtum im Auslande, ak. Ortsgr. (cf. IV. 7), gest. 14. 2. 1913. — Hauptverband stud. Balten, Ortsgr. (cf. IV. 6). — Ak. Kriegsteilnehmerverband (cf. IV. 10) — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5). — Dunav, bulg. ak. V., gegr. 1924. — V. aegypt. Stud. — Jungdeutscher Hochschulkreis. Anschr.: Goethestr. 25. — Ring der Quickborn-Stud., gegr. 1927. — Freiland, gest. 1910. — Studentengilde.

**Polit. Vereinigungen:** Stud. Zentrumsgruppe, gegr. 1920. Adr.: Klarastr. 18. — Demokr. Stud.-Gruppe, gegr. ZwS. 19. — Sozialist. Stud.-Gruppe, gegr. 5. 3. 1919. Anschr.: Kaiserstr. 35. — Republikan. Stud.-Bund, cf. IV. 19. (gebildet von den 3 vorstehenden Gruppen). — Deutsch-jüd. Stud.-Gruppe, gegr. SS. 1919 als ak. Ortsgr. d. Centralvereins deutscher Staatsbürger jüd. Glaubens. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV. 17). — Arbeitsgemeinsch. f. Völkerbundsfragen (cf. IV. 28). — Deutschvölk. Stud.-Gruppe. — Marxist. Stud.-Vg. — Nationalsozialist. deutscher Stud.-Bund. — Hochschulgruppe d. Deutschen Volkspartei. Anschr.: Dreisamstr. 35.

**Freistudent. Organisationen:** Frei-Burg, Freie Vereinig. Kath. Stud., gest. 1900 als Zirkel kath. Nichtinkorp., s. 1908 Vg. kath. Freistud., s. 1909 FVKSt., rek. SS. 19.

Dem Freib. Schwarzen Waffenring gehören an die mit * bez. Verbände u. Korporationen. Seit SS. 20 bilden Cheruscia-Burgund, Alt-Straßburg u. VDSt. den Schwarzen Ring, dem sich SS. 23 Zaringia u. Schwarzwald anschlossen.

Kulturgemeinschaft kath. Stud., gegr. WS. 1927/28 (CV., RKDB., KV., UV., Helvetia, HV., Herrad, Alberto-Winfridia, 2 Neudeutschlandgruppen, Ak. Bonifatius-V., Ak. Missions-V., Congreg. Mar. Ac. und Freistud., sowie die Philisterorganisationen).

Die Großdeutsche Studentengemeinschaft wurde Anfg. 1927 von Vertretern aller bisher dem Hochschulring Deutscher Art angehörenden Korp. gegründet.

---

## Gießen.

### Ludwigs-Universität,

gegr. 19. 5. 1607.

Commentwaffe: Korbschläger.

Die **Studentenschaft** besteht seit 1. 7. 1919 u. ist eine jurist. Person öffentl. Rechtes. Sie gehört dem Kr. VI der DSt. an. Ihre Organe sind allg. Stud.-Versamml., Kammer u. Vorstand. Die Kammer geht hervor aus allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer Verhältniswahl nach Listen, die am Schlusse jedes Semesters stattfindet. Die Mitgliederzahl ist auf 25 herabgesetzt, von denen z.Zt. 20 den Korporationen, 5 der Jungdeutschen Finkensch. angehören. Der engere Ausschuß (Vorstand) wird von der Kammer gewählt und besteht aus 7 Mitgliedern (I. und II. Vorsitzender, I. und II. Schriftführer, I. und II. Kassenwart, 1 Beisitzer). Den weiteren Vorstand bilden der engere Ausschuß und die Amtsleiter (Grenz- u. Auslandsamt, Kulturamt und Amt f. polit. Bildung, Presseamt, Lesehalle und Nachrichtenblatt, Fachamt, Vergünstigungsamt, Amt f. Leibesübungen). — Fachschaften: Ev. Theol. Fachsch., Jur. Fachsch., Staatswissensch. Fachsch., Med. Klinikersch., Veterinärmed. Fachsch., Math.-Phys. Fachsch., Geogr. Fachsch., Chemikersch., Deutsche Pharmazeutensch., Ortsgruppe Gießen, Forstwissensch. Fachsch., Landwirtsch. Fachsch. — Geschäftszimmer des Allgemeinen Studentenausschusses im Vorlesungsgebäude, Ludwigstr. 23. — Geschäftsräume der Gießener Studentenhilfe e. V. und der Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft, Zweigstelle Gießen, Bismarkstr. 16.

***Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). SC. im Kösener Verband zu Gießen: Teutonia, gest. 1. 6. 39, susp. 5. 12. 98 bis 2. 2. 99 [inzwischen s. 6. 12. 98 Palatia; grün-weiß-rot, Fb. grün-weiß, P. Silber, grüne M.]. Grün-d.rot-gold, Fb. grün-rot-grün, P. Gold, d.grüne M. Kartell m. Hansea (Bo.) u. Franconia (München), FVh. m. Tigurinia (Zürich), Rhenania (Marburg), Rhenania (Würzb.), Franconia (Jena), Hasso-Borussia (Freib.). EH. s. 1. 6. 94: Kaiserallee 77. — Starkenburgia, gest. 26. 8. 26 (grün-weiß-rot), susp. 1831, rek. 18. 7. 32 als Teutonia (rot-weiß-gold), s. 18. 7. 33 Starkenburgia, susp. VIII. 34, rek. 19. 2. 39 (7. 8. 40: Farben öffentlich angelegt), susp. 5. 12. 98 bis 2. 2. 99 [inzwisch. s. 6. 12. 98 Saxonia; h.blau-weiß-d.blau, P. Silber, d.blaue M., Fb. s. 16. 12. 98 h.blau-weiß-h.blau, vorher Füchse kein Band]. Karmesinrot-weiß-gold, Fb. rot-weiß, P. Gold, karmesinrote M. Kartell m. Saxo-Borussia (Hei.), Guestphalia (Bo.), Saxonia (Gö.), Guestphalia (Je.), Silesia (Br.); Fvh.

m. Rhenania (Freib.), Palaiomarchia (Halle). EH. s. 1894: Wilhelmstr. 38. — Hassia, gest. 3. 8. 1815 (schwarz-grün-rot), susp. WS. 19/20 bis 20. 2. 20, susp. 21 bis SS. 22 u. 18. 8. 36, rek. 9. 6. 39 (grün-weiß-rot, grüne M.), susp. 25. 7. 39 bis 21. 3. 40; 10. 5. 43 verschmolzen mit dem C. Marcomannia, dessen Farben u. Stiftungstag: 3. 3. 42 (offiz. Stiftungstag) angenommen wurden; susp. 5. 12. 98 bis 1. 2. 99 [inzwischen Rhenania; d.blau-weiß-rot, Ff. blau-weiß, P. Silber, d.blaue M.]. Schwarz-weiß-rot, Fb. schwarz-weiß-schwarz, P. Gold, weiße M. (11. 6. 33 bis 10. 5. 43 grün-weiß-rot, grüne M.)· Kartell m. Brunsviga (Gö.), Suevia (Mch.) u. Thuringia (Jena), Rhenania (Bonn); Fvh. m. Suevia (Marbg.), Saxonia (Kiel), Bavaria (Würzb.). EH. s. 1892: Hessenstr. 3. — Chargen: X, XX, XXX.

* **Corps** im RSC. (cf. I. a. 3). Rudolstädter SC. zu Gießen (gegr. 20. 1. 1922): Hubertia, gest. 14. 12. 62 als schwarze Vb. a. d. Forstak. Eisenach, ftr. L. s. 65, aufgelöst WS. 90/91, rek. als V., später L., s. 5. 6. 1908 C., rek. 1911, susp. 1914, rek. in Gießen 1. 5. 21, im RSC. adm. 18. 5. 21, rez. 1. 7. 21. H.grün-gold-schwarz, Ff.grün-gold-grün, P.Gold, h.grüne St. Im Grünen Kartell mit Franconia-Berl., Normannia-Hann., Suevo-Salingia-München. Heim: Walltorstr. 36; Br.: Café Leib; Exkn.: Hotel Schütz, Bahnhofstr. — Silvania, gest. 3. 7. 50 a. d. Forstak. Eisenach als Löwenkneipe, s. 65 ftr. Vb. Silvania, später L., aufgelöst 1882, rek. 15. 11. 84 als forstak. V. (Bz.), s. 1905 BM., s. 17. 6. 11 C., susp. 1915, rek. 20. 10. 21 in Gießen vom Orange Kartell, s. 22. 10. 21 ren. C. im RSC., rez. 20. 1. 22. WS. 22/23 mit ihr vereinigt die susp. Eisenacher frschl. Vb. Thuringia [gest. 26. 5. 1905, susp. 1915; grau-grün-gold, Fb. grau-grün, P. Gold, graue Samt-M. u. St.]. D.rot-d.grün-gold (1921—25 v. u.), Ff. rot-grün-rot, P. Gold, d.grüne St. Im Orange Kartell m. Salingia-Berlin u. Saxo-Borussia-Leipzig. Heim: Frankfurterstr. 83; Br.: Univ.

* **Burschenschaften** in d. Deutschen Burschensch. (cf. I. a. 4): Gießener Burschensch.: Alemannia, gest. 11. 12. 61 als Stud.-V. (blau-rot-gold, gelbe M.), s. 21. 1. 62 Vb. (h.blaue M.), s. 14. 11. 64 B. m. u. S., susp. 8. 12. 75 bis 16. 4. 77, im EDC. s. WS. 78/79. H.blau-d.rot-gold, Fb. (s. SS. 75) blau-rot-blau, P. Gold, h.blaue M. Im Altweißen Kartell m. Dresdensia-Leipz., Franconia-Bonn, Rugia-Greifsw. innerhalb des Weißen Kreises der DB. EH. s. 6. 6. 01: Gutenbergstr. 29. — Franconia, 4. 6. 72 als Pharm.-V., s. 4. 2. 74 Pharm.-Naturw. V., s. 3. 11. 74 Ak. Naturw. V., s. 2. 7. 96 u. S., s. 25. 2. 99 schwarze Vb. Franconia, s. 3. 3. 01 ftr. frschl. Vb., s. 23. 10. 02 Maturität, s. 4. 6. 06 Renonce-B. in der DB., Pfingsten 08 rez., susp. Ende SS. 14, rek. 1. 12. 14 u. 26. 5. 16. Grün-weiß-rot, Fb. grün-weiß-grün, P. Gold, schwarze M. Im Schwarzen Verbande der DB. EH. s. 25. 10. 13: Kaiserallee 85. — Germania, gest. 14. 8. 51 als Vb., SS. 52 fundiert m. d. Vb. „Treubund", s. SS. 53 ftr., s. 15. 12. 58 u. S., s. 1. 8. 63 beh. anerkannt als B., susp. Anf. 1873 bis 25. 5. 76 und Mai 85 bis Okt. 88, im EDC. s. 1878, SS. 96 bis Anf. 98 aus dem ADC. ausgetreten. Schwarz-d.rot-gold (SS. 53 bis 21. 1. 61 schwarz-rot-grün, s. 88 als Ehrenband getragen), P. Gold, keine Ff., M. ziegelrot (bis März 1858 schwarz). In der Roten Richtung des DB. EH. s. 17. 7. 1901: Wetzlarerweg 35.

***Landsmannschaften in d. DL.** (cf. I. a. 5). Gießener LC.: Darmstadtia, gest. 11. 2. 82 als schwarze Vb. (u. S.), s. 18. 2. 93 ftr. fr. L. m. e. W., 28. 5. 93 im CLC. adm., 13. 5. 94 rez., außerhalb des CLC. 20. 1. 98 bis 17. 6. 99. Violett-weiß-rot (anfangs blau-weiß-rot, n. g.), Ff. weiß-violett-weiß, P. Silber, violette M. u. Fm. EH. s. 17. 2. 07: Klinikstr. 1. — Chattia, gest. 4. 7. 82 als V. Blümchen, als ak. Vb. angemeldet SS. 96, Stud.-Vb. Chattia s. WS. 01/02, s. Ende WS. 13/14 ftr. L., im CLC. adm. Pfingsten 14, rez. 7. 4. 17. Rot-weiß-rot, Ff. weiß-rot-weiß, P. Silber, ziegelrote M. u. Fm. EH.: Licherstr. 49. — Merovingia, gest. 1. 6. 85 als math.-physikal. V. (nicht korp.), in Arnst. Verb. WS. 87/88 bis SS. 21, SS. 90 korp. (u. S.), SS. 99 math.-naturw. Vb., s. SS. 19 wissensch. Vb. Merovingia, s. 20. 3. 21 ftr., s. 16. 7. 21 fr. L., Pfingsten 22 adm. in der DL., rez. 20. 5. 23. D.blau-weiß-gold, Ff. blau-weiß, d.blaue M. EH. s. 1. 10. 21: Wolfstr. 7. — PVh.: VC.

***Turnerschaften im VC.** (cf. I. a. 6): Hasso-Nassovia, gest. 28. 6. 75 als klass.-phil. V., bald Altphil. Lese-V. (schwarz-weiß-h.blau), susp. WS. 85/86 bis XII. 86, als Phil.-hist. V. Gotia (m. e. W.) 7. 5. 90 verschmolzen m. d. Neuphil. V. (gest. 16. 11. 77), susp. WS. 91/92 bis 1. 5. 92, s. SS. 09 Phil.-hist. Vb., s. WS. 20 21 wissensch. Vb. Gotia, im Naumb. KV. s. SS. 84 bezw. SS. 92, im GöttingerKartell s. 23. 5 20 bis 23, ftr. s. SS. 23, (m. e. W.) 6. 2. 24 verschmolzen m. d. T. Hasso-Nassovia [gest. 6. 2. 1920, im VC. s. 15. 6. 20, rez. Pfingsten 21; d.blau-weiß-orange v. u., Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, d.blaue M.]. Schwarz-weiß-h.blau, Fb. schwarz-weiß, P. Silber, d.blaue M. (bis 1. 3. 24 d.blau-weiß-orange v. u., Fb. blau-weiß-blau, P. Silber, d.blaue M.). EH.: Frankfurterstr. 33. — Arminia, gegr. Anf. SS. 85 als „Literar. V." (purpur-gold-grün, n. g.), hervorgeg. aus dem Lesekränzchen Wikingerbund (gest. 14. 1. 82 am Gymnasium zu Gießen), s. 26. 11. 85 (offiz. Stiftungsdatum) B. Arminia, s. Anf. SS. 86 ftr., s. 17. 10. 86 im ADB. (e. W.), susp. 16. 6. bis 16. 7. 96 u. Ende SS. 98 bis 17. 10. 03; Oktbr. 99 bis SS. 02 außerhalb des ADB., 17. 10. 03 rek. als nftr. burschenschaftl. Vg., s. 1. 3. 04 wieder ftr. B. Arminia, 19. 2. 27 aus dem ADB. ausgetr. (BM.), im VC. s. Pfingsten 1928. Schwarz-gold-d.rot (anfangs schwarz-gold-h.rot), Ff. (s. 19. 2. 27) rot-gold-rot, P. Gold, rot-braune M. (anfangs d.rote Samt-M.). EH. s. 1924: Schützenstr. 2. — PVh.: LC.

***Ak. Landw. Verbindung** im Naumb. SC. (cf. I. a. 7): Agronomia, 5. 11. 27 verschmolzen m. Agronomia-Göttingen.

**Burschenschaft im ADB.** (cf. I. b. 1): Palatia, gest. 17. 2. 1927, im ADB. s. Pfingsten 28. Rot-silber-schwarz, P. Silber, schwarze Samt-M. Kn.: Pulvermühle.

**Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. b. 2): Rheinfranken, gest. 11. 7. 1903 (hervorgeg. aus d. fr. Stud.-Vb. Cheruscia, gest. 14. 6. 1902) als Cheruscia, s. 17. 7. 1904 im ATB., susp. 5. 11. 06, rek. in Göttingen 3. 12. 08 als Chattia, 15. 4. 08 ren. im ATB., 19. 2. 19 verschm. m. d. ATV.-Göttingen, rek. Ende SS. 27 in Gießen als ATV. Rheinfranken. Grün-rot-weiß, n. g. (s. 1927; anfangs d.blau-gold-rot, dann h.rot-grün-gold). Schwere e. W.

* **Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 4. 2. 91, im KV. s. 8. 8. 91. Schwarz-weiß-rot, Bz. U. S., schwere e. W. EH. s. WS. 25/26: Wolfstr. 9; Br.: Univ.

**Schwarze Verbindung m. u. S.:** Kloster, in Schwarzer Ring (cf. I. c. 8). Gest. ca. 1885.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. MV.: a) Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 15. 8. 52, hervorgeg. aus einem Pfingsten 52 gest. christl. V., ftr. s. 15. 8. 52, im WB. s. 9. 8. 54. Schwarz-weiß-gold, P. Gold, schwarze Samt-M. u. Hm. EH. s. 18. 4. 94: Wilhelmstr. 40. — b) im VDB. (cf. II. d. 3): Adelphia, stud. Reform-Vb., gest. 7. 5. 70 als „Freier Studentenverein“ (Freianer) im Weim. CV. d. stud. Reform-Vb., s. 27. 1. 74 Adelphia, s. XI. 94 Vollcouleur, s. 8. 5. 20 im VDB. Grün-weiß-gold, P. Gold, h.grüne M. EH. s. SS. 13: Kaiserallee 87.

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) ftr. Vb. im CV. (cf. II. e. 1): Vb. Kath. Deutscher Stud. Hasso-Rhenania, gest. 16. 12. 82 als fr. Vg., s. 18. 1. 83 (off. Stiftungsdatum) ftr., im CV. s. 5. 6. 83, Vb. s. 26. 2. 84. Gelb-weiß-rot, Ff. gelb-rot, P. Silber, rote M. (bis SS. 02 gelbe M., bis 17. 1. 19 d.rote Seidenstr., bis SS. 21 rote M., bis 23 rote St.). Heim: Burggraben. — b) nftr. V. im KV. (cf. II. e. 2): Nassovia, gest. 11. 1. 95, s. 4. 5. 96 korp. u. publ., SS. 96 in KV. adm., 97 rez. D.blau-orange-d.blau, P. Silber, n. g. Heim: Rest. Laichinger, Wilhelmstr. 49; Br.: Hotel Schütz, Bahnhofstr. — c) nftr. V. im UV. (cf. II. e. 3): Unitas-Cheruskia, gest. 29. 5. 1919 von U.-Sigfridia-Bonn als Unitas, s. 12. 6. 19 im UV., s. WS. 20/21 U.-Cheruskia. Weiß-blau-gold, n. g. Kn.: Augustiner, Ludwigspl.

**Jüd. Verbindg. m. MV.** im KJV. (cf. II. g. 2): VJSt. Hasmonäa, gest. 24. 2. 1919; susp. Gelb-blau-weiß, n. g.

**Wissenschaftl. Vereine** im DWV. (cf. III. k): Ak.-Theol. V., gest. 9. 1. 80, susp. SS. 99 bis WS. 02/03. D.blau-weiß-h.blau, Bz. Im Eisenacher Kartell s. 9. 2. 83 (cf. III. k. 1). Kn.: Mäusburg 3.

**Sportvereine** im ASB. (cf. IV. 10): Ak. Riege der Rudergesellsch. 1877, e. V. — Ak. Abt. des V. Rudersport 1913, e. V., gest. 13. 2. 1914. Rot-weiß (im Kartell ak. Rudervereine, cf. IV. 9). — Ak. Sportklub (angegliedert dem Sportklub v. 1900, e. V., u. der Gieß. Turn-, Spiel- u. Sport-Vg.). — Ak. Abt. d. V. f. Bewegungsspiele, e. V.

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), gest. 6. 8. 97. Heim: Bismarckstr. 6 II. — Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI. 2), gegr. 1917. — Ak. Gesang-V., gest. 19. 2. 1919 (gemischter Chor, nicht korp.). — Ak. Bonifatius-V., gest. 1897 (cf. IV. 4). — Vg. auslanddeutscher Stud., gegr. 1924, rek. WS. 27/28 (cf. IV. 5). — Deutschnat. Stud. Gruppe. — Hauptverband stud. Balten, Ortsgr. (cf. IV. 6).

Der Hochschulring Deutscher Art (gest. WS. 20/21) hat sich Ende SS. 27 aufgelöst. Das Lokalkartell des Allg. Deutschen Waffenrings besteht seit Ende WS. 1918/19. Die ihm angehörenden Korporationen sind mit * bezeichnet. Die Vereinigung Gießener Korporationen besteht s. WS. 26/27.

# Göttingen.

Georg-Augusts-Universität,
gegr. 17. 9. 1737.

Commentwaffe: Korbschläger.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht die **Allgemeine Göttinger Studentenschaft,** die dem Kr. III der DSt. angehört. Anschr.: Barfüßerstr. 1. Nach der Wahl v. 14./16. 6. 28 besetzen die Arbeitsgemeinschaft Gött. Verbindungen 15, die Freistud. u. Freistudentinnen 5 Kammersitze. Ämter: Auslandsamt, Presseamt, Amt f. Leibesüb., Verwaltung, Studienberatung, Arbeitsamt, Fürsorgeamt, Vergünstigungsamt, Büchervermittlungsamt, Schreibmaschinenstube und Vervielfältigungsamt, Wäscherei, Studentensiedelung. — Fachschaften: Ev. Theologensch., Staatswissenschaftl. Fachschaft, Med. Vorklinikerschaft, Med. Klinikerschaft, Zahnärztl. Vorklinikerschaft, Zahnärzl. Klinikerschaft, Chemikerschaft, Mathematikerschaft, Pharmazeutenschaft, Landwirtschaftl. Fachsch. — Verein „Studentenhaus Göttingen" E. V. Studentenheim (Wilhelmsplatz 3). Der Verein ist als Wirtschaftskörper angeschlossen an die „Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentschaft"; Geschäftsräume Wilhelmsplatz 3.

† **Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). Göttinger SC. (beh. aufgelöst 18. 11. 63 bis Anf. SS. 64): Bremensia, 25. 2. 1811 von der Westfäl. L. abgetrennt als Clubb, C. (rot-grün) im SC. s. 20. 6. 12 (offiz. Stiftungsdatum), susp. 23. 7. 18, rek. 16. 2. 20 als Friso-Bremensia (rot-grün-schwarz), susp. Ende Dez. 20, rek. Jan. 21 als Clubb Bremensia (rot-grün-gold), s. Juni 24 Clubb Hoya-Bremensia, s. 11. 8. 25 C. Bremensia, s. Nov. 25 Clubb, s. 20. 6. 27 C. Rot-d.grün-schwarz (s. Juni 24), P. Gold, d.grüne M. Kartell m. Vandalia (Hei.), Franconia (Mch.); befr. m. Suevia (Tüb.), Rhenania (Marb.), Rhenania (Würzb.). EH.: Reinhäuser Chaussee 23. — Saxonia, gest. 12. 12. 1840 als L., s. 28. 7. 44 C. [offiz. Stiftungsdatum], susp. 1914 bis 4. 2. 19. D.blau-weiß-h.blau, P. Silber, d.blaue M. Kartell m. Starkenburgia (Gi.), Saxo-Borussia (Hei.), Borussia (Bo.), Pomerania (Gr.). EH.: Theaterpl. 5. — Hannovera, gest. 18. 1. 1809 (offiz. Stiftungsdatum) als L. (rot-blau), 4. 6. 1909 verschmolzen m. d. L. Rhenania [gest. 11. 2. 09] als Hannovera (rot-blau-weiß), C. s. 2. 4. 1813, beh. aufgelöst 23. 7. 1818, als C. rek. 29. 1. 20, 14. 1. 22 u. 16. 6. 27, rek. 27. 6. 31 als Club, 7. 12. 32 als C., susp. WS. 34/34, rek. 2. 2. 40 durch die „Kneipe der Hannoveraner" (gest. 4. 11. 37), susp. 4. 5. 46, 19. 2. 48 erneut durch das C. Hanseatia (gest. 9. 5. 40 als L., C. s. 23. 12. 44; weiß-rot-weiß). Rot-d.blau-gold, P. Gold, ziegelrote M. Kartell m. Guestphalia (Je.), Nassovia (Wü.), Teutonia (Ma.), befr. m. Palatia (Freib.), Isaria (Mch.). EH. s. WS. 96/97: Bürgerstr. 56/58. — Brunsviga, gest. 11. 8. 1813 als C. Halberstadio-Brunsviga (schwarz-rot-blau), aufgelöst SS. 1818, rek. WS. 18/19 als Clubb, s. 17. 2. 20 C. (schwarz-h.blau, schwarze M.), WS. 20/21 Clubb, susp. Anf. 1824 bis 25. 6. 24 (schwarz-h.blau-weiß), s. 21. 6. 27 C., erneut 21. 12. 40, 9. 11. 46 verschmolzen

m. d. C. Borusso-Brunsviga [gest. 15. 2. 40 als L. Brunsviga, s. 30. 1. 45 C. Borusso-Brunsviga; schwarz-blau-gold], dessen Name bis 21. 12. 46 u. dessen Farben bis 9. 11. 46 geführt wurden. Schwarz-weiß-h.blau, P. Silber, schwarze M. u. Fm. Kartell m. Thuringia (Je.), Suevia (Mch.), Hassia (Gi.), Franconia (Tü.); befr. m. Tigurinia (Zürich), Borussia (Greifsw.), Silesia (Bresl.), Hansea (Königsb.), Suevia (Marbg.), Suevia (Freib.), Bavaria (Würzb.). EH. s. 4. 8. 1900: Bürgerstr. 31. — Hildeso-Guestphalia, gest. 10. 6. 54, hervorgeg. aus der L. Hildesia (gest. ca. 1840), susp. 21. 4. 79 bis 19. 7. 84. H.grün-weiß-schwarz, P. Silber, h.grüne M. Kartell m. Saxonia-Jena, Vandalia-Rostock; befr. m. Borussia-Tüb., Marcomannia-Breslau, Saxonia-Bonn, Hercynia-München. EH.: Wilhelm Weberstr. 36. — Teutonia, gest. 15. 6. 54 als C., entstanden aus der L. Teutonia (gest. 1849/50), beh. aufgelöst 8. 8. 81, verschmolzen 11. 7. 86 m. d. C. Borussia (gest. 25. 5. 82; rot-weiß-schwarz, P. Silber, rote M.), dessen Name u. Farben angenommen wurden, susp. 3. 5. 85, rek. 24. 4. 06 durch die Vb. Mündenia, s. 29. 10. 1914 wieder Teutonia, beh. aufgelöst 14. 5. 20 bis WS. 20/21 (inzwischen Vandalia mit Rot-gold). Rot-weiß-h.blau, P. Silber, rote M. EH. s. 1909: Reinhäuser Landstr. 26. Kartell: Guestphalia (Wü.). — Hercynia, gest. 8. 6. 72 als schwarze Vb., s. 10. 2. 74 L., s. 17. 1. 75 im LC., s. 11. 12. 76 C. (offiz. Stiftungsdatum), susp. 23. 11. 92 bis 1. 3. 94; 9. 12. 1923 übernommen die Alten Herren des C. Verdensia (3. 9. 76 bis 17. 10. 80; schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, schwarze M., im Sommer weiße St.). Schwarz-d.grün-gold, P. Gold, grüne (als L. schwarze) M. EH. s. Anf. SS. 03: Nikolausbergerweg 38/40. — Chargen: XXX, XX, X. Die Füchse tragen Bm. und keine Bänder. PVh.: Lunaburgia.

†* **Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Göttinger Burschenschaft: Brunsviga, gest. 2. 7. 48 als Progreßvb. (blau-weiß-gold, M. blau), s. 18. 12. 61 B., s. 20. 7. 81 in ADC., susp. 10. 5. 84 bis 30. 7. 86. Schwarz-d.rot-gold (s. 14. 10. 62), (AH.-Band blau-weiß-gold), P. Gold, keine Ff., d.rote M. EH. s. 25. 7. 98: Schildweg 40. Im Roten Verbande (cf. Bonn). — Hannovera, gest. 2. 5. 48 als Progreßvb. (offiz. Stiftungsdatum: 13. 5. 48, Eröffnungskommers), susp. 9. 1. 62, rek. 13. 1. 62 als B. m. u. S., s. 10. 11. 74 im EDC., susp. 25. 11. 78 bis 19. 7. 84, beh. aufgelöst Ende WS. 89/90 bis 27. 4. 91 u. WS. 02/03 bis 13. 7. 06. D.grün-weiß-rot, (Fb. grün-weiß zeitweilig s. Juli 84), P. Silber, d.grüne M. EH. s. X. 08: Herzberger Landstr. 9; Exkn.: Stegemühle. Im „Grün-weiß-roten Kartell“ (gest. 8. 5. 69, rek. 1. 8. 1909) m. Franconia-Hei., Germania-J., Derendingia-T.). — Alemannia, gest. 15. 4. 80 von Brunsviga, im ADC. s. 20. 7. 81, susp. 27. 4. 88, rek. 14. 7. 91 unter Fusion mit der Reform-B. Teutonia [gest. 9. 11. 86, im ADB. X. 87 bis XII. 90; gold-rot-schwarz, P. Silber, Bz], susp. 1914 bis SS. 17. Violett-weiß-rot, P. Silber, keine Ff., violette M. EH. s. 28. 7. 02: Herzberger Landstr. 3. — Holzminda, gest. 10. 11. 60 als schwarze Vb. (e. W., bed. Sat.), s. Anf. SS. 04 ftr., s. Pfingsten 07 als Ren. in der DB., rez. Pfingsten 09. D.blau-weiß-rot, Fb. blau-weiß, P. Silber, d.blaue M. EH. s. VII. 1910: Wilhelm Weberstr. 26/30. — Frisia, gest. 1811 als L., s. 4.

5. 46 C., s. 48 L., Ende Juli 1854 schwarze Vb., s. SS. 84 e. W., s. SS. 1909 ftr., 11. 5. 13 B. in der DB., rez. Pfingsten 15. H.blau-rot-schwarz, Fb. blau-rot (anfangs Füchse kein Band). P. Gold, h.blaue M. EH. s. 1919: Nikolausbergerweg 78.

†* **Landsmannschaften** im CLC. (cf. I. a. 5). Göttinger LC.: Verdensia, gest. 8. 3. 60 als schwarze frschl. Vb., s. WS. 63/64 e. W., s. SS. 64 schwarze Seiden-M., s. 26. XI. 64 ftr. L., 1. 3. 68 bis Ende SS. 76 im CLC., susp. 3. 9. 76 bis 6. 3. 84, beh. aufgelöst 14. 12. 88, rek. VII. 1902, susp. Anf. bis Ende 03 u. 8. 5. 03 bis 6. 4. 04, 22. 4. bis 15. 6. 04 Palaio-Verdensia (schwarz-gold-schwarz, P. Gold, schwarze M.), im ALC. SS. 04 bis Pfingsten 06, susp. WS. 04/05 bis SS. 05 u. WS. 05/06 bis 3. 3. 10, rek. unter Verschmelzg. m. d. Vb. Marcomannia (3. 2. 10 als frschl. Vb. v. Naturw.-med. V. abgetrennt; h.rot-silber-grün). Schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, schwarze M., im SS. weiße St., Füchse kein Band. EH.: Theaterstr. 15; Exkn.: Ellershausen, Allrutz. XXX, XX, X. — Gottinga, gest. 3. 11. 60 als schwarze Vb. (schwarz-gold-schwarz), bald e. W., susp. SS. 69, rek. 2. 3. 71 durch die schwarze Vb. Neo-Gottinga [gest. 10. 1. 70, schwarz-weiß-rot], 2. 6. 81 bis 5. 3. 83 im Gothaer EC., s. 5. 3. 83 ftr. Vb., 10. 7. 83 im CLC. adm., 1. 6. 84 rez., susp. 20. 4. 84 bis 29. 2. 88 u. Okt. 91 bis 15 10. 98, außerhalb des CLC. 16. 12. 89 bis WS. 98/99, Maturität s. SS. 1906. Blau-gold-rot (s. März 83), P. Gold, blaue M., Füchse Bm., kein Band. EH.: Steinsgraben 7. XXX, XX, X. — Cimbria, gest. 23. 11. 72 als chem.-pharm. V., s. 6. 12. 73 ak. pharm. V., s. 78 u. S., s. 80 Vb. Pharmacia, s. 3. 7. 86 Cimbria, s. WS. 94/95 e. W. u. BM., s. Anf. SS. 96 ftr., 10. 7. 02 im CLC. adm., rez. 1. 6. 03. Blau-weiß-gold, Fb. blau-weiß-blau, P. Silber, blaue M. EH. s. 22. 10. 10: Baurat Gerberstr. 5; Exkn.: Södderich. X, XX, XXX. — PVh.: S. Gotia.

†* **Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Göttingen: Cheruscia, gest. 21. 11. 60, susp. 13. 7. 70 bis Dez. 71, s. 7. 12. 73 im VC., geschlossene Korp. s. 26. 6. 81, e. W. und u. S. s. 1. 7. 85 BM., Couleur u. Name s. 12. 12. 85. Schwarz-weiß-rot, Fb. weiß-rot, P. Gold, rote M. (SS. 81 bis WS. 81/82 rot-weiß-rot, n. g.). EH. s. 29. 4. 05: Bürgerstr. 64. — Ghibellinia, gest. 20. 10. 87 als ATV. Göttingen (hervorgeg. aus der SS. 87 gegr. fr. Turnerriege), 29. 12. 87 bis 5. 7. 98 im ATB., Ghibellinia s. WS. 95/96, e. W. s. WS. 96/97, Couleur und u. S. s. 9. 7. 98, im VC. s. 27. 1. 99. Grün-rot-gold, Fb. grün-rot, P. Gold, grüne M. (bis 10. 11. 99: schwarze). EH. s. 24. 7. 12: Lotzestr. 24. — Mündenia, gest. 8. 11. 68 als schwarze Vb., rek. 3. 7. 79 als freischl. Vb., s. SS. 84 u. S., s. SS. 85 ftr., susp. 1905, rek. 1. 3. 12 als T., s. 5. 6. 12 im VC., rez. Pfingsten 13, vertagt 1914 bis 3. 2. 19. Schwarz-weiß-weinrot, Fb. schwarz-weiß (bis 1912 Füchse kein Band), P. Silber, schwarze M. EH. s. SS. 28: Alte Fink. XXX, XX, X. — Normannia, gest. 7. 6. 75 als fachwissensch. Vg., SS. 76 konstit. als neuphil. V., im Weimarer CV. 14. 2. 83 bis SS. 1901 u. WS. 12/13 bis 1. 7. 22, susp. SS. 89, rek. 4. 5. 95 (korp.), s. 3. 5. 01 phil. V. Normannia, s. WS. 12/13 Vb., s. SS. 18 schwere e. W., s. SS. 20 Wissenschaftl. Vb., 18. 7. 21 verschmolzen m. d. Wissensch. Vb. Gothia [gest. 4. 12. 1906 als ak.

Stenogr.-V. Stolze-Schrey, susp. 1914 bis 21. 6. 19, s. 1. 6. 20 AStV. Niedersachsen (korp.), s. 1. 2. 21 wissensch. Vb. Gothia, s. 20. 2. 21 im Göttinger Kartell; violett-gold-rot, Bz.], s. 9. 7. 22 Vb. m. leichten e. W. u. BM., s. 9. 12. 22 ftr. T., adm. im VC. 22. 6. 23. rez. 5. 6. 25. Moosgrün-weiß-d.blau (s. SS. 97, vorher s. WS. 95/96 schwarz-weiß-rot, Bz.), Ff. grün-weiß, P. Silber, d. blaue M EH. s. 30. 11. 12: Hoherweg 1. — Gottinga, gest. 11.6.87 als AGV., abgetrennt v. SGV., s. 92 ftr., s. SS. 97 im RKV., s. 5. 12. 01 im Weim. CC., s. WS. 01/02 schwere e. W., s. 02 Sängersch., s. SS. 03 leichte e. W., s. Ende SS. 23 fr. Vb., (BM.), s. 8. 12. 24 T., im VC. s. 14. 6. 1925, rez. 26. 5. 26. H.grün-weiß-gold, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, h.grüne M. EH. s. 1914: Friedländerweg 2. — Chargen: X, XX, XXX (außer Mündenia).

† * **Verbindung m. u. S., e. W. u. BM. im Miltenberger Ring** (cf. I. c. 6): Lunaburgia, gest. 10. 11. 59, weiße e. W. s. SS. 89. Blau-rot-weiß, n. g. EH.: Goldgraben 17. PVh.: SC. FVh. m. Saxonia-Tübingen u. Leonensia-Heidelb.

†* **Ak. Landwirtschaftl. Verb.** im Naumb. SC. (cf. I. a. 7). NSC.-Göttingen: Agronomia, gest. 7. 12. 67 als ALV., im NDC. 5. 3. 82, s. 1912 Vb., s. WS. 02/03 Agronomia, beh. susp. SS. 11 bis WS. 11/12, im NDC. s. 1882, s. 1920 ftr., s. 1923 BM.; 5. 11. 27 damit verschm. die ALV. Agronomia-Gießen [gest. 19. 6. 1918, s. 6. 5. 1919 ftr. Vb. m. u. S., s. 14. 9. 20 im NDC., s. WS. 23/24 BM.; d.blau-weiß-grün, Ff. blau-weiß blau, P. Silber, d.blaue, s. VII. 26 grüne M.]. Rot-weiß-h.blau, Ff. rot-weiß, P. Silber, h.blaue M. EH. s. 28. 2. 25: Herzberger Landstr. 2. — Agraria, gest. 20. 11. 1923 von Agronomia, ren. in NDC. s. 1. 1. 24. Schwarz-gold-grün, Ff. schwarz-grün, P. Gold, schwarze M. Kn.: Göttinger Festsäle, Jüdenstr. — PVh.: Thuringia u. W. Markaria.

* **Wehrschaft** in d. DW. [cf. I. a. 8]): Markaria, gest. 3. 12. 72 als Ak. Naturw. V., s. SS. 86 Ak. Naturw.-Med. V., susp. 1890 bis 93, 1895 bis 1913 im Goslarer Verb., s. 1912 e. W., s. 1919 ftr., s. 20. 5. 22 ren. Wehrsch., 29. 6. 22 rez.; mit ihr verschmolz II. 26 die Wehrsch. Niedersachsen [gest. 2. 5. 1919 in Detmold, ren. Wehrsch. s. 31. 12. 20, rez. Ende SS. 21, susp. 17. 2. 24; rot-weiß-gold, Ff. rot-weiß, P. Gold, schwarze M.]. Kirschrot-silber-d.grün, Ff. silber-grün (anfangs keine), P. Gold, d.rote M. Kn.: Gronerstr. 53 I. PVh.: NDC.

**Sängerschaft** in der DS. (cf. I. b. 2): Gotia, gest. 11. 6. 87 als AGV. Gottinga (vom SGV. abgetrennt), s. 18. 1. 93 ftr. (grün-weiß-gold, Ff. grün-weiß-grün, P. Gold, h.grüne M.), s. SS. 93 im GC., 5. 7. 96 bis 24. 1. 98 im DASB, 23. 7. 97 bis 24. 2. 1911 im RKV., s. 5. 12. 1901 im Weim. CC., s. WS. 01/02 schwere e. W., s. WS. 02/03 Sängersch., s. WS. 07/08 leichte e. W., vertagt WS. 14/15 bis 22. 10. 17, susp. Ende SS. 23, rek. 12. 12. 24 in Glogau als AHV. Altgottinga, 9. 9. 25 verschmolz m. ihr die Altherrensch. d. susp. AGV. Rhenania-Gött. [gest. 13. 5. 1903; rosa-weiß-h.blau, P. Silber, Bz.], rek. 11. 11. 25 in Göttingen (weiß-grün-gold-weiß, moosgrüne M.), s. 26. 2. 26 Gotia, s. 5. 5. 26 öffentl. ftr., in d. DS. rez. 26. 5. 26. Grün-weiß-orange v. u., Ff. grün-weiß v. u., P. Gold, orange M. FVh. m. Askania-Berl.,

Paulus-Jena. VM., PVh.: LC. Heim: Friedländerweg 29; Exkn.: Hainholzhof.

†***Burschenschaft:** im ADB. (cf. I. b. 1): Thuringia, gest. 18. 1. 78 als interkorp. theol. V., s. SS. 85 Ak. Theol. V., s. 87 korp. u. im Eisenacher Kartell bis 1920, s. 16. 2. 09 Vb. Thuringia, s. WS. 09/10 schwere e. W., s. 22. 2. 10 ftr., s. 26. 10. 19 im ADB. als Ren., 5. 6. 22 rez. Violett-weiß-d.grün, P. Silber, violette M. VM. PVh. m. d. NDC. Kn.: Weenderlandstr. 94.

**Jüdische Verbindung** im K C. (cf. I. b. 4): Visurgia, gest. 22. 1. 19, hervorgeg. aus d. Mitte XII. 18 gest. KC.-Stammtisch, s. 18. 5. 19 ftr. H.grün-silber-violett, h.grüne M. Kn.: Stadt Göttingen, Weenderstr. 8.

†***Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Stud.-Gesang-V. der Georgia-Augusta, gest. 21. 7. 60, s. SS. 74 korp. u. im SV., beh. anerkannt VIII. 82, susp. 10. 6. 87 kurze Zeit. H.blau-weiß-h.blau, P. Silber, Bz. Schwere e. W. s. WS. 97/98; u. Satisf. EH. s. SS. 04: Düsterer Eichenweg 24/26; Exkn.: Weende, Koch.

**Ak. Turnverbindung** im A T B. (cf. I. c. 2): † * A T V. Göttingen, 16. 7. 98 gest. u. im ATB., s. 1903 korp., 19. 2. 19 verschmolzen mit der ATVbg. Chattia [gest. 17. 7. 1903 in Gießen als ATVbg. Cheruscia (hervorgeg. aus d. 14. 6. 02 gest. fr. deutschen Stud.-Vb. Cheruscia), s. 17. 7. 04 im ATB., dann L., susp. 15. 11. 06, rek. 12. 3. 08 in Göttingen als Chattia, im ATB. als Ren. 15. 4. 08, h.rot-grün-gold, P. Gold (anfangs d.blau-gold-rot), Bz.]. Schwarz-weiß-d.grün, Bz. Schwere e. W. EH. s. WS. 13/14: Theaterpl. 2.

†***Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 21. 5. 84 [hervorgeg. aus d. Deutsch-ak. Lese-V., gest. Ende Mai 82], s. 9. 8. 84 im KV. Schwarz-weiß-rot, P. Silber, Bz. Schwere e. W. s. SS. 99; u. S. Kn.: Deutscher Garten, Reinhäuser Landstr. 22.

**Deutsche Hochschulgilden** in der DAG. (cf. V. a. 2). Göttinger Gildenschaft: Eckart, gest. 11. 5. 1925, s. 20. 11. 25 in der DAG. Schwarz-breitgrün-schwarz, P. Silber, schwarze Samt-M. Heim: Johanniskirchturm. — Niblung, gest. 5. 5. 1926, in der DAG. s. 1. 8. 26. Schwarz-silber-grün, P. Silber, grüne M. Heim: Johanniskirchturm.

**Freie Verbindung** m. u. S.: †Ak. Vb. Hildesia, gest. 20. 7. 1862 als amicist. Vb., rek. 5. 2. 1925. Schwarz-rot-schwarz, Fb. schwarz-rot, P. Gold, schwarze M. (nur als Kneipcouleur). Br.: Franziskaner; Exkn.: Nikolausberg.

†**Nichtkonfessionelle Korporationen** mit MV.: a) †*Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 19. 7. 67 als Wingolf, [entstanden aus dem Januar 65 gegr. Freundeskreis, s. 18. 11. 65 Christl. Stud.-V., s. 19. 2. 67 christl. Vb. Arminia m. schwarz-silber-rot, s. 2. 7. 67 im WB.], susp. 3. 3. 76 bis 8. 6. 76 u. 23. 10. 78 bis 22. 4. 80. Schwarz-weiß-gold (s. 19. 7. 67), Ff. schwarz-gold, P. Gold, schwarze Samt-M. EH. s. 1. 11. 1900: Nikolausbergerweg 58. — b) Im SB. (cf. II. d. 2): †*B. Germania, gest. 16. 11. 50, öffentl. ftr. s. 9. 8. 51 als christl.-deutsche B., im Wingolfsbunde 5. 6. 52 bis 28. 10. 66, im SB. s.

6. 3. 93. Schwarz-rot-gold, P. Gold, weiße M., im SS. auch weiße St EH. s. 3. 3. 96: Geismarer Landstr. 19. — c) im VDB. (cf. II. d. 3) [suspendiert]: B. Arminia, gest. 27. 11. 1907, im VDB. s. 8. 5. 20. Schwarz-gold-violett, violette M.

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) ftr. Vb. im CV. (cf. II. e. 1): †*Palatia, ak. Vb., gest. 1. 5. 83, s. 1. 1. 84 im CV. als fr. Vg., Farbentr. vorboten SS. 1887 bis 1. 12. 88, Vb. s. 17. 1. 89. Weiß-rosa-moosgrün, Ff. rosa-grün, P. Silber, moosgrüne M. Kn.: Lotzestr. 44. — b) nftr. Kath. Stud.-V. im KV. (cf. II. e. 2): †*Winfridia, gest. 16. 12. 69 (off. Stiftungsdatum 20. 1. 70), publ. 2. 2. 70, s. WS. 70/71 im KV. Blau-weiß-rot, n. g. EH. s. SS. 07: Nikolausbergerweg 17. — c) *Unitas (cfr. II. e. 3), gest. 28. 2. 1905 (hervorgeg. aus dem 30. 4. 02 gest. Kränzchen), ak. bestätigt 23. 3. 05, im UV. s. 19. 8. 05. Gold-weiß-blau, Bz. EH. s. 24. 10. 25: Am Weißen Stein 1. — d) im RKDB. (cf. II. e. 4): Hansea, als Ring-Zirkel gest. 11. 10. 1926. Violett-weiß-gold, Ff. violett-weiß-violett, Bz. u. Band (bis I. 27 schwarz-silber-grün, Ff. schwarz-grün, P. Silber). Anschr.: Königsallee 18 I.

**Sportvereine:** Ak. Skiklub, gest. 2. 2. 1905, interkorp. Lokal: Schwarzer Bär; Hütte: Schluft b. Andreasberg im Harz. — Ak. Sport-Club. Br.: Deutscher Garten, Reinhäuser Landstr. 22. — Ak. Abt. d. Fußballklubs v. 1905, gest. WS. 12/13. — Gruppe für Gleitflug, gegr. 1926.

**Wissenschaftl. Vereine:** a) Hochschulgruppe des DWV., gest. SS. 19 (cf. III. k): *Humanist. Vb. Arkadia, gest. 31. 10. 84 als Klass.-Phil. V., WS. 18/19 bis WS. 24/25 Phil.-Hist. Vb. Schwarz-blau-gold (s. SS. 13), Bz. Im Naumb. KV. WS. 91/92 bis 1906 u. s. SS. 1909, s. 23. 5. 20 im Gött. Kartell, s. 18. 1. 26 im Dornburg-Kartell (cf. III. k. 3). U. S. Kn.: Deutscher Garten, Reinhäuser Landstr. — *Math. Vb., gest. 7. 12. 68 als Math.-Naturw.-V., s. 75 Math. V., s. 95 korp.; verbriefte Satisf. Schwarz-weinrot-silber (s. 1919), P. Silber, Bz. (im Arnst. Verb. s. WS. 68/69; cf. III. k. 4). Kn.: Anker, Roßdorferweg. — *Concordia, Theol. Vb., gest. 29. 7. 80. Rot-weiß-rot, P. Silber, Bz. Verbriefte Satisf. Im Leipz. Kartell (cf. III. k. 2). EH. s. 1. 7. 1915: Wiesenstraße 15a. — Susp.: Ak. Histor. V., gest. 1877 (im Dornburg-Kart., cf. III. k. 3). — b) Sonstige: *Ak. Evangel. Vb. Wartburg, gest. 18. 1. 78, susp. 1919, rek. SS. 19, bis 1925 Ak. Theol. V. Im Eisenacher Kartell 1887 bis 1925, dann im Wartburg-Kartell (cf. III. k. 7). Violett-weiß-violett, P. Silber, Bz. Als Vb. u. S., Mitgl. verbriefte Sat. Kn.: Prinzenstr. 6.

**Studentinnen-Vereine:** a) im Deutschen Verb. ak. Frauenvereine (cf. VI. 4): *Bund Deutscher Studentinnen, gest. 12. 2. 1916, s. 10. 2. 19 korp., s. 1922 im DVAF. Schwarz-weiß-rot, P. Silber. Anschr.: Nikolausbergerweg 20. — b) Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI. 2). Lokal: Studentinnenheim, Nikolausbergerweg 20. — c) V. Kathol.-deutscher Studentinnen: *Elisabeth, gest. 15. 6. 1915, anerkannt 28. 6. 15, s. 24. 7. 15 im VKDSt. (cf. VI. 3). Schwarz-gold-rot. Heim: Nikolaistr. 30. —

d) im VStD. (cf I. 1): Studentinnen-V., gegr. WS. 26/27, s. XI. 27 im VStD. (interkorp.).

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vereinig. (cf. IV. 1), gest. 1898. Heim: Weenderstr. 3a. — Ak. Missions-V., gest. 20. 6. 82 (cf. IV. 2). Lokal: Theol. Stift, Stumpfebiel 2. — Ak. Vincenzkonferenz. — Sozialer Studentinnen-Zirkel (kathol.). — Ak. Bonifatius-V., gest. 1894 (cf. IV. 4). — Sozialer Studienkreis (cf. IV. 11.) — Student. Kommission f. Volksunterrichtskurse (Verband cf. IV. 12). — Ak. Orchester-Vg., gest. 1905, rek. Jan. 12; interkorp. Lokal: Café Vaterland — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), gegr. SS. 1920. Br.: Studentenheim, Wilhelmspl. 3. — V. stud. Lehrer u. Lehrerinnen, gegr. SS. 20, im Preuß. Verband (cf. IV. 18). — Hauptverband stud. Balten, Ortsgr. gegr. 1919, rek. 7. 11. 24 (cf. IV. 6). Br.: Studentenheim, Wilhelmspl. 3. — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr.

**Polit. Vereinigungen:** Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV. 17). — Kartell republikan. Stud., Ortsgr. — Sozialist. Stud.-Gruppe.

Der Göttinger Waffenring gehört dem ADW. an; er ist entstanden SS. 23 durch Vereinigung des Kartells der schlagenden Verbände (gest. SS. 1912) mit dem Schwarzen Verband (gest. XII. 1912); ihm gehören an SC., DB., LC., VC., NDC, Markaria, Gotia, Luneburgia, SGV., ATV., VDSt. — Die Arbeitsgemeinschaft kathol. Korp. besteht s. 1924 (Palatia, Winfridia, Unitas, Elisabeth).

Die der am 2. März 1919 gegr. „Arbeitsgemeinschaft deutscher Studenten" angehörenden Korp. sind mit † bezeichnet. Der Hochschulring Deutscher Art, der dem deutschen Hochschulringe angehört, ist aus dem 7. 12. 1918 gegr. Stud. Bund. z. Hebung des nationalen Gedankens entstanden. Die ihm zugehörigen Korporationen sind mit * gekennzeichnet.

---

# Greifswald.

## Universität,

gegr. 17. 10. 1456.

Commentwaffe: Glockenschläger.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht die **Freie Studentenschaft** der Univ., die dem Kr. II der DSt. angehört. In ihrem Ausschuß entfallen auf die Liste des Hochschulrings 11, auf die der Finkenschaft 2 u. auf die nationalsozialistische 2 Sitze. Anschr.: Stralsunderstr. 10. — Ämter: Auslandsamt, Wirtschaftsamt, Amt f. Leibesüb., Presseamt, Techn. Nothilfe, Amt f. polit. Bildg., Fachschaftsamt. Fachschaften: Theol., Jur., Med., Chem., Pharm. — Mensa academica, Stralsunder Straße 10 (Greif), Verein Studentenhilfe. Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft, Zweigstelle Greifswald. Verein Theologisches Studienhaus (E. V.). Verein Studentenheim Rubenowhaus (E. V.).

***Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). Greifswalder SC.: Pomerania, gest. 5. 11. 1810 (blau-weiß), Anf. WS. 15/16 wieder vereinigt m. d. 25. 3. 1813 abgetrennten Sueco-Pomerania (h.blau-weiß-gelb), beh. aufgelöst III. 16, rek. SS. 16, susp. WS. 17/18 bis 26.3.19 u. Ende XI. 20 bis 14. 6. 21, neukonst. 12. 6. 29, susp. 8. 2. 34 kurze Zeit, 1. 1. bis 13. 2. 47 u. 1914 bis 14. 2. 19. H.blau-silber-h.blau, Ff. weiß-blau, P. Silber, h.blaue M. u. Fm. Kartell m. Saxonia-Gö.; FVh. m. Hansea-Bonn, Guestphalia-Heidelb., Guestphalia-Halle, Franconia-Jena, Franconia-München. EH.: Mühlentor 2. — Borussia, gest. 3. 8. 41 von Westfalen, susp. SS., 1915 bis 3. 2. 19. Schwarz-weiß-schwarz, Ff. weiß-schwarz, P. Silber, weiße M. Kartell m. Thuringia (Je.), Normannia (Be.), Hansea (Kö.), Baruthia (Erl.), Thuringia (Leipz.); FVh. m. Brunsviga (Gött.), Saxonia (Kiel), Suevia (Münch.), Rhenania (Bonn). EH. s. 1906: Arndtstr. 10. — Guestfalia, gest. 9.7.1837, susp. 1841, rek. von Preußen 10.6.52, susp. 1880 bis 21. 2. 85 u. SS. 15 bis 10. 2. 19. Grün-weiß-schwarz, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M. (22. 6. 07 bis WS. 11/12 grüne St.). Kartell m. Guestphalia-Bo., Marchia-Berl., Masovia-Königsb., FVh. m. Borussia Halle, Lusatia-Leipz., Guestphalia-Jena, Rhenania-Freib., Moenania-Würzb., Franconia-Hambg., Lusatia-Breslau. EH. s. 1905: Stralsunderstr. 9. — Chargen: X, XX, XXX. PVh.: L. Silesia.

***Corps** im RSC. (cf. I. a. 3): Marchia, gest. 3. 12. 81 als Ak. Med. V. (u. S., rosa-weiß-rosa, Bz.), 1895—1921 im Gosl. Verband, s. SS. 22 Vb. Marchia, 20. 2. 23 als C. im RSC. adm., rez. 1. 2. 24. Rosa-weiß-rosa, Ff. weiß-rosa, P. Silber, schwarze M. PVh.: VC. EH.: Baustr. 1.

***Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Greifswalder Burschensch.: Germania, gest. 24. 1. 62 von ausgetretenen Rugiern, s. 10. 11. 74 im EDC., susp. 7. 5. 90 bis WS. 90/91 u. Anf. SS. 92 bis 17. 10. 94. Schwarz-rot-gold v. u., P. violett (bis WS. 71/72 P. Gold), keine Ff., violette Samt-M. (bis WS. 71/72 schwarze Samt-M., bis SS. 83 violette Samt-M., bis WS. 10/11 violette Tuch-M., bis SS. 11 schwarze Samt-M.). EH. s. 22. 7. 05: Arndtstr. 9. — Rugia, gest. 5. 6. 56 (off. Stiftungsdatum), entstanden aus d. WS. 54/55 gegr. „französ. Kränzchen“, s. SS. 55 „Wissenschaftl. V.“, bald Rugia, s. 5.4.56 ftr., B. s. 5. 6. 56, s. 10. 11. 74 im EDC., susp. WS. 98/99 bis 21. 1. 99 u. Herbst 1914 bis 1915. Rot-weiß-grün, P. Silber (WS. 58/59 bis WS. 69/70 schwarz-rot-gold. Band, dann bis WS. 72/73 beide Bänder nebeneinander), keine Ff., ziegelrote M. EH.: Salinenstr. 47.

*** Landsmannschaft** in d. DL. (cf. I. a. 5): Silesia, gest. 10. 11. 69 als Vg. schles. Stud. (u. S.), s. 1874 nftr. L., s. 29. 2. 88 ftr., s. 12. 12. 88 im LC., susp. Anf. WS. 98/99 bis 30. 7. 99, 5. 5. 03 bis 15. 5. 05 u. 1914 bis 5. 2. 1919. H.blau-weiß-rosa, Fb. weiß-blau-weiß (früher blau-rosa-blau), P. Silber, h.blaue M., im SS. weiße St. EH. s. 11. 11. 1911: Wolgasterstr. 103. PVh.: SC.

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Greifswald: Teutonia: 6. 7. 84 vom ATV. Greifswald abgezweigt mit Couleur, u. S. u. c.W., im VC. s. Okt. 84, vertagt 1. 8. 14 bis 20. 2. 19. H.blau-gold-rot, Fb. blau-gold-blau, P. Gold, himmelblaue M. EH. s. VII. 24:

Wolgasterstr. 25. — Cimbria, gest. 8. 6. 85 m. e. W., (hervorg. aus d. fr. L. Franconia, gest. 14. 7. 83, WS. 84/85 ATV., susp. SS. 85; grün-weiß-rot, weiße St.), s. 18. 7. 85 ftr., im VC. s. 31. 7. 85, BM. s. SS. 87, susp. 14. bis 29. 5. 08 u. 1914 bis WS. 15/16. Moosgrün-silber-rosa, Fb. grün-silber-grün, P. Silber, rosa M. EH. s. SS. 06 Karlspl. 5. — Markomannia, gest. 18. 7. 68 als Pharm. Stammtisch, s. 8. 3. 76 Ak. Pharm.-V. (blau-rot-grün s. 27. 7. 77), s. WS. 76/77 u. S.; s. 29. 7. 87 Vb. Markomannia, s. 14. 1. 88 ftr., s. WS. 89/90 freischl. Vb. m. e. W. u. BM., s. 4. 12. 1901 fr. schl. T., s. 18. 1. 03 im VC., vertagt Herbst 1914 bis 14. 12. 18. H.blau-silber-d.grün (s. 14. 1. 88), Fb. grün-silber, P. Silber, d.grüne M. EH. s. 3. 11. 05: Marienstr. 26. — PVh.: C. Marchia.

***Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1): Arminia, gest. 24. 7. 84, im ADB. 24.7.84 bis 21.11.89, susp. 91, rek. Mai 98 (bis Juni 98 Franconia), im ADB. WS. 98/99 bis VII. 99, susp. WS. 99/00, rek. 15. 10. 08 als Arminia, im ADB. s. Pfingsten 08, rez. Pfingsten 09, susp. WS. 14/15 bis 1919. Schwarz-rot-gold, P. Silber, karminrote M. (als Franconia schwarz-rot-silber). Kn.: Rubenow-Rest., Domstr. 58.

***Sängerschaft** in DS. (cf. I. b. 2): Guilelmia, gest. 5. 6. 86 als AGV., hervorgeg. aus der Filial-Vg. des Paulus-Lei. und der Fridericina-Ha.; ftr. s. Weihnacht 1887; s. WS. 86/87 u. S., s. 5. 7. 96 im DASB., susp. WS. 99/00 bis Anf. 1900, s. 5. 12. 1901 im Weim. CC., e. W. s. WS. 02/03, s. 1903 Sängersch., vertagt WS. 14/15 bis WS. 17/18. Schwarz-weiß-h.blau, Fb. schwarz-blau, P. Silber, h.blaue M. Verwerfung der Sportmensur. Kartell m. Paulus-Leipzig, Fridericiana-Halle, Paulus-Jena, Schwaben-Stuttg., Skalden-Innsbr., Markomannen-Brünn; FVh. m. Germania-Berl., Wettina-Freibg., Nibelungen-Wien. EH. s. 1909: Bahnhofstr. 35/36.

***Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Gotia, gest. 17. 12. 64, im SV. s. Dez. 1867, susp. 12. 12. 99 bis 1. 2. 1900, bis WS. 25/26 Stud. Liedertafel. Rot-weiß-h.blau, P. Silber. U.S. s. 97, schwere e. W. s. SS. 01. EH. s. WS. 04/05: Karlstr. 1.

***Ak. Turn-Verbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): ATVbg. zu Greifswald, gest. 15. 6. 74, im VC. 24. 5. 75 bis 26. 7. 85, im ATB. s. 13. 7. 86. Schwarze e. W. s. SS. 84, bis SS. 23 ATV. Rot-weiß-rot, P. Silber, Bz. EH. s. Anf. SS. 12: Bahnhofstr. 61.

***Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 27. 6. 81. Schwarz-weiß-rot, n. g. U. S.; schwere e. W. s. SS. 01. EH. s. 1919: Wolgasterstr. 16.

**Deutsche Hochschulgilde** in der DAG. (cf. V. a. 2): Sankt Georg, gest. 23. 6. 1923, ftr. s. WS. 23/24. Schwarz-rot-grün, P. Silber, schwarze M. Heim: Gützkowerstr. 3 II.

**Christl. Verbindungen** m. MV.: a) Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 10. 7. 67 (hervorgeg. aus d. 10. 6. 67 gest. Wingolfs-V.), s. 17. 7. 67 ftr., s. 29. 1. 68 im WB. Schwarz-weiß-gold, P. Silber, schwarze Samt-M. EH. s. 10. 5. 89: Karlstr. 2. — b) im SB. (cf. II. d. 2): Schwarzburg-Vb. Sedinia, gest. 24. 7. 84, im SB. s. 4. 3. 85. Rot-gold-moosgrün, Fb. (s. SS. 20) rot-grün, P. Gold, h.grüne M. EH. s. I. 1901: Wilhelmstr. 27/28.

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) ftr. Vb. im CV. (cf. II. e. 1). Alemannia, kath.-deutsche Stud.-Vb., gest. 29. 11. 91, ftr. s.

12.7.92, im CV. s. WS.91/92. Schwarz-gold-grün, Ff. schwarz-gold-schwarz, P. Gold, gelbe (anfangs schwarze) M. Kn.: Grüne Linde, Rotgerberstr. 8. — b) nftr. V. im KV. (cf. II. e. 2): Normannia, gest. 15. 1. 73, im KV. s. Aug. 73. Schwarz-gold-rot (anfangs schwarz-gelb-rot), n. g. Kn.: Fürst Bismarck, Bismarckstr. 1.

**Wissenschaftl. Vereine:** a) im DWV. (cf. III. k, gest. 18. 2. 11): Theol. Gesellschaft, gest. 25.7.85, susp. SS.27. Violett-weiß-gold, P. Gold, Bz. Im Leipz. Kartell (cf. III. k. 2). — Evangel. Vb. Wartburg, gest. 11. 5. 72, bis 17. 2. 25 Ak.-theol. V. Violett-weiß-violett, Ff. weiß-violett-weiß, P. Silber, violette Kneip- u. Festcouleur. U. S. als Vb., Mitgl. verbriefte. Im Wartburg-Kartell (cf. III. k. 7). Kn.: Rubenow-Rest., Domstr. 58. — Math.-Naturw. Vb. Vandalia, gest. 4. 11. 58 als korp. MNV. (Bz.), susp. SS. 69 bis WS. 71/72 u. WS. 94/95 bis SS. 96 u. WS. 14/15 bis Mai 19, s. SS. 21 Vb., s. WS. 23/24 Vandalia. Violett-weiß-h.rot, Ff. violett-weiß, P. Silber, violette Festcouleur (im Arnstädter Verbande s. WS. 71/72; cf. III. k. 5). U. S. s. SS. 21, schwere e. W. Kn.: Fürst Bismarck, Bismarckstr. 1. — Wissenschaftl. Vb. Baltia, gest. 9. 11. 76, im Dornburg-Kartell (cf. III. k. 3), susp. 1923. Rosa-weiß-h.blau, P. Silber, Bz. U. S. — b) Sonstige: Ak. Literar. Bund (cf. III. k. 7), gest. 24. 4. 1907, korp. s. WS. 11/12. Schwarzer Bz. Lokal: Rubenow-Rest., Domstr. 58.

**Sportvereine:** Ak. Segler-V., gest. 1. 7. 1908, interkorp. Flagge: rotgeränderter weißer Stander. Lokal: Wieck, Rest. z. Fähre (SS.) bezw. Klub Erholung, Bahnhofstr. (WS.). — Ak. Sport-Klub, gegr. 1. 11. 1921. Blau-weiß-gold. Lokal: Univ.-Turnhalle, Karlstr. 11.

**Studentinnenvereine:** a) Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI. 2), gest. 1910. — b) im DVAF. (cf. VI. 4): Deutsch-Ak. Frauenbund, gest. 5. 5. 1915. Schwarz-silber. Heim: Loitzerstr. 47 I.

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vg., gest. 1890 (cf. IV. 1). Heim: Roonstr. 6. — Ev. Missions-V., SS. 06 entstanden durch Verschmelzung des Ev. Vereins u. des WS. 67/68 gest. ak. Missions-V. (3 Abteilungen für äußere, innere u. Juden-Mission). Lokal: Studienhaus, Steinstr. 3 (cf. IV. 2). — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), gegr. WS. 1920/21. — Nordischdeutsche Stud.-Vg. — Hauptverband stud. Balten, Ortsgr (cf. IV. 6). — V. stud. Lehrer u. Lehrerinnen, gegr. SS. 20, im Preuß. Verb. (cf. IV. 18) s. SS. 20. — Ortsgr. d. Deutschvölk. Studentenbewegung, gegr. WS. 23/24. — Deutsch. Republikan. Stud.-Kartell, Ortsgr., gegr. Anfg. WS. 25/26 (cf. IV. 19). — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr.

**Deutsche Finkenschaft** (cf. VII. 1).

Dem Ortskartell des Allgemeinen Deutschen Waffenringes m. gemeinschaftl. E. G. f. schwarze schwere Waffen gehören alle satisfaktiongebenden Korp. an (vorstehend mit * bezeichnet.

Den Schwarzen Ring bilden SLT., ATV. u. VDSt. WS. 1920 wurde der Ring nichtschlagender Korporationen ge-

gründet von Wingolf, Sedinia, Alemannia, Normannia. — 24.11.1919 wurde der Hochschulring Deutscher Art gegründet.

Chargierordnung: 1. KSCV., 2. DB., 3. MNV. Vandalia, 4. Gotia, 5. Wingolf, 6. VC., 7. Silesia, 8. Wartburg, 9. Normannia, 10. ATV., 11. Marchia, 12. VDSt., 13. Arminia, 14. Sedinia, 15. Guilelmia, 16. Alemannia, 17. Deutsch-Ak. Frauenbund. Die an der Spitze stehende Korporation tritt bei dem nächsten offiz. Auftreten an den Schluß.

---

## Halle a. S.

### Vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg,

gegr. 12.7.1694, m. d. 1502 gegr. Friedrichs-Universität zu Wittenberg vereinigt 12. 4. 1817.

Commentwaffe: Glockenschläger.

An Stelle der aufgelösten Hallischen Studentenschaft besteht die **Freie Hallische Studentenschaft** (Anschr.: Harz 1 III), die dem Kreis IV der DSt. angehört. (In ihrer Kammer hat nach der Wahl v. 13. 6. 28 die Hallische Freistudentensch. 8, der Kös.SC. 6, der RSC. 1, der NSC. 2, die Landsmannsch. 5, der VC. 5, die Burschensch. 7, die Sängersch. 3, Ascania 1, VDSt. 2, AFV. Gothia 1, Wingolf 1, Tuiskonia 2, die Christl. Freistud. 1, MNV. Markomannia 1, Silesia 1, Jugendbewegung (Pachantei) 1, die Studentinnen 2 und der Nationale Block 8 Sitze.) Ämter: Amt f. Leibesüb., f. polit Bildung, Auslandsamt, Wohnungsamt. — Fachschaften: Theologenschaft, Rechts- u. Staatsw., Sozial- u. Wirtschaftsw., Vorklin., Med., Philol., Math.-Naturw., Chem., Pharm., Landwirtsch., Zahnärztl. — „Hallische Burse zur Tulpe", Alte Promenade 5. — Die Hallische Studentenhilfe (E. V.) und die Darlehnskasse der Hallischen Studentenhilfe (E. V.): Riebeckplatz 1.

***Corps** im K. SCV. (cf. I.a.1). SC. im Kösener Verband zu Halle: Borussia, gest. 6. 11. 1836, rek. 13. 11. 37, susp. 25. 6. 52, rek. 5. 7. 55 von Neoborussen, beh. aufgelöst SS. 67 bis WS. 67/68, susp. 18. 11. 75 bis 11. 3. 76 u. 1914 bis 27.1.19. Schwarz-weiß-schwarz, Ff. schwarz-weiß v. u., P. Silber, schwarze M., im SS. weiße St. (s. 15. 1. 08 bis 17. 10. 21 auch im SS. schwarze M.). Kartell m. Lusatia-Lei. u. Nassovia-Wü. FVh. m. Guestfalia-Greifsw., Palatia-Freib., Rhenania-Tüb., Normania-Berl., Suevia-Mch. EH.: Burgstr. 41. — Guestphalia, gest. 8. 9. 1789 (schwarz-weiß, s. Pfingsten 1799 grün-schwarz-weiß), wiederholt aufgelöst, rek. 8. 9. 1792, 20. 8. 1796, 20.6.1802, 12.3.1816 u. 14. 2. 1819 (grün-schwarz-weiß, später schwarz-silber-grün), susp. 20. 6. 1820 bis WS. 20/21, rek. 3. 2. 25, 14. 2. 38 u. 18. 7. 40, beh. aufgelöst SS. 67 bis WS. 67/68, susp. 1871 bis WS. 71/72. Maigrün-weiß-schwarz, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, maigrüne M. Kartell m. Hansea (Bo.) u. Hasso-Borussia (Fr.); FVh. m. Holsatia-Kiel, Pomerania-Greifsw., Saxonia-Leipz., Baltia-Königsb. EH.:

Burgstr. 40. — Palaiomarchia, als Kränzchen gest. 28. 10. 44 [offiz. Stiftungsdatum] (violette St. m. gold. P.), C. s. 6. 2. 47, beh. aufgelöst SS. 67 bis WS. 67/68, susp. 1871, 4. 11. 74 bis 8. 4. 82 u. 1914 bis 25. 1. 19. Orange-weiß-schwarz v. u. (s. SS. 46), Ff. orange-weiß-orange, P. Silber, orange M. FVh. m. Rhenania-Freib., Guestphalia-Bonn, Starkenburgia-Gießen, Masovia-Königsb., Teutonia-Marb., Guestphalia-Jena, Moenania-Würzb., Marchia-Berlin. EH. s. 29. 5. 90: Karlstr. 33. — Teutonia, 6. 8. 53 als Lesekränzchen Torgovia v. Torgauer Abit. (blau-weiß, n. g.), s. 6. 8. 53 [offiz. Stiftungstag] ftr. Vb. m. u. S., s. SS. 55 L., s. 1859 Teutonia, s. SS. 61 burschenschaftl. Vb., s. 6. 3. 65 L., s. 1. 3. 68 im LC., s. 27. 2. 78 C. im KSCV., rez. 3. 12. 78, susp. 1914 bis 5. 1. 19. D.blau-weiß-rot v. u., Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, d.blaue M. EH. s. SS. 91: Friedrichstr. 40. — Neoborussia, gest. 3. 8. 49 (vgl. unter Landsmannsch.), C. s. 15. 11. 97, susp. 21. 4. 1903 bis 28. 4. 13. Purpurrot-schwarz-weiß-schwarz v. u., Ff. rot-schwarz-rot, P. Silber, weiße St., im WS. schwarze M. (vor 1913: rosa-schwarz-weiß-schwarz v. u.). Befr. m. Ratisbonia-München. EH.: Hohenzollernstr. 37. — Normannia, gest. 15. 1. 46 als Vb., C. s. 2. 2. 76, susp. 26. 1. 99 bis 26. 2. 1920. Gold-weiß-blau, Ff. blau-gold-blau (bis 1920 weiß-blau), P. Gold, blaue M. Befr. m. Vandalia-Berlin, Budissa-Leipz. u. Makaria-Würzb. EH. s. 16. 10. 13: Georgstr. 1. — Chargen: X, XX, XXX.

***Corps im RSC.** (cf. I. a. 3). Rudolst. SC. zu Halle (gegr. 14. 10. 1925): Palatia, offiz. Stiftungsdatum 8. 3. 77. Rot-weiß-violett, Ff. rot-violett, P. Silber, rote M. u. Fm., im SS. rotseidene St. Gest. 2. 5. 1921 in Bonn unter Verschmelz. m. d. fr. B. Ottonia [gest. 22. 3. 19, susp. 9. 4. 21] als C. Ottonia, ren. im RSC. 2. 5. 21, rez. 1. 7. 21 [d.rot-silber-d.grün, Ff. rot-grün, P. Silber, d.blaue M.], s. 14. 10. 25 in Halle unter Verschmelz. m. d. AHV. der susp. Vb. Palatia [gest. 8. 3. 77 als phil. V., s. WS. 09/10 Vb. m. schweren e. W., susp. 3. 8. 1914; rot-weiß-violett, Bz.]. Heim: Gr. Wallstr. 9; Exkn.: Gold. Kugel.—Im Schwarzen Kartell m. Saxonia-Berlin, Agronomia-München, Agraria-Bonn u. Agronomia-Königsberg. — Franconia, gest. 25. 6. 80 als Ak. Neuphil. V., s. 9. 12. 80 im WCV., s. 23. 5. 1920 im Göttinger Kartell, s. WS. 94/95 u. S., s. SS. 03 Franconia, s. SS. 09 Vb., s. WS. 05/06 schwere, s. SS. 11 leichte e. W., s. SS. 21 frschl. Vb., s. 25. 5. 22 ren. C. im RSC., rez. 23. 5. 23. D.blau-gold-rot (Bz. s. WS. 94/95); Ff. blau-gold, P. Gold, d.blaue M. Heim: Pilsner Hof, Wilhelmstr. 43 pt.

**Corps** im Naumb. SC. (cf. I. a. 7). NSC.-Halle: Agronomia, gest. 11. 2. 63, im NDC. s. 5. 3. 87, s. 29. 10. 25 C. Weiß-schwarz-weiß, Ff. schwarz-weiß, P. Silber, weiße M. (s. 9. 2. 24). 82 bis WS. 02/03 u. s. WS. 05/06 im NDC. EH.: Wilhelmstr. 20. — Thuringia, gest. 29. 9. 60 als Clique Camelia, susp. 7. 6. 62, rek. 17. 6. 62 als wissensch. V. Thuringia, s. 69 stud.-wiss. V., 1905 bis Anf. 09 wiss. Vb.; s. WS. 05/06 schwere e. W. (3. 8. 1919 bis WS. 24/25 im Rothenb. VSV.), s. 17. 6. 21 leichte Waffen u. VM., s. 11. 10. 1924 ftr., s. 5. 12. 24 ren. im NDC., rez. 14. 5. 25, s. 29. 10. 25 C. Grün-weiß-grün, Ff. weiß-grün, P. Silber, grüne M. Heim: Engelhardts Brauerei, Bernburgerstr. 24. — PVh.: NSC.-Leipzig.

***Burschenschaften** d. Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Hallenser Burschensch.: Alemannia auf dem Pflug, gest. 20. 6. 1843 als Vb. Pflug (bed. Sat., e. W.), hervorgeg. aus einem 1837 gest. Erbauungskränzchen, s. 45 violette M., s. 1858 u. S., s. 5. 1. 60 B. a. d. Pflug (Lebensprinzip), s. 1. 12. 66 B. der Pflüger, s. 10. 2. 67 Alemannia a. d. Pflug, im ADC. s. 20. 7. 81, susp. 9. 11. 1914 bis 5. 5. 15. Violett-weiß-gold (s. 2. 3. 47 schwarz-violett-gold, n. g.; s. 28. 5. 48 bis 18. 5. 49 schwarz-rot-gold. Band m. violetter P.), Fb. violett-weiß-violett, P. Gold (s. 2. 11. 60 Nebenband schwarz-rot-gold v. u.), violette Samt-M. (bis 95 Tuch-M.). Im Roten Verband (cf. Alemannia-Bonn). EH. s. Anf. WS. 11/12: Pflug, Albrechtstr. 7. — Germania, gest. 28.1.61 (hervorgeg. aus der WS. 58/59 gegr. Kneipgesellsch. Molhusia, s. Herbst 60 bis Mitte XI. 60 „Freie stud. Vereinig." [h.-grüne Samt-Unikolore]), beh. aufgelöst 10. 3. 62, rek. 5. 11. 62 als Franconia, susp. 11. 7. 71, rek. 20. 7. 71 als Germania, s. 10. 11. 74 im EDC., susp. 2. 12. 78, rek. 19. 6. 79 als Franconia, susp. 7. 7. 92 bis 6. 8. 92, beh. aufgelöst 4. 3. 93, rek. 4. 3. 93 als Germania, susp. 14. 8. 1914 bis 1919. Weiß-rot-gold v. u., P. Gold, (1879 bis 93 u. s. 5. 2. 1925; vorher u. inzwischen schwarz-rot-gold v. u.), Fb. rot-gold v. u. mit schwarzer P. (72 bis 79 schwarz-gold v. u., 1879 bis 1893 weiß-rot v. u.), ziegelrote M. (als Franconia rote St.). Im schwarz-weiß-roten Kartell m. Franconia-Erlangen s. 29. 8. 1919. EH. s. SS. 96: Jägerplatz 30a. — Salingia, gest. 17. 12. 45 als Progreß-Vb., susp. 1. 11. 77, rek. 18. 7. 96 als Vb. Deutscher Stud., s. 13. 1. 98 ren. B. im ADC., rez. 1. 2. 99, susp. 11. 11. 1914 bis 1919. Schwarz-d.rot-weiß v. u., Fb. schwarz-rot v. u., P. Silber, d.rote M. EH. s. April 1902: Stephanstr. 1.

***Landsmannschaften** im CLC. (cf. I. a. 5). Hallenser LC.: Pomerania, gest. 9. 11. 1792, rek. 12. 2. 1819 als L. (himmelblau-weiß, Gf. himmelblau), susp. 30. 10. bis 26. 12. 21 u. XII. 23. bis 7. 10. 24 (s. 13. 3. 30 h.blau-weiß-h.blau), susp. 25. 5. 35, rek. 17. 11. 43 als C. (h.blau-weiß-h.rot, Gf. h.blau), susp. 6. 7. 51, neugegr. 11. 11. 65 als V. (h.blau-weiß-h.blau), s. 11. 2. 68 ftr. Vb., s. 24. 2. 69 u. S., 9. 6. 70 bis 13. 6. 76 L. im CLC., susp. 15. 10. 70 bis 8. 7. 71, s. 8. 12. 76 C., 11. 12. 76 im SC., rez. 26. 4. 77, ausgeschieden aus K.SCV. 2. 7. 79, susp. 2. 7. 79, rek. 10. 5. 82 als L. im CLC., susp. Ende WS. 89/90 zeitweilig u. WS. 94/95 bis SS. 95, s. 16. 1. 98 fr. L., s. 31. 5. 98 im V. a. L., s. Ende Jan. 99 fr. L., 17. 2. 1900 im ALC., susp. Mai 01 bis 24. 10. 03, s. 5. 6. 06 im CLC. Himmelblau-weiß-schwarz (s. 11. 2. 68), Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, h.blaue M. EH. s. 24. 4. 1910: Robert Franzstr. 9b. — Neoborussia, gest. 3. 8. 49 als Progreß-Vb. (v. Salingia abgetrennt), s. 59 u. S., im LC. 21. 5. 72 bis 17. 2. 77 u. s. 7. 1. 82, susp. 15. 11. 97 bis 10. 12. 07. Rosa-schwarz-weiß-schwarz v. u., Fb. rosa-schwarz v. u., P. Silber, schwarze M., im SS. weiße St. m. schwarzem Zirkel. Heim: Alter Markt 27. — Hercynia, gest. 22. 1. 80 in Leipzig als Halberstädter V. (hervorgeg. a. d. Halberst. Abend), s. 19. 7. 80 schwarze Vb. Halberstadtensia, s. SS. 82 ftr. Vb. Hercynia, Ende SS. 82 bis SS. 86 im Goslarer CC., Ende WS. 83/84 beh. aufgelöst, rek. 5. 5. 84 in Halle, im LC. adm. 8. 6. 86, rez. 30. 7. 87, susp. WS. 93/94, rek. 12. 10. 02. H.blau-silber-karminrot

(s. 19. 7. 80), Ff. blau-silber-blau, P. Silber, blaue M., im SS. h.blaue Seiden-St. EH. s. 1. 8. 10: Wettinerstr. 32. — Palaeomarchia, gest. 3. 11. 79 als schwarze Vb. m. u. S. u. Maturitas (hervorgeg. aus d. Seehäuser Abend), s. 1. 3. 84 bis 86 als ftr. Vb. m. e. W. im Gosl. CC., SS. 86 im CLC. adm., rez. 30. 7. 87. Blutrot-weiß-himmelblau, Ff. rot-blau, P. Silber, blutrote M. u. Fm. (früher auch rote St.). EH. s. 3. 6. 05: Robert Franzstr. 9 a. — Vitebergia, gest. 18. 1. 60 als „Wittenberger Clique" (o.A.), s. 73 u. S., bis WS. 82/83 schwarze Vb., e. W. s. 82, im CLC. adm. 13. 3. 83, susp. Ende SS. 83 bis 2. 12. 97, rezipiert 18. 1. 98. D.grün-weiß-moosgrün v. u., P. Silber, Fb. weiß-d.grün-weiß, P. d.grün (bis SS. 26 d.grün-moosgrün v. u., zeitweilig d.grün-weiß v. u.), d.grüne M. EH. s. SS. 06: Heinrichstr. 18.

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC. Halensis: Saxo-Thuringia, gest. 8. 11. 75 als ATV. Halle, im VC. s. 1. 5. 77. s. 9. 3. 77 rot-weiß-roter Bz. u. rote Unikolore, s. 6. 5. 80 ftr., s. 5. 8. 82 Saxo-Thuringia m. e. W., s. 25. 11. 82 BM., vertagt 6. 11. 14 bis 22. 2. 19. Rot-weiß-rot, Fb. weiß-rot, P. Silber, rote M. EH. s. 9. 4. 02: Laurentiusstr. 12. — Saxo-Vandalia, gest. 18. 6. 65 als „Verein zur Erholung", s. 69 stud.-wissensch. V. Saxonia, s. 84 u. S., 1893 bis WS. 94/95 im Dessauer AC., 1898 bis Dez. 07 im TCC., SS. 08 bis 4. 5. 10 im Stolberger AC., s. I. 12 fr. Turnersch. m. e. W. u. BM., (violett-weiß-rosa v. u., Ff. violett-weiß v. u., P. Silber, violette M. u. Fm.; SS. 78 bis 21. 3. 84: violette Unikolore, bis 1. 8. 94: weiß-violett-weiß, Ff. violett-weiß v. u.), 27. 7. 1919 verschmolzen m. d. T. Vandalia, gest. 1. 5. 84 von Saxo-Thuringia als ATV. m. Couleur u. e. W., im VC. s. 25. 6. 84, vertagt WS. 14/15 bis 1919, deren Farben beibehalten wurden. Grün-gold-rot (daneben AH.-Band violett-weiß-rosa v. u.), Fb. grün-gold-grün, P. Gold, grüne M. EH. s. WS. 27/28: Georgstr. 1. — Marchia, gest. 5. 11. 64 als ak. pharm. V. (silber-d.rot-weiß, P. Silber, n. g.), s. 12. 11. 92 ftr., s. WS. 94/95 ak. Vb. Marchia, s. SS. 1900 frschl. Vb. m. e. W., s. 9. 6. 1900 BM., s. SS. 03 fr. T., s. 13. 6. 05 im VC., vertagt Herbst 1914 bis 16. 12. 18. H.rot-d.blau-weiß (s. WS. 93/94), Fb. weiß-rot-weiß, P. Silber, M. ziegelrot (92 bis 94 silbergrau, bis 1906 im SS. zeitweilig rote St.). EH. s. 4. 2. 10: Robert Franzstr. 9.

***Wehrschaft** in d. DW. (cf. I. a. 8): Normannia, verschmolzen m. d. W. Saxo-Normannia-Hannover.

**Jagdcorps:** Hubertia, gest. 11. 2. 1924 (hervorgeg. aus der 4. 7. 23 gegr. Arbeitsgemeinsch. waidgerechter Jäger), s. 10. 7. 24 im Wernigeroder JSC. (cf. I. b. 3). D.grün-weiß-h.blau, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, forstgrüne M. VM. Heim: Vaterland, Geiststr. 5.

***Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1): Rhenania, 25. 4. 64 als Stud. Shakespeare-V., s. 21. 6. 84 u. S. (schwarz-weiß-gelb, n. g.), susp. WS. 06/07 bis SS. 07, s. 26. 2. 1909 Stud.-Vb. Shakespeareana, (s. WS. 12/13 Couleur [gold-schwarz-gold, P. Gold, schwarze M.]; verschmolzen 20. 4. 21 m. d. B. Rhenania (gest. 20. 7. 1911 als fr. burschensch. Vg., hervorgeg. aus d. 1906 gegr. ADB.-Ortsgr. s. 1910 korp., I. 1911 vorübergehend burschenschaftl. Vg. Cimbria

[schwarz-rot-h.blau, d.blaue Samt-M.], s. 28.1.12 ftr. fr. burschenschaftl. Vb. Rhenania, Pfingsten 1912 im ADB. rez.). D.rot-gold-schwarz auf weißem Grunde, P. Silber, schwarze Samt-M. VM. Kn.: Pfälzer Schießgraben, Robert Franzstr. 16. PVh. m. S. Salia.

***Sängerschaften** in d. DS. (cf. I. b. 2). Hallische Sängerschaft: Salia, 2. 12. 89 aus dem AGV. Ascania ausgeschieden, 21. 5. 90 konstituiert als StGV. Salia, s. 30.7.92 ftr., s. 5. 7. 96 im DASB., s. 5. 12. 1901 im Weim. CC., s. WS. 01/02 e. W., Sängerschaft s. 1902, vertagt 13. 8. 14 bis 1919. BM. Blau-weiß-d.braun, Ff. braun-weiß-braun, P. Silber, d.braune Samt-M. EH. s. 10. 7. 21: Henriettenstr. 3. Kartell m. Germania-Berl., Leopoldina-Bresl., Arion-Leipz., Rhenania-Frankf., Zollern-Tüb., Wettina-Freib., FVh. m. Altpreußen-Königsb. PVh.: Hercynia-Leipzig u. Arion-Leipzig. — Fridericiana, gest. 27. 4. 66 als Stud.-GV., s. 27. 2. 67 Fridericiana, (blaue Unikolore), beh. aufgelöst 6. 8. 75 bis 2. 1. 76, 11. 1. 76 bis 31. 7. 77 Paulus Halensis, s. 14. 7. 76 im Altenburg. KV., s. 78 bed. Sat., s. 86 u. S., s. 18. 5. 90 im RKV., 5. 7. 96 bis 24.1.98 im DASB., 5. 12. 1901 bis 5. 6. 11 im Weim. CC., s. 27. 1. 96 Trikolore, s. 10. 3. 1902 e. W., Sängersch. s. 1. 1. 07, s. 30. 7. 1919 in der DS. H.blau-weiß-h.blau, Ff. blau-weiß, P. Silber, h.blaue M. Verwerfung der Sportmensur. Kartell m. S. z. St. Pauli-Jena, US. z. St. Pauli-Leipzig, Barden-Prag, Guilelmia-Greifsw., Schwaben-Stuttg., Markomannen-Brünn, Skalden-Innsbr., Ghibellinen-Wien, Cheruskia-Hohenheim; FVh. m. Nibelungen-Wien. EH. s. 24. 10. 99: Jägerplatz 14.

**Corps im Ak. Fliegerring** (cf. I. b. 5): Palaio-Markomannia, gest. 1. 7. 1922 als fr. C. (hervorgeg. aus einer 22. 3. 96 gegr. Schüler-Vb.), s. 4. 9. 26 im Ak. Fliegerring. Violett-maigrün-orange, Ff. orange-grün-orange, P. Silber, orange Samt-M. Heim: Merseburgerstr. 10.

***Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c.1): Ascania, Sängersch. im SV., gest. als AGV. 14.12. 74, s. 03. 7. 86 korporativ, im SV. s. 17. 2. 87 nach Verschmelzg. m. d. Kartell-Vg. des SV., s. 4. 3. 95 Ascania. Schwarz-h.blau-weiß, P. Silber, Bz. u. Schl. U. S., schwere e. W. s. SS. 06. EH. s. 4. 7. 10: Lafontainestr. 27.

***Ak.Turnverbindung** im ATB. (cf. I.c.2): Gothia, gest. 19.2.85 (von ausgetretenen Saxo-Thüringern; anfangs ftr.), bis WS. 86/87 Lebensprinzip, im ATB. s. 17. 2. 87, 24. 10. 91 verschmolzen m. d. fr. ATV. (gest. 1884 als Verbands-Turn-V. d. wissensch. Vereine, rek. WS. 85/86 als fr. ATV.), susp. 1914 bis 4. 2. 19, s. 1923 Vb. D.blau-weiß-h.blau, Schl., s. WS. 96/97 schwere e. W. als persönliche. Heim: Geiststr. 32 I.

***Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verb. (cf. I. c. 11): VDSt. Halle-Wittenberg, gest. 10. 2. 81 als Deutschnationaler Stud.-V., s. Okt. 82 VDSt. Schwarz-weiß-rot, n. g. U. S., schwere e. W. s. WS. 01/02. EH. s. 1910: Wettinerstr. 31.

***Deutsche Hochschulgilde** in d. DAG. (cf. V. a. 2): Pachantei, gest. 1. 10. 1913, rek. VI. 1919 als DAGilde, susp. Ende SS. 1920 bis 1923. Schwarz-breitsilbergrau-rot, P. Silber, rote M. (anfangs schwarz-rot-gold, n. g.). Heim: Neue Promenade 12.

**Christl. Verbindungen** m. MV.: a) *Wingolf (cf. II. d. 1), entstanden aus dem Juni 37 gegr. Erbauungskränzchen („Tugendbund"), das 22.6.41 studentischer V. wurde („Alter Verein"); 20.11.43 Trennung zwischen „Altem V." und Pflug; 5. 7. 44 (offiz. Stiftungsdatum) als Wingolf gest., s. 5. 5. 48 Vb., s. 18. 5. 48 ftr., s. 25. 5. 50 im WB. (GW.). Schwarz-weiß-gold (s. 17. 5. 48), Hospitantenband schwarz-gold, P. Silber, weiße M. (1919 bis SS. 25 schwarze). EH. s. 25. 7. 93: Hohenzollernstr. 35. — b) im SB. (cf. II. d. 2): *Christl. Stud.-Vb. Tuiskonia, 21. 10. 56 abgetrennt von Salingia, 5. 8. 75 bis 10. 12. 79 ohne christl. Prinzip, susp. 25. 10. 1914, rek. 26. 11. 17. D. grün-weiß-kirschrot, Interimsband grün-rot (s. 1921), P. Silber, kirschrote M. (früher St.). EH. s. 23. 7. 96: Uhlandstr. 12.

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) ftr. ak. Stud.-Vb. im CV. (cf. II. e. 1): *Silesia, gest. 22. 11. 81 als fr. Vg., im CV. s. Juni 83, Vb. s. Juni 84, s. 12. 6. 85 ftr. Rosa-himmelblau-weiß, Ff. blau-weiß, P. Silber, h.blaue M. EH. s. 24. 10. 12: Kronprinzenstr. 16. — b) nftr. V. im KV. (cf. II. e. 2): *Hansea, gest. 11. 6. 1900, als korp. V. hervorgeg. aus d. Stammtisch Hallunkia, bis 2. 8. 00 Hercynia, im KV. adm. VII. 1900, publ. 15. 11. 00, rez. SS. 02. H.grün-rot-weiß, n. g. EH. s. 10. 11. 12: Jägerplatz 20.

**Wissenschaftliche Vereine:** a) im Deutschen Wissenschafter-Verband (cf. III. k; Maturitas): *Theol. Stud.-V., gest. 26. 2. 75 als theol. V.; susp. 28. 3. 24 bis WS. 26/27. Violett-weiß-rot, P. Silber, Bz. Freigestellte Sat. Im Leipz. Kartell (cf. III. k. 2). Kn.: St. Nikolaus, Nikolaistr. 9. — *Ak.-Theol. V. Vartburgia, gest. 13. 7. 83, Vartburgia s. WS. 09/10. Violett-weiß-violett, P. Silber, Bz.; u. S. (im Eisenacher Kartell s. 83; cf. III. k. 1). Kn.: St. Nikolaus, Nikolaistr. 9. — *Math. Naturw. Vb. Markomannia, gest. 24. 5. 67, bis SS. 1919 Math. V. Orange-weiß-d.blau, P. Silber, orange Kneipcouleur. U. S., schwere e. W. s. Ende SS. 1909. (Im Arnst. Verbande s. SS. 68; cf. III. k. 5). Kn.: St. Nikolaus, Nikolaistr. 9. — Susp.: Ak. Histor. V., gest. 1872 (im Dornburg-Kart., cf. III. k. 3). — b) Sonstige: Deutsche Gesellsch. f. Politik, gegr. 16. 5. 1919. — Stenograph. Arbeitsgemeinsch. Stolze-Schrey, rek. 1. 12. 1920. — Stenogr. Arbeitsgemeinsch. Stolze-Schrey, gegr. 1. 12. 20. — Reichsbund ak.-gebildeter Landwirte, Stud.-Gruppe. Anschr.: Ludw. Wuchererstr. 2. — Stud. Arbeitsgemeinsch. f. Vorgeschichte u. Volkskunde. Lokal: Provinzialmuseum, Wettinerpl. — Stud. V. f. Erdkunde.

**Sportvereine:** Ak. Tennisklub, gegr. 21. 4. 21. Adr.: Tennishaus, Ziegelwiese. — Ak. Abt. des V. f. Leibesübungen Halle 96. Adr.: Angerweg 24. — Ak. Ruder-Abt. d. Halleschen Ruder-Clubs, gest. Mai 1919. Flagge: weiß mit blauem „HRC."; s. 28. 2. 23 im Kartell Ak. Rudervereine (cf. IV. 9). Heim: Trothaerstr. 17. — Ak. Sport-Vg., gest. 20. 12. 1912. — Ak. Wassersport e. V.

**Studentinnenverein** im VStD. (cf. VI. 1): *Studentinnen-V., gegr. 13. 6. 1906, susp. WS. 07/08 bis WS. 08/09, 15. 2. 09 bestätigt, s. SS. 09 im VStD., s. WS. 11/12 korp. Silber-blau-silber; Abzeichen;

silberne Brosche m. Initialen in blauem Felde (s. WS. 13/14). Br.: Burse zur Tulpe.

**Sonstige Vereine:** V. f. d. Deutschtum im Auslande, ak. Ortsgr., gest. 19. 3. 1912, rek. 1927 (cf. IV. 7). — Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1). Lokal: Christl. Vereinshaus, Geiststr. 29 I. — Deutsch-Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. IV. 2), gegr. 28. 7. 1904. — Ak. Missions-V., gest. 12. 5. 1842, 7. 3. 43 genehmigt. Lokal: Missionswisssenschaftl. Seminar (cf. IV. 2). — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4). Adr.: Friedrichstr. 49. — Ak. Kirchenchor. Lokal: Melanchthonianum, Zimmer 1/2. — Hauptverband stud. Balten, Ortsgr. (cf. IV. 6). — V. stud. Lehrer u. Lehrerinnen, gegr. WS. 19/20, im Preuß. Verb. s. SS. 20. — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), gegr. WS. 20/21. Lokal: Tulpe, Alte Promenade 5 II. — Ungar-V. (Hallei Magyar Egylet), gest. 1863. Rot-weiß-grün, n. g. Lokal: St. Nikolaus, Nicolaistr. 9. — Hungaria, V. christl.-nat. Ungarn. — Pfortakreis. — Reichsverband ak. Kriegsteilnehmer, Ortsgr. Anschr.: Tulpe. — Jungdeutsche Arbeitsgemeinsch. — Jüd. Stud.-V. — Ak. Mittelmächtebund, Ortsgr. Adr.: Tulpe.

**Polit. Vereinigungen:** Sozialist. Stud.-Gruppe, gegr. 2. 4. 1919. — Stud.-Gruppe d. V. Junger Deutschdemokraten. Geschäftsst.: Leipzigerstr. 21. — Hochschulgruppe d. Deutschen Volkspartei. Geschäftsst.: Gr. Steinstr. 37 II. — Kartell republikan. Stud., Ortsgr. — Nationalsozialist. Deutscher Stud.-Bund. — Deutschnat. Stud.-Gruppe. Anschr.: Alte Promenade 10.

Der Hallesche Waffenring hat sich Anf. WS. 23/24 neugebildet. — SS. 20 schlossen sich Gothia, Ascania u. VDSt. zum Ortskartell des Schwarzen Rings zusammen. — Den Ring nichtschlagender Verbindungen bilden s. Jan. 23 Wingolf, Tuiskonia, Hansea.

Seit 24. 12. 20 besteht ein Hochschulring deutscher Art. Die ihm angeschlossenen Korp. sind mit * bezeichnet; außerdem die Vg. auslanddeutscher Stud. u. eine Finkengruppe. Kanzlei: Alte Promenade 5 II, Zimmer 4.

---

# Hamburg.

## Universität,

gegr. 10. 5. 1919.

Commentwaffe: Korbschläger (SC.: Glocke).

Die **Studentenschaft** besteht s. 1919 und ist gemäß Hamburger Hochschulgesetz von 1921 eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Sie gehört dem Kr. II. der DSt. an. Der Allgemeine Stud.-Ausschuß, dessen Satzungen im Juni 1922 von der Hochschulbehörde genehmigt wurden, zählt 12 Glieder, die alljährlich aus Verhältniswahlen nach dem gleichen, geheimen u. direkten Stimm-

recht hervorgehen (seit der Wahl 10. 2. 28 entfallen auf die Liste der deutschen Korporationen 5, auf die der Deutschen Finkenschaft 1, auf die des völk. Rings 1 u. auf die des Deutschen Stud.-Bundes [Markomannia, FWV., Kadimah, Ak. Gilde, Demokr. Stud.-Bund, Pazifist. Stud.-Bund, Hochschulgr. d. D. Volkspartei, Soz. Stud.-Gr., Vg. stud. Lehrer, Kathol. Freistudentensch.] 5 Sitze). Als Kontrollorgan u. zur Unterstützung des AStA. besteht der Beirat der Mitarbeiter, der sich zusammensetzt aus 18 Stud., die aus in der stud. Selbstverwaltung längere Zeit tätig Gewesenen vom AStA. für je ein Semester gewählt werden, 4 Vertretern der Fakultäts- bezw. Fachausschüsse u. den beiden Vorsitzenden des AStA. Im AStA. u. Beirat bedürfen alle Beschlüsse mindestens einer $^3/_4$-Mehrheit. — Ämter: Studentenhilfe e. V., Auslandsamt, Amt f. Leibesüb., Ak. Lesehalle. — Fachschaften: Medizin. Fachsch., Zahnärztl. Fachsch., Landw. Fachsch., Chemikerschaft., Pharmazeutensch., Staatswissensch. Fachsch., Erziehungswissenschaftl. Fachsch. (gegr. 2. 12. 25). — Hamburger Studentenhilfe E. V.: Neue Rabenstr. 13. Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft e. V., Zweigstelle Hamburg. Studentenheim: Neue Rabenstr. 13.

**Corps** im KSCV. (cf. I. a 1). Hamburger SC. [hervorgegangen aus dem 1.10.19 übergesiedelten, 15.10.19 in den KSCV. aufgenommenen SC. a. d. 1.10.19 aufgehobenen Kaiser Wilhelms-Akademie f. d. militärärztl. Bildungswesen in Berlin; gest. 1885 als Verband d. stud. Vereine a. d. KW.-Ak., s. 11. 7. 97 Militärärztl. Chargierten-Convent MCC.), susp. 97/98, s. 91 schwere, s. WS. 01/02 leichte e. W., s. WS. 02/03 CC., s. 03 BM., s. WS. 04/05 Couleur; 19. 10. 07 wurden die bisherigen Verbindungen in Corps u. d. CC. in den SC. umgewandelt]: Franconia, gest. 2. 5. 61 als Gesang-V. „Militärärztl. Stimmritze" (off. Stiftungsdatum: 13. 5. 61, Statuten-Annahme), s. 6. 2. 90 schwere e. W., beh. susp. 29. 6. 93 bis 5. 12. 93, s. 9. 11. 97 „V. a. d. KW.-Ak. Friderico-Guilelmia", beh. susp. 24. 11. 97 bis 27. 1. 98, s. 30. 6. 02 Bz., s. WS. 02/03 leichte e. W., s. 03 BM., s. 5. 5. 03 „Vb. a. d. KW.-Ak.", s. 29. 11. 04 ftr., s. 18. 10. 07 C. Franconia, susp. bei Kriegsbeginn, rek. in Hamburg 5. 10. 19, s. 11. 10. 19 im KSCV., 18. 7. 23 verschmolz mit ihm das susp. C. Saxonia [gest. 19. 10. 1907 von den beiden anderen Corps, susp. bei Kriegsbeginn, rek. Anf. Febr. 19 u. 5. 10. 19, rek. in Hamburg 15. 10. 19, susp. 18. 5. 23; rot-weiß-grün, Fb. weiß-grün, P. Silber, grüne M.] Rot-weiß-rot, Ff. weiß-rot-weiß (s. 29. 11. 04), P. Silber, ziegelrote M. u. Fm. EH.: 37, Oberstr. 80. FVh. m. Guestfalia-Greifsw. — Suevo-Borussia, gest. 21. 6. 68 als Sonnabendsgesellschaft, s. 85 „Verein d. Stud. d. militärärztl. Bildungsanstalten" (der „Verein"), s. 97 Vb. Suevo-Borussia, s. 18. 10. 1907 C., 5. 10. 19 in Hamburg rek., s. 11. 10. 19 im KSCV. Rot-schwarz-weiß (bis 97: rot-weiß-rot), Fb. rot-schwarz-rot, P. Silber, schwarze M. EH. s. 1921: 30, Bismarckstr. 121. — Chargen: X, XX, XXX.

**Burschenschaften** in der DB. (cf. I. a. 4). Hamburger Burschenschaft: Alte Straßburger B. Alemannia, gest. in Straßburg 8. 11. 80 (hervorgeg. aus d. ak. jur. V., gest. 29. 1. 70, gold-rot-gold,

n. g.), im ADC. s. 20. 7. 81, susp. SS. 83 bis X. 83, 29. 11. 87 bis Ende IV. 88 u. 1. 8. 88, rek. 21. 7. 99 durch die schwarze Vb. Teutonia [gest. SS. 99], susp. Herbst 1914, rek. in Hamburg 23. 8. 19. Gold-ziegelrot-gold, P. Gold, keine Ff., ziegelrote M. (bis WS. 26/27 rote St.) (X. 83 bis 99: schwarz-rot-gold, P. Gold, karmesinrote M., später St.). EH. s. 19. 2. 27: 37, Brahmsallee 5. — Germania, gest. 19. 4. 19, s. 5. 8. 19 in der DB. Schwarz-d.rot-gold v. u., Fb. schwarz-rot v. u., P. Gold, d.rote M. EH. s. SS. 25: 13, Bogenstr. 8.

**Landsmannschaften** in der DL. (cf. I. a. 5). Hamburger LC.: Alte Straßburger Landsmannsch. Wartburgia, gest. 16. 6. 88 in Straßburg als ak.-theol. V. Wartburgia (v. ak.-theol. V. Collegium abgetrennt), s. SS. 90 Couleur u. bed. Satisf., s. SS. 96 protestant. Stud.-Vb. ohne Fachprinzip, s. SS. 97 fr. Vb. m. u. S. u. ohne konfess. Prinzip, SS. 97 bis Anf. Dez. 07 im TCC., s. SS. 09 e. W., s. Anf. WS. 09/10 fr. L., 26. 5. 12 in CLC. adm., rez. Pfingsten 13, susp. Ende SS. 1914, rek. in Hamburg 26. 4. 19. H.grün-weiß-rot (s. SS. 88), Fb. grün-weiß, P. Silber, h.grüne M. (s. SS. 90). EH. s. 5. 11. 26: 30, Molktestr. 22. — Hammonia, gest. 1. 2. 1901 als Fecht-V. (u. S.), s. 12. 5. 1919 ak. Vb., s. 25. 5. 1920 L. im LC., rez. 15. 5. 21. Rot-weiß-gold, Fb. rot-weiß-rot, P. Gold, ziegelrote M. Heim: Weinstuben Timm, 5, Ernst Merckstr. 4. — PVh.: VC.

**Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Hamburg: Niedersachsen, gest. 5. 5. 19, im VC. s. 18. 6. 19. Weiß-rot auf h.blauem Grunde, Fb. weiß-rot, P. Silber, karmesinrote M. EH. s. SS. 28: 13, Hallerstr. 58. — Alte Kieler Turnerschaft Slesvigia, gest. 4. 5. 75 in Kiel als schwarze Vb. (gold-blau-gold, n. g.), s. WS. 87/88 e. W., susp. SS. 93, am 25. 10. 03 verschmolzen mit der T. Alania [gest. 5. 2. 01, im VC. s. 7. 2. 02, s. 22. 10. 03 Slesvigia], deren Farben beibehalten wurden, vertagt 1914, rek. in Hamburg 20. 9. 1919. Weiß-schwarz-grün-weiß, Fb. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. EH. s. WS. 27/28: XIII, Bogenstr. 14. — PVh.: LC.

**Corps** im NSC. (cf. I. a. 7): Agronomia, Lebens-C., gest. 27. 5. 1919, ren. im NDC. s. 12. 11. 24, rez. SS. 25, bis 1. 2. 1928 Ak. Landw. Vb. Schwarz-silber-h.grün, Fb. schwarz-grün, P. Silber, grüne M. Kn.: Senator, VI, Schäferkampsallee 1.

**Wehrschaft** in der DW. (cf. I. a. 8): Cheruskia, gest. 14. 7. 1919 als freie schl. Fechterschaft (hervorgeg. aus der 14. 7. 94 gest., WS. 14/15 susp. fr. B. Cheruskia am Kolonialinstitut), s. 7. 12. 19 Wehrschaft; mit ihr verschmolz 13. 12. 24 die Kieler Wehrsch. Nordmark (gest. 29. 6. 22, rez. 1. 10. 22; weiß-h.grün-rosa, Ff. grün-rosa, P. Silber, grüne M.). H.blau-silber-schwarz, Fb. blau-silber-blau, P. Silber, h.blaue M. EH. s. 1. 6. 27: 13, Schröderstiftstr. 21.

**Sängerschaft** in d. DS. (cf. I. b. 2): Holsatia, gest. 27. 5. 19, s. 30. 7. 19 in der DS., BM. s. SS. 25. Weiß-rot-blau, Ff. weiß-blau, P. Silber, kornblumenblaue M. FVh. m. Franconia-Hannover, Brunonia-Braunschw. Kn.: 13, Peters, Grindelallee 37.

**Burschenschaft im ADB.** (cf. I. b. 1): Hansea, gest. 1. 4. 1919, s. 4. 11. 19 ren. im ADB., rez. 23. 5. 20. Weiß-d.rot auf schwarzem Grunde, P. Silber, schwarze M. Kn.: Hamburger Hof, Chilehaus, 1, Klingberg.

**Freie Verbindung** m. u. S. u. BM.: Askania, gest. 10. 3. 1920, hervorgeg. aus d. deutsch-völk. B. Sigfrid (1.5.19 von Hansea abgetrennt, susp. 25. 2. 20; schwarz-weiß-rot, P. Gold, weiße M.), in d. DW. rez. 10. 3. 20, ausgetreten WS. 27/28. Schwarz-weiß-rot, Fb. schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, M. im SS. weiß, im WS. rot (anfangs orangegelbe M.; P. Gold). Heim: 30, Bismarckstr. 135.

**Sportschaft** im GV. (cf. I. a. 10): Guestphalia, gest. 18. 1. 1921 als Vb. im Lichtenfelser CC., susp. 1. 6. 21, rek. 18.2.25, bis SS. 26 Niederdeutsches Corps, s. SS. 28 im GV. Weiß-blau-gold, Ff. weiß-blau-weiß, P. Gold, kornblumenblaue M. Kn.: Friedrichshof, 19, Eimsbüttler Marktpl. 30.

**Parität. Verbindungen** m. u. S.: a) Burschenbund im BC. (cf. I. a. 9): Markomannia, gest. 3. 6. 19, im BC. s. 31. 8. 19, rez. 27. 6. 20, hervorgeg. aus d. fr. B. Arminia (gest. 19. 5. 19), SS. 23 verschmolzen m. d. susp. Vb. Normannia-Breslau (1881—1914), deren Farben übernommen wurden. Karmesinrot-silber-h.blau, Ff. silber-blau-silber, P. Silber, karmesinrote M. [bis SS. 23 rot-silber-violett, Ff. silber-violett-silber, P. Silber, violette M.]. Kn.: 13, Rothenbaumchaussee 111. — b) Freie Wissenschaftl. Vereinigung, gest. 30. 10. 19, s. 15. 11. 19 im Bunde (cf. III. i. 1). H.blau-rot-silber, P. Silber, Bz. Kn.: Martiniburg, 30, Martinistr. 89.

**Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Nordmark, gest. 21.5.19 von SV.-Burschen als Ak. Musikal. Vb., sofort im SV. Kornblumenblau-weiß-gold, P. Gold, Bz. u. Schl.; keine e. W. Kn.: Rest. Hesebeck, 13, Grindelallee 77.

**Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Hegelingen, gest. 15.5. 19 als ATV. Hamburg, im ATB. s. 1.8.19, Hegelingen s. 8.12.21. Rot-weiß-rot, P. Silber, Bz. Kn.: Bootshaus d. Nordd. Regatta-V., 1, Ferdinandstr.

**Ak. Ruderclub** im ARB. (cf. I. c. 3), gest. 8. 5. 1920, s. 18. 6. 20 susp. WS. 23/24. Weiß-rot-schwarz-weiß, Bz. U. S.

**Verein Deutscher Studenten** im Kyffh.-Verb. (cf. I. c. 11): VDSt. Straßburg-Hamburg, gest. 3.7.83 in Straßburg, susp. SS. 84 bis 15. 6. 92, s. 4. 8. 92 im KV., susp. WS. 96/97 bis SS. 97 u. WS. 1900/01 bis SS. 01, Mai 1920 verschmolzen m. d. VDSt.-Hamburg (gest. 3. 5. 1919, im KV. s. 5. 8. 19). Schwarz-weiß-rot, n. g.; u. S. Kn.: Krone, 6, Schäferkampsallee 50; Br.: Univ.

**Wissenschaftl. Verbindung** im DWV. (cf. III. k.): Mathemat.-Naturwiss. Vb. Thuringia, gest. 13. 8. 1925, rez. Pfingsten 26 im Arnst. Verb. (cf. III. k. 5). Grün-weiß-orange, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne Kneipcouleur. U. S. Kn.: Wolfsschlucht, 1, Pelzerstr. 12.

**Nicht konfessionelle Verbindungen mit MV.**: a) im Wingolfsbund (cf. II. d. 1): Wingolf, gest. 6. 5. 19, hervorgeg. aus der Vg. Hamburg. Wingolfiten als Jung-Wingolf, s. 19. 1. 20 im WB. hosp., rez. 19. 1. 21, susp. WS. 25/26 bis III. 26. Schwarz-silber-rot, Fb. rot-silber, P. Silber, h.rote M. Kn.: Hohenfelder Gesellschaftshaus, 24, Lübeckerstr. 91; Br.: Univ. — b) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): Schauenburg, gest. 25. 4. 19, im FVh. zum SB. s. 10. 7. 1919,

rez. 23. 3. 1921. Blau-weiß-rot, P. Silber, keine Ff., schwarze Samt-M. Kn.: Hamburger Hof, 36, Jungfernstieg 30; Br.: Univ.

**Kathol. Korporationen mit MV.:** a) im CV. (cf. II. e. 1): KDStVb. Wiking, gest. 25. 9. 1919 von Saxonia-Münster, während des WS. 21/22 in Münster. Weiß-grün-rot-weiß, Fb. weiß-grün-weiß, P. weiß, d. grüne M. Kn.: Altona, Hauptbahnhof. — b) nftr. Kath. Stud.-Vb. KV. (cf. II. e. 2): Albingia, gest. 16. 5. 1919, im KV als ao. V. s. 11. 6. 19, als o. V. s. Pfingsten 1921. Schwarz-weiß-rot, n. g. VL.: Rest. Stichler, 1, Pelzerstr. 11; Br.: Univ. — c) im UV. (cf. II. e. 3): Unitas-Tuisconia, gest. als Kränzchen 28. 1. 19, V. Unitas s. 12. 6. 19, U.-Tuisconia s. 1923. H. blau-weiß-gold, Bz.

**Jüdische Korporationen** mit MV.: a) im KJV. (cf. II. g. 1): VJSt. Kadimah, gest. 11. 5. 1919. Blau-weiß-gelb, n. g. Heim: Logenheim, 13, Hartungstr. 9/11. — b) im BJA. (cf. II. g. 2): Vg. Jüd. Akademiker, gest. VII. 1918. Anschr.: 13, Schlüterstr. 77 pt.

**Sportvereine:** Ak. Segler-V., gest. 7. 5. 1922. Weiß-rot-weiß (interkorp.; im HDA.). Heim: Klubhaus des Nordd. Regatta-Vereins; Br.: Univ. — Ak. Ruder-Abt. des Ruderclubs Allemannia v. 1866, gest. 13. 5. 19, nichtkorp. Br.: Bootshaus am Ferdinandstor. — Ak. Riege d. Wanderrudergesellsch. „Die Wikinger", gegr. 2. 7. 1920. Im Kartell d. Ak. Rudervereine (cf. IV. 9). Bootshaus: Entenwärder. — Ak. Riege des Ruderklubs Favorite-Hammonia. Bootshaus an d. Lombardsbrücke. — Ak. Riege d. Hamburg. Sport-V. v. 1888 e. V. H. blau-schwarz-weiß. Geschäftsstelle: Rotherbaum 155. — Ak. Turn- u. Sportriege des Hambg. Lehrer-V. e. V. — Univ.-Reitschule, gegr. 1. 11. 23, angemeldet 15. 1. 25; interkorp. Adr.: 13, Rothenbaumchaussee 80/92.

**Studentinnenvereine:** a) Deutsche Christl. Vereinig. Stud. Frauen, gegr. VII. 1904 (cf. VI. 2). Br.: Univ. — b) Deutsch-Ak. Frauenbund (im DVAF., cf. VI. 4), gest. 13. 12. 1919, susp. 22. 10. 1926. Abz. silb. Nadel m. Zirkel u. schwarz-silb. Band (Füchse ohne Band). — c) Kathol. Stud.-V. im VKDSt. (cf. VI. 3): Roswitha, gest. 12. 12. 19, im VKSt. s. 26. 1. 1921. Violett-gold, P. Gold. Br.: Univ. — d) im VStD. (cf. VI. 1): Bund Hamburg. Studentinnen, gegr. 1926, s. Pfingsten 28 im VStD. (Interkorp.) Br.: Univ.

**Neuzeitliche Vereinigungen:** Freideutsche Gilde, gegr. WS. 20/21, loser Zusammenschluß stud. Freideutscher u. Wandervögel. Heim: 24, Lübeckerstr. 16. — Ak. Jugendring.

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), gest. 15. 3. 19. Lokal: 36, Esplanade 12. — Fichte-Hochschulgemeinde, gegr. 31. 7. 20. — Bund Deutscher Akademiker, e. V., gest. 11. 1. 1919. Geschäftsstelle: 1, Besenbinderhof 40 IV. — Ak. Bund. — Vg. stud. Lehrer u. Lehrerinnen (VStL.), gegr. 15. 4. 1919. (Im Deutschen Studentenbund.) Lokal: Curiohaus. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4). Adr.: Danzigerstr. 60. — Ak. Kriegsteilnehmerausschuß (cf. IV. 10). — Ak. soziale Vg. — Stud.-Gruppe d. Techn. Nothilfe. — Ak. Vg. stud. Ausländer. — Vg. auslanddeutscher Stud., cf. IV. 5. (im HDA.). Anschr.: 36, Neuerwall 72 II. — Vg. d. Kunsthistoriker,

gegr. 23. 11. 1914. Interkorp. Br.: Museum, Steintorplatz. — Verein f. d. Deutschtum im Ausland, Ak. Ortsgr., gegr. 17. 7. 1925 (cf. IV. 7). Anschr.: Auslandsamt d. Studentenschaft. — Mathemat. V. Br.: Univ. — Charitas für Akademiker. Anschr.: Michaelisstr. 7 III. — Ak. Orchester-Vg., gegr. 21. 6. 1919. Interkorp. Lokal: Curiohaus. — Pan-Euroäische Stud. - Gruppe, gegr. Anfg. 1927.

**Polit. Vereinigungen:** Deutschnat. Stud.-Gruppe. Br.: 5, Holzdamm 10 II. — Hochschul-Gruppe d. Deutschen Volkspartei, gest. 26. 5. 19. Br.: Univ. — Demokrat. Stud.-Bund, gegr. 14. 11. 1919. Anschr.: 13, Grindelallee 40. — Sozialist. Stud.-Gruppe, gegr. 1919. Br.: Univ.; Lokal: Gewerkschaftshaus, I, Besenbinderhof 57 V. — Republikan. Stud.-Bund, gegr. 1923. (Im Kartell republ. Stud., cf. IV, 19). Angeschlossen: Soz. Stud.-Gruppe u. Demokr. Stud.-Bund. Br.: Univ. — Deutscher Pazifist. Studentenbund (cf. IV. 17.) — Kommunist. Stud. - Gruppe. — Nationalsozialist. Deutscher Stud.-Bund, Ortsgr. gegr. WS. 26/27.

**Freistudent. Organisationen:** Kathol. Freistudentenschaft, gegr. 8. 6. 1923, der Jugendbewegung angeschlossen; Quickborn).

Dem Hochschulring Deutscher Art (gegr. 17. 7. 1920) gehören an die Korp. des Hambg. Waffenrings, ferner Wingolf, Schauenburg, Vg. auslanddeutscher Stud., Ak. Segler-V., Wiking, Albingia und Roswitha. Den 7. 8. 1919 gegr. Hamburg. Waffenring bilden: I. Ortskartell (OK.) der alten schlagenden Verbände, gegr. 10. 5. 19 (Landsmannsch., Turnersch., Corps); II. Ring Schlagender Korp. (RSK.), gegr. 14. 10. 19 (Agronomia, Chernskia, Askania); III. Schwarzer Ring (SR.): Hegelingen, Nordmark, VDSt. u. Thuringia; ferner B. Alemannia, B. Germania, S. Holsatia, B. Hansea, Sp. Guestphalia. — Der Arbeitsgemeinsch. d. kathol. Stud. gehören an: Wiking, Albingia, Unitas, Roswitha u. Kathol. Freistudentenschaft. — Der Jüdischen Arbeitsgemeinsch. (gegr. 17. 7. 1919) gehören Kadimah, die VJA. und Nichtkorporierte an.

---

# Heidelberg.

## Ruprecht - Karls - Universität,

gegr. 18. 10. 1386.

Commentwaffe: Korbschläger.

**Die Studentenschaft** besteht nach der ministeriell genehmigten Verfassung vom 9. 12. 1925 aus allen immatrikulierten Stud. reichsdeutscher und deutschösterr. Staatsangehörigkeit sowie den vom Rektorate als solche anerkannten Auslandsdeutschen; s. 1. 1. 27 gehört sie der DSt. nicht mehr an. Ihre Organe sind der Allg. Stud.-Ausschuß (AStA.), Vorstand und die Fachschaften. Der AStA. wird zu Ende jedes SS. gewählt nach allgemeinen, gleichem,

geheimem, direktem Verhältniswahlrecht, so daß auf je 60 abgegebene Stimmen 1 Sitz entfällt; ihm gehören ferner mit beratender Stimme an: die Vertreter der Fachschaften, die Leiter der Ämter, 3 Vertreter des Vereins Studentenhilfe e. V. (letztere 3 haben bei wirtschaftl.-sozialen Fragen auch beschließende Stimme). (Nach der Wahl v. 11./12. Juli 28 hat die Großdeutsche Studentengemeinsch. 17, die Kathol. Studentensch. (Görres-Ring) 5, die Freie Hochschulgruppe 5, die Freistud. Gruppe 5, die Sozialist. Gruppe 4 Sitze.) Der AStA. wählt den 5gliedr. Vorstand (Vorsitzender u. dessen Stellvertr., Kassenwart, I. u. II. Schriftführer), zu dem ein Vertreter der Studentenhilfe mit beratender (bei wirtschaftl.-soz. Fragen beschließender) Stimme tritt. Fachschaften: Klinikerschaft. Vorklinikerschaft, Theologenschaft, Staats- u. sozialwissenschaftl. Fachsch., Chemikerschaft, Physikal. Fachschaft. — Wohnungsnachweis für Studierende durch den Verein Studentenhilfe, Abteilung: Wohnungsvermittlung, Geschäftsstunden wochentags von 12—1 Uhr, Marstallhof 5 II.

***Corps** im K. S C V. (cf. I. a. 1). Heidelberger SC.: Suevia, gest. 27. 3. 1810, 20. 1. 17 bis Anf. SS. 17 „Schwabenverein", susp. März 1836, bestand als „Kneip-V. der Inländer", rek. als C. 9. 12. 36, beh. verboten Juli bis 4. 11. 1856. Schwarz-gelb-weiß v. u., P. Gold, gelbe M., Fm. schwarz-gelb-schwarz. Kartell m. Teutonia-Ma., Isaria-Mch. u. Lusatia-Leipz.; FVh. m. Rheno-Guestphalia-Mst., Guestphalia-Bonn. EH.: Klingenteich 4. — Guestphalia, gest. 1. 12. 1818, susp. 31. 5. 20 bis 15. 12. 21, Aug. 28 bis 28. 11. 29 u. 3. 11. 35, bestand als Kneip-V., rek. als C. 21. 12. 36, susp. 23. 4. bis 21. 6. 49, beh. verboten Juli bis 4. 11. 56, susp. 27. 5. 75 bis 8. 5. 76. Grün-weiß-schwarz (bis 16. 12. 21 grün-schwarz-weiß), P. Silber, d. grüne M., Fm. grün-weiß-grün. Kartell m. Suevia-Tü. (s. 1834); FVh. Franconia-Mch., Pomerania-Greifsw. EH.: Neue Schloßstr. 4. — Saxo-Borussia, gest. 16. 12. 1820, susp. Anf. August 28 bis 25. 8. 28, 17. 8. 33 bis 4. 2. 40, beh. verboten Juli bis 4. 11. 56. Weiß-grün-schwarz-weiß, P. Silber, weiße St. Kartell m. Borussia (Bo.), Starkenburgia (Gi.), Saxonia (Gö.). EH.: Riesenstein, Leopoldstr. 44. — Vandalia, gest. 8. 3. 42, hervorgeg. aus dem C. Hanseatia (gest. 4. 11. 28, susp. 16. 12. 35 bis 10. 8. 36 u. 5. 12. 41; weiß-rot-weiß, rote M.), beh. verboten Juli bis 4. 11. 56. Gold-blutrot-gold, P. Gold, rote M., Fm. rot-gold-rot. Kartell m. Bremensia-Gö. EH. s. 1882: Neue Schloßstr. 2. — Rhenania, gest. 15. 1. 49 [hervorgeg. aus dem C. Nassovia, gest. 15. 11. 38; blau-weiß-orange], beh. verboten Juli bis 4. 11. 56, susp. 29. 10. 58 bis 25. 1. 62. D. blau-weiß-rot, P. Gold, d. blaue M., Fm. blau-weiß-blau. FVh.: Tigurinia-Zürich. EH. s. SS. 82: Hauptstr. 231. — Chargen: X, XX, XXX. Die Füchse tragen keine Bänder, aber Fuchsmützen.

***Burschenschaften** d. Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Heidelberger Burschensch.: Allemannia, gest. 20. 10. 56 (off. Stiftungsdatum 7. 11. 56) als Mannheimerkneipe (Progreß-Vb.), s. 20. 7. 81 im ADC., susp. Herbst 1914 bis 2. 1. 19. Schwarz-weiß-ziegelrot v. u., P. Silber, ziegelrote M., Füchse tragen kein Band, nur Bz. u. Bm. Im Süddeutschen Kartell (gest. 8. 5. 61) m. Ger-

mania-Tü., Teutonia-Je., Germania-Erl., Teutonia-Ki. u. Gothia-Königsb. EH. s. 22. 12. 89; Karlstr. 10. — **Franconia**, gest. 24. 10. 56 als schwarze Vb. Badenia, bestätigt 15. 11. 56 (offiz. Stiftungstag), s. 19. 1. 57 ftr., WS. 57/58 verschmolz mit ihr die B. Saxonia (gest. 1854, grün-weiß-rot), s. 28. 4. 58 Franconia, u. S. s. 29. 10. 60, s. 6. 5. 61 B., im EDC. s. 10. 11. 74, susp. 19. 6. 78 bis 22. 5. 81, s. SS. 84 Lebensprinzip. Gold-schwarz-rot-gold [s. 10. 1. 57 rot-gelb-weiß v. u., P. Gold, s. 27. 5. 58 rot-gold-grün, 1. 2. 61 bis WS. 69/70 schwarz-rot-gold], Fb. schwarz-rot-schwarz [SS. 81 bis WS. 81/82 rot-gold-rot, vorher trugen die Füchse kein Band], P. Gold, d.rote St. (bis 13. 5. 61 zinnoberrote M.). Im „grün-weiß-roten Kartell" (cf. Gött.). EH. s. Pfingsten 93: Neue Schloßstr. 12. — **Vineta**, gest. 10. 7. 79 als Ruder-V., 1884 genehmigt als schwarze Vb., s. 1899 e. W., s. VII. 09 ftr., s. 15. 1. 10 Ren.-B. in d. DB., rez. Pfingsten 1911. Schwarz-weiß-h.blau v. u., P. Silber, h.blaue M., Füchse kein Band. EH. s. 06: Zwingerstr. 8.

***Landsmannschaften** im CLC. (cf. I. a. 5): **Zaringia** (off. Stiftungsdatum 19. 11. 1880), gest. 8. 2. 82 als „Tischgesellsch. Pfalz u. Kraichgau" (u. S.), s. 87 „Pfälzer Gesellsch.", s. 8. 2. 88 schwarze Vb. Zaringia, s. 11. 6. 90 schwarze Waffen, s. Anf. WS. 01/02 ftr. burschenschaftl. Vb., 1. 5. 03 susp. u. als L. rek., im CLC. adm. 14. 5. 03, rez. 23. 5. 04 [h.rot-weiß-h.blau (s. 87), Ff. rot-weiß-rot, P. Gold, weiße M.] 3. 5. 19 verschmolzen mit der L. Cheruskia, deren Farben übernommen wurden [gest. 19. 11. 80 als Ak. Neuphil. V., s. SS. 94 Cheruskia, s. SS. 04 wissensch. Vb., s. SS. 06 e. W., s. Anf. WS. 06/07 BM., s. Ende WS. 07/08 ftr. fr. L., im CLC. adm. 27. 10. 08, rez. 1. 6. 09; schwarz-gold-grün, Fb. gold-grün, P. Gold, schwarze Samt-M. (als Vb. s. SS. 88 rot-schwarz-gold, P. Gold, Bz.)]. Schwarz-gold-grün, Fb. gold-grün, P. Gold, grüne M. EH.: Schloßberg 9. — **Teutonia**, gest. 2. 11. 83 als Kameralistischer V., 86 verschmolzen mit dem Jur.-V. zum Rechts- u. Staatsw. V., s. 13. 8. 96 Teutonia u. Couleur, s. 03 wissensch. Vb. ohne Fachprinzip, s. 04 e. W., s. II. 08 ftr., 8. 6. 08 im CLC. adm., rez. 1. 6. 09. Rot-weiß-violett, Fb. weiß-violett, P. Silber, violette M. u. Fm. EH. s. SS. 19: Bremeneck. — PVh.: VC.

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Heidelberg: **Ghibellinia**, gest. 5. 11. 86 als ATV. Heidelberg m. u. S., s. 17. 12. 86 Ghibellinia u. geschlossene Korp., s. 17. 2 88 ftr. u. e. W., s. SS. 88 BM., im VC. s. 15. 6. 88, 1. 11. 13 verschmolzen m. d. susp. T. Guestphalia-Freiburg (gest. 15. 7. 86, im VC. s. 19. 5. 93, susp. 20. 6. 1910; d.grün-weiß-schwarz, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, d.grüne M.), vertagt Aug. 1914 bis 3. 1. 19. H.grün-weiß-rosa, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M. EH.: Fischmarkt 3. — **Rhenopalatia**, gest. 16. 1. 85 als schwarze Vb. m. u. S. (hervorgeg. aus einer 11. 11. 83 gest. Pfälzer Tischgesellschaft), ftr., e. W. u. BM. s. WS. 88/89, s. SS. 91 fr. L., Ende WS. 91/92 bis WS. 92/93 beh. susp., s. WS. 94/95 ATV., im VC. s. März 95, beh. susp. 1. 3. 04 bis Anf. WS. 04/05 (während der SS. 92 u. 04: Germania; grün-gold-schwarz v. u., grüne St.), susp. Aug. 1914 bis WS. 14/15. H.blau-

weiß-d.blau, Fb. h.blau-weiß, P. Silber, h.blaue St. Maturität. EH. s. SS. 08: Scheffelstr. 16. — PVh.: LC.

***Schwarze Verb.** m.u.S.u. eigenen Waffen im Miltenberger Ring (cf. I. c. 6). Verband schwarzer schlagender Verb. (gegr. 28. 3. 1919, VM.): Leonensia, gest. 26. 6. 71 als Kneiprunde im „Löwen", s. XI. 71 korp. Gesellschaft, s. W. 72/73 Leonensia, s. 79 u. S., s. SS. 80 Verb., s. WS. 80/81 e. W. Blau-gold-rot, n. g. Weiße (anfangs schwarz-weiß-rote) Schärpen. EH. s. 14. 1. 93: Klingentorstr. 10. — Rupertia, gest. 26. 5. 73. D.rot-weiß-d.rot, P. Silber, n. g. EH.: Schloßberg 27/29. — Karlsruhensia, gest. 10. 5. 78, s. SS. 88 u. S., s. 98 e. W. Rot-gold-rot, P. Gold; n. g., schwarzer Bz. EH. s. 5. 1. 1920: Leopoldstr. 52. — Farben auch nicht im Bz. getragen.

*** Wehrschaft** in d. DW. (cf. I. a. 8): Germania, gest. 22. 2. 22 als ren. Wehrsch., rez. 5. 6. 22. Schwarz-weiß-rot auf weißem Grund, Ff. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze Samt-M.

*** Sängerschaft** i. d. DS. (cf. I. b. 2): Thuringia, gest. 17. 6. 1908, S. im WCC. u. ftr. s. 17. 10. 08. Schwarz-karminrot-weiß, Fb. rot-weiß. P. Silber, karminrote M. FVh. m. Ascania-Berlin. Heim: Gold. Reichsapfel, Unterestr. 35; VL. Ritter. VM. PVh.: Saxo-Frisia-Mannheim.

*** Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1): Normannia, gest. 22. 1. 90 als burschenschaftl. Vg. (schwarz-rot-gold, P. Silber, weiße M., n. g.), s. 23. 5. 90 im ADB., susp. Ende SS. 91, rek. 22. 2. 1911 unter Fusion m. d. fr. B. Cimbria [gest. 22. 5. 1909 als ak. zahnärztl. Vb. m. u. S. u. e. W., s. SS. 10 fr. B.], deren Couleur anfangs beibehalten wurde, s. III. 11. Ren. im ADB., Pfingsten 11 rez. Schwarz-d.rot-gold auf weißem Grunde, P. Gold, weiße M. [22. 2. 11 bis WS. 11/12 gold-grün-weiß, P. Gold, grüne St. u. (s. 21. 5. 11) silbergraue Seiden-M. als Cimbria Ff. grün-weiß)]. Kn.: Württemberger Hof, Haspelgasse 5.

**Paritätische Korporationen** a) mit u. S.: Burschenbund im BC. (cf. I. a. 9): Saxonia, gest. 26. 9. 1919 von Alsatia-Leipz. Gold-weiß-violett (bis 23. 10. 19 violett-weiß-grün, dann grün-weiß-violett, Fb. grün-weiß-grün), P. Gold, Füchse kein Band, violette M. Kn.: Hirschgasse 8. — b) Freie Wissensch. Vereinigung, gest. 1. 6. 91, im BFWV. s. 23. 7. 07, susp. Herbst 1914 bis Januar 20. H.blau-rot-silber, Bz. (Im Bund FWV., cf. III. i. 1.) Kn.: Ritterhalle, Leyergasse 6.

**Jüd. Verbindung** im KC. (cf. I. b. 4): Bavaria, gest. 9. 1. 1902 [hervorgeg. aus Badenia, gest. 26. X. 90, e. W. s. WS. 93/94, ftr. Ende s. SS. 95, beh. susp. Ende SS. 01, beh. aufgelöst Ende SS. 02; d.blau-weiß-orange, orange M.], im KC. s. 02, s. SS. 10 ftr., beh. aufgelöst SS. 23 bis 18. 1. 24. Violett-weiß-orange, Ff. orange-weiß-orange (bis 10.5.11 violett-orange), P. Silber, orange M.; Kn.: Karlstr. 9; Exkn.: Kleingemünd, Schwan.

**Freie ak. Verbindung** m. verbriefter Sat.: Kurpfalz, gest. 26. 10. 1924 (hervorgeg. aus einem I. 23. gegr. Stammtisch); völkisch. Schwarz-gold-rot, Ff. schwarz-gold, P. Gold, rote M. Kn.: Pfungstädter Hof, Kaiserstr. 44.

*** Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Stauffia, gest. 5. 7. 99 als SGV. Schwarzburgia (s. WS. 08/09 schwarze Sängersch., s. WS. 09/10 Ak. Musikal. Vb.), entstanden aus der 5. 6. 83 gest. Kartell-Vg., sofort im SV., beh. aufgelöst SS. 23, 30. 10. 23 rek. als Stauffia. Rot-weiß-gold, P. Gold, Bz. Schwere e. W. s. 5. 7. 1901; u. S. Kn.: Weißer Bock, Gr. Mantelgasse 24.

*** Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Hasso-Rhenania) gest. 11. 6. 99 durch Verschmelzg. d. ak. Turnriege (gest. WS. 98/99) m. d. Altherrenschaft d. susp. Vb. Rhenania-Gießen, s. 4. 11. 99 im ATB., Vb. s. WS. 05/06. Rot-weiß-d.grün, Bz. E.W. s. WS. 08/09. EH.: Untere Neckarstr. 60.

*** Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 5. 12. 82 (off. Stiftungsdatum 12. 1. 83), im KV. s. 28. 5. 83, vertagt 1914 bis ZwS. 19. Schwarz-weiß-rot, n. g., u. S., schwere e. W. Kn.: Neues Essighaus, Theaterstr. 16.

**Verbindung im Ring Ak. Freischaren** (cf. V. a. 3): Burschen vom Bund. O. A.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. MV.: a) Wingolf (cf. II d. 1), gest. 17. 6. 51 als Christl. Stud.-Vb. (hervorgeg. aus m. d. X. 1840 gegr. Freundeskreis), s. 20. 11. 51 Wingolf, s. 8. 3. 52 ftr., s. 5. 6. 52 im WB. (GW.), 6. 6. 53 beh. aufgelöst, rek. 1. 8. 53 als Christl. Stud.-V., s. 4. 11. 56 Arminia, susp. SS. 69, rek. 11. 11. 82 als Fraternitas Arminia, s. 4. 3. 85 Wingolf, s. 17. 7. 83 im WB., s. WS. 84/85 ftr., susp. Ende WS. 1914/15 bis 1915. D.blau-weiß-gold (s. 4. 11. 56; 8. 3. 52 bis 6. 6. 53 schwarz-weiß-gold, schwarze Samt-M.). Fb. blau-gold, P. Silber, kornblumenblaue M. (4. 11. 56 d. blaue M., WS. 58/59 bis Ostern 59 u. 11. 11. 82 bis WS. 89/90 weiße). EH. s. 27. 11. 89: Werrgasse 4; Exkn.: Stiftsmühle.— b) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): Hercynia, gest. 29. 11. 52 als geschlossene Korp. (hervorgeg. aus dem 1849 gegr. Progreß zum Schlüssel oder Schlüsselkneipe), s. 23. 10. 54 Hercynia, s. 4. 1. 57 ftr. Progreß-Vb., WS. 62/63 bis 63/64 nftr., s. WS. 66/67 Farbentr. fakultativ, susp. 14. 2. 68; erneut 14. 7. 1907 v. Mitgl. des SB.; FVb. zum SB. s. 31. 5. 09, im SB. s. 26. 1. 18. Blau-rot-gold (4. 1. 57 bis 69 blau-gold-rot v. u.; SS. 07 blau-rot-gold, WS. 07/08 bis 21. 11. 13 violett-rot-gold), Fb. blau-gold-blau (bis 21. 11. 13 violett-gold), P. Gold, blaue Samt-M. m. gold. Eichenkranz auf rotem Grund (14. 1. 57 bis 69 blaue Samt-M., WS. 07/08 bis 21. 11. 13 violette Kranz-M.). Kn.: Prinz Max, Marstallstr. 6; Exkn.: Siebenmühlental.

**Farbentr. kathol.-deutsche Stud.-Verbindung** m. MV. im CV. (cf. II. e. 1): Arminia, gest. 17. 7. 87, im CV. s. 29. 8. 87, ftr. s. 16. 5. 89. Schwarz-weiß-h.blau, Fb. blau-weiß-blau, P. Silber, schwarze M. (bis WS. 89/90 h.blaue). EH.: Klingenteichstr. 21.

**Kathol. nichtfarbentr. Vereine** m. MV.: a) im KV. (cf. II. e. 2): Palatia, gest. 4. 11. 72, hervorgeg. aus der „Stud.-Gesellsch. im kathol. Kasino" (gest. SS. 71, nicht korp.), im KV. s. 14. 5. 73. Rot-gold-himmelblau (n. g.). EH. s. WS. 14/15: Schloßberg 17. — Ripuaria, gest. 10. 7. 99 v. Münchner Alemannen, bis 1. 4. 20 im Kartell d. kath. südd. Stud.-Vereine. Grün-gold-rot, Bz. Kn.:

Fauler Pelz, Zwingerstr. 18. — b) Unitas (cf. II. e. 3), gest. 11. 7. 1900, im UV. s. 24. 7. 1900. Gold-weiß-blau, Bz. Kn.: Prinz Friedrich, Kettengasse 9.

**Jüdische Korporationen** m. MV.: a) im KJV. (cf. II. g. 1): VJSt. Ivria, gest. 21. 10. 1911, 24. 12. 11 bis SS. 14 als VJSt. im BJC. Gelb-blau-weiß, Bz. Kn.: Gold. Fäßchen, Ingrimstr. 16. — b) im BJA. (cf. II. g. 2): Vg. Jüd. Akademiker, gest. Mai 1907, susp. 1914; rek. als Stammtisch 1922, z. Zt. susp.

**Gesang- u. Sportvereine:** Ak. Gesang-V., gest. 26. 5. 85 (nicht korp.). — Musikantengilde (früher Singgemeinde). — Ak. Ruder-V., gest. SS. 1902, s. SS. 12 korp., bis 1921 im ARB. Schwarz-gold (bis 1913 gelb-schwarz); u. S. EH.: Untere Neckarstr. 72. — Ak. Ski-Club Heidelberg (Straßburg), gest. 18. 7. 96 in Straßburg, rek. SS. 1903, s. 1919 in Heidelberg, bis WS. 27/28 Ak. Sportklub. Weiß-schwarz (anfangs weiß-rot).

**Wissenschaftl. Vereine:** a) im D. Wissenschafter-Verband (cf. III. k; VWV.; rek. WS. 05/06; weiß-violett-weiß; e. W.): Ak.-Theol. Vb. Wartburg, gest. 15. 6. 63, susp. 16. 5. bis 12. 6. 65 u. WS. 81/82 bis SS. 82, s. 89 korp., bis 1921 ak. theol. V. Violett-weiß-grün, Bz. (s. 89). EH.: Handschuchheimerlandstr. 85. Im Eisenacher Kartell s. 74 (cf. III. k. 1). — Phil.-Histor. Vb. Cimbria, gest. 15. 6. 76, beh. aufgelöst Nov. 1900 bis SS. 01, bis 1920 Phil. V. Violett-weiß-h.blau (anfangs s. 85 violett-weiß-violett), P. Silber, Bz. (s. SS. 05). (Im Naumburger KV. s. WS. 89/90, s. 23. 5. 20 im Gött. Kartell, s. 18. 1. 26 im Dornburg-Kartell, cf. III. k. 3.) Kn.: Brauerei Kleinlein, Hauptstr. 115. — Math.-Naturw. Vb. Markomannia, gest. 16. 6. 76 als Math. V., SS. 1912 bis SS. 13. beh. susp. (inzw. Ak. Phys.-Math. V.), s. SS. 14 Math.-Naturw. V., s. SS. 19 MV. Vb. Markomannia; im Arnst. Verbande s. SS. 76; cf. III. k. 5). Violett-weiß-gold, P. Gold, Bz. u. Festband (für Burschen). U. S. f. d. Vb., verbriefte f. d. Mitgl. s. SS. 1919. Kn.: Eisernes Kreuz, Hauptstr. — b) Sonstige: Naturw. V. Studierender, gest. 6. 1. 76. Weiß-grün-schwarz, P. Gold, Bz. (s. SS. 09). Schwere e. W., s. WS. 12/13 auch leichte. Kn.: Pfalz, Neuenheim, Rahmengasse 15. — Ak. Stenogr.-V. Stolze-Schrey, gest. SS. 08, nichtkorp.

**Studentinnen-Vereine:** a) Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI. 2), gest. 1910. — b) Kathol. Studentinnen-V.: Hildegard, gest. 5. 7. 1916, im VKDSt. (cf. VI. 3) s. 21. 7. 16. Violett-weiß-grün, Band. Lokal: Ziegelgasse 21.

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), gest. SS. 97, erneut 1905. Lokal: Marktpl. 4 III. — Stud.-V. f. innere u. äußere Mission, gest. 1888. Lokal: Holländer Hof. — Gustav Adolf-V., gest. 15. 12. 61. Lokal: Holländer Hof, Neckarstaden 12. — V. f. d. Deutschtum im Ausland (cf. IV. 7), ak. Ortsgr. gest. SS. 09, rek. SS. 26. — Sozial-charitative Vg. kathol. Stud., gest. SS. 09. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4). — Vereinig. ausländ. Stud. — Ak. Schachgesellsch. Lokal: Schwarzes Schiff, Neuenheim. — Politische Gesellschaft, gegr. 1927. — Deutsch-ausländische Gesellsch. Heidelb. Stud.,

gegr. WS. 26/27. Anschr.: Marstallhof 5II. — Jungevangel. Ring.

**Polit. Vereinigungen:** Sozialist. Stud.-Gruppe. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV. 17). — Deutschvölk. Studentengruppe, gegr. WS. 23/24. — Kartell republikan. Stud. (Ortsgr.). — Ortsgr. d. Zentralstelle f. stud. Völkerbundsarbeit (cf. IV. 28). — Deutsch-demokrat. Stud.-Gruppe. — Hochschulgr. d. Deutschen Volkspartei. — Zentrums-Stud.-Gruppe.

Dem 30. 7. 1914 gegr. Heidelberger Waffenring gehören die mit * bezeichneten Korp. an.

Den PC. (gest. SS. 88) bilden Arminia und Wingolf. — Seit Zwischensemester 1919 wird die Arbeitsgemeinsch. kathol. Akademiker (AKA.) von Arminia, Palatia, Ripuaria, Unitas und Hildegard gebildet; sie ist Mitgl. d. Verbandes kathol. Akademiker. — Den Schwarzen Ring bilden s. WS. 20/21 Stauffia, Hasso-Rhenania u. VDSt. — Die Freie Hochschulgruppe ist ein loser Zusammenschluß hochschulpolitisch linksstehender Gruppen (gegr. SS. 1925). — Der Görres-Ring vereinigt die kathol. Studentenschaft.

Sämtliche Korporationen außer Bavaria, Ivria und FWV. bilden die Vereinigung Heidelberger Verbindungen (VHV.).

An Stelle des Hochschulrings Deutscher Art wurde SS. 27 die Großdeutsche Studentengemeinschaft gegründet.

---

# Jena.

## Thüringische Landesuniversität,

gegr. 2. 2. 1558.

Commentwaffe: Korbschläger.

Der von der s. 12. 11. 18 als verfassungsmäßig. Vertretung durch Regierungs-Erlaß v. 23. 8. 1920 als Glied der Univ.-Verfassung anerkannten **Studentenschaft** zu wählende Allg. Studenten-Ausschuß besteht nach der Satzungsänderung vom 8. 12. 26 aus 11, jedes zweite Semester nach dem Verhältniswahlsystem zu wählenden Vertretern und dem jeweiligen Studentenvertreter im Vorstand der Wirtschaftshilfe. Von den WS. 27/28 gewählten entfielen auf die Liste der Arbeitsgemeinschaft d. Vertreterschaft (völk. Korp.) u. d. Finkensch.: 8, auf die der Großdeutschen freiheitl. Liste 1 u. auf die der Jugendbewegung u. Finkenschaft 2 Vertreter. — Die Studentenschaft gehört dem Kr. IV der DSt. an. — Aemter: Presseamt, Grenz- u. Auslandsamt, Amt f. Leibesüb., Fachamt, Ak. Krankenverein, Ak. Arbeitsamt. — Fachschaften: Ev. Theol., Staats- u. Wirtschaftswiss., Erziehungswiss., Pharm. Fachsch., Landwirtschaftl., Med., Jur., Berufsschulpädagog: Fachschaft. — Verein Jenaer Studentenhilfe. Geschäfts-

zimmer: Studentenheim, Gerbergasse 18, 1. Stock. Sprechstunde daselbst Mo bis Fr 12—1. Der „Verein Jenaer Studentenhilfe", ist als Wirtschaftskörper angegliedert an die Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft.

***Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). Jenenser SC.: Thuringia, gest. 6. 6. 1820, susp. 22. 2. 33 bis 1. 12. 33, 16. 1. 36 bis 30. 8. 36, 6. 11. 43 bis 12. 3. 44. Schwarz-d.rot-weiß v. u., Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, schwarze M. u. Fm. (in den 20er Jahren u. WS. 38/39 zeitweilig weiße). Kartell m. Brunsviga (Gö.), Silesia (Br.), Borussia (Gr.), Suevia (Mch.), Hansea (Kö.), Hassia (Gi.), Franconia - Tüb., befr. m. Suevia-Marbg., Saxonia-Kiel, Bavaria-Würzb. EH. s. WS. 96/97: Schillerstr. 8; Hofburg: Lichtenhain. — Franconia, gest. 20. 1. 1821, susp. 13. 12. 35 bis 1. 11. 36 u. WS. 70/71. Grün-rot-gold v. u., Fb. grün-rot v. u., P. Gold, d.grüne M. Kartell m. Franconia (Mch.); FVh. m. Suevia-Tüb., Rhenania-Marb., Hansea-Bonn, Pomerania-Greifsw., Teutonia-Gießen, Borussia-Bresl., Rhenania-Würzb. EH. s. 95: Knebelstr. 3; Hofburg: Unterwöllnitz. — Guestphalia, gest. 10. 3. 1841, susp. 7. bis 24. 5. 55, 2. 11. 56 bis 5. 11. 61, WS. 70/71, Nov. 82 bis 17. 10. 83. Grün-weiß-schwarz v. u., Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M., i. S. weiße St. Kartell m. Hannovera (Gö.), Starkenburgia (Gi.) u. Masovia-Königsb., FVh. m. Lusatia-Leipz., Guestphalia-Greifsw., Marchia-Berl., Palaiomachia-Halle. EH. s. Juli 96: Wagnergasse 26a; Hofburg: Oberwöllnitz. — Saxonia, gest. 7. 6. 1820, susp. 1833 bis 10. 3. 38, rez. 14. 3. 38, susp. 30. 7. 49, rek. 1. 7. 53 durch das C. Alemannia [gest. 23. 1. 51 als L. Rasonia mit schwarz-rot-gold u. schwarzen M., s. 9. 3. 52 C. Alemannia mit schwarz-blau-gold v. u., blaue Mütze], susp. 24. 10. 61 bis 21. 11. 61 und 28. 10. 62, rek. 29. 2. 80 durch eine jüngere Saxonia [gest. 27. 11. 74, s. WS. 77/78 L., s. 27. 6. 79 C.; Farben bis WS. 80/81 grün-weiß-gold, anfangs grüne St., dann weiße M.]. D.blau-h.blau-weiß v. u., Ff. h.blau-weiß-h.blau, P. Silber, d.blaue M. u. Fm. EH. s. SS. 98: Paradies, Knebelstr.; Hofburg: Lichtenhain. Kartell m. Saxonia-Bonn, Marcomannia-Bresl., Borussia-Tüb. u. Hildeso-Guestphalia (Gött.); FVh. m. Vandalia-Rostock u. Hercynia-München. — Chargen: XXX, XX, X, außer Franconia (X, XX, XXX).

**†*Corps** im RSC. (cf. I. a. 3). Agronomia Jenensis, als ALV. gest. 8. 2. 51, im Verband der nftr. landw. Vereine 82 bis 83 u. 84 bis WS 91/92, rek. als Vb. WS. 89/90, s. SS. 92 frschl. Vb., s. 10. 5. 1923 ren. C. in RSC., rez. 1. 2. 24. Schwarz-grün-gold v. u. (s. 1892), Fb. schwarz-grün v. u., P. Gold, schwarze St. (früher schwarz-weiß-gold, schwarze St., WS. 89/90 bis 1892 Farben n. g., unikolore schwarze St.). FVh. m. Agronomia-München, Agraria-Bonn, Agronomia-Königsberg. EH. s. Ende WS. 13/14: Löbdergraben 7; Exkn.: Löbstädt, Zu den Linden. — PVh.: Jenaer Wehrschaft.

**Baltisches Corps:** Curonia, Tochter-C. der Dorpater Curonia (gest. 8. 9. 1808), in Jena WS. 21/22 aufgetan als Vb. stud. Kurländer; e. W. Grün-h.blau-weiß, ohne P., grüne M., Füchse keine Farben. Kn.: Erbprinz, Hohestr. 4.

***Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Jenenser Burschensch.: Arminia auf dem Burgkeller, gest. 12. 6. 1815 als Allgemeine Burschenschaft, 26. 11. 19 und später wiederholt beh. aufgelöst, s. 28. 1. 1840 „Burschensch. a. d. Burgkeller" (progr.), 9. 2. 43 bis 19. 8. 44 verschmolzen m. d. B. a. d. Fürstenkeller (gest. 20. 1. 40, schwarz-rot-gold, schwarze Samt-M., progr.), s. WS. 44/45 Vb. a. d. B., s. SS. 55 bed. Sat., s. WS. 58/59 u. S., s. 4. 8. 59 Arminia, s. 20. 7. 81 im ADC. Schwarz-d.rot-gold v. u., P. Gold, d.rote M., keine Ff. EH. s. 16. 12. 93: Burgkeller; Exkn.: Zwätzen. Im „Roten Verband" (cf. Bonn). — Germania, gest. 12. 6. 1815, 28. 1. 40 als B. a. d. Fürstenkeller (bis 13. 12. 46 schwarz-rot-gold, schwarze Samt-M.) von der B. a. d. Burgkeller abgetrennt, 13. 12. 46 (offiz. Stiftungsdatum) susp. u. sofort rek. als Germania, s. 10. 11. 74 in EDC. Schwarz-d.rot-gold v. u. auf weißem Grunde, P. Gold, weiße M., keine Ff. EH. s. SS. 87: Am Markt 5; Hofburg: Ammerbach. Im „grün-weiß-roten Kartell" (cf. Gött.). — Teutonia, gest. 12. 6. 1815, 28. 2. 45 von der Vb. a. d. Burgkeller als Teutonia abgetrennt, rek. Febr. 48, im ADC. s. 20. 7. 81. Gold-weiß-d.blau v. u. (bis Febr. 48 v. o.), P. Gold, keine Ff., d.blaue M. Im Südd. Kartell (cf. Hei.). EH. s. Juni 1889: Löbdergraben 30; Hofburg: Ziegenhain.

†***Landsmannschaften in der DL.** (cf. I. a. 5). Jenenser LC.: Suevia, gest. 10. 2. 78 als Stammtisch „FRC." (schwarz-rot), s. Mai 78 schwarze Vb. Troglodytia m. u. S. (h.blau-weiß-schwarzer Bz.), s. 20. 1. 79 Suevia, s. WS. 80/81 Couleur u. BM., 25. 7. 82 bis 15. 11. 85 im Gosl. CC., 5. 5. 86 rez. im CLC. (bis Jan. 98), 31. 5. 98 bis Ende Jan. 99 im V. a. L., 17. 2. 1900 bis Pf. 06 im ALC., in den Zwischenzeiten fr. L. H.blau-weiß-schwarz v. u., Fb. blau-weiß v. u., P. Silber, schwarze M. (1879 schwarze St.; 13. 6. 97 bis Juni 99 orange M. später im SS. h.blaue Seiden-St.). EH. s. SS. 02: Oberer Philosophenweg 32; Hofburg: Winzerla. — Hercynia, gest. 18. 6. 72 als Vg. Humanitas (o. A.), s. SS. 78 schwarze Vb. Hercynia (s. 78 schwarz-weiß-schwarz, Bz.), 25. 7. 82 bis 22. 7. 86 ftr. Vb. im Gosl. CC., als L. im CLC. adm. 86, rez. 29. 5. 87, susp. 13. 7. 93 bis 27. 2. 1902. Rosa-weiß-schwarz v. u. (s. SS. 83), Fb. rosa-weiß-rosa (bis 1902: schwarz-weiß-schwarz), P. Silber, rosa M. EH. s. 4. 8. 07: Johannispl. 30; Hofburg: Winzerla. — Rhenania, gest. 2. 3. 62 als Stud.-GV. zu St. Pauli (h.blau-weiß-h.blau, n. g.), s. 6. 2. 71 AGV. Paulus (blaue Unikolore), s. 81 Trikolore, s. 81 ftr., s. 27. 5. 81 fr. schl. Vb. Rhenania (BM.), s. 25. 6. 82 im Gosl. CC., susp. 27. 4. 85 bis 25. 11. 85 u. 25. 10. 86, 22. 6. 93 rek. als adm. L. im LC., rez. 12. 7. 93. H.blau-weiß-rot v. u. (s. 27. 5. 81, vorher h.blau-weiß-h.blau, blaue M.), Fb. weiß-rot v. u., P. Silber, h.blaue M. EH. s. Anf. WS. 11/12: Saalbahnhofstr. 19; Hofburg: Winzerla.

†***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Jenensis: Normannia, gest. 18. 12. 43 als ak. pharm.-naturw. V., s. WS. 75/76 korporativ, s. 17. 6. 84 schwarze Vb. Pharmacia, s. 13. 6. 84 schwarze e. W., s. 27. 4. 85 u. S., s. 10. 7. 85 Normannia, ftr. ATV. m. BM. s. 5. 3. 95, im VC. s. 31. 5. 95, vertagt 1914 bis 6. 1. 19. Himmelblau-gold-rot (s. SS. 74), Fb. blau-rot (s. 95), P. Gold, himmelblaue M. EH. s. 30. 7. 98:

Forstweg 12; Exkn.: Cospeda. — Salia, gest. 1. 12. 55 v. Weimarer Abit. als Kneipgesellsch. Tapiria, Mai 63 als stud. Korp. anerkannt, 1. 12. 65 Salia, SS. 72-74 wieder Tapiria, s. WS. 81/82 schwarze e. W., s. 1884 u. S. (rot-gold-blau, n. g.), s. 15. 10. 95 ftr. ATV. unter Verschmelzg. m. d. ATV. Frisia [gest. 27. 4. 95, violett-weiß-rot, Fb. violett-weiß-violett, P. Silber, violette M.], s. 22. 5. 96 im VC. Ziegelrot-gold-d.blau, Fb. rot-gold-rot, P. Gold, ziegelrote M. [15. 10. 95 bis Anf. 96 die Frisenfarben]. Maturität. EH. s. 2. 8. 08: Fürstengraben; Hofburg: Ammerbach. — Borussia, gest. 1. 12. 58 als Vb. Eisbäria (vom Ak. Landw. V. abgetrennt; schwarze Unikolore, s. 66 blaue St. ohne P.), susp. 12. 2. 70, rek. 30. 7. 93 v. ausgetr. Agronomen als fr. schl. Vb. Eisbäria, susp. 96, rek. 20.2.97 als fr. Vb. Borussia, susp. 18.7.97, rek. SS. 98 als Vb. Eisbäria, s. 15. 10. 98 L. Borussia, im ALC. adm. 23. 5. 01, rez. 6. 12. 02, susp. 7. 3. 05, rek. 7. 3. 12 als T., s. 5. 6. 12 im VC., rez. Pfingsten 13. Schwarz-weiß v. u., Fb. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M., Cerevis weiß (96/98 zeitweilig weiß-h.blau-schwarz-weiß, Fb. weiß-blau-weiß, im SS. h.blaue Seiden-St., im WS. schwarze M.). EH. s. Anf. SS. 20: Forstweg 3; Hofburg: Lobeda.

†**Ak. Landwirtschaftl. Verbindung** im Naumb. SC. (cf. I. a. 7): Agraria, gest. 15. 5. 1903, s. 28. 7. 04 im NDC., s. 4. 12. 23 ftr. u. BM. Schwarz-rot-grün v. u., Ff. schwarz-rot v. u., P. Silber, schwarze M. EH. s. 6. 6. 26: Kaiser Wilhelmstr. 17. PVh.: NDC.-u. B. Thuringia-Göttingen.

†***Wehrschaften** in d. DW. (cf. I. a. 8): Burgundia, gest. 5. 5. 1875 als Ak. Phil. V., s. SS. 90 klass.-phil. V., s. SS. 92 korp., susp. 99, rek. SS. 1901 als Phil.-hist. V., s. SS. 1911 Phil.-hist. Vb., s. SS. 12 Hermunduria, s. 1920 Wissensch. Vb. (deutschrot-weiß-gold v. u. Bz. s. 1902), im Naumburger KV. s. WS. 89/90 bzw. 1910, im Göttinger Kartell 23. 5. 20 bis SS. 24, WS. 24/25 ver schmolzen m. d. Fr. Ak. Vb. Burgundia [gest. WS. 1907/08, als Stammtisch Rülpsonia, WS. 20/21 rek. als fr. ak. Vg. Silvania, susp. 1923, rek. 16. 6. 24 als fr. ak. Vb. Burgundia, rot-grün-weiß v. u., Fb. weiß-grün-weiß, P. Silber, d.karmesinrote M.], s. 14. 11. 24 ren. Wehrschaft, rez. 30. 5. 25. Weinrot-weiß-gold v. u., Ff. weiß-rot-weiß, P. Gold, weinrote M. Kn.: Nollendorfer Hof; Exkn.: Wöllnitz. — Die Märker, gest. 6. 12. 81 als V. jüngerer Mediziner, s. 20. 10. 89 korp. Med. V., rek. 20. 7. 1898, s. WS. 1900/01 Med.-Naturw. V., im Gosl. Verb. WS. 96/97 bis Pfingsten 1911, seit 28. 6. 1925 Wehrsch., s. 19. 11. 25 ren. in der DW., rez. 1. 1. 27. Schwarz-weiß-ziegelrot v. u., P. weiß, Ff. weiß-rot-weiß, P. schwarz, schwarze Samt-M. Kn.: Stern, Neugasse. 26; Exkn.: Löbstedt. — PVh.: Agronomia.

†**Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1): Cheruscia, gest. 9. 2. 84 als B. a. d. Fürstenkeller, s. 17.10.84 im ADB., s. 13. 6. 85 Cheruscia a. d. F., 15.1.86 wieder verschmolzen m. d. B. Alemannia (12. 6. 85 abgetrennt; gold-rot-schwarz, schwarze M.; MV.), zur B. a. d. Fürstenkeller (MV.), bald Reform.-B. a. d. Felsenkeller, dann Cheruscia, susp. Oktbr. 1899, rek. 16.10.1905 als nftr. burschenschaftl. Vg., s. 9.2.06 ftr.

B. Schwarz-rot-gold v. o., P. Gold, kirschrote Samt-M. (bis 13.6.85 schwarze M.). Kn.: Gute Quelle, Johannisstr.; Exkn.: Kunitzberg.

†* **Sängerschaften** in d. DS. (Weim. CC.): Sängerschaft zu St. Pauli, gest. 2. 3. 1828 als Ak. Sing-V., 15. 8. 32 m. d. Ak. Musik-V. (gest. 27. 6. 32) verschmolzen, s. etwa SS. 38 AGV., susp. 1857, rek. 9. 11. 61 als AGV.. s. 23. 2. 69 korporativ, s. 6. 2. 71 AGV. der Pauliner (blaue Unikolore), 14. 7. 76 bis 2. 7. 80 im Altenburger KV., s. SS. 79 u. S., s. WS. 80/81 e. W., s. 12. 12. 80 ftr. (h.blau-weiß-h.blau, s. 13. 1. 81 h.blau-weiß-rot v. u., P. Silber, blaue M.), s. 27. 5. 81 fr. schl. Vb. Rhenania m. BM., rek. 13. 7. 81 als AGV. (korp., nicht ftr)., s. 23. 1. 85 StGV. zu St. Pauli bis 24. 1. 98 im DASB., s. 22. 7. 00 ftr., s. SS. 04 e. W., s. 31. 7. 06 Sängerschaft, s. 17. 5. 90 im Rudelsb. KV., v. 5. 7. 96 bis 24. 1. 98 im DASB., v. 5. 12. 01 bis 1. 6. 11 im Weim. CC., s. 30. 6. 19 in der DS. H.blau-weiß-d.blau v. u., Fb. weiß-d.blau-weiß, P. Silber, weiße M. Kartell mit Fridericiana-Halle, US. zu St. Pauli-Leipz. Barden-Prag, Guilelmia-Greifsw., Markomannen-Brünn, Schwaben-Stuttg., Skalden-Innsbr., Ghibellinen-Wien, Cheruskia-Hohenheim; FVh. mit Nibelungen-Wien, Gotia-Gött. EH. s. 3. 10. 1900: Forstweg 24; Exkn.: Löbstedt. — Suspendiert: Johanni-Fridericia, gest. 24. 11. 07, susp. Ende SS. 23, rek. WS. 23/24 in Dresden als Sängerschaft Westfalen.

†***Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Gothania, gest. 19. 6. 58 als gesell. Vg., susp. 74, rek. als ATV. 26. 10. 82 (offiz. Stiftungsdatum), im ATB. s. 27. 6. 83, vertagt 1914 bis WS. 17/18. Grün-weiß-rot v. u., Schl. Schwere e. W. s. 1. 5. 1900. EH. s. 19. 7. 13: Obere Wöllnitzerstr. 7; Exkn.: Wogau.

†***Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verb. (cf. I. c. 11), gest. 28. 11. 1903 (hervorgeg. aus der SS. 02 gegr. Inactivitas, s. 3. 8. 04 im KV., s. SS. 06 u. S. u. schwere e. W. Schwarz-weiß-rot, P. weiß, n. g. Kn.: Kaiserhof, Wagnergasse 25; Exkn.: Wöllnitz.

**Schwarze Verbindung** im Rothenburger VSV. (cf. I. c. 5): * Naturwissenschaftl. Verbindung (NWV.), gest. 28. 1. 80, s. 1926 ohne Fachprinzip, im RVSV. ren. s. VII. 26. Weiß-schwarz-weiß. Kn.: Neues Geleitshaus, Camsdorferufer 22; Exkn.: Cospeda.

**Korporationen der Großdeutschen Gildenschaft** (cf. V. a.): Deutsche Hochschulgilde in der DAG. (cf. V. a. 2): Trutzburg, gest. 15. 5. 1923 als Gildenkreis, s. SS. 25 in der DAG. Blau-gold-grün, P. Gold, blaue Kranz-M. (gold. Eichenlaub auf grünem Streifen). Heim: Studentenheim, Grietgasse. — b) im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3): Ak. Freischar. O. A.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** mit MV. a) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): *Alemannia, gest. 1. 7. 1909, s. Anf. SS. 10 ftr., VVh. m. d. SB. s. WS. 09/10, FVh. s. SS. 13, im SB. s. 26. 1. 18. Violett-gold-schwarz v. o., Fb. gold-violett-gold (s. WS. 25/26), P. Gold, violette M. Kn.: Kulmbacher Bierhaus, Zwätzengasse; Exkn.: Lobeda. — b) *Wingolf (cf. II. a. 1), gest. 22. 2. 21, im WB. hosp. s. WS. 20/21, 29. 11. 22 rez. Schwarz-weiß-gold v. u., Fb. gold-schwarz-gold, P. Gold, gelbe M. Kn.: Thüringer Hof, Westbahnhofstr.

**Kathol. Korporationen** im MV.: a) Kathol.-Deutsche Stud.-Verb. im CV. (cf. II. e. 1): Sugambria, gest. 30. 5. 1902, ftr.

11. 2. 03 bis 14. 3. 04 u. s. 18. 12. 18, im CV. s. Febr. 03, rez. SS. 06. Violett - gold - moosgrün, Ff. violett - gold, P. Gold, violette Samt-M.; im SS. violett-seidene St. Kn.: Sonne, Markt 22; Exkn.: Lobeda. — b) nichtftr. Verein im KV. (cf. II. e. 2): Rudelsburg, gest. 11. 10. 1919 v. Hansea-Halle, im KV. als ao. V. s. Nov. 19, als o. V. s. Pfingsten 1921. H.grün-gold-weinrot, n. g. Kn.: Weimarischer Hof.

**Wissenschaftl. Vereine:** a) Ortsgruppe des DWV. (cf. III. k): *Ak. Theol. Vb., gest. 30. 10. 67, susp. WS. 73/74 bis 74 u. 1. 12. 98 bis 27. 10. 03, s. WS. 89/90 korp., susp. WS. 23/24 bis SS. 26. Violett-weiß-grün v. u. (89/90 bis 03 violett-weiß-violett), n. g. (Im Eis. Kartell s. 74; cf. III. k. 1). Kn.: Riebeckbräu, Inselpl. 2. — *Ak. Mathem.-Naturw. V. Markomannia, gest. 22. 6. 82 als Ak.-Math. V., s. 1900 korp., s. SS. 22 MNV. Markomannia. Grün-weiß-gold (s. SS. 97), P. weiß, Bz. U. S. (Im Arnstädter Verbande s. Juni 88; cf. III. k. 4.) Kn.: Kulmbacher Bierhaus, Zwätzengasse. — Chattia, Wissenschaftl. Vb., gest. 1906 als V. stud. Volksschullehrer, im DWV. s. I. 26 als Einzel-Vb., bis Anfg. SS. 28 Ak. Pädagog. Vb. D.blau-gold-schwarz, P. Gold, blaue Kneipcouleur. Kn.: Alt-Jena, Markt 11. — b) Sonstige: Staatswissenschaftl. Vg., gegr. SS. 1911, rek. ZwS. 19 (interkorp.). Lokal: Krone, Grietgasse. — Ak. Stenogr.-Vg. Gabelsberger. — Literar. Arbeitsgemeinsch.

**Studentinnen-Vereine:** a) im VStD. (cf. VI. 1): Studentinnen-V. gegr. 1906, im Verband s. SS. 1907, s. 1. 10. 07 ak. V. O. A. (interkorp). — b) Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI. 2), gest. 1909. — c) im DVAF. (cf. VI. 4): Deutsch-Ak. Frauenbund, gest. 13. 11. 1916. Schwarz-silber, silb. Schnalle mit (Füchse ohne) Band. Lokal: Weimar. Hof.

**Neuzeitliche Vereinigungen:** Ak. Vereinigung, gest. WS. 18/19. Freideutsch. — Ak. Jugendring, loser Zusammenschluß aller Stud. u. Studentinnen der Jugenbünde, Singbewegung u. richtungsverwandter Bünde.

**Musikal. u. Sport-Vereine:** Ak. gemischter Chor (nicht korp.). Ak. Abteilung d. V. f. Bewegungsspiele, e. V. Lokal: Weimar. Hof; Geschäftsstelle: Johannisstr. 24. — Stud. Sportausschuß. — Vg. stud. Wandervögel, gest. 16. 12. 1913. — Ak. Abt. des I. Sport-V. Jena, e.V., gest. 21. 3. 19. Geschäftsstelle: Kaffeehaus. — Ak. Sektion d. Deutschen u. Österr. Alpen-V., gegr. 1919, bis SS. 20 Ak. Alpen-V. — Ak. musikal. Gesellsch., gegr. WS. 19/20. Interkorp. — Collegium musicum, erneut 6. 2. 1920 (Kammermusik u. Ensemble - Orchester - Übungen). — Philharmon. Chor.

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1). — Stud. Arbeitsgemeinschaft f. soziale Jugendpflege, gest. SS. 14. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4). — Ak. Monistengruppe, gest. 15. 5. 1914. — Ak. sozialer Verein (cf. IV. 11), gegr. 4. 4. 19. — V. f. d. Deutschtum im Auslande, stud. Ortsgruppe, gegr. SS. 1920, rek. WS. 24/25 (cf. IV. 7). — Hauptverband stud. Balten, Ortsgr., gegr. 1. 11. 1919 (cf. IV. 6). — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. VI. 5), gegr. I. 1919.

— Hilal, Vb. türk. Stud., gest. 1922. — Nordisch-Deutsche Stud.-Vg. — Rila, bulgar. Stud.-V., gegr. 24. 4. 1921. — V.-Stud. aus Rußland, gegr. 1923. — Jüd. Stud.-V.

**Polit. Vereinigungen**: Block republikan. Stud. (cf. IV. 19), gebildet Juli 1922 v. d. Stud.-Gruppe d. Zentrumspartei, d. Ak. Demokr. Arbeitsgemeinsch., d. Deutschen Pazifist. Stud.-Bund, d. Sozialist. Stud.-Gruppe (gest. 27. 3. 19) und d. Kommunist. Stud.-Gruppe. — Ortsgr. d. Zentralstelle f. stud. Völkerbundsarbeit (cf. IV. 28). — Deutschnat. Stud.-Gruppe; Geschäftsst.: Johannisstr. 6 I. — Hochschul-Gruppe d. Deutschen Volkspartei; Geschäftsst.: Kollegiengaße 10. — Nationalsozialist. Deutscher Stud.-Bund.

In der Anf. 1906 gegr. „Studentischen Vertreterschaft von 1911" sind die mit * bezeichneten Korp. sowie die 4 Fak. vertreten; jede Korp. und Fakultät hat eine Grundstimme; zählt sie über 30 aktive Mitgl., so erhält sie eine Zusatzstimme, und für je 20 Mitglieder mehr je eine fernere Zusatzstimme; jüdische Korporationen sind prinzipiell ausgeschlossen.

Die dem Waffenring angehörenden Verbände bezw. Korp. sind mit † bezeichnet. — Wingolf u. Alemannia bilden s. SS. 26 den PC.

Das gegen den Hochschulring Deutscher Art am 30. 6. 22 v. d. Regierung erlassene Verbot wurde 22. 3. 23 aufgehoben.

---

# Kiel.

## Christian Albrechts - Universität,

gegr. 3. 10. 1665.

Commentwaffe: Korbschläger.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht die **Freie Kieler Studentenschaft**, die dem Kr. II der DSt. angehört. Anschr.: Brunswikerstr. 7 II. In ihrem Ausschuß entfallen auf die Liste A Korporationsausschuß 11, B Studentische Arbeitsgemeinschaft (Jungdo, DCSV., freistud. Arbeitsgemeinsch., Hochschulgruppe der deutschen Volkspartei) 4, C Nationalsoz. deutscher Studentenbund 3 Sitze. Ämter: Auslandsamt, Amt f. polit. Bildung, Presseamt, Amt f. Leibesüb. Fachschaften: Theologenschaft, Jurist. Fachsch, Philologenschaft, Medizinerschaft, Zahnmed. Fachschaft, Chemikerschaft, Pharmazeutenschaft, Landwirtschaftl. Fachschaft, Staats- u. wirtschaftswissensch. Fachschaft. — Wirtschaftskörper an der Universität Kiel, e.V. u. Schleswig-Holsteinsche Studentenhilfe, Hospitalstr. 21, Sprechstunden: Mo., Di., Do. u. Fr. 11—12. — Studentenheim Seeburg, Düsternbrookerweg. — Christian Albrecht-Haus, Niemannsweg 152.

***Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). Kieler SC.: Holsatia, gest. 1. 8. 1818, erneut 1. 8. 23; 6. 1. 33 verschmolzen mit d. C. Slesvicia (gest. SS. 29; blau-weiß-gelb, Ff. blau-gelb, P. Gold, blaue M.)

als Slesvico-Holsatia (rot-weiß-blau, Gf. rot), susp. 1836 bis 23. 1. 38 u. März 1848, rek. als Holsatia 12. 12. 55 durch den WS. 54/55 gegr. „Paukverein“, susp. 28.6. bis 22. 10. 89; 20.10.92 bis 30.3.95 u. 29.10.95 bis 26.3.1905, beh. aufgelöst 3.8.12, 20.10.12 rek. als Franconia (grün-rot-weiß, Ff. rot-weiß, rote M., s. 1. 11. 12 d.grüne St.), s. 2. 8. 13 wieder als Holsatia. Rot-weiß-rot, Ff. rot-weiß, P. Silber, rote M. (5. 3. bis 16.3.07 u. s. 14.10.07 als Straßencouleur rote St.). Kartell m. Borussia-Breslau, Fvh. m. Guestphalia-Halle, Rhenania-Würzb. EH. s. SS. 11: Feldstr. 42. — Saxonia, gest. 25.6. 38, susp. 1848 bis 15. 12. 57 bezw. 24. 2. 58; 21.5.59 bis 11. 12. 64; 19. 7. 70 bis 7. 11. 90 und 9. 12. 93 bis 23. 4. 95. D.grün-weiß-d.rot, Ff. grün-weiß-grün (1838 und wieder s. 16. 11. 95, inzwischen grün-weiß), P. Silber, grüne M. (weiße St. 18.5. bis 10.7. 1904). Kartell m. Normannia-Berl.; befr. m. Borussia-Greifsw., Hassia-Gießen, Thuringia Jena, Suevia-München, Hansea-Königsb. EH. s. SS. 21: Reventlouallee 7. — X, XX, XXX. PVh: DB.

***Burschenschaften** der DB. (cf. I. a. 4). Kieler Burschenschaft: Teutonia, gest. 6. 11. 1817 als Kieler B., s. 1821 B.Germania (schwarz-rot-gold), beh. verboten 3. 4. 33, rek. 3. 9. 36 als Albertina (weiß-lila), 1844/45 Kieler B. (weiß-rot-gold), susp. 26. 2. 48, rek. als B. Teutonia 14. 11. 55 aus dem WS. 1854/55 gegr. „Kneipverein“, s. 20. 7. 81 im ADC., susp. Juli 1914 bis Dez. 1918. H.blau-weiß-gold (bis etwa 1870 d.blau-weiß-gold), Ff. blau-weiß-blau (s. etwa 1870), P. Gold, M. h.blau (bis etwa 70 d.blau). EH. s. 14. 11. 91: Düsternbrooker Weg 100 Im Südd. Kartell (cf. Heidelb.). — B. der Krusenrotter, gest. 10.11. 75 als nftr. Vb. Krusenrotter Kneipe, 1. 6. 80 beh. genehmigt, s. WS. 20/21 weiße e. W. u. VM., 19. 5. 21 bis SS. 24 im Miltenberger Ring, s. 13. 6. 24 ren. in der DB., rez. Pfingsten 26. Weiß-schwarz-weiß, Fb. weiß-schwarz, P. Silber, weiße Atlas-M. EH. s. WS. 96/97: Blocksberg 13a. — PVh.: SC.

***Landsmannschaften** in der DL. (cf. I. a. 5): Troglodytia, gest. 14.12.64 als schwarze frschl. Vb. m. u. S., s. 11. 1. 73 ftr. L. m. BM., im CLC. Ende WS. 72/73 bis 18. 2. 77 u. 7. 1. 82, susp. 1. 11. 88 bis 4. 4. 89, 6. 9. 89 bis 4. 4. 91 u. 1. 5. 93 bis 20. 4. 01; im ALC. 20. 4. 01 bis Pfingsten 06. Schwarz-weiß-rot v. u., Ff. schwarz-rot v. u., P. Silber, M. u. Fm. h.rot (80er Jahre bis SS. 1904 schwarz), im SS. weiße St. (s. 1908). EH. s. 1903: Jägersberg 16. — Slesvico-Holsatia, gest. 14.5.78 als schwarze Vb. m. u. S. [hervorgeg. aus einem WS. 77/78 gegr. V. Haderslebener Abit.; s. WS. 79/80 blau-weiß-blauer Bz.], s. 1.3.81 frschl. Vb. Cimbria, s. 23.3.81 L., s. 7.1.82 im CLC. s. 16. 10. 1903 wieder Slesvico-Holsatia, susp. SS. 95 bis WS. 95/96, SS. 96 bis Anf. SS. 01 u. XI. 06 bis 27.1.11. H.blau-weiß-rot (s. 1.3.81), Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, d.blaue M. u. Fm. EH. s. 27. 7. 1912: Waitzstr. 56. — Cheruscia, gest. 9. 5. 84 als ak. pharm. V., susp. 24.5.94, rek. 22.9.95 als ak. pharm.-naturw. V., s. 13.2.97. Cheruscia, s. 10. 1. 1900 Ak. Vb. ohne Fachprinzip, 15. 7. 01 bis 03 ftr. (VM.), s. WS. 01/02 e. W., susp. 1903, rek. 18. 5. 06 als schwarze Vb., SS. 08 bis WS. 13/14 in Arnst. CV., s. 20. 6. 14 ATVbg. im ATB., rez. 1. 6. 15, ausgetr. 18. 10. 21 u. ftr. Ak. Vb. (BM.), 5. 6. 22 adm. in

d. DL., rez. 9. 5. 23. Schwarz-weiß-h.blau (bis 2. 6. 97 grün-weiß-rot), Ff. schwarz-blau, P. Silber, schwarze M. (zeitweilig St.). EH.: Strandweg 75. — PVh.: VC.

*Turnerschaften im VC. (cf. I. a. 6): Hansea, gest. 18. 1. 85 als ATV. Kiel, Hansea s. 1.7.85, u. S. u. im VC. s. 17.6.85, schwarze e.W. s. Dez. 85, s. 17. 7. 86 ftr., BM. s. Juni 89, vertagt 1914, rek. 6. 5. 19. Grün-weiß-schwarz, Fb. grün-weiß, P. Silber, grüne M. (23. 7. 21 bis SS. 25 grüne St.) [bis 8. 7. 85 schwarz-rot-gold, n. g., bis 17. 7. 86 h.blau-silber-schwarz, Bz.]. EH. s. 31. 10. 20: Knooperweg145. — Stormaria, als schwarze Vb. gest. 9. 6. 83, hervorgeg. aus der Hoffnungs-Kneipe, WS. 87/88 e. W., 4. 7. 1903 bis SS. 08 im Mündener VC., s. WS. 11/12 VM., s. SS. 1922 ftr. T. m. BM., s. 4. 8. 22 im VC. Rot-weiß-h.blau: Fb. weiß-h.blau-weiß, P. Silber, h.blaue M. (im SS. 22 u. 23 h.blaue St.). EH. s. 11. 12. 20: Fleckenstr. 22. — PVh.: LC.

*Ak. Landwirtsch. Verb. im Naumb. SC. (cf. I. a. 7): Agronomia, gest. 20. 11. 1921, im NDC. s. 18. 2. 22, s. SS. 24 leichte e. W., ftr. s. 29. 10. 24. Blau-weiß-grün, Ff. blau-weiß, P. Silber, h.grüne M. Kn.: Fleckenstr. 36I. PVh.: Baltia.

*Burschenschaft im ADB. (cf. I. b. 1): Arminia, gest. 24. 4. 1902 als Fortsetzung der susp. Arminia-Greifswald als burschenschaftl. Vg., s. Anf. WS. 02/03 ftr. B., s. 24. 4. 02 Ren. im ADB., 31. 5. 02 rez., s. 24.1. 03 öffentl. ftr., beh. aufgelöst Herbst 1910 bis Anf. Nov. 12, susp. WS. 13/14 bis SS. 20. Schwarz-d.rot-gold, P. Silber, weiße M. (bis SS. 04 d.rote St., in Greifsw. d.rote M.). Kn.: Kaiser Friedrich, Wilhelmspl.

*Sängerschaft i. d. DS. (cf. I. b. 2): Baltia, gest. 5. 5. 1919 (entstanden aus d. 1905 gegr. CC.-Vg.), s. 30. 7. 1919 in d. DS., susp. WS. 24/25 bis 21. 4. 25 u. 1. 12. 27 bis WS. 28/29. Blau-rot-gold, Fb. blau-rot, P. Gold, blaue (im SS. 24 ziegelrote) M. VM. PVh.: Agronomia. Kn.: Zentralhotel, Fleckenstr. 36.

Deutsche Hochschulgilde in der DAG. (cf. V. a. 2): Nordmark, gest. 14. 5. 1925, hervorgeg. aus d. s. WS. 24/25 bestehenden Gildenkreis der DAG., susp. WS. 27/28. D.blau-schmalgold-d.blau, P. Gold, d.blaue Samt-M. Die Gilde gibt als solche u. S., die Mitgl. verbr. Sat.

Schwarze Verb. m. u. S.: *Frisia, gest. 10. 11. 72 ohne Namen, s. 3. 5. 80 Frisia. Ohne Abz. u. Zirkel; schwarze Waffen, VM. EH. s. SS. 1911: Muhliusstr. 60.

*Sängerverbindung im SV. (cf. I. c. 1): Ak.-Musikal. Vb. Albingia, als SGV. gest. 19. 7. 89 (aus der SS. 89 gegr. Kartellvg. entstanden), im SV. s. 22. 7. 89, s. 21. 5. 90 Albingia, bis 1919 SGV. Rosa-weiß-meergrün, P. Silber, Schl. u. Bz. U.S. s. SS. 02; s. 22. 6. 09 schwere e. W. EH. s. 4. 11. 06: Jägersberg 17.

*Ak. Turnverbindung im ATB. (cf. I. c. 2): Ditmarsia, gest. 8. 11. 90 als ATV. Kiel, im ATB. s. 17. 12. 90, s. WS. 91/92 Ditmarsia. Grün-weiß-gold, Bz. E. W., schwere Waffen als persönliche. EH. s. 1927: Kirchenstr. 7.

*Verein Deutscher Stud. im Kyffhäuser-Verb. (cf. I. c. 11), gest. 3. 6. 81, susp. WS. 94/95 bis SS. 98. Schwarz-weiß-rot, n. g. U. S.; schwere e. W. EH. s. 29. 10. 1913: Beselerallee 28.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. MV.: a) Wingolf (cf. II. c. 1), gest. 2. 12. 73 als Wingolfs-V. (o. A.), susp. VIII. 74, erneut 6. 7. 92 (offiz. Stiftungsdatum) als V. Wartburg (Bz.), s. Febr. 93 FVh. zum WB., s. 27. 6. 95 ftr. Vb., s. 2. 6. 96 im WB. als Wingolf, susp. WS. 24/25, rek. SS. 25. Weinrot-weiß-gold, Fb. rot-gold, P. Gold, d.rote M. EH. s. 5. 7. 1900: Waitzstr. 88.— b) im Schwarzburgbunde (cf. II. d. 2): Ak. Vb. Wikingia, gest. 30. 4. 98 als SB.-Vg., s. 19. 5. 1900 SB.-Verein (Bz.), ftr. Vb. s. 19. 12. 01, s. III. 04 FVh. zum SB., im SB. s. XII. 09. Blau-gold-rot, Fb. blau-rot-blau, P. Gold, marineblaue M. Heim: Karlstr. 42.

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) ftr. Vb. im CV. (cf. II. e. 1): Rheno-Guestfalia, ak. Vb., gest. 8. 7. 97, im CV. s. SS. 97, ftr. s. 12. 6. 98. Violett-weiß-moosgrün, Ff. violett-grün, P. Silber, moosgrüne M. Kn.: Deutsches Eck, Feldstr. 65. — b) nftr. V. im KV. (cf. II. e. 2): Baltia, ak. V., gest. 3. 7. 86, s. SS. 87 im KV., susp. Herbst 1914 bis SS. 15. H.grün-weiß-rot (s. 28. 7. 86), P. Silber, n. g. EH.: Beselerallee 45. — c) Unitas (cf. II. e. 3), gest. 18. 5. 1908 (27. 4. 1907 als Kränzchen), im UV. s. 13. 8. 08. Gold-weiß-blau, n. g. Kn.: Hotel Parseval, Ahlmannstr.

**Sportvereine** (nicht korp.): Ak. Ruder-V., e. V., gest. 10. 2. 97. Weiß-violett-silber, n. g. (Kartell cf. IV. 9). Lokal: Seeburg. — Ak. Segler-V., gest. 11. 6. 1910. Blau-weiß-rot. Blaue M. Roter Stander m. blauem, weißgerändertem Winkel. Lokal: Seeburg. — Ak. Reit-Club (ARC).

**Wissenschaftl. Vereine im DWV.** (cf. III k.): Mathemat.-Naturw.-V., gest. 23. 1. 1879 als interkorp. Ak.-V. f. Math. u. Naturwissenschaften, s. 1909 korp., im Arnst. Verb. (cf. III. k. 4) s. 1882, susp. XI. 1919, rek. s. 14.4.28. Grün-gold-rot, P. Gold, Bz. (s. 1912). Verbriefte Sat. Kn.: Centralhotel, Brunswikerstr. — Susp.: Phil. Vb., gest. 1872. D.-blau-silber-h.blau. Im Dornburg-Kart. (cf. III. k. 3). — Ak.-V. f. Geschichte u. Erdkunde, gest. 1912. Schwarz-weiß-schwarz. Im Dornburg-Kart. (cf. III k. 3).

**Kathol. Deutsche Studentinnenvereinigung**, gest. 19. 1. 1927, s. 3. 8. 27 im VKDSt. (cf. VI. 3), a. d. Univ. angemeldet 10. 11. 27. O. A.

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1). Heim: Jägersberg 11. — Deutsche Christl. Vg. stud. Frauen (cf. VI. 2), gest. 1916. Heim: Jägersberg 11. — Ak. Missions-V., gest. WS. 80/81, rek. SS. 91 u. SS. 1912 (cf. IV. 2). — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), ak. Ortsgr., gest. SS. 1900, rek. WS. 26/27. — Vg. auslanddeutscher Stud., Ortsgr., gest. SS. 20 (cf. IV. 5). — Nordisch-deutsche Stud.-Vg., gest. 6. XII. 1920. Schwarz-weiß-rot-blau-gelb, Bz. Susp. — Collegium Musicum (nur zum Zweck der Pflege vorklassischer Musik). — V. stud. Lehrer u. Lehrerinnen, gegr. SS. 1920, im Preuß. Verb. (cf. IV. 18) s. SS. 21. — Wissenschaftl. Klub am Institut f. Weltwirtschaft u. Seeverkehr. — Ak. Kriegsteilnehmerverband (cf. IV. 10). — Ak. Bonifatius-V., gest. 1889 (cf. IV. 4). Adr.: Lindenstr. 7. — Vg. Jüd. Stud., gest. SS. 1922 (interkorp.). — Ak. Grenzbund, gegr. 26. 6. 1924. — Landesgemeinde (Jungnationaler Bund, Jung-

deutscher Bund. Wandervögel aller Bünde). — Freie Hochschulgruppe. — Jungdeutscher Orden, Hochschulgruppe.

**Polit. Vereinigungen:** Vg. Sozialist. Stud. — Stud.-Gruppe d. Deutschen Volkspartei, gest. 27. 1. 1921. Anschr.: Klinke 21 IV. — Stud.-Gruppe d. Deutschnat. Volkspartei. — Republikan. Stud.-Bund. — Nationalsoz. deutscher Stud.-Bund, Ortsgr., gegr. WS. 26/27. Br.: Fichtestr. 2 II.

Dem WS. 13/14 gegr. Kieler Waffenring, der s. WS. 20/21 dem Allg. Deutschen Waffenring zugehört, gehören die mit * bez. Korp. an. Außerdem besteht ein Korporationsausschuß s. WS. 18/19, dem sämtliche Kieler Korporationen angehören.

Es besteht ein Hochschulring Deutscher Art, gegr. 29. 10. 1920. Br.: Univ., Zimmer 9.

WS. 24/25 haben sich der Hochschulring DA., der Ak. Grenzbund, die Vg. auslanddeutscher Stud. u. die Ak. Ortsgr. des V. f. d. Deutschtum im Ausl. zusammengeschlossen als Vereinigte Verbände f. polit. Bildung der Kieler Studentenschaft.

---

# Köln.

## Universität,

gegr. 6. 1. 1389, erneuert 27. 5. 1919.

Commentwaffe: Korbschläger.

Die **Studentenschaft** der Univ. Köln ist aufgelöst. Ihre Einrichtungen waren: I. Kanzlei, II. Presseamt, III. Wohnungsamt, IV. Erwerbsvermittlungsamt, V. Vergünstigungsamt, VI. Bücheramt, VII. Vortragsamt, VIII. Amt f. Leibesübungen; IX. Auslandsamt; X. Statist. Amt; XI. Studien- u. Berufsberatungsamt; XII. Verkehrsamt; XIII. Fachschaften: Wirtschafts- u. sozialwissenschaftl. Fachsch. — Klinikerschaft. — Chemikerschaft. — Juristenschaft. — Philologenschaft. — Gemeinschaft d. Stud. des Handelslehramts. — Die Kölner Studentenburse e. V., eine auf der Selbsthilfeidee der DSt. beruhende Einrichtung, ist der behördlich anerkannte studentische Wirtschaftskörper: Universität, Südflügel, II. Obergeschoß, Zimmer 199. Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft e. V., Zweigstelle Köln; im Universitätsgebäude, II. Obergeschoß, Südflügel, Zimmer 198, Sprechstunden Di. bis Fr. 11—1 Uhr.

†**Corps** im Kösener SCV. (cf. I. a. 1). Kölner SC.: Friso-Lüneburgia, gest. 12. 6. 54 zu Göttingen, susp. 27. 4. 68, rek. in Köln 18. 2. 1920. Rot-blau-weiß, Fb. blau-weiß, P. Silber (bis 1921 Füchse kein Band), d. blaue M. FVh. m. Nassovia-Würzb. XXX, XX, X. EH.: Gereonshof 23. — Hansea, gest. 23. 5. 01 als Ak. Vb., s. SS. 20 ren. Corps, rez. 18. 2. 21. Rot-weiß-gold, Fb. rot-weiß, P. Gold, weiße M. u. Fm. (anfangs weiße St.). X, XX, XXX. EH.: Weidenbach 16. — Tigurinia, gest. in Zürich 11. 11. 1850, im

KSCV. s. SS. 1862, susp. 11. 11. 1870 bis 3. 5. 73, III. 82 rek. als C. Teutonia [gleiche Farben, weiße St.], s. WS. 82/83 wieder Tigurinia, susp. 11. 2. 84 bis 14. 10. 93, 1. 8. 1914 bis 19. 12. 19 u. 6. 4. 23, 5. 11. 27 rek. in Köln. Rot-weiß-d.blau, Ff. rot-blau, P. weiß, d.blaue M. (15. 10. 1903 bis VI. 07 weiße St.). Befr. m. Teutonia-Gießen, Hansea-Bonn, Franconia-München, Rhenania-Heidelb., Nassovia-Würzb., Saxonia-Leipz., Guestphalia-Berlin, Brunsviga-Gött., Franconia-Tüb., Rhenania-Marb., Baltia-Königsb. — PVh.: DB.

† **Corps** im Rudolstädter SC. (cf. I. a. 3.): Rudolst. SC. zu Köln (gest. 28. 1. 1925); Rheno-Franconia, gest. 12. 6. 1902 als Stenogr. V. nach Stolze-Schrey (u. S.), s. 05 Vb., s. Ende SS. 08 freischl. Vb. Rheno-Franconia, SS. 1914 bis 23. 4. 22 im Lichtenfelser CC.; s. 10. 5. 23 ren. C. im RSC., rez. 1. 2. 24. Schwarz-gold-h.grün, Ff. grün-schwarz-grün, P. Gold, h.grüne M. Heim: Urbans Burghof, Gr. Sandkaul; Café: Janßen. — Guestphalia, gest. 28. 5. 1913 als Vb. in Düsseldorf, s. WS. 23/24 in Köln [rot-weiß-rot, P. Silber, rote M.], ren. C. im RSC. s. 15. 10. 24, rez. 29. 1. 25. Rot-weiß-gold v. u., Ff. rot-weiß-rot, P. Gold, ziegelrote M. Heim: Apostelnbräu, Hohepforte 8. — PVh.: RSC.-Bonn.

† **Burschenschaften** in der DB. (cf. I. a. 4). Kölner Burschenschaft: Germania, gest. 14. 5. 20, rez. 7. 8. 20. Schwarz-weiß-rot, Fb. schwarz-weiß, P. Silber, h.rote M. Kn.: Annohaus, Annostr. 86. — Marchia, gest. 11. 2. 1921 in Düsseldorf, s. 1. 5. 23 in Köln, rez. i. d. DB. Pfingsten 24. Schwarz-h.blau-gold, Ff. schwarz-blau, P. Gold, schwarze Samt-M. Kn.: Volksgarten-Rest. — PVh.: Kösener SC.

† **Landsmannschaften** in der DL. (cf. I. a. 5). Kölner LC.: Hamburgia, gest. 16. 7. 88 in Bonn als Stammtischgesellsch. (Hamburger Tisch), s. 98 fr. Vg. Hamburgia (bed. Sat.), s. 03 Vb. m. u. S.-s. 08 ohne pharm. Fachprinzip, s. SS. 10 ftr., s. WS. 10/11 e. W., rek. in Köln 1. 5. 20 als L., in d. DL. adm. 13. 7. 20, rez. 15. 5. 21. D.blau-weiß-rot v. u., Ff. blau-weiß v. u.; P. Silber, d.blaue (in Bonn silbergraue) M. (bis SS. 10: blau-weiß-rot, Ff. blau-weiß-blau, Bz.). EH. s. 1926: Lindenthal, Decksteinerstr. 1a. — Teutonia, gest. 27. 5. 1913 als nftr. Ak.Vg. (violett-weiß-grün, dann grün-weiß-schwarz, Bz.), s. 18. 12. 19 deutsch-völk. B., s. 12. 7. 20 L., in d. DL. adm. 13. 7. 20, rez. 15. 5. 21. Violett-weiß-gold, Fb. violett-weiß, P. Gold, violette M., im SS. violette St. Kn.: Sachsenburg, Sachsenring 5; Br.: Univ. — Ubia, gest. 16. 6. 1901 als fr. T. (bordeauxrot-weiß-grün, rote M.), s. SS. 02 Ak. Vb. m. u. S. u. e. W., s. SS. 03 BM., im VC. XII. 1920 bis Pfingsten 22, s. SS. 25 L., Pfingsten 1925 in der DL. adm., rez. 5. 6. 27. H.blau-rot-gold, Fb. blau-rot, P. Gold, h.rote M. (bis Ende WS. 11/12 rotseidene St.). Kn.: Im Römer, Unter Goldschmied. Br.: Univ. — Transrhenania, gest. 26. 5. 1866 in München als Vb. „Fröhlich Pfalz“, v. 28. 11. 76 schwarze Vb. Transrhenania (u. S.) s. WS. 77/78 e. W., s. 26. 5. 80 ftr., L. im Cob. LC. s. 16. 7. 92, susp. WS. 97/98, rek. in Köln 26. 7. 1927 unter Verschmelz. m. d. fr. L. „Die Südwestdeutschen“ [gest. 4. 4. 1921 als fr. B., s. 3. 11. 23 bis SS. 25 Wehrsch. in d. DW., bis WS. 25/26 fr. ak. Vb.; d.grün-rot-gold, Ff. grün-gold, P. Gold, d.grüne M.].

H.blau-weiß-h.rot, Ff. blau-weiß, P. Silber, h.blaue M. Br.: Univ. Kn.: Sionstal 33.

† **Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6): Arminia, gest. 19.6.02 als ATV. m. u. S., s. WS. 03/04 ftr. T. Arminia, s. SS. 05 e. W. u. BM., s. SS. 05 T. im VC. s. 1. 12. 21. Schwarz-ziegelrot-weiß, Ff. schwarz-rot, P. Silber, karminrote M. (1903 bis Ende IX. 19 schwarz-rot-gold, P. Gold, bis WS. 04/05 schwarze M.). Kn.: Bayenhaus, Ubierring 58 II. — Merovingia, gest. 1. 8. 1912 in Bonn als Ubia (grün-gold-schwarz), s. 18. 5. 19 in Köln als Merovingia [schwarz-silbergrau-grün, Ff. schwarz-grau, graue M.], s. 25. 9. 1919 ren. in d. DS., rez. 16. 4. 20, ausgetreten 5. 4. 24. s. 12. 7. 26 T., s. Pfingsten 27 in VC., rez. Pfingsten 28. H.grün-weiß-rot, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, h.grüne M. Kn.: Bayenhaus, Ubierring 58. — PVh.: VC.-Bonn.

**Wehrschaft in d. DW.** (cf. I. a. 8): Falkenburg, gest. in Detmold 1. 7. 1920 als Deutsch-ak.-Vb. Falkenburg (schwarz-gold-grün, Ff. gold-grün, P. Gold, grüne M.), 24. 11. 21 Wehrsch. in d. DW., 8. 11. 21 Verschmelzung m. d. fr. C. Arminia (gest. 27. 8. 1920; schwarz-silber-rosa, Ff. schwarz-rosa, P. Silber, weiße M. u. St.), dessen Bandfarben übernommen wurden [grüne M.], rez. SS. 22, susp. WS. 24/25, rek. 1. 8. 26 in Köln unter Aufnahme der fr. B. Franco-Ripuaria (gest. 8. 7. 20), deren Farben übernommen wurden, u. der fr. L. Vandalia (gest. 2. 7. 24; schwarz-silber-h.blau; Ff. blau-schwarz-blau, h.blaue M.) s. 16.10.26 in d. DW. Grün-silber-schwarz, Ff. schwarz-silber-schwarz. P. Silber, grüne M. Kn.: Schilderhof, Schildergasse 37. PVh.: B. Alemannia-Köln.

† **Sängerschaften** in d. DS. (cf. I. b. 2). Kölner CC.: Teuto-Rhenania, gest. 29. 7. 1890 in Bonn als ak. Liedertafel Bardia, s. 28. 4. 93 im RKV., 5. 7. 96 bis 24. 1. 98 im DASB., s. WS. 96/97 ftr., (grün-weiß-rot, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, blaue, s. 10. 7. 98 grüne M.), s. 5. 12. 1901 im Weim. CC., s. WS. 02/03 S., susp. 1. 12. 06 bis 18. 4. 07, aufgelöst 18. 7. 1908, rek. 25. 4. 14 als Rheno-Guestphalia unter Verschmelzg. m. d. S. Gotia-Münster [gest. 31. 1. 90 als ak. Pharm. V., s. WS. 03/04 ftr., susp. WS. 03/04, rek. 28. 10. 04 als S. Gotia, susp. SS. 11; BM.; weiß-schwarz-h.blau-weiß (bis 1909 schwarz-weiß-h.blau), Ff. schwarz-h.blau, P. Silber, h.blaue M.], susp. WS. 14/15, rek. 3. 6. 19 in Köln, XII. 19 bis 1924 verschm. m. d. S. Merovingia, susp. 5. 4. 24, s. 24. 1. 25 verschm. m. d. S. Teuto-Rhenania [gest. 22. 6. 1919 als Ak. Vb. Rheno-Teutonia in Düsseldorf (h.grün-rosa-gold), s. 1. 5. 23 in Köln, s. 12. 6. 24 ren. S. in d. DS.], deren Name u. Farben beibehalten wurden, rez. 26. 5. 26. Grün-gold-weinrot, Ff. gold-rot, P. Gold, am gold. Streifen grün, grüne M. BM. Br.: Univ.; Kn.: Utrepforte, Sachsenring. — Cimbria, gest. 9. 9. 1919 als English Conversation Club, 12. 4. 1922 als Reform-B. m. Couleur u. u. S., ren. Sängerschaft in der DS. s. 6. 6. 1925, rez. 9. 6. 27. Grün-gold-blau, Ff. gold-blau, P. Gold, goldgelbe M. VM. Kn.: Kaiser Wilhelm, Hansaring 43; Br.: Univ. — PVh. m. S. Germania-Aachen.

† **Burschenschaften** im ADB. (cf. I. b. 1): Alemannia, gest. 16. 1. 20, im ADB. s. 23. 5. 20, mit ihr verschmolzen SS. 24 die

Düsseldorfer B. Avaria (gest. 26.7.20 in Düsseldorf als Alamannia, s. 5. 6. 22 im ADB. als Ren., s. SS. 23 in Köln als Avaria; silber-violett-gold, P. Gold, violette M.). Schwarz-rot-gold, schwarze Samt-M. Kn.: Weinhaus Heiß, Antonsgasse 6/8.— Duesseldorpia, gest. 1. 12. 1914 in Düsseldorf, s. SS. 22 in Detmold, susp. SS. 24, rek. 13. 1. 27 in Köln, s. 26. 2. 27 ren. B. im ADB. Rot-silber-rot, P. Silber (bis 27: rot-weiß-rot. Ff. weiß-rot-weiß, P. Silber), weiße M. Kn.: Rest. Alemannia, Hohenzollernring 44. — PVh.: Wehrsch. Falkenburg.

**Sportschaft** im Godesb. Verband (cf. I. a. 10): Rugia, gest. 3. 7. 1922 in Bonn als Ak. Sport-Vb., s. 10. 7. 26 Sportsch. im GV., s. SS. 28 in Köln u. verschm. m. d. Sportsch. Saxo-Borussia (gest. 27. 5. 1913 als fr. L. Cheruscia, 3. 12. 27 verschm. m. d. fr. C. Saxo-Borussia [gest. 28. 5. 1927; schwarz-h.grün-rot, Ff. rot-grün-rot, h.grüne M.], s. 27. 11. 27 Sportsch. im GV., susp. 26. 2. 28; violett-weiß-grün, Ff. weiß-violett-weiß, P. Gold, violette M.), susp. SS. 28. Blau-silber-violett, Ff. blau-silber, P. Silber, blaue M.

**Freie Korporationen mit u. S.:** a) farbentr.: B. Rheno-Borussia, gest. 21. 6. 1925, BM. s. WS. 25/26. Rot-weiß-schwarz, Ff. weiß-schwarz-weiß, P. Gold, weiße M. Kn.: Westfäl. Hof, Marzellenstr. — b) nichtfarbentr.: Ak. Vg. Bismarck, gest. 20. 1. 1920 als Vg. ehemal. Offiziere. H.blau-gold-grün, n. g. Heim: Loge Freimut und Wahrheit, Jakordenstr. 3.

**Freie Korporation mit bed. Sat.:** Ak. Vb. Cheruscia, gest. 3. 8. 1926 von Remscheider Stud., bis 2. 6. 27 „Roemryke Berge". H.blau-silber-grün, Ff. blau-silber-blau, P. Gold, grüne M. Kn.: Alteburger Hof, Alteburgerstr. 121.

**Jüdische Verbindung** im KC. (cf. I. b. 4): Rheno-Guestphalia, gest. 16. 3. 19. H.blau-weiß-silbergrau, Ff. weiß-grau, P. Silber, d.blaue (anfangs silbergraue) M. (anfangs grün-gold-rot). VM. Kn.: Weihenstephan, Schildergasse 98.

† **Ak. Turnverbindungen** im ATB. (cf. I. c. 2): Markomannia, gest. 11. 12. 19, im ATB. s. 12. 12. 19. Rot-grün-gold, Bz. Br.: Univ. — Roland, gest. 15. 7. 1904 als ak. V. Trust, seit III. 1919 ATVbg. Roland, im ATB. s. 1. 6. 20. Schwarz-weiß-grün, P. schwarz, Bz. Kn.: Rest. Kißling, Im Dau 20; Br.: Univ.

† **Ak. Ruder-Vb.** im ARB. (cf. I. c. 3): Borussia, gest. 31. 5. 1921 als korp. ARVg. Köln (hervorgeg. aus einem II. 1920 gegr. Ak. Ruder-Stammtisch), s. Anf. WS. 21/22 Borussia, im ARB. s. 5. 8. 22., rez. VIII. 23. Schwere e. W. Rot-weiß-rot, Ff. rot-weiß, P. Silber, Bz. EH. u. Bootshaus: Köln-Rodenkirchen, Barbarastr.; Br.: Univ.

† **Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verb. (cf. I. c. 11), gest. 11. 12. 1919, im KV. s. 13. 8. 20; verboten 20. 6. 24 v. d. interall. Rheinlandkommission, rek. 31. 1. 26. Schwarz-weiß-rot, n. g. U. S. Kn.: Volksgarten-Rest.

† **Sängerverbindung** im Sondersh. Verb. (cf. I. c. 1): Rheno-Skaldia, Sängersch. im SV., gest. 20. 7. 19 von SV.-Burschen als Ak. Musik-V. im SV., s. II. 21 Rheno-Skaldia. Grün-weiß-rot, P. Silber; Schl. u. Bz., keine e. W. EH. s. 20. 7. 19: Josefstr. 15.

**Akadem. Clubs m. freigest. Satisf.:** Cölner Ak. Sportclub (CASC.) gegr. 28. 2. 1903. Schwarz-gold-h.blau, n. g. Kn.: Sachsenburg, Sachsenring 51. — Ak. Klub Copierpresse, gegr. 17. 11. 1903. OA. Klubhaus: Sachsenring 31. — Ak. V. Westmark, gest. 18. 2. 1903 als ak. Gebirgs-V., s. 19. 11. 03 ak. Wander-V., s. 1. 1. 21 Ak. V. Westmark. Weiß-rot-weiß, P. schwarz, Bz. U. S. Heim: Bottmühle, Severinswall 32. — Die 3 Klubs bilden das „Schwarze Kartell".

**Nichtkonfess. Verbindungen** mit MV.: a) *Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 19. 3. 20, im WB. hosp. s. 27. 5. 20, rez. 6. 6. 21. Schwarz-weiß-gold, P. oben rot, unten weiß, Fb. (s. Ende WS. 20/21) weiß-gold-weiß, P. oben rot, unten Silber, schwarze Samt-M. Kn.: Volksgarten-Rest. — b) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): *B. Sugambria, gest. 27. 2. 1924, s. 11. 6. 24 im FVh. zum SB. D.grün-weiß-gold, Ff. grün-weiß-grün, P. Gold, d.grüne M. Kn.: Rembrandthaus, Große Sandkaul; Br.: Univ. FVh. m. d. fr. B. Billung-Hannover. — *Normannia, Ak. Vb.; gegr. 24. 11. 1913 als Vg. Stud. des Handelslehramts, s. Anfg. 1925 Normannia, s. 23. 11. 25 ftr. Ak. Vb.; s. 10. 3. 28 den SB. nahestende Vb. Grün-weiß-gold (s. XI. 22 Bz.), Ff. weiß-grün-weiß, P. schwarz, grüne M. Kn.: Rest. Kränkel, Martinstr. 23. — c) im Verband Deutscher Burschen (VDB., cf. II. d. 3): *Fr. B. Ascania, gest. 28. 7. 1919 als fr. B. Rheno-Asgardia in Bonn, s. 15. 10. 19 in Köln, 14. 6. 20 i. Rhein. Kartell freier Burschensch., s. 14. 7. 20 im Godesberger Convent freier Burschenschaften (Gold-violett-grün, Fb. gold-violett, violette, dann goldorange M.), 24. 6. 21 verschmolzen m. d. Freundschaftsbund freier Stud. deutscher Gesinnung Askania (gest. 10. 12. 20), dessen Name u. Farben übernommen wurden, s. 4. 7. 21. VVh. m. d. VDB., s. 5. 5. 22 ao., s. 5. 6. 23 o. Bundeskorp. D.orange-silber-d.blau, Fb. blau-silber-blau, P. Silber, d.blaue M. Kn.: Hirsch, Cäcilienstr. 32 I. — *B. Baldur, gest. 2. 2. 1920, im VDB. als Verkehrskorp. s. Pfingsten 27, s. Pfingsten 28 ao. Bundeskorp. D.grün-rot-d.blau, Ff. grün-rot, P. Silber, grüne M. Kn.: Breitestr. 112 I. — *B. Karolingia, gest. 2. 12. 1924 (hervorgeg. aus einer literar.-musikal. Vg.), s. Pfingsten 28 Verkehrs-Korp. im VDB. Grün-weiß-violett, Ff. grün-violett, P. Silber, violette M. Kn.: Erholung, Deutzer Freiheit 79. — d) freie: *Fr. B. Rheno-Palatia, gest. 5. 16. 1925. Grün-weiß-schwarz, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, grüne M. Kn.: Hirsch, Cäcilienstr. 32.

****Farbentr. Kathol. Deutsche Stud.-Verbindungen** m. MV. im CV. (cf. II. e. 1): Rappoltstein, gest. 17. 2. 05 in Straßburg als Rappoltstein (v. Badenia abgezweigt), ftr. s. 2. 6. 05, susp. 29. 11. 1918, rek. 31. 5. 19 als Rhein-Rappoltstein (bis 1. 6. 24) in Köln. H.blau-rot-silber, P. oben Silber, unten blau, Fb. silber-rot, P. oben rot, unten Silber, himmelblaue M. Kn.: Sachsenburg, Sachsenring 5. — Rheinland, gest. 21. 6. 13, s. SS. 14 ftr., im CV. s. 2. 7. 19. D.grün. weiß-h.grün, Fb. h.grün-weiß, P. Silber, moosgrüne M. Kn.: Altes Präsidium, Schildergasse 84. — Asgard, gest. 28. 5. 1914 in Düsseldorf als Arminia (abgetrennt v. d. interkonfess. Vb. Rhenania), s. 26. 1. 1923 in Köln als Asgard; publ. 4. 6. 23. Grün-gold-schwarz, Ff. grün-gold-grün, grüne St. Kn.: Deutscher Ring 17. — Eckart, gest. 16. 2. 1905 als Erwinia in Straßburg im KDV., s. 15. 3. 11 im

CV. als fr. Vg., rez. 6. 9. 11, aufgelöst Dezbr. 1912 [violett-weiß-schwarz, s. SS. 11 violett-silber-purpurrot, violettblaue M. u. weiße St.], rek. in Köln 1.3.1920 von Rheinland: Violett-silber-rot, Ff. silber-violett, weiße St. Kn.: Altes Präsidium, Schildergasse 84. — Grotenburg, gest. 8. 8. 1920 in Detmold, s. 1922 in CV., s. WS. 24/25 in Köln. Rot-gold-violett, Ff. rot-violett, P. Gold, violette St. Kn.: Altes Präsidium, Schildergasse 84. — Rheinstein, gest. 26. 5. 25 von Rappoltstein. Schwarz-weiß auf grünem Grunde, P. Silber, Ff. weiß-grün-weiß, P. schwarz, weiße M. Kn.: Weihenstephan, Schildergasse. — Rheno-Baltia, gest. 8. 8. 22, in CV. s. 15. 9. 26. Grün-weiß-orange, Ff. weiß-orange, orange M. Kn.: Gildenhaus, Unter Goldschmied.

** **Kathol. Deutsche Burschenschaften** m. MV. im RKDB. (cf. II. d. 4.): Novesia, gest. 14. 11. 1924 von ausgetr. Mitgl. der Unitas-Landshut u. -Rheinmark, in RKDB. s. 14. 11. 24. Schwarz-weiß-h.blau, Ff. weiß-blau-weiß, P. Silber, h.blaue St. Kn.: Heidelberger Faß, Deutz; Br.: Univ. — Hohenstaufen, gest. v. ehemal. Mitgl. v. Unitas-Landshut, 24. 7. 25 als befr. Vb. im RKDB., rez. 15. 4. 26. Blau-weiß-grün, Ff. blau-grün, kornblumenblaue M. Heim: Bayerischer Hof, An der Rechtsschule; Br.: Univ. — Rheno-Montania, gest. 23. 7. 1923, hervorgegangen aus einer bergischen Ferien-Vg., im RKDB., als befr. Vb. s. 1. 8. 25, rez. 15. 4. 26. Gelb-weiß-rot, Ff. weiß-rot, P. Silber, weinrote Samt-M. (SS. 25 bis 27 h.rote St.). Kn.: Heidelberger Faß, Deutz; Br.: Univ. — Saxonia, gest. 1. 6. 1927 von Novesia als befr. B., rez. 4. 6. 28. Orange-weiß-schwarz, Ff. weiß-orange-weiß, P. Silber, orange M. Br.; Univ., Kn.: Weihenstephan, Schildergasse.

**Nichtfarbentr. Kathol. Stud.-Korporationen** m. MV. **a) im KV. (cf. II. e. 2): Ak. Vb. Suevia, gest. 4. 7. 04, bis 6. 12. 04 Rhenania, s. 1905 im FVh. zum KV., s. VI. 10 im KV. als ao. V., s. SS. 19 o. V. Grün-weiß-rot, n. g. Kn.: Bürgergesellschaft, Appellhofpl. 20a; Br.: Univ. — Nibelung, V., gest. aus Suevia 14. 11. 19, publ. 12. 1. 20, im KV. als o. V. s. Febr. 20. Gold-weiß-violett, n. g. Kn.: Ulrepforte, Sachsenring 42. — Winfridia, Vb., gest. 2. 5. 13 als wissenschaftl. Stud.-V., bis SS. 14 Renaissance, im KV. s. Febr. 1920 als ao. V., s. Pfingsten 1921 als o. V. Grün-gold-rot, n. g. Kn.: Alter Posthof, Kreuzgasse. — Rheinpfalz, V., gest. 5. 10. 1910 zu Straßburg als Rheno-Frankonia (im Kartell Kath. Süddeutscher Vereine), susp. 1914, im KV. s. 1. 4. 20; 8. 1. 23 in Köln rek. als Rheinpfalz. Schwarz-blau-silber (anfangs schwarz-weiß-h.blau), n. g. Kn.: Reichskanzler, Barbarossapl.; Br.: Univ. — Alsatia, V., gest. 13. 5. 1925 von Winfridia, s. 3. 7. 25 im KV. als ao. V., rez. 1926. Schwarz-weiß-grün, n. g. Kn.: Rest. Kränkel, Martinstr. 28. — b) frei: KStV. Sigurd, gest. 22. 6. 26. Violett-silber-schwarz, n. g. Br.: Univ.; Kn.: Altes Präsidium, Schildergasse 84.

** **Wissenschaftl. kathol. Stud.-Vereine** im UV. (cf. II. e. 3): Unitas-Erwinia, gest. 21. 10. 98 zu Straßburg, s. 26. 7. 99 im UV., susp. SS. 15, rek. in Köln 11. 6. 19 unter Verschmelzung m. d. Kölner U.-Kränzchen (gest. 29. 10. 13). Blau-weiß-gold, n. g. Kn.: Weinhaus zum Treppchen, Am Hof. — Unitas-Rheinmark, gest. 27. 11. 1919

von U.-Erwinia u. U.-Rhenania-Bonn, im UV. v. 25. 5. 1920. Goldweiß-blau, n. g. Kn.: Hirsch, Cäcilienstr. 32. — Unitas-Landshut, gest. 7. 6. 1920 von U.-Erwinia, im UV. s. 19. 5. 21. Blau-weißgold, n. g. Kn.: Rest. Alemannia, Hohenzollernring. — Deutschritter-Unitas, gest. 15. 6. 1920, im UV. s. 19. 5. 21. Blau-goldweiß, n. g. Kn.: Westfäl. Hof, Marzellenstr. 29. — Unitas-Falkenstein, gest. 12. 12. 1927 als Tochter-V. v. U.-Rheinmark, im UV. s. 29. 5. 28. Gold-weiß-h.blau, n. g. Kn.: Hirsch, Cäcilienstr. 32.

**Akadem. Gilde** im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3), gegr. 7. 2. 1926, im Bunde der Köngener s. VI. 26. O. A. Heim: Marienburg, Bayenthalgürtel 58.

**Studentinnenvereine:** a) **Kathol. Studentinnenvereine im VKDSt. (cf. VI. 3): Hochwacht, gest. 12. 1. 19, s. 26. 1. 19 im VKDSt. Grün-gold-grün. Heim: Rolandstr. 57. — Gisela, gest. 27. 6. 20, im VKDSt. s. 26. 1. 1921. Violett-silber-grün. Heim: Kath. Studentinnenheim, Rolandstr. 57. — b) freie: Ak. Damen-Ruderklub, gest. 28. 5. 1927. Rot-weiß. Heim: Ruderklub Germania, Köln-Poll. — Vg. der Studentinnen des Handelslehramts, gegr. 20. 2. 27. Lokal: Weinhaus z. Treppchen, Am Hof.

**Jüdische Korporationen** mit MV.: a) im KJV. (cf. II. g. 1): VJSt. Hatikwah, als Ak. Stammtisch gest. März 1919, als Vb. 15. 9. 19 (anfangs Bar Kochba). Blau-weiß-gelb, n. g. Lokal: Brandenburgerstr. 14. — b) im BJA. (cf. II. g. 2): Vg. Jüd. Akademiker, gest. Jan. 1919, rek. 30. 5. 27. Schwarzer Bz. m. Silber-P.

**Wissenschaftl. u. literar. Vereine:** Vg. Studierender f. d. Lehramt an mittl. u. höheren Schulen, gegr. 7. 2. 22. Lokal: Bayenhaus, Ubierring. — Vg. Stud. der engl. Sprache, gegr. 24. 2. 25 (interkorp.). Lokal: Sachsenburg, Sachsenring 5. — Stud. Wolframgruppe, gegr. 6. 11. 1924; literar. Vg. Lokal: Kolping-Bücherstube, Drususgasse 11. — Interessenverband der Theaterstudierenden, gegr. 25. 1. 22. Anschr.: Institut f. Theaterwissensch. — Bund f. Kunst u. Literatur, gegr. 23. 5. 27. — Ak. Berufs-Vg. f. wirtschaftl. u. soziale Verwaltung, gegr. 23. 11. 1925.

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vg., gest. 27. 11. 19 (cf. IV. 1). Lokal: Jugendheim, Antoniterstr. 21/25. Br.: Univ. — Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen, gegr. 31. 5. 21 (cf. VI. 2). Lokal: Lindenthal, Heinestr. 26. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4); I. Priestersem. (gest. 29. 12. 13) u. II. Korporationen. — Ak. Elisabeth-V., gegr. 24. 2. 1920 (sozial-caritativ). Adr.: Rolandstr. 57. — — Ak. Vinzenz-V., gegr. 9. 2. 21 (caritativ, kathol.). Adr.: Klingelpütz 25. — Kathol. ak. Missions-V. (cf. IV. 3). — Ak. Kriegsteilnehmerverband (cf. IV. 10). — Vg. saardeutscher Stud., gegr. 15. 6. 26; Lokal: Kurfürst, Alteburgerstr.; Br.: Univ. — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr. — Vg. auslanddeutscher Stud., gegr. SS. 26 (cf. IV. 5). Adr.: Univ. — Bund ausländ. Stud., gegr. 27. 6. 27. — Hochschulgruppe des Bundes „Neudeutschland Aelternbund", gegr. 20. 6. 1927. Lokal: Canisiushaus, Albertusstr. 36. — Ak. Schachklub, gegr. 22. 12. 20. Lokal: Münchner Bürgrebräu, Weyerstr. 54.

**Freistudentische Organisation:** Freistudentenschaft, gegr. 28. 6. 1906. Schwarz-rot-gold, Bz. Adr.: Kurfürst, Kurfürstenstr. FVh. m. d. Freistudentensch. der Handelshochsch. Königsberg. — Deutsche Finkenschaft (cf. VII 1).

**Politische Vereinigungen:** Deutschnationale Stud. Gruppe, gegr. SS. 19. Adr.: Deutsche Klause, Friesenstr. 48. — Hochschulgruppe der Deutschen Volkspartei, gegr. 20. 7. 19. Schwarz-weiß-rot, n. g. Lokal: St. Peter, Sternengasse. — Windthorstbund, gegr. 5. 7. 19, bis SS. 26 Stud. Ortsgr. d. Zentrumspartei. Lokal: Rubensstr. 11 I; Br.: Univ. — Vg. Deutsch-demokrat. Stud., gegr. 24. 5. 19. Lokal: Vier Haymonskinder, Weyerstr. 54. — Vg. Sozialist. Stud., gegr. 26. 1. 25. Schwarz-rot-gold, n. g. Lokal: Rubensstr. 9. — Marxist. Stud.-Vg., gegr. 16. 12. 1924. Anschr.: Neuer Buchladen, Passage 52. — Zentralverein deutscher Staatsbürger Jüd. Glaubens, ak. Ortsgr., gegr. 18. 1. 22. Adr.: Rheinlandloge, Cäcilienstr. 18/22. — Deutsche Pazifist. Stud.-Gruppe (cf. IV. 17), gegr. 9. 7. 26. Lokal: Trajanstr. 3. — Kartell republikan. Stud., Ortsgruppe (cf. IV. 19), gegr. SS. 26. Schwarz-rot-gold, n. g. Lokal: Vier Haymonskinder, Weyerstr. — Jungdeutsche Stud.-Gemeinschaft (Jungdeutscher Orden), gegr. 21. 5. 1926. Lokal: Kurfürst, Alteburgerstr. 20, — Stahlhelm-Gruppe, gegr. 15. 6. 1926. Schwarz-weiß-rot, n. g. Lokal: Weihenstephan, Schildergasse. — National-soz. Deutscher Stud.-Bund, Sektion Köln, gegr. 7. 7. 1927. Lokal: Vier Heymonskinder, Weyerstr. 54. — Ak. Legion des Reichsbanners, gegr. SS. 26. Schwarz-rot-gold, n. g. Lokal: Vier Heymonskinder, Weyerstr. 54.

Dem WS. 19/20 gegr. Kölner Waffenring gehören die mit † bezeichneten Korporationen m. u. S. an; er gehört dem Allg. Deutschen Waffenring an.

Am 2. 5. 1925 wurde die Interessengemeinsch. interkonfess. nichtschl. Korp. gegründet; die ihr angeschlossenen Korporationen sind mit * gekennzeichnet.

Der Ring d. kathol. Korp. (gegr. WS. 1919/20) vereinigt kath. Korp. behufs Interessenvertretung (bezeichnet mit **). Der SS. 1926 gegr. Görres-Ring, Bund kath. deutscher Stud. a. d. Univ. Köln, sieht sein hochschulpolit. Ziel in der Zusammenfassung der kath. Studentensch. als Ganzes mit einheitl. Zielsetzung.

Der SS. 23 neugegr. Hochschulring Deutscher Art, der WS. 23/24 v. d. Interalliierten Rheinlandkommission aufgelöst wurde, ist SS. 26 rekonst.

Zum Kölner Korporationsring haben sich 27. 2. 28 alle dem Erlanger Verbändeabkommen angehörenden Korporationen zusammengeschlossen.

---

# Königsberg i. Pr.

## Albertus-Universität.

Gegr. 30. 7. 1544.

Commentwaffe: Glockenschläger.

An Stelle der aufgelösten Studentenschait besteht seit 18.1.28 die **Königsberger Studentengemeinschaft** an der Albertus-Univ., die dem Kr. I der DSt. angehört. Dezernate: 1. Vorsitz, 2. Schriftamt, 3. Kasse, 4. Hochschulamt, 5. Presseamt, 6. Sportamt, 7. Bücheramt, 8. Wirtschaftsamt, 9. Arbeits- u. Wohnungsamt. — Fachschaften: Pharm., theol., jur., staatswiss., chem., math.-phys., landwirtsch., zahnmed., med., engl., roman., deutsche. — Im Verein Studentenwerk e. V., Palästra Albertina, 3. Fließstraße Nr. 3/5, sind die gesamten Wirtschafts- und Wohlfahrtseinrichtungen für die Studierenden zusammengefaßt. Dienststunden täglich 10—2 Uhr.

† ***Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). SC. im Kösener Verband zu Königsberg: Masovia, gest. 14. 6. 1830, als Kränzchen aus der Allgem. Burschenschaft ausgeschieden, s. 19. 2. 31 Corps-Landsmsch., s. 1833 C.; 27. 11. 40 verschmolz mit ihr das C. Baltia (gest. 24. 6. 34; blau-silber); im KSCV. s. 2. 6. 65 bis SS. 76 u. s. 1881. H. blau-weiß-rot, Fb. blau-weiß-rot v. u. (s. 1880), P. Silber, h. blaue M. (anfangs rote). Kartell m. Marchia-Berl., Guestphalia-Jena, Guestfalia-Greifsw. FVh. m. Palaiomarchia-Halle, Isaria-Mch., Lusatia-Leipz., Austria-Frankf., Onoldia-Erl. EH.: Fleischbänkenstr. 35. — Baltia, gest. 17. 5. 51, bis WS. 61/62 Corps-Landsmsch., 2. 6. 65 bis 69 u. s. 73 im KSC., susp. SS. 82 und verschmolzen mit dem C. Pomerano-Borussia (gest. 7. 6. 1882, weiß-h. blau-schwarz, weiße M.), s. 15. 5. 83 wieder Baltia, s. 4. 6. 83 wieder im SC. Weiß-h. blau-schwarz-weiß, Fb. blau-weiß-schwarz (s. SS. 75, anfangs Füchse kein Band, s. 61 Burschenband), P. Silber, weiße St. (bis SS. 75 M.). FVh. m. Tigurinia-Köln, Guestphalia-Halle. EH. s. S. 10: Tragheimer Pulverstr. 31. — Hansea, gest. als C. 16. 12. 76, im SC. s. 18. 1. 77 (offiz. Stiftungsdatum), hervorgeg. aus d. B. Arminia [gest. 27. 6. 60, aus d. Fechtklub hervorgeg., beh. aufgelöst 6. 11. 76, schwarz-h. rot-gold v. u., Gf. h. rot], SS. 82 kurz susp. Rot-weiß-gold, Fb. weiß-rot-weiß (anfangs rot-weiß-rot, dann rot-gold-rot), P. Gold, rote M. Kartell m. Borussia-Gr., Thuringia-Je., Hasso-Nassovia-Ma. u. Thuringia-Leipz., FVh. m. Brunsviga-Gött., Suevia-Mch., Silesia-Bresl., Normannia-Berl., Rhenania-Bonn, Franconia-Tüb., Saxonia-Kiel. EH.: Münzstr. 2. — Littuania, gest. 2. 2. 1827 als Littauer-Kränzchen (o. A.) innerh. d. Allg. Burschensch., 19. 12. 28 als L. ausgetreten, 31. 1. 29 Gründungsfeier (offiz. Stiftungsdatum), 36 bis 12. 5. 48 Corps-Landsmannsch., s. 48 Vb., s. 61 fr. L., s. 31. 1. 94 C., rez. 19. 5. 94. H. grün-weiß-rot, Fb. (seit 94) weiß-grün-weiß, P. Silber, h. grüne M. Befr. m. Borussia-Berlin u. Makaria-München. EH. s. SS. 05: Münzstr. 3. — Chargen: X, XX, XXX.

† ***Corps** im RSC. (cf. I. a. 3). Rudolstädter SC. zu Königsberg (gegr. 15. 11. 1922): Vandalia, gest. 10. 12. 81 als Ak. wissensch. Vb. Pharmacia (schwarz-weiß-rot, Bz.), 16. 11. 1900 verschmolzen

m. d. Ak. Naturw. V. (gest. 19.10.79), s. 22.2.1908 ftr. Vb. Vandalia, s. 3. 4. 09 fr. L., susp. III. 12. bis 25. 5. 14 u. VIII. 14 bis 12. 11. 19, C. im DSC. s. 12. 9. 1920 bis 30. 7. 21, ren. C. in RSC. s. 20. 1. 22, rez. 15. 11. 22. D.blau-gold-rot (s. 1900), Fb. d.blau-gold-rot v. u., P. Gold, d. blaue M. m. gold. Albertus. FVh. m. Prussonia-Berlin. Heim: Paradepl. 11 I; Café: Gehlhaar. — Palaio-Borussia, gest. von Vandalia 3. 4. 1909 als L., susp. 1910, rek. v. Vandalia 7. 6. 20, s. 12. 9. 20 bis 30. 7. 21 C. im DSC., s. 20. 1. 22 ren. C. in RSC., rez. 15.11.22. Weiß-schwarz-weiß, Ff. weiß-schwarz, P. Silber, schwarze M. (s. 1920 m. silb. Albertus). Heim: I. Fließstr. 26/27 part.; Café: Gehlhaaar. — Agronomia, gest. 2. 12. 79 als ALV. m. u. S., s. 1.12. 1901 Agronomia, susp. SS. 07 bis WS. 07/08, s. 2. 12. 19 ftr. Vb., im Verband der ALV. 82 bis 85, 89 bis WS. 02/03 u. WS. 20/21 bis 23. 4. 23, 23. 5. 23 als C. adm. im RSC., rez. 11. 6. 24. Schwarz-d.grün-gold, Ff. schwarz-grün, P. Gold, saatengrüne Samt-M. Im Schwarzen Kartell m. Saxonia-Berlin, Agronomia-München, Palatia-Halle, Agraria-Bonn, FVh. m. Agronomia Jenensis. EH.: Nachtigallensteig 14.

†* **Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Königsberger Burschensch.: Germania, gest. 8. 9. 43 als Kränzchen in d. 17. 11. 1838 gest. Allgemeinheit Albertina, 40/41 vereinigt m. d. Kränzchen Gothia (1838, rot-gold), 9. 2. 45 ausgetreten, im EDC. 11. 11. 74 bis WS. 80/81, im ADC. s. SS. 85. Schwarz-weiß-d.rot v. u. (19. 2. 48 bis SS. 51 schwarz-rot-gold), P. Silber, d.rote Samt-M. (75 bis WS. 95/96 rote St.). Lebensprinzip WS. 57/58 bis WS. 97/98. EH.: Herzog Albrecht-Allee 15. — Gothia, gest. 22. 11. 54 von Germanen, im ADC. s. SS. 85. Schwarz-gold-d.blau v. u., P. Gold, d.blaue Samt-M. m. kleinem gold. Albertus. Lebensprinzip WS. 72/73 bis 1923; s. WS. 23/24 im Südd. Kartell (cf. Heidelberg). EH. s. SS. 13: Cäcilienallee 1. — Teutonia, gest. 27. 11. 75 als ATV., 1. 5. 77 bis 25. 6. 85 im VC., s. 1. 3. 79 schwarze M., s. 16. 12. 80 volle Couleur, s. 1881 e. W., s. 8. 2. 1882 u. S., s. 18. 10. 84 Teutonia, s. 25. 6. 85 B., s. 28. 7. 85 ren. B. im ADC., rez. Pfingsten 87. Violett-weiß-rot v. u., P. Silber, d.rote M. m. kleinem silb. Albertus (1. 3. 79 bis 15. 7. 83 rot-weiß-rot, bis 18. 10. 84 rot-silber-rot; P. Silber, SS. 89 bis 1910 weiß; bis 18. 10. 84 schwarze M.). Lebensprinzip. EH. s. 1. 12. 13: Hinterroßgarten 49. — Alemannia, gest. 20. 6. 79 als freie schlagende Vb., abgetrennt vom AGV., s. 9. 12. 80 B., s. 20. 7. 81 im ADC., susp. 29. 10. 86 bis 11. 8. 93, im ADC. als ren. B. s. Ende Januar 94, rez. 11. 8. 94, beh. aufgelöst WS. 95/96 bis SS. 96. D.blau-weiß-gold, P. Gold (bis 9. 12. 80 Ff. blau-weiß-blau), schwarze Samt-M. (bis 11. 8. 93 weiße M., Ende WS. 80/81 bis Anf. WS. 81/82 marineblaue Samt-M.). EH. s. WS. 12/13: Erste Fließstr. 11. — Fuchsfarben existieren nicht.

†* **Landsmannschaften** in d. Deutschen Landsmannsch. (cf. I. a. 5): Prussia, gest. 9. 1. 1920, rez. Pfingsten 20. Schwarz-weiß-schwarz, Fb. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. Kn.: I, Schmiedestr. 6/7 II. — Arminia, gest. 1. 7. 1905 als ren. B. im ADB. von Cheruscia, rez. 3. 6. 06, ausgetr. 18. 10. 26, s. 1. 11. 27

fr. L., 1. 8. 27 verschmolzen m. d. L. Zollern [gest. 22. 3. 1921, in d. DL. 15.5.21; schwarz-gelb-silber, Ff. schwarz-silber, P. oben Silber, unten schwarz, gelbe M. mit silb. Albertus., im WS. schwarze St.]. Schwarz-silber-rot, Ff. rot-silber-rot, P. oben Silber, unten schwarz, h.rote M. m. silb. Albertus. (bis Pfingsten 27: schwarz-gold-rot, Ff. 18.10.26 bis Pfingsten 27 rot-gold-rot). Kn.: Palaestra, III. Fließstr. 3/5. — Marco-Natangia, gest. 19.2.79 als ak. med. V., s. 15.4.1908 med.-naturw.-Vb. WS. 95/96 bis WS. 21/22 im Gosl. Verb., s. WS. 21/22 ftr. L., Pfingsten 22 in d. DL. adm., rez. 20. 5. 23. D. grün-gold-rot, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, d.grüne Samt-M. EH.: I, 2. Fließstr. 3.

† * **Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Königsberg: Frisia gest. 17. 5. 97, im VC. s. 11. 6. 97, vertagt 1914 bis 1. 4. 18. Violett-weiß-gold, Fb. violett-weiß, P. Silber, violette M. Heim: Copernikusstr. 8. — Franconia, gest. 27. 11. 82 von Abiturienten des Friedrichs-Collegiums als ak. V. Fridericiana (u.S., grün-silber-grün, bald schwarz-silber-grün), s. 2. 7. 84 korp. Vb., 27. 11. 89 Franconia, s. 2. 7. 91 ftr., s. SS. 95 e. W., s. SS. 96 BM, s. 14. 6. 97 fr. L., s. 13. 6. 1900 T., s. 1. 2. 1901 im VC., susp. 9. 8. 1914 bis 20. 4. 20. Schwarz-silber-grün, Fb. grün-silber-grün, P. Silber, weiße M. (SS. 84 bis WS. 90/91 schwarze). EH.: Bergpl. 8/9. — **Markomannia**, gest. 3. 2. 81 als V. für neuere Philologie, SS. 81 bis 25. 7. 1901 im Weimar. ar. CV., susp. 31. 5. 94, rek. 28. 10. 97 als Ak. Neuphil. V., s. 12. 11. 99 u. S., s. 25. 7. 01 allg.-wiss. Vb. Markomannia, s. 9. 11. 01 Couleur, s. 25. 5. 03 freischl. Vb. m. e. W. u. BM., s. 18. 1. 04 T., im VC. s. 24. 5. 04, vertagt 1914 bis 14. 12. 18. H.blau-weiß-d.grün (s. 28. 10. 97), Fb. grün-weiß-blau, P. Silber, h.blaue M. m. silb. Albertus (bis SS. 25 St.). Kn.: Kl. Domplatz 15 a. — Cimbria, 1. 2. 99 von Albertia abgetrennt als Allg. Wissenschaftl. Vb., s. 26. 2. 99 ftr., im TCC. 28. 5. 99 bis 24. 1. 07, März 1900 verschmolzen m. d. Vb. Hercynia [gest. 14. 12. 59 als Pharm.-V. (s. 78 schwarz-weiß-gold. Bz. u. schwarze Samt.-St., n. g.), s. WS. 88/89 Vb. Marcomannia (schwarz-blau-gold, Ff. gold-blau-schwarz, P. Gold, blaue St.), rek. 4. 12. 93 unter Verschmelzung m. d. AWV. Pharmacia (gest. 10. 12. 81; d.blau-gold-rot, Bz., u.S.) als Hercynia (grün-weiß-gold, orange M., später d.Marcomannenfarben), susp. 1897], s. 25. 1. 07 T. m. e.W. u. BM., s. 3. 6. 08 im VC. Moosgrün-weiß-gold, Fb. (s. Ostern 07) grün-weiß-grün, P. Gold, moosgrüne Samt-M. mit gold. Albertus. EH.: s. SS. 21: Königstr. 87.

† * **Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1). **Cheruscia**, gest. 17. 1. 85 als fr. B. (22. 1. 85 offiz. Stiftungsdatum) s. 27. 1. 85 Cheruscia (e. W.), s. 18. 10. 85 im ADB., susp. Juli 93 bis 23. 4. 99, außerhalb des ADB. seit der Suspension bis Jan. 1900, sofort rez., susp. 1914 bis 1919. Schwarz-rot-gold v. u., P. Gold, weiße M. m. kleinem gold. Albertus (zuerst schwarze Samt-M., dann bis 1. 5. 04 schwarze Tuch-M.). Kn.: Kantstr. 10 c. — Waffenverh. m. ATV. Ostmark.

† * **Sängerschaft in DS.** (cf I. b. 2): Altpreußen, gest. 11. 1. 1921 in Leipzig, s. Anf. IV. 21 in Königsberg, in d. DS. s. 10. 3. 21, rek. 9. 1. 24. Schwarz-weiß-rot, Ff. schwarz-rot, P. Silber, weiße M. FVh. m. Normannia-Danzig, Leopoldina-Bresl., Germania-Berl., Salia-Halle, Arion-Leipz. PVh.: Normannia-Danzig. (BM.) Kn.: Junkerstr. 8.

†* **Fliegerschaft im Ak. Fliegerring** (cf. I. c. 5): Preußen, gest. 14.10.1926 als Rossitten (d.rot-silber-schwarz., Ff. rot-silber-rot, P. Silber, d.rote M.), s. 27. 5. 27 Preußen. Schwarz-weiß-blau, Ff. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze Samt-M. Heim: I, Fließstr. 3.

**Großdeutsche Hochschulgilde** im Großdeutschen Gildenring (cf. V. a. 1): Hermann Balk, gest. 1. 5. 1928. Gotenblaues (Füchse weißes) Band m. schmaler, innen schwarzer, außen weißer Einfassung, schwarze Samt-M. Heim: Wrangelturm.

†* **Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. b. 2): Ostmark, gest. 15.6. 1900 als ak. Turnriege, s. Mitte Dez. 1900 ATV. Ostmark, s. SS. 01 m. ATB., Schwarz-weiß-schwarz, n. g.; schwere e. W. Kn.: Palaestra, III. Fließstr. 5; Exkn.: Moditten.

†* **Ak. Ruder-Vb.** im ARB. (cf. I. c. 3): Alania, gest. 14.2.1904 als nichtkorp. ak. Ruderriege im Königsb. Ruderklub (gest. 1897), s. 30. 4. 14 korp. ARV., s. 7. 8. 21 im ARB., s. 23. 2. 28 Alania. Rot-weiß-rot, P. Silber. Flagge: weiß m. rotem Stern im Obereck; schwere e. W. Kn.: Sackheimer Tor, Bastion Littauen.

†* **Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Ak. Sänger-Vb. Askania, gest. 12.11.74, als AGV., im SV. WS. 76/77 bis 8.7.92 und s. 1.7.05, definitiv s. 5.7.06, susp. 8.7.92, rek. 22.2.98 durch den Stud. Sängerchor (gest. 29.5.95, bis 22.1.96 ak. Männerchor), s. Aug. 1920 Askania. D.blau-silber-d.blau, Bz. (anfangs blau-silber, s. Ende WS. 75/76 blau-silber-blau, s. 8.7.80 blau-weiß-grün u. Couleur [blaue M.] bis WS. 84/85); schwere e. Waffen. EH. s. Herbst 1914: Wartenburgstr. 1.

†* **Verbindung** m. u. S. im Rothenburger VSV. (cf. I. c. 5): Ak. Vb. Albertia, gest. 14.12.83 als literar. V., rek. M. 4. 84 als Ak. V. f. allgem. Wissensch., s. 2. 2. 98 AWV. Albertia, WS. 97/98 bis SS. 99 im TCC., s. 27. 10. 10. Vb., s. 4. 2. 13 im REC., s. 3. 8. 19 im RVSV., s. 1921 Ak. Vb. Weiß-schwarz-h.rot-weiß, P. Silber, Bz., schwere (s. WS. 10/11) u. leichte e. W., PVh. m. Rothenburg-Danzig. Kn.: Gr. Schloßteichstr. 11 pt.

†* **Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 5. 3. 85, s. 6. 8. 85 im KV. Schwarz-weiß-rot (n. g.). U. S. Schwere e. W (s. 1900). Kn.: Holländergasse 5/6.

**Jüd. Verbindung** im KC. (cf. I. b. 4): Friburgia, gest. 25. 1. 1912 als ak. Stammtisch, s. 18. 10. 12 im KC. adm., rez. XI. 13, s. Anf. Mai 14 öffentl. ftr. Schwarz-silber-violettrot, Ff. rot-silber-rot, P. Silber, schwarze M. Kn.: Mellins Hotel, Bergpl. 4.

**Korporationen der Großdeutschen Gildenschaft** (cf. V. a.): a) Deutsche Hochschulgilde in der DAG. (cf. V. a. 2): Skuld, gest. 18. 1. 1921 als Gründungsgilde des jungdeutschen Bundes. Schwarz-breitsilberweiß-rot, P. Silber, schwarze Samt-Kranz-M. m. silb. Eichenkranz auf Rot u. silb. Albertus. Heim: Wrangelturm am Oberteich. — b) im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3): Ak. Freischar. OA.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. MV.: †Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 21. 10. 1903 als V., s. 24. 11. 1903 (off. Stiftungsdatum) hosp. Vb. im WB., rez. 23. 2. 06. Schwarz-weiß-gold, P. oben weiß, unten schwarz, Fb. weiß-schwarz-weiß, P. Gold, CK.-Band schwarz-

weiß-gold, breite P. weiß bezw. schwarz, orange M. m. gold. Albertus (bis Ende WS. 03/04 schwarze St., WS. 1920/21 schwarzsamtne Interims-M.). Kn.: Baderstr. 1. — b) im SB. (cf. II. a. 2): Grenzland-Vg. Marienburg, gest. 15. 5. 1928 als SB.-Vg. Schwarz-rot-grün, n. g.

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) ftr. Vb. im CV. (cf. II. e. 1): †Tuisconia, ak. Vb., gest. 20. 7. 97, im CV. s. Nov. 97, ftr. s. 11. 1. 98, susp. 1914 bis 2. 1. 19. Orange-weiß-d.grün, Ff. orange-weiß, P. Silber, h.graue M. (SS. 20 bis 27 d.grüne). Kn.: Gluckstr. 10/11. — b) nftr. V. im KV. (cf. II. e. 2): †Borussia, gest. 11.11.75, genehmigt 17. 6. 76 (offiz. Stiftungsdatum), publ. 10. 7. 76, im KV. s. WS. 76/77. Schwarz-weiß-grün, n. g. Kn.: Altes Schützenhaus, Schützenstr. 8 I. — Tannenberg, KDVb., gest. 12. 11. 1927 von Borussia, im KV. s. WS. 27/28. Schwarz-silber-schwarz, n. g. Kn.: Hansahaus, Poststr. — c) im UV. (cf. III. e. 3): Unitas-Ostwacht, gest. 6. 12. 1927. Blau-gold-weiß, Bz. Heim: Theaterstr. 8 (auch an der Handelshochsch.). FVh. m. d. HV. (cf. II. c. 5) s. 1927. — d) im FVh. zum HV. (cf. II. e. 5): Kath. Ak. Vb. Ostland, gegr. 1. 12. 25, s. 1927 FVh. m. d. HV. O. A. Heim: Kath. Stud.-Heim, Theaterstr. 8.

**Jüd. Verbindung** m. MV. im KJV. (cf. II. g. 1): VJSt. Maccabaea, gest. 4. 2. 1904, hervorgeg. aus dem ak. zionist. V. „Theodor Herzl", bis SS. 14 als VJSt. im BJC. Gelb-h.blau-weiß, n. g. Heim: Kl. Dompl. 15c II.

**Korp. m. verbriefter Sat.** a) farbentr.: Ak. V. Organum, gest. 20. 11. 1925, s. SS. 26 ftr. D.blau-silber-schwarz, Ff. blau-silber-blau, P. Silber, blaue M. Kartell m. Organum-Berlin (Kunsthochsch.). Kn.: Mellins Hotel, Bergpl. 4. — Stud. Wehrbund Harringa, abstinente Vb. (aus d. Jugendbeweg. entstanden), gest. Pfingsten 1926. Blaues Band m. silber-rot-silberner Einfassung beiderseits, d.blaue Samt-M. m. silb. Albertus. Heim: Unterhaberberg 65. Verbriefte Sat. (Im Deutschen Bund enthaltsamer Erzieher.) — b) nichtfarbentr.: Grenzmannschaft Ostpreußen, gest. 28. 6. 1927, als ak. Arbeitsgemeinsch. f. ostdeutsche Fragen „Elch", s. 9. 2. 28 im Arbeitsring Ostdeutscher Stud.-Verbände (cf. Berlin). Schwarz-silber-h.blau. Im Marienburger Kartell m. Ostmark-Berlin.

**Wissenschaftl. Vereine:** Ortsgruppe des DWV. (cf. III. k.): †Ak.-Theol. V. (im Eisenacher Kartell s. 74; cf. III. k. 1), gest. 12. 11. 68, korp. s. 83. Violett-weiß-schwarz (anfangs, s. 83 schwarz-weiß-rot). Verbriefte Sat. Heim: Nachtigallensteig 14 I. — †* Histor. Staatswissenschaftl. Vb. Hohenstaufen, gest. 13. 1. 98 als lose Vg., korp. Hist.-geogr. V. s. SS. 03, s. 17. 1. 99 im Leuchtenburgbund, s. 18. 1. 26 im Dornburg-Kartell (cf. III. k. 4), bis 1920 Verein. U. S., s. WS. 25/26 schwere e. W. Schwarz-weiß-orange (bis WS. 08/09: braun-weiß-orange), P. Silber, Festcouleur schwarze Samt.-M. m. silb. Albertus. Kn.: III. Fließstr. 3/5.

**Sportvereine:** Ak. Schwimmriege im Königsb. Schwimm-Club v. 1901, nicht korp. — Ak. Sportklub Ostpreußen, entstanden 1920 durch Verschmelzung des Ak. Sport-Clubs [gest.

25. 4. 05. Schwarz-gelb, nicht korp.] m. d. Sportklub Ostpreußen, Lokal: Palaestra.

**Studentinnen-Vereine:** a) Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI. 2), gest. 1909. Lokal: Tragheim-Passage 5. — b) † Kathol. Studentinnen-Vb. Adalberta, gest. 11. 7. 1916, anerkannt 25. 7. 16, im VKDSt. (cf. VI. 3) s. 24. 7. 16. Schwarz-silber-h.blau. Heim: Theaterstr. 8. — c) † Vb. im DVAF. (cf. VI. 4): Regiomontana, Bund Deutscher Studentinnen, gest. 28. 2. 1925, s. 21. 6. 25 im DVAF. Schwarz-silber auf grünem Grunde, Ff. silber-schwarz, P. Silber. Br.: Palaestra, 3. Fließstr. 3/5. — d) frei: Ak. Frauenbund Organum, gest. 1927. Blau-silber-schwarze Schl. (Musikwissenschaftl.). Br.: Beethovenstr. 23 pt.

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vereinig. (cf. IV. 1), gest. 15. 7. 1904. Lokal: Poststr. 5/7. — Ak. Missions-V., gest. 7. 2. 84, erneut 1892 (cf. IV. 2). Lokal: Palaestra, Theol. Seminar. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4), Anf. 1919. — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), gegr. 14. 2. 1927. — Ak. Sozialer V. (cf. IV. 11). — Univ.-Chor, gest. 25. 10. 1919 (gemischter Chor) nicht korp. Lokal: Hindenburg-Oberrealschule, Wallring. — V. stud. Lehrer u. Lehrerinnen, gegr. 28. 5. 20. Im Preuß. Verband (cf. IV. 18) s. SS. 20, Lokal: Stadhalle. — Ak. Kriegsteilnehmerverband (cf. IV. 10). Verband baltischer Stud., gegr. XII. 1905. — Fortschrittl. Hochschulblock, Ortsgr. des Deutschen Stud.-Bundes. Anschr.: Kaiser Wilhelmpl. 1. — V. d. ukrainischen Stud., gegr. SS. 23.

**Freistudentische Organisationen:** Nationale Arbeitsgemeinsch. der Freien Stud. — Freistudentenring.

**Politische Vereinigungen:** Stud.-Gruppe d. Deutschnat. Volkspartei. Geschäftsstelle: Brodbänkenstr. 26. — Hochschulgruppe d. Deutschen Volkspartei. — Deutscher demokrat. Stud.-Bund. — Vg. republikan. Stud., gegr. 29. 4. 1920. — Sozialist. Stud.-Gruppe. Lokal: Studentenheim, Kaiser Wilhelmpl. 1 III. — Nationalsozialist. Deutscher Stud.-Bund.

Dem Ende XI. 13 gegr. Waffenring gehören die mit * bezeichneten Korp. an. Die Arbeitsgemeinsch. schwarzer waffenstud. Korp. bilden Ostmark, Askania, Alania, Albertia, Hohenstaufen. — Zur Arbeitsgenossenschaft d. kathol. Stud.-Korporationen haben sich im WS. 18/19 Tuisconia, Borussia u. Adalberta zusammengeschlossen. Das Anfg. SS. 19 gegr. Kartell nationaldeutscher Verbindungen, ist in den WS. 20/21 gegründeten Hochschulring Deuscher Art aufgegangen. Geschäftsstelle: III. Fließstr. 25/26 I. Die ihm angeschlossenen Korporationen sind mit † bezeichnet.

# Leipzig.

## Universität,

**gegr. 9. 9. 1409.**

Commentwaffe: Glockenschläger.

Die **Studentenschaft** ist verfassungsmäß. Glied der Univ., ihre Satzung 29. 10. 1920 anerkannt. Ihre Organe sind: Allg. Stud.-Versamml., Allg. Studentenausschuß u. Vorstand. Der AStA. setzt sich nach der Verfassung v. 9. 2. 23 aus 3 Gruppen zusammen: I. 15 von der gesamten Studentensch. am Schluß jedes Semesters in allgem., gleichen, geheimen Verhältniswahlen gewählten Vertretern (die Kammer), [Wahl v. 9. 2. 28: Liste d. Freistud. Arbeitsgemeinsch. 5, Gemeinschaftsliste f. stud. Selbtverwaltung (Korp. u. rechtsstehende Finken) 5, Liste des Hochschulrings 3, des nationalsoz. deutschen Stud.-Bundes 1, der sozialist. Stud. 1], II. den Vorsitzenden d. Fachschaften und III. 8 von den freiwill. Ehrenbeamten der Wirtschaftsämter aus ihrer Mitte gewählten Vertretern. Den Vorstand bilden 3 Abgeordnete der Kammer und der Vors. des Wirtschafts- u. Fachausschusses. — Ämter: Wirtschaftsamt, Fachschaften, Amt f. Leibesüb., Auslandsamt, Grenzlandsamt, Soziales Amt, Polit. Arbeitsgemeinsch. — Fachschaften: Theol., Jur., Med., Vet.-med., Geisteswissenschaftl., Chem., Pharm., Landw. — Der Verein Wirtschaftsselbsthilfe der Leipziger Studenten e. V. (Albertinum, Saal 5—7, geöffnet tägl. 12—13) umfaßt in 30 Abteilungen sämtliche Fürsorge-Einrichtungen für die Studierenden der Universität und der Handelshochschule.

***Corps im K. SCV. (cf. I. a. 1). SC. im Kösener Verb. zu Leipzig:** Lusatia, gest. 7.9.1807, 13.1. bis 9.8.08 Conjunctio Lusato-Polonica, rek. 28. 10. 1811, aufgelöst 12.3.87 bis 19.9.88, inzwischen Cimbria gest. 21.4.87, h. blau-schwarz-kirschrot, P. Silber, Gf. blau). H.blau-gold-rot (s. 1832, vorher blau-rot-gold), Fb. blau-rot, P. Gold, h.blaue M. Kartell m. Borussia-Ha. u. Suevia-Heidelbg. FVh. m. Rhenania-Tüb., Guestphalia-Jena, Guestfalia-Greifsw., Marchia-Berl., Masovia-Königsb., Onoldia-Erl. EH. s. 16.6.1905: Karlstr. 7. — Saxonia, gest. 4. 9. 1812, aufgelöst 12.3.87 bis 19.9.88, inzwischen Neoborussia (schwarz-weiß-rosa, Ff. rosa). D.blau-h.blau-weiß, Fb. d.blau-weiß, P. weiß, d.blaue M. u. Fm. FVh. m. Franconia-Tüb., Guestphalia-Halle, Silesia-Bresl., Hansea-Bonn, Suevia-Freib., Tigurinia-Köln. EH. s. 4. 9. 05: Elsterstr. 23. — Thuringia, gest. 26. 6. 1847 von Meißnern, susp. 26. 7. 47, rek. IX. 48, susp. 1850, rek. 18. 1. 68 durch die L. Thuringia [gest. 15. 5. 54 als Clique (Compennäler-V.) Lipsia, s. 56 L., susp. SS. 62, rek. 10. 2. 63 als Thuringia], im SC. s. 6. 8. 68, aufgelöst 12. 3. 87 bis 19. 9. 88, inzwischen Rhenania (gest. Juni 87, schwarz-silber-rot, rote M.), susp. 8. 5. 92 bis 12. 2. 1901. D.rot-weiß-schwarz (bis 1850 schwarz-weiß-rot)., Fb. rot-weiß-rot, P. Silber, rote M. u. Fm. Kartell m. Borussia-Greifsw., Hansea-Königsb., Rhenania-Bonn; FVh. m. Normannia-Berl. EH. s. 1906: Färberstr. 13.

— Budissa, gest. 6. 8. 59 unter Fusion m. d. Vb. Hercynia a. d. militärärztl. Schule zu Dresden (gest. 59; grün-gold-rot) als Vb. (blau-weiß-blau bis Anf. 70er Jahre), s. 1. 8. 73 L., im Cob. LC. SS. 74 bis SS. 97, im V. a. L. 31. 5. 98 bis 19. 11. 98, C. s. 22. 11. 98, rezipiert 21. 4. 99. Blau-gold-weiß, Fb. blau-weiß-blau, P. Gold, d.blaue M. u. Fm. Befr. m. Vandalia-Berlin, Normannia-Halle u. Makaria-Würzb. EH. s. 20. 4. 06: Marienstr. 31. — Susp.: Guestphalia, 9. 6. 49 bis 20. 10. 1904; grün-weiß-schwarz, grüne M. — Misnia, 8. 11. 37 bis 6. 7. 93; grün-weiß-rot, grüne M. — Chargen: XXX, XX, X.

*Corps im RSC. (cf. I. a. 3): Rudolstädter SC. zu Leipzig (gegr. 1. 9. 1918): Saxo-Borussia, gest. 4. 2. 79 a. d. Tierärztl. Hochsch. Dresden als fr. L. Saxonia [hervorgeg. aus d. Vb. Saxoborussia, gest. Ende Okt. 78; u. S.], s. 83 frschl. Vb., im RSC. s. 9. 7. 83, C. s. 24. 5. 1902; 11. 3. 22 ging in ihr auf die fr. B. Saxo-Borussia [gest. 16. 7. 89 als ATV. m. Couleur u. BM., s. 15. 7. 00 T., s. WS. 10/11 B.; h.blau-weiß-schwarz, Fb. blau-weiß-blau, P. Silber, h.blaue M.], 20. 12. 22 verschmolzen m. d. frschl. Vb. Saxo-Borussia-Leipzig [gest. 9. 6. 99, abgetrennt v. Pharm.-naturw. V., ftr. s. 23. 6. 99, im TCC. SS. 99 bis Anf. WS. 03/04, fr. schl. Vb. m. BM. s. WS. 05/06; moosgrün-silber-rosa, Fb. grün-rosa, P. Silber, grüne M.], 6. 1. 23 nach Leipzig übergesiedelt als Saxo-Borussia. D.grün-weiß-violett, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, d.grüne M. EH.: S 3, Brandvorwerkstr. 22; Exkn.: Thüringer Hof. Im Orange Kartell m. Salingia-Berlin u. Silvania-Gießen. — Rheno-Guestphalia, gest. 17. 7. 1902 a. d. Tierärztl. Hochsch. Hannover als ren. C. im RSC., 23. 7. 02 rez., susp. 5. 5. 05, rek. in Leipz. 1. 6. 12 unter Verschmelzg. m. d. fr. T. Markomannia [gest. 1. 6. 06 a. d. Handelshochsch., s. SS. 10 a. d. Univ.; rosa-weiß-violett, Ff. rosa-violett, P. Gold, violette M.], 4. 2. 14 bis 17. 7. 20 aus d. RSC. ausgetreten; Pfingsten 27 mit ihr verschmolzen d. susp. C. Frisia-Jena [gest. 6. 5. 1904 als pharm.-chem. V., s. 1910 Vb. Frisia, 17. 11. 97 bis VII. 20 im Arnstädter CV., 1. 8. 20 ftr. u. C. im DSC. bis SS. 21 im RSC. ren. s. 10. 5. 23, rez. 11. 6. 24, susp. 25. 2. 25; h.grün-weiß-blau, Ff. grün-blau, P. Silber, h.grüne M.]. Weiß-schieferblau-rot, Ff. weiß-blau-weiß, P. Silber, schieferblaue M. u. Fm. (in Hannover: Ff. weiß-rot, rote M., s. WS. 02/03 rote Seiden-St.). FVh. m. Baltia-Berlin. EH. s. SS. 26: Eutritzsch, Mörikestr. 2. — Vandalia, gest. 1. 12. 76 als Pharm.-naturw. V., s. WS. 91/92 u. S., Vb. Vandalia s. 1905, ftr. s. Febr. 07, fr. schl. Vb. s. SS. 07 (BM.), 31. 1. 14 im RSC. als C. adm., rez. 1. 9. 18. H.braun-weiß-karmesinrot (s. WS. 06/07), Fb. braun-weiß-braun, P. Silber, h.braune Samt-M. (s. 95 schwarz-weiß-karmesin-rot, P. Silber, Bz.). Heim: Poniatowskistr. 10 pt. — Staufia, gest. 12. 7. 84 als V., s. 22. 2. 96 Couleur u. BM., s. 1. 9. 08 Ak. Turn-Vb., 1. 2. 14 ren. C. im RSC., rez. 1. 9. 18. Rot-weiß-gold (Band s. WS. 93/94), Fb. rot-weiß-rot, P. Gold (bis 29. 10. 84 rot-weiß-blau), weiße M. (s. WS. 95/96). Im Weißen Kartell m. Cheruscia-Berlin u. Markomannia-Bonn. Heim: C 1, Karlstr. 3 pt.; Exkn.: Burgkeller, Naschmarkt. — Hermunduria (cf. Handelshochsch.).

***Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Leipziger Burschensch.: Arminia, gest. 18. 6. 60 als V. Arminia (graue Unikolore), hervorgeg. aus einer 1854 gest. Pennal-Vb., s. 23. 7. 61 Trikolore, s. 20. 4. 62 B., s. 15. 6. 62 u. S., im ADC. s. 20. 7. 81, 23. 6. 86 verschmolz mit ihr die B. Alemmania [gest. 10. 11. 83 als Reform-B. Tuisconia, 11. 11. 83 bis 17. 5. 84 im ADB.; gold-schwarz-rot-gold v. u., weiße M., s. Pfingsten 85 im ADC.]; beh. aufgelöst 25. 7. 1900 bis 15. 4. 01 [inzwischen Teutonia; schwarz-gold-rot v. o., P. schwarz, silbergraue Samt-M.], vertagt 1914 bis 13. 1. 19. Schwarz-d.rot-gold v. u., P. Gold, keine Ff., d.rote M. EH. s. 16. 4. 04: Poniatowskistr. 14. — Dresdensia, gest. 12. 5. 53 als Clique (Compennäler-V.) mit violetter Unikolore (s. WS. 53/54 mit silb. P.), s. 6. 11. 56 ftr. Vb. m. e. W. u. u. S., s. Juni 57 L., s. Ostern 62 B., susp. S. 1870 u. 81 bis SS. 86, beh. aufgelöst 25. 7. 1900 bis 15. 4. 01 [inzwischen Violetta, schwarz-rot-weiß schwarze M.], im EDC. s. 10. 11. 74. Violett-weiß-rot, Fb. (s. WS. 87/88) violett-weiß, P. Silber, violette M. (s. SS. 55 violett-silber, WS. 56/57 bis SS. 57 violett-weiß-orange, Juli 61 bis Jan. 71 violett-schwarz-rot-gold). EH. s. 1896: Mendelssohnstr. 9. — Germania, gest. 7. 7. 1818, erneut 23. 5. 59 als wissensch. V. Wartburg, s. 20. 7. 61 ftr., s. Ostern 62 B., 24. 7. 62 verschmolzen mit der B. Albia (gest. 5. 6. 62, vonausgetr. Afranen, schwarz-rot-gold, grüne M.) als Germania, im EDC. s. 10. 11. 74, beh. aufgelöst 25. 7. 1900 bis 15. 4. 01 [inzwischen Wartburg; schwarz-rot-silber, P. Silber, schwarze Samt-M.]. Schwarz-weiß-h.rot, P. Gold, keine Ff., h.rote M. (1861 bis 17. 6. 72 schwarz-h.rot-gold, P. Gold), s. WS. 05/06 schwarz-rot-goldener Bz. EH. s. 29. VII. 09: Schenkendorffstr. 16a. — Normannia, gest. 5. 12. 68 als ATV. (s. 18. 5. 70 grüne Samt-Unikolore und rot-weiß-roter Bz., s. 1. 1. 79 rote Unikolore, s. 5. 12. 79 rot-weiß-grüner Bz.), Couleur, u. S., e. W. u. BM. s. 5. 12. 81, Normannia s. 5. 12. 82, s. SS. 97 T., s. SS. 01 frschl. Vb., im VC. 4. 8. 72 bis 20. 6. 99, s. 15. 6. 07 ren. B. in der DB., rez. Pfingsten 09. Kirschrot-weiß-grün, Fb. weiß-rot-weiß (s. WS. 89/90), P. Silber, kirschrote M. u. Fm. EH. s. 1. 2. 13: S 3, Brandvorwerkstr. 21.

***Landsmannschaften** in der DL. (cf. I. a. 5). Leipziger LC.: Plavia, gest. 21. 4. 55 als Vb. von ausgetretenen Grimensern (grau-gold), s. 2. 5. 55 (offiz. Stiftungsdatum) trikolore Vb., s. 22. 6. 57 L., susp. 6. 5. 69 bis 20. 7. 72, 9. 11. 72 fundiert mit Vb. Lipsia (gest. 1. 12. 71, violettblaue Unikolore), im Cob. LC. 23. 7. 72 bis 18. 2. 77 und 7. 1. 82 bis 18. 12. 97, im V. a. L. 31. 5. 98 bis Ende 99, im Arnst. LC. 17. 2. 1900 bis Pfingsten 06, im CLC. s. Anf. Juli 07 (in den Zwischenzeiten fr. L.). Grau-weiß-rot, Ff. grau-rot (s. 6. 3. 65, zeitweilig auch grau-weiß-grau), P. Silber, h.graue M. u. Fm., im SS. weiße St. u. Fst. EH. s. 14. 6. 14: S 3, Brandvorwerkstr. 26. — Brunsviga, gest. 25. 4. 82 als fr. Vb. m. u. S. (Bz.) (hervorgeg. aus d. V. ehemal. Braunschw. Gymnasiasten), s. 11. 12. 82 ftr. fr. L. m. e. W., im CLC. adm. SS. 88, rez. 9. 6. 89, susp. 2. 2. 93 bis 22. 10. 93 u. 19. 10. 94 bis 21. 10. 01. Kornblumenblau-weiß-schwarz, Ff. blau-weiß, P. Silber, blaue M. u. Fm. Heim: S 3, Kronprinzstr. 24. — Cheruscia, gest. 22. 6. 77 als fr. ak. Rauchklub Teutonia, s. 3. 7.

77 fr. stud. Vg. Cheruscia, s. 17. 2. 78 graue Unikolore u. u. S., s. 24. 11. 81 Trikolore u. e.W., im Gosl. CC. 25. 7. 82 bis 11. 5. 91, s. 15. 5. 91 L., im Cob. LC. adm. 22. 6. 91, rez. 1. 5. 92, ausgetreten 26. 11. 97 bis 16. 2. 98. Grau-weiß-d.blau (s. 77), Ff. grau-blau, P. Silber, graue M. u. Fm. EH. s. 11. 12. 09: C1, Gustav-Adolf-Str. 11. — Afrania, gest. 27. 6. 39 als Schüler-Vb. Albia (grün-weiß-blau) an der Fürstenschule zu St. Afra in Meißen, 23. 12. 40 verschmolzen m. d. dortigen Vb. Teutonia (gest. 1838; blau-weiß, grüne M.), bald nach Leipzig verlegt (grüne Unikolore, 68—74 stahlgraue), s. 1855 Vb., s. SS. 74 Couleur u. e. W., 25. 7. 82 bis 20. 5. 91 im Gosl. CC., 13. 7. 93 im CLC. adm., rez. 13. 5. 94. D.grün-weiß-gold (s. SS. 74), P. Gold im grünen, grün im goldenen Streifen, Fb. grün-weiß, (s. 84) P. Gold, d.grüne M. u. Fm. EH. s. 21. 10. 05: S 3, Steinstr. 32. — Franconia, gest. 15. 11. 65 als Ak. Pharm.-V. (u. S., interkorp.), s. SS. 72 weiße Unikolore, blau-weiß-goldener Bz.), Franconia s. WS. 81/82, ftr. s. I. 84, e. W. u. BM. s. 26. 6. 90, im CLC. adm. 1. 8. 1900, rez. 27. 5. 01. Rot-weiß-blau (WS. 81/82 bis I. 84 blau-weiß-rot), Fb. rot-weiß, P. Silber, weiße M (WS. 81/82 bis SS. 82 blaue M., im SS. zeitweilig blaue Seidenst.). EH. s. SS. 08: C1, Elisenstr. 18. — Grimensia, gest. 9. 11. 50 als Clique von Grimmaschen Fürstenschülern (braune Unikolore bis 74), s. 74 e. W. u. Trikolore, s. Mitte 70er Jahre BM., beh. aufgelöst WS. 87/88, rek. SS. 88 (bis WS. 88/89 Lipsia-gelb-h.blau-braun), s. 16. 5. 10 im CLC. adm., rez. 5. 6. 11. D.braun-weiß-h.blau, Fb. braun-weiß, P. Silber, d.braune M. u. Fm. Lebensprinzip. EH. s. SS. 09: S 3, Schenkendorfstr. 16. — Chargen: XXX, XX, X (nur Franconia: X, XX, XXX).

*Turnerschaften im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Leipzig: Hansea, gest. 13. 7. 72 als Schlesw.-Holstein. Abend, s. WS. 75/76 Slesvico-Holsatia (blau-weiß-roter Bz.), s. SS. 82 e. W., beh. aufgelöst WS. 83/84, rek. WS. 84/85 als Hansea mit BM. u. Couleur (d.blau-weiß-rot, Ff. blau-weiß-blau, d.blaue M.), Juli 91 verschmolzen mit der Vb. Salia (gest. 15. 6. 80 als Dobelina [grüne Unikolore, e. W.], WS. 83/84 bis SS. 91 ftr. u. im Goslarer CC., s. WS. 85/86 Salia, WS. 85/86 zeitweilig susp.), deren Farben übernommen wurden, susp. 2. 11. 1900, 3. 11. 00 als T. rek., s. 1. 2. 01 im VC. D.grün-h.rot-schwarz, Fb. grün-schwarz, P. Silber, h.grüne M. u. Fm. EH. s. SS. 27: Wiesenstr. 12. — Variscia, gest. 29. 10. 79 als V. Vogtländ. Stud. (grün-weiß-grün; hervorgeg. aus Ostern 79 gest. Stammtisch), s. 86 Variscia m. u. S., ohne landsmannsch. Prinzip, s. Weihn. 1902 ftr. frschl. Vb., s. 26. 2. 06 BM., s. WS. 11/12 T., s. 6. 6. 12 im VC., rez. Pfingsten 13, vertagt WS. 14/15 bis 1. 2. 19. D.grün-weiß-h.grün (s. 86), Fb. d.grün-h.grün, P. Silber, h.grüne M. u. Fm. Heim: C1, Kl. Fleischergasse 4. — Zittavia, gest. 9. 5. 68 von Zittauer Abit. (u. S., Matur.) als Zittauer Vereinig., 24. 2. 69 beh. bestätigt, s. 29. 2. 69 korp., s. 6. 6. 92 Vb. Zittavia, s. 11. 7. 99 freie schwarze Vb., s. 3. 6. 05 ftr., 6. 7. 07 verschmolzen m. d. fr. wissenschaftl. Vb. Salia (gest. 12. 2. 07 als fr. wissensch. Vb., s. 29. 6. 07 u. S.; rot-gold-schwarz, schwarze M.), als deutsche wissenschftl. Vb. Zittavia, s. WS. 09/10 e. W., s. SS. 10 Vb. (ohne wissensch. Prinzip), SS. 08 bis 4. 5. 10 im Stolb.

AC., s. 25. 11. 13 BM., s. 14. 7. 20 T., im VC. s. 17. 11. 20. Rot-gold-weiß (anfangs weiß-rot-gold, 71 bis VII. 89 gold-rot-weiß, n. g.), Fb. (s. WS. 07/08) rot-gold, P. Gold, ziegelrote M. Heim: Kurzestr. 6, Gartengeb. — Fridericiana, gest. 16. 7. 82 als Literar. Abend, (s. WS. 83 h.blau-silber-h.blau, dann h.-blau-silber-d.-blau, Bz.), s. WS. 85/86 stud.-wissensch. V. Fridericiana, s. 19. 12. 01 schwarze Vb., s. WS. 04/05 schwere e. W., 3. 8. 1919 bis 18. 1. 24 im Rothenb. VSV., s. 29. 12. 23 ftr., s. 18. 1. 24 BM., s. 25. 5. 24 im VC., rez. 5. 6. 25. H.blau-silber auf d.blauem Grunde, Ff. h. blau-d.blau, P. Silber, d.blaue M. u. Fm. (bis WS. 23/24 h.blau-silber-d.blauer Bz.). EH.: Mainzerstr. 19. — Istaevonia, gest. 22. 1. 1877 als Jur.-Staatswirtsch. V., s. 6. 3. 77 Jur.-Staatswiss. V., s. 89 Bz., s. 91 u. S., s. 1903 Istaevonia (e. W.), s. 13. 11. 1907 Rechts- u. Staatsw. Vb., s. 15. 6. 27 fr. T. (ftr.; BM.), s. Pfingsten 28 ren. im VC. D.blau-weiß-schwarz, Ff. blau-weiß, P. Gold, d.blaue M. Heim: C 1, Lortzingstr. 13. - Chargen: XXX, XX, X (außer Variscia: X, XX, XXX).

**Corps im Naumb. SC. (cf. I.a.7). NSC.-Leipzig: Agronomia, gest. 1. 5. 70 (hervorgeg. aus der Landw.-wissensch. V. Georgia am Landw. Institut Plagwitz, gest. 1829; grün-braun-gold), im NDC. s. 5. 3. 1882, BM. s. WS. 23/24, ftr. s. 1. 5. 24. Grün-weiß-orange, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, weiße M. (bis 27. 6. 86 grün-braun-gold, bis 7. 6. 96 weiß-grün-weiß). EH. s. 6. 11. 26: Weststr. 77. — Niedersachsen, gest. 6. 12. 1920 in Münster als Agronomia, s. 15. 6. 23 im NDC., susp. 9. 3. 24, rek. 28. 4. 24 in Leipzig als Niedersachsen. Schwarz-grün-gold, Ff. schwarz-grün, P. Gold, schwarze Samt-M. (in Münster grün-weiß-gold, Ff. grün-weiß, P. Silber, grüne M.). Heim: Kyffhäuserhaus, Turnerstr. 2. — PVh.: NSC.-Halle.

Freie Corps: *Gothia, gest. 12. 12. 87 als ak. wissenschaftl. V. f. Kunst u. Literatur Braga (h.grün-orange-d.grün, d.grüne M.), rek. 4. 8. 90 als ak. wissenschaftl. V. Gothia (h.grün-gold-schwarz, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, h.grüne M., im SS. h.grüne Atlas-St.; u. S.), s. 95 deutschnat. Vb., susp. 2. 12. 97, rek. 17. 11. 1920 als fr.schl. Vb. Gotia (e. W., BM.), s. VI. 23 bis 12. 5. 24 ren. C. im DSC. Grün-gold-schwarz, Ff. grün-schwarz, P. Gold, schwarze M., im SS. grüne Seiden-St. (1920 bis 20. 10. 24 schwarz-rot-grün, Fb. schwarz-rot, P. Gold, schwarze M.). Heim: Nürnbergerstr. 40I. — *Jagdcorps Hubertia, gest. 11. 2. 1922. D.grün-goldrot, Ff. gold-grün-gold, P. Gold, grüne M. BM. s. WS. 23/24. Lehrjagdrevier. Heim: C 1, Nürnbergerstr. 40c. PVh. m. Suevia (ADB.).

Wehrschaften in d. DW. (cf. I. a. 8). Ortswehrschaft: Cimbria, gest. 6. 5. 1905 als Vb. a. d. Handelshochsch., in d. DW. s. 7. 12. 1919 (Gründer). Schwarz-gold-grün, Fb. gold-grün (anfangs schwarz-grün), P. Gold, goldgelbe M. (anfangs schwarz-grün-blau, Bz.). Heim: Reichsstr. 22III. — Saxo-Thuringia, gest. 29. 3. 1902, rek. 7. 7. 20 als handelswissensch. Vb. Lipsiensia a. d. Handelshochsch., 3. 11. 23 als Saxo-Thuringia ren. Wehrsch., rez. 8. 8. 24. Rosa-weiß-grau, Ff. grau-weiß-grau, P. Silber, rosa M. Heim: C 1, Grimmaischestr. 20III. — PVh.: Wehrschaft-Jena.

***Sängerschaften** in d. DS. (cf. I. b. 2). Leipziger CC.: Univ.-Sängerschaft zu St. Pauli, gest. 25. 10. 1819, s. 4. 7. 1822 (offiz. Stiftungsdatum) Univ.-Sänger-V. zu St. Pauli, 10. 8. 50 verschmolz mit ihm der Ak. Sänger-V. der Zittauer (gest. 1830), s. 1864 h.blaue Unikolore, s. 4. 8. 75 korp., s. 4. 8. 92 u. S., s. 13. 12. 93 ftr., s. 20. 1. 1903 e. W., s. 4. 7. 19 Univ.-Sängerschaft, s. WS. 26/27 VM., s. 14. 7. 1876 im Altenb. K., s. 18. 5. 90 im RKV., 5. 7. 96 bis 30. 7. 97 im DASB., 5. 12. 1901 bis 5. 6. 11 im Weim. CC., s. 30. 7. 1919 in d. DS. H.blau-weiß-d.blau, Ff. h.blau-weiß-h.blau (s. 23. 2. 1904), P. Silber, h.blaue M. (bis 26. 2. 1900 blau-weiß-blau, Ff. weiß-blau-weiß, blaue Unikolore). Kartell m. S. zu St. Pauli-Jena, Fridericiana-Halle, Barden-Prag, Skalden-Innsbr., Guilelmia-Greifsw., Nibelungen-Wien, Schwaben-Stuttg., Cheruscia-Hohenh.; FVh. m. Rheinfranken-Bresl., Askania-Berlin, Ghibellinen-Wien. EH. s. 11. 11. 05: C 1, Karolinenstr. 7; Br.: C 1, Ritterstr. 12 pt. — Arion, gest. 12. 5. 49 an der Thomasschule zu Leipzig, 1853 als stud. V. anerkannt, s. WS. 92/93 u. S., 5. 7. 96 bis 17. 6. 1900 in DASB.; s. Anf. 1902 e. W.; s. 11. 3. 1902 im Weim. CC., bis 12. 12. 07 AGV. D.rot-d.grün-gold, Fb. (s. 12. 11. 04) rot-grün, P. Gold, karmesinrote Samt-M. u. Fm. (zuerst grüne, s. WS. 71/72 rote Samt-Unikolore, 1891 bis (WS. 93/94 rote Tuch-Unikolore, dann bis 1902 wieder rote Samt-Unikolore). Kartell m. Germania-Berl., Leopoldina-Bresl., Salia-Halle, Zollern-Tüb., Wettina-Freib., Rhenania-Frankf., Ghibellinen-Wien; FVh. m. Altpreußen-Königsb., Westfalen-Dresden, Gothia-Graz. VM. (s. SS. 25). EH.: C 1, Elsterstr. 35. — PVh.: Hercynia.

***Burschenschaften** im ADB. (cf. I. b. 1): Suevia, gest. 4. 8. 86 als Skatklub Saxo-Silesia, s. S. 87 frschl. Vb. (h.rot-silber-d.blau v. u.), 11. 7. 90 susp. u. sofort rek. als Suevia m. e. W., s. 15. 12. 90 B., s. 17. 2. 91 Ren. im ADB., 7. 8. 91 rez. D.blau-silber-h.rot (s. 11. 7. 90), P. Silber (Ff. bis 17. 2. 91 rot-silber-rot), M. h.rot (als Saxo-Silesia blau; zeitweilig weiße St.). Kn.: Querstr. 29 II. PVh.: Jagdcorps Hubertia. — Ghibellinia, gest. 19. 6. 74 als ak. St.-V. Gabelsberger, rek. 14. 7. 1904, s. SS. 12 Vb. z. Pflege d. Gabelsberg. Stenographie Ghibellinia, s. SS. 09 ftr., 1912 u. S., s. 1918 Vb. ohne Fachprinzip, s. 15. 5. 1921 im ADB., rez. 20. 5. 23. Violett-weiß-gold, P. Gold (Ff. bis 1921 violett-gold, vorher violett-weiß), violette M. Heim: Moltkestr. 26. — Plessavia, gest. 28. 2. 78, s. SS. 79 Ak. V. f. neuere Philol. im WCV., s. WS. 95 Ak. Neuphil. V., s. 98 korp., s. 7. 5. 1909 Neuphil. Vb., s. 1920 wissensch. Vb. Plessavia, s. 23. 5. 20 bis 1924 im Gött. Kartell, susp. WS. 23/24 bis SS. 24, s. 11. 7. 24 fr. B., s. 16. 11. 24 ren. im ADB, rez. Pfingsten 27. Blau-weiß-gold, P. Gold, keine Ff., blaue M. (bis WS. 93/94 schwarz-weiß-rot, n. g.). Kn.: Kyffhäuserhaus, Turnerstr. 2. — Roter Löwe, gest. 30. 12. 75 am Gymnasium zu Zwickau als herald. V. „Roter Löwe", s. 1. 6. 80 in Leipzig als V. für geschichtl. Hilfswissenschaften Roter Löwe, s. 28. 5. 86 V. für Geschichte u. geschichtl. Hilfswissensch., im Leuchtenburgbund 1. 6. 89 bis 22. 2. 1926; s. 7. 2. 26 fr. B., s. Pfingsten 28 ren. im ADB. Rot-gold-rot (s. 1880) [Ff. gold-rot-gold bis 1928], d.rote Samt-M. Kn.: Bayerschestr. 40 II.

**Ak. Fliegerschaft** im Ak. Fliegerring (cf. I. b. 5): Ikarus, gest. 18. 6. 1920 als Dädalia (schwarz-weiß-violett, Füchse Bb., violette M.), rek. SS. 25 als Ikarus. Lila-silber-schwarz, Ff. lila-silber-lila, P. Silber, lila Samt-M. Br.: Univ.

**Freie schlagende Verbindungen**: Borussia, gest. 16. 7. 1892 als Vb., Pfingsten 27 bis WS. 27/28 ren. Sportsch. im GV. Braun-weiß-grün v. u., Ff. weiß-grün v. u., P. Silber, braune M. Heim: Kyffhäuserhaus, Turnerstr. 2. — *Hercynia, gest. 28. 5. 92 als ak. Pädagog. V., s. 1. 12. 07 fr. ftr. Vb. (schwere e.W.), s. 23. 10. 21 als Wehrsch. im TVT. rez., s. WS. 25/26 fr. schl. Vb. H.grün-gold-d.grün v. u. Ff. gold-d.grün v. u. (s. 1925), P. Gold, d.grüne M. BM. Kn.: Burgfrieden, Dufourstr. 8. PVh. m. d. DS. — Angrivaria, gest. 2. 5. 1927. Weinrot-blau-weiß, Ff. rot-blau, P. Gold, weinrote M. VM. Heim: Weststr. 38. — Cf. auch Handelshochsch.

***Freie ftr. Verbindung** m. u. S.: Sorabia (Lausitzer Prediger-gesellschaft), älteste deutsche Stud.-Korporation, gest. 10. 12. 1716 von wendischen ev. Theol. als Sorabica, bald Wend. Prediger-Gesellsch., susp. 1723—28, 1760 Ordensgesellsch. susp. 1773—78, s. 1806 Lausitzer Prediger-Colleg, bald Laus. Pred.-Gesellsch. (Societas Lusatorum Sorabica), s. 1808 Deutsche als Mitgl. zugelassen, susp. 1810—14, s. 1844 Nichtlausitzer zugelassen, 1858 öffentl. Auftreten als Korp. (blau-gelb, n. g., d.blaue Samt-Unikolore), 1863 beh. anerkannt, s. Anf. WS. 09/10 Sorabia, s. 21. 2. 1909 Band d.blau-gold-d.blau, P. Gold, d.blaue unikolore Samt-M. U. S., ohne e. W. EH. s. Pfingsten 1908: Moltkestr. 11.

**Burschenbund** im BC. (cf. I. a. 9): Alsatia, gest. 7. 11. 1893 als nftr. ak.gesell. Vg., ftr. s. 1905, e.W. s. WS. 06/07, fr. schlagende Vb. s. 1911; paritätisch. Schwarz-silber-grün, Ff. schwarz-silber-schwarz, P. Silber, schwarze M. u. Fm. Kn.: Hainstr. 17/19, Aufg. A.; Café: Felsche.

**Jüd. Verbindung** im KC. (cf. I. b. 4): Saxo-Bavaria, gest. 22. 4. 1912, s. VII. 12 ftr., s. 18. 10. 12 im KC. adm., rez. XI. 13, vertagt WS. 14/15 bis SS. 15. u. WS. 15/16 bis SS. 16. H.grün-weiß-h.blau, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, h.grüne M. Heim: Winzerklause, Goethestr. 8.

***Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): SGV. Wettina, gest. 22. 1. 85 als SGV. (aus der SS. 80 gegr. Kartell-Vg. entstanden), im SV. s. 12. 7. 85, s. SS. 90 Wettina. Sachsengrün-weiß-sachsengrün, P. Silber, Bz. u. Schl. U. S., schwere e. W. s. WS. 05/06. Kn.: Künsterhaus, Nikischpl. 2.

***Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Alemannia, gest. 25. 5. 87 als ATV. Leipzig, im ATB. s. Juli 87, s. 5. 7. 92 Alemannia, e. W. s. WS. 02/03, s. SS. 03 Vb. Schwarz-grün-weiß, Bz. (bis Febr. 95 rot-weiß-rot, n. g.). E. W. s. SS. 03. Kn.: Windmühlenstr. 14/16 I.

***Ak. Ruderverbindung** im ARB. (cf. I. c. 3): Markomannia, gest. 10. 6. 1903, im ARB. s. 15. 10. 04, s. SS. 27 Markomannia. Flagge: viereckig, weiß m. schräg-gestreifter grün-weiß-roter Vierung u. Zirkel. U. S., schwere e. W. Bootshaus: W 31, Nonnenstr. 23; Br.: C 1, Postschließfach 313.

**Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 10. 2. 81, im KV. s. VIII. 81, korp. s. WS. 81/82. Schwarz-weiß-rot, P. Silber, Bz. Kn.: Zeitzerstr. 14 IV.

**Ak. Freischar** im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3). OA.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. MV.: a) Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 29. 1. 56 (entstanden aus dem SS. 55 gegr. Wingolfs-V.) als Wittenbergia (grün-gold-grün, s. SS. 57 grün-weiß-gold), 16. 5. 56 FVh. zum WB. (GW.), susp. 4. 6. 58, rek. 6. 12. 58 als Wingolfs-V., susp. 4. 6. 59, rek. WS. 61 als V. stud. Wingolfiten, s. 3. 5. 64 Wingolfs-V., s. 29. 6. 65 (offiz. Stiftungsdatum) Wingolf, s. Juli 65 im WB., 24. 7. 74 bis WS. 74/75 beh. aufgelöst, 21. 10. 84 bis 9. 6. 85 außerhalb des WB., 9. 6. 85 vereinigt mit der Wingolfs-Vb. Vitembergia (abgetrennt 27. 11. 84, grün-gold-grün, P. Gold, Gf. grün), susp. 1914 bis SS. 19. Schwarz-weiß-gold, P. Silber (Bz. m. Grün-gold-grün), P. Gold, keine Fb.; CKb. schwarz-weiß auf gold. Grund, schwarze M. EH. s. 17. 4. 1912: Pestalozzistr. 1. — b) im SB. (cf. II. d. 2): Christl. deutsche Stud.-Vb. Nordalbingia, gest. 29. 6. 70, ftr. s. 17. 12. 70, susp. Febr. bis Mai 76. Blau-gold-schwarz, Fb. blau-schwarz, P. Gold, blaue M. (Burschen s. 15. 7. 25: Kranz-M.). Heim: Südstr. 29 I. — c) im VDB. (cf. II. d. 3): B. Alemannia, gest. 3. 2. 1861 als B., rek. WS. 98/99, s. 8. 5. 20 im VDB. Schwarz-rot v. u. auf gold. Grund, karmesinrote M. Heim: Siebenmännerhaus, C 1, Bayerschestr. 1. — Tuisconia cf. Handelshochsch.

**Evangel.-luther. Stud.-Verein** im Leuchtenburg-Verb. (cf. II. f.): Philadelphia, gest. 19. 12. 48. Violett-gold-weiß, Bz. (in den 70er Jahren schwarze Samt-Unikolore). Im DWV. (cf. IIIk.) als Einzel-V. s. I. 1926. Bed. Sat. Heim: Dittrichring 12 III; Br.: Neutestamentl. Seminar, Universitätsstr. 1 I.

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) ftr. kath.-deutsche Stud.-Vb. im CV. (cf. II. e. 1): Burgundia, gest. 19. 11. 79 als fr. Vg., im CV. s. 2. 6. 80, s. 6. 11. 81 ftr. Orange-weiß-blau, Ff. orange-weiß-orange, P. Silber, orange M. u. Fm. Heim: Poniatowskistr. 10 pt. — b) Kath.-ak. Vb. im KV. (cf. II. e. 2): Teutonia, gest. 24. 7. 74, 25. 7. 74 verschmolzen m. d. ak. Wohltätigkeits-V. Lipsia [hervorgeg. aus d. 12. 11. 72 bis 7. 2. 73 bestehenden kath. Stud.-V. Alamannia; d. blau-weiß-h. grün], publ. 28. 7. 74, s. WS. 74/75 im KV. D. blau-weiß-h. grün, n. g. Heim: Elisenstr. 103. — c) V. im UV. (cf. II. e. 3): Wissensch. Kath. Stud.-V. Unitas, gest. 1920 als Kränzchen, V. s. 27. 1. 21, s. 19. 5. 1921 im UV. Weiß-blau-gold. Lokal: Rest. Brückner, Colonnadenstr. 13.

**Jüd. Verb.** m. MV. a) im KJV. (cf. II. g. 1): VJSt. Hatikwah, gest. 12. 2. 1919. Blau-weiß auf gelbem Grunde, Bz. — b) im BJA. (cf. II. g. 2): Vereinig. jüd. Akademiker, gest. Mai 1921, z. Zt. susp.

**Wissenschaftl. Vereine:** a) Wissenschafter-Verband, Ortsgr. d. DWV. (cf. III. k.). Theol. Stud.-V. (Societas Theologorum Lipsiensis), gest. 18. 2. 46. Grün-weiß-violett, P. Silber, Bz. Bed. Sat. Im Leipz. Kartell (cf. III. k. 2). Kn.: Siebenmännerhaus, C 1, Bayerschestr. 1; Br.: Grimmaischestr. 32 I. — Klass.-Philol. V., gest. 4. 12. 65, korp. s. WS. 78/79, bis Ende 80er Jahre Ak.

Phil. V. Moosgrün-weiß-rosa, P. Silber (s. 90), Bz. (s. SS. 98). (Im Naumb. KV. s. WS. 89/90, s. 23.5.20 im Gött. Kartell, cf. III. k. 3), susp. 1923. — Math. Vb., gest. 11.5.69, bis SS. 20 Verein. Orange-silber-h.blau, P.Silber, Bz.(s.1904), orange Kneipcouleur. U.S.f.d.Vb., bed. S. f. d. Mitglieder. (Im Arnstädter Verbande s. SS. 72; cf. III.k.4.) Kn.: Kyffhäuserhaus, Turnerstr. 2; Br.: Math. Institut, Thalstr. 35.— *Naturw.-Med. Vb. Alania, gest. 9. 12. 69 als Ak. Naturw. V., beh. susp. SS. 74 bis SS. 75, s. 1. 8. 1912 Naturw.-Med.-V., s. 1920 Vb., s. Anfg. 1926 Alania. Gold-weiß-blau, P. Gold (s. WS. 87/88), Bz. (s. 1904), Ff. weiß-blau, h.blaue Kneipcouleur. U. S. Im Gosl. Verb. s. 95 bis WS. 21/22, s. 6.6.22 im Arnst. Verb. (cf. III. k. 4). Kn.: Hochstein, Karolinenstr. 5. — Philadelphia, ev. luth. V. (cf. oben). — Susp.: Vitemberga, Ak. Ev. Vb., gest. 7. 11. 79, rek. WS. 05/06, s. 1913 Vitemberga, bis 1925 Ak. theol. V., susp. SS. 26. Violett-weiß-violett, P. Silber, Bz. (Kneip- u. Festcouleur, Band) (anfangs grün-rot). Im Wartburg-Kartell (cf.III.k.7, 1879 bis 1925 im Eisenacher Kartell). Vb. u. S., Mitgl. verbriefte Sat. — Ak. Richard-Wagner-V., gest. 12. 11. 87, im DWV. s. 1928. Schwarz-blau-gold, Bz. Kn.: Hotel Böhme, Gohlis, Gohliserstr. 47. — b) Sonstige: Stud. Reform-Vg. Herminonia, als V. stud. Pädagogen gest. 28. 2. 1913. Violett-gold-h.blau, Bz. Lokal: Pension Krienitz, Leplaystr. 8. — V. der Geographen. Adr.: Geogr. Seminar, Paulinum B. — Zweckverband Stud. d. Zeitungskunde. Br.: Universitätsstr. 15 II. — Zweckverband d. Staatswissenschaftler. Anschr.: Staatsw. Seminar, Paulinum B. — Ak. Stenogr.-V. — Theol. Mittwochsgesellsch.

**Studentinnenvereine:** V. immatrikulierter Studentinnen (im VStD., cf. VI. 1), gegr. 21.2.1905, susp. Silber-lila Brosche. — Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI.2), gest. WS. 15/16. Heim: Dorotheenpl. 1 I. — V. Kathol. Studentinnen St. Hildegard, gegr. SS. 1921, s. WS. 27/28 im VKDSt. (cf. VI.3). Violett-gold-schwarz. Anschr.: Wiesenstr. 21 III.

**Sportvereine:** Ak. Abt. d. V. f. Bewegungsspiele. — Ak. Sportklub. Schwarz-weiß-schwarz. Anschr.: Hainstr. 4. — Ak. Ruderschaft. Bootshaus: Ziegeleiweg 2.

**Musikal. Vereine:** Univ.-Kirchenchor z. St. Pauli, gegr. 10. 11. 1906. Geschäftsstelle: Mauricianum, Grimmaischestr. 32 III.— Stud.-Orchester. Geschäftsz.: Grimmaischestr. 32 III. — Chor des Collegium Musicum. Adr.: Grassimusenm, Rabensteinpl.

**Gruppen der Jugendbewegung:** Großdeutscher Jugendbund, Ortsgr., stud. Abteilung. Abz.: Gardestern. — Jungnationaler Bund, Ortsgr., stud. Abt. Abz.: blau-silberne Schnur. — Trutzvolk, Ortsgr., stud. Abt. Diese 3 Gruppen sind zum Bündnis völk. Jugendbewegung an d. Leipz. Hochschulen vereinigt. — Leuchtenburgkreis. — Neuwerkkreis. — Studentenring, pflichtmäßige Zusammenfassung aller Bundesstud. — Jungdeutsche Stud. Arbeitsgemeinsch. (Jungdeutscher Orden). Abz.: Ordenskreuz. Anschr.: Kohlgartenstr. 67 II.

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vereinig., gest. 1897 (cf. IV. 1). Heim: Dresdnerstr. 2a I. — Ak. Missions-V.,

gest. 28. 7. 1868, rek. 1885 (cf. IV. 2). Adr.: Karolinenstr. 17 I. — Ak.-sozialer Ausschuß (cf. IV. 11), gegr. I. 1920, offiz. Vertretung d. Leipz. Studentensch. f. äußere soz. Arbeit. Geschäftsstelle: Schillerstr. 7. — Ak.-sozialer V., gegr. 8. 5. 1913, rek. SS. 1919. (Verband cf. IV. 11). — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), ak. Ortsgr., gest. 3. 12. 1902, susp. 1914, rek. 5. 11. 1919 u. 8. 7. 27. Adr.: Ritterstr. 14 II. — Ak. Kriegsteilnehmerverband, gegr. 1919 (cf. IV. 10). Anschr.: Handelhochsch., AStA.-Zimmer. — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), gegr. XI. 18. Adr.: Handelshochsch., AStA.-Zimmer. — V. Schwarzmeerdeutscher Stud. Anschr.: Schillerstr. 7 pt. — V. stud. Kaukasusdeutscher. — Türk. Stud.-Vg., gegr. 1922. Rot-weiß. Anschr.: Straße des 18. Okt. 15 III. — Jugoslav. Stud.-V. — Ak. Mittelmächtebund, Ortsgr. Anschr.: Königstr. 10 II. — Bulgar. Stud.-V. P. P. Slaveykoff. Weiß-grün-rot. Anschr.: Univ. Z. 8. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4). Adr.: Gohlis, Garnisonstr. 14 I. — Ortsgr. d. Hauptverb. stud. Balten (cf. IV. 6). Anschr.: Elisenstr. 150. — Landsmannsch. deutscher Stud. aus Polen. — Makedonisch.-Ak.-V. Anschr.: Kantstr. 36 III. — Vg. der Chemie stud. Griechen. Anschr.: Hardenbergstr. 47 I.

**Politische Vereinigungen:** Deutschnat. Stud.-Verband. — Stud. Ortsgr. d. Deutschen Volkspartei. Anschr.: Harkortstr. 21. — Stud. Ortsgr. d. Zentrumspartei, gegr. WS. 18/19. — Demokr. Stud.-V. — Pazifist. Stud.-Bund. — Zentral-V. deutscher Staatsbürger jüd. Glaubens, stud. Ortsgr. — Sozialist. Stud.-Bund, Ortsgr. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV. 17). — Kartell republikan. Stud., Ortsgr. (cf. IV. 19). — Ortsgr. d. Zentralstelle f. stud. Völkerbundsarbeit (cf. IV. 28). — Nationalsoz. Deutscher Stud.-Bund. — Kommunist. Stud. Fraktion.

**Freistud. Organisation:** Völk. Finkenschaft (cf. VII. 1), gegr. Febr. 1924. Im HDA. Anschr.: Hainstr. 5, Hs. C II.

Die dem SS. 19 gegr. Leipziger Waffenring, der dem Allg. Deutschen Waffenring angehört, angeschlossenen Korporationen sind mit * bezeichnet. — Ferner besteht ein Ring nichtschlagender Korp.

Es besteht seit 30. 6. 20 ein Hochschulring Deutscher Art, der dem Deutschen Hochschulringe angehört. Anschr.: Hainstr. 5, Aufg. C II.

Evangel. Studentenring, gegr. 5. 6. 1924 als interkorp. Zusammenschluß evangel. Korp. u. freier Stud., um evangel.-bibl. Christentum unter seinen Mitgl. zu pflegen u. innerhalb der Univ. zu vertreten; korp. angeschlossen: Theol. Stud.-V., Philadelphia, Vitemberga, ak. Ortsgr. des Volkskirchl. Laienbundes, Wingolf, DCSV., Univ.-Kirchenchor, ferner Freistudenten. Adr.: Bismarckstr. 17.

Der Kathol. Akademiker-Ausschuß vereinigt die Kathol. Korp. u. Stud.

---

# Marburg.

Philipps-Universität,

gegr. 30. 5. 1527.

Commentwaffe: Korbschläger.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft wurde 22. 2. 28 die **Allgemeine Marburger Studentenschaft** gegründet, die dem Kr. V der DSt. angehört. In der Kammer entfällt auf je 100 mitgliedsberechtigte Stud. 1 Sitz. Ämter: Fachamt, Stud. Einigungsamt, Staatsbürgerl. Amt, Wohnungsamt, Amt f. Leibesübungen, Presse- u. Vortragsamt, Soziales Amt. — Fachschaften: Chemikerschaft, Juristenschaft, Medizinerschaft (Klinikerschaft), Pharmazeutenschaft, Staatswissenschaftl. Fachschaft, Theologenschaft, Vereinig. d. Stud. d. Zahnheilkunde. — Studentenheim e. V., Marburg, anerkannter Wirtschaftskörper an der Universität Marburg. (Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, alle in das Gebiet der studentischen Wohlfahrtspflege fallenden Bestrebungen zu fördern und die hierfür erforderlichen Einrichtungen zu schaffen und zu unterhalten.) Geschäftsräume: Reitgasse 11 I (Studentenheim). Geschäftszeit: täglich von 10–2. Dahrlehnskasse der Deutschen Studentenschaft, e. V., Zweigstelle Marburg. Geschäftsräume: Reitgasse 11 I, Sprechstunden: täglich von 12–1¼. — Deutsche Burse, Institut f. Grenz- u. Auslanddeutschtum an d. Univ.

**Corps** im K. SCV. (cf. I.a.1). SC. im Kösener Verband zu Marburg: Teutonia, gest. 20. 6. 1825 als V. der Blau-Roten (frühere Burschenschafter), s. 7. 8. 25 (offiz. Stiftungsdatum) C. Teutonia (anfangs blau-gold-rot), rek. 12. 5. 32 (blau-weiß-rot), s. 4. 3. 35 blau-weiß-gold, rek. 10. 5. 39 (blau-rot-gold), 20. 6. 1841 fundiert mit d. C. Alemannia (gest. 20. 1. 41, schwarz-weiß-gold), susp. 20. 12. 88 bis 26. 1. 89. H. blau-rot-gold (20. 6. 41 bis 15. 8. 52 blau-weiß-gold), Fb. blau-rot, P. Gold, h. blaue M. Kartell m. Suevia-Heidelb., Rhenania (Fr.), Hannovera (Gö.), Palatia (Freib.), Rheno-Guestphalia (Mst.), Rhenania (Tüb.); befr. m. Moenania-Würzb., Palaiomarchia-Halle, Isaria-München. EH. s. 1882: Hainweg 7. — Hasso-Nassovia, gest. 15. 7. 39. H. grün-weiß-d. blau, Fb. weiß-grün-weiß, P. Silber, h. grüne M. Kartell m. Nassovia-Würzb., Suevia-Freib., Rhenania-Bonn, Hansea-Königsberg und Baruthia-Erl. EH. s. 13. 7. 89: Lutherstr. 14; VL. u. Br.: Rest. Kratz, Marktgasse. — Guestphalia, gest. 10. 5. 40, susp. 8. 3. 44, rek. 28. 2. 95 unter Verschmelzung m. einem jüngeren C. Guestphalia [abgetrennt 8. 12. 78 von Germania als L., s. 2. 2. 80 C.; grün-weiß-schwarz v. u., Fb. weiß-schwarz-weiß, P. Silber]. Grün-weiß-schwarz (bis 29. 7. 95 v. u.), Fb. grün-schwarz, P. Silber, schwarze M. (bis 27. 4. 18 i. S. weiße St.). EH. s. 22. 10. 10: Lutherstr. 23; VL. u. Br.: Rest. Kratz, Marktgasse. — Rhenania-Straßburg, gest. 1. 5. 72 in Straßburg, susp. 15. 7. 90 bis Anf. SS. 91 und 20. 6. bis 5. 11. 96, beh. aufgelöst 21. 6. 1911, rek. 20. 4. 12 [Zwischen-C.: Rheno-Borussia, gest. 27. 10. 1911, schwarz-blau-silber-schwarz, Fb. schwarz-blau-schwarz, P. Silber,

blaue M.], susp. 1914, rek. in Marburg 24. 5. 19. H.blau-silber-rot, Fb. blau-silber (früher blau-silber-blau), P. Silber, h.blaue M. Befr. mit Franconia-Mch., Suevia-Tüb., Borussia-Bresl., Rhenania-Würzb., Franconia-Jena, Teutonia-Gießen, Tigurinia-Köln, Hasso-Borussia-Freib., Hansea-Bonn. EH. s. 28. 4. 22: Schwanallee 43; VL.: Kratz, Marktgasse. — Suevia-Straßburg, gest. 25. 2. 78 zu Straßburg v. Rhenania, rek. 1. 10. 85, aufgelöst 15. 7. 90 bis Anf. SS. 91 u. 21. 6. 1911 bis 15. 4. 12 [Zwischen-C.: Hansea, gest. 19. 10. 1911; weiß-schwarz-rot-weiß, Fb. weiß-rot-weiß, P. Silber, schwarze M.], susp. 1914, rek. in Münster 5. 6. 19, s. WS. 28/29 in Marburg. Rot-weiß-schwarz, Ff. rot-schwarz, P. Silber, rote M. Kartell m. Suevia-München; befr. m. Hassia-Gießen, Brunsviga-Gött., Thuringia-Jena, Normannia-Berl., Bavaria-Würzb., Gothia-Innsbr., Silesia-Breslau, Franconia-Tüb. — Chargen: X, XX, XXX.

***Corps** im RSC. (cf. I. a. 3). Rudolst. SC. zu Marburg (gegr. SS. 27): Irminsul, gest. 26. 6. 1910 als ak. Stammtisch, s. 6. 7. 13 ftr. Vb. f. Deutschtum u. Wissenschaft, bis 1920 fr. B., Wehrschaft im TVT. Febr. 1920 bis Febr. 22, dann freie Vb., im RSC. als C. adm. 20. 2. 23, rez. 1. 2. 24. Schwarz-weiß-gelb, Fb. schwarz-gelb, P. Silber, gelbe M. Kn.: Fronhof, Am Grün 1 II; Exkn.: Goßfelden. — Normannia, gest. 4. 3. 1908 als Vb. für Deutschtum (hervorgeg. aus d. Vb. Vandalia, gest. 2. 6. 1905, grün-gold-rot, Ff. grün-gold-grün, grüne M.), dann fr. B., s. 8. 6. 27 ren. C. im RSC, rez. Pfingsten 28. Grün-gold-rot, P. weiß; Ff. rot-gold-rot, P. Gold, d.grüne M. (bis 1927: schwarz-rot-gold, P. weiß, schwarze Samt-M.). EH.: Schwanallee 13; Café: Markus; Exkn.: Hansenhaus rechts. — PVh.: RSC.-Gießen.

***Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Marburger Burschensch.: Alemannia, gest. 2. 3. 74, im EDC s. 10. 11. 74. Violett-silber-rot, Fb. violett-silber-violett, P. Silber, violette M. Im Violett-grünen Kartell (s. Jan. 1879) mit Franconia-Freibg. EH.: Hainweg 9; VL. u. Br.: Bopp. — Arminia, gest. 16. 6. 60, s. 24. 7. 60 Arminia, ftr. s. 18. 12. 60, u. S. s. 14. 11. 61, beh. aufgelöst 25. 1. 88 bis 4. 5. im EDC. s. 10. 11. 74, 88 (inzwischen Franconia, blau-gold-rot). Schwarz-rot-gold (bis 5. 3. 63 schwarz-rot-weiß), Fb. schwarz-rot, P. Gold, M. h.rot (bis 8. 2. 62 schwarz, dann kurze Zeit d.rot), Cerevis schwarz. Samt. Lebensprinzip. EH.: Wehrdaerweg 32; VL. u. Br.: Bopp; Exkn.: Cölbe. — Germania, gest. 28. 10. 68 von Hersfelder Abiturienten als Hersfelder Convent, s. 1869 Vb. Hasso-Germania, s. 12. 7. 71 Vb. Germania (im Weim. CV. d. stud. Reform-Vb.), s. 1878 bed. S. u. schwarze Waffen, s. WS. 81/82 u. S. u. ftr., 26. 5. 90 bis Dezbr. 97 L. im Cob. LC., s. Okt. 98 Vb., s. 24. 5. 99 ren. B. im ADC., rez. 16. 3. 1900. Schwarz-weiß-rot, Fb. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze Samt-M. EH. s. 1886: Lutherstr. 3; Br. u. VL.: Blencke, Wetterg. 29; Exkn.: Gisselberg. — Rheinfranken, gest. 13. 5. 80 als V. f. Stud. d. neueren Phil., später bis 1907 Ak. Neuphil. V., bis Ende SS. 20 Ak. Phil. V., 1920 mit ihr verschmolzen die Phil.-Hist. Vb. Hercynia [gest. 8. 5. 78 als Class.-phil.-hist. V., susp. 98, rek. WS. 10/11 durch d. Altphilolog. Gesellschaft (gest. 3. 7. 1908); grün-

gold-rot (s. WS. 86/87), Bz.; im Naumburger KV. s. 84 bezw. SS. 1910]. (Im WCV. s. 11. 7. 80, s. 23. 5. 20 bis SS. 22 im Gött. Kartell, s. Pfingsten 1925 in d. DB. ren., X. 27 rez. Schwarz-silber-blau (s. 31. 11. 81) v. u., Fb. silber-blau v. u., P. Silber, kornblumenblaue M. Br. u. Kn.: Fronhof; EH.: Lutherstr. 11; Exkn.: Hansenhaus rechts.

***Landsmannschaften** in d. DL. (cf. I. a. 5). Marburger LC.: Hasso-Borussia, gest. 31. 7. 56 als Ak. Pharm. V., s. 73 Pharm.-naturw. V. (grün-rot-blau, bis WS. 88/89), s. SS. 77 Stud.-Vb. Pharmacia, s. 85 u. S., s. 7. 11. 91 Hasso-Borussia (ohne Fachprinzip), s. Nov. 95 ftr. L. m. e. W., im LC. adm. Pfingsten 96, rez. 6. 6. 97, susp. 1914. Schwarz-weiß-h.blau, Ff. schwarz-weiß-schwarz (bis XI. 05 schwarz-blau), P. Silber, schwarze M. EH. s. 87: Friedrich Siebertweg 1; VL. u. Br.: Hôtel Ritter. — Hasso-Guestfalia, gest. 10. 11. 67 als Hersfelder Convent, s. 69 Reform.-Vb. Hasso-Guestfalia (im Weim. CV. d. stud. Reform-Vb.), s. 83 Couleur u. u. S., ATV. im VC. Okt. 84 bis 3. 11. 89, dann freie Vb., susp. 1896 bis 13. 12. 02, im LC. adm. 1. 3. 05, rez. 4. 6. 06. Blau-weiß-gold, Ff. blau-weiß, P. Gold, blaue M. EH. s. 26. 7. 09: Am Rotenberg 1 c. — Nibelungia, gest. 15. 12. 79 als Naturw. V., SS. 84 naturw.-med. V., 1895 bis SS. 21 im Gosl. Verb., SS. 08 schwere e. W., 1919 Vb., Weihn. 20 Ak. Vb. Nibelungia, VII. 21 bis Jan. 22 schwarze Vb. in Rothenb. VSV., s. 8. 1. 22 L., s. 27. 1. 22 ftr., 5. 6. 22 in der DL. adm., rez. 20. 5. 23. H.blau-gold-schwarz (s. SS. 95 im Bz.), Ff. blau-gold-blau, P. Gold, h.blaue M. EH.: Hainweg 20; VL. u. Br.: Bopp; Exkn.: Hansenhaus links. — Chattia, gest. 2.3 6. 97 als AGV., s. WS. 1901/02 e. W., s. VI. 02 Sängersch., bis 5. 5. 24 in der DS., dann Vb., 6. 6. 27 in d. DL. adm. D.blau-weiß-orange, Ff. blau-orange, P. Silber, orange M. EH.: Lutherstr. 15; VL.: Stadtkeller; Exkn.: Frauenberg, Brunnen.

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6): Philippina, gest. 6. 6. 80, im VC. s. Dez. 80, Couleur, e. W. und u. S. s. 9. 11. 81, BM. s. 1. 8. 82, susp. 31. 7. 14 bis 10. 4. 15 u. 24. 3.—5. 4. 20. Rosa-weiß-moosgrün, Fb. rosa-grün, P. Silber, d.grüne M. EH. s. 27. 7. 07: Lutherstr. 21; VL.: Eucker, Steinweg. — Schaumburgia, gest. 14. 12. 1884 als ak. Gesellsch. d. Schaumburger (hervorgeg. aus einer Stammtischgesellschaft m. u. S.), s. SS. 87 Bz., s. WS. 87/88 V. Schaumburgia, s. WS. 89/90 Vb., s. WS. 95/96 schwere Waffen, s. 3. 10. 01 ftr., s. WS. 04/05 freischl. Vb. m. e. W. u. BM., s. 20. 5. 07 T. im VC., versagt 2. 8. 14 bis 14. 12. 18. D.grün-weiß-d.rot, Fb. weiß-rot, P. Silber, weinrote M. (bis WS. 06/07: braun-h.blau-gold, Fb. h.blau-braunblau, braune Samt-M.). EH. s. XII. 09: Wolfsburg, Landgraf Philippstr. 2; VL.: Kratz. — Saxonia, gest. 23. 7. 86 als ak. Pharm.-V. m. u. S., wissenschaftl. V. Saxonia s. WS. 1894/95, SS. 98 ftr. Allg. Wissensch. Vb. im Teutob. CC. 1897 bis Ostern 1902, s. SS. 02 freischl. Vb. m. e. W. u. BM., s. SS. 07 fr. T., s. 3. 6. 08 im VC., vertagt Herbst 1914 bis 26. 4. 19. D.blau-weiß-h.blau v. u., Fb. weiß-h.blau v. u., P. Silber, d.blaue M. (17. 4. 98 bis 16. 7. 98 h.blaue M., 16. 7. 98 bis 20. 6. 99 h.blaue St.), Cerevis h.blau. EH. s. 08: Lutherstr. 9. VL.: Baulsesche Weinstuben; Exkn.: Elisabethbrunnen. — Tuiskonia, gest. 10. 11. 80 als Wissenschaftl.-theol. V., s. Ende 81

korp., 81 bis II. 1924 im Eisenacher Kartell, s. 25. 2. 24 ftr. wissensch. Vb. Tuiskonia m. u. S., 16. 2. 27 T., ren. im VC. s. Pfingsten 27, rez. Pfingsten 28. Violett-silber-moosgrün (bis 1894 violett-silber-violett, bis 23. 11. 95 blau-gold-grün), Ff. violett-grün, P. Silber, violette M. EH : Hainweg 2.

***Freie Burschenschaft:** Sigambria, gest. 6. 11. 89 als nftr. freie Vb., s. SS. 90 Kneipcouleur (orange Samt-M.), s. 8. 11. 98 Band, s. 22. 2. 91 ftr., WS. 90/91 e. W., im ADB. s. 15. 10. 92 als Ren., s. 25. 5. 93 rez., susp. 16. 4. bis 17. 10. 94 u. 2. 2. 98, rek. als fr. Vb. Normannia (s. Pfingsten 98 ftr.: schwarz-rot-silber, graue M., s. WS. 98/99 schwarze Samt-St.), susp. WS. 98/99, 18. 11. 99 bis Pfingsten 1904 außerh. des ADB., rek. 27. 2. 09, ftr. s. 15. 4. 09, bis Anfg. WS. 27/28 im ADB. Rot-weiß-gold, P. Gold (s. 8.11.90; als Vb. auch rot-weißes Fb.), d.rote Samt-M. (22. 2. 91 bis 24. 6. 93 karmesinrote Tuch-M.). EH. s. 1914: Schwanallee 14; VL.: Bopp; Exkn.: Kaiser Wilhelmsturm.

***Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Fridericiana, gest. 8. 12. 89 als SGV., hervorgeg. aus d. 16. 11. 89 gegr. Kartell-Vg., im SV. s. 7. 2. 90. Schwarz-moosgrün-rot, P. Silber (bis XII. 90 blau-gold-rot, bis 30. 7. 91 blau-gold-blau). Bz. u. Schl. Schwere e. W. s. WS. 06/07; u. S. EH. s. SS. 11: Lutherstr. 22; VL.: Blenke.

***Ak. Turnverbindungen** im ATB. (cf. I. c. 2): ATVbg. Marburg, gest. 22. 7. 88, im ATB. s. 23. 1. 89. Schwarz-grün-gold, Schl. Schwere e. W. s. SS. 98. EH.: Kaffweg 11; VL.: Bopp. — ATV. Kurhessen, gest. 2. 3. 1912 vom ATV., 1913 im ATB. rez., Ende SS. verschmolzen m. d. ATV., rek. 19. 2. 28. Schwarz-grün auf weißem Grunde. Kn.: Fronhof, Am Grün 1.

**Ak. Sportverbindung,** gest. 27. 1. 1924, im Verband s. SS. 24 (cf. I. c. 10), susp. s. 1926. H.blau-weiß-h.blau, n. g., schwarze Kneipcouleur. Schwere e. W.

***Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 11. 5. 86, im KV. s. 31. 7. 86. Schwarz-weiß-rot, n. g. Schwere e. W. s. SS. 97; u. S. EH. s. SS. 20: Sybelstr. 10.

**Hochschulgilden:** a) Deutsche Hochschulgilde in der DAG. (cf. V. a. 2): Saxnot, gest. 2. 5. 1926, in der DAG. s. 1. 8. 26. Grün-rot-gold, P. Gold, grüne Samt-M. — b) Großdeutsche Hochschulgilde im Großdeutschen Gildenring (cf. V. a. 1): Volker von Alzey, gest. 10. 12. 1926 als Gründungsgilde. Gotenblaues (Füchse weißes) Band m. schmaler innen silberner, außen h.grüner Einfassung, schwarze Samt-M. U. S. Heim: Renthof 7.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. MV.: a) Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 25. 2. 47, s. 8. 3. 48 ftr., 15. 12. 50 bis 13. 1. 51 susp., s. 5. 6. 52 im WB., s. 53 MV., 14. 12. 67 aus dem WB. ausgetreten [„Hessischer" Wingolf mit rot-weiß-gold, susp. WS. 73/74 bis SS. 74], 18. 2. 1875 wieder vereinigt mit dem zweiten Wingolf [gegr. WS. 68/69 als Freundschaftsbund, s. 25. 6. 69 Wingolfs-V., s. 1. 12. 69 Alt-Wingolf (schwarz-weiß-gold, schwarze M.), s. 21. 6. 70 im WB., s. 3. 5. 74 Wingolf, M. weiß], 24. 4. 75 Aufnahme des wiedergeeinten Wingolfs in d. WB.; beh. aufgelöst 25. 1. 88 bis 26. 5. 88. Grün-weiß-gold

(s. 18. 2. 75), Fb. grün-weiß (s. SS. 06), P. Gold, Bz. m. Gold-weiß-gold, weiße M., grünes Cerevis (Band s. 8. 3. 48: gold-weiß-gold, 12. 8. 52 bis 14. 12. 67: schwarz-weiß-gold). EH. s. 26. 4. 88: Lutherstr. 12; VL.: Kratz; Exkn.: Weidenhausen, Hannes. — b) Im SB. (cf. II. d. 2): Stud.-Vb. Franconia, gest. 24. 2. 98 als christl. Stud.-Vb., s. 28. 7. 98 FVh. zum SB., im SB. s. 1. 8. 1900. Blau-rot-schwarz, P. Gold, Füchse Bb., weiße M. (bis WS. 98/99 rote). EH. s. SS. 20: Ortenberg 2; Exkn.: Bauerbach.

**Farbentr. Verbindungen kathol.-deutscher Stud.** m. MV. a) im CV. (cf. II. e. 1): Rhenania, gest. 8. 11. 79 als fr. Vg., s. 29. 1. 80 im CV., Vb. s. 27. 10. 81, s. 3. 11. 81 ftr. Blau-weiß-rot, Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, d.blaue M. (bis SS. 87 h.rote M., bis WS. 93|94 h.rote St., dann himmelblaue M.), Cerevis rot Samt. EH. s. Mai 1913: Rotenberg 1; VL.: Ritter; Exkn.: Hansenhaus rechts. — Palatia, gest. 8. 6. 1907 (aus dem 1899 gegr. Inaktivenzirkel des KDV. hervorgeg.), Vb. im KDV. s. Ende SS. 07, im CV. als fr. Vg. s. 15. 3. 11, s. 6. 9. 11 als Vb., susp. 1914 bis I. 19. Rosa-gold-grün, Ff. rosa-grün-rosa (zeitweilig rosa-gold-rosa), P. Gold, rosa Tuch-M. (anfangs rosa Seiden-M., dann grüne Seiden-St.), Cerevis schwarz. VL. u. Br.: Stadtkeller. — b) Kathol. Deutsche Burschensch. im RKDB. (cf. II. e. 4): Asoania, gest. 8. 6. 26, rez. im RKDB. 10. 6. 27. Weiß-grün-orange-weiß, Ff. weiß-orange-weiß, P. Silber, moosgrüne M. (bis XII. 27 orange-weiß-grün, Ff. orange-weiß). Kn.: Rest. Granderath, Wettergasse 29.

**Kathol. nftr. Vereine** m. MV.: a) im KV. (cf. II. e. 2): Thuringia, gest. 11. 5. 81, im KV. s. 9. 8. 81. D.rot-weiß-d.rot (s. 23. 11. 81). EH.: Hainweg 4; Exkn.: Blencke, Wettergasse. — b) Unitas, wissenschaftl. kathol. Stud.-V. (cf. II. e. 3), gest. 30. 4. 99, s. 26. 7. 99 im UV. Gold-weiß-blau, Bz. Kn.: Wehrdaerweg 20.

**Wissenschaftl. Vereine.** Ortsgruppe des D W V. (cf. III. k.): Theol. Stud.-V., gest. 18. 2. 1904, bis 1912 Theol. Kränzchen, susp. Rot-grün-weiß, P. Silber, Bz. Im Leipz. Kartell (cf. III. k. 2) s. 1904. — Math.-Naturw. Vb. Markomannia, gest. SS. 68 als interkorp. Math. V., susp. WS. 72/73, rek. als Math.-Phys. V. 7. 2. 78, susp. 28. 10. 91 bis SS. 98 u. WS. 22/23 bis WS. 23/24, s. SS. 19 MNVb. Markomannia m. u. S. (Im Arnstädter Verbande s. WS. 68/69; cf. III. k. 5.) Blau-d.rot-weiß, Ff. blau-rot-blau, P. Silber, blaue Kneipcouleur (bis 19. 11. 09 blau-weiß-rot). Schwere e. W. Kn.: Fronhof, Am Grün; Exkn.: Ockershausen, Wasserhäuschen. — Ak.-Theol. V., gest. 10. 11. 80, susp. SS. 24. Grün-weiß-violett, n. g. Im Eisenacher Kartell (cf. III. k. 1).

**Sportvereine:** Spiel-Vg. — Ak. Abteilung d. V. f. Bewegungsspiele. — Sportabt. des Ak. Turnabends. — Ak. Turnabend. — Ak. Sportklub.

**Studentinnenvereine:** a) im VStD. (cf. VI. 1): Studentinnen-V., gest. 3. 6. 1906, bis SS. 22 V. stud. Frauen, s. 4. 8. 06 im Verband, s. WS. 13/14 o. A. (Wichs: schwarze Samt-M., rot-silb. Schärpe). Interkorporativ. — b) Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI. 2). — c) Kathol. Studentinnen-V. Friedhort, gest. 8. 12. 1915, im VKDSt. s. 14. 1. 16 (cf. VI. 3). Schwarz-gold-grün.

Heim: Ritterstr. 4. — d) Deutsch-Ak. Frauenbund, gest. 7. 1. 1927, im DVAF. (cf. VI. 4) s. 7. 6. 27. Schwarz-weiß-orange, Ff. schwarz-orange, silb. Bz. Br.: Uferstr. 10a III.

**Neuzeitliche Vereinigungen** (cf. V.): Marburger Jugendring (Zusammenschluß der zur Jugendbeweg. gehörenden Bünde u. einzelner Stud. Heim: Hochzeitshaus, Nicolaistr. 3. — Ak. Vereinigung, gest. 13. 5. 1912; korporative Bildungsgemeinschaft. VL. u. Br.: Hochzeitshaus, Nikolaistr. 3. — Arbeitsgemeinsch. Christdeutscher u. Neuwerk-Stud.

**Jüd. Verbindung** im BJA. (cf. II. g. 2): Vg. Jüd. Akademiker, gest. 17. 4. 1907. Kn.: Bahnhofstr. 1.

**Sonstige Vereinigungen** (nichtkorp.): Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1). Lokal: Hans Schellenberg, Schloßberg. — Ak. Missions-V., gegr. 1907/08 (cf. IV. 2). — Ak. Bonifatius-Verein, gest. 1896 (cf. IV. 4). — Ak. Vincenzkonferenz. — Ak. Sozialer Ausschuß (Verb. cf. IV. 11). — Stud. soziale Arbeitsgemeinschaft (cf. IV. 11). — Vg. blinder Stud., gest. 1917. — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), Anschr.: Deutsche Burse, Roterberg 21. — Hauptverband stud. Balten, Ortsgr. (cf. IV. 6.). — V. stud. Lehrer u. Lehrerinnen, gegr. SS. 20, im Preuß. Verb. (cf. IV. 18) s. SS. 20. — Collegium musicum (interkorp.). — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV. 17.) — Kartell republikan. Stud., Ortsgruppe, gegr. SS. 1925 (cf. IV. 19). — Hochschulgruppe d. Deutschen Volkspartei. — Nationalsoz. deutscher Stud.-Bund, Ortsgr. — Deutscher Stud.-Verband, gegr. Anfg. II. 28.

Die dem Waffenringe angehörenden Verbände u. Korp. sind mit * gekennzeichnet. Innerhalb desselben besteht das Lokalkartell (KSC., RSC., DL., VC.) u. die Schwarze Gruppe (Fridericiana, ATV., VDSt.). Die kathol. Korp. bilden den Kathol. Akademiker-Ausschuß. Die gesamten Korporationen haben sich 24. 1. 1918 zum Korporationsausschuß vereinigt.

Es besteht ein Hochschulring Deutscher Art.

---

# München.

## Ludwig Maximilians-Universität,

gegr. 26. 6. 1472 in Ingolstadt, 1802 nach Landshut, 3. 6. 1826 nach München verlegt.

Commentwaffe: Korbschläger.

Als Vertreter der **Studentenschaft** (Kr. VII der DSt.) besteht s. WS. 19/20 der Allgemeine Studentenausschuß, dessen Geschäfte die 5gliedrige Vorstandschaft führt und dessen 30 Mitglieder aus d. allg., gleichen, geh. Verhältniswahlen hervorgehen, die zu Beginn des WS. stattfinden. Es wird mit gebundenen Listen gewählt, Listenverbindung ist zulässig. Bei der Wahl am 24. 11. 27 besetzte die Liste I (Großdeutsche Studentenschaft) 11 Sitze, II (Kathol. Einheitsliste) 8, III (Nationalsoz. Deutscher Stud.-Bund)

2, IV (Nationale deutsche Finkensch.) 3, V (Freie Hochschulgruppe) 3, VI (Notgemeinschaft deutscher Finken) 3 Sitze.—Ämter: Arbeitsamt, Lehrmittelamt, Vergünstigungsamt, Amt f. Leibesüb., Presseamt, Auslandsamt. — Fachschaften: Rechtswissenschaftl., Staatsw., Med., Vet.-Med., Zahnärztl., Philosoph. I. Sekt. u. II. Sekt. — Akademisches Wohlfahrtsamt, Universitätsgebäude, Zimmer 251; Sprechstunde: Di.—Fr. 12—1. — Der Verein Studentenhaus München e. V. (Geschäftsstelle: Universität, Nordhof; allgemeine Sprechstunden: Montag bis Freitag von 11 bis ½1 Uhr). — Darlehenskasse der Deutschen Studentenschaft, Zweigstelle München, Abteilung Universität, Zimmer 145, Schalter 4; Abteilung Techn. Hochschule, Asta der Techn. Hochschule.

*Corps im K.SCV. (cf. I. a. 1): SC. im Kösener Verband zu München: Suevia, gest. 16. 12. 1803, rek. 2. 12. 1806 u. 1815, Lebens-C. 15. 11. 49 bis 1867, VI. 64 bis 4. 12. 64 außerhalb des KSCV. Schwarz-weiß-h.blau, Ff. schwarz-blau (s. 19. 7. 21), P. Silber, schwarze M. (Renonceburschenband 18. 1. 1827 bis Anf. 30er Jahre: schwarz-gelb). Kartell m. Thuringia (Je.), Brunsviga (Gö.), Hassia (Gi.), Bavaria (Wü.), Suevia (Marbg.), FVh. m. Normannia (Berl.), Silesia (Bresl.), Saxonia (Leipz.), Gothia (Innsbr.), Hansea (Königsb.), Borussia (Halle), Suevia (Freib.), Borussia (Greifsw.), Saxonia (Kiel). EH.: Neuberghauserstr. 11. — Palatia, Lebens-C., gest. 20. 6. 1813, hervorgeg. aus der Oberpfälz. Gesellschaft, 14. 1. 1815 fundiert m. d. L. Franconia (grün-rot-gold), rek. 1815, VI. 64 bis 4. 12. 64 außerhalb des KSCV., 1876 zeitweilig Waffen-C. Hochrot-königsblau-silberweiß (bis ca. 1820: weiß-blau-rot), Ff. rot-blau (s. Juli 21), P. Silber, rote M. (Renonceburschenband 18. 1. 27 bis Anf. 30er Jahre: rot-gelb). EH. s. 6. 12. 1902: Reitmoorstr. 28; Café: Helbig. — Bavaria, Lebens-C., gest. 1806, erneut 16. 11. 1816 als Fortsetz. der Ende 1806 gest. Bavaria, susp. 17. bis 19. 3. 23, VI. 64 bis 4. 12. 64 außerhalb des KSCV. Weiß-h.blau-weiß, Ff. weiß-blau (anfangs s. 19. 7. 21 d.blau-h.blau). P. Gold, weiße M. (1816—40 blaue). (Renonceburschenband 30. 12. 21. bis 24. 10. 1903: blau-gelb, P. Silber.) EH. s. 19. 5. 1900: am Platzl 5. — Isaria, gest. 13. 7. 1821 als Bavaria-Isaria (von Bavaria abgetrennt), 11. 3. 28 verschmolzen m. d. C. Rhenania (23. 6. 27 gest., königsblau-weiß-scharlach), s. 11. 8. 28 außerhalb des SC., 10. 4. 32 aufgelöst, 1834 susp., rek. 8. 8. 44, s. 2. 5. 47 im SC., s. 4. 4. 75 Waffen-C. H.grün-weiß-d.blau (vor 1844: blau-weiß-grün), Fb. weiß-grün (s. 19. 7. 21), P. Silber, grüne M. (Renonceburschenband 18. 1. 27 bis Anf. 30 er Jahre: grün-gelb.) Kartell m. Suevia (Hei.), Rhenania (Tü.); befr. m. Palatia (Freib.), Hannovera (Gött.), Teutonia (Marb.), Rheno-Guestphalia (Mst.), Rhaetia (Innsbr.), Moenania (Würzb.), Guestphalia (Bonn), Masovia (Königsb.), Onoldia (Erl.), Marchia (Berl.). EH. s. 13. 7. 01: Maria Theresienstr. 2. — Franconia, gest. 3. 1. 36, im SC. s. 29. 1. 36 (offiz. Stiftungsdatum). D.grün-weiß-d.rot, Ff. grün-weiß, P. Silber, d.grüne M. (8. 1. bis 8. 6. 36 d.grün-weiß-h.grün, P. Silber, Ff. weiß-grün, P. Gold). Kartell m. Bremensia (Gö.), Franconia (Je.), Teutonia (Gi.); FVh. m. Rhenania (Würzb.), Hansea (Bonn), Guestphalia (Heidelb.), Tigurinia (Zürich), Suevia (Tüb.), Rhenania (Marb.), Po-

merania (Greifsw.) EH. s. 23. 7. 99: am Platzl 7; Café: Heck, Hofgarten. — Makaria, hervorgeg. aus einem 1846 gest. V., 9. 5. 48 als Vb. bestätigt, ftr. s. 31. 5. 48 (offiz. Stiftungsdatum), s. 1850 C., Lebens-C. bis 9. 8. 77. Schwarz-weiß-rot, Ff. schwarz-rot, P. Silber, schwarze M. Kartell m. Franconia-Würzburg, Bavaria-Erl., Schacht-Leoben, Athesia-Innsbr., Joannea-Graz; befr. m. Borussia-Berlin u. Littuania-Königsbg. EH. s. 19. 4. 99: am Platzl 6; Café: Ceylon-Teestube., Maximilianstr. — Brunsviga, gest. 17. 12. 79 als schwarze Vb., ftr. s. 1880, im SC. s. 24. 11. 82, susp. 5. 6. 84 bis 26. 2. 86, rez. SS. 86. Violett-weiß-gold, Ff. violett-gold, P. Silber, violette M. EH.: v. d. Tannstr. 14; Café: Heck, Odeonspl. — Ratisbonia, gest. 19. 1. 72 v. Regensb. Absolventen als Vg. „Die Regensburger", s. WS. 90/91 L., im CLC. 27. 1. 92 bis 27. 1. 98, im SC. als Ren. 28. 1. 98, rez. 25. 5. 98 (offiz. Stiftungsdatum). Weiß-scharlachrot-himmelblau, P. Silber, Ff. weiß-rot, P. Silber (anfangs Gold), M. himmelblau (bis 1898 olivbraun). Befr. m. Neoborussia-Halle. EH.: Orlandostr. 3; Café: Nationaltheater. — Transrhenania, gest. 26. 5. 66 als Vb. „Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's", s. 28. 11. 76 schwarze Vb. Transrhenania m. u. S., s. WS. 77/78 e. W., s. 26. 5. 80 ftr., L. im LC. 16. 7. 92 bis WS. 97/98, im SC. als Ren. s. 10. 2. 98, rez. 20. 6. 98 (offiz. Stiftungsdatum). H.blau-weiß-rot, Ff. blau-weiß, P. Silber, h.blaue M. EH. s. 20. 6. 13: Giselastr. 24; Café: Teichlein. Befr. m. Guestphalia-Würzb. — Hubertia, Lebens-C., gest. in Aschaffenburg 14. 11. 44 als Vb., s. 1. 5. 49 C., s. WS. 10/11 in München, im KSCV. als Ren. s. 4. 11. 10, rez. 9. 12. 10. D.grün-gold-moosgrün, Fb. d.grün-gold, P. Gold, d.grüne M. EH.: Herzog Rudolf-Str. 7; Café: Victoria, Max-Monument. — Arminia, Lebens-C., gest. 4.1.45 in Aschaffenburg als Vb., s. 1. 5. 49 C., s. WS. 10/11 in München, im KSCV. als Ren. s. 4. 11. 10, rez. 9. 12. 10. D.grün-gold-weiß, Fb. grün-weiß, P. Gold, weiße M. Kn.: Schönfelderstr. 22; Café: Helbig, Hofgarten. — Hercynia, Lebens-C., gest. in Aschaffenburg 15. 11. 47 als burschenschaftl. Vb., s. Mai 54 C., s. WS. 10/11 in München, im KSCV. als Ren. s. 4. 11. 10, rez. 9. 12. 10. D.grün-weiß-h.grün, Fb. weiß-h.grün-weiß, P. Silber, h.grüne M. FVh. m. Marcomannia-Breslau, Hildeso-Guestphalia-Göttingen, Saxonia-Jena, Vandalia-Rostock, Saxonia-Bonn. EH.: Heßstr. 26; Café: Helbig, Hofgartenarkaden. — Chargen: XXX, XX, X (Hubertia, Arminia, Hercynia: X, XX, XXX).

*Corps im RSC. (cf. I. a. 3). Rudolstädter SC. zu München (gegr. 27. 5. 85 in Stuttgart, 29. 10. 19 verschmolzen m. d. 2. 11. 98 gegr. Münchner RSC.): Suevo-Salingia, gest. 10. 12. 77 a. d. Tierärztl. Hochsch. zu Stuttgart als fr. L. Suevia, s. 4. 5. 84 im RSC. (schwarz-weiß-grün, Fb. schwarz-grün, P. Silber, schwarze M.) C. s. 24. 5. 1902, 16. 10. 10 verschmolzen m. d. Münchn. C. Salingia [gest. 18. 7. 96 als fr. L. (violett-weiß-grün, Ff. violett-grün, P. Silber, violette M.), II. 97 bis VII. 97 a. d. Univ., s. VI. 97 Markomannia (moosgrün-silber-violett, Ff. grün-silber-grün vor VI. 97 violett-grün], P. Silber, VI. 97 bis SS. 99 schwarze Samt-M., dann h.grüne M.), s. 1. 6. 98 im RSC., C. s. 24. 5. 1902, susp. 10. bis 18. 11. 03 u. 27. 7. 05 bis 25. 7. 09, s. 27.

10.09 wieder Salingia (violett-weiß-grün, Ff. violett-weiß, P. Silber, violette M.). Weiß-schwarz-grün-weiß, Ff. schwarz-grün, P. Silber, schwarze M. EH. s. 2.2.24: Neureutherstr.7; Exkn.: Hoftheater-Rest.; Café: Chines. Turm, Hofgarten. Im Grünen Kartell mit Franconia-Berlin, Normannia-Hannover, Hubertia-Gießen. — Saxo-Thuringia, gest. 15. 3. 82 a. d. Tierärztl. Hochsch. zu Stuttgart als Nicaria, 27. 5. 85 im RSC., C. s. 24. 5. 1902, 29. 10. 1910 unter Beibehaltg. der Farben verschmolzen m. d. Münchener C. Saxo-Thuringia, dessen Name angenommen wurde [gest. 2. 11. 98 als ren. L. Thuringia, s. 15. 2. 99 im RSC. rez., s. SS. 99 Saxo-Thuringia, s. 24. 5. 1902 C. (schwarz-gold-blau, Ff. blau-gold, P. Gold, weiße M.)], vertagt 1914 bis 1. 2. 19. H.blau-weiß-orange, Fb. blau-weiß, P. Silber, h.blaue M. u. Fm. EH. s. SS. 14: Bruderstr. 2; Exkn.: Augustiner; Café: Bayr. Hof. Im Blauen Kartell m. Teutonia-Berlin, Hannoverania-Hannover, Albingia-Dresden; FVh. m. Frisia-Frankf. — *Vandalia, gest. 17.5.88 a. d. Tierärztl. Hochsch. Stuttgart als fr. L. Cimbria, im RSC. s. 27. 6. 1891, susp. 8. 3. 1905 (orange-weiß-d.grün, Ff. orange-grün, P. Silber, orange M.), rek. 20. 7. 1923 a. d. Univ. München als Cimbro-Bavaria (d.grüne M.) unter Verschmelzung m. d. AHV. des susp. C. Vandalia [gest. 7. 11. 70 a. d. Tierärztl. Hochsch. als nftr. V. Veterinaria, s. SS. 86 ftr. freschl. Vb. Schyria, s. SS. 88 Vandalia, s. 90 L., s. 28. 1. 91 fr. C., s. 28. 6. 1910 a. d. Techn. Hochsch., im Weinh. SC. 15. 7. 12 bis Pfingsten 1920, susp. 1922; h.blau-weiß-d.grün, Ff. blau-grün, h.blaue Seiden-M., s. 1913 d.grüne M.], s. 12. 6. 24 Vandalia. H.blau-weiß-d.grün, Ff. blau-grün, P. Silber, h.blaue M. EH. s. 10. 7. 26: Schwaburg, Destouchesstr. 2.; Café: Teichlein, Ludwigstr. 46; Exkn.: Augustiner. FVh. m. Guestphalia-Erlangen. — Agronomia, cf. Techn. Hochsch.

**Baltisches Corps:** Rubonia, gest. 17. 12. 1923 als Tochtercorps der Rigaschen Rubonia (gest. 6. 5. 75). H.blau-weiß-schwarz, h.blaue M. Kn.: Dachauerstr. 41.

***Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Münchener Burschensch.: Arminia, gest. 19. 2. 48 als Vb. Algovia, anerkannt 15. 6. 48, B. s. 30. 6. 60, susp. SS. 74, rek. 10. 1. 76 als „Münchener Burschenschaft“, s. 1877 (endgültig s. 19.2.78) Arminia, im EDC. s. 1878, 1919 verschmolzen m. d. susp. B. a. d. Techn. Hochsch. Gothia [gest. 14. 3. 96 von Stauffia, susp. 15. 7. 09 bis WS. 11/12 u. s. SS. 12; rot-schwarz auf gold. Grunde, Fb. schwarz-gold-schwarz, P. Gold, h.rote M. (anfangs rote St.); Lebensprinzip] u. 1922 m. d. fr. B. Askania [gest. 9. 11. 1906 als Gabelsbergia, s. SS. 09 Vb. Askania, SS. 12 fr. B. a. d. Techn. Hochsch., Pfingsten 13 bis 26. 10. 19 im ADB.; blau-gold-grün, P. Gold, blaue M.]. Schwarz-d.rot-gold, keine Ff. (früher Fb. schwarz-gold), P. Gold, d.rote M. (bis 15. 6. 48 blau-gold-schwarz, bis 4. 5. 50 grün-gold-violett, bis 12. 7. 62 grün-weiß-schwarz). EH.: Pfarrstr. 8; Br.: Bürgerbräu, Kaufingerstr. 6. — Cimbria, gest. 3. 11. 1879 als fr. Stud.-Vb. Alania (blau-gold-rot v. u., blaue M., u. S.), 11. 2. 85 verschmolzen m. d. B. Cimbria [gest. 19. 8. 84 von Arminia, im ADC. s. 1884], susp. 20. 1. 87 kurze Zeit, verschm. 1913 m. d. B.

Noris [gest. 27. 5. 76, 5. 6. 97 bis WS. 03/04 T.; violett-weiß-rot, violette M.]. Schwarz-gold-rot v. u. (bis 85 v. o.), Fb. rot-gold-rot, P. schwarz, am schwarzen Streifen Gold, weiße M. (bis 1890 schwarze Samt-M., bis 18. 10. 97 weiße St.). Café: Neue Börse, Maximilianspl. 8; EH. s. 1. 5. 23: Türkenstr. 95. — Rhenania, gest. 8. 1. 87 als fr. Stud.-Vg., s. Ende WS. 88/89 ftr. Vb., s. 5. 6. 89 B. im ADC. Blau-gold-schwarz, Fb. blau-gold-blau, P. Gold, blaue M. EH.: Pfisterstr. 3 I; Café: Prinzregent. — Danubia, gest. 6. 3. 48 als Vb., susp. 1. 5. 53, rek. 1890 durch die fr. B. Danubia [gest. 4. 11. 74 als Vg. Passavia m. u. S. u. rot-weiß-blauem Bz. s. SS. 76 fr. Stud.-Vb. Danubia, 10. 6. 76 B. m. weiß-grün-rosa, in EDC. s. 1877, von 81 bis SS. 83 im ADC., susp. 12. 8. 86, rek. als nftr. Vb. 25. 4. 87, s. 20. 5. 88 ftr. fr. B.], s. Pfingsten 96 Ren. im ADC., susp. Ende SS. 14 bis WS. 14/15. Weiß-h.grün-rosa, Fb. grün-rosa, P. Silber, weiße M. (WS. 84 bis SS. 86 schwarze). Br.: Café Luitpold; Kn.: Herrnstr. 27 I. — Alemannia, gest. 28. 2. 78 an d. Tierärztl. Hochsch. zu Stuttgart als vet.-med. V. Veterinaria (offiz. Stiftungstag 1. 5. 78), susp. 83 bis 85, s. 1899 ftr., s. XII. 1908 ak. Vb. Vandalia, s. Anf. 1911 als fr. B. in München, bis WS. 14/15 a. d. Tierätzl. Hochsch., s. Pfingsten 1920 in der DB., 15. 2. 26 verschmolzen m. d. schwarzen Vb. Alemannia [gest. 22. 11. 1891 als Vet.-Med. V., bis WS. 00/01 ftr., s. WS. 05/06 u. S. u. e. W., bis WS. 1914/15 an d. Tierärztl. Hochsch., s. 1. 10. 14 im REC., s. 3. 8. 19 im RVSV.; violett-weiß-h.blau]. Rosa-weiß-grün, Ff. rosa-grün, P. Gold, moosgrüne M. (anfangs schwarz-rot, n. g.). Kn.: Bräuhausstr. 4 II; Br.: Bürgerbräu, Kaufingerstr. 6. — Guelfia, Stauffia cf. Techn. Hochsch. — PVh. m. Vb. Landfrankonia-Weihenstephan.

***Landsmannschaften** im CLC. (cf. I. a. 5). Münchner LC.: Teutonia, gest. als pharm. V. 18. 6. 31, später Vb. Pharmacia, s. 8. 11. 83 frschl. ftr. Vb. Teutonia, 13. 2. 89 im CLC. adm., 25. 2. 90 rez., außerhalb des LC. WS. 97/98 bis 19. 12. 99. H.grün-weiß-rosa (s. 83), Ff. rosa-weiß-rosa, P. Silber, h.grüne M. Café: Luitpold; EH.: NW 2, Theresienstr. 160. — Hannovera a. d. Wels, gest. 17. 7. 53 in Erlangen als Theol. Stud.-V., s. SS. 55 Stud.-Vb. Wels (ohne Fachprinzip), susp. 73, rek. 21. 6. 77 als Norddeutscher Stud.-V. Wels, susp. 1. 8. 79, rek. 21. 5. 81 als schwarze Vb. Wels m. u. S. u. e. W., s. WS. 89/90 ftr. fr. L. Hannovera a. d. Wels, susp. WS. 95/96, rek. in München 6. 7. 1907, im CLC. adm. 21. 7. 07, rez. 8. 6. 08, 13. 10. 1919 verschmolzen m. d. schwarzen Vb. Lotharingia [gest. 20. 7. 1904 als Luitpoldia, SS. 07 beh. aufgelöst u. rek. als Lothringia (anfangs nur an d. Techn. Hochsch.), im MVC. 25. 5. 09 bis 1914; hochrot-schwarz-gold, n. g. (früher Ff. rot-schwarz-rot), schwarzer Bz. e. W.]. Grün-weiß-rot, Fb. grün-weiß-grün in Erlangen: grün-rot), P. Silber, grüne M. EH.: 13, Ziebland-str. 29. — Schyria, gest. 8. 8. 96 als Kneipverband Algovia, s. 4. 11. 96 süddeutsche Stud.-Vb. Schyria (u. S.), s. WS. 96/97 e. W., s. 6. 5. 99 fr. L. (BM.), im ALC. VI. 05 bis SS. 08, 31. 5. 09 im CLC. adm., 16. 5. 10 rez., WS. 27/28 verschmolz mit ihr die fr. L. Holsatia an d. Techn. Hochsch. [gegr. 1. 12. 1894 am Technikum Il-

menau als Cimbria, s. SS. 95 u. S. u. e. W., s. 1923 in München als C. Cimbria-Thuringia, s. SS. 27 L. Holsatia; weiß-schwarz-gold, Ff. weiß-schwarz-weiß, P. Gold, schwarze, s. 1927 rote M.]. Grün-silber-schwarz, Ff. grün-schwarz (bis 5.6.99 grün-silber-grün), P. Silber, schwarze M. (bis 15.2.1907 grüne Kranz-M.). Heim: Leopoldstr. 47. — Hansea, cf. Techn. Hochsch. — PVh.: VC.

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-München: Munichia, gest. 10.1.83, s. Juli 83 im VC., s. 13.5.84 schwarze e. W. u. u. S., s. 11. 2. 85 ftr. u. BM., vertagt August 14 bis Anf. ZwS. 19. Rot-weiß-schwarz, Fb. rot-weiß, P. Gold, orange M. EH. s. 15. 11. 25: Liebigstraße 8; Café: Parade, Ludwigstraße 4. — Ghibellinia, gest. 5. 5. 84 als schwarze Vb. „Student. Kneipe gemütl. Misanthropen" m. u. S., 17. 12. 86 Marcomannia, 7. 11. 87 Vb. Ghibellinia (schwarz-weiß-schwarz, n. g.), 5. 12. 94 verschmolzen mit dem ATV. Saxonia (gest. 21. 11. 94), dessen Farben und Waffen angenommen wurden; im VC. s. 25. 2. 95, vertagt Herbst 1914 bis 16. 1. 19, Anfg. 27 verschmolzen m. d. T. Wittelsbach [gest. 18. 10. 1903 als Sängerschaft im WCC., s. 22. 11. 1911 fr. T. m. BM., s. 6. 6. 12 im VC., verschm. m. d. T. Franco-Palatia 6. 6. 1912 bis SS. 25, susp. 1914 bis 3. 2. 19 u. 25. 5. bis Ende SS. 25; rot-d.blau-gold, Ff. rot-blau, P. Gold, ziegelrote M.]. H.blau-weiß-schwarz, Fb. blau-weiß, P. Silber, kornblumenblaue M. Café: Luitpold; EH. s. SS. 25: Dienerstr. 7 II. — Straßburger T. Cheruscia, gest. in Straßburg 24. 5. 1881 als fr. Vb. Vosegina (gelb-weiß-rot, gelbe M.), s. 83 e. W., s. SS. 84 BM., I. 85 beh. verboten, rek. als Markomannia (rosa-h.blau-weiß, Ff. rosa-weiß-rosa, später rosa-blau, rosa M.), 25. 5. 85 bis WS. 90/91 im Gosl. CC., s. WS. 90/91 L., 28. 2. 92 bis SS. 94 im Cob. LC., susp. SS. 94, rek. SS. 95 als fr. L. Vandalia (Markomannenfarben v. u.), s. XI. 95 ATV., 24. 5. 96 verschmolzen m. d. ATV. Saxonia (dessen Name u. Farben angenommen wurden: weiß-schwarz-h.blau-weiß, Ff. weiß-schwarz-weiß, schwarze M.) u. im VC., susp. 11. 11. 99, rek. 18. 12. 1903 als Cheruscia, s. 8. 2. 1902 im VC., 7. 5. 1919 in Frankfurt rek., 29. 7. 25 verschmolzen m. d. fr. T. Franco-Bavaria-München [gest. 4. 12. 1885 als Pharm.-V., s. WS. 1909/10 Pharm.-Naturw. Vb., SS. 08 bis 4. 3. 21 im Arnstädter CV., s. SS. 21 ftr., 4. 6. 22 ren. Wehrschaft in d. DW., rez. 29. 7. 22, s. VI. 25 fr. T.; rot-silber-blau, Ff. rot-silber, P. Gold, schwarze M.], s. Anfg. VIII. 25 in München. Rot-silber-h.blau, Ff. rot-silber, P. Gold, rosa M. (1903—25: rosa-h.blau-weiß, Ff. rosa-h.blau, P. Silber, rosa M.). EH.: Mandlstr. 2c; Café: Neue Börse.

***Wehrschaften** in der DW. (cf. I. a. 8). Ortswehrsch. München-Weihenstephan: Bajuvaria, gest. 8. 1. 95 als nftr. Vb. Bajuvaria a. d. Tierärztl. Hochsch., s. 12. 7. 1900 ftr. fr. L. Burgundia, susp. SS. 02 bis WS. 02/03, s. 10. 7. 04 fr. B., SS. 06 bis WS. 06/07 beh. aufgelöst, s. Ende SS. 09 a. d. Univ. als fr. schl. Stud.-Vb. Bajuvaria, s. 28. 6. 19 Wehrsch., in d. DW. s. 7. 12. 19. Violett-gold-rot, Ff. violett-rot, P. Gold, violette M. Café: Luitpold, Briennerstr.; Kn.: Peterhof, Marienpl. 26. — Frisia, gest. 18. 9. 1909 als ak. Fechterbund Friesen, s. 2. 5. 20 fr. B., s. Aug. 21 ren. Wehrschaft, rez. 25. 2. 22. Lebensprinzip. Schwarz-weiß-rot, Ff. schwarz-weiß-

schwarz, P. Silber (bis 1927 rosa-h.blau-schwarz, Fb. blau-schwarz, P. Silber), schwarze M. Heim: Pfalztraube, C, Westenriederstr. 7. — Austro-Bavaria cf. Techn. Hochsch., Bavaria cf. Weihenstephan.

* **Sängerschaft** i. d. DS. (cf. I. b. 2): Alt-Wittelsbach, gest. 18. 10. 1903 als Wittelsbach, susp. 22. 11. 11, rek. als Alt-Wittelsbach 25. 4. 14, vertagt Herbst 1911 bis 11. 10. 1919. Gold-d.blau-rot, Fb. rot-blau-rot (als Wittelsbach rot-blau-gold, Ff. rot-blau), P. Gold, rote M. FVh. m. Saxo-Thuringia-Würzb., Skalden-Innsbr., Burgundia-Bresl. Heim: Bräuhausstr. 4 I. VM. PVh.: Agraria (Techn. Hochsch.).

* **Burschenschaften** im ADB. (cf. I. b. 1). ADB. München: Markomannia, gest. 7. 5. 90 als burschenschftl. Vb. ohne W. (rot-schwarz-gold, P. Silber, Bz.), susp. III. 93, rek. als ADB.-Ortsgr. 1901, s. 1. 5. 03 B., s. 2. 5. 03 als Ren. im ADB., rez. Pfingsten 04, s. SS. 04 e. W. u. Couleur. Gold-weiß-h.blau-gold (s. SS. 03), P. Gold, h.blaue M. (getr. s. SS. 04). Kn.: Türkenstr. 28 Rg.; Br.: Bürgerbräu, Neuhauserstr. — Rhein-Elsaß u. Baltia a. d. Techn. Hochsch.

**Freie Verbindungen**: a) mit u. S.: * Ak. Juristen-Vb. Alsatia, gest. als Ak. Jur. V. 6. 12. 1884, s. 1914 im DWV. als Einzel-Vb., s. 1921 im Leuchtenburgbund, s. 18. 1. 26 im Dornburgkastell, s. SS. 27 ftr. Vb. Rot-gold-grün, Ff. rot-grün, P. Gold, rote M. (anfangs rot-weiße Schl.). Schwere e. W., arisch; im HDA. Kn.: Bauerngirgl, Residenzstr. 20. Br.: Hoftheater, Residenzstr. 12. — Teja-Bavaria, fr. Sportschaft, gest. 1923, bis SS. 28 fr. L. Rot-weiß-schwarz, Ff. rot-weiß, P. Silber, rote M. FVh. m. d. GV. (cf. I. a. 10). Heim: Kochstr. 13. — b) m. verbriefter Sat.: Hilaria, Ak. Vb., gest. 1. 6. 1922 a. d. Akademie der Tonkunst, s. 1926 an d. Univ. Blau-gold-weinrot, Ff. blau-rot, P. Gold, h.blaue M. E. W. Kn.: Burg Raueck, Fürstenfelderstr. 15.

* **Parität. Verbindungen**: a) Burschenbünde im BC. (cf. I. a. 9): Thuringia, gest. 25. 2. 92 als Wissenschaftl.-Gesellige Vb. (violett-weiß-orange, n. g.), s. Anf. WS. 01/02 ftr. Vb., s. 1904 fr. schl. Vb. Violett-orange-weiß. Ff. weiß-violett-weiß, P. Silber, violette M. Café: Luitpold; Kn.: Platzl, Münzstr. 8/9 II. — Südmark cf. Techn. Hochsch. — b) Freie Wissenschaftl. Vereinigung (Bund cf. III. i. 1), gest. Mai 1911, im Bunde s. 1911, rek. WS. 20/21. Blau-rot-silber, Bz. Keine e. W. Kn.: Bauerngirgl, Residenzstr.

**Jüd. Verbindung** im KC. (cf. I. b. 4): Licaria, gest. 7. 1. 95, s. 8. 8. 96 im KC., ftr. u. schwere e. W. s. WS. 00/01. D.grün-weiß-schwarz, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, grüne M. Café: Neue Börse; EH. s. WS. 27/28: Herzog Rudolfstr. 1, Gths.

* **Schwarze Verbindungen** (ohne BM.) im Rothenburger VSV. (cf. I. c. 6): Apollo, gest. 1. 2. 65. Schwarz-grün-gold, Bz. EH.: Adelgundenstr. 33. — Babenbergia, gest. 4. 3. 72 als „Bamberger-Verein", s. WS. 90/91 Stud.-Vb. Babenbergia, im REC. 5. 6. 14 bis Anf. 1919. Weiß-scharlachrot-d.blau, P. Silber, Bz. Café: Neue Börse, Maximilianspl.; Kn.: Emerandl, Bräuhausstr. 5 II.

— Hylesia, gest. 20.10.81 in Aschaffenburg als Forstcand.-V., susp. 1901, rek. in München 23. 6. 1921, 28. 8. 22 im RVSV. adm., 28. 7. 23 rez. Grün-gold-h.blau, Bz. Kn.: Dianahalle, Lerchenfeldstr. 18; Café: Neue Börse. — Polyt. Club cf. Techn. Hochsch.

***Sängerverbindungen** im SV. (cf. II. c. 10): AGV. München, gest. 1. 2. 1861, im SV. s. 6. 6. 67, korp. s. 4. 3. 70, s. 5. 3. 84 Lebensprinzip. Rosa-weiß, P. Silber, Schl. m. Münchner Kindl. Schwere e. W., u. S. EH.: Ledererstr. 25; Br.: Münzstr. 5. — Stud. Sänger-Vb. Gotia, gest. 5. 7. 1901 als Ak. Liederkranz (AL.), im SV. s. 25. 7. 06, definitiv s. 14. 11. 08, Gotia s. SS. 19. H.grün-rosa-weiß (früher Ff. grün-rosa), P. Gold, Bz. U.S., schwere e.W. Kn.: Sendlingerstr. 53/54.

***Ak. Turnverbindungen** im ATB. (cf. I. c. 2). ATB.-München: ATVb. Germania, gest. 21. 6. 78 als ATV. München, im ATB. s. 27. 6. 83, 21. 6. 84 abgetrennt als ATV. Germania, s. Ende WS. 01/02 Vb. Rot-weiß-gold, Ff. rot-gold, P. Gold, Bz. u. Schl. m. Zirkel. EW. s. 99. Café: Domhof, Kaufingerstr. 15; Kn.: Dienerstr. 7 III. — Rugia, cf. Techn. Hochsch.

***Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 21. 5. 85, im KV. s. 6. 8. 85. Schwarz-weiß-rot, P. Silber, n. g. Schwere e. W. Kn.: Augustinerbierhallen, Neuhauserstr. 16.

**Großdeutsche Hochschulgilde** im Großdeutschen Gildenring (cf. V. a. 1): Hagen von Tronje, gest. 26. 5. 1925. Gotenblaues (Füchse weißes) Band mit schmaler, innen gelber, außer schwarzer Einfassung, schwarze Samt-M. U. S. Heim: VIII, Ismaningerstr. 23.

**Korporationen der Großdeutschen Gildenschaft** (cf. V. a.): a) Deutsche Hochschulgilden in der Deutsch-Ak. Gildenschaft (cf. V. a. 2): Greif, gest. 14. 11. 1920, s. WS. 21/22 in d. DAG. Blau-breitgold-blau, P. Gold, s. WS. 27/28 schwarze Samt-M. Heim: Jungbayernhaus, Gabelsbergerstr. 41. — Werdandi, gegr. 17. 2. 1925, hervorgeg. aus dem Turnkreis der Wandervögel-Stud., s. 1. 6. 26 in d. DAG. Silbergrau-breitstahlblau-silbergrau, P. Silber, stahlblaue Samt-Kranz-M. (silb. Eichenlaub auf Blau). Anschr.: Schwanthalerstr. 99 II. — b) im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3): Akadem. Freischar, gegr. 7. 7. 1926. Abz.: Silb. Lilie. — Ak. Gilde. O. A. — c) Studentengruppe des Reichsstand (Gefolgschaft deutscher Wandervögel), gegr. 9. 11. 1925. — a, b u. c bilden den Münchner Ring der Großdeutschen Gildenschaft. (cf. V. a.).

**Farbentr. kathol.-deutsche Stud.-Verbindungen** m. MV. im CV. (cf. II. e. 1). Münchner CV.: Aenania, gest. 5. 2. 51, ftr. s. 25. 2. 52, s. 21. 12. 53 kathol. Prinzip. D.grün-weiß-gold (anfangs grün-weiß-grün), Ff. grün-gold, P. Gold, am gold. Streifen grün, d.grüne M. (anfangs weiße). EH. s. 16.7.13: Schellingstr. 44; Café: Viktoria, Maximilianstr. 17. — Rheno-Franconia, gest. 11. 1. 99 aus Aenania, ftr. s. 3. 2. 99. Weiß-d.grün-gold, Ff. grün-weiß-grün, P. Gold, am gold. Streifen grün, weiße M. EH.: Nordendstr. 28. — Langobardia, kathol. deutsche Stud.-Vb., gest. 26. 11. 1903 aus Aenania, ftr. s. 16. 12. 03. Schwarz-rot-h.blau, Ff. blau-rot-blau, P. Silber, h.rote M. Heim: Marienstr. 4. — Burgundia, gest. 8. 6. 99 als nftr. V., susp. SS. 04, rek. 3. 6. 07 von Aenania u.

Rheno-Frankonia als Vb. im CV., ftr. s. 4. 6.07, Moosgrün-gold-rosa, Ff. grün-rosa-grün, P. Gold, grüne M. Kn.: Herbststr. 17b; Br.: Pschorrbräu, Neuhauserstr. 11. — Tuisconia, gest. 3. 2. 1900, rek. 21. 4. 1910, im KDV., s. 15. 3. 11 im CV. als fr. Vg., s. 6. 9. 11 als Vb. H.blau-gelb-schwarz, Ff. gelb-schwarz (früher blau-gelb-blau, dann gelb-schwarz, dann blau-schwarz), P. Gold, h.blaue M. (bis WS 12/13 h.gelbe M., bis SS. 13 schwarze Samt-M.). Kn.: Sporergasse 2; Br.: Café Viktoria, Maximilianstr. 17. — Trifels, gest. 19. 6. 1922 aus Aenania, s. 18. 8. 22 im CV. als fr. Vg., rez. 10. 12. 23. Silber-h.blau auf schwarzem Grunde, Ff. schwarz-silber-schwarz, P. Silber, schwarze St. Kn.: Aenanenhaus, Schellingstr. 44; Café: Neue Börse. — Algovia, gest. 15. 12. 1900 an der Tierärztl. Hochsch., susp. WS. 06/07, rek. 15. 7. 23 von Vindelicia, Ende WS. 23/24 im CV. rez. H.rot-weiß-violett, Ff. weiß-violett, h.rote St. Kn.: Türkenstr. 33; Br.: Neuhauserstr. 11. — Vindelicia, Moenania cf. Techn. Hochsch.

**Sonstige kathol. farbentr. Korporationen** m. MV.: a) Kath. Bayr. Stud.-Vb.: Rhaetia Monacensis, gest. 23. 7. 81 von ehemal. Aenanen. ftr. s. 9. 11. 84. (Mit ihr wurde die 11. 7. 1914 abgetrennte Rhaeto-Palatia [weiß-blau auf rotem Grunde, Ff. weiß-blau, rote M.] nach dem Kriege wieder vereinigt.) Kirschrot-weiß-h.blau, Ff. rot-weiß, P. Silber, d.karmesinrote M. FVh. m. d. L. Franko-Rhaetia-Würzbg. Café: Viktoria, Maxmonument; Kn.: Lohengrin, Türkenstr. 50. — b) Sektion des Schweiz. Stud.-Vereins: Helvetia-Monacensis, gest. 31. 1. 1844. Rot-weiß-grün, Fb. rot-weiß, P. Silber, d.rote St. mit schweiz. Kreuz. Br.: Café Viktoria, Maximilianstr. 17. — c) Kath. Deutsche Burschensch. im RKDB. (cf. II. e. 4): Rheno-Isaria, gest. 9. 5. 1925 vom RKDB. als befr. Vb., rez. 15. 4. 26. Violett-silber-bayrischblau, Ff. violett-silber-violett, P. Silber, violotte M. Café: Universität, Amalienstr. 30; Kn.: Drei Rosen, Rindermarkt 5.

**Kathol. nichtfarbentr. Korporationen** m. MV.: a) im KV. (cf. II. e. 2). Münchner KV.: Ottonia, Vb., gest. 28. 1. 66 als „Allg. Stud.-V.", s. 67 im KV. als „Kath. Stud.-V.", s. 12. 6. 76 Ottonia, s. 16. 7. 24 Vb. Weiß-rot-gold (s. SS. 72), n. g. EH. s. Ostern 1918: Gabelsbergerstr. 24; Café: Neue Börse. — Saxonia, V., gest. 14. 7. 83 von ausgetretenen Ottonen, s. 16. 7. 83 Saxonia, s. 31. 7. 83 im KV. adm., 84 rez. Grün-gold-schwarz (bis 84: schwarz-weiß-blau), n. g. Kn.: Georgenstr. 61; Café: Domhof, Kaufingerstr. 15. — Albertia, Vb., gest. 21. 11. 86 am Lyzeum zu Regensburg als parität. ak. V. Albertina, susp. 92, rek. als kath. Stud.-V. Albertia 17. 12. 92 (off. Stiftungsdatum), s. 19. 7. 94 im KV., s. 10. 9. 1908 in München. Rot-weiß-gold, n. g. Kn.: Peterhof, Marienpl. 25; Café: Alte Börse. — Rheno-Bavaria, Vb., gest. 23. 5. 1903 von ausgetretenen Ottonen, s. Ende WS. 03/04 im KV. adm., 13. 6. 04 publ., rez. SS. 04, susp. 1914 bis SS. 20, jetzt Vb. Zinnoberrot-weiß-h.blau, n. g. EH.: Königinstr. 55a. — Alemannia, Vb., gest. v. Normannia-Würzbg. 27. 11. 81 als Normannia, s. 14. 1. 82 Rhenania, s. 3. 6. 83 Alemannia (publ. 5. 1. 83), bis 1. 4. 1920 im Kartell kath. südd. Stud.-Vereine. Blau-weiß-schwarz (vorher h.blau-weiß-rot),

n. g. EH.: Theresienstr. 52; Café: Hoftheater-Rest. — Karolingia, Vb., gest. 12. 6. 1912, von Alemannia abgetrennt, bis 1. 4. 1920 im Kartell kath. südd. Stud.-Vereine. Gold-schwarz-grün, n. g. Kn.: Luisenquelle, Luisenstr. 71; Br.: Pschorrbräu, Neuhauserstr. 11. — Südmark, Vb., gest. 9. 3. 92 als Ak. Görres-V. (m. wissenschaftl. Prinzip), susp. 1915, rek. 9. 11. 22 als ao. V. Südmark im KV., publ. 21. 1. 23, rez. 4. 9. 24; jetzt Vb. Gold-weiß-blau, n. g. Kn.: Union, Barerstr. 7. — Rheno-Saxonia, Vb., gest. 5. 6. 1924 als ao. V. vonSaxonia, o. V. s. 4. 9. 24, jetzt Vb. Grün-gold-violett, n. g., schwarzer Bz. Heim: Peterhof, Marienpl. 26. — Ermland, gest. 26. 10. 1876 in Braunsberg als Ak. Lese-V., im KV. s. 77, rez. 26. 1. 78 als Warmia, susp. 18. 1. 87, rek. in München 16. 11. 1926 als Ermland durch Saxonia. Rot-weiß-grün (bis 78 rot-weiß-blau), n. g. Kn.: Rest. Hoftheater, Residenzstr. 12. — Saxo-Rugia, Vb., gest. 8. 6. 1928 als Tochter-Vb. v. Saxonia, s. VII. 28 im KV. als o. Vb. Grün-silber-schwarz, Bz. Heim: Georgenstr. 61, Saxonenheim. — Erwinia cf. Techn. Hochsch. — b) im Unitas-Verband (cf. II. e. 3): Unitas-Guelfia, gest. 9. 5. 1900, s. 24. 7. 00 im UV., bis 13. 1. 1913 Unitas. Weiß-blau-gold, Bz. Kn.: Kreuzbräu, Brunnstr. 7. — Unitas-Schyria, 13. 1. 1913 abgetrennt, bestätigt 21. 6. 13, im UV. s. 19. 7. 13. Gold-weiß-blau, Bz. Anschr.: Amalienstr. 26. — Unitas-Rheinpfalz, gest. 30.6.1927. Gold-blau-weiß, Bz. Anschr.: Luisenstr. 67.

**Kathol. neustudentische Verbindung im Hochland-Verband** (cf. II. e. 5): Hochland-München, gest. 15. 5. 1913 als kath. Abst.-Vb., umfaßt Studenten- u. Studentinnen-Gruppe. Heim: Löwenturm, I, Rindermarkt 8 Hof; Br.: XIII, Türkenstr. 71 III.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. MV.: a) Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 18. 12. 96 (off. Stiftungsdatum) als Vb. Wittenbergia (weiß-rot-gold, s. 27. 4. 97 schwarz-weiß-gold), s. 26. 5. 97 im WB., s. 15. 5. 99 „Wingolf" [schwarz-weiß-gold, P. rot, Hb. schwarz-gold m. gold. P., M. weiß, Bz. weiß-gold-rot, P. Gold], 12.12.1908 verschmolzen m. d. Wingolf a. d. Techn. Hochsch. [gest. 15. 5. 1901, s. 19. 5. 1901 ftr., s. 31. 5. 01 hosp. im WB., rez. 5. 6. 03; schwarz-weiß-gold, P. Silber, Hb. schwarz-gold, P. oben gold, unten schwarz, schwarze M.], susp. WS. 14/15 bis 8. 2. 19. Schwarz-weiß-gold, P. rot (bis SS. 12 P. Silber), Fb. schwarz-gold, P. rot, Bz. mit weiß-gold-rot, rote M. Br.: Univ.; Kn.: Café Deistler, Dienerstr. 11; Br. Univ. — b) im SB. (cf. II. d. 2): SB.-Vb. Herminonia, gest. 19. 2. 1900, aus d. SB.-Vg. (gest. 8. 11. 98) hervorgeg. als Deutsche Stud.-Vb., im SB. s. 3. 6. 03. Schwarz-gold-grün, Fb. schwarz-grün, P. Gold, grüne M. m. gold. Eichenkranz auf schwarzem Samtstreifen. Kn.: Heßstr. 92. — c) frei: Christl.-deutsche Burschensch. Untersberg, gest. 31. 10. 1923 v. ausgetr. Herminonen. Schwarz-weiß-schwarz, weiße M. (SB.-Prinzip). — d) im VDB. (cf. II. d. 3): B. Marchia, gest. 11. 5. 1918, a. d. Univ. s. SS. 27, s. Pfingsten 28 VVh. zum VDB. Schwarz-rot-grün, Ff. rot-grün, P. Silber, schwarze M. Kn.: Löwengrube 8a.

**Jüdische Korporationen** m. MV.: a) im KJV. (cf. II. g. 1): VJSt. Jordania, gest. 9. 5. 1900, bis SS. 1914 VJSt. Kadimah im BJC.

[d.blau-weiß-gelb, P. Gold], verschmolzen m. d. jüd. Stud.-Vb. Jordania [gest. 23. 10. 1905, bis SS. 14 im KZV.; gold-blau-gold, Ff. gold-blau, Bz., bei offiz. Anlässen blaues, goldgerändertes Band mit gold. Davidstern]. Blau-weiß-gelb. Heim: Bayerstr. 67/69. — b) im BJA. (cf. II. g. 2): Vg. Jüd. Akademiker, gest. Mai 1904, erneut 21. 7. 1912. Schwarzer Bz. m. Silber-P. Lokal: Herzog Rudolfstr. 3.

**Sportvereine:** Ak. Alpen-V. München, e. V., gest. 1. 7. 95, Kn.: Rosenstr. 8I; Café: Helbig. — Stud.-Abt. d. Turn-V. v. 1860. Lokal: Auenstr. 19. — Ak. Sektion d. Deutschen u. Österr. Alpen-V. Br.: Techn. Hochsch. — Ak. Ruder-V. (nicht korp.). — Ak. Abt. d. Münchener Ruderklubs v. 1880, gest. 1914. — Allg. ak. Sportverband e. V., gest. 21. 1. 1920; interkorp. Adr.: Univ., Zimmer 116. — Erster Ak. Club f. Motorradsport (EACM.), gegr. WS. 24/25. — Ak. Skiclub. Br.: Techn. Hochsch. — Ak. Schachklub. Lokal: Gasth. Modern, Theresienstr. 80.

**Wissenschaftliche Vereine:** a) Münchener Wissenschafterverband im DWV. (cf. III. k.): Phil.-Histor. V., gest. 13. 1. 76 als Ak. Neuphil. V., s. 27. 7. 85 im WCV., 1919 verschmolzen m. d. Hist.-Phil. V. [gest. 18. 12. 79, bis WS. 86/87 Phil. V., s. SS. 84 im Naumb. KV., d.blau-weiß-h.blau, P. Silber s. SS. 84)]. D.blau-weiß-rosa, P. Silber, Bz. (s. 16. 12. 91). Im Gött. Kartell s. 23. 5. 20, im Dornburg-Kartell s. 18. 1. 26 (cf. III. k. 3). Kn.: Türkenstr. 38. — Ak. Math. V., gegr. 2. 5. 1877, hervorgeg. aus einer s. SS. 71 bestehenden losen Vg., im Arnst. Verb. (cf. III. k. 4) SS. 77 bis 1. 1. 1904 und s. Mai 1926, rez. Pfingsten 1928. Violett-gold-schwarz, P. Gold, Bz. Verbriefte Sat. Br.: Univ., Mathemat. Seminar; Kn.: Wurzerhof, Wurzerstr. 18. — b) Sonstige: Bayer. Seminarlehrer-V., ak. Ortsgr., gegr. WS. 21/22. Kn.: Bürgerbräu, Kaufingerstr. 6. — Ak. Germanist. V., gest. 6. 12. 98, bis 1912 Ak. Deutsch. Philolog. V. (interkorp.). Kn.: Pschorrhallen, Neuhauserstr. 11.

**Studentinnenvereine:** a) im VStD. (cf. VI. 1): V. stud. Frauen, gest. WS. 1901/02, genehmigt 1905, im Verband s. WS. 06/07, susp. 1919 bis WS. 22/23, o. A. Interkorp. — b) Kathol. Studentinnen-V.: Hadwig, gest. 21. 11. 1912, s. 23. 5. 13 Hadwig; FVh. m. d. KV. VIII. 13 bis 28. 7. 14; s. 5. 1. 14 im VKDSt. (cf. VI. 3). H.blau-silber-schwarz, n.g. Br.: Studentinnenheim, Giselastr. 26. — c) Deutsche Christl. Vg. Stud. Frauen (cf. VI. 2), gegr. 1913. Heim: Gabelsbergerstr. 6.

**Sonstige Vereine:** V. Studentenhaus, gegr. 30. 3. 1920. — Stud. Kammerorchester des V. Studentenhaus. — Bund Oberland, e. V., Hochschulgemeinsch. stud. Oberländer. — Straubinger Studiengenossenschaft, interkorp. ak. Vg., gest. 1896, bis 1902 Stud.-Vb. Straubing, angemeldet 6. 12. 1913. Kirschrot-weiß-d.blau, Bz. u. Schl. Kn.: Adalbertsalon, Adalbertstr. 82; Café: Kaiserhof. — Neuburger Studiengenossenschaft, gegr. 1. 4. 1885. Weiß-blau-rot, Bz. Kn.: Wurzerhof, Wurzerstr. — Passauer Studiengenossen-V. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4), gest. 1887, erneut 1912. Lokal: Stud.-Heim,

Kaulbachstr. 33. — Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), gest. 16. 11. 1900 (auch an d. Techn. Hochsch. u. Kunstakad.). Heim: Studentenhaus, Luisenstr.; Anschr.: 23, Keferstr. 1/2. — Ak. Vinzenz-Konferenz. Adr.: Kaulbachstr. 33. — Kath. ak. Missions-V., gest. 30. 6. 1914 (cf. IV. 3). Br.: Königinstr. 77 I. — Ak. Missionszirkel. Anschr.: Königinstr. 75. — Marianische Studentinnenkongregation (kathol.), gest. 1917. Anschr.: Hildegardisstift, Bruderstr. 9. — Marianische Akademiker-Kongregation, gegr. 8.12.84, neubegr. Anf. 1912. Geschäftsstelle: Stud.-Heim. — Ak. Elisabeth-Konferenz. Adr.: Kaulbachsts. 33. — Ak. Ortsgr. d. V. f. d. Deutschtum im Auslande, gest. SS. 08 (cf. IV. 7). — Sozialwissenschaftl.-caritative Vg. — Fortbildungskurse für Arbeiter (Verband cf. IV. 12), gegr. 1906. Geschäftsstelle: Thierschstr. 1 II. — Sozialstudent. Zentrale (kath.). Adr.: Kaulbachstr. 33 II. — Ak. Kriegsteilnehmerverband, gest. Frühjahr 1919 (cf. IV. 10). — Jungakadem. Klub, gegr. 14. 5. 26. — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), gest. 12. 5. 21. Adr.: Techn. Hochsch., Gabelsbergerstr. 41. — Hauptverband stud. Balten, Ortsgr., gegr. 2. 1. 22 (cf. IV. 6). Adr.: Gabelsbergerstr. 41. — Verband stud. Kaukasusdeutscher. Adr.: Gabelsbergerstr. 9 III. — Vg. österr. Stud. deutscharischer Abkunft, gegr. 13.12.1923. — Ak. Gruppe f. Jugendarbeit (cf. IV. 11), gegr. Ende 1919. Adr.: Univ., Institut f. Rechtsvergleichung. — Ak. Orchester-Verband, gest. 1898 als Gymnasial-V., ak. s. 18. 11. 99. Weiß-schwarz-gold. Anschr.: Museumsgebäude, Promenadestr. 12. — Chor der Münchner Hochschulen. — Kammerorchester d. Studentenhaus. — Stud. Spielschar der Münchner Hochschulen. — Bund südostschwäb. Hochschüler, Ortsgr. (cf. IV. 20). — Hungaria, ungar. Stud.-Vb., gest. 6. 12. 1922. Blau-gold, weiße M. Kn.: Goldener Stern, Türkenstr. 36. — Lateinamerikan. Stud.-V., gegr. 3. 6. 1926. Anschr.: Amalienstr. 54 II. — Chresto Boteff, bulgar. ak. V., gegr. 4. 3. 24 (cf. IV. 29). Br.: Techn. Hochsch. — Schipka, bulgar. ak. V., gegr. WS. 22/23. Lokal: Arcisstr. 39; Br.: Techn. Hochsch. — V. Griech. Stud. (cf. IV. 30), gegr. 2. 6. 23. Blau-weiß, n. g. — V. Lithauischer Stud., gegr. 1. 11. 22. Lokal: Schellingsalon. — Fichtehochschule, Ortsgr., gest. 1924. — Görresring, gegr. WS. 29/27. — Ring der Quickbornstud., gegr. WS. 24/25 (im Quickbornbund). Heim: Löwenturm, Rindermarkt 8. — Münchner Studentenring des Bundes der Älteren Neudeutschen (Kathol. Jugendbewegung). Heim: Kaulbachstr. 33 I.

**Politische Vereinigungen:** Hochschulgruppe d. Deutschen Volkspartei, gegr. I. 1921. Schwarz-weiß-rot. Anschr.: Kontorhaus Stachus, Karlspl. 24. — Deutschnationale Stud.-Gruppe, gegr. 1920. Anschr.: Barerstr. 4 I; Lokal: Bürgerbräu. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund, Ortsgr., gegr. 1. 7. 1920 (cf. IV. 17). — Klub demokratischgesinnter Stud. Br.: Isartorpl. 5 III. — Ortsgr. d. Zentralstelle f. stud. Völkerbundsarbeit (cf. IV. 28). Briennerstr. 8 A. — Sozialist. Stud.-Gruppe. Adr.: Türkenstr. 50. — Verein deutscher Stud. jüd. Glaubens, gegr.

XI. 1919. — Nationalsozialist. deutscher Stud.-Bund, Ortsgr., gegr. 1925. — Republikan. Arbeitsgemeinsch. (cf. IV. 19). Anschr.: Theresienstr. 93 II.

**Freistudent. Organisationen:** a) im Verband der Freien Vereinig. Kath. Stud. (cf. VII. 2): Freie Vereinig. Kathol. Stud., gest. 11. Mai 1911. Anschr.: Königinstr. 63. — b) Völkische Finkenschaft (cf. VII. 1).

Seit 15. 11. 21 besteht der Hochschulring Deutscher Art, der dem Deutschen Hochschulringe angehört. Adr.: Jungbayernhaus, Gabelsbergerstr. 41 I.

WS. 10/11 haben sich d. Verbände auf Bestimmung schlagender Korporationen an d. Münchner Hochschulen (KSC., WSC., RSC., DB., DL. u. VC.) zum Waffenring (Losen Verband d. ftr. schlagenden Verbände) zusammengeschlossen, dem jetzt die mit * bezeichneten Verbände bzw. Korp. angehören. — Die Interessengemeinschaft schwarzer Korporationen wurde SS. 24 gegr. — Dem 1910 gegr. kathol. Akademikerausschuß (Kaulbachstr. 31 II) gehören an die Korp. im CV., KV., UV., sowie Rhaetia, der Studentinnen-V. Hadwig u. die Freie Vg. (nichtinkorp.) kathol. Stud. Geschäftsstelle: Stud.-Heim, Kaulbachstr. 33. — Der WS. 25/26 gegr. Studentinnengemeinschaft gehören alle Studentinnenvereine der Münchner Hochschulen an sowie sich anschließende Freistudentinnen. — Eine Interessengemeinschaft bilden Wingolf, Herminonia, Asgardia (Techn. Hochsch.).

Der 1923 gegr. Gruppe des Deutschen Stud.-Bundes gehören an KC., FWV., die demokr., sozialist. u. pazifist. Stud.-Gruppen u. Freistud.

Der Korporationsausschuß, die Vertretung aller Münchner Korp. mit rein arischem Prinzip, hat sich XII. 26 aufgelöst.

---

## Münster i. W.

### Westfälische Wilhelms-Universität,

gegr. 16. 4. 1780, s. 1. 7. 1902 Univ.

Commentwaffe: Korbschläger.

Die **Studentenschaft** ist aufgelöst. Ämter: Fachamt, Ak. Lesehallenausschuß, Amt f. Leibesüb. — Fachschaften: Kath.-theol., Ev.-theol., Juristenschaft, Staatswissenschaft, Philologenschaft, Fachsch. f. Philosophie, Psychologie u. Pädagogik, Math.-naturw. Fachsch., Chemikerschaft, Pharmazeutenschaft, Vorklinikerschaft, Klinikerschaft, Zahnmedizinerschaft, Landwirtsch. Fachsch. — Studentenhilfe e. V., Geschäftsimmer Dompl. 20.

**Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1): Münsterscher SC. (konstit. 26. 6. 19): Rheno-Guestphalia, gest. 29. 7. 1908 als C. im KSCV. Weiß-d. blau-rot-weiß, Fb. weiß-blau-weiß, P. Silber, d. blaue M. (bis 30. 10. 08 weiße St.). Kartell m. Teutonia-Ma., Rhenania-Freibg. u. Rhenania-Tü. s. 29. 7. 08; FVh. m. Suevia-Heidelb., Isaria-Mch.,

Marchia-Berl. Kn.: Lindenhof. — Suevia-Straßburg, s. WS. 28/29 in Marburg. — Chargen: X, XX, XXX. PVh. m. LC. u. VC.

**Burschenschaften** in der DB. (cf. I. a. 4). Münstersche Burschensch.: Franconia, gest. 4. 8. 78 als ftr. Vb. m. u. S. u. e. W. (v. Sauerlandia abgetrennt), s. 21. 2. 81 fr. B., 29. 7. 84 bis 30. 5. 86 Vb. im Goslarer CC., rek. 1888 als fr. L., susp. SS. 94, rek. SS. 96 als ATV., 5. 6. 97 bis SS. 02 im VC., s. 20. 5. 02 im ADC. als ren. B., rez. Pfingsten 03, vertagt 1914 bis 11. 11. 18. Violett-weiß-rot, Ff. violett-weiß (bis Mai 98 violett-rot-violett), P. Silber, violette M. EH.: Himmelreichallee 47/49. — Alemannia, gest. 3. 8. 1919 als B. in d. DB. von Alemannia-Bonn Schwarz-rot-gold, Ff. schwarz-rot, P. Gold, d.rote M. Im Roten Verbande (cf. Bonn). Kn.: Kreuzschanze, Langenstr. 46. — Guestphalia, gest. 27. 11. 77 als Ak. romanist. V., s. 27. 11. 94 korp., s. 97 Neuphil. V., s. 27. 6. 1900 Guestphalia, s. SS. 20 wissenschaftl. Vb., 23. 5. 21 bis SS. 22 im Göttinger Kartell, dann ftr. Vb. m. BM., s. 21. 5. 23 probend in der DB., rez. Pfingsten 26. Orange-weiß-d.blau (s. 27. 11. 97), Ff. orange-blau, P. Silber, stahlblaue M. Kn.: Rest. Hülsmann, Neubrückenstr. 35/37.

**Landsmannschaften** in d. DL. (cf. I. a. 5): Borussia, gest. 6. 11. 50 als Rhenania, im LC. s. 15. 5. 83, susp. Ende SS. 1902, rek. als Borussia 15. 10. 02 [schwarz-weiß, Fb. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, weiße (früher schwarze) Seiden-St.] [amtliches Stiftungsdatum: 15. 10. 1902], 26. 1. 1911 verschmolzen m. d. fr. schl. Vb. Teutonia [gest. 1. 1. 87 als Pharm.-V., s. 8. 1. 90 fr. schl. Vb., s. Anf. WS. 03/04 T., 24. 5. 04 bis 6. 11. 07 im VC.; schwarz-weiß-h.grün, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, h.grüne M.]. Schwarz-weiß-h.grün, Fb. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, im SS. weiße Seiden-St., im WS. grüne M. Kn.: Monopol, Servatiipl.; EH.: Moltkestr. 4. — Westfalen, gest. 17. 4. 1920, rez. 25. 5. 20, verschmolzen m. d. fr. schl. Vb. Hasso-Guestphalia-Gießen [gest. 20. 1. 1902 als Ak. Pharm. V., s. 20. 1. 07 Hasso-Guestphalia; schwarz-gold-grün; Ff. schwarz-grün-schwarz]. Weiß-schwarz-d.grün-weiß, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, schwarze M. Kn.: Rest. Köchling, Warendorferstr. 34. — PVh. m. SC. u. VC.

**Turnerschaft** im VC. (cf. I. a. 6): Rhenania, gest. 6. 11. 50 als ak. Vb., e. W. s. 28. 10. 61, bed. S. bis WS. 73/74, BM. s. SS. 79, 1. 8. 81 L., 15. 5. 83 bis Ende SS. 1902 im CLC., rek. Nov. 87 u. SS. 93, susp. SS. 93 bis Anf. WS. 93/94, Ende WS. 93/94 bis SS. 94 u. WS. 94/95 bis Anf. 98, rek. durch die L. Transrhenania [WS. 97/98 abgetrennt v. Teutonia, Farben die der Rhenania], susp. WS. 1900/01 bis SS. 01; 24. 7. 07 verschmolzen m. d. T. Alemannia [gest. 25. 4. 1906, im VC. s. 1. 6. 06; d.grün-weiß-d.rot Fb. grün-rot, P. Silber, d.grüne M.], susp. 25. 7. 1911, rek. 5. 1. 1920 durch die Abt. Münster der T. Germania-Bonn (gegr. 9. 2. 1919); im VC. s. 24. 7. 1907. D.blau-weiß-rot (bis 25. 7. 07 h.blau-weiß-rot), Fb. rot-weiß-rot (früher blau-weiß-blau), P. Silber, weiße M. (bis SS. 68, 24. 7. 1907 bis Anf. WS. 07/08 u. s. 5. 1. 20 bis SS. 23 blaue). Kn.: Kaiser Friedrichhalle, Alter Fischmarkt. PVh. m. SC. u. LC.

**Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1): Rheno-Marchia, als ak. literar. Vb. gest. 8. 5. 1913, s. Pfingsten 14 B. im ADB. Weiß-

h.blau-schwarz-weiß (früher Fb. schwarz-blau), P. Silber, h.blaue M. Kn.: Rest. Beisenkötter, Breitegasse 33.

**Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Westmark, gest. 13.12.1902, im ATB. s. SS. 03, rez. SS. 04, s. 25. 11. 05 Vb., vertagt 1914 bis WS. 18/19. H.rot-weiß-gold, Schl. u. Bz. Schwere e. W. Kn.: Kreuzschanze, Langenstr. 46.

**Ak. Ruderverbinduug** im ARB. (cf. I. c. 3): Westfalen, gest. 28. 6. 91 als ak. Schwimm- u. Ruder-V., s. 30. 5. 04 ARV. (offiz. Stiftungsdatum), s. 28. 7. 04 korp., s. 5. 10. 04 im ARB., s. 1927 Westfalen. H. blau-weiß-d.blau. E. W. Adr.: Matthäserbräu.

**Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Vb. (cf. I. c. 11), gest. 5. 7. 1902, im KV. s. 2. 8. 02. Schwarz-weiß-rot, n. g. U. S., schwere e. W. Kn.: Jüdenfelderstr. 31/32.

**Korporationen der Großdeutschen Gildenschaft** (cf. V. a.): a) Deutsche Hochschulgilde in der DAG. (cf. V. a. 2): Widukind, 20. 1. 1925 als Gründungsgilde der DAG., hervorgeg. aus einem jungdeutschen Arbeitskreis; in der DAG. s. 1. 6. 25. Schwarz-breit-silber-h.blau, P. Silber, schwarze Samt-M. Heim: Wilhelmstr. 9. – b) im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3): Student. Freischar, gest. 29. 4. 1927, s. WS. 27/28 im Ring. O. A. Heim: Wilhelmstr. 9.

**Kath. farbentr. Verbindungen** m. MV. im CV. (cf. II. e. 1) Münsterscher CV.: Saxonia, kath.-deutsche Stud.-Vb., gest. 8. 5. 68 als AGV. Harmonia (hervorgeg. aus d. Gesangs-Abt. d. Marian. Kongregation, gest. WS. 63/64), s. SS. 70 korp., s. WS. 70/71 Bz., s. 14. 1. 71 ftr. (rot-weiß-grün, Gf. rot), s. 1. 12. 71 im CV., s. 18. 2. 72 Vb. Alsatia, beh. aufgelöst 6. 8. 78, rek. als Saxonia 15. 11. 78 (offiz. Stiftungsdatum). Rot-weiß-grün, Ff. weiß-rot-weiß (bis 83 rot-grün-rot), P. Silber, h.rote M. (früher auch St.) (13. 11. 78 bis SS. 81 schwarz-silber-blau, dann bis SS. 81 schwarz-weiß-blau, schwarze M.). EH. s. SS. 13: Diepenbrockstr. 28. — Cheruscia, ak. Stud.-Vb., von Saxonia abgezweigt 15. 1. 1901, ftr. s. 11. 6. 01, publ. 15. 6. 01. H.violett-weiß-schwarz, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, weiße M. (bis 10. 5. 14 u. s. 1919 zeitweilig schwarze) (bis SS. 01 moosgrün-weiß-violett, moosgrüne M.). Kn.: Mittrup, Brockhoffstr. 19. — Zollern, ak. Vb., gest. 4. 2. 1901 in Marburg als Borussia (abgetrennt von Rhenania; weiß-schwarz-weiß, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. rot, h.rote St.), susp. Anf. WS. 02/03, s. 26. 10. 03 als Zollern in Münster rek. Weiß-h.rot-schwarz-weiß, Ff. rot-schwarz, P. Silber, ziegelrote St. Kn.: Fürstenhof. — Alsatia, katholische deutsche Stud.-Vb., 19. 1. 1904 von Saxonia abgezweigt (als Neo-Alsatia), ftr. s. 9. 2. 04, s. 21. 6. 04 im CV., s. 1. 1. 06 Alsatia. H.blau-silber-schwarz, Ff. blau-silber-blau, P. Silber (bis 11. 4. 08 h.blau-rot-schwarz, Ff. blau-rot, P. Silber), h.blaue M. (vorher St.). Kn.: Rest. Sebon, Hammerstr. 61; Br.: Fürstenhof. — Arminia, ak. Vb., gest. 22. 10. 1901 von Ripuaria-Bonn als kath. V., s. 16. 2. 05 ftr. Vb., s. 25. 2. 05 im FVb. zum CV., s. 15. 11. 05 im CV. als fr. Vg., rez. 20. 8. 06. Grün-gold-violett, P. Gold, Ff. gold-violett, P. violett, h.grüne St. (zeitweil. auch M.). Kn.: Matthäserbräu, Roggenmarkt 14. — Sauerlandia, kath.-deutsche Stud.-Vb., gest. 17. 12. 47 als landsmannschaftl. fr. Vb. ohne Stellung zu Satisf.- u. Konfessionsfragen (blau-weiß

bis 1849), s. 77 MV., s. 83 kathol., s. 1911 im KDV., s. 15. 3. 1911 im CV. als fr. Vg., s. 6. 9. 11 als Vb. Kornblumenblau-weiß-moosgrün (bis 1849 blau-weiß), Ff. blau-weiß-blau, P. Gold, d.blaue M. EH. s. WS. 14/15: Diepenbrockstr. 15.

**Katholische Deutsche Burschenschaften** m. MV. im RKDB. (cf.II. e. 4): Nibelungia, gest. 21.6.1925 von aus U.-Winfridia Ausgetretenen, 15. 4. 26 rez. Olivgrün-weiß-gold, Ff. weiß-grün-weiß, P. Gold, olivgrüne M. Kn.: Hafenstr. 40. — Alania, gest. 14. 12. 1920 als Ak. Landw. V., s. 22. 2. 1922 Deutsche Ak. Vb. Agraria, im RKDB. s. 1. 1. 26 als befr. Vb., 15.4.26 rez., bis Anfg. WS. 26/27 Agraria. Orange-weiß-schwarz, Ff. orange-weiß-orange, P. Silber, orange M. Br.: Fürstenhof. Kn.: Brabender, Königstr. 9.

**Kath. nichtfarbentr. Vereine** m. MV. im KV. (cf. II. e. 2). Münsterscher KV.: Germania, gest. 7. 3. 64 als „Ak. V.“, s. 8. 1. 65 Germania. Rot-weiß-schwarz, n. g. Kn.: Küpper-Fechtrup, Marienplatz. — Cimbria, kath. Stud.-Vb., gest. 9. 2. 01 von Germania, konstituiert 14. 2. 01, s. 16. 2. 01 Cimbria, im KV. s. Juni 01, publ. 31. 7. 01. Gold-schwarz-weiß, P. Gold, n. g. EH.: Krummestr. 7/10. — Markomannia, gest. 9.2.01 von Germania, konstituiert 14. 2. 01, s. Juni 01 im KV., publ. 31. 7. 01. Schwarz-gold-rot, n. g. EH. s.6.1.12: Kampstr.10. — Tuiskonia, gest. 31. 7. 1902 von Germania u. Cimbria, s. Dezbr. 02 im KV., publ. 9. 2. 03. Rot-gold-himmelblau, n. g. EH.: Cördepl. 18. — Osning, gest. 12. 14. 1908 v. Cimbria, publ. 8. 6. 09, im KV. s. SS. 09. Schwarz-gold-blau, n. g. Kn.: Matthäserbräu. — Ravensberg, gest. 5. 5. 19 von Germania als ao. V., publ. 13. 6. 19, im KV. als o. V. s. SS. 19. Grün-gold-rot, n. g. Kn.: Ratsschänke, Roggenmarkt 11/12.

**Wissenschaftl. Kathol. Stud.-Vereine** im Unitas-Verband (cf. II. e. 3): Unitas-Frisia, kath. theol. Stud.-V., gest. 26. 1. 59 als Unitas, korp. s. 19. 9. 60, ak. bestätigt 1. 6. 70, s. 1904 U.-Frisia. Blau-weiß-gold, Bz. Kn.: Hansahof, Lütkegasse 5. — Unitas-Sugambria, 28. 7. 99 abgezweigt v. U.-Frisia, im UV. s. 24. 7. 1900, ak. bestät. 1902. Blau-weiß-gold, Bz. Kn.: Hohenstaufen, Erphostr. 2.; VL.: Küpper-Fechtrup, Marienpl. — Unitas-Winfridia, 27. 10. 1902 abgezweigt von U.-Sugambria, s. 24. 8. 03 im UV. Blau-weiß-gold, Bz. Kn.: Hohenzollern, Heisstr. 42; Br.: Fürstenhof. — Unitas-Burgundia, 18. 5. 1904 abgezweigt von U.-Frisia, s. 20. 8. 04 im UV. Blau-weiß-gold, Bz. Kn.: Martinihof, Hörsterstr.; Br.: Küpper-Fechtrup. — Unitas-Ruhrania, gest. 12. 1. 1911 von U.-Sugambria u. U.-Frisia, s. 6. 6. 11 im UV. Blau-weiß-gold, Bz. Kn.: Ratsschänke, Roggenmarkt 11. — Susp. s. SS. 26: Unitas-Rolandia, gest. 17. 7. 19, im UV. s. 25. 5. 20. Blau-weiß-gold.

**Kathol. neustudentische Verb.** a) im Hochland-Verband (cf. II. e. 5): Hochland-Münster, entstand 1. 5. 1907 durch Vereinigung v. Hochl.-Westfalen (gegr. SS. 1914) u. Hochl.-Irmingard (gegr. WS. 18/19, Studentinnen-Vb.). — b) Hochschulgruppe im Bund Neudeutschland.

**Nichtkonfessionelle Verb.** m. MV.: a) Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 16. 5. 1903 als Wingolfs-V., s. 26. 5. 03 (off. Stiftungstag) als

Wingolf hosp. im WB., rez. 15.6.05, vertagt 1914 bis 7. 1. 19. D.rot-weiß-gold, Fb. rot-gold, P. oben Gold, unten rot, d.rote M. Kn.: Berlinerhof, Wolbeckerstr. 15. — b) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2.) Teutoburg, gest. 29.3.19, im FVh. zum SB. s. 10. 7. 1919, rez. 23.3.21. H.blau-rot-gold, Ff. blau-rot, P. Gold, karmesinrote M. EH. s. 26. 6. 20: Boothaus, Pleistermühle a. d. Werse.

**Wissenschaftl. Vereine**: a) im DWV. (cf. III. k.): Naturw. Vb. Rheno-Chattia, gest. 26. 7. 1924, ren. im Arnst. Verb. (cf. III. k. 5) s. WS. 24/25, rez. 1. 6. 25. D.violett-silber-orange, Ff. violett-silber-violett, P. Silber, Bz., violette Kneipcouleur; verbriefte Sat. Kn.: Biedermeier, Ludgeristr. 62. — Susp. SS. 23: Wartburg, Bund ev. Theologen. gest. 10.6.1920. Violett-weiß-gold, P. Silber, Bz. Im Eisenacher Kartell (cf. III. k. 1). — b) Sonstige: Staatswissenschaftl. V., gest. 20. 11. 18. Violett-weiß-grün. Lokal: Beisenkötter, Breitegasse. — Ak. Histor. V., gegr. SS. 1909 (interkorp.). — Geograph. V. (interkorp.). — Germanist. V. — Französ. Lesezirkel. — Kunstgeschichtl. Arbeitsgemeinsch. — Altertumswissenschaftl. V. Eranos, gegr. 26.11.1925. — Spanische Arbeitsgemeinsch. — Ak. Arbeitsgemeinschaft Stolze-Schrey, gegr. WS. 27/28. VL.: Hansahof, Lütkegasse.

**Gesang- und Sportvereine**: Ak. Gesang-V., gest. 21. 6. 80; nicht korp. H.blau-weiß-h.blau. Lokal: Ratsschänke. — Ak. Abt. des Sportklub Preußen 1906, gest. 10. 7. 1913. VL.: Küpper-Fechtrup. — Ak. Abt. des Sportklubs Münster 1908, gest. Jan. 1918. Gelb-rot-weiß. Heim: Hohenzollernring. — Ak. Abt. des Schwimmvereins Münster v. 1891, gegr. 4.11.1924. Rot-weiß-rot. Kn.: Kaiser Friedrichhalle.

**Neudeutsche Vereinigungen** der kathol. Jugendbewegung: Quickborn, Stud.-Gruppe im Deutschen Quickbornbund. — Neudeutschland, Hochschulgr. im Bund Neudeutschland.

**StudentInnen-Vereine**: a) im Verband d. Kath. Deutschen Studentinnenvereine (cf. VI. 3): Winefreda-Mimigardeford, gest. 27. 1. 1911 als Winefreda (hervorgeg. aus den s. 1899 bestehenden wissenschaftl. Kursen im Coll. Marianum), anerkannt 27.1.1911, im VKDSt. s. 15.5.13, Ostern 23 verschmolzen m. d. kath. Stud.-V. Mimigardeford [gest. 17.7.1913, anerkannt 2.8.13, im VKDSt. s. XI. 13; gold-rot-silber, n. g.]. Schwarz-gold-grün, n. g. Heim: Marianum, Frauenstr. 4/5. — Hiltburg, gest. 23.6.1915, anerkannt 3.7.15, im VKSt. s. 24. 7. 15. Gelb-schwarz-weiß-rot (zeitweilig silber-grün-violett). Heim: Frauenstr. 4/6. — Radegund, gest. 28. 1. 19. im VKDSt. s. 1919. Schwarz-gold-violett. Heim: Marianum. — b) Im DVAF. (cf. VI. 4): Deutsch-Ak. Frauenbund, gest. 3. 7. 1909, bis SS. 15 Ak. Frauenbund, susp. 1924 bis SS. 28. Violett-weiß-grün, n. g. (schwarz-weiß-rot-weiß SS. 1915 bis 1920).

**Sonstige Vereine**: Vg. Oldenburger Akademiker „Graf Anton Günther", gest. 5. 12. 1922. Blau-rot, n. g. Kn.: Rest. Hülsmann, Neubrückenstr. — Ak. marian. Kongregation, neugegr. 1910. Anschr.: Königstr. 36b. — Ak. Bonifatius-V., gest. 9. 8. 67 (cf. IV. 4). Adr.: Priesterseminar. — Ak. Vincenzkonferenz, gegr. 1924. Dompl. 19. — Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1),

gest. 1890. Lokal: Ev. Gemeindehaus, Hörsteberg 18. — Deutsche Christl. Vereinig. Stud. Frauen (cf. VI. 2), gest. Januar 1917. — Kath. ak. Missions-V. (cf. IV. 3), gest. 16. 7. 1910. Br.: Coll. Borromaeum, Dompl. 8/9. — Ak. Franziskusbund, gegr. 11. 11. 1927. Anschr.: Hösterpl. 5. — Ak. Kriegsteilnehmerverband (cf. IV. 10). Anschr.: Dompl. 20. — Hochschulgruppe der Zentrumspartei, gest. Nov. 1918. Lokal: Hansahof, Lütkegasse. — Deutscher pazifist. Stud.-Bund (cf. IV. 17). — Deutsch-völk. Stud.-Gruppe, gegr. WS. 1924/25. Lokal: Stieger, Roggenmarkt. — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr. — Deutsch-Republikan. Stud.-Bund, gegr. 21. 5. 27 (im Kartell Republ. Stud., cf. IV. 19). — Arbeitsgemeinsch. jungdeutscher Stud., gegr. 1. 10. 1926 (Jungdeutscher Orden). Anschr.: Krummer Timpen 261.

In den Anf. 1919 von Corps, Burschenschaften, Landsmannschaften u. Turnerschaft gegr. Waffenring sind Rheno-Marchia, VDSt., ATV. u. ARV. aufgenommen. — Die kathol. Korporationen nebst Neuland u. Freistud. bilden den Verband Kathol. Stud., gegr. 24. 11. 22 (bis 14. I. 1928 Arbeitsgemeinsch. Kath. Stud.).

Es besteht ein Hochschulring Deutscher Art, gegr. SS. 1920 als Ring deutscher Korp., s. WS. 20/21 HDA.

---

# Rostock.

## Mecklenburgische Landesuniversität,

gegr. 12. 11. 1409.

Commentwaffe: Korbschläger.

Die **Studentenschaft** ist unterm 21. 3. 1923 ministeriell genehmigt als öffentl.-rechtl. Körperschaft u. verfassungsmäß. Glied der Univ.; sie gehört dem Kr. II der DSt. an. Ihre Organe sind die Allgem. Studentenversammlung u. der Vorstand; dieser besteht aus 11 auf Grund des allgemeinen, gleichen, geheimen Verhältniswahlrechts bei gebundenen Listen gewählten Mitgliedern, von denen z. Zt. 8 dem Korporationsausschuß u. 3 der Freistudenschaft angehören. — Ämter: Wohnungsamt, Presseamt, Amt f. wirtschaftl. Fragen, Amt f. Leibesübungen. — Fachschaften: Theol., Phil., Jur., Wirtschaftsw., Med., Math., Pharm., Chem. — Wirtschaftskörper der Rostocker Studentenschaft: Studentenheim e. V. Geschäftszimmer: Universität, Hof, linker Seitenflügel. Sprechstunden täglich von 10 bis 1 Uhr. Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft e. V., Zweigstelle Rostock.

**Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). Rostocker SC.: Vandalia, gest. 18. 10. 1824 [blutrot-gold-blutrot, P. Gold, rote M., Febr. bis Novbr. 27 weiß-blutrot-gold, 29 bis 30 gold-rot-blau-rot], susp. 25. 11. 30 bis 18. 10. 31, 26. 11. 36 bis 4. 5. 42 u. 21. 10. 45 bis 1. 5. 1907; 16. 11. 1907 verschmolzen m. d. Altherrenschaften d. susp. C. Hansea [gest. WS. 78/79 als AGV., s. 79 Vb. Saxonia m. u. S.; blau-weiß-rot, blaue M.; s. 25. 2. 82 C., s. WS. 82/83 Hansea, susp.

18. 6. 83; rot-weiß-blau v. u., Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, rote M.] am 28. 9. 07 u. des susp. C. Borussia [gest. 15. 7. 81 als Fecht-V., s. 82 Vb. m. u. S., s. 25. 2. 82 C., susp. 3. 2. 86; schwarz-weiß-schwarz, Ff. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. u. weiße St.] u. 25. 6. 1924 m. d. Altherrensch. des susp. C. Baltia-Greifsw. [5. 6. 78 bis 31. 10. 89; rot-silber-h.blau, Ff. rot-silber-rot, P. Silber, rote M. u. weiße St.]. Gold-d.blau-blutrot-gold (s. 18. 10. 31), Ff. blau-gold, P. Gold, d.blaue M. (1831—1844 d.blaue St.). Kartell mit Hildeso-Guestphalia-Gött. FVh. m. Saxonia-Jena, Marcomannia-Breslau, Hercynia-München, Borussia-Tüb., Saxonia-Bonn. EH.: St. Georgstr. 75. — Visigothia, gest. 11. 1. 82 als Skat-Klub Wantrup, s. 1883 fr. schl. Vb. Visigothia, C. s. 30. 5. 95, im SC. rez. 23 11. 95, susp. 18. 5. 1913, rek. (anfangs als Gothia) 19. 5. 13, s. 27. 7. 13 bis 4. 6. 19 außerhalb des SC., susp. 1914 bis 7. 6. 19. D.blau-weiß-gold, Ff. blau-weiß-blau, P. Gold, himmelblaue M. u. Fm. (im SS. weiße St. 10. 5. 02 bis 1919, (als Gothia d.grün-weiß-gold, Ff. grün-weiß, P. Gold, weiße St.). EH.: Johannisplatz 4. — Chargen: X, XX, XXX. — PVh. m. LC. u. VC.

**Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Rostocker Burschenschaft: Obotritia, gest. 21. 1. 83 als Turn- und Fechtklub (bed. Sat.), WS. 83/84 als ak. V. gemeldet, s. WS. 84/85 schwarze Vb., s. SS. 85 schwarze e. W., s. SS. 86 ftr. frschl. Vb., s. 94 BM., s. 25. 5. 99 im ADC. als ren. B., 3. 6. 1900 rez., susp. Herbst 1914 bis WS. 16/17. Blau-gold-rot, Ff. rot-gold-rot (s. 86 zeitweilig blau-gold-blau, später auch blau-rot), P. Gold, zinnoberrote M. und Fm. EH. s. 29. 1. 1910: Friedrichstr. 16. — Redaria, gest. 2. 6. 86 als AGV., bis SS. 89 nichtkorp., im SV. s. 20. 7. 95 bis XI. 1919, s. SS. 1900 schwere, s. SS. 01 leichte e. W., s. 9. 1. 08 AGV. Redaria, s. 26. 11. 19 ftr. frschl. Vb., s. 4. 6. 20 B., s. 7. 8. 20 in der DB., rez. Pfingst. 1922. H.blau-weiß-d.rot, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, d.rote M. EH.: Friedrichstr. 24. — PVh.: Niedersachsen.

**Landsmannschaften** in d. DL. (cf. I. a. 5). Rostocker LC.: Mecklenburgia, gest. 1. 3. 70 in Leipzig als Mecklenb. Stud.-V. (d.blaue Unikolore), hervorgeg. aus einer 69/70 gest. Kneipgesellsch. Meckl. Stud., s. 3. 3. 73 e. W., s. 74 Vb. Mecklenburgia, s. 1. 7. 47 ftr., 25. 7. 78 bis 20. 5. 91 im Gosl. CC., verschmolzen 96 m. d. ak. Kegelklub Makaria, s. 27. 5. 09 in Rostock verschmolzen m. d. fr. L. Normannia (gest. 29. 10. 1908 von ausgetr. Arminen), deren Farben übernommen wurden, 31. 5. 09 im CLC. adm., rez. 16. 5. 10. Grün-gold-rot v. u., Fb. grün-rot v. u., P. Gold, karmesinrote M. in Leipzig Farben v. oben). EH.: Prinz Friedr. Karlstr. 9. — Teutonia, gest. 18. 12. 84 zu Berlin als Ak. Bund, s. 5. 5. 86 Ak. Rechtsw. V., s. II. 1910 ftr. Juristen-Vb. Teutonia, s. SS. 10 e. W., susp. 1914, rek. in Rostock 26. 4. 19 als L. in der DL. s. Pfingsten 1919, rez. Pfingsten 20. Schwarz-weiß-schwarz auf rotem Grunde, Fb. weiß-schwarz-weiß auf rotem Grunde, P. Silber, schwarze M. (bis 1. 12 d.rote M., bis 1919 scharlachrote St.), im SS. s. 20 weiße St. EH. s. 8. 5. 20: St. Georgstr. 56. — PVh.: VC. u. SC.

**Turnerschaft** im VC. (cf. I. a. 6): Baltia, gest. 9. 7. 83 als ATV. Rostock (u. S.), im VC. s. April 84, e. W. u. Name s. 13. 5. 84,

ftr. u. BM. s. Frühjahr 85, vertagt VIII. 14 bis 5.2.19. Grün-weiß-rot, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M. (weiße Atlas-St. s. 10.1.87 u. während der SS. 87 bis 92 u. SS. 94, weiße Tuch-St. während der SS. 97 bis 1900). EH. Stephanstr. 6. PVh.: LC. u. SC.

**Sängerschaft** in d. DS. (cf. I. b. 2): Niedersachsen, gest. 26.7.1906 an der Landw. Hochsch. Berlin als Ak. Geodät. V. (u. S.; s. 1912 rot-weiß-grau, P. Silber, Bz.), susp. WS. 14/15 bis VI. 21, s. SS. 22 ftr. Ak. Geodät. Vb. (rot-weiß-grau, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, graue M.), s. SS. 24 Ak. Vb. Catena, susp. SS. 26, 23.2.27 verschmolzen m. d. S. Niedersachsen (gest. 18.1.1920 in Rostock, s. 16.4.20 in d. DS., rez. 16.4.21, susp. WS. 26/27 bis 4.11.27), deren Farben beibehalten wurden. Grau-weiß-rot v. u., Ff. weiß-rot v. u. (anfangs grau-rot), P. Silber (bis 30.1.28. die Farben v. o.) h.graue M. FVh. m. Germania-Berl., Leopoldina-Bresl. PVh.: Burschensch. (VM.). Heim: Ulmenstr. 51.

**Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Arminia, gest. als ATV. Rostock 1. 12. 98, im ATB. s. 99 als Arminia (schwere e.W.), s. WS. 00|01 Vb., susp. 1914 bis 1. 2. 19. Rot-weiß-rot, P. Silber, Schl. u. Bz. E.W. Kn.: Breitestr. 12/13 I.

**Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Sängersch. Skaldia, gest. 28. 11. 1919 von SV.-Burschen, im SV. s. 19.6.20. Blau-weiß-grün, P. Silber, Bz. u. Schl. U.S.; schwere e. W. Kn.: Hotel Saß, Wismarschestr. 39 I; Br.: Univ.

**Ak. Segler-V.**, gest. 27.3.1919, s. 1.2.21 im Kartell (cf. I. c. 4). Blau-gold-schwarz, P. Gold, Bz. Kn.: Heldt's Wintergarten, Breitestr.

**Verein Deutscher Stud.** (im Kyffh.-Vb., cf. I. c. 11), gest. 17. 11. 1906, im KV. s. 5.1.07. Schwarz-weiß-rot, n. g. E. W., u. S. Kn.: Rest. Wiedow, Doberanerstr. 20.

**Christl. Verbindungen** m. MV.: a) Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 1.6.50 (hervorgeg. aus d. WS. 49/50 gest. Lesekränzchen), s. VI. 50 im WB. (GW.), s. 8. 5. 82 öffentl. ftr., susp. 14. 5. 52 bis SS. 53, SS. 58, Ende WS. 75/76 bis Anf. WS. 76/77, 12.11.82 bis 23.4.83 u. Ende WS. 14/15 bis 7. 1. 19. Schwarz-weiß-gold, P. Silber, schwarze M., im SS. weiße (s. SS. 21). EH. s. 15.6.1914: Friedrichstr. 25. — b) Im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): Trotzburg, gest. 30. 6. 1919, hervorgeg. aus der SB.-Vg. (gest. 26. 6. 1902, rek. 3. 5. 07, susp. 14. 11. 1912), im FVh. zum SB. s. 10. 7. 1919, rez. 23. 3. 21., susp. WS. 27/28. H.blau-rot-h.blau, Ff. blau-rot, P. Silber, h.blaue (bis 30.6.19 violette, bis SS. 25 schwarze) M.

**Wissenschaftl. Vereine**: a) im DWV. (cf. III. k.): Theol. Stud.-V., gest. 25. 4. 63, susp. SS. 23 bis SS. 24 u. WS. 26/27 bis SS. 27. Schwarz-rot-grün, P. Silber, Bz. Im Leipz. Kartell (cf. III. k. 2). Kn.: Stadt Altona, Langestr. 38. — b) Sonstige: Geograph. Vg., gegr. 1907; nicht korp. Lokal: Sternbergs Rest., Breitestr. 20.

**Sonstige Vereine**: Deutsche Christl. Stud.-Vg., gest. 97 (cf. IV. 1). Heim: Wismarschestr. 58. — Ak.-kirchl. V., gest. SS. 89., zugleich Missions-V.; nichtkorp. — Ak. Bonifatius-V. cf. IV. 4). — Kathol. Ak. Zirkel, gegr. 1920; interkorp. Anschr.:

Kath.Pfarramt,Schröderpl.1.—Nationalsozialist. deutscher Stud.-Bund. — Verein f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), ak. Ortsgr.

Der Rostocker Waffenring (gegr. SS. 13) der Farbenverbände und der Schwarze Ring (gest. Anf. 1920) — Arminia, Skaldia, VDSt. — haben sich zum Allg. Waffenring vereinigt, der s. WS. 23/24 dem ADW. angehört. Es besteht ein Korporationsausschuß u. s. SS. 1920 ein Hochschulring Deutscher Art.

---

## Tübingen.

### Eberhard Karls-Universität,

gegr. 3. 10. 1477.

Commentwaffe: Korbschläger.

Durch Verfügung des Württemb. Ministeriums des Kirchen- u. Schulwesens v. 7. 5. 1921 ist die **Studentensch.** d. Univ. Tübingen staatl. anerkannt u. verfassungsmäß. Glied der Univ.; sie gehört dem Kr. VI der DSt. an. Der s. 11. 11. 1918 bestehende **Allgemeine Stud.-Ausschuß** geht allsemesterlich hervor aus allg., geheimen, direkten Wahlen innerhalb der 7 Fakultäten; auf je angefangene 100 Wahlberechtigte einer Fakultät kommt ein Vertreter. Amtsdauer des AStA. 1 Semester. Von ihm eingesetzte Ämter: 1. Auslandsamt, 2. Presseamt, 3. Sportamt, 4. Vortragsamt, 5. Theaterkartenvermittl., 6. Techn. Nothilfe, 7. Statist. Amt, 8. Verfassungsausschuß. — Fachschaften: Klinikerschaft, Vorklinikerschaft, Vg. d. Stud. d. Zahnheilkunde, Ev. Theol. Fachschaft, Kathol. Theol. Fachschaft, Chemikerschaft, Juristenschaft, Philologenschaft, Pharmazeutenschaft, Staatswissensch. Fachsch., Math.-Naturw. Fachsch. — Die Tübinger Studentenhilfe e. V. ist Eigentümerin des Studentenheims „Prinz Karl“ (seit 1921) und des Werkhauses „Sonne“ (seit 1922). Außerdem besitzt sie als Wohnheim seit 1923 das Martinstift, Münzgasse 13, das ihr durch einen Erbbauvertrag auf 75 Jahre zur Benützung überlassen ist. Geschäftsräume: im Studentenheim Prinz Karl, Hafengasse 6. Die Tübinger Studentenhilfe ist Mitglied der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft. — Farben d. Univ.: Blau-gelb.

***Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). Tübinger SC.: Franconia, gest. 16.2.1821, hervorgeg. aus d. L. Hohenlohia (gest. 1815, blau-weiß-gelb), susp. 26. 8. 26 bis 7. 6. 30, Lebens-C. bis 23.7.57, beh. aufgelöst 26. 1. 1906 bis 22. 6. 06 [Zwischencorps 19. 4. bis 22. 6. 06: Hansea; weiß-rot-weiß, Ff. weiß-rot, P. Gold, weiße M.]. Moosgrün-rosa m. gold. P., Ff. grün-rosa-weiß mit silb. P., moosgrüne M. Kartell m. Nassovia-Wü., Brunsviga-Gö., Thuringia-Jena; befr. m. Tigurinia-Köln, Silesia-Bresl., Saxonia-Leipz., Suevia-Marbg., Hansea-Königb. EH. s. 22.7.89: Oesterberg 16. — Rhenania, gest. 7.7.1827, hervorgeg. aus dem C. Alemannia (gest. 7.5.25, blau-rot, P. Silber), aufgelöst 13.5.33 bis 17.12.34, 2.12.38 vereinigt m. d. C. Van-

dalia (gest. 1835, schwarz-blau-gold), susp. Anf. SS. 42 bis 15. 8. 43 u. Herbst 54, rek. 25. 2. 60 als Waffen-C., susp. Nov. 62 bis 6. 11. 64 u. WS. 76|77 bis 9. 4. 79. H.blau-weiß-rot (vor 1829: blau-weiß-grün), Ff. blau-rot, P. Silber, h.blaue M. (anfangs rote). Kartell m. Rheno-Guestphalia-Mst., Teutonia-Marbg., Isaria-Mch, Marchia-Berl.; FVh. m. Lusatia-Leipz., Borussia-Halle, Austria-Frankf. EH. s. 7. 11. 66: Zollernstr. 3. — Suevia, gest. 10. 11. 1831, aufgelöst Herbst 33 bis 6. 1. 35 u. Herbst 35 bis 13. 9. 38. Schwarz-weiß-rot, Fb. schwarz-rot, P. Silber, rote M. u. Fm. (anfangs schwarze). Kartell m. Guestphalia-Hei. FVh. m. Bremensia-Gött., Franconia-Mch., Rhenania-Marb., Hasso-Borussia-Freib., Borussia-Bresl., Franconia-Jena, Rhenania-Würzb. EH.: Gartenstr. 12. — Borussia, gest. 22. 11. 70 als Vb., C. s. 1. 6. 77, im SC. s. 7. 8. 77. Schwarz-weiß-schwarz, Fb. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. Kartell: Saxonia-Jena, Marcomannia-Bresl., Saxonia-Bonn; FVh. m. Hildeso-Guestphalia-Gött., Vandalia-Rostock, EH.: Oesterberg 12. — Chargen: X, XX, XXX.

*Burschenschaften der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Tübinger Burschensch.: Germania, gest. 12. 12. 1816 als Arminia (schwarz-himmelblau-schwarz), s. 1818 B. Germania (schwarz-rot m. Gold-P.), 24.11.25 u. 1831 beh. aufgelöst, bestand als „Burschenverein" (26—33 „Feuerreiter"; schwarz-gold-blau) weiter, erneut 15. 1. 37 (ohne Farben), beh. aufgelöst 14. 3. 53, rek. 1854 als Normannia (schwarz-weiß-blau v. u.), susp. 54, erneut 57 als Vb. Tubingia (blau-gold-weiß v. u., M. blau), s. 5. 1. 65 B. Germania, s. 20. 7. 81 im ADC. Schwarz-gold-d.rot v. u. (s. Febr. 62), P. Gold, rote M. (anfangs schwarze), Füchse tragen kein Band. Im Südd. Kartell (cf. Hei.). EH. s. SS. 96: Gartenstr. 1 u. 3; Exkn.: Lustnau u. Weilheim. — Derendingia, gest. 21. 4. 77 als fr. Vg. norddeutscher Stud., WS. 77/78 schwarze Vb. m. bed. S., SS. 81 bis 1884 im Gothaer EC., s. 1881 e. W., s. WS. 88/89 u. S., s. 21. 1. 97 ftr., s. 9. 6. 97 ren. B. im ADC., rez. Pfingsten 98. Rot-weiß-h.blau, Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, schwarze M. (s. Pf. 97) u. Fm. (als Vb.: blau-weiß-rot, n. g.). Im Grün-weiß-roten Kartell (cf. Hannovera-Göttingen). EH. s. 9. 8. 05: Schloßberg 5; Exkn.: Derendingen. — Straßburger B. Arminia, gest. 18. 1. 86 zu Straßburg als fr. Vg., s. 12. 6. 86 ftr. B., 15. 10. 86 bis 5. 3. 99 im ADB., susp. 9. 12. 93, rek. Anf. SS. 97, SS. 1900 verschmolzen m. d. fr. B. Teutonia-Tüb. [gest. 7. 7. 83, 11. 11. 83 bis 12. 11. 90 im ADB., susp. WS. 94/95; schwarz-h.rot-gold v. u., P. Silber, h.rote M.], s. 22. 5. 1904 in der DB. als Ren., rez. Pfingsten 05, susp. 1914 bis 15.1.17, s. 2.2.19 in Frankfurt, s. 6. 11. 22 in Tübingen. Schwarz-d.rot-gold, P. Silber (12. 6. 86 bis 16. 12. 92: schwarz-rot mit breiter Gold-P.), keine Ff., karminrote M. (bis SS. 89 schwarze Samt-M.). EH.: Hauffstr. 20. — PVh. m. d. Vb. Saxonia.

*Landsmannschaften in d. DL. (cf. I. a. 5): Tübinger LC., Ghibellinia, gest. 22. 2. 45 als „Vb. der Waiblinger" m. u. S. (hervorgeg. aus dem Kameralisten-V. u. d. Vb. Alemannia), s. WS. 47/48 Ghibellinia m. Couleur u. e. W., susp. Frühj. 61, rek. als L. 16.2.67, im Cob. LC. 1. 3. 68 bis 17. 6. 76 und 7. 1. 82 bis 6. 1. 98, im ALC.

17.2.1900 bis 5.6.06, in den Zwischenzeiten fr. L. Schwarz-gold-grün v.u., Ff. schwarz-grün v. u., P. Gold, d.grüne M. u. Fm. (bis 73 grüne Samt-M., zeitweilig schwarze M.). EH.: Gartenstr. 51. — Ulmia, gest. 6. 11. 40 als L., rek. 18. 12. 45 als Gesellsch. d. Ulmer, C. s. 8. 1. 61, susp. Ostern bis 11.5.63 und 2. 11. 63, rek. als L. 12.7. 79; susp. 1882 bis 1. 7. 87. im LC. s. 1. 7. 87. Schwarz-weiß-gelb, Ff. schwarz-gelb, P. Silber, gelbe M. (bis 1848: schwarz-weiß-schwarz, weiße M.). Maturität. EH. s. 08: Quenstedtstr. 2. — Schottland, gest. 19. 11. 49 als nftr. Gesellschaft Marbacia (bed. Sat.), s. SS. 1850 Schottland, s. 22.2.56 ftr., s. 75 fr. schl. Vb. m. e. W. u. Couleur, im CLC. adm. 27. 1. 02, rez. 1. 8. 1902. D.blau-gold-rot, Ff. blau-rot, P. Gold, d.blaue M. EH. s. SS. 1905: Schwabstr. 20.

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Tübingen: Hohenstaufia, gest. 10. 12. 78 als schwarze Vb. Gothland m. bed. S., s. 20. 1. 79 korp., s. 1. 2. 80 ftr. Vb. Hohenstaufia, s. 16. 6. 81 e. W., s. 2. 3. 85 u. S., BM. s. SS. 87, s. SS. 88 frschl. Vb., s. 15. 2. 96 im VC. H.grün-weiß-rot (s. 24. 4. 79), Fb. grün-rot, P. Silber, h.grüne M. (bis SS. 84 d.grün). EH. s. 15. 10. 02: Zollernstr. 13. — Straßburg, gest. 23. 5. 21, sofort im VC. Schwarz-weiß-rot v. u., Fb. weiß-rot-weiß, P. Silber, scharlachrote M. EH. s. 15. 10. 21: Bursagasse 4. — Eberhardina, gest. 18. 10. 84 als Einjähr.-Freiw.-Quartett, s. SS. 85 schwarze Vb. Eberhardina, s. 9. 12. 89 schl. Vb. m. e. W., s. 4. 7. 97 ftr. u. BM., T. s. 20. 11. 97, im VC. s. 26. 5. 98, vertagt 1914 bis 7. 1. 19, außerhalb des VC. WS. 19/20 bis Pfingsten 27. H.blau-weiß-schwarz, Ff. blau-schwarz, P. Silber, h.blaue M. u. Fm. EH. s. 1906: Biesingerstr. 12. — Palatia, gest. 12. 12. 78 als schwarze Gesellsch. Palatia m. bed. Sat. (entst. aus einem SS. 78 gest. Stammtisch „zur Pfalz"), s. 22. 11. 81 Vb., s. 22. 1. 1900 u. S., s. 3. 3. 00 ftr., s. WS. 01/02 fr. schl. Vb. m. e. W. (01 bis 05 BM.), susp. SS. 05 bis WS. 05/06, s. 15. 10. 05 B. u. Ren. im ADB., rez. 4. 6. 06, s. SS. 19 VM., 1. 8. 26 aus dem ADB., s. 7. 11. 26 fr. T. m. BM., im VC. s. Pfingsten 27, rez. Pfingsten 28. Violett-weiß-rot (bis 1879 blau-weiß-rot), Ff. (bis Ende SS. 05 u. s. 1. 8. 26) violett-weiß-violett, P. Silber, violette M. EH. s. 24. 7. 1910: Schwabstr. 16; Exkn.: Lustnau.

***Sängerschaft** i. d. DS. (cf. I. b. 2): Zollern, gest. 29. 6. 79 als schwarze Vb. m. bed. S., susp. 1894, rek. 24. 6. 97 durch das Ak. Doppelquartett (gest. SS. 96) als AGV. m. u. S., im DASB. s. 17.7.97, s. WS. 97/98 ftr., s. 5. 12. 1901 im Weim. CC., s. 1903 e. W., vertagt WS. 14/15 bis II. 1919, BM. s. SS. 25. Schwarz-weiß-h.grün (bis WS. 97/98 schwarz-weiß), Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, h.grüne M. Kartell m. Germania-Berl., Leopoldina-Bresl., Arion-Leipz., Salia-Halle, Rhenania-Frankf., Wettina-Freib.; FVh. m. Barden-Prag, Ghibellinen-Wien. PVh.: W. Vandalia-Stuttgart. EH. s. 1922: Neuestr. 19.

**Schlagende nichtfarbentr. Verbindungen** a) im Miltenberger Ring (cf. I. c. 6): *Saxonia, gest. 2. 5. 74 als ak. V., Vb. s. 76, schwere Waffen s. 1881, leichte s. 84; o. A.; weiße e. W.; VM. EH.: Schloßberg 33. PVh. m. d. Tüb. Burschenschaft. — b) im Schwarzen Ring (cf. I. c. 9): *Igel, Vb., gest. 1. 5. 71;

o. A. EH.: Schloßberg. — c) freie: *Lichtenstein, gest. 29. 6. 73 (Stiftsvb.), im Rothenb. VSV. 1919 bis 1922. E. W. VM. Blau-weiß, n. g. EH. s. WS. 08/09 Quenstedtstr. 10; Exkn.: Pfullingen, Krone. PVh.: VC. — *Virtembergia, Vb., gest. 24. 5. 73 als Stifts-Vb. Olimpia. Schwarz-rot, n. g. EH. s. 1899: Schloßberg 9. — *Stuttgardia, Gesellsch., gest. 30. 11. 69; o. A. EH.: Oesterbergstr. 14. FVh. m. d. Bremer Gesellsch.-Freiburg.

***Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Arminia, gest. 25. 4. 87 als ATV. Tüb., s. 2. 8. 87 im ATB., s. 15. 3. 92 Arminia, s. SS. 95 e. W., s. SS. 11 Vb. H.rot-weiß-karminrot, P. Silber, Bz. EH.: Schwabstr. 51.

***Sängerverbindung** im SV. (cf. I c. 1): Ak. Musik-Vb. Stochdorphia, gest. 15. 1. 57 als Gesellschaft (Stiftsvb.), im SV. s. 30. 7. 20, endgültig s. 7. 6. 21. Schwarz-weiß-weinrot, n. g. U. S., schwere e. W. EH. s. 1906: Hirschauerstr. 18.

***Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 28. 7. 83 (offiz. Stiftgstag 13. 7. 83), im KV. s. SS. 83. Schwarz-weiß-rot, Bz. E.W., u. S. EH. s. 7. 11. 1925: Schloßbergstr. 12.

**Farbentr. Verbindungen** m. bed. Sat.: *Königsgesellschaft (Roigel), gest. 28. 10. 38 als Stiftsgesellsch. (hervorgegangen aus d. losen burschenschaftl. Gesellsch. d. Patrioten im Stift, s. 1837 Schmidtei), susp. 42 bis WS. 42/43 u. 44 bis VII. 44. Schwarz-gold-rot, Ff. rot-gold-rot, P. Gold, d.rote M. u. St. EH.: Burgsteige 20. — *Normannia, gest. 28. 7. 41 als Stifts-Vb. Nordland, s. 30. 11. 61 Normannia. D.rot-gold-weiß, Ff. rot-weiß, P. Gold, weiße M. u. St. EH. s. 5. 8. 05: Staufenstr. 21.

**Nichtfarbentr. Verbindungen:** a) mit bed. Satisf.: *Rothenburg Gesellschaft, gest. 12. 11. 1880 (Stiftsvb.). EH. s. Anf. SS. 10: Schloßberg 23. — b) ohne Satisf.: *Luginsland, Vb., gest. 11. 6. 73, hervorgeg. aus der alten Stiftsstube Luginsland; o. A.; MV. EH.: Wielandstr. 9. — *Vb. Tübinger Bibelkreis, gest. 1879; korporativ. EH.: Frondsbergstr. 17.

**Ortsring der Großdeutschen Gildenschaft** (cf. V. a.) a) Deutsche Hochschulgilde in der DAG. (cf. V. a. 2): *Ernst Wurche, gest. 10. 5. 1925. Schwarz-gold-blau, P. Gold, blaue M. — b) im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3) *Ak. Gilde, gest. 27. 7. 1925, s. 8. 1. 28 im Ring. O. A. Heim: Schwärzlocherstr. 18. — Ak. Gilde Rüdiger von Bechelarn, gest. 31. 5. 1927 (hervorgeg. aus der DHG. Ernst Wurche), s. 2. 6. 28 im Ring. Grün-rot-gold, P. Silber, grüne Samt-M.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. MV.: a) *Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 9. 6. 64, s. VI. 64 im WB., susp. Ende SS. 88 bis WS. 88/89, 1906 verschmolzen mit dem Alt-Wingolf (27. 6. 06 abgetrennt, umgekehrte Farben, weiße M.). Schwarz-weiß-gold, Ff. schwarz-gold (s. WS. 05/06), P. Silber, weiße M. (1. 7. 06 bis 1924 schwarze, i. S. weiße St.). EH. s. 28. 2. 94: Gartenstr. 38. — b) im SB. (cf. II. d. 2): *Schwarzburg-Vb. Nicaria, gest. 15. 7. 93 (hervorgeg. aus d. Uttenreuther-Quartett, gest. WS. 88/89, s. 91 „Tübinger Kreis"), s. SS. 95 christl.-deutsche Stud.-Vb. Nicaria, s. 28. 7. 96 FVh. zum SB., ftr. s. 21. 5. 98, im SB. s. 27. 7. 98 bis SS. 23 u. S. 1924.

Blau-weiß-gold (s. 93), P. Gold, kein Fb., blaue M. EH.: Neckarhalde 44; Exkn.: Schwärzloch.

**Kathol. farbentr. Verbindungen** m. MV. im CV. (cf. II. e. 1): *Guestfalia, ak. Stud.-Vb., gest. 31.10.59 aus einer Theol.-Gesellschaft als Rhenania (blau-weiß-rot, Bz.; MV.), s. 27. 2. 60 Borussia (schwarz-weiß-schwarz), ftr. s. 3.11.60, susp. SS. 62 bis 1.12.62, s. 5.8.63 Guestfalia, s. 3. 5. 64 kathol. Prinzip, 7. 1. 70 bis SS. 70 nftr. D.grün-weiß-schwarz (s. 5. 8. 63), Ff. grün-weiß, P. Silber, d.grüne M. u. Fm., auch weiße St. (bis 27. 2. 71 weiße M.). EH. s. 1. 6. 03: Staufenstr. 25; VL.: Farb. — *Cheruskia, Ak. Vb., gest. 6. 7. 1904 als Unitas (offiz. Stiftungsdatum), s. WS. 04/05 U.-Cheruskia, bis 25. 8. 11 im Unitasverband, s. 3. 9. 11 im CV. als fr. Vg., s. 18. 10. 11 ftr. Vb. Cheruskia, 12. 6. 12 im CV. rez. Orange-weiß-h.blau, Fb. orange-blau, P. Silber, orange M. (als Unitas-Ch. gold-weiß-h.blau, n. g.). EH. s. 1922: Vor d. Haagtor 1; VL.: Gold. Ochse.

**Kathol. nichtfarbentr. Korperationen** m. MV.: a) Ak.Vb. im KV. (cf. II. e. 2): *Alamannia, hervorgeg. aus dem 14. 1. 64 gest. „Kath.-ak. Lese-V.“, korporativ s. 14. 2. 71, im KV. s. 7. 2. 72, susp. 6. 3. 72, rek. WS. 72/73 (19. 1. 72 offiz. Stiftungsdatum) als „Kath. Stud.-V.“, s. 27. 5. 73 Alamannia. Schwarz-weiß-blau, n. g. EH. s. Pfingsten 04: Biesingerstr. 15. — Rechberg, gest. 18. 12. 1927 von Alamannia, im KV. s. WS. 27/28. Silber-schwarz-silber, n. g. Heim: Gold. Ochse, Karlstr. — b) im Unitas-Verband (cf. II. e. 3): *Unitas-Markomannia, gest. 8. 12. 55 als Unitas, susp. 8. 12. 61, rek. als Kränzchen SS. 02, s. 6. 7. 04 Unitas, s. WS. 04/05 U.-Cheruskia (gold-weiß-h.blau, n. g.), susp. 25. 8. 11, rek. 2. 5. 22 v. Unitas-Paderborn, s. 18. 1. 23 verschmolzen mit U.-Markomannia-Freiburg i. d. Schweiz [gest. 15. 11. 1906, sup. 15. 11. 1920; blau-weiß-gold], als U.-Markomannia. Gold-weiß-blau, Bz. Lokal: Hotel Marquardt, Herrenbergerstr. — c) Gesellschaften der kathol. Conviktoristen im Wilhelmsstift: Danubia, gest. 18. 6. 48. Rot-weiß-grün, Bz. Kn.: König. — Hercynia, kath. Theologengesellsch., gest. 18. 8. 48. H.rot-weiß-h.blau, Bz. Kn.: Schlachthaus. — Guelfia, gest. 30. 11. 70. H.rot-gold-h.blau, P. Gold. Kn.: Herzog Ulrich, Ulrichstr. 11.

**Turn- u. Sportvereine:** Ak. Schneelauf-V., nicht korp. Lokal: Cafè Spieß. — Ortsgr. d. Schwäb. Alb-V. — Sekt. d. Deutsch-Österr. Alpen-V. — Ak. Abt. d. Spiel-Vg. 1903 Tübingen e. V. — Ak. Ruderriege des Tüb. RV. v. 1872.

**Wissenschaftl. Vereine:** a) Ortsgr. des DWV. (cf. III. k): *Ak.-Theol. Vb. Wartburg, gest. 16. 12. 76, susp. SS. 79 bis 28. 5. 80 u. SS. 82 bis 29. 10. 82, s. 86 korp., susp. WS. 90/91 u. 29. 5. 91, rek. 28. 4. 10 als Wartburg, s. SS. 14 ftr., rek. SS. 24, susp. 1925. Violett-weiß-d.grün. Bed. Sat. Im Eisenacher Kartell WS. 77/78 bis 79 u. s. 17. 2. 90 (cf. III. k. 1), susp. — *Ev.-Theol. Stud.-Vb. Wittenberg, gest. 28. 2. 1905, s. 1913 Wittenberg, susp. WS. 22/23, bis SS. 26, s. WS. 26/27 Vb., susp. Grün-weiß-gold, P. Gold, Bz. Im Leipz. Kartell (cf. III. k. 2) s. 1905. — b) sonstige: Ak. Sozialwissenschaftl. V., gegr. 1. 7. 1890 als staatsw. V., rek. 11. 6. 1909 (nicht korp.).

**Studentinnen-Vereln:** a) Deutsche Christl. Vereinig. Stud. Frauen (cf. VI. 2), gest. 1910. Lokal: Oesterberg 2. — b) im VStD. (cf. VI. 1): V. Tübinger Studentinnen, gest. 26.7.1910, im VStD. s. 8. 2. 1911; interkorporativ. H.blau-gold-h.blau (s. 1925). Heim: Oesterberg 1. — c) im Verb. d. Kathol. Deutschen Studentinnenvereine (cf. VI. 3): Hohenberg, gest. 29. 7. 1916, s. 1. 10. 16 im VKDSt. Silber-rot. Anschr.: Grabenstr. 33 II.

**Sonstige Vereine:** a) Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), gest. 1891. EH. s. 1908: Oesterbergstr. 2. — Ak. V. f. Mission u. Gegenwartsaufgaben d. ev. Kirche, gest. als Ak. Missions- u. Gustav Adolf-V. 11. 11. 1868, erneut 29. 4. 81. Br.: Ev. theol. Stift. (cf. IV. 2). — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5) gegr. SS. 1919. Br.: Studentenheim. — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr. — Hauptverband stud. Balten, Ortsgr. gegr. WS 20/21 (cf. IV. 6). — Kathol.-ak. Missions-V. (cf. IV. 3), gest. 11. 11. 1911. Br.: Wilhelmsstift. — Kathol. Akademiker-Vg. Adr.: Wilhelmsstift. — Ak. Vinzenz-Konferenz. Br.: Wilhelmsstift. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4). Adr.: Wilhelmstift. — V. deutscher stud. Kolonisten, gegr. SS. 1919, Vg. der Kolonisten aus dem ehemal. Rußland auf nationaler Grundlage. Lokal: Marquardt. — Ak. Musik-V., entstanden 1889 durch Vereinig. des Oratorien- u. Orchester-V. — Ak. Streichorchester.

**Polit. Vereinigungen:** Stud.-Gruppe d. württemb. Bürgerpartei. Lokal: Schlagenhauff. — Deutschdemokr. Stud. Gruppe. — V. deutscher Stud. jüd. Glaubens (Ak. Ortsgr. d. Zentral-V. deutscher Staatsbürger jüd. Glaubens) gegr. WS. 20, hervorgeg. aus d. Bund jüdischer Frontsoldaten. — Arbeitsgemeinsch. sozialist. Akademiker. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV, 17). — Deutscher republikan. Stud.-Bund, Ortsgr., gegr. WS. 25/26. Schwarz-rot-gold. (cf. IV. 19). — Nationalsoz. Deutscher Stud.-Bund. Geschäftsstelle: Münzgasse 6.

**Neuzeitliche Vereinigungen:** Quickborn, Theologengruppe. Adr.: Wilhelmstift. — Neudeutschland, (Älterenbund).

Die dem Ausschuß vereinigter Tübinger Corporationen (A. v. T. C.), der die Wahrung der gemeinsamen Interessen der ihm angeschlossenen Korporation bezweckt, angehörenden Korp. sind vorstehend mit * bezeichnet. Der Vorsitzende wechselt halbsemesterlich in alphabet. Folge.

Der Tüb. Allgemeine Waffenring umfaßt alle Satisfaktion gebenden Korporationen u. gehört dem Allg. Deutschen Waffenringe an.

Der Allgemeine Studentinnenverband wurde XII. 1918 gegr. als Interessenvertretung der gesamten Freistudentinnenschaft und Korporationen (DCVSF., VTSt., Hohenberg).

Der Hochschulring Deutscher Art, wurde 15. 3. 1919 gegr. als Nationaler Stud.-Bund, s. 14. 12. 20 als solcher im Deutschen Hochschulring, s. 22. 2. 21, Hochschulring Deutscher Art. Geschäftsstelle: Marktgasse 10.

# Würzburg.

## Julius Maximilians-Universität,

gegr. 2. 1. 1582.

Commentwaffe: Korbschläger.

Seit 29. 3. 19 besteht die Würzburger **Studentenschaft**, die 7. 9. 1922 ministeriell genehmigt wurde; sie gehört dem Kr. VII der DSt. an. Ihre Organe sind die Allgemeine Studenten-Versammlung, die Kammer und der 4gliedrige Vorstand. Von den 30 Kammersitzen fielen durch die Wahl vom WS. 27/28 der Liste I Großdeutscher Block (Waffenring u. CV.) 16, II. Kathol. Arbeitsgemeinsch. (KV. u. UV.) 6, III. Deutsche Freistudentensch. 4, IV. Nationalsoz. Deutscher Stud.-Bund 3, V. Freiheitl. Liste 1 zu. — Ämter: Amt f. Leibesüb., Presseamt, Auslandsamt. — Fachschaften: Medizinersch., Chemikersch., Pharmazeutensch., Jur., Zahnärztl. Fachschaft. — Studentenhilfe Würzburg. (Wirtschaftskörper an der Universität Würzburg.) Geschäftsstelle: Residenz, rechter Flügel, 2. Hof, 1. Stock. Sprechstunden für Stud. Montag bis Freitag 9—12 Uhr. — Akadem. Berufsberatung im psychologischen Institut, Domerschulstr. 16, Donnerstag von 12—1 Uhr.

**Corps** im K. SCV. (cf. I. a. 1). Würzburger SC.: Franconia, gest. 26. 7. 1805, susp. 29. 3. bis 11. 5. 20 u. 19. 12. 35 bis 23. 1. 45. Lebens-C. bis 29. 7. 73. Apfelgrün-pfirsichrot, Ff. grün-weiß, P. Gold (bis 73 wurde das Band von links nach rechts getragen), apfelgrüne M. Kartell m. Makaria-München, Bavaria-Erl., Athesia-Innsbr., Joannea-Graz, Schacht-Leoben. EH. s. 1. 7.05: Sonnenstr. 15; Café: Wittelsbach. — Moenania, gest. 6. 6. 1814, hervorgeg. aus der L. der Westfranken [letztere abgetrennt von der Fränk. L. (jetz. C. Franconia) am 10. 4. 1811; nach dieser Spaltung nannte sich letztere L. der Ostfranken (Farben grünrot von links nach rechts, während die Westfranken dieselben Farben von rechts nach links trugen)], Lebens-C. bis 14. 12. 76. Berggrün-schwefelgelb-hochrot, Ff. grün-rot, P. Gold, d.grüne M., (Renoncenband bis 1836: amarantrot-weiß-h.gelb, später grünrot m. silb. P., Fm. d.grün mit weiß-rotem Streifen und weißer P.). EH. s. SS. 97: Mergentheimerstr. 14.; Café Zentral. Befr. m. Guestfalia-Greifsw., Teutonia-Marb., Isaria-Mch., Lusatia-Bresl., Austria-Frankf., Palaiomarchia-Halle, Onoldia-Erl., Rhaetia-Innsbruck. — Bavaria, gest. 1. 3. 1815, susp. 1818, rek. 16. 12. 1819, s. 1826 Lebens-C., s. 6. 5. 77 Waffen-C., susp. 29. 1. 78, rek. 10. 10. 80 durch Makaren, s. 3. 11. 80 wieder im SC., s. 17. 4. 1904 Waffen-C. D.blau-weiß-h.blau, Ff. d.blau-weiß, P. Silber, d.blaue M. Kartell m. Suevia-München; befr. m. Suevia-Marbg., Hassia-Gießen, Gothia-Innsbr., Brunsviga-Gött., Thuringia-Jena, Baruthia-Erl. EH. s. 3. 6. 1900: Veitshöchheimerstr. 8; Café: Zeißner, Theaterstr. 9. — Nassovia, gest. 1. 1. 36, im SC. s. 4. 7. 36, vom SC. aufgelöst 9. 3. 39, rek. 23. 1. 40, 10. 1. 70 vorübergehend susp., aufgelöst 24.5.74 (Ersatz-C. Normannia). D.blau-weiß-orange, Ff. h.blau-orange,

P. Silber, orange M. Kartell m. Hannovera (Gö.), Borussia (Ha.), Hasso-Nassovia (Ma.), Franconia (Tü.), Normannia (Berl.); befr. m. Palatia (Freib.), Silesia-Bresl., Tigurinia-Zürich, Friso-Lüneburgia-Köln. EH. s. 25. 7. 96: Schönleinstr. 10. — Rhenania, gest. 23. 1. 42 von Münchner Franken, s. 7. 2. 42 im SC., beh. genehmigt 28. 10. 43 als Rheno-Palatia (blau-weiß-orange). D. blau-weiß-rot, P. Gold, Ff. weiß-rot, P. Silber, weiße M. Befr. m. Borussia-Bresl., Hasso-Borussia-Freib., Teutonia-Gießen, Bremensia-Gött., Franconia-Münch., Rhenania-Marb., Holsatia-Kiel, Suevia-Tüb., Franconia-Jena. EH. s. 1884: Sanderglacisstr. 50. — Guestphalia, 27. 2. 75 als C. von der L. Makaria abgetrennt (bis 5. 5. 75 Makaria), 30. 4. 75 im SC., susp. 12. 3. 76 bis 26. 10. 76, rek. 28. 2. 95. Grün-weiß-schwarz, Ff. weiß-schwarz, P. Silber, weiße St. und Fuchs-St. (früher schwarze M.). EH. s. 1912: Friedenstr. 7. Kartell m. Teutonia-Gö., befr. m. Transrhenania-München. — Makaria, gest. 7. 12. 63 als schwarze Vb. m. u. S.; s. 16. 6. 66 Couleur u. e. W., bis 1868 Lebensvb., 1868 bis 97 L. im Cob. LC., s. 9. 7. 97 Ren. im SC., rez. 10. 12. 97. H. blau-gold-rot, Ff. blau-rot, P. Gold, rote M. (11. 1. 1903 bis 18. 4. 04 rotseidene St.). Befr. m. Vandalia-Berlin, Normannia-Halle, Budissa-Leipzig. EH.: Randersackererstr. 15. — Chargen: X, XX, XXX.

***Burschenschaften** der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Würzburger Burschensch.: Arminia, gest. 12. 12. 48 als Progreß-Vb. Palladia (blau-weiß-gold), s. 14. 6. 50 Teutonia (ftr., weiße, zeitweise blaue M.), s. Mitte 50er Jahre B., susp. WS. 59|60, rek. 14. 7. 60 als Arminia unter Verschmelzung m. d. Allg. Stud.-Vb. Virceburgia (gest. 1859), in EDC. s. 10. 11. 74. Schwarz-gold-d.rot, P. Gold (SS. 59—62 schwarz-rot-gold), Festband blau-weiß-gold, keine Ff., karminrote M. EH. s. 26. 10. 06: Rottendorferstr. 27; Br.: Theatercafé. — Cimbria, gest. 1. 3. 78 [hervorgeg. aus dem med. V. Coetus anatomicus, gest. 15. 5. 75, e. W., Farben n. g.], s. 1878 in EDC. Violett-silber-schwarz (s. 1875), P. Silber, Fb. silber-violett-silber, P. violett, violette M. EH.: Rottendorferstr. 21; Br.: Ratskeller. — Germania, gest. 21. 11. 42 als Fortschritts-Vb. (schwarze M., s. 47 volle Couleur), susp. 56, rek. 64, anfangs als schwarze Vb., susp. 74, rek. 86 durch die Vb. Corona (gest. 79), s. 1. 3. 96 ftr., s. Pfingsten 96 ren. B. im ADC. Schwarz-gold-h.blau (s. 47), P. Gold, schwarze Samt-M., keine Ff. EH.: Nikolausstr. 21; Café: Theatercafé.

***Landsmannschaften** in d. DL. (cf. I. a. 5). Würzburger LC. Saxo-Makaria, gest. 7. 12. 63 als schwarze Vb. Makaria, s. 1. 5. 66 e. W., s. 7. 12. 66 Couleur, s. 1868 L. im Cob. LC., Anfg. 74 beh. aufgelöst, rek. 16. 4. 74 als L. Guestphalia, susp. 27. 2. 75, rek. als Makaria 30. 4. 75, susp. SS. 97, (blau-gold-rot, rote M.), Anf. WS. 21/22 als Saxo-Makaria verschmolzen m. d. L. Saxonia [gest. 1. 8. 82 als V. „Zeitgenossen" (hervorgeg. aus einem Ende 70er Jahre v. d. Vb. d. Aschaffenburger abgetrennten norddeutschen Stammtisch), s. SS. 93 schwarze Vb. Saxonia, susp. WS. 04/05, rek. von Teutonia WS. 09/10, im CLC. rez. 5. 6. 11. Schwarz-weiß-rot, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, schwarze M.]. Schwarz-weiß-

rot, Ff. schwarz-weiß-schwarz, beide auf h.blauem Grund mit gold. P., schwarze M. EH. s. 8. 4. 22: Faulenbergstr. 12. — Teutonia, gest. 23 11. 65 als Ak. Pharm.-V. (u. S.), s. SS. 86 fr. Vb. Teutonia, s. 1. 1. 87 fr. schl. Vb. m. Couleur u. e.W., s. Jan. 92 L., im CLC. adm. 30. 4. 92, rez. 22. 5. 93, außerhalb des CLC. Pf. 97 bis Pf. 99, inzwischen fr. schl. Vb., susp. Ende SS. bis Anf. SS. 03 u. Mai 12 bis 4. 10. 1919. Rot-weiß-gelb (s. 73), Ff. rot-gelb, P. Silber, gelbe M. (bis SS. 89 rote St., bis SS. 04 schwarze M.). EH. s. VIII.1920: Rottendorferstr. 16. — PVh.: Saxo-Guestphalia-Erlangen, Hansea-Nürberg, VC. u. S. Saxo-Thuringia.

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Würzburg: Alemannia, gest. 10. 11. 80 als ATV.Würzb. (hervorgeg. aus der 1. 7. 80 gegr. Ak. Turnriege), im VC. s. WS. 80/81, s. 20. 2. 85 Alemannia m. e. W., u. S., BM. u. Couleur [rot-weiß-h.blau, Fb. blau-weiß-blau, P. Silber, h.blaue M.], susp. 15. 7. 89, 10. 7. 1905 verschmolzen m. d. T. Alsatia [gest. 1. 3. 88 als nftr. ATV., im ATB. 28. 6. 88 bis 30. 1. 1901, Alsatia s. Anf. WS. 89/90, e. W. u. u. S. s. SS. 90, ftr. u. BM. s. 1. 2. 1901, s. Mai 1901 frschl. Vb., s. 2. 11. 01 T., s. 4. 6. 02 im VC.], deren Farben beibehalten wurden, vertagt 1914 bis 4. 2. 19. Rot-weiß-violett, Fb. weiß-violett, P. Silber, violette M. EH. s. 25. 7. 25: Maasweg 6. — Asciburgia, gest. 18. 8. 51 als lose Vg. ehemal. Aschaffenburger Absolventen („Aschaffenburger Kneipe"), susp. ca. 1866, erneut 1871 als schwarze Vb. Asciburgia, s. 1885 frschl. Vb. m. Couleur, u. S., e. W. u. BM., 1893 verschmolzen m. d. frschl. Vb. Vandalia-Freiburg [gest. 11. 6. 90, orange-weiß-schwarz, Ff. orange-weiß-orange, orange M.], s. 21. 11. 94 T., s. 15. 1. 95 im VC., susp. 3. 11. 97 bis 14. 4. 02 und Herbst 1914 bis 5. 2. 19. H.grün-weiß-rot, Fb. grün-rot, P. Silber, h.grüne M. EH. s. SS. 25: Kirchbühlstr. 18; Br.: Hotel National. — PVh.: LC. u. S. Saxo-Thuringia.

***Wehrschaft** in d. DW. (cf. I. a. 8): Hohenstaufia, gest. 15. 10. 1920 als Wingolf Hohenstaufia, im WB. hosp. s. XII. 21, rez. 27. 1. 23, ausgetr. 5. 12. 23, s. 8. 12. 23 deutsche ak. Vb., s. 19. 11. 25 ren. Wehrsch., rez. 1. 1. 27. Gold-blau-gold, P. oben weiß, unten blau (als Wingolf schwarz-weiß-gold), Ff. gold-h.blau (anfangs weiß-gold-weiß), P. weiß, h.blaue St. Lebensverb. PVh.: Franko-Bavaria-Erlangen, Frankonia-Nürnbg. Kn.: Letzter Hieb, Rottendorferstr. 29; Br.: Königskaffee.

***Sängerschaft** i. d. DS. (cf. I. b. 2): Saxo-Thuringia, gest. 11. 10. 1919 in Leipzig, s. 26. 4. 20 in Würzburg, s. 27. 5. 20 ren. in d. DS., rez. 19. 5. 21. Weiß-grün-schwarz, Ff. grün-schwarz, P. Silber, grüne M. FVh. m. Alt-Wittelsbach-München. VM.; PVh.: LC. u. VC. EH. s. SS. 27: Neubergstr. 16.

***Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): AGV. Würzburg, gest. 23. 1. 72, im SV. s. 1873, u. S. s. 1905. Rot-weiß, P. Silber. Bz. U. S., schwere e. W. EH. s. Pfingsten 91: Valentin Becker-Str. 2; Café: National.

***Schwarze Verbindung** im Rothenb. VSV. (cf. I. c. 5): Adelphia, Stud.-Vb., gest. 2. 12. 67 als „Ak. Verein" im Weim. CV. d. stud. Reform-Vb., s. 26. 2. 77 Adelphia. Weiß-grün, n. g. Eigene schwarze Waffen. EH.: Sieboldstr. 12; Br.: Theater-Rest.

***Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verb. (cf. I. c. 11), gest. 21.11. 1919, in KV. s. SS. 20. Schwarz-weiß-rot, n. g. U.S., schwere e. W. Kn.: Weingartenstr. 8; Br.: Rest. z. Leyer.

***Deutsche Hochschulgilde in der DAG.** (cf. V. a. 2): Bergfried, gest. WS. 1913/14 als Ak. Wandervogel, rek. SS. 17, susp. SS. 18, rek. 18. 3. 1919 als Bergfried, 27. 3 bis 1. 7. 19 Feldgilde Franken beim bayr. Schützenkorps Epp, s. 14. 12. 19 in der DAG. Schwarz-breitsilbergrau-rot, P. Silber, schwarze Samt-M. (Kranz-M. m. silb. Eichenlaub auf rotem Streifen). EH.: III. Felsengasse 9.

**Farbentr. kath.-deutsche Stud.-Verbindungen** m. MV.: a) im CV. (cf. II. e. 1). Würzburger CV.: Markomannia, gest. 7. 2. 71, im CV. s. 14. 9. 71, ftr. s. 5. 11. 71. H.blau-gold-d.grün, Ff. blau-gold, P. Gold, am gold. Streifen blau, h.blaue M.; EH.: Randersackererstr. 21. — Thuringia, 21. 1. 1902 von Marcomannia abgezweigt, ftr. s. 5. 2. 02. Rot-d.grün-schwarz, Ff. rot-schwarz, P. Gold, rote M. EH. s. 28. 10. 11: Mergentheimerstr. 34, Br.: Königscafé. — Gothia, gest. 19.6.95 als kath. V. v. ausgetretenen Unitariern, s. 1. 3. 05 als fr. Vg. im CV., ftr. s. 8.5.05, rez. 25.11.05. Schwarz-gold-smaragdgrün, P. oben grün, unten schwarz (anfangs Gold), Ff. schwarz-grün, P. Gold, smaragdgrüne M. EH. s. 31. 10. 26: Leutfriedstr. 10. — Cheruscia, gest. 29. 5. 93, im KDV., s. 12. 8. 1912 als fr. Vg. im CV. Rosa-weiß-h.blau, Ff. rosa-blau, P. Silber, schwarze (früher rosa) M. EH. s. WS. 27/28: Sieboldstr. 11; Br.: Café Alhambra. — b) Freie: Kathol. Landsmannschaft Franko-Rhaetia, gest. 2. 12. 1905, bis 20. 5. 1924 kath.-bayer. Stud.-Vb. Rhaetia. Kirschrot-weiß-h.blau, Fb. rot-weiß, P. Silber, kirschrote M. FVh. m. Rhaetia-München. Br.: Alhambra. — c) Kathol. Deutsche Burschensch. im RKDB. (cf. II. d. 4): Franco-Borussia, gest. 14. 5. 1920 als Unitas-Franco-Borussia (gold-weiß-blau, n. g.), im UV. 25. 5. 20 bis 29. 6. 24, s. 14. 7 24 ftr., s. 9. 10. 24 im RKDB. Schwarz-weiß-bayrischblau, Ff. schwarz-blau, P. Silber; schwarze M. (bis 30. 12. 26 schwarze Samt-St.). Kn.: Alhambra.

**Kathol. nichtfarbentr. Vereine** m. MV.: a) im KV. (cf. II. e. 2): Walhalla, gest. 14. 11. 64 als Liga (hervorgeg. aus d. WS. 63/64 gest. Theologenbund), publ. 17. 11. 64, s. 7. 1. 65 Walhalla. Weinrot-weiß-schwarz (anfangs rot-weiß-blau), n. g. EH. s. 21. 7. 1907: Mergentheimerstr. 27. — Rheno-Frankonia, Vb., gest. 15.2. 92 am Lyzeum zu Eichstädt als Academia, im KV. s. 31. 7. 93, susp. WS. 06/07, rek. in Würzb. als Rheno-Frankonia 8. 5. 1910, publ. 30. 6. 10, susp. 1913 bis WS. 13/14. Grün-weiß-gold, n. g. Kn.: Union, Köllikerstr. 7/9. — Normannia, gest. 11. 1. 76, bis 1. 4. 1920 im Kartell kath. südd. Stud.-Vereine. D.rot-weiß-d.grün, n. g. EH. s. 1925: Friedenstr. 6. — Merovingia-Rheinland, gest. 22. 10. 1904 in Straßburg als Merovingia [d.-grün-h.rot-d.grün], s. SS. 05 im KV., nach dem Kriege nach Düsseldorf verlegt u. verschmolzen als Merovingia-Rheinland mit Rheinland [gest. 2. 10. 1919, s. WS. 19 im KV.; rot-weiß-grün], susp. 1923, WS. 24/25 rek. in Würzburg. D.grün-h.rot-d.grün, n. g. Kn.: Theater-Rest., Theaterstr. 3. — b) im Unitas-Verband (cf. II.

e. 3): Unitas-Hetania, gest. 2. 2. 75 als kath.-theol. V. Unitas, s. 89 wiss. kath. Stud.-V., s. SS. 20 U.-Hetania. Blau-weiß-gold, Bz. EH. s. 18. 12. 24: Neubergstr. 7a. — Unitas-Bavaria, gest. 22. 5. 1920 als U.-Franco-Borussia, susp. SS. 24, rek. WS. 24/25 als U.-Bavaria. Gold-weiß-blau, Bz. Heim: Hetania-Haus, Neubergstr. 7a.

**Studentinnen-V.** Hadeloga, gest. 25. 4. 1917, im VKDSt. (cf. VI. 3) s. 12. 11. 17. Violett-silber-grün. Heim: Institut Schlimbach, Bibrastr. 5.

**Nichtkonfessionelle Verbindung mit MV.** im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): B. Mainfranken, gest. 15. 10. 1910 in Halle als fr. B. Cheruskia, susp. 15. 8. 14, (schwarz-weiß-grün, schwarze Samt-M.), verschm. 27. 1. 21 m. d. fr. B. Moeno-Frankonia, (gest. 15. 10. 1920), s. 14. 2. 21 als Vb. Mainfranken im FVh. m. d. SB., s. 17. 2. 23 im SB., s. SS. 24 B. H.grün-weiß-h.blau, Fb. grün-blau, P. Silber, d.grüne M. Kn.: Rest. St. Georg, Heidingsfelderstr. 1/3.

**Paritätische Verbindungen** m. u. S. a) Burschenbund im BC. (cf. I. a. 9): Wirceburgia, gest. 5. 11. 85 als wissenschaftl.-gesell. Vg., e. W. s. WS. 00/01, bis WS. 03/04 wissensch.-gesell. Vb. Wirceburgia, s. SS. 04 ftr. Rot-h.blau-weiß, Fb.blau-weiß, P. Silber, h.-blaue M. (vorher rote Kneipcouleur). EH. s. SS. 1925: Mergentheimerstr. 22. — b) freie: Salia, freie schlagende Vb., gest. 1. 11. 84 als Societas cerevisiae, s. WS. 90/91 ftr., s. WS. 86 Vb. Salia s. SS. 92 e. W. D.blau-silber-schwarz, Ff. silber-blau-silber, P. Silber, d.blaue M. PVh.: Viadrina-Darmstadt. EH.: Huttenstr. 4; Br.: Theatercafé. — Ak.-Wissenschaftl. Vb. Veda, gest. 10. 5. 96. Weiß-rot-h.grün, P. Silber, Bz. E.W. EH.: Gerbrunnerstr. 2. PVh.: Rheno-Palatia.

**Jüd. Verb.** im KC. (cf. I. b. 4): Rheno-Palatia, gest. 15. 2. 1919 als KC.-Stammtisch, susp. WS. 25/26 bis SS. 27. Grün-weiß-violett, Fb. grün-violett, P. Silber, graue M. Kn.: Königscafé, Theaterstr. PVh.: Veda.

**Jüd. Korporationen** mit MV.: a) im KJV. (cf. II. g. 1): VJSt. Hatikwah, gest. Febr. 1919. Gelb-blau-weiß, Bz. — b) im BJA. (cf. II. g. 2): Vg. Jüd. Akademiker, gest. 13. 11. 1907. Korporat.

**Sportvereine:** Ak. Ruder-Club (E. V.), gest. 31. 8. 1905. Grün-weiß-grün. (Kartell cf. IV. 9). Lokal: Deutscher Kaiser; Bootshaus: Mergentheimerstr. — Ak. Tennisklub. — Ak. Abt. d. Fußballclubs Kickers e. V. (im ASB., cf. IV. 10).

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1). — Ak. Kriegsteilnehmerausschuß, gest. 31. 8. 1919 (cf. IV. 10). — Marian. Akademiker-Kongregation. — Hauptverband stud. Balten. Ortsgr. (cf. IV. 6). — Vereinigg. auslandsdeutscher Stud. — Deutschnat. Stud.-Gruppe. — Hochschulgruppe d. Deutschen Volkspartei, gegr. 1920. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4). Adr.: Priesterseminar. — Ak. Missions-V. (kathol.), (cf. IV. 3), gegr. 1921. Anschr.: Benediktinerkolleg, Hindenburgstr. 3. — Ak. Orchester-Vg. — Sozialist. Stud.-Gruppe. — Vereinig. freiheitl. Stud.

**Freistudentische Organisationen:** *Deutsche Finkenschaft, gegr. 1922. Völkisch (cf. VII. 1). Anschrift: Annastraße 9/II. — Kathol. Deutsche Finkenschaft, gegr. SS.1924. Adr.: Kathol. Gesellenhaus.

Dem seit SS. 1919 bestehenden Waffenring schlag. Korporationen (mit gemeinsamen Paukkomment auf schwere Waffen), welcher Mitglied des Allgem. Deutschen Waffenrings ist, gehören DC., LC., VC., DS., Hohenstaufia, AGV., VDSt. und Adelphia an. Die kathol. Korporationen sind zusammengeschlossen im Verband Kath. Korporationen (KCC.). CV., KV., UV., Hadeloga, Mainfranken bilden s. WS. 20/21 das Kartell nichtschlagender Verbände.

Im Ring deutscher Korporationen haben sich SS. 20 zwecks gemeinsamen Vorgehens in allen vaterländischen u. wirtschaftlichen Fragen sämtliche Korporationen außer Hadeloga, den paritätischen und jüdischen zusammengeschlossen.

Zum Deutschen Studentenbund haben sich 13. 11. 27 vereinigt Salia, Wirceburgia, Veda, Rheno-Palatia, die Vg. freiheitl. Stud. u. die Sozialist. Stud.-Gruppe, behufs Zusammenarbeit zur wirksamen Vertretung des republ. Gedankens an d. Univ.

Seit 24. 2. 21 besteht der Hochschulring Deutscher Art die ihm angehörenden Verbände bezw. Korporationen sind mit * bezeichnet. Anschr.: Annastr. 9 II.

---

# II. Technische Hochschulen.

## Aachen.

Techn. Hochschule,
gegr. 10. 10. 1870.

Die **Studentenschaft** ist aufgelöst. — Ämter: Amt f. Leibesüb., Amt f. Honorarerlaß u. Ratenzahlnng, Darlehnskasse u. Fürsorge, Krankenkasse, Unfallversicherung. — Fachschaft: Chemikerschaft. — Wirtschaftskörper: Verein Studentenwohl e. V. Studentenhaus: Turnstr. 3.

**Commentwaffe: Korbschläger.**

**Corps im WSC. (cf. I. a. 2). SC. zu Aachen (gest. 1. 5. 72):** Marko-Guestphalia, gest. 2. 12. 71 als C Guestphalia, s. 17. 5. 72 im WSC., susp. 28. 5. 78 bis 2. 3. 1903, beh. aufgelöst 31. 1. bis 1. 3. 04, 11. 11. 04 fundiert m. d. schlagend. Vb. Markomannia (gest. 12. 11. 73 als V. d. Maschinentechniker, s. SS. 99 Vb. Markomannia, s. WS. 99/00 ftr.; h. blau-weiß-schwarz, Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, h. blaue M.) als Marko-Guestphalia, rek. 24.2.07. Grün-weiß-schwarz, Fb. grün-weiß (anfangs grün-weiß-grün), P. Silber, im WS. grüne M., im SS. weiße St. EH.: Morellerweg; Exkn.: Elisenbrunnen, Hartmannstr. 25 I. — Delta, gest. 4. 11. 71 als ak. V., s. 98 e.W., s. 1. 10. 99 ftr. ak. Vb. (schwarz-gold-rot, Ff. schwarz-gold, d. rote

M.), s. 15. 1. 03 C. im WSC., 30. 1. bis 1.3.04 beh. aufgelöst. Weiß-rot-gold, Ff. gold-rot-gold, P. rot, hochrote M. EH.: Turmstr. 38. — Montania, gest. 22. 11. 72 als ak. V. d. Chemiker u. Hüttenleute, s. 82 V. d. Chemiker, Berg- u. Hüttenleute, susp. WS. 93/94 bis SS. 94, s. SS. 02 Couleur, u. S., BM., s. SS. 05 Montania, s. SS. 09 Vb., beh. aufgelöst 30. I. bis 6. II. 04, ren. im WSC. 24. 10. 20, rez. 23. 1. 22. Grün-weiß-rot, Ff. grün-weiß-grün, grüne M. EH. s. WS. 09/10: Emmichstr. 162. — Chargen: X, XX, XXX.

**Burschenschaften** in der DB. (cf. I. a. 4). Aachener Burschenschaft: Alania, gest. 1. 5. 76 als ak. Fecht-V. (nicht korp.; bis 87 schwarz-rot-gold, n. g.), s. 20. 1. 86 geschlossene Korp. m. u. S., s. Anf. 87 ak. Fecht-V. Alania, ftr. s. 9. 1. 88, s. 6. 2. 89 ak. Vb., s. 7. 7. 91 B., s. 10. 3. 1900 im RDC., beh. aufgelöst 30. 1. bis 6. 2. 04, s. 4. 1. 1919 in d. DB. D. blau-scharlachrot-gold, Fb. blau-rot-blau (anfangs blau-rot), P. Gold, blaue M. (9. 1. 88 bis Anf. 90 St.). EH.: Crefelderstr. 24. — Teutonia, gest. 17. 3. 1909 v. Mitgl. d. früheren B. Rheno-Germania (gest. 10. 11. 1906 als B. in RV., susp. 17. 3. 09; schwarz-rot-gold, Fb. rot-gold-rot, P. Gold, militärrote M.), 27. 3. 09 verschmolzen m. d. susp. fr. B. Cheruscia (gest. 9. 7. 04 als ak. V., s. 26. 5. 05 B., susp. III. 09; violett-weiß-grün, Fb. violett-weiß, P. Silber, violette M.), Mai 1910 im RV. rez., s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-weinrot-gold v. u., Fb. schwarz-gold-schwarz, P. Gold, schwarze Samt-M. EH. s. IX. 13: Salvatorstr. 18. — PVh. Pomerania, Rheno-Borussia.

**Landsmannschaft** in der DL. (cf. I. a. 5): Pomerania, gest. 12. 5. 1920 als fr. Vb. m. BM., s. 2. 3. 24 ren. in d. DL., rez. Pfingsten 26. Schwarz-weiß-h.blau, Ff. schwarz-weiß, P. Silber, h.blaue M. Kn.: Karlshaus, Hindenburgstr. 31. PVh.: DB., VC.

**Turnerschaft** im VC. (cf. I. a. 6): Rheno-Borussia, gest. 20. 10. 71 als Polytechniker-TV., s. 23. 5. 83 ATV., 27. 6. 83 bis XII. 85 im ATB., s. WS. 85/86 korporativ, e. W. u. Rheno-Borussia, s. SS. 89 ftr., u. S., BM., s. 11. 2. 1900 T., s. 18. 1. 03 im VC., 30. 1. bis 6. 2. 04 beh. aufgelöst. Hochrot-weiß-hochrot, Ff. rot-weiß, P. Silber, weiße Seiden-M. PVh. m. DB. u. LC. EH. s. SS. 08: Lousbergstr. 30.

**Sängerschaft** in der DS. (cf. I. b. 2): Germania, gest. 19. 11. 1921, s. 6. 7. 22 ftr., in d. DS. ren. 14. 2. 23, rez. 13. 6. 24. Rot-weiß-schwarz, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, schwarze M. Kn.: Ludwigsallee 139; Br.: Techn. Hochsch. BM. PVh.: Kölner CC.

**Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1): Vandalia, gest. 22. 2. 1919 als fr. B., u. S. s. 1921, im ADB. ren. Pfingsten 21, rez. 5. 6. 22, susp. SS. 28. Schwarz-rot-gold, P. weiß, ziegelrote M.

**Freie nichtfarbentr. Verbindung:** Ak. Vb. Normannia, gest. 28. 11. 1924. Schwarz-grün-rot, P. Gold, Bz. US. auf schwere Waffen.

**Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verb. (cf. I. c. 11), gest. 30. 10. 1920 im KV. s. 3. 8. 21, 6. 6. 24 verboten v. d. Interall. Rheinlandkommission. Schwarz-weiß-rot, n. g.

**Interkonfessionelle Verbindung** mit MV.: Fr. B. Westmark, gest. 27. 1. 1920, im FVh. m. d. Schwarzburgbund (cf. II. d. 2) 22. 7. 20 bis 7. 2. 22 u. s. 5. 6. 25. D. blau-silber-grün, Ff. blau-silber, P.

Silber, d'blaue M. Kn.: Konzerthaus, Conventstr.; Br.: Techn. Hochsch.

**Farbentr. kathol. Verbindungen** m. MV. a) im CV. (cf. II. e. 1) Aachener CV.: Franconia, gest. 20.10.1898, im CV. s. 18.12.98, ftr. 15.1.99. Schwarz-grün-gold, Pf. schwarz-gold, P. oben Gold, unten schwarz, h.grüne M. u. St. EH.: Turmstr. 36. — Kaiserpfalz, gest. 9.3.1920 als Tochter-Vb. v. Franconia, im CV. 1920, ftr. s. 15.4.20. Grün-silber-violett, Ff. silber-violett, P. Silber, violette M. EH.: Am Königshügel. — Bergland, gest. 17.7. 1922 a. d. Bergak. Freiberg als Tochter-Vb. v. Saxo-Thuringia-Dresden, im CV. s. 17.7.22, in Aachen s. 3.3.25. Weiß-grün-orange, Ff. orange-weiß-orange, P. Silber, orange M. (in Aachen anfangs weiße). — Kathol. Deutsche Burschensch. im RKDB. (cf. II. d. 4): Ripuaria, gest. 24.6.1912 als Unitas (hervorgeg. aus dem 8.5.11 gegr. Kränzchen), s. 13.5.13 bis 12.10.24 im UV., s. 5.2.22 U.-Ripuaria, s. 12.10.24 ftr. Vb. im RKDB. Blau-weiß-orange, Ff. blau weiß-blau, P. Silber, orange M. (als Unitas blau-weiß-gold, n.g.). Heim: Ludwigsallee 1.

**Nichtfarbentr. kathol. Vereine** m. MV.: a) im KV. (cf. II. e. 2). KV.-Aachen: Carolingia, gest. 10.11.1871, im KV. s. WS. 72/73. Silber-h.blau-gold, P. schwarz, n.g. EH.: Jakobstr. 27. — Wiking, gest. 28.6.1904 als Tochter-V. v. Carolingia, im KV. 1904. Rot-gold-rot, n.g. Kn.: Karlshaus, Theaterpl. — b) im UV. (cf. II. e. 3): Unitas-Assindia, gest. 5.3.1922 als Tochter-V. v. U.-Ripuaria. Blau-gold-weiß, Bz. Heim: Rest. Werner, Seilgraben.

**Fachvereine:** Rothenburg, ak. Vb. d. Architekten u. Bauing., gegr. 15.7.1873 als Ak. Arch.-V., beh. aufgelöst 30.1. bis 6.2.1904, s. SS. 24 Rothenburg. H'blau-rosa-h'blau, Ff. blau-rosa, P. Silber, Bz., schwarze M. Im Rothenburger Verband (cf. III. k. 9). Freigest. Sat. Br.: Reiffmuseum. — Baugilde. — Vg. d. Bauingenieure. — Vg. d. Maschinen- u. Elektr.-Ing., gegr. XII. 1905. — Bergmänn. Vg., gegr. 4.5.1904. — Hüttenmänn. Vg. — Flugwissenschaftl. Vg.

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1). — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4), gegr. XII. 1898. — Ak. Turn- u. Spiel-Vg., gegr. 1.9.1900. — Akad. Musik-V. — Verband auslanddeutscher Stud. (fc. IV. 5), gegr. 1926. — Wissenschaftliche Vg. kathol. Akademiker.

Der Zweckverband d. schlagenden Verbindungen wurde 20.10.1919 gegr., die Versammlung Aachener Korporationen 25.2.20.

---

## Berlin-Charlottenburg.

### Technische Hochschule,

gegr. 1799, s. 1879 Hochschule.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht s. 16.1.28 die **Großdeutsche Studentenschaft** (Kr. X der DSt.). Anschrift: Kurfürstenallee 10. Die Kammer derselben wird alljährl. zu Beginn

des WS. in gleicher geheimer Verhältniswahl gewählt u. besteht aus 30 Mitgl. (s. Ende SS. 28: Studentenverband [cf. am Schluß] 19, Deutsche Finkenschaft 4, Nationaler Ring 3, Nationalsoz. Stud.-Bund 4 Sitze), der von der Kammer gewählte Vorstand aus 7. Ämter: Amt f. Hochschulwesen (Unterämter: Ausländeramt, Kriegsteilnehmeramt, Stud. Beratungsstelle, Amt f. Leibesübg., Techn. Nothilfe, Fachamt); Wirtschaftsamt (Unterämter: Studentenheim, Speisungsamt, Erwerbsvermittlungsamt, Kartenstelle, Wander- u. Herbergsamt, Darlehnskasse, Fürsorgeamt, Frauenfürsorge, Krankenfürsorge, Ak. Krankenkasse, Ärztl. Beratungsstelle, Vergünstigungsamt, Werkstätten, Studienstiftung), Kulturamt (Unterämter: Zeitungsamt, soziales Amt, Vortragsamt). — **Studentenwerk Berlin** cfr. Univ. — Studentenhaus Charlottenburg e. V., Kurfürstenallee 15.

Commentwaffe: Glockenschläger.*)

† **Corps** in WSC. (cf. I. a. 2). SC. zu Berlin (gest. 1. 2. 83): *Rheno-Guestphalia, Lebenscorps, gest. 25.2.66 als V. d. Rheinl. u. Westf., s. 13. 8. 81 frschl. Vb. Rheno-Guestphalia, s. 19. 11. 81 ftr., s. 19. 11. 82 C., 22. 12. 85 beh. aufgelöst, rek. als Fecht.-V. Teutonia, s. 86 L. Teutonia (d.blau-rot-silber, d.blaue M.), s. 3. 3. 88 wieder C. Rheno-Guestph., 19. 11. 90 verschmolzen m. d. C. Borussia [gest. 3. 12. 71 als V. d. Ost- u. Westpreußen, s. 14. 2. 79 ftr. L. Borussia, s. 1. 2. 83 C., 22. 12. 85 beh. aufgelöst; schwarz weiß-blau, Fb. weiß-schwarz-weiß, P. Gold, blaue M. u. weiße St.], s. 12. 3. 91 im WSC. Schwarz-h.rot-silber, P. Silber, Fb. silber-schwarz-silber, P. rot, ziegelrote M. EH.: IV, Berlinerstr. 165. — *Saxonia, gest. 3. 7. 67 als V. d. Sachsen, s. 10. 5. 79 ftr. L. Saxonia, s. 25. 1. 83 C., 22. 12. 85 beh. aufgelöst, rek. als L. Ascania, s. Anf. 88 wieder C. Saxonia. s. 12. 3. 91 im WSC. Schwarz-h.grün-gold, P. Gold, Fb. gold-grün-gold, P. grün, h.grüne M. EH.: II, Englischestr. 12. — *Guestphalia, gest. 4. 2. 70 als V. Cheruscia (schwarz-weiß-grün), s. 8. 3. 82 fr. Vb., s. 28. 1. 83 C., 22. 12. 85 beh. aufgelöst, rek. 27. 5. 86 als L. Guestphalia unter Verschmelzung m. d. L. Guestphalia [gest. 1. 2. 73 zu Hannover, susp. SS. 78; blau-weiß-schwarz], s. 31. 1. 88 C. Guestphalia, im WSC. s. 12. 3. 91. D.grün-weiß-schwarz, Fb. weiß-grün-weiß, P. Silber, d.grüne M. EH. s. WS. 97/98: II, Englischestr. 10. — *Pomerania-Silesia, gest. 7. 2. 72 als „Pommernkneipe“, s. 13. 12. 75 V. d. Pommern m. u. S., s. 17. 2. 79 ftr. L. Pomerania, susp. 83 bis 2. 11. 84, C. s. 14. 2. 88 susp. 4. 12. 89 bis 1. 7. 91, s. 1. 7. 91 im WSC., 8. 3. 1903 fundiert m. d. C. Silesia [gest. 15. 11. 65 als V. d. Schlesier s. 20. 2. 79 ftr. L. Silesia, s. 82 C., 22. 12. 85 beh. aufgelöst, rek. I. 89 als fr. C., beh. aufgelöst I. 91, rek. als fr. L. WS. 98/99, s. 1. 4. 1900 C. im WSC.; h.blau-weiß-rosa, P. Silber, h.blaue M. (89—91 silber-rot-d.grün, Fb. rot-silber-rot, P. Silber, am silb. Streifen grün, rote M. u. St.)] als Pomerania-Silesia, susp. 19. 1. 1913 bis IV. 20. Blau-weiß-gold, Ff. blau-gold-blau, P. Silber, h.blaue M.

*) Die mit † bezeichneten Korporationen sind dem „Schwarzen Paukcomment“ angeschlossen (cf. Univ., S. 17).

EH.: IX, Stuhmallee 15. — *Berolina, gest. 29. 1. 1866 als schwarze Vb., im Fuldaer und Mündener VC., s. 6. 12. 1919 C., ren. im WSC. 20. 4. 1920, rez. 20. 12. 20. Blau-weiß-schwarz, Fb. blau-weiß-blau, P. Silber, schwarze M. EH.: IV, Bismarckstr. 17.

† * **Corps** in RSC. (cf. I. a. 3). Rudolstädter SC. zu Berlin (cf. Univ. u. Tierärztl. Hochsch.): Rheno-Burgundia, gest. 2. 9. 1893 als fr. L. Burgundia, (grün-weiß-rot, Ff. grün-weiß-grün, h.grüne M.), verschm. 3. 8. 1920 m. d. C. Rheno-Burgundia (gest. 31. 7. 20 als ren. C. im RSC.), rez. 18. 5. 21. Resedagrün-weiß-ziegelrot, Fb. weiß-rot, P. Silber, ziegelrote M. Heim: Kirchhofstr. 1.

† **Burschenschaften in der DB.** (cf. I. a. 4). Berliner Burschensch. (cf. Univ. u. Tierärztl. Hochsch.): *Gothia, gest. 5. 3. 1890 als fr. C., 6. 6. 91 fr. B., 10. 3. 1900 im RV., 15. 6. 06 beh. aufgelöst, (21. 6. 06 bis 15. 6. 08 Teutonia, gold-rot-schwarz v. u., schwarze M.), in d. DB. 4. 1. 1919. Orange-weiß-schwarz, Ff. orange-weiß-orange, P. Silber, orange M. (als C. schwarze M.). Heim: II, Schlüterstr. 4 II. — *Thuringia, gest. 19. 6. 75 als ftr. V. am Polytechnikum Langensalza (MV.), 20.11.82 rek. in Charlottenb. unter Verschmelzung m. d. V. ehemal. schles. Oberrealschul-Abit., s. WS. 82/83 u. S. u. e. W., s. 9. 11. 83 fr. Vb., s. 16. 12. 87 a. d. Univ., SS. 99 dort verboten, in Charlottenb. rek. 19. 6. 99 als fr. B. Tuiskonia (anfangs grün-weiß-orange), s. Pfingsten 01 im RV., s. I. 03 wieder Thuringia. Moosgrün-weiß-d.blau, Ff. grün-weiß-grün (s. WS. 76/77), P. Silber, moosgrüne M. EH.: IV, Schillerstr. 102. — * Cimbria u. * Rugia cf. Univ.

† **Landsmannschaften** in d. DL. (cf. I. a. 5). Berliner LC. (cf. Univ. u. Tierärztl. Hochsch.): *Ascania-Brandenburgia, gest. 4. 6. 88 in Karlsruhe als Alania, 1. 11. 11 im ALC. adm., susp. 1. 10. 1912, rek. 28. 10. 13 in Charlottenb. als Franconia unter Verschmelzung m. d. 14. 7. 13 aufgelösten L. Ascania (gest. 12. 12. 94 als V., im ALC. s. SS. 07; violett-weiß-gold v. u., Ff. violett-weiß-violett, P. Silber, violette M. u. Fm.), 4. 1. 19 verschmolzen m. d. L. Brandenburgia (an d. Landw. Hochsch. gest. 8. 7. 96, L. im ALC. s. 1911, 28. 2. 1914 verschm. m. d. fr. L. Rhenania a. d. Landw. Hochsch.; schwarz-gold-h.grün, Ff. grün schwarz-grün, schwarze Samt-M.). Weinrot-weiß-gold, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, d.weinrote M. EH.: 9, Kirschallee 23. — *Vandalia, gest. 7. 7. 79 an d. Univ. als Pharmakognost. V., s. SS. 11 ak.-pharm. V. Cimbria, s. 28. 6. 13 ohne Fachprinzip, im Arnstädter CV. Anf. XII. 12 bis 18. 1. 20, dann ftr. fr. L.; grün-weiß-gold. P. Gold, grüne M.), 7. 4. 23 verschmolzen m. d. L. Vandalia [gest. 30. 6. 93 a. d. Landw. Hochsch. als geodät.-kulturtechn. V., s. 11. 6. 95 frschl. Vb., s. VIII. 98 fr. L., 30. 10. 98 bis 17. 6. 02 in RSC., 1. 12. 03 bis 1906 auch a. d. Univ., susp. 1906 bis 07, in ALC. s. 25. 5. 07, s. 1919 a. d. Techn. Hochsch. (blau-silber-orange, Ff. blau-orange-blau, P. Silber, blaue, s. Pfingsten 99 weiße M.)]. H.blau-weiß-gold, Ff. blau-weiß, P. Gold, h.blaue M. Kn.: Berlin W 57, Bülowstr. 2 III.

† **Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Berlin (cf. Univ.): *Stauffia, gest. 6. 3. 97, T. s. SS. 1900, im VC. s. 31.5.03, vertagt 1914

bis Anf. 1919. Schwarz-weiß-h.blau, Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, h.blaue M. u. Fm. Heim: Cauerstraße 22 II. — *Chattia, gest. 11. 1. 73 als fr. ak. Vg. Radavia, korp. s. 20. 10. 73, s. 20. 10. 74 V. Charl. Stud., im ATB. s. 25. 7. 1907 als ATV. Charlottenburg, rez. 27. 6. 1908, s. 08 e. W.; s. 1910 ATVbg., 29. 6. 21 Chattia, s. 8. 10. 23 ftr. fr. T. (BM.), s. 14. 6. 24 in VC., rez. 26. 5. 26. Grünsilber-d.blau, Fb. grün-silber-grün, P. Silber, grasgrüne M. Heim: Cauerstr. 22 II. — *Borussia, *Brandenburgia, *Markomannia (cf. Univ.).

†**Wehrschaft** in d. DW. (cf. I. a. 8). Ortswehrsch. (cf. Univ.): *Neo-Rhenania, gest. 3. 12. 1898 als fr. Vb., susp. 1914 bis 19, rek. als wissenschaftl. Vb., 1920 bis 22 im Arnstädter Verband, VI. 22 bis Pfingsten 23 im Ak. Ing.-Verband; fr. Turnersch. bis WS. 24/25, s. 30. 5. 25 ren. in d. DW., rez. 22. 5. 26. H.blau-silber-rot, Ff. rot-silber-rot, P. Silber, h.blaue M. Br.: Techn. Hochsch.; Kn.: Alte Geheimratskneipe, Berlin SW 19, Jerusalemerstr. 8.

†**Burschenschaften** im ADB. (cf. I. b. 1): Berliner ADB. (cf. Univ.): *Vandalia, gest. 13.7.93 als fr. Vb., im ADB. s. 6. 7. 94; 2.2.24 mit ihr verschmolzen die B. Kurbrandenburg a. d. Univ. [gest. 6. 5. 1907 als Primaner-Sport-V. Borussia, 1912 verschmolzen m. d. Wandervogel-Scholarenschaft der Tumpen Brüder, rek. aus einer Gemeinschaft ak. Feldsoldaten des XXII. Reservekorps (schwarz-rot-gold. Band), s. 4. 6. 21 B. Kurbrandenburg (MV., FVh. zur VDB.), s. 5. 6. 22 ren. in ADB.; schwarz-rot-weiß, P. Silber, schwarze M.]. D.rot-gold-grün, P. Gold, weinrote Samt-M. Kn.: Berlin N24, Linienstr. 159I. — *Sigambria, gest. 5. 5. 1901 (v. Neogermania abgetrennt), im ADB. 31. 5. 02 rez. Rot-weiß-gold, P. Gold, ziegelrote M. Kn.: Nordhausenerstr. 8; Br.: Techn. Hochsch.

†***Sängerschaften** in d. DS. (cf. I. b. 2). Berliner CC. (cf. Univ.): *Alania, gest. 22. 2. 97 a. d. Univ., s. 99 a. d. Techn. Hochsch., s. 18. 10. 1900 AGV.; s. 5. 12. 1901 im Weim. CC., s. WS. 01/02 e. W., s. 7. 7. 02 Sängersch., vertagt WS. 14/15 bis WS. 18/19; 17. 12. 1924 verschmolz mit ihr die fr. L. Semnonia [gest. 7. 6. 1903 a. d. Univ. als ak. Vg. Primislavia, s. 1908 Vb., s. 1911 u. S., s. 10. 10. 1911 ftr. Vb. Semnonia, m. e. W. u. BM., susp. WS. 14/15 bis SS. 19, s. II. 20 fr. L., susp. WS. 23/24; gold-weiß-grün, Ff. grün-weiß-grün, P. Gold, h.grüne M.]. Grün-weiß-orange, Ff. grün-weiß-grün, grüne M. FVh. m. Erato-Dresden. BM. Kn.: Schloßpark-Rest., Luisenpl. 1; Br.: Techn. Hochsch. — Askania u. Germania (cf. Univ.).

**Freie Korporationen mit Couleur und u. S.:** a) im Arbeitsring ostmärk. Studverbände. (cf. Univ.): Ak. Vb. Gedania, gest. 9. 7. 1921, bis 29. 2. 24 Ak. Vg. Deutschmannschaft Gedania, s. SS. 27 im Arbeitsring. Violett-weiß-grün, P. Gold, Ff. weiß-violett-weiß, P. violett, weiße M. U. S. Heim: Berlin N. 24, Johannisstr. 22. — * Ak. Vb. Gutonia, gest. 2. 6. 1922, im Arbeitsring s. SS. 27. Schwarz - schmalweiß - schmalrot - olivgrün, Ff. schwarz-grün, P. Gold, weiße M. U. S., VM. Kn.: Berlin NW 6, Luisenstr. 46, Rest. Schünemann. — b) Sonstige: †*Fr. T. Obotritia, gest. 14. 11. 91 a. d. Gewerbeakademie (rot-grün-silber); 1911 verschmolzen m. d. wissensch. Vb. Silesia, s. WS. 21/22 an d. Techn.

Hochsch. als B., s. WS. 22/23 fr. B. Grün-gold-rot, Ff. gold-rot, P. Gold, rote M. U. S., BM.; susp. WS. 26/27. — †Fr. Corps Semnonia, cf. Handelshochsch. — Fr. C. Arminia cf. Handelshochsch. — Carvunia, bulgar. L., gest. 15. 6. 1924. Rot-grün-weiß-schwarz, P. Silber, rote M. U. S. —

**Schwarze Verbindungen** a) im Wernigeroder Verband (cf. I. c. 8). †*Ak. V. Hütte, gest. 16. 5. 46. Weiß-blau, Schl. U. S. EH. s. 94: Berlin NW 23, Bachstr. 9. — †*Ak. V. Schlägel und Eisen, gest. 10. 12. 78, bis WS. 16/17 a. d. Bergakademie, im WV. s. SS. 22. Schwarz-gold, Bz. U. S. EH.: II, Englischestr. 17. — b) freie: (s. WS. 16/17 a. d. Techn. Hochsch.): †*Berg- und Hüttenmännischer Verein, gest. 14. 1. 61. Silber-Kohle (= schwarz)-Gold, n. g. U. S. EH.: Englischestr. 16. — †*Ak. V. Motiv, gest. 5. 9. 1847 a. d. Bauakademie. Blau-gold, n. g. U. S. Kn.: Leibnitzstr. 12.

**Sängerverb. im SV.** (cf. I. c. 1): *Ak. Liedertafel (cf. Univ.).

†**Ak. Turnverbindungen** im ATB. (cf. I. c. 2). ATB. Berlin (cf. Univ. u. Hochsch. f. Leibesüb.): *ATVbg. Cheruscia, gest. 3. 7. 95, s. WS. 95/96 in ATB. Rot-weiß-orange. Kn.: Cauerstr. 22 III. — *Arminia cf. Univ.

†***Verein Deutscher Stud.** im Kyffhäuserverb. (cf. I. c. 11), gest. 6. 5. 81 als Deutscher techn. Stud.-V., verboten 8. 6. bis 9. 7. 81, s. 6. 8. 91 VDSt., s. 96 korp. Schwarz-weiß-rot, Bz. U. S.; schwere e. W. Heim: II, Englischestr. 3. — Cf. auch Univ., Tierärztl. u. Handelshochsch.

**Paritätische Verbindung** m. freigest. Satisf.: Freie Wissenschaftl. Vereinigung, gest. 19. 2. 1907, im Bunde der FWV. (cf. III. i. 1) s. 23. 7. 07. Blau-rot-silber, Bz. Kn.: Café Luitpold, Berlin NW, Kalkreuthstr. 11. — cf. auch Univ.

**Jüdische Verbindungen** im KC. (cf. I. b. 4). Berliner KC. (cf. Univ.): Vineta, gest. 14. 6. 1919. Orange-silber-blau, Fb. orange-blau, P. Silber, d.blaue M. Heim: Englischestr. 27. — b) im KJV. (cf. II. g. 1): V. Jüd. Stud.; gest. 16. 8. 1901. Gelb-h.blau-weiß. Heim: Berlin W 35, Kurfürstenstr. 150. Cf. auch Univ.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** mit MV.: a) *Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 18. 6. 94, s. 28. 2. 97 im WB. Schwarz-weiß-gold, Fb. schwarz-gold, P. oben Silber, unten schwarz, h.orange Samt-M. Heim: Tübinger Hof, Wilmersdorf, Kaiserpl.; Br.: Techn. Hochsch. (cf. auch Univ. u. Handelshochsch.). — b) im SB. (cf. II. d. 2): *Lietzenburg, gest. 19. 6. 1919, im FVh. zum SB. s. 8. 7. 1919, 28. 8. 21 rez. Blau-weiß-gelb, Ff. blau-weiß, P. Silber, h.blaue M. Heim: Berlinerstr. 100 I; Br.: Techn. Hochsch. (Salingia, cf. Univ.).

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) im CV. (cf. II. e. 1). CV.-Berlin (cf. Univ., Tierärztl. u. Landw. Hochsch.): Borusso-Saxonia, kathol.-deutsche Stud.-Vb., 24. 2. 99 von Suevia-Berl. Rot-weiß-schwarz, Ff. rot-weiß, P. Silber, h.rote M. Heim: II, Englischestr. 14. — b) im KV. (cf. II. e. 2). KV.-Berlin (cf. Univ.): Burgundia, von d. 29. 11. 53 gest. Kath. Lese-V. (cf. Univ.), abgetrennt 8. 11. 81, s. 5. 12. 81 Burgundia. Schwarz-gold-schwarz, n. g. EH. s. 1. 10. 08: Englischestr. 13. — Rheinpreußen, gest. 31. 5. 1927, im KV. s.

Herbst 27 als ao. V. Schwarz-silber-grün, n. g. Kn.: Ratskeller. — c) im UV. (cf. II. e. 3). UV.-Berlin (cf. Univ.) Unitas-Staufia, gest. 4. 11. 20, in UV. s. 19. 5. 21. Weiß-blau-gold, Ff. weiß-blau-weiß.

**Sportvereine:** †*Ak. Segler-V. (cf. Univ.). Anschr.: II, Englischestr. 19. — Ak. Segelklub e.V., gest. 4. 5. 1906. Weiß-schwarz-weiß. U. S. Br.: Techn. Hochsch. — Segler-V. Charlottenb. Akademiker e.V., Heim: Grolmannstr. 61 II. — †*Ak. Ruder-Club (cf. Univ.). — Ak. Rudergesellsch. (cf. Univ.). — Ak. Sekt. d. deutschen u. österr. Alpen-V. — Ak. Abt. d. Sportklubs Charlottenb., gest. 1. 6. 1911. Br.: Berlin W 15, Kurfürstendamm 47. — Ak. Sportklub a. d. Techn. Hochsch. — Ak. Abt. d. V. f. Leibesübungen. —

**Wissenschaftl. und Fachvereine:** a) im Ak. Ing.-Verb. (cf. I. c. 12). Charlottenb. AJC.: *†Ak. V. Kette, gest. 25. 11. 85. Rot-weiß-grün, Bz., grüne Kneip- u. Festcouleur. US. Kn.: Luisenplatz 5. — *†Ak. Vb. Altmark, gest. 21. 1. 92, bis 1920 Ak. Jng.-V. Violett-silber-h.blau (anfangs violett-h.grau-h.blau), blaue Kneip- u. Festcouleur. U. S. Kn.: Wilmersdorferstr. 6. — b) Sonstige: Ak. Arch.-V., gest. 18. 12. 94, rek. 18. 2. 20 (im Rothenburger Verbande, cf. III. k. 9). Rot-weiß-grün. Heim: Schillerstr. 24. — Ak. Stenogr.-V. n. Stolze-Schrey, gest. 5. 11. 98. D.blau-h.blau-rot, P. Silber, d.blaue Kneipcouleur. U. S. Lokal: Drei Linden, Berlin NW 23, Brückenstr. 17. — Math.-Naturw. Vb. Albingia (cf. Univ.). — Orden der Schiffbauer „Latte", gegr. 7. 12. 1878; überkorp. FVh. m. Latte-Danzig. — V. f. techn. Physik. Anschr.: Fasanenstr. 87.

**Jungstudentische Vereinigungen:** Ak. Gemeinschaft Skuld (cf. Univ.). — Deutsche Hochschul-Gilde Werwolf (cf. Univ.).

**Sonstige Vereine:** Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), gegr. 9. 11. 1897. Heim: Berlin NW 23, Flensburgerstr. 9. — Deutsch-nat. Stud.-Gruppe. — Hochschulgr. d. D. Volkspartei. Anschr.: Berlin NW 68, Zimmerstr. 72/74. — Deutsch-Demokr. Stud.-Bund. — Reichsbund deutscher Technik, Hochschulgr. — V. stud. Balten, gegr. 27. 11. 1920. Geschäftsst.: Berlin W 50, Ansbacherstr. 9. — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5). Br.: Berlin W 62, Kurfürstenstr. 105. — Nationalsoz. Deutscher Stud.-Bund.

In dem 25. 11. 1905 gegr. Studentenverband a. d. Techn. Hochsch. ist die Mehrzahl der Korporationen zusammengeschlossen (vorstehend mit * bezeichnet), die bei offiz. Auftreten der Korporationsstudentensch. unter Führung des Ausschusses des Stud.-Verbandes nach Maßgabe der nach dem Korporations- bezw. Verbände alter aufgestellten Fahrordnung chargieren. (Farben des Ausschusses: weiß-h'blau-gelb, Wichs: schwarze Samt-Pikesche, gelbes Samt-Barett mit blau-weißer Feder.) In hochschulpolitischen Angelegenheiten tritt der Studentenverband als Fraktion in der Kammer auf. Innerhalb desselben sind zum Losen Verband zusammengeschlossen: WSC., DB. u. VC.

---

## Braunschweig.

### Technische Karl Wilhelms-Hochschule,

gegr. 5. 7. 1745, Hochschule s. 1878.

Die Studentenschaft gehört dem Kr. III der DSt. an. Der am Ende jedes Semesters gewählte Allg. Stud.-Ausschuß besteht aus 20, der Vorstand aus 5 Mitgliedern. — Farben des AStA.: Blau-Gelb; Wichs schwarzes Samtbarett m. blau-gelber Feder, schwarze Samtpikesche. — Ämter: Nationales Arbeitsamt, Presseamt. Fachamt, Techn. Nothilfe, Krankenkasse, Wirtschaftsamt, Amt f. Leibesübngn. — Studentenheim: Leopoldstr. 30.

Commentwaffe: Korbschläger.

* **Corps** im WSC. (cf. I. a. 2). SC. zu Braunschw. (gest. 22. 5. 92): Rhenania, gest. 11. 11. 55 als C. in Zürich, im WSC. s. 6. 4. 63, susp. III. 65, in Aachen rek. 3. 12. 71, susp. 15. 10. 80, in Braunschw. rek. 7. 5. 92. D.blau-gold-d.rot, Fb. blau-gold-blau (in Aachen blau-rot-blau), P. Gold, d.rote M., im SS. rote Seiden-St., (in Aachen blaue M.). Kartell m. Franconia-Karlsr. EH.: Kaiser Wilhelmstr. 14. — Teutonia-Hercynia, gest. 17. 1. 1866 als Ak. Pharm.-V. (u. S.), 1883 ftr. u. e. W., 30. 7. 87 Vb. Hercynia, s. 3. 10. 91 BM., 1903 bis SS. 05 fr. B., s. 4. 3. 1909 C. im WSC. (grün-weiß-braun, Ff. grün-weiß, P. Silber, weiße Seiden-M., im SS. St.); 14. 6. 1919 verschm. als Teutonia-Hercynia mit d. C. Teutonia-München (gest. 26. 11. 1871 zu Aachen als L., susp. WS. 74/75, s. 15. 7. 76 C. im WSC., susp. VIII. 77, rek. in Braunschweig X. 78, susp. 17. 10. 1902, rek. in München 21.9.1905, susp. 1919; grün-weiß-rot, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M.). Grün-weiß-rot, Ff. grün-weiß, P. Silber, weiße St. EH. s. 1910: Gaußstr. 18. — Marchia, gest. 12. 12. 1893 in Coethen als Stammtisch, s. 14. 3. 96 Ak. Gesellsch. Minerva, (Bz.), 26. 10. 1900 Ak. Vb. Marchia, 8. 5. 05 fr. Vb., dann B., s. 1926 in Braunschweig, ren. C. im WSC. s. 10. 6. 26, rez. Pfingsten 27. Grau-weiß-rot, Ff. grau-rot-grau, P. Silber, graue M. EH.: Gaußstr. 15. — Chargen: XXX, XX, X. PVh.: VC.

* **Burschenschaften in d. DB.** (cf. I. a. 4). Braunschw. Burschenschaft: Germania, gest. 31. 8. 61, susp. Ende SS. 63 bis 22. 12. 64, 20. 10. 67 bis 23. 1. 69 u. 1. 10. 76, rek. 12. 7. 77 unter Verschmelzung m. d. B. Cheruscia (gest. III. 76), s. SS. 79 BM., im RDC. s. 10. 3. 1900, in d. DB. s. 4. 1. 1919. Schwarz-ziegelrot-gold, Fb. rot-gold (anfangs Füchse kein Band), P. Gold, ziegelrote M. EH.: Rebenstr. 21. — Alemannia, gest. 10. 11. 73 von ausgetr. Germanen, 1875 verschmolzen m. d. Progreß-Vb. Allemannia (gest. 1. 5. 50, susp. Ende 53; schwarz-gold-blau), s. Anf. WS. 81/82 in Hannover, susp. SS. 82, rek. in Braunschw. 25. 10. 93 durch den AGV. Alemannia (gest. SS. 93; schwarz-gold-blau), im RDC. s. 10. 3. 1900, in d. DB. s. 4. 1. 1919. Schwarz-gold-zinnoberrot, Fb. schwarz-gold, P. Gold, schwarze Samt-M., AH-Band schwarz-gold-blau. EH. s. 10. 11. 12: Rebenstr. 15. — Thuringia, gest. 8. 2. 68 als V. Epicurea a. d. Maschinen- u. Mühlenbauschule Hildes-

heim (schwarz-rot-gold), s. 71 an d. Fachschule f. Maschinentechniker in Einbeck, s. 12. 10. 71 Fecht-V. Thuringia (grün-weiß-blau, grüne M.), s. 18. 11. 74 B., 26. 8. 89 verboten, susp. 20. 6. 90, rek. in Braunschw. 12. 10. 90, s. 10. 3. 1400 in RDC., s. 4. 1. 1919 in d. DB. H.grün-weiß-d.blau, Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, d.blaue M. EH.: Kl. Exerzierpl. 10. — PVh.: Clausthaler Burschensch.

***Landsmannschaften in d. DL.** (cf. I. a. 5). Braunschw. LC.: Guestphalia, gest. 27. 11. 1888 in Berlin [cf. Saxo-Guestphalia-Erlangen], susp. 1909, rek. 8. 6. 1919, als aktive L. in der DL. vom AHC. der susp. L. Guestphalia-Berlin 19. 7. 1919 aufgetan, WS. 19/20 verschm. m. d. AHV. der früheren L. Guestphalia-Braunschweig (gest. 25. 5. 1903, im ALC. s. 2. 6. 04, beh. aufgelöst WS. 05/06, rek. als fr. L. Frisia [grün-gold-schwarz, grüne St.], als Guestphalia 9. 2. 07, susp. 1914; orange-weiß-schwarz, Ff. schwarz-orange-schwarz, P. Silber, orange M.). H.grün-weiß-schwarz, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M. Kn.: Lindenhof, Kasernenstr. — Makaria, gest. 15. 4. 1890 als Math.-Naturw. V., im Arnstädter Verband s. SS. 90, susp. WS. 1902/03, rek. WS. 03/04 (ftr.), SS. 08 Ak. Wissensch. V. Makaria, WS. 13/14 wissensch. Vb., 4. 10. 1919 fr. L., 2. 6. 20 in d. DL. adm., 15. 5. 21 rez. Violett-weiß-grün, Ff. violett-weiß, P. Silber, violette Samt-M. (bis SS. 05 Tuch-M.). EH.: Wabestr. 1. — PVh.: LC.-Hannover u. fr. L. Franconia.

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 8). VC.-Braunschweig: Alania, gest. 23. 1. 88 als ATV. (rot-weiß-rot, n. g.), s. 12. 3. 92 Alania m. u. S., e. W. u. Couleur, s. SS. 1900 T., s. 20. 5. 07 im VC. Karmesinrot-weiß-h.blau [s. 12. 3. 91], Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, h.karmesinrote M. EH. s. 1904: Pockelstr. 5. — Brunsviga, gest. 25. 10. 78 als AGV. (hervorgeg. aus d. X. 77 gest. ak. Liederkranz), (blau-gelb-blau, n. g.), s. 5. 11. 90 e. W., s. 15. 1. 91 bed. Sat. u. gelbe Unikolore, s. 25. 10. 95 Brunsviga m. u. S. u. Vollcoulcur, s. 5. 7. 96 im DASB., 5. 12. 1901 bis XI. 02 u. 1904 bis SS. 12 im WCC., s. 1913 T., s. 17. 6. 19 im VC. D.blau-gelb-h.blau, Ff. d.blau-gelb-d.blau, P. Gold, gelbseidene M. EH.: Pestalozzistr. 14. — PVh.: SC.

***Sängerschaft in der DS.** (cf. I. b. 2): Brunonia, gest. 24. 2. 1893 als Ak. Masch.-Ing. V., WS. 09/10 Ak. Ing.-V. Kette, susp. SS. 10, rek. 27. 10. 1919 als Ak. Ing.-Vb. Brunonia (ftr.), bis VII. 23 im AIV., s. 12. 6. 24 ren. in d. DS., rez. 25. 1. 25. Grün-gold-rot, Ff. grün-gold, P. Gold, elfenbeinfarbene (bis SS. 27 grüne) M. FVh. m. Franconia-Hannover, Holsatia-Hamburg; PVh.: Frankonia-Hannover. BM. Kn.: Kyffhäuser, a. d. Katharinenkirche 16II.

***Burschenschaft im ADB.** (cf. I. b. 1): Alsatia, gest. 22. 10. 1920 als fr. B., im ADB. ren. s. Pfingsten 21, rez. 20. 5. 23. Schwarz-silber-karmesinrot, P. Silber, schwarze Samt-M. Kn.: Löwenwall 4.

**Freie farbentr. Korporationen m. BM.:** *Fr. L. Franconia, gest. 7. 8. 1902 am Technikum Bingen als Turn-V., s. X. 1902 am Technikum Frankenhausen, s. WS. 22/23 in Braunschw., s. 14. 12. 23 fr. L. Weiß-schwarz-grün-weiß, (bis 1922/23 schwarz-weiß-grün), Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, schwarze M. Kn.: Magnitorschänke.

— Fr. Schl. Vb. Saxo-Askania, gest. 22. 5. 1924 (als Fr. Schl. Vb. Askania v. d. S. Brunonia abgetrennt), 29. 11. 24 m. d. fr. Wehrsch. Saxonia-Hannover verschm. als Saxo-Askania. Blau-weiß-orange, Ff. orange-weiß-orange, P. Silber, orange M. (als Askania orange-weiß-grün). Kn.: Logenhaus, Fallerslebertorwall 8. PVh.: W. Saxo-Normannia-Hannover.

* **Sängerverbindung im SV.** (cf. I. c. 1): Sängerschaft Arminia, gest. 2. 12. 1900 als Pharm. Kegelklub, s. 17. 11. 07 Ak.-Pharm. V. im Arnstädter CV. (bis SS. 14), s. 1909 Arminia, s. 20. 6.13 Ak. Vb. (ohne Fachprinzip), s. Pfingsten 14 im SV. Karmesinrot-weiß-moosgrün, Ff. grün-weiß-grün, Bz. Heim: Vater Jahn, Kl. Exerzierpl.

* **Ak. Turnverbindung** im ATB. (gest. I. c. 2): Saxonia, gest. 14. 3. 1903, im ATB. s. 14. 3. 04, susp. WS. 11/12 bis SS. 13. Schwarz-h.blau-rot, P. Silber, n. g. Schwere e. W. als persönliche. Kn.: Wilhelmsgarten.

* **Verein Deutsch. Stud.** im KV. (cf. I. c. 11), gest. 13. 2. 98, im KV. s. Ende SS. 98, susp. SS. 1912 bis WS. 12/13 u. Anf. SS. 13. bis 20. 10. 1919. Schwarz-weiß-rot, P. Silber, n. g. Heim: Fallerslebertorwall 8.

**Katholische Korporationen mit MV.:** a) Ak. Vb. im CV. (cf. II. e. 1) Niedersachsen, gest. 13. 1. 1920, im CV. s. 1920. H.grün-rot-schwarz, Ff. grün-rot-grün, P. Silber, h.grüne St. Kn.: Bocks Terrasse, Hamburgerstr. 50. — b) im KV. (cf. II. e. 2): Cheruscia, gest. 25. 2. 1921, im KV. s. 1922. Schwarz-weiß-himmelblau, n. g. Kn.: Rest. Felten, Kastanienallee. — c) Wissenschaftl. kathol. V. im UV. (cf. II. e. 3) (susp. 1927): Unitas, gest. 2. 2. 1921 als Tochter-V. v. Unitas-Göttingen, im UV. s. 19. 5. 1921. Blau-weiß-gold, Bz.

**Studentinnenverein** im VDAF. (cf. VI. 4): Interessengemeinschaft der Studentinnen, im VDAF. s. SS. 28.

**Sonstige Vereine:** Ak. Architekten-V., gegr. 4. 12. 1892, s. 1921 im Rothenburger Verband (cf. III. k. 9). — Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), gegr. WS. 18/19. Heim: Werder 20. — Ak. V. Ungarischer Stud., gegr. 4. 7. 1923. Rot-weiß-grün. — Vg. auslanddeutscher Stud., gegr. 4. 12. 1922 (cf. IV. 5). — Verband stud. Balten, gegr. 25. 11. 1921 (cf. IV. 6). — Ak. Kriegsteilnehmer-Verband (cf. IV. 10). — Flugwissenschaftl. Gruppe e. V., gegr. XI. 1922. — Ak. Schachklub. — Kartell republikan. Stud., Ortsgr. (cf. IV. 19). — Nationalsoz. Deutscher Stud.-Bund. — Ak. Ski-Zunft, gegr. 1. 12. 1924. — Ak. Schach-V., gegr. 1. 6. 1924. Lokal: Rest. Felten. — Landw.-Techn. Gruppe, gegr. 23. 5. 1925. — Bulgar. ak. V., gegr. 6. 4. 1922. — Bulgar. ak.-techn. V. — Mazedon. Stud.-V.

**Freistudentische Organisation:** Vg. Braunschw. Freistud., gegr. 15. 2. 1898. Blau-gelb, Bz. Heim: Parkstr. 9.

Der Braunschweiger Waffenring wurde 14. 3. 1914 gegr. Die ihm angehörenden Korp. sind mit * bezeichnet. Den Schwarzen Ring bilden Arminia, Saxonia, VDSt.

# Breslau.

## Techn. Hochschule,

gegr. 1. 10. 1910.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht die **Vereinigung der Studierenden an der Techn. Hochsch.** Anschr.: XVI, Tiergartenstr. 25/27. Sie gehört dem Kr. IV der DSt. an. Es bestehen folgende Ämter: Amt f. innere Hochschulangelegenheiten, Amt f. äußere Hochschulangelegenh., Wirtschaftsamt, Kassenamt, Presse- u. Vortragsamt, Turn- u. Sportamt. — Fachschaften: Maschinenb. u. Elektrotechn., Hüttenleute, Bergleute, Chemiker. — Wirtschaftskörper: Wirtschaftsamt d. Schles. Techn. Hochsch. e. V., Hansastr. 1/3. — Wohlfahrtseinrichtungen cf. Univ. Commentwaffe: Glockenschläger.

**Corps im WSC.** (cf. I. a. 2). WSC. zu Breslau: Frisia, gest. 8. 5. 81 von ausgetr. Vandalen als Wissensch.-Pharm. V., s. 9. 5. 06 Vb. Frisia m. u. S., s. 07 e. W. u. VM., s. SS. 12 ftr., s. 12. 7. 12 C. im RSC., rez. 14. 5. 13, im WSC. s. Pfingst. 1920, rez. 10. 5. 21, bis SS. 20 a. d. Univ. Schwarz-gold-h.blau, Fb. schwarz-blau, P. Gold, blaue St. (anfangs schwarze M.). Heim: I, Neueg. 13 II. — Neo Franconia, gest. 6. 12. 1902 in Stuttgart als freischl. Vb. Franconia (rot-weiß-gold, Ff. rot-weiß-rot, orangegelbe M.), susp. 27. 8. 09, a. d. Univ. Breslau rek. 15. 10. 1909 unter Verschmelzung m. d. fr. L. Franconia-Hannover [gest. 1. 7. 1901, schwarz-gold-schwarz, Ff. schwarz-gold, P. u. M. graugrün] als L. Neo-Franconia, s. 16. 5. 10 bis 3. 2. 13 L. im ALC., s. IV. 13 a. d. Techn. Hochsch., s. 22. 4. 13 im RSC. adm., rez. 3. 6. 14, im WSC. s. 7. 5. 1920, rez. 10. 5. 21. Rot-gold-blau, Fb. rot-gold, beide auf grauem Grunde, silbergraue M. u. Fm. (SS. 20 rote Interims-M.). Heim: XVI, Parkstr. 35. — Montania, gest. 2. 2. 1900 als Ak. V. Eisenhütte in Charlottenbg., s. WS. 1911/12 in Breslau, im AIV. 1904 bis XI. 23, s. SS. 24 ftr. u. VM., s. WS. 24/25 BM.; 19. 7. 25 C. Montania, ren. im WSC. s. 1. 7. 26, rez. 6. 11. 26. Gold-silber-schwarz, Ff. goldschwarz, P. Silber, schwarze M. Heim: XVI, Tiergartenstr. 79. — Chargen: X, XX, XXX.

**Burschenschaft in der DB.** (cf. I. a. 4). Breslauer Burschensch. (cf. Univ.): *Cheruscia, gest. 20. 2. 76 als schlagende Vb. an d. Univ. (v. Leopoldina abgetrennt), 1879 verschmolzen m. d. deutschen L. Posnania (gest. 17. 3. 77, susp. 6. 12. 78), deren Farben angenommen wurden, s. WS. 81/82 B., s. Pfingsten 82 im ADC., susp. WS. 84/85, 1. 5. 92 bis 27. 10. 96 u. WS. 99/00, rek. 6. 10. 1910 als B. im RV., in d. DB. s. 4. 1. 19. Weiß-rot-schwarz, Fb. (s. 1910) rot-schwarz, P. Silber, weiße M. (bis 79: blau-silber-braun, P. Silber, blaue M., bis 1910 weiß-rosa-schwarz), Füchse Burschenband. weiße M. (ZwS. 1919 bis SS. 25 schwarze Seiden-St.). Heim: X, Werderstr. 37.

**Landsmannschaft in d. DL.** (cf. I. a. 5). Breslauer LC. (cf. Univ.): *Marcho-Borussia, 4. 2. 89 gest. als Maschinentechn. Vg. a. d. Maschinentechn. Fachschule zu Breslau (rot-weiß, s. SS. 97 rot-

weiß-gold, n. g.; u. S.; s. 4. 2. 93 [off. Stiftungsdatum] schwarze Maschinentechn. Vg. (korp.), s. 7. 6. 10 Vb. Marcho-Borussia, susp. WS. 09/10, s. 7. 6. 1910 a. d. Techn. Hochsch. Charlottenburg als schwarze Vb. Marcho-Borussia, s. X. 10 als L. in Breslau, 1. 6. 14 bis 19 im ALC., Pfingsten 21 in d. DL. adm., 4. 6. 22 rez. Rot-weiß-gold, Fb. rot-weiß-rot, P. Gold, rote M. EH. s. WS. 22/23: XVI, Maxstr. 20. PVh.: VC.

**Turnerschaft im VC.** (cf. I. a. 6). VC.-Breslau (cf. Univ.): *Guestphalia, gest. 1. 10. 10, im VC. s. 4. 6. 1911, vertagt 1914 bis Anfg. 19. H. grün-weiß-schwarz, Ff. grün-weiß, P. Silber, d. grüne M. EH. s. II. 27: IX, Gertrudenstr. 3. PVh.: LC.

**Wehrschaft in d. DW.** (cf. I. a. 8). Ortswehrsch. (cf. Univ.): *Tuisconia, gest. 17. 11. 94 als wissenschaftl.-techn. Vg., rek. als fr. B. m. Couleur u. BM. 22. 7. 23, s. 4. 6. 27 ren. Wehrsch., rez. Ende SS. 28. Preußischblau-rot-gold (bis 13. 5. 24 d. blau-gold-rot), Fb. blau-rot, P. weiß, preuß. blaue M. Heim: X, Werderstr. 13/15.

**Sängerschaft in d. DS.** (cf. I. c. 2). Breslauer CC. (cf. Univ.): *Burgundia, 1. 10. 10 gest. von Leopoldina, s. 25. 11. 10 im WCC. als Ren. H. blau-rot auf weißem Grunde, Fb. blau-rot, P. Silber, ziegelrote M. FVh. m. Alt-Wittelsbach-München, Normannia-Danzig, Erato-Dresden. VM. Kn.: Klause, Schmiedebrücke 31/32 I.

**Ak. Fliegerschaften** (m. u. S.): a) im Ak. Fliegerring (cf. I. b. 5): *Dädalia, gest. 28. 10. 1919 bezw. 16. 5. 20. Silber-h. blau-schwarz. P. oben schwarz, unten Silber (anfangs silber-blau-silber), Fb. silber-blau-silber, P. Silber, schwarze Samt-M. (Farbentr. fakultativ). E. W., VM. Heim: Dahnstr. 2. — b) Freie: *Marcho-Silesia, gest. 21. 4. 1924, von Dädalia abgetrennt, VM. Silber-schwarz-grün, Fb. silber-schwarz, P. schwarz, am schwarzen Streifen Silber, schwarze Samt-M. Schwere e. W. Heim: Bischofstr. 10a.

**Ak. Turnverbindung im ATB.** (cf. I. c. 2): *Gotia i. d. Ostmark, gest. 4. 10. 10 als ATV. Bismarck, im ATB. s. 16. 3. 11, Anfang XII. 20 verschmolzen m. d. pharm. Vb. Gotia (gest. 24. 6. 12, d. blau-ziegelrot-schwarz, Bz.) Schwarz-rot-gold, P. Gold, Bz. Schwere e. W. Kn.: Klosterstr. 82 pt.; Br.: Techn. Hochsch.

***Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verb. (cf. I. c. 11), gest. 4. 11. 1920 vom VDSt. der Univ., im KV. s. 3. 8. 21. Schwarz-weiß-rot, P. Gold, Bz. U. S., schwere e. W. Heim: Altbüßerstr. 11 I.

**Kathol. Korporationen m. MV.:** a) Ftr. Kath.-Deutsche Stud.-Vb. im CV. (cf. II. e. 1). CV.-Breslau (cf. Univ.): Marchia, gest. 19. 6. 96 (offiz. Stiftungsdatum) als kath.-ak. Vb. Rheno-Saxonia am Polytechnikum Coethen (violett-weiß-rot, Ff. violett-weiß, violette Samt-M.), 97 bis 1901 im Starkenburger CV.; 9. 1. 12 verschmolzen m. d. Vb. Marchia a. d. Techn. Hochsch. (gest. 22. 7. 1910, im CV. s. 24. 11. 10), deren Name u. Farben angenommen wurden. D. rot-weiß-rosa, Ff. d. rot-weiß-d. rot, P. Silber, karminrote M. Heim: I, Neuegasse 27. — b) Nichtftr. Kath. Stud.-Vb. im KV. (cf. II. e. 2). Breslauer KV. (cf. Univ.): Zollern, gest. 30. 7. 1910, im KV. s. Pfingsten 11, s. WS. 23/24 Vb. Silber-schwarz, P. Silber, n. g. Kn.: Augarten, Auenstr. 1/3.

**Sonstige Vereine**: Ak. Kriegsteilnehmerverband (cf. IV. 10.). — Ak. Ruder-Vg., gegr. 4. 12. 1915 [interkorp.] — Republikan. Stud.-Bund, gegr. 3. 11. 1926 (im Kartell republ. Stud.). — Cfr. auch Univ.

---

# Danzig.

## Technische Hochschule,

gegr. 6. 10. 1904.

Die Deutsche Studentenschaft (gegr. 8. 12. 1922) gehört dem Kr. I der DSt. an; sie ist von der Hochschule und der Regierung anerkannt. Ihre Organe sind die Ältesten, der Vorstand u. die Vollversammlung der Deutschen Studentensch. Letztere wählt bis zu 3 (z. Zt. 2) Älteste auf unbeschränkte Zeit. Diese ernennen den 4-gliedr. Vorstand, der die Leiter der Ämter beruft. Ämter: Werbeamt, Amt f. Presse u. Propaganda, Wohnungsamt, Fürsorge-, Arbeitsvermittlungs-, Vergünstigungsamt, Amt f. Leibesübungen, Statist. Amt, Studienamt, Krankenhilfskasse, Kriegsteilnehmeramt, Ehrenrat, Auslandsamt. — Fachschaften: f. Geisteswissenschaften, Mathematik u. Physik, f. Chemie, f. Architektur, f. Bauwesen, f. Maschinentechnik, f. Elektrotechnik, f. Schiffs- u. Flugtechnik, f. Landwirtschaft. — Hochschul-Wirtschaftsgenossenschaft G. m. b. H. — Verein Deutsches Studentenhaus Danzig e. V. — Darlehenskasse der Deutschen Studentenschaft e. V.

Commentwaffe: Korbschläger.

**Corps** im WSC. (cf. I. a. 2). SC. zu Danzig (gegr. 3. 5. 1905): Baltica, gest. 20. 5. 64 in Karlsruhe als ftr. L. m. u. S., 1867 bis SS. 75 im ALSC., susp. 19. 5. 78, rek. als C. in Danzig 2. 5. 05 von Frisia-Karlsr., im WSC. s. 2. 5. 05, susp. 1914 bis 30. 5. 19. H. blau-rot-weiß, Ff. blau-weiß, P. Silber, h. blaue Stern-M. Heim: Hagelsberg. — Borussia, gest. 6. 10. 04 als fr. Vb., s. 30. 10. 06 C. im WSC. (hervorgeg. aus d. T. Borussia am Polytechnikum Coethen, gest. 28. 4. 93 als ATV.), susp. 20. 5. 1910 bis 16. 1. 22. Schwarz-weiß-schwarz, Ff. schmalschwarz-weiß-schwarz, P. Silber, weiße M., im SS. St. Heim: Hagelsberg. — Cheruscia, gest. 17. 7. 1925, im WSC. s. 18. 7. 25. D. grün-weiß-orange, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, d. grüne M. Heim: Hagelsberg. — Chargen: X, XX, XXX. Die Füchse trugen anfangs Burschenmützen aber kein Band. PVh.: DB.

**Burschenschaften** in der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Danziger Burschensch. (gest. 18. 5. 05): *Germania, gest. 1. 10. 1904. Schwarz-weiß-rot (bis WS. 24/25 schwarz-d. rot-gold, seither als Festband), Fb. schwarz-rot, P. Gold, d. rote M. Kn.: Hagelsberg. — Teutonia, gest. 18. 5. 05. Blau-gold-schwarz, Fb. blau-gold-blau, P. Gold, kornblumenblaue M. m. gold. Eichenkranz auf schwarzem Samtstreifen. EH.: N, Michaelsweg 30. — Markomannia, gest. 25. 4. 1924, in d. DB. ren. s. 12. 6. 24, rez. Pfing-

sten 25. Violett-weiß-gold, Ff. violett-weiß-violett, P. Gold, violette M. Kn.: Lehrerseminar, Königsthalerweg 18. — PVh.: WSC.

**Landsmannschaften in d. DL.** (cf. I a. 5). Danziger LC.: Preußen, gest. 14. 11. 1895 am Polyt. Ilmenau, s. 1903 in Arnstadt als literar techn. V. Germania, s. 6. 6. 96 ftr. (schwarz-rot-gold, rote M.), s. WS. 96/97 u. S., s. WS. 98/99 e. W., s. WS. 1904/05 fr. Vb. m. BM., s. 17. 4. 21 in Danzig als fr. L. Preußen, in d. DL. ren. s. 8. 7. 21, rez. 5. 6. 22. Schwarz-weiß, Ff. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. (s. 1921). Kn.: Hagelsberg, Neue Kaserne. — Arminia, gest. 21. 5. 1892 am Polyt. Coethen als Sport-V., s. SS. 02 u. S., s. 1920 fr. B., s. 10. 2. 25 in Danzig, s. 10. 2. 25 fr. L., in d. DL. adm. Pfingsten 25, rez. 6. 6. 27. Orange-weiß-grün (s. WS. 97/98 Bz.), Ff. orange-weiß-orange, grüne M. Kn.: Kaffee Schröder, Langfuhr, Jäschkenthalerweg. — PVh.: VC.

**Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Danzig: Hansea, gest. 12. 8. 01 als T. im VC., susp. 1914 bis 5. 2. 19. Rot-weiß-gold, Fb. rot-weiß, P. Gold, hochrote M. Kn.: Hagelsberg. — Brunonia, gest. 10. 11. 78 in Braunschw. als schwarze Vb. m. bed. Sat., WS. 84 bis WS. 1900 im FVC., s. WS. 94 e. W., s. WS. 1900 ftr. fr. schl. Vb., s. SS. 04 T., s. 26. 3. 07 in Danzig, im VC. s. 21. 5. 07, susp. 1. 8. 14 bis 10. 2. 19. Schwarz-weiß-rot, Ff. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. (in Braunschw. rote Samt-M., in Danzig anfangs h.blaue St.). Kn.: Königshöhe 6. — Deutschritter, gest. 12. 2. 1925, im VC. s. 5. 6. 25, rez. 26. 5. 26. Schwarz-weiß auf h.blauem Grunde, Ff. blau-schwarz, P. Silber, h.blaue M. Kn.: Café Eggert, Langfuhr, Hauptstr. 140 I. — PVh.: LC.

**Sängerschaft** in d. DS. (cf. I. b. 2): Normannia, gest. 12. 7. 05 i. d. DS. s. 12. 7. 05, rez. 30. 7. 06. Weiß-grün-schwarz-weiß, Fb. weiß-grün, P. Silber, h.grüne M. FVh. m. Altpreußen-Königsb., Burgundia-Bresl. Heim: Hagelsberg; Br.: Techn. Hochsch. PVh.: Altpreußen-Königsberg. VM.

**Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1): Gothia, gest. 15. 9. 04 als Ren. im ADB.. rez. 11. 6. 05. Gold-h.rot-schwarz, P. Gold, schwarze M. Kn.: Hagelsberg. PVh.: W. Sugambria-Königsberg HH.

**Baltische Verbindung** im Balt. Ak. DC.: Fraternitas Dorpatensis, gest. 19. 5. 1922. Grün-weiß-blau, grüne M., Füchse kein Band, schwarze M.

**Schwarze Verbindung** im Rothenburger VSV. (cf. I. c. 5): Rothenburg, gest. 16. 8. 1923, im RVSV. s. 24. Rot-weiß-grün, n. g., Bz. schwarz. VM. Kn.: Hagelsberg.

**Ak. Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Chattia, gest. 3. 5. 1911 als SV.-Vg. Chattia, s. SS. 14, Ak. Musikal. Vb., susp. 1914, rek. 21. 10. 24 als Ak. Sänger-Vb. Violett-weiß-gold v. u., P. Gold. Bz. Kn.: Parksäle, Langfuhr; Br.: Hochsch.

**Ak. Turn-Verbindung** im ATB. (cf. I. c. 2); Cimbria, gest. 7. 9. 04, s. 2. 2. 05 Vb., 23. 2. 06 im ATB. rez., susp. 1914 bis 1. 2. 19. Moosgrün-weiß-rosa, Bz. Schwere e. W. Kn.: Hagelsberg.

**Ak. Ruderverbindung** im ARB. (cf. I. c. 3), gest. 29. 11. 1920 (hervorgeg. aus d. Ak. Abt. d. Danziger RV., gegr. 4. 10. 1904), im ARB. s.

7. 8. 21. Schwarz-weiß-schwarz, P. rot. Kn.: Ostseestr., an der Sporthalle.

**Ak. Seglerverein** (Kartell cf. I. c. 4), gest. 11. 11. 1904. D.blau-weiß-rot, n. g. Flagge: blau-weiß-roter Stander m. Danziger Wappen im roten Feld. EH.: Langfuhr, Große Allee 23.

**Ak. Sportverbindungen** im Verband d. Ak. Sport-Vb. (I c. 10): Alemannia, gest. 11. 11. 1909 als Ak. Sportclub (hervorgeg. aus d. Ak. Sportabteilung beim Ball- u. Eislauf-V., gegr. 22. 10. 1908), s. 30. 9. 1910 korp., im Verband s. 2. 8. 20, s. 8. 8. 26 Alemannia. Gold-weiß auf rotem Grund, Bz. Schwere e. W. EH.: Langfuhr, Uphagenweg 33. — Masovia, gest. 21. 6. 1926 v. Alemannia, im Verband s. 31. 7. 26. Blau-weiß-gold, Bz. Schwere e. W. Heim: Uphagenweg 33.

**Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verband (cf. I. c. 11), gest. 12. 10. 1904, in KV. s. VIII. 1905. Schwarz-weiß-rot, n. g. Kn.: Hagelsberg.

**Ortsring der Großdeutschen Gildenschaft** (cf. V. a.): a) Deutsche Hochschulgilde in der DAG. (cf. V. a. 2): Ostmark, gest. 24. 10. 1920. Grün-rot-gold, P. Gold, olivgrüne M. Heim: Stockturm, Peinkammer. — b) im Ring Ak. Freischaren (cf. V. a. 3.): Ak. Freischar, gest. 17. 2. 1925. Schwarz-blaue Knopflochschnur. Heim: Langfuhr, Pommerschechaussee 74.

**Verbindung m. verbriefter Sat.:** Firmitas, Landsmannsch. Deutscher Stud. Polens, gegr. 30. 11. 1922. Blau-gold-rot. Kn.: Roland. (Im Verbande stud. Deutscher aus Polen, cf. IV. 26).

**Christl. Verbindung mit MV.:** Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 16. 5. 1923, im WB. s. 12. 6. 24. Schwarz-weiß-altgold, Ff. altgold-weiß-altgold, P. weiß, goldgelbe Samt-M. Kn.: Hagelsberg.

**Katholische Korporationen m. MV.:** a) KDStV. im CV. (cf. II. e. 1): Baltia, gest. 13. 11. 1904, ftr. s. 23. 11. 04, im CV. als fr. Vg. s. 19. 12. 04, rez. 1906. H.rot-schwarz-silber, Ff. rot-silber-rot, P. Silber, am silb. Streifen rot, weiße M. EH.: Ostseestr. 13. — b) Deutsche Kath. Vb. im KV. (cf. II. e. 2): Pruthenia, gest. 21. 9. 1904, im KV. als ao. V. SS. 05, rez. SS. 06. Schwarz-weiß-h.blau, n. g. EH.: Brotbänkengasse 15. — c) Kathol.-Deutsche Ak. Vb. im Hochlandverband (cf. II. e. 5): Nordland, gegr. 11. 11. 1925, s. VIII. 26 im HV. Abz.: blaue Blume.

**Wissenschaftl. Verbindung** im DWV. (cf. III. k): Altenburg, gest. 5. 5. 1925; im Arnstädter Verband (cf. III. k. 4) s. Anf. SS. 26, rez. Pfingsten 27. Violett-weiß-h.grün, Bz. Kn.: Kasino, Hochstrieß.

**Interkorporative Deutsche Vereinigungen:** *Ak. Architekten-V. gegr. 20. 1. 1905, im Rothenburger Verband (cf. III. k. 9) s. 1921. — *Die Latte, fr. Vg. der deutschen Schiffbaustud., gegr. 1904 als Tochter-V. der Latte-Charlottenb. — *Deutsch-Ak. Fliegergruppe, gegr. 3. 7. 23. — *Verband stud. Balten (cf. IV. 6). — Vg. deutscher Hochschüler Westpolens. — Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1). — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5). — Studenten-Orchester. — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr.

**Freistudentische Vereinigung:** *Deutscher Freistudentenring, gegr. WS. 27/28.

**Überkorporative Ringe deutscher Korporationen:** Deutscher Waffenring Danzig, gegr. 1913. Ihm gehören alle deutschen Korp. m. u. S. an. — Hochschulring Deutscher Art gegr. II. 1920; im Deutschen Hochschulring. Ihm gehören alle deutschen Korp. an und die mit * bezeichneten interkorp. Vereinigungen.

**Polnische Vereinigungen** im Allgem. poln. Stud.-Verband Bratnia pomoc (Bruderhilfe): Wisla, Vb., anerkannt 9. 12. 1919. Weiß-rot, rote poln. M. — Gedania, kathol. Vb., anerk. 28. 2. 1922. Rot-weiß-h.blau. — Helania, Vb., anerk. 12. 12. 1922. Stahlgrau-gold-violett, Ff. stahlgrau m. gold. Rand, stahlgraue poln. M. — Znicz, Vg. poln. Akademiker aus Schlesien, anerk. 6. 11. 1923; interkorp. — Ak. Ring der Lodzer, anerk. 12. 12. 1922. — V. poln. Stud. der Schiffstechnik. — Poln. ak. Sport-V.

**Ukrainische Vereinigungen** im V. ukrain. Stud. Osnowa (anerkannt 28. 11. 1922): Tschornomore, Vb., anerk. 26. 2. 1924. Blau-gelbes Knopflochbändchen. — Halytsch, Vb., anerk. 26. 3. 1924. Blau-gelbes Knopflochbändchen. — Zarewo, Vb., anerk. WS. 24/25.

**Sonstige nichtdeutsche Vereinigungen:** Bulgar. ak. V. — Wäinla, V. estnischer Stud., anerk. 20. 1. 1925. Orange-violett-weiß, n. g. — Russ. ak. V. — Adria, südslav. ak. Vg. — Unitas, ak. V. d. ausländ. Minderheiten, gegr. 1924. — Jüd. ak. Vg. — Kadimah, Zionist. Vb.

---

# Darmstadt.

## Techn. Hochschule,

gegr. 1836. Hochschule s. 1877.

Die Studentenschaft gehört dem Kr. VI der DSt. an; sie ist eine Körperschaft öffentl. Rechts mit den Eigenschaften einer juristischen Person u. bildet einen Teil der Hochschulbehörde im Rahmen des Hochschulverbandes. Die Kammer besteht aus 40, der Ausschuß aus 7 Mitgliedern. Nach der Wahl v. 9. 2. 28 entfallen auf die Deutsche Arbeitsgemeinsch. 26, auf die Deutsche Freistudentensch. 9, auf die Völk. Stud. 3, auf die Freideutsche Hochschulgr. 1 und auf die Mainzer Stud. 1 Sitz. — Ämter: Amt f. Leibesübungen, Amt f. polit. Bildung, Verkehrsamt, Vergünstigungsamt, Presseamt, Büchereiamt, Wanderamt, Exkursionsamt, Amt Mainz. — Fachschaften: f. Maschinenbau, f. Bauingenieurwesen. f. Elektrotechnik. f. Chemie, f. Architektur, f. Mathematik u. Naturwissenschaften, f. Erziehungswissenschaften. — Studentische Wirtschaftshilfe e. V., Alexanderstr. 22. — Studentenhaus: Heinrichsstr. 15.

Commentwaffe: Korbschläger.

**Corps** im WSC. (cf. I. a. 2), SC. zu Darmstadt (gegr. 12. 6. 72): Hassia, gest. 22. 9. 40 als C., susp. 54, rek. als Arminia, susp. 61,

rek. als Hassia 18. 10. 69, susp. 9. 3. 82 bis 6. 5. 82 u. 20. 1. 83 bis 12. 2. 84, im WSC. 22. 5. 74 bis 84 u. s. 22. 5. 90. Grün-weiß-rot, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, weiße M. u. St. (vor 82 grüne M.), grünes Cerevis. EH.: Sandstr. 30. — Rhenania, gest. 12. 6. 72 von Hassia, s. 22. 5. 74 im WSC., SS. 76 beh. aufgelöst, rek. 12. 12. 76 (bis 85 Palatia, violett-weiß-grün v. u., Fb. weiß-grün-weiß, grüne M. u. St.), beh. aufgelöst 6. 2. 91 bis Ende SS. 91, im WSC. 22. 5. 74 bis 84 u. s. 22. 5. 90. Violett-weiß-gold, Fb. violett-weiß, P. Gold, violette M. u. St. EH.: Dieburgerstr. 65. — Franconia, gest. 16. 11. 89 als Ak. Radfahrer-V. (weiß-grün, P. Gold, d.blaue St.), s. 16. 1. 93 frschl. Vb. Franconia, s. 26. 6. 93 C., s. 11. 7. 93 im WSC., rez. 29. 5. 95. Schwarz-weiß-grün, Fb. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. u. St. EH.: Frankfurterstr. 15. — Obotritia, gest. 17. 3. 61 in Hannover als ftr. L. (hervorgeg. aus einer 58 gest. „Blase"; grün-weiß-rotes Band). 1867 bis WS. 74/75 im ALSC., susp. 30. 6. 80, rek. in Karlsruhe SS. 96 als fr. L., 7. 2. 98 als fr. C. rek., s. 9. 4. 98 in Darmstadt, s. 12. 7. 98 im WSC. D.blau-gelb-rot (s. 61), Fb. blau-gelb-blau, P. Gold, d.blaue M. (s. 1. 6. 02 bis 20. 4. 04 d.blaue St.), rotes Cerevis. EH.: Dieburgerstr. 61. — Chattia, gest. 27. 1. 94 als schwarze Vb. m. bed. Sat., s. 4. 7. 94 frschl. Vb., s. 15. 7. 1900 C., VIII. 08 verschmolzen m. d. C. Thuringia (gest. 16. 7. 1900), dessen Farben übernommen wurden, u. d. AH.schaft d. L. Rhenania-Karlsruhe [gest. 11. 5. 68, susp. WS. 70/71 bis 73, 79 bis 96 u. VII. 99; d.blau-weiß-rot, Ff. blau-weiß, P. Silber, d.blaue M.], s. 4. 12. 08 im WSC. Schwarz-grün-rot, Fb. schwarz-grün, P. Silber, d.grüne M. u. St. (bis 1908: Blau-weiß-rosa, Fb. rosa-weiß-rosa, P. Silber, rosa M. u. St.). Maturität. EH.: Schollweg 3. — Chargen: X, XX, XXX.

**Corps im RSC.** (cf. I. a. 3): Alania, gest. 28. 11. 1897 am Technikum Ilmenau als Alemannia, s. 1893 in Arnstadt, s. 1910 in Wismar, s. 12. 4. 21 in Darmstadt als Ak. Vb. Alania, s. 28. 5. 26 ren. C. im RSC.., rez. 8. 6. 27. H.grün-grau-gold, Ff. grün-grau-grün, P. Gold, goldgelbe Samt-M. EH.: Alexandraweg 31; Café: Zur Oper. PVh.: Rheinhessen.

**Burschenschaften in der DB.** (cf. I. a. 4), Darmst. Burschenschaft: Germania, gest. 2. 11. 1869 als B. (blau-rot-gold, P. Gold, M. rot, s. WS. 70/71 blau), susp. 5. 7. 73, 8. 8. 97 verschm. m. d. jüngeren B. Germania [gest. 12. 7. 79 als ak. Gesellsch. Coronia (u. S.; schwarz-weiß-rot), s. 9. 5. 81 Polyt.-Gesellsch. Germania, susp. V. 83 bis 20. 6. 84 u. WS. 84/85, rek. 23. 6. 86 als freischl. Vb., s. 1. 2. 89 B.], s. 10. 3. 1900 im RDC., 7. 2. 1900 wieder vereinigt m. d. B. Arminia (3. 3. 99 abgetrennt, schwarz-rot-gold v. u., d.grüne Samt-M.), in d. DB. s. 4. 1. 1919. Schwarz-d.rot-gold (s. 1886), Ff. rot-gold-rot, P. Gold, orangerote M. (SS. 03 bis 1921 d.rote Samt-M.), bis 17. 1. 91 Füchse kein Band; s. WS. 92/93 Lebensprinzip. EH.: Alexandraweg 6. — Frisia, gest. 6. 2. 85 als Ak. Pharm.-V., s. 25. 10. 86 Ak. Pharm.-Vb. Frisia m. u. S., s. 17. 12. 91 B., s. 27. 7. 01 im RDC., s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-weiß-h.blau (s. 86), Fb. blau-weiß-blau, P. Silber, h.blaue M. u. St. EH.: Prinz Christiansweg 11. — Rheno-Guestfalia, gest. 15. 1. 94 als fr. B., s. Pfingsten 06 im RDC., rez. Pfingsten 07, in der DB. s. 4. 1. 1919. Weiß-grün-rot,

Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, h.grüne M. EH.: Kahlertstr. 1. — Markomannia, gest. 12. 6. 96 als frschl. Vb. Teutonia, 30. 10. 97 rek. als fr. B., beh. aufgelöst 24. 6. 99, rek. 15. 7. 99 als frschl. Vb. Markomannia, s. 17. 10. 99 fr. B., s. 7. 6. 08 im RV, s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-gold-rot, Fb. schwarz-rot, P. Gold, karmesinrote (anfangs apfelgrüne) M., auch St. [als Teutonia weiß-d.rot-gold, Fb. weiß-gold-weiß, s. 12. 6. 98 weiß-rot, P. Gold, blutrote M.]. EH.: Wilhelmstr. 36.

**Landsmannschaften in der DL.** (cf. I. a. 5), Darmstädter LC.: Hasso-Borussia, gest. 10. 1. 98, s. 14. 1. 99 ftr. L., s. 2. 6. 1904 im ALC., susp. 1914 bis 14. 2. 1919, Pfingsten 1919 i. d. DL. adm., 5. 5. 20 rez. Schwarz-weiß-orange, Ff. orange-weiß-orange, P. Silber, orange M. u. St. EH.: Dieburgerstr. 190. — Normannia, gest. 2. 2. 1871 in Aachen als B. Neogermonia (schwarz-silber-rot-gold, weiße M.), s. Frühjahr 72 L. Normannia (rot-weiß-gold, weiße M.), WS. 72/73 bis 74 im ALSC., susp. SS. 80, rek. SS. 87 in Braunschweig als C., susp. 89; rek. in Darmstadt XII. 1902 als fr. Vb. durch den Ak. Stammtisch Fay (gegr. 1898, freischl.), s. XII. 1904 L., s. V. 07 im ALC., 17. 6. 1910 verschm. m. d. fr. T. Starkenburgia (gest. 2. 9. 1906, rot-weiß-moosgrün, Ff. rot-grün-rot, P. Silber, grüne M.), in der DL. adm. Pfingsten 1919, rez. 22. 3. 21. **Karminrot-weiß-gold, Ff.** rot-weiß-rot, P. Gold, silbergraue Seiden-M. u. St. EH.: Dieburgerstr. 80. — Cheruskia, gest. 14. 4. 1876 als gesell. V. Fidelitas (nftr.), s. SS. 88 Vb., s. WS. 97/98 u. S., s. 1900 e. W., SS. 03 bis 1912 im Mündener VC., 8. 3. 1919 aufgetan als L. Cheruskia in der DL., rez. 20. 5. 20. Schwarz-weiß-rot, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. Gold, rosa M. EH.: Martinsstr. 41. — PVh.: T. Merovingia.

**Turnerschaft im VC.** (cf. I. a. 6): Merovingia, gest. 15. 4. 1899 als Mathemat.-Techn. V., s. 16. 7. 1902 Ak. Vb., bis 19. 7. 06 im Arnstädter Verband, s. WS. 05/06 ohne Fachprinzip, u. S., s. XII. 05 schwere, s. 19. 9. 06 leichte e. W., V. 1907 bis 23. 1. 1913 im Mündener VC.. s. 20. 5. 1913 ftr. T., im VC. s. 27. 6. 1919. Violett-gold-grün, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, d.violette M. u. St. EH.: Kiesstr. 78. PVh.: LC.

**Wehrschaft in der DW.** (cf. 1. a. 7): Rheinhessen, gest. 6. 7. 1924, in d. DW. ren. s. 13. 12. 24, rez. 30. 3. 25. Grün-gold-schwarz, Ff. grün-gold, P. Gold, d.grüne Samt-M. EH.: Prinz Christiansweg 25. PVh.: C. Alania.

**Freie Verbindung m. u. S. u. BM.:** Suevia, gest. 4. 7. 1902 am Technikum Friedberg als Scientia, s. SS. 1904 ATV. Suevia, s. Pfingsten 24 C., s. 16. 10. 26 in Darmstadt als Vb. H.blau-weiß-orange, Ff. blau-orange (in Friedberg orange-weiß-orange), P. Silber, h.rosa Seiden-M. (in Friedberg orange M.). Kn.: Kiesstr. 69. PVh.: S. Rhenania-Frankf.

***Burschenschaften im ADB.** (cf. I. b. 1). Darmstädter ADB.: Rugia, gest. 1. 6. 1902 als ak. Stammtisch „Runde Ecke“ (gold-weiß-rot, n. g.), s. 14. 2. 03 ak. Stammtisch Ruthenia (u. S., schwarz-rot-h.blau, Bz.), 14. 1. 04 anerkannt, s. 8. 7. 05 B. Rugia, s. 4. 3. 06 e. W., s. 27. 1. 06 Ren. im ADB., 24. 6. 06 rez., WS. 18/19 verschm. m. d. fr. Vb. Cimbria. Schwarz-d.rot-gold auf weißem Grunde,

(s. 8. 7. 05) d.rote M. EH.: Schloßgartenpl. 9. — Gothia, gest. 29. 5. 01 als ak. Freundschaftskreis Darmstadtia (rot-schwarz-blau, Bz.), SS. 04 als Vb. anerkannt, s. Anf. SS. 07 B. m. Couleur u. e. W., s. 19. 5. 07 Ren. im ADB., rez. Pfingsten 08. Rot-schwarz-h.blau vor 07 Fb. rot-schwarz-rot), P. Silber, ziegelrote M. Kn.: Ballonpl. 7.

**Jüd. Verbindung im KC.** (cf. I. b. 4): Viadrina, gest. 9. 11. 1903 als ak. Stammtisch, Vb. im KC. s. WS. 06, ftr. s. 5. 7. 13, susp. 9. 11. 14 bis Anf. 1919. Violett-silber-d.rot, Ff. violett-silber-violett, P. Silber, d.grüne (bis 3. 5. 19 schiefergraue) M. Kn.: Bürgerverein, Saalbaustr. 67.

**Ak. Turnverbindungen im ATB.** (cf. I. c. 2). ATB.-Darmstadt: Alemannia, gest. 14. 7. 94, s. X. 94 Alemannia, s. 26. 1. 95 im ATB. Blau-gold-rot, P. Gold, n.g. Schwere e. W. EH. s. 29.10.27: Roßdörferstr. 61. — Ghibellinia, gest. 15. 2. 1905, von Alemannia abgetrennt, im ATB. rez. 2. 8. 1906. Schwarz-gold-blau, P. Silber, n. g. Satisf. auf persönl. Waffen. EH.: Viktoriapl. 12.

**Sängerverbindung im SB.** (cf. I. c. 1): Ak. Chor, gest. 9. 11. 98, s. WS. 03/04 korp., 19. 1. 04 verschmolzen m. d. AGV. (gest. Anfang 1903), im SV. s. 7. 5. 04, endgültig s. 15. 2. 05; s. SS. 09 schwere e. W. H.blau-weiß-gold, P. Silber. EH. s. SS. 12: Riedlingerstr. 3.

**Verein Deutscher Stud. im KV.** (cf. I. c. 11), gest. 6. 7. 97, im KV. s. VIII. 97. Schwarz-silber-rot, n. g. EH.: Wenckstr. 43.

**Schwarze Verbindungen m. u. S.:** a) im Wernigeroder Verband (cf. I. c. 8): Akadem. Verein, gest. 11. 1. 1872, s. 20. 5. 1921 im WV. Rot-weiß-rot, P. Gold, n. g. Schwere e. W. EH.: Mühlstr. 11. — b) im Schwarzen Ring (cf. I. c. 9): Burg, gest. ca. 1900. — c) im Ak. Ing. Verband (cf. I. 12): Ak.-Techn. Vb. Skizze, gest. 14. 5. 1890, im AIV. s. 1926. Grün-schwarz-gold, P. Gold, Bz. Kn.: Perkeo, Alexanderstr. 10.

**Deutsche Hochschulgilde in d. DAG.** (cf. V. a. 2): Wieland, gest. 10. 7. 1922, hervorgeg. aus d. 1919 gegr. freideutschen Stud.-Gilde, in d. DAG. s. I. 23. Keine Farben. Heim: Infanteriekaserne, Alexanderstr. 22.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen im MV.:** a) im Wingolfsbund cf. II. d. 1): Wingolf, gest. 19. 5. 99 (aus einem Okt. 98 gegr. Freundeskreis hervorgeg.), s. 7. 7. 99 öffentl. ftr., im WB. s. 29. 5. 01. Schwarz-weiß-gold, Ff. gold-weiß-gold (s. 07), P. weiß, schwarze Samt-M. EH.: s. 13. 11. 26: Prinz Christiansweg 17. — b) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): B. Frankenstein, gest. 23. 4. 1921, s. Pfingsten 21 FVh. zum SB., Pfingsten 27 rez. D.blau-silber-schwarz, Ff. silber-blau-silber, P. Silber, d.blaue Samt-M. Kn.: Fürstensäle, Grafenstr. 18/20. — c) im VDB. (cf. II. d. 3): B. Tuiskonia, gest. 16. 6. 1920, im VDB. ren. s. 7. 5. 21, rez. 7. 5. 22, bis 1927 Stud. Vb. Gold-schwarz-grün, Ff. gold-schwarz, P. Gold, maigrüne M. Heim: Landwehrstr. 2.

**Katholische Korporationen im MV.:** a) ftr. KDStVb. im CV. (cf. II. e. 1): Darmstädter CV.: Nassovia, gest. 28. 10. 96, 97 bis 01 im Starkenburger CV., s. I. 97 FVh. m. d. CV., im CV. s. 5. 12. 01 als fr. Vg., s. 04 als Vb. D.blau-weiß-h.grün, Fb. weiß-grün, P. Silber, d.blaue M. EH.: Ballonpl. 51. — Rheinpfalz, gest. 17. 7.

1921 als Tochter-Vb. v. Nassovia, s. 1921 im CV. Rotbraun-weiß-d.blau, Ff. weiß-blau, braune M. Kn.: Alexanderstr. 6; EH.: Roßdörferstr. 63. — b) Kath. Stud.-Vereine im KV. (cf. II. e. 2). Darmst. KV.: Moenania, gest. 5. 6. 1901, im KV. s. SS. 1901. rez. 5. 6. 03. Rot-weiß-blau, P. Silber, n. g. EH.: Alexanderstr. 14. — Starkenburg, gest. 5. 2. 1921, im KV. s. 5. 6. 21. Schwarz-weiß-violett, n. g. Kn.: Rheinstr. 36. — Winfried (cf. Pädag. Inst.). — c) Wissenschaftl. Kath. Stud.-V. im UV. (cf. II. e. 3): Unitas-Palatia, gest. 19. 5. 1921 (hervorgeg. aus d. 2. 11. 20 gegr. Kränzchen), im UV. s. 19. 5. 21. Gold-weiß-blau, Ff. weiß-blau, P. Gold, Bz. Kn.: Erbacher Hof, Karlsstr. 10. — Unitas cf. Pädag. Inst.

**Sportvereine:** Ak. Sportklub, gegr. VII 1921. Rot-weiß. VL.: Café zur Oper, Theaterpl. — Ak. Skiklub, gegr. 10. 2. 1925. Blau-weiß. VL.: Rest. Sitte, Karlsstr. 15.

**Fachvereine:** Ak. Architekten-V., gegr. SS. 1897, s. 3. 4. 98 im Rothenburger Verband (cf. III. k. 9). VL.: Fürstensaal, Grafenstr. — Ak. Bauingenieur-V., gegr. 22. 8. 1898. Br.: Techn. Hochsch. — Ak. Maschinenbau-Ing.-V., gegr. 1901. VL.: Kaisersaal, Grafenstr. — Elektrotechn. V., e. V., gegr. 1900. Br.: Techn. Hochsch. — Chemikerschaft, gegr. 1894. VL.: Hannibal, Kirchstr. — Vg. ak. Gerbereichemiker, gegr. 1923. — Ak. Fliegergruppe, gegr. 18. 1. 1920.

**Verbindung Jüd. Stud.** m. MV. im KJV. (cf. II. g. 1): Haboneh, gest. 27. 6. 1920. Gelb-blau-weiß, n. g. VL.: Stadt Frankfurt, Bleichstr.

**Sonstige Vereinigungen:** Deutsche Christl. Stud.-Vg., gegr. 1900. Heim: Martinstr. 13 (cf. IV. 1). — Verband stud. Balten, gegr. 22. 5. 1922 (cf. IV. 6). Br.: Techn. Hochsch. — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), gegr. 1925. VL.: Rest. Sitte, Karlsstr. — Verein f. d. Deutschtum im Ausland (cf. IV. 7), ak. Ortsgr., gegr. 12. 12. 1901. — Bulgar. Stud.-V., gegr. 1921. VL.: Perkeo, Alexanderstr. — Gruppe republikan. Stud., gegr. 1919 (cf. IV. 19). — Arbeitsausschuß evangel. Stud. — Nationalsoz. Deutscher Stud.-Bund. — Persischer Stud.-V., gegr. WS. 27/28.

**Überkorporative Verbände:** Paukring. — Arbeitsgemeinschaft kath. Korp. — Vereinigung Darmstädter Korp. — Der Hochschulring Deutscher Art hat sich 5. 12. 27 aufgelöst.

Stud. Vereinigungen an den der Techn. Hochschule angegliederten **Pädagogischen Instituten** (gegr. Ostern 1925):

I) in **Darmstadt:** Ak. Vb. Comenia, gegr. als Lehrerstudenten-Vb. 28. 11. 1925. Rot-silber-blau, Ff. rot-silber-rot, P. Silber, mausgraues Kneipcouleur. MV. Kn.: Hessischer Hof, Mathildenpl.

II) in **Mainz:**

a) m. u. S.: Sportschaft Rheno-Frankonia, gegr. 9. 7. 1925 als fr. L. Rhenania (weiß-grün-rot-weiß, Ff. weiß-grün-weiß), 27. 11. 28 rez. im Godesberger Verband (cf. I. a. 10). Rot-gold-grün, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, grüne (anfangs weinrote) M. Kn.: Wein-

haus Schober, Rheinallee 43. — Vb. Arminia, gest. 15. 12. 1925. D.blau-rot-gold, Ff. blau-rot-blau, P. Silber, d.blaue Samt-M. Kn.: Schöfferhof, Schusterstr. 20.

b) m. M V.: Kath. Deutsche Stud.-Vb. Kurmainz, gest. 26. 5. 1925. Rot-silber-rot, Ff. rot-silber, P. Silber, weinrote M. Kn.: Schöfferhof, Schusterstr. 20. — Kathol. Stud. V. im KV. (cf. II. e. 2) Winfried, gest. 4. 11. 1926, s. 22. 12. 26 ao. V. im KV. D.violett-gold-moosgrün, n. g. Kn.: Schöfferhof, Schusterstr. 20. — Wissenschaftl. kath. Stud.-V. im UV. (cf. II. e. 3) Unitas, gest. 26. 5. 1926, als Kränzchen s. 4. 8. 26 im UV., 6. 10. 1926 V. im UV. Blau-weiß-gold, Bz. VL.: Kaisertor, Rheinallee 2.

---

# Dresden.

## Technische Hochschule,

gegr. 1826, Hochschule s. 1890.

Die **Studentenschaft** gehört dem Kr. VI der DSt. an und ist verfassungsmäßiges Glied der Hochschule. Die Kammer besteht aus 20 Mitgliedern, die am Ende jedes Semesters innerhalb der 6 Fachabteilungen gewählt werden. Der Vorstand zählt 7 Mitglieder. — Ämter: Amt f. Leibesübungen, Gesundheitsamt, Vergünstigungsamt, Presseamt, Ausschuß f. geistige Interessen, Wirtschaftsausschuß. — Hochschul-Wirtschafts-Gesellschaft m. b. H. Dresden. Studentenhaus, Mommsenstr. 16. — Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft, Zweigstelle Dresden.

Commentwaffe: Glockenschläger.

***Corps** im WSC. (cf. I. a. 2). SC. im Weinh. Verbande zu Dresden (gegr. 2. 6. 66): Teutonia, gest. 18. 11. 59 als L. durch Vereinigg. des Sing-V. Teutonia u. des Fecht-V., s. 17. 12. 63 polyt. C., s. 66 öffentl. ftr., im WSC. 15. 5. 75, rez. 17. 6. 76, außerhalb der WSC. 30. 5. 84 bis 18. 5. 93. Schwarz-rot-weiß v. u. (s. SS. 60), Fb. rot-weiß-rot (s. 17. 12. 63), P. Silber, weiße (60 bis 72 schwarze) M., auch St. FVh. m. Teutonia-Freiberg und Montonia-Clausthal. Heim: A, Margaretenstr. 1 I. — Thuringia, 2. 6. 66 von Teutonia aufgetan, s. 15. 5. 75 im WSC., rez. 12. 6. 76, susp. 14. 10. 1910 bis 3. 4. 13, rek. 1919 durch die fr. B. Normannia, [gest. 14. 6. 1907 als ak. Stammtisch Normannia (u. S., Bz.; hervorgeg. aus einer 28. 2. 05 gest. losen Vg.), s. 2. 11. 08 fr. L., s. 4. 6. 09 im ALC. adm., 16. 5. 10 rez., 24. 2. 12 ausgetreten; blau-gold-weiß, Ff. blau-weiß-blau, P. Gold, blaue M.]. Schwarz-h.blau-weiß, v. u., Ff. h.blau-weiß-h.blau. P. Silber, d.blaue (zeitweilig auch schwarze) M. FVh. m. Alemannia-Hann. u. Bavaria-Karlsr. EH.: A, Wienerstr. 32. — Marcomannia, gest. 1860 als wissensch. V., s. 27. 4. 60 [offiz. Stiftungstag] V. Concordia, s. 17. 10. 63 B., s. 9. 10. 98 C. Concordia-Marcomannia, susp. 70 bis 16. 3. 73, ren. C. im WSC. 15. 5. 75, rez. 12. 6. 76, s. 7. 3. 76 Marcomannia, außerh. d. WSC. 30. 5. 84 bis 18. 5. 93, susp. 24. 11. 89 bis 15. 3. 90. D.rot-weiß-gold, Ff. rot-gold-rot, P. Gold, himbeerrote M. Kartell

m. Montania-Freiberg. Kn.: Gr. Kirchgasse 8. — Franconia, gest. 18. 7. 1899 als freischl. Vb. (Tochter-Vb. v. Polyhymnia), C. s. 30. 4. 20, im WSC. 3. 5. 20, rez. 10. 3. 21. Grün-weiß-schwarz, Ff. grün-weiß-grün. P. Silber, grüne M. Lebens-C. EH.: A, Mommsenstr. 3. — Altsachsen, gest. 31. 10. 1861 als Literar. V. Polyhymnia, s. 17. 10. 69 Vb., s. 22. 11. 1890 freischl., s. 19. 11. 25 ren. C. im WSC., s. 1926 Altsachsen-Polyhymnia, s. 1927 Altsachsen. Grau-grün-gold, Ff. grau-grün, P. Gold, graue M. EH.: A, Neumarkt 9 II. — Chargen: XXX, XX, X.

***Corps** im RSC. (cf. I. a. 3). Rudolst. SC. zu Dresden (gegr. 16. 5. 1894): Albingia, gest. 23. 1. 89 als vet.-med. V., s. 30. 1. 89 Albingia (purpur-silber-purpur, n.g.), s. 1. 3. 89 Unikolore (purpur Samt), s. WS. 93/94 schwere e. W., s. 4. 7. 97 leichte e. W., s. 27. 2. 97 Trikolore (Tuch-M.), susp. 8. 11. 99, rek. 12. 11. 99 als fr. L., SS. 1900 adm. in RSC., rez. 7. 6. 1900, bis SS. 22 a. d. Tierärztl. Hochsch.; 19. 6. 27 verschmolz damit das fr. C. Bavaria-Breslau [gest. 28. 2. 74 in Einbek, s. 25. 2. 75 B., susp. 1890, rek. 11. 11. 93 in Coethen, s. WS. 11/12 in Breslau, 22. 10. 25 C., susp. 1927; marineblau-weiß-gold v. u., Ff. blau-weiß-blau, P. Gold, blaue M.]. Purpurrot-silber-d.grün (s. 27. 2. 97), Fb. rot-silber-rot, P. Silber, purpurrote M. Heim: A, Grunaerstr. 5 II; Exkn.: Rockau; VL.: Löwenbräu, Moritzstr. Im Blauen Kartell. — Gothia, gest. 8. 7. 88 als Gesang-V. d. Militärstud. d. Vet.-Med., s. 14. 2. 93 Vg. d. Militärstud., s. 1. 11. 1906 Teutonia, s. 31. 5. 10 ftr. Vb. m. u. S., s. 21. 2. 11 schlagende Vb., s. 25. 4. 1911 C., 10. 6. 11 ren. im RSC., rez. 14. 5. 13, bis SS. 22 a. d. Tierärztl. Hochsch., SS. 22 Neo-Teutonia, dann Gothia. Blau-silber-grün (s. 1. 11. 06), Fb. blau-silber-blau, P. Silber, h.blaue M. Im Silb. Kartell. Heim: A, Seestr. 11 II. — Lusatia, gest. 15. 2. 1921 als C., ren. in RSC. 15.3.21, rez. 18.5.21, SS. 26 verschmolzen m. d. Vb. Akanthus (gest. 31. 5. 64 a. d. Hochsch. f. bildende Künste; weiß-blau-rot, Ff. weiß-blau, P. Silber, weiße M.). Weiß-kornblumenblau-rot, Ff. blau-rot, P. Silber, kornblumenblaue M. (bis SS. 26 weiß-blau-rot-weiß, P. Gold). EH. s. SS. 28: A, Leubnitzer Str. 14. — PVh.: Makaria.

***Burschenschaften** in d. DB. (cf. I. a 4). Dresdener Burschensch.: Cheruskia, gest. 2. 5. 61 als Fechtbodenklub, s. 6. 10. 63 B., susp. Ende SS. 84 bis Anf. WS. 85/86 u. Ende WS. 91/92 bis Anf. WS. 92/93 u. 16. 11. 99 kurze Zeit, s. 10. 3. 1900 im RDC., 10. 3. bis 6. 4. 13 beh. susp., in d. DB. s. 4. 1. 1919. Schwarz-d.rot-gold, Fb. schwarz-rot-schwarz (früher Füchse kein Band), beide mit ziegelrotem Vorstoß am schwarzen Streifen, P. Gold, ziegelrote M. EH.: A 24, Eisenstuckstr. 50. — Cimbria, gest. 29. 6. 1901, [hervorgeg. aus d. B. Guestphalia am Polytechnikum Coethen, gest. 7. 12. 88 an d. Fachschule f. Maschinentechniker zu Einbeck als Rauchklub Puertorico, s. 9. 1. 94 B.; grün-weiß-schwarz, Fb. grün-weiß-grün, P. Gold, grüne M.], im RDC. s. Pfingsten 04, 10. 3. bis 6. 4. 13 beh. susp., s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-gold-rot, Fb. schwarz-rot, breite Gold-P., schwarze M. EH.: A 24, Mommsenstr. 7/9. XXX, XX, X.

***Landsmannschaften** in der DL. (cf. I. a. 5). Dresdner LC.: Alemannia, gest. 28. 3. 63 als wissensch. V. Hilaritas (hervorgeg.

aus d. Tafelrunde Dessavia-Rodensia, grün-weiß-rot), s. 68 vet.-wissensch. V. Veterinaria (violette Unikolore, violett-weiß, n.g.), s. 17. 10. 72 ftr., s. 83 u. S., s. SS. 85 frschl. Vb., s. 19. 2. 89 Alemannia, 16. 5. 94 bis 26. 3. 1914 im RSC., s. 12. 6. 15 in der DL. admitt., 7. 4. 17 rez., bis WS. 22/23 a. d. Tierärztl. Hochsch. Violett-weiß-rot (s. 17. 6. 85), Ff. violett-weiß-violett, P. Silber, violette M. EH. s. WS. 27/28: A 24, Leubnitzer Str. 30. — Misnia, gest. 3. 4. 1920, rez. 25. 5. 20. Schwarz-gelb-blau, Ff. schwarz-blau, P. Gold, schwarze M. Heim: A, Bergstr. 69 I.

***Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6): VC.-Dresden: Germania, gest. 2. 2. 98 als ATV. Germania (u. S.). 16. 3. 98 bis 5. 3. 1900 im ATB., s. 25. 11. 1900 schwere e. W., s. 2. 3. 03 ATVb., s. 26. 5. 05 ftr., s. 1. 5. 07 T., s. 21. 11. 07 BM., s. 5. 6. 1909 im VC. Karmesinrot-weiß-d.grün v. u. (s. 8. 2. 1900), Fb. rot-weiß v. u., P. Silber, weiße M. Heim: A, Marienstr. 15 I. — Kursachsen, gest. 18. 2. 1920, Tochter-Korp. von Germania, im VC. s. 15. 6. 20. Schwarz-weiß-purpurrot v. u., Ff. schwarz-weiß v. u., P. Silber, schwarze M. Heim: A 24, Sedanstr. 7 I.

***Sängerschaften** in d. DS. (cf. I. b. 2). Deutsche Sängerschaft-Dresden: Erato, gest. 16. 5. 61 als „Polytechniker-V." [entstanden durch Verschmelzg. des 1851 bis 60 bestehenden „Gesang-V. d. polyt. Schüler" u. des 1859 gest. PGV. Arion], s. SS. 65 violette Unicolore, s. SS. 67 Polytechniker-GV. (blaue Unikolore), s. SS. 70 Erato, s. WS. 70/71 korporativ, s. 91 AGV., s. WS. 97/98 u. S., s. SS. 98 ftr., s. SS. 99 e. W., s. 1902 Sängerschaft, s. SS. 24 BM. D.blau-weiß-h.blau, Fb. h.blau-weiß, P. Silber, h.blaue M. FVh. m. Alania-Charlottenb., Burgundia-Bresl., Barden-Prag. EH. s. 15. 5. 26: A 24, Mommsenstr. 11. — Westfalen, gest. 24. 11. 1907 in Jena als Ak. Pädag. V., s. SS. 1908 Ak. Vb. Johanni-Fridericia, s. 15. 2. 1909 ren. im Weim. CC., rez. 1. 6. 11, vertagt WS. 14/15 bis 1916, susp. Ende SS. 23, s. 11. 8. 23 Westfalen, rek. 19. 10. 23 in Dresden, s. SS. 24 BM. Grau-weiß-grün, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, graue M. FVh. m. Arion-Leipz. Kn.: Stadt Pilsenetz, Weißegasse 3.

***Freischlagende Verbindung:** Makaria, gest. 11. 5. 1903 als Math. V., SS. 05 im Arnst. Verband, 10. 5. 06 Math.-Naturw. V., 9. 5. 09 Markaria, 1. 7. 10 Wissensch. Vb. (ftr.), 1926 freischl. Vb. (BM.). Grün-weiß-orange, Ff. weiß-orange-weiß. P. Silber, grüne M. Heim: Schlössergasse 1 II. PVh.: RSC.

***Burschenschaften** im ADB. (cf. I. b. 1). ADB.-Dresden: Arminia, gest. 17. 5. 1901 als Fr. Deutsche Stud.-Vg. (orange-weiß-schwarz, Bz.), s. 5. 7. 02 e. W., s. 18. 5. 02 B. Arminia, s. 1. 5. 02 ren. im ADB., rez. 31. 5. 03. D.rot-gold-schwarz (s. 1. 7. 02), oben violetter Vorstoß, P. Gold, d.rote M. (WS. 02/03 bis 1911 d.rote St., dann violette M.). Heim: A 24, Sedanstr. 7 II; Br.: Techn. Hochsch. — Rhenania, gest. 26. 7. 1923 als Tochterkorp. v. Arminia, Pfingsten 24 ren. im ADB. Schwarz-ultramarinblau-deutschrot, P. Silber, schwarze Samt-M. Heim: Strehlener Str. 73; Br.: Techn. Hochsch. — PVh.: Saxo-Franconia-Tharandt.

**Burschenbund** in BC. (cf. I. a. 9): Prusso-Saxonia, gest. 5. 7. 1924, im BC. s. 5. 7. 24. Weiß-schwarz-grün-weiß. Ff. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, weiße M. Heim: Hotel Pausdorf, A 24, Wienerpl. 7.

***Sängerverbindung** im SV. (cf. I. c. 1): Sängerschaft Arion, gest. 15. 10. 1919, s. 15. 10. 19 im SV. Blau-weiß-grün, Ff. weiß-blau-weiß, Bz. Schwere e. W. Heim: Gr. Kirchgasse 6 I.

***Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Alsatia, gest. 17. 5. 1911 als Turn- u. Spiel-V., s. 1912 ren. im ATB., 1913 rez., s. SS. 23 ATVb. Alsatia. Schwarz-rot-gold, Bz. Heim: A 24, Sedanstr. 7 III.

***Verein Deutscher Stud.** im KV. (cf. I. c. 11), gest. 13. 6. 95, im KV. s. VIII. 95, 10. 3. bis 6. 4. 13 beh. susp., s. WS. 13/14 schwere e. W. Schwarz-weiß-rot, n. g. EH. s. 1. 7. 09: A 7, Wielandstr. 1.

***Verbindungen** im Ak. Ing.-Verband (cf. I. c. 12). AIC.-Dresden: Ak. Maschineningenieur-V., gest. 3. 12. 1874. Schwarz-grün-grau, Ff. grau-grün-grau, P. Silber, schwarze Kneip- u. Festcouleur (anfangs grauer Bz. mit silb. P.). Heim: Wilsdrufferstr. 29 II. — Ak. Ingenieur-V., gest. 27. 11. 1876, im AIV. s. 5. 6. 20. Weiß-grün-schwarz, Ff. grün-schwarz, P. Silber, schwarze Kneip- u. Festcouleur (anfangs schwarzer, dann grüner Bz. m. weiß-silb. P.). Kn.: Künstlerhaus, Grunaerstr.

**Deutsche Hochschulgilde** in d. DAG. (cf. V. a. 2): Notung, gest. 22. 6. 1924; susp. Blau-silberne Knopflochschnur (blaues Band m. silb. P. u. blaue M. s. 1928 nur noch als Festcouleur). Heim: Seidnitzerstr. 12.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. MV.: a) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): Rauenstein, gest. 9. 10. 1919, in SB. s. 17. 2. 23. Schwarz-gold auf grünem Grunde, Ff. schwarz-grün, P. Gold, grüne M. Kn.: Schweizerhöhe, A, Hohestr. 15; Br.: Techn. Hochsch. — b) im Wingolfsbund (cf. II. d. 1): Wingolf, gest. als Wingolfs-Vg. Wartburg 11. 1. 1924, hervorgeg. aus einem s. Ostern 23 bestehendem Inaktivenkreise, FVh. z. WB. s. 9. 6. 24, Wingolf u. ftr. s. 26. 7. 27, im WB. hosp. s. 4. 11. 27. Schwarz-weiß-gold, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. grün, orange M. Kn.: Münchner Hof, Helmholtzstr. 2.

**Katholische Korporationen** mit MV.: a) ftr. im CV. (cf. II. e. 1): CV.-Vb. Saxo-Thuringia, gest. 6. 1. 1920 von Burgundia-Leipz., im CV. s. 12. 3. 20. Schwarz-weiß-grün, Ff. weiß-grün, P. Silber, schwarze M. Heim: Zwingerschlößchen. — b) nftr. im KV. (cf. II. e. 2): KStV. Saxo-Lusatia, gest. 25. 2. 1921 als Lusatia, s. 10. 6. 21 im KV., rez. 1924. Grün-gold-blau, n. g. Br.: Techn. Hochsch.

**Interkorp. Sportvereine:** Ak. Sport-V., gegr. 1910 durch Vereinigung des Ak. Sport-V. 1897 u. Ak. Sport-Club 1906. Heim: Godeffroystr. 3. — Ak. Sektion des Deutschen u. Österr. Alpen-V. — Ak. Sektion im Dresdner Ruder-V., gegr. 11. 2. 1908. Flagge weiß m. 3 blauen Sternen u. schwarz-weiß-roter Gösch. Im KARV. (cf. IV. 9) s. 17. 8. 22. — Ak. Schachklub, gegr. Anfg. WS. 1924/25. — Ak. Sektion des Dresdner Flugtechn. V.

**Interkorp. Fachvereine:** Ak. Architekten-V., gegr. 21. 2. 1876. Im Rothenburger Verband (cf. II. k. 9) s. 1885. Schwarzer Bz. Heim:

Landbausstr. 11. — Ak. Chemiker-V., gegr. 27. 4. 1876. — Ak. Physiker-V., gegr. 1925.

**Sonstige Vereinigungen:** Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1). — Ak. Missionsstudienkreis. — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5). — V. f. d. Deutschtum im Auslande, ak. Ortsgr. (cf. IV. 7). — Verband stud. Balten (cf. IV. 6). — Nordisch-Deutsche Stud.-Vg., gegr. 29. 1. 23. — Deutsch-Chines. Kreis. — Hellenischer Ak. V. (cf. IV. 30). — Bulgar. Stud. V. — Deutsch-chines. Kreis. — V. Rumän. Stud., gegr. WS. 1923/24. — Jugoslav. Stud.-V. — Vg. z. Veranstaltung stud. Arbeiterunterrichtskurse (cf. IV. 12), gegr. 1908. — Jungdeutsche Arbeitsgemeinschaft (Jungdeutscher Orden). — Anthroposoph. Arbeitsgruppe. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV. 17) — Kartell republikan. Stud., Ortsgr. (cf. IV. 19). — Sozialist. Stud.-Gruppe. — National-sozialist. Deutscher Stud.-Bund. — Studentinnen-Vg. — Hochschulgr. d. Deutschen Volkspartei. — Bund demokrat. Stud., gegr. WS. 27/28.

**Überkorporative Zusammenschlüsse:** Dresdner Waffenring. Die ihm angeschlossenen Korp. sind mit * bezeichnet. — Hochschulring Deutscher Art (im Deutschen Hochschulring). — Verband ausländ. Stud.

---

# Hannover.

## Technische Hochschule,

gegr. 2. 5. 1831, Hochschule s. 1. 4. 1879.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht s. 10. 2. 28 die **Deutsche Studentenschaft** der Techn. Hochschule, die dem Kr. III der DSt. angehört. In der aus mindestens 40 Vertretern bestehenden Kammer besetzen z. Zt. die Korporationen 32, die Wildenschaft 8 Sitze. — Ämter: Presseamt, Vortrags- u. Vergünstigungsamt, Arbeitsamt, Fachamt, Kassenverwaltung, Amt f. Leibesübungen, Kriegsteilnehmeramt, Wohnungsamt. — Studentenhilfe e. V., Geschäftszimmer im Marstallgebäude, Welfengarten 1 A; Geschäftsstunden tägl. 10—6. — Darlehenskasse der DSt. e. V., Zweigstelle Hannover.

Commentwaffe: Korbschläger.

**Corps** in WSC. (cf. I. a. 2). SC. zu Hannover (gegr. 16. 2. 52), Saxonia, gest. 27. 2. 52 als C., im WSC. s. 7. 4. 63. Grün-weiß-schwarz, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, schwarze M., grünes Cerevis. EH.: Parkstr. 5. — Slesvico-Holsatia, gest. 18. 11. 52, s. 1860 L., 67 bis 69 im ALSC., s. 18. 6. 69 C. im WSC. D. blau-weiß-rot, Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, d. blaue M. EH.: Nienburgerstr. 5. — Alemannia, gest. 1. 5. 65 v. ehemal. Schülern d. Realsch. I. O. zu Hannover als „Blase Urgemütlichkeit" (schwarz-rot-gold), bald Alemannia, seit 69 schw. e. W., s. 12. 3. 70 ftr. L.

(schwarze M.), bis WS. 74/75 im ALSC., s. 4. 9. 74 C., s. 16. 10. 74 ren. im WSC., rez. 4. 11. 74, susp. SS. 89 bis SS. 90. H.grün-d.rot-gold (s. 1. 7. 70), Ff. gold-rot-gold, P. Gold, d.rote M. EH.: Josefstr. 29. — Ostfalia, gest. 14. 6. 69 als L., bis 1872 im ALSC., s. 16. 5. 76 frschl. Vb., s. 6. 10. 87 C., s. 18. 10. 87 im WSC. D.blau-weiß-orange, Ff. weiß-blau-weiß, P. Silber, weiße St. EH.: Akazienstr. 5. — Macaro-Visurgia, gest. 14. 6. 1861 als C. Visurgia (Tochter-C. v. Saxonia), s. 7. 5. 63 im WSC., susp. 19. 1. 80 bis 10. 11. 95 und 11. 1. 1913 bis 30. 4. 14 (orange-weiß-schwarz, Ff. orange-weiß-orange, P. Silber, orange M.), 6. 3. 1919 verschmolzen als Macaro-Visurgia mit den Corps des MSC. Vandalia [gest. 1. 6. 1873 als L., susp. 84, rek. 21. 1. 1900 als C., beh. aufgelöst 17. 2. 1903 bis 1. 3. 04 (inzwischen Vitruvia)], dessen Farben angenommen wurden, und Macaria [gest. 5. 5. 1888 als V., s. 23. 11. 89 ftr. fr. turnerische Vb., s. 21. 1. 1900 C., d.braun-weiß-blau v. u., Ff. braun-weiß-braun, P. Silber, braune M.]. D.grün-rot-schwarz, Ff. grün-rot-grün, P. Silber, d.grüne M. EH.: Parkstr. 1. — Hannovera, gest. 14. 4. 1866 als Vb. Germania (schwarz-rot-gold, schwarze St.), susp. SS. 66, rek. 26. 10. 66 als schwarze Vb. Hannovera, s. WS. 87/88 e. W., s. 9. 1. 92 ftr., 26. 1. 92 gespalten in d. ftr. fr. Vb. Neo-Hannovera, (s. 30. 6. 98 C. im WSC.) u. die schwarze Vb. Hannovera [susp. 8. 1. 92 bis 15. 10. 92, rot-weiß-schwarz, n. g.), 31. 5. 1919 wieder vereinigt als C. Hannovera. Rot-weiß-schwarz, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, rote M. EH. s. 8. 2. 1902: Taubenfeld 34. — Chargen: XXX, XX, X.

**Corps im RSC.** (cf. I. a. 3). Rudolstädt. SC. zu Hannover (cf. Tierärztl. Hochsch.): Brunsviga, gest. 8. 10. 1921 als C., s. 20. 10. 21 ren. im RSC., rez. 25. 1. 22. Weiß-weißrot-gold, Ff. weiß-rot, P. Gold, weiße M. FVh. m. Holsatia-Berlin. EH.: Parkstr. 7 a.

**Burschenschaften in der DB.** (cf. I. a. 4): Hannoversche Burschenschaft: Germania, gest. 10. 5. 91, susp. kurze Zeit SS. 94, im RDC. s. 10. 3. 1900, in d. DB. s. 4. 1. 1919. Schwarz-rot-gold, Fb. schwarz-gold-schwarz, P. Gold, schwarze Samt-M. (bis 94: schwarz-gold-rot, Füchse Bb.), EH. s. WS. 00/01: Taubenfeld 16. — Arminia, gest. 25. 6. 98 von Germania und der fr. Vb. Franconia (gest. SS. 98; blau-rot-gold], im RDC. s. 10. 3. 1900, in d. DB. s. 4. 1. 19. Schwarz-rot-gold, Fb. schwarz-gold-schwarz, beide auf weißem Grunde, P. Gold, weiße M. (bis Ostern 1900: blau-rot-gold, blaue, bald weiße M.). EH. s. SS. 13: Oeltzenstr. 22. — Cimbria, gest. 8. 2. 1904 von Germania u. Arminia, s. Pfingsten 04 im RDC., susp. Ende SS. 1911 bis 23. 9. 18, Jan. bis März 1914 außerhalb des RV., s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-gold-d.rot, Fb. schwarz-rot-schwarz, P. Gold, d.rote Samt-M. EH.: Taubenfeld 15. — Alt-Germania, Gothia, Cheruscia cf. Tierärztl. Hochsch.

**Landsmannschaften in der DL.** (cf. I. a. 5): Hannoverscher LC.: Niedersachsen, gest. 7. 2. 1920, rez. i. d. DL. 25. 5. 20, Pfingsten 1927 verschm. m. d. fr. B. Rheno-Borussia [gest. 17. 1. 1868 am Technikum Hildesheim als wissensch. V. Unitas (schwarz-rot-gold), 8. 5. 1920 als Borussia verschmolzen m. d. fr. B. Markomannia-

Hannover (gest. 16.3.1920; schwarz-blau-gold, P. Gold, blaue St.), im ADB. 5. 6. 1922 bis 6. 12. 26; schwarz-blau-gold, P. weiß, schwarze M. (bis SS. 20 blaue St.), s. Ende WS. 27/28 Rheno-Borussia]. H.grün-weiß-braun (bis 23. 2. 20 braun-weiß-grün, bis 1926 weiß-braun-grün-weiß), Ff. grün-weiß, P. Silber, braune M. Kn.: Pilsner Urquell, Windmühlenstr. 2b. — Frisia, gest. 20. 11. 1884 a. d. Tierärztl. Hochsch. Berlin als Turn-V. Friesen, s. 1887 ftr. ATV. Frisia, s. 1900 Turnersch., 2. 12. 1911 bis 1913 im VC., s. 1921 in Hannover, in d. DL. rez. 5. 6. 22. Violett-silber-rosa, Ff. violett-silber-violett, P. Silber, violette M. EH.: Hausmannstr. 12.

**Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Hannover: Tuisco, gest. 4. 4. 92 als ak. Turnspiel-V., 19. 5. 94 bis 6. 7. 99 als ATV. im ATB., u. S. u. schwere e. W. s. 3. 6. 96, Couleur, leichte Waffen u. BM. s. 17. 3. 00, im VC. s. 1. 2. 01. Rosa-weiß-moosgrün, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, moosgrüne M. EH.: Stiftstr. 9. — Saxo-Thuringia, gest. 18. 1. 1901 von Mitgl. des Naturw.-Techn. V. als fr. Vb. Thuringia, s. 5. 6. 01 Saxo-Thuringia, s. SS. 04 T., s. 14. 12. 04 im VC. Gelb-grün-schwarz, Ff. schwarz-grün-schwarz, P. Silber, h.grüne (anfangs schwarze, bis 26. 1. 11 d.grüne) M. EH.: Am Hohen Ufer 5. — Armino-Hercynia-offiz. Stiftungsdatum 29. 11. 73; gest. 29. 11. 77 durch Fusion der schwarzen Vereine Arminia (gest. Pfingsten 73) u. Hercynia (gest. 16. 4. 74) m. u. S., s. 80 schwere e. W., leichte s. 92, im Fuldaer VC. 1884 bis 1901, im Mündener VC. 1902 bis 2. 12. 1911, s. Anfg. 1912 ftr. T. s. 21. 12. 1912 im VC. Schwarz-gelb auf d.rotem Grunde, Ff. rot-gelb-rot, P. Gold, d.rote M. (bis 1912 schwarz-rot-gold, n. g.). EH.: Gerberstr. 26. — Alania, gest. 14. 12. 1898 als Stammtisch-Vg. Spinnstube, s. 12. 3. 1900 Ak. Techn. V., 1901 bis 1903 als ATV. im ATB., dann ftr. T. Alania (BM.), susp. 1911 bis 17. 7. 20, im VC. ren. 14. 11. 20, rez. 22. 5. 21. H.blau-weiß-schwarz v. u. (bis 1911 v. o.), Ff. schwarz-blau-schwarz, P. Silber, h.blaue M. EH.: Gustav Adolfstr. 19. — Hansea, gest. 10. 11. 1848 als Polytechniker-Gesang-V. (PGV.), s. 5. 7. 96 im DASB., 5. 12. 1901 bis 1902 u. 1904 bis 11. 2. 1911 im Weimar. CC., s. 1896 e. W., s. 98 BM., s. 99 ftr., s. 15. 2. 14 freie Vb. Hansea, im VC. s. Pfingsten 26, rez. Pfingsten 27. H.blau-weiß-d.blau, Ff. h.blau-weiß-h.blau, P. Silber, h.blaue M. EH. s. 1. 10. 08: Königswortherstr. 7. — Chargen: X, XX, XXX (Armino-Hercynia XXX, XX, X).

**Wehrschaft** in d. DW. (cf. I. a. 8): Saxo-Normannia, gest. 10. 1. 1912 in Leipzig als fr. Vb. Hermannia (freigest. Sat.), 18. 2. 20 rek. als freischl. Vb., bis 23. 4. 22 im Lichtenfelser CC., susp. 3. 12. 22, rek. I. 24 in Hannover als fr. Wehrsch., s. 15. 7. 24 Wehrsch. der Herminonen, in d. DW. ren. s. 15. 7. 24, rez. 30. 5. 25, 8. 12. 27 als Saxo-Normannia verschm. m. d. Wehrsch. Normannia-Halle [gest. 9. 5. 1914 als V., SS. 14 bis 4. 3. 21 Ak. Wissenschaftl. Vb. im Arnstädter CV., s. 22. 10. 21 ren. in d. DW., 29. 7. 22 rez.; schwarz-grün-gold, Ff. schwarz-grün, P. Gold, grüne M.]. Weiß-blau-rot, Ff. weiß-blau, P. Silber, kornblumenblaue M. Heim: Gustav Adolfstr. 19pt.

**Sängenschaft in d. DS.** (cf. I. b. 2). Franconia, gest. 15. 7. 1920; in d. DS. ren. XI. 1920, rez. 1921. Schwarz-grün-gold, Ff. gold-grün-gold, P. Gold, grüne M. FVh. m. Brunonia-Braunschw., Holsatia-Hambg. BM. PVh.: Brunonia-Braunschw. Br.: Techn. Hochsch.; Heim: Artilleriestr. 28II.

**Baltisches Corps** (im Balt. Ak. D!C!): Baltonia, gest. 16. 11. 1922 als Fraternitas Neobaltica, s. 26. 11. 25 Baltonia. Schwarz-h.blau-weiß, P. Silber, schwarze Stern-M., Füchse schwarze einfarb. M., kein Band. Br.: Techn. Hochsch.

**Jüdische Verbindung in KC.** (cf. I. b. 4): Suevia, gest. 13. 3. 1919, s. 1. 4. 20 in KC. adm. Rot-h.blau-gold, Ff. rot-gold, P. Gold, h.blaue M. Anschr.: Arnswaldstr. 8.

**Ak. Reitclub,** gest. 28. 4. 1858. Schwarz-weiß-rot, n. g. US. EH.: Langelaube 14.

**Sängerverbindung im SV.** (cf. I. c. 1): Ak.-Musikal. Vb. Cheruscia, gest. 10. 5. 1903 als Literar.-Philosoph. V., verschm. 7. 2. 1907 m. d. Kartell-Vg. des SB. (gegr. 5. 5. 1905, s. 13. 5. 05 Cheruscia), s. 8. 3. 07 ren. im SV., rez. 14. 11. 08, schwere e. W. s. WS. 09. Gold-weiß-blau, P. Gold, Bz. EH.: Josefstr. 9.

**Ak. Turnverbindungen** im ATB. (cf. I. c. 2). ATB.-Hannover: Brunonia, gest. 11. 11. 1900 als ak. Stammtisch Brunonia, seit 11. 2. 01 ATV., im ATB. s. VIII. 01, s. SS. 03 Vb. H.blau-rot-gold, P. Gold, n. g., schwere W. als persönl. EH.: Im Moore 11. — Nordmark, gest. 22. 11. 1901 als Sport- u. Spiel-V., hervorgeg. aus d. Stenogr. V. von Stolze-Schrey, s. 1902 schwere e. W., s. 2. 8. 1920 im Verband d. Ak. Sport-Vb., s. 1924 Ak. Sport-Vb.; (braun-weiß-grün, P. Silber, Bz.); 21. 1. 28 verschm. m. d. ATV. Nordmark [gest. 5. 5. 21, im ATB. ren. 6. 5. 21; d.blau-silber-h.blau], dessen Name beibehalten wurde. Braun-weiß-grün, P. Silber, Bz. EH.: Nienburgerstr. 4.

**Ak. Ruderverbindung** im ARV. (cf. I. c. 3): Angaria, gest. 15. 1. 1886 als V. ak. Radfahrer (grün-weiß-rot), susp. 1898, verschmolzen XII. 1906 m. d. Ak. Ruder-V. (gest. 10. 2. 98 als Ak. Fußball-V. [schwarz-weiß-gold], s. X. 98 Ak. Ballspiel-V., s. 6. 10. 1902 Ak. Ruder- u. Ballspiel-V., s. 1903 korp. u. schwere e. W., s. 15. 10. 04 ARV. im ARB.), s. 27 Angaria. Grün-weiß-rot, P. Silber, Bz. EH.: Taubenfeld 29.

**Schwarze Verbindung im Wernigeroder Verband** (cf. I. c. 8): Ak. Verein, gest. 24. 5. 1874, korp. s. 1893, u. S. s. I. 1923, im WV. ren. VII. 23, rez. 4. 7. 24. Schwarz-weiß-rot, Bz. EH.: Gerberstr. 20.

**Verein Deutscher Stud.** im KV. (cf. I. c. 11): VDSt. Hannover I, gest. 30. 10. 95, bestät. 9. 12. 95, s. 5. 8. 96 im KV. Schwarz-weiß-rot, P. Silber, n. g. Schwere e. W. s. 02. Kn.: Am Taubenfelde 15. — Cf. Tierärztl. Hochsch.

**Deutsche Hochschulgilde** in d. DAG. (cf. V. a. 2): Wehrwolf, gest. 1. 3. 1923, in d. DAG. s. 26. 7. 1924, susp. Schwarz-breitsilber-stahlblau, P. Silber, stahlblaue M. (Hervorgeg. aus d. Stud.-Gruppe des Jungnat. Bundes).

**Nichtkonfessionelle Verbindungen im MV.:** a) im Wingolfsbund cf. II. d. I): Wingolf, gest. 5. 5. 1919. Violett-weiß-gold. Ff.

violett-weiß-violett, P. Gold, violette Samt-M. Kn.: Cellerstr. 138 I. — b) im Rüdesh. Kartell (cf. II. d. 4): B. Billung, gest. 14. 6. 1919, im SB. 1919 bis 1926, im RK. s. 11. 12. 27. Violett-weiß-grün, P. Silber, Ff. weiß-grün, P. violett, grüne M. Kn.: Ekkehard, Scheffelstr. 18. — c) in VDB. (cf. II. d. 3): B. Teutoburg, gest. 19. 6. 1919 in Detmold als Ak. Vb. Teutoburger Barden, s. 23. 7. 22 ren. im VDB., s. 1926 in Hannover. Grün-rot-silber, ziegelrote M. Kn.: Theater-Rest., Hildesheimerstr.

**Farbentr. kathol. Verbindungen m. MV. im CV.** (cf. II. e. 1). Hannoverscher CV.: Ak. Vb. Frisia, gest. 1. 8. 1902, im CV. s. VI. 02 ftr. 3. 11. 02. Weiß-h. grün-schwarz-weiß, Fb. grün-schwarz, P. Silber, seegrüne M. (anfangs Seiden-St.). Kn.: Palm, Königswortherpl. — KDStV. Teuto-Rhenania, gest. 27. 8. 1920, im CV. s. 1920. Rot-h. blau-violett, Ff. rot-violett-rot, rote St. Kn.: Brauergildehaus, Georgspl. — Saxo-Silesia cf. Tierärztl. Hochsch.

**Nichtfarbentr. kathol. Vereine** m. MV.: a) im KV. (cf. II. e. 2). KV.-Hannover: Ak. V. Gothia, gest. 30. 4. 76 [hervorgeg. aus d. WS. 73/74 gegr. Gesangssektion des kath. Kasinos, die s. WS. 75/76 ak. Vg. war], 10. 5. 76 bestätigt, s. SS. 76 in KV., susp. SS. 83 bis SS. 84. Grün-weiß-gold, n. g. EH.: Bergmannstr. 1. — Rheno-Guestphalia, ak. V., Tochter-V. v. Gothia, gest. 2. 3. 1903, s. WS. 02/03 im KV. Schwarz-weiß-schwarz, n. g. Kn.: Kronenstr. 26 I. — Ak. V. Grotenburg, gest. 2. 2. 1920, Tochter-V. m. Gothia, s. V. 20 im KV. Himmelblau-silber-schwarz, n. g. Kn.: Kath. Vereinshaus, Bäckerstr. 31. — Visurgia cf. Tierärztl. Hochsch. — b) in UV. (cf. II. e. 3): Unitas-Langobardia, gest. 13. 1. 1920, hervorgeg. aus d. 2. 5. 1913 gegr. Kränzchen, bis 26. 6. 24 Unitas. Weiß-h. blau-gold, n. g. Kn.: Gustav Adolfstr. 14. — Unitas-Wiking, gest. 19. 6. 1924, Tochter-V. v. U-Langobardia. Weiß-blau-gold, n. g. Kn.: Gustav Adolfstr. 14.

**Sonstige Vereine**: Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), gegr. 1904. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4). — Vg. auslandsdeutscher Stud. (cf. IV. 5), gegr. SS. 1920. — Verband stud. Balten (cf. IV. 6). — Ak. Kriegsteilnehmerverband (cf. IV. 10.). — V. Ausländ. Stud. — Sozialist. Stud.-Gruppe. — Studenten-Orchester, gegr. WS. 25/26. — Ak. Gruppe f. Kraftfahrzeugbau e. V. — Ak. Architekten-V. (im Rothenb. Verb.), cf. III. k. 9. — Ak. Reiter-V., gegr. WS. 27/28. — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr.

**Überkorporative Zusammenschlüsse**: Hannov. Ortswaffenring. — Hochschulring Deutscher Art (in Deutschen Hochschulring), gegr. 1919. — Arbeitsgemeinschaft d. kathol. Verbände.

## Karlsruhe.

### Technische Friedrichs-Hochschule,

gegr. 1825, s. 1865 Hochschule.

Die **Studentenschaft** gehört dem Kr. VI der DSt. an. Der AStA. besteht aus 25 gewählten Vertretern (s. 16. 2. 28 Freistudentenschaft 6, Waffenring u. Auslanddeutsche 16, Arbeitsgemeinsch. kathol. Korp. 3), zu denen 6 Fachvertreter u. die von der Studentensch. ernannten Ältesten hinzukommen. Der AStA. wählt den Engeren Ausschuß, der aus 11 Mitgl. besteht. — Ämter: Amt f. Leibesübungen, Fachausschuß. — **Fachschaften** f. Architektur, Bauingenieurwesen, Chemie, Maschinenbau, Elektrotechnik. — Karlsruher Studentendienst, e. V., Fasanenschlößle. — Darlehnskasse d. DSt., Zweigstelle.

Commentwaffe: Korbschläger.

**Corps** im W.S.C. (cf. I. a. 2). SC. zu Karlsruhe (gegr. 27.1.47): Franconia, gest. 15.11.39 als C. (grün-gelb-schwarz, grüne M.), rek. Herbst 40, susp. Anf. 42 bis 7.4.42, 1. 3. 43 verschmolzen m. d. C. Suevia (gest. 42), dessen Farben übernommen wurden, beh. aufgelöst Herbst 52 bis 56 u. Anf. 62 bis 63, im WSC. s. 7.4.63, beh. aufgelöst 23.4.85 bis 3.11.86 u. WS. 02/03. Grün-weiß-rot, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M. EH.: Ettlingerstr. 11/13. — Bavaria, gest. 14.11.47 als C., beh. aufgelöst XII. 52 bis 54 (rek. als gesell. V.) u. Anf. 62 bis 63, im WSC. s. 7. 4. 63, susp. 66 bis 29. 3. 67 u. 28. 11. 82 kurze Zeit, 23.4.85 bis 3.11.86 beh. aufgelöst. D. blau-gold-kirschrot, Ff. gold-rot, P. Gold, d. blaue M. EH. s. 27.5. 87: Waldhornstr. 20. — Saxonia, gest. 27.2.56 als C. von Saxonia-Hann., im WSC. s. 7.4.63, beh. aufgelöst 23.4.85 bis 3.11.86. Grün-weiß-schwarz, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, schwarze M., grünes Cerevis. EH.: Mathystr. 9. — Alemannia, gest. 24.10.59 als L., s. 14. 7. 60 C., s. 7. 4. 63 im WSC., beh. aufgelöst 23.4.85 bis 3. 11. 86. Weiß-h.blau-rosa, Ff. blau-weiß-blau, P. Silber, weiße M., im WS. St. EH.: Nowacksanlage 4. — Frisia, gest. 14.12.60 zu Zürich als Teutonia, deutsche L. im Auslande, (u. S.), beh. aufgelöst 31. 7. 65, rek. 15. 11. 65 in Karlsr. als L. Frisia, 1867 bis SS. 75 im ALSC., susp. 70 bis 13. 10. 72, Ende WS. 75/76 bis Anf. 77 u. 82 bis 85, ren. C. s. 6. 12. 86, im WSC. rez. 26. 5. 87. H.blau-weiß-schwarz, Fb. blau-schwarz, P. Silber, h.blaue M. EH.: Parkstr. 25. — Cheruskia, gest. 2. 1. 1870 als schwarze Vb., im Rothenb. VSV. 3.8.1919 bis 17. 7. 1925, im WSC. als ren. C. s. 25. 7. 25. Blau-weiß-h.grün, Ff. weiß-grün (anfangs blau-grün), P. Silber, apfelgrüne M. EH.: Durlacherallee 12. — Chargen: X, XX, XXX.

**Burschenschaften** in d. DB. (cf. I. a. 4): Karlsruher Burschensch.: Teutonia, gest. 2.5.57 durch Fusion der Vb. Rhenania (gest. 10. 11. 56, blau-weiß-rot) u. Teutonia (gest. 56 an d. Bauschule, grün-gold-rot), s. 5. 12. 58 öffentl. ftr., s. 27. 6. 60 B., s. VII. 64 u. S., 18. 6. bis 1. 10. 81 beh. aufgelöst, s. V. 97 Lebensprinzip, s. 10. 3. 1900 im RDC., s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-d.rot-gold (bis 8. 1. 62 blau-weiß-rot), Fb. rot-gold-rot (s. 26. 10. 86, vorher trugen

die Füchse kein Band), P. Gold, weinrote M. (bis 1. 6. 85 St.), schwarzes Cerevis. EH. s. Pfingsten 98: Kaiserstr. 20. — Germania, gest. 16. 2. 77 als Tochter-B. von Teutonia, beh. aufgelöst 18. 6. bis 1. 10. 81, s. 10. 3. 1900 im RDC., s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-gold-rot, Ff. schwarz-gold-schwarz (s. WS. 86/87, vorher Füchse kein Band), P. Gold, militärrote M. (bis WS. 77 weiße St.). Lebensprinzip. EH. s. X. 10: Parkstr. 1. — Arminia, gest. 7. 3. 76 als Polytechnikergesellsch. Arminia, s. 17. 7. 79 B., beh. aufgelöst 18. 6. bis 1. 10. 81, s. 10. 3. 1900 im RDC., s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-gold-h.blau, Ff. blau-gold-blau, P. Gold, schwefelgelbe M. EH. s. 1909: Durlacher Allee 51. — Tuiskonia, gest. 14. 10. 77 zu Dresden, susp. WS. 80/81, rek. WS. 83/84 in Stuttg. susp. WS. 87/88, rek. SS. 90 in Dresden, susp. Ende SS. 90 bis Ende WS. 94/95, s. 10. 11. 96 in Karlsr., im RV. s. 16. 7. 14, in d. DB. s. 4. 1. 1919. Gold-weiß-violett, Fb. violett-gold-violett (anfangs Füchse kein Band, dann violett-weiß-violett), P. Gold, violette M. früher h.blaue M. u. St.). EH. s. 1. 5. 03: Kornblumenstr. 9. — Tulla, gest. 22. 4. 1893 als Ak. Bau-Ing-V. Tulla, bis 1922 Ing.-Vb. im Ak. Ing.-Verband, s. 1926 ftr. B. m. BM., s. 18. 10. 27 ren. in d. DB. Braun-weiß-grün, Ff. braun-weiß-braun, P. Gold, braune M. Kn.: Waldstr. 16/18. PVh. m. d. DB.

**Landsmannschaften** in d. DL. (cf. I. a. 5). Karlsr. LC.: Suevia, gest. 12. 11. 1862 als Pennäler-Vb. Ranania, s. 1865 ak. Gesellsch. Humpen, s. 85 Vb. (u. S.), s. WS. 1899/00 ftr., s. WS. 05 fr. Vb. Suevia, in d. DL. ren. 2. 11. 1919, rez. 25. 5. 20. Blau-weiß-orange, Ff. orange-weiß-orange, P. Silber, orange M. (auch St.). EH. Zirkel 19a. — Fidelitas, gest. 20. 1. 1856 als Gesellsch. Fidelitas, s. 82 Ak. Vb., s. 1901 e. W., im Mündener VC. 1903, im Rothenb. VSV. 3. 8. 1919 bis V. 27, s. 6. 6. 27 ren. i. d. DL. Schwarz-weiß-rot (s. 1879), Ff. weiß-rot, P. Silber, kirschrote M. EH.: Kaiserstr. 3.

**Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Karlsruhe: Zaringia, gest. 20. 2. 1900 als AGV. (grün-gold-grün, P. Gold), s. VI. 05 fr. Vb. (h.blau-weiß-d.blau, Bz.), 5. 10. 06 verschmolzen m. d. fr. T. Wasgowia [gest. 8. 7. 1903 als Ak. Sportklub (ASC.) Wasgowia, s. Ende XI. 03 T., s. WS. 04/05 e. W., s. Ende II. 05 ftr. (bis 1. 1. 07 h.blau-silber-rot, Ff.blau-silber-blau, silbergraue M.)], deren Farben angenommen wurden, u. SS. 07 m. d. Ak. Ruder-V. [gest. 10. 12. 02, d.blau-weiß-rot, n. g.], im VC. s. 17. 1. 13. Rot-weiß-blau, Fb. blau-weiß-blau, P. Silber, d.blaue M. Kn.: Waldhornstr. 23 II. — Cimbria, gest. 4. 5. 86 als Ak. Masch.-Ing.-V., s. 1911 Ak. Ing.-Vb. Makaria, bis 1923 im Ak. Ing.-Verband, dann ftr. fr. T. (schwarz-rot-blau, Ff. schwarz-rot, P. Silber, blaue M.), WS. 26/27 verschmolzen m. d. T. Cimbria (gest. 4. 12. 95 als ATV. m. u. S., s. WS. 00/01 e. W., s. X. 02 „ak. T.“, s. 8. 2. 04 ftr. T. s. 15. 6. 20 im VC.), deren Name und Farben beibehalten wurden. D.grün-gold-weinrot, Fb. grün-gold-grün, P. Gold, grüne M. Heim: Amalienstr. 87.

**Burschenschaft** im ADB. (cf. I. b. 1).: Ghibellinia, gest. 23. 11. 1893 als ak. pharm. Gesellsch., bald Pharm.-V. Gifthütte (u. S., e. W.). 1912 m. d. ADB.-Ortsgr. verschmolzen als B. Ghibellina, s. Pfingsten

12 B. im ADB., rez. Pfingsten 13. Gold-schwarz-weiß, altgoldfarb. M. Kn.: Waldhornstr. 22. PVh.: Catena.

**Freie Burschensch.:** Vitruvia, gest. 26.9.1835 als Architekten-V., susp. 1862, rek. 14. 11. 64 als V. d. Bauschüler, s. 28. 1. 73 Architekten-V., s. 1895 korp., s. WS. 95/96 im Rothenb. Verband, s. VIII. 1908 Ak. Arch.-Vb. Vitruvia, s. WS. 11/12 ftr., s. SS. 19 Ak. V. (ohne Fachprinzip), s. 4.11.1919 ren. B. im ADB., 15. 5. 21 rez., ausgetr. WS. 27/28. H.blau-weiß-gold, P. Gold (1895 bis 1903 h.blau-silber. n.g.), schwarze Samt-M. Kn.: Waldhornstr. 23.

**Jüdische Verbindungen** a) im KC. (cf. I. b. 4): Badenia, gest. als Stammtisch 27. 11. 1905, im KC. s. 1906, s. 8.5.1919 Vb., susp. 1927. Grün-weiß-orange, Ff. grün-weiß, P. Silber, rotbraune (anfangs stahlblaue) M. — b) im KJD. (cf. III. g. 1): Vb.-Jüd. Stud. Haawodah, gest. 3.12.1919, susp. Blau-weiß auf gelbem Grunde.

**Schwarze Verbindungen** a) im Rothenb. VSV. (cf. I. e. 5): Palatia, gest. 19. 3. 1871, im VSV. s. 3. 8. 19. Rot-blau-weiß, P. Silber, n.g. EH.: Kaiserstr. 25. — Sinapia, gest. 5. 12. 1871, im VSV. s. 3. 8. 19. Blau-weiß-gelb, P. Silber, n.g. EH.: Karl Wilhelmstr. 4. — b) im Wernigeroder Verband (cf. I. c. 8): Polytechnischer Verein, gest. 31. 1. 1868, s. XI. 1901 korp., im WV. s. 24. 1. 1926, rez. II. 27. Rot-gold-rot, P. Gold, n. g., schwarze Samt-St. als Festcouleur (anfangs rot-orange-rot, P. Silber). Kn.: Wolfsschlucht, Schützenstr. 10; Br.: Techn. Hochsch. — c) im DWV. (cf. III. k) und Arnst. Verband (III. k. 4): Ak. Wissenschaftl. Vb. Catena, gest. 14. 11. 1904, s. 1921 im DWV. u. AV. Gold-schwarz-blau, P. Silber, Kneipcouleur schwarze St. Heim: Burghof, Karl Wilhelmstr. 50. PVh.: Ghibellinia.

**Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Rhenania, gest. 28.4.1920, im ATB. ren. SS. 1920, susp. WS. 25/26. Schwarz-gold-grün, Bz.

**Nichtkonfessionelle Verbindungen** m. M V.: a) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): Eberstein, gest. 11. 7. 1909, ftr. s. WS. 13/14, im SB. s. 20. 7. 18. Blau-gold-grün, Ff. blau-gold, P. Gold, blaue Samt-M. (anfangs blau-silber-rot). FVh. m. Hohenstaufen. Kn.: Wolfsschlucht, Schützenstr. 10. — b) im Rüdesh. Kartell (cf. II. d. 4): B. Hohenstaufen, gest. 14. 6. 1920, im FVh. zu SB. s. 14. 6. 20, rez. 24. 5. 23, ausgetr. 1926, im RK. s. 11. 12. 27. Schwarz-grün-rot, Ff. grün-rot-grün, P. Silber, d.grüne Samt-M. FVh. m. Eberstein. — c) (susp.): Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 25. 11. 97 als V. christl.-deutscher Stud., s. 13. 6. 98 (off. Stiftungsdatum) ftr. Vb. Wartburg, s. 6. 1. 99 Wingolf, s. Anf. WS. 99/00 öffentl. ftr., s. Pfingsten 99 im WB., 24. 5. 01 rez., susp. 26. 2. 09. Schwarz-weiß-gold. P. grün, d.grüne M., im WS. Samt, im SS. Seide, Hm. m. schwarz-gold-schwarz. Kn.: Prinz Karl.

**Katholische Deutsche Studentenverbindungen** m. MV. im CV. (cf. II. e. 1): Karlsr. CV.: Normannia, gest. 4. 10. 90, FVh. zum CV. s. 90, im Starkenburger CV. VI. 97 bis XII. 01, Maturität s. 9. 1. 99, im CV. als fr. Vg. s. 19. 11. 01, als Vb. s. 10. 2. 04. Moosgrün-rosa-weiß, Fb. rosa-weiß-rosa, P. Silber, am weißen Streifen grün, rosa M. Heim: Erbprinzenstr. 42. — Schwarzwald, gest. 21. 5.

1921, Tochter-Vb. v. Normannia, im CV. s. 28. 5. 21. Schwarz-grün auf weißem Grunde, Ff. schwarz auf weißem Grunde, P. schwarz (anfangs silb. Grund), d.grüne M., im WS. d.grüne St. EH.: Karl Wilhelmstr. 6.

**Nichtfarbentr. kathol. Vereine** m. MV.: a) Kath. Stud.-V. im KV. (cf. II. e. 2): Laetitia, gest. 24. 11. 1866, s. VII. 69 im KV., susp. 1872 bis 3. 1. 74, im KV. ren. s. 5. 8. 74, rez. XII. 74. Schwarz-gold-weiß, P. Gold, n. g. EH.: Waldhornstr. 18. — b) Wissensch. kathol. Stud.-V. im UV. (cf. II. e. 3): Unitas, gest. 26. 5. 1922. Gold-weiß-blau, Bz. Kn.: Hohenzollern, Kronenstr.

**Interkorp. Sportvereine**: Ak. Skiklub, gegr. 4. 12. 1906. Weiß-blau. Stammtisch: Krokodil. — Ak. Hockey-Club, gegr. IX. 1909. — Ak. Ruder-Club, gegr. als ak. Abt. d. Ruderclub Salamander. Grün-weiß-rot. — Ak. Orchester, gegr. Herbst 1923.

**Sonstige Vereinigungen**: Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. IV. 1), gegr. WS. 1899. Heim: Grüner Hof, Kriegsstr. 5. — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), gegr. 22. 1. 1923. — Verband stud. Balten (cf. IV. 6), gegr. V. 1920. — Nordischer V., gest. als skandinav. Lese-V. — Boteff, bulgar. Stud.-V. Weiß-grün-rot. Heim: Akademiestr. 39. — Verband ausländ. Stud. — Republikan. Stud.-Bund (cf. IV. 19), Ortsgr. gegr. IX. 1924. — Vg. d. Stud. Schweizerischer Nationalität. — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr.

**Überkorporativer Verband**: Der Karlsr. Waffenring (gegr. SS. 1918) umfaßt alle Korp. m. u. S.

---

# München.

## Technische Hochschule,

gest. 1827, Hochschule seit 1868.

Die **Studentenschaft** gehört dem Kr. VII der DSt. an; der Allg. Ausschuß d. Stud. d. Techn. Hochschule kommt auf Grund der Verhältniswahl zustande; nach der Wahl vom 24. 11. 27 besetzt die Großdeutsche Finkenschaft (Liste I) 10 Sitze, Liste II (Kathol. Akademikerschaft) 5, III (Großdeutsche Waffenstud.) 15. — Ämter: Vergünstigungsamt, Arbeitsamt, Darlehenskasse, Akademische Krankenkasse, Zeitschriftenamt, Bücheramt, Amt für Leibesübungen, Zeitungsamt, Presseamt, Kriegsteilnehmeramt, Praktikantenvermittlungsamt, Technische Nothilfe. — Fachschaften: Ausschuß der Allg. Abt., der Bau-Ing.-Abt., der Arch.-Abt., der Masch.-Ing.-Abt., der Chem.-Abt., der Landw. Abt. — Wohlfahrtseinrichtungen cf. Univ.

Commentwaffe: Korbschläger.

***Corps** im Weinheimer SC. (cf. I. a. 2). SC. im Weinh. Verband zu München: Cisaria, Waffen-C., gest. 5. 3. 51 zu Augsburg, s. 1. 6. 53 in München, s. 15. 7. 1912 im WSC. Krapprot-weiß-d.grün, Ff. rot-weiß, P. Silber, krapprote M. Café: Helbig, Odeonspl. 8; EH.: Münzstr. 2. — Rheno-Palatia, Lebens-C., gest. 7. 12. 57 zu Nürnberg, als Kneipgesellsch. d. Rheinpfälzer, s. 22. 5. 58 C.,

s. 10. 11. 63 in Mch., s. 15. 7. 1912 im WSC. H.blau-weiß-h.blau, Ff. blau-weiß, P. Silber, h.blaue M. Café: Helbig; EH.: Platzl 8. — Vitruvia, Lebens-C., gest. 15. 6. 63 als Vb., s. 3. 7. 67 C., s. 15. 7. 1912 im WSC. D.blau-weiß-rosa, Ff. blau-weiß, P. Silber, d.blaue M. Café: Helbig; EH.: Gabelsbergerstr. 4. — Germania, Lebens-C., gest. 14. 11. 63 als B., s. 22. 3. 65 L., s. 10. 12. 67 C., s. 5. 7. 1912 im WSC. D.blau-gold-rot, (als B. schwarz-rot-gold), Ff. gold-rot, P. Gold, weiße M. Café: Helbig; EH.: Kanalstr. 30. — Guestphalia, gest. 8. 7. 79 an d. Univ. als fr. Stud. Vb. Revivia, s. 28. 10. 83 (offiz. Stiftungsdatum) Guestphalia, s. 85 e. W. u. BM., s. 86 ftr. fr. L., 1888 verschmolzen m. d. fr. Vb. Markomannia (gest. 1881, a. d. Techn. Hochsch.), L. im CLC. 2. 6. 95 bis 11. 1. 04, s. WS. 05/06 a. d. Techn. Hochsch., C. im WSC. 27. 11. 05. Schwarz-weiß-d.grün, Ff. schwarz-grün, P. Silber, schwarze M., im SS. weiße St. (s. 22. 4. 06). EH.: Schwabing, Destouchesstr. 4. — Normannia, gest. 9. 1. 69 als Hippokratia, s. SS. 75 L., beh. aufgelöst SS. 79, aus einem schwarzen V. rek. V. 88, s. VII. 90 Normannia, fr. C. s. 29. 1. 91, bis 6. 6. 10 a. d. Tierärztl. Hochsch., im WSC. s. 8. 6. 10. Grün-d.rot-gold, Ff. grün-rot, P. Gold, am gold. Streifen grün, d.grüne M. EH.: Rambergstr. 4; Br.: Rest. Platzl, Münzstr. 9II; Café: Alte Börse. — X, XX, XXX.

* **Corps** im RSC. (cf. I. a. 3). Rudolst. SC. zu München (cf. Univ.): Agronomia, gest. 20. 1. 55 von Jenaer Agronomen an der Landwirtsch. Centralschule Weihenstephan als Landw. V., 1866 beh. aufgelöst, s. 91 Vb., s. V. 05 in München, s. SS. 06 e. W. u. BM., s. 14. 5. 13 ren. C. im RSC., rez. 6. 6. 14. Schwarz-gold-h.grün, Ff. schwarz-gold, P. Gold, schwarze M. Im Schwarzen Kartell m. Saxonia-Berlin, Palatia-Halle, Agraria-Bonn, Agronomia-Königsberg; FVh. m. Agronomia Jenensis. EH. s. 1925: Knöbelstr. 8; VL.: Augustiner Bierhallen; Café: Alte Börse.

**Burschenschaften in d. DB.** (cf. I. a. 4), Münchener Burschensch. (cf. Univ.): Stauffia, gest. 7. 11. 93 vom Karlsruher DC., s. 10. 3. 00 im RDC., s. 4. 1. 1919 in der DB. Schwarz-weiß-rot, Fb. rot-weiß-rot, beide auf gold. Grunde, schwarze Samt-M. Café: Helbig; Kn.: Bräuhausstr. 4 I. — Guelfia, gest. 3. 4. 93 als Tafelrunde Alemannia (rot-weiß-blau), 1. 1. 98 fr. Vb. Guelfia m. u. S., s. WS. 98/99 ftr. u. e. W., s. 18. 6. 03 B., s. 26. 5. 04 im RDC. admitt., Pfingsten 05 rez., in der DB. s. 4. 1. 1919. Schwarz-gold-rot, Fb. rot-schwarz, P. Gold, schwarze M. [als Vb. h.rot-weiß-h.grün, Ff. rot-grün, P. Silber, h.rote M.]. Kn.: Bräuhausstr. 51; Br.: Rest. Hoftheater.

* **Landsmannschaft** in der DL. (cf. I. a. 5). Münchner LC. (cf. Univ.) Hansea, gest. 16. 11. 91 zu Karlsruhe als „Ak. Gesellschaft", s. 27. 2. 1901 Libertas, s. 11. 11. 02 Ak. Vb. (u. S.), s. I. 05 e. W., s. 6. 5. 05 ftr., s. 11. 11. 05 BM., 15. 6. 07 verschmolzen m. d. Vb. Hansea (gegr. 8. 12. 1900; violett-orange-schwarz, später weiß-rot-gold) als fr. L. Hansea, s. WS. 07/08 im ALC. adm., 22. 6. 08 rez., Pfingsten 1919 in der DL. adm., 25. 5. 20 rez., s. WS. 24/25 in München unter Verschmelzung m. d. fr. L. Neobaltia (gest. in Wismar als fr. L. Baltia [gelb-weiß-schwarz, gelbe M.], später als L. Vandalia in Coethen und als Neobaltia [schwarz-weiß-gelb, schwarze M.] in München). Stahl-

grau-weiß-weinrot (anfangs blaugrau-weiß-rotbraun), Ff. rot-weiß-rot (anfangs grau-weiß), P. Silber, stahlgraue M. (6. 5. 05 bis II. 07 d.blaue St.). EH.: 23, Kunigundenstr. 68.

*Corps im NSC. (cf. I. a. 7): Agraria, gest. 1. 7. 91, im NDC. s. 9. 2. 92, ftr. s.15. 7. 21., bis 25. 6. 28 Ak. Landw. Vb. Schwarz-gold-h.blau, Ff. schwarz-blau, P. Gold, h.blaue M. PVh.: Sängersch. Alt-Wittelsbach (Univ.) u. Weihenstephaner NSC. Heim: Bräuhausgasse 2; Café: Luitpold.

*Wehrschaft in d. DW. (cf. Ia 8). Ortswehrsch. (cf. Univ.): Austro-Bavaria, gest. 1. 7. 1901 als Ferial-Vb. Phäakia in Passau, s. WS. 18/19 in München als ftr. Vb., s. 5. 6. 22 ren. Wehrschaft, rez. 19. 5. 23, s. SS. 25 Austro-Bavaria. Blau-weiß-schwarz, Ff. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, h.blaue M. Kn.: Wittelsbachergarten, Theresienstr. 38.

Sängerschaft in d. DS. (cf. I. b. 2): Alt-Wittelsbach, cf. Univ.

*Burschenschaften im ADB. (cf. I. b. 1). ADB.-München (cf. Univ.): Rhein-Elsaß, gest. 17. 3. 1922 als Rheno-Alsatia, im ADB. als Ren. s. Pfingsten 22, rez. Pfingsten 23. Schwarz-weiß-schwarz auf rotem Grund, P. Silber, rote M. (bis SS. 25 grün-weiß-schwarz, P. Silber, weiße M.). Kn.: Türkenstr. 28. — Suspendiert: Baltia, gest. 15. 11. 1921 (hervorgeg. aus der Studiengenossensch. Baltia), s. 20. 5. 23 ren. B. im ADB. Blau-orange-schwarz, Ff. orange-schwarz, P. Silber, blaue M.

Burschenbünde im BC. (cf. I. a. 9): Südmark, gest. 4. 1. 1923, im BC. s. 1923. D.grün-himmelblau-weiß, Ff. grün-blau, P. Silber, schwarze M. Heim: Falkenturmstr. 2; Café: Luitpold. — Thuringia cf. Univ.

*Schwarze Verbindung mit u. S. u. schweren e. W., im Rothenb. VSV. (cf. I. c. 5): Polytechnischer Club, gest. 2. 3. 1860, bis 14. 2. 19 im Rothenb. EC., s. 1920 im RVSV., rez. VII. 21. H.grün-weiß, P. Silber, schwarzer Bz. XXX, XX, X. Café: Luitpold; Kn.: Bavariakeller, Theresienhöhe 2; Br.: Techn. Hochsch. — Apollo, Babenbergia, Hylesia cf. Univ.

*Ak. Turn-Verbindung im ATB. (cf. I. c. 2). ATB.-München (cf. Univ.): ATV. Rugia, als ATV. München, gest. 21. 6. 78, im VC. 22. 3. 79 bis 10. 1. 88, im ATB. s. 27. 6. 88, s. SS. 95 Agilolfia, s. 17. 2. 1902 Ak. Turner-Vb., susp. 1914, WS. 21/22 verschmolzen m. d. ATV. Rugia [gest. 15. 9. 1902 als ak. Riege der (nichtstud.) Turnersch. München, s. 3. 6. 06 ATV. Rugia, s. 15. 1. 08 im ATB., rez. 4. 7. 09; d.grün-weiß-kornblumenblau, P. Silber, Bz.]. Rot-weiß-h.blau. Schwere e. W. als persönliche. Kn.: Nordendstr. 33 I; Café: Fürstenhof.

*Ak. Segler-V., gest. 23. 10. 1901; u. S., keine e. W.; schwarzer Bz. Flagge: blauer Stander m. weißem Schrägekreuz. Anschr.: Schwindstr. 21. (Kartell cf. I. c. 4.)

Kathol. Verbindungen m. MV.: a) ftr. kathol.-deutsche Stud.-Vb. im CV. (cf. II. e. 1). CV.-München (cf. Univ.): Vindelicia, gest. 26. 2. 97 (aus Aenania), ftr. s. 6. 6. 97, im CV. s. SS. 98. D.blau-weiß-orange, Ff. blau-orange, P. Gold, am orange Streifen blau, d.blaue Samt-M. EH.: Marienstr. 24. — Moenania,

15. 5. 1907 von Vindelicia abgezweigt, s. 14. 6. 07 im CV., s. 15. 6. 07 ftr. Weiß-d.blau-orange-weiß, Ff. weiß-blau-weiß, P. blau, weiße M. Kn.: Türkenstr. 33 I; Café: Universität. — b) nftr. Vb. im KV. (cf. II. e. 2). KV.-München (cf. Univ.): Erwinia, gest. 4. 5. 73 als kath. Polytechniker-V., im KV. adm. SS. 73, rez. SS. 74, susp. WS. 87/88 bis 93 u. WS. 93/94 bis 12. 1. 97. Blau-weiß-gold, n. g. Br.: Pschorrbräu, Neuhauserstr. 11; Kn.: Arzbergerkeller, Nymphenburgerstr. 10.

**Interkonfess. Korporationen** m. MV.: a) Burschensch. im VDB. (cf. II. d. 3): B. Asgardia, gest. 28. 4. 22, s. 7. 5. 22 im VDB. als ao. Bundeskorp. Schwarz-h.blau-rot, Ff. schwarz-blau-schwarz, schwarze (früher rote) M. Kn.: NW 12, Jägerstr. 28. — b) freie: Ak. Vb. Fraternitas, gest. 7. 9. 1919, a. d. Hochsch. anerkannt 23. 10. 22. D.grün-gold-weinrot, Ff. grün-rot, P. Gold, weinrote M. Kn.: Augustiner, Neuhauserstr.

**Wissenschaftl. u. Fachvereine:** a) im Ak. Ing.-Verb. (cf. III. k. 10). Münchener A.I.C.: *Ak. Chem.-V., gest. 10. 2. 86. Im Ak. Ing.-Verb. s. Mai 22. Himmelblau-silber-rot, Bz. Kn.: Schwanthalerstr. 35. — Ak. Elektro-Ing.-V., gest. 11. 7. 91, s. 1899 im AIV. Gold-weiß-blau, Bz. Heim: Theresienstr. 124 III. — Ak. Ing.-V., gest. 26. 6. 71. Schwarz-rosa-grün. Kn.: Schellingsalon. — b) Sonstige: Ak. Arch.-V., gest. 12. 12. 82; o. A. Im Rothenb. Verb. (cf. III k. 9) s. 1898. Kn.: Luisenquelle, Luisenstr. 33. — Ak. Maschinen-Ing.-V., gest. 10. 8. 72, bis 21. 5. 90 Skizzen-V. der mech-techn. Abteilung, (im Ak. Ing.-Verb. 1899 bis Aug. 1922). Schwarz-gold-schwarz (früher weiß-blau, Schl.). Kn.: Bauerngirgl; Br.: Techn. Hochsch.

**Sonstige Vereine:** Ak. Kriegsteilnehmerausschuß, gegr. SS. 1919 (cf. IV. 10). — Deutschvölk. Studentenbewegung, Ortsgr., cf. Univ. — Hochschulgruppe d. Deutschen Volkspartei.

Es besteht ein Korporationsausschuß.

Die mit * bezeichneten Korp. gehören dem Münchner Waffenring an (cf. Univ.).

---

# Stuttgart.

## Technische Hochschule,

gegr. 1829, Hochschule s. 16. 4. 1862.

Die Studentenschaft gehört dem Kr. VI der DSt. an u. ist die ministeriell anerkannte Vertretung der Studierenden. Ihre Organe sind Vollversammlung, Studentenausschuß, der am Schluß des WS. nach den Fachabteilungen derart gewählt wird, daß auf je 50 Stud. ein Vertreter kommt, und der 5gliedr. Vorstand. Ämter: Amt f. Leibesübungen, Presseamt, Kulturamt, Fachamt, Techn. Nothilfe. — Fachschaften f. Maschinenbau, Elektrotechnik, Architektur, Chemie, Bauingenieurwesen. — Stuttgarter Studentenhilfe e. V. Geschäftsstelle: Seestr. 6.

Commentwaffe: Korbschläger.

*Corps im WSC. (cf. I. a. 2). SC. zu Stuttgart: (gegr. 15. 1. 62): Teutonia, gest. 12. 5. 52 als Vb. m. u. S., s. X. 61 C., s. 7. 4. 63 im WSC., beh. aufgelöst 16. 4. 77, rek. WS. 77/78 (bis 81 als Thuringia, schwarz-weiß-blau), susp. X. 81 bis X. 91 u. WS. 95/96 bis WS. 96/97. H.grün-gold-h.rot, Ff. grün-rot, P. Gold, h.grüne M. EH.: Kronenstr. 53. — Rhenania, gest. 24. 2. 59 als Vb. Rhenania m. u. S. [durch Verschmelz. d. Gesellsch. Normannia (a. d. Polyt. Schule, s. 1. 12. 58 schwarz-weiß-grün) u. Germania (a. d. Baugewerkschule; schwarz-rot-gold], 16. 6. 61 offiz. konstituiert, s. 15. 1. 62 C., s. 7. 4. 63 im WSC., beh. aufgelöst 16. 4. 77, rek. 11. 6. 77 als Normannia (grün-weiß-schwarz), s. 30. 4. 78 wieder Rhenania, außerhalb d. WSC. SS. 79 bis 29. 5. 80, susp. 26. 11. 81 bis 22. 10. 92. Rosa-weiß-h.blau, Ff. rosa-blau, P. Silber, rosa M. (anfangs rot-silber-blau, blaue M.) EH. s. 1900: Panoramastr. 31. — Stauffia, gest. 2. 2. 47 als Gesellsch., s. 28. 11. 47 Stauffia, s, 1. 3. 61 Vb. m. u. S., s. 22. 5. 66 C. im WSC., beh. aufgelöst 16. 4. 77, rek. 10. 12. 77 als Suevia (schwarz-gold-blau). Schwarz-gold-schwarz, Ff. schwarz-gold-weiß, P. Gold, weiße M., im WS. weiße St., schwarzes Cerevis. EH.: Im Kaisemer 15. — Bavaria, gest. 5. 12. 86 als fr. Vb., s. 25. 10. 87 freischl. Vb., s. 18. 2. 94 C., s. 12. 5. 94 im WSC., beh. aufgelöst WS. 95/96 bis 16. 4. 97. H.blau-weiß-d.blau, Ff. h.blau-weiß-h.blau, P. Silber, h.blaue M. EH. s. WS. 11/12: Mohlstr. 20. — Chargen: X, XX, XXX.

*Burschenschaften in d. DB. (cf. I. a. 4). Stuttgarter Burschenschaft: Alemannia, gest. 28. 2. 66 als Vb. Alemannia (hervor geg. aus d. Wehrklub, 27. 3. 65 bis 26. 1. 66), ftr. B. s. 18. 6. 66, s. 10. 3. 1900 im RDC., s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-gold-d.rot, P. Gold, kirschrote M. (bis XI. 68 schwarze Seiden-M.), Füchse kein Band. EH. s. 20. 10. 1900: Kanonenweg 46. — Hilaritas, gest. 14. 1. 73 als schwarze Vb. m. bed. Sat., s. WS. 88/89 Bz. (schwarz-rot, P. Silber, Füchse ohne P.), s. WS. 90/91 e. W. u. u. S., s. 14. 11. 98 B., s. 10. 3. 1900 im RDC., s. 4. 1. 1919 in d. DB. Rot-silber-schwarz (s. 14. 11. 98), Ff. rot-schwarz, P. Silber, zinnoberrote M. EH. s. WS. 03/04: Stafflenbergstr. 66. — Ghibellinia, gest. 1. 5. 62 als schwarze Vb., s. 65 Couleur u. e. W., s. 70 u. S., 1872 bis WS. 74/75 L. im ALSC., 76 bis 83 C., susp. 83, rek. 90 als L., 95 bis 98 im Auerb. LSC., s. 1. 2. 1900 fr. B., s. 10. 3. 1900 im RDC., s. 4. 1. 1919 in d. DB. H.blau-gold-rot (s. 65), Ff. blau-rot-blau, P. Gold, h.blauseidene M. EH. s. SS. 10: Untere Birkenwaldstr. 40. — Ulmia, gest. 22. 6. 81 als Polytechnikergesellsch. Ulmia, s. WS. 93/94 e. W., s. SS. 97 ftr., s. WS. 97/98 frschl. Vb., s. 19. 1. 1900 B., s. 10. 3. 1900 im RDC., verboten 15. 5. bis 31. 7. 09, s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-weiß-schwarz, Ff. weiß-schwarz, P. Silber, schwarze M. Lebensprinzip. EH.: Bopserklinge 8. — Arminia, gest. 12. 12. 87 als Ak. Pharm.-V., s. SS. 97 Arminia (Bz.), s. 6. 6. 98 ftr. fr. Vb., s. 1. 6. 04 fr. B., s. Pfingsten 1920 ren. B. in d. DB., rez. Pfingsten 22. Schwarz-weiß-grün, Ff. grün-weiß-grün, P. Gold, grüne M. EH. s. 1912: Föhrenwaldstr. 18.

*Landsmannschaften in d. DL. (cf. I. a. 5). Stuttgarter LC: Saxonia, gest. 29. 4. 1865 als Gesellsch. Bardia, s. 13. 2. 67 ftr.

Vb. Saxonia (bed. Sat.), s. 18. 1. 71 L. (u. S.), 72 bis 75 im ALSC., 95 bis 99 im Auerb. LSC., s. 1904 bis 25. 11. 1918 im ALC., 27. 1. 1919 in der DL. adm., rez. 1. 10. 19. D.blau-weiß-rot, Ff. blau-rot, P. Gold, d.blaue M. EH. s. X. 1905: Obere Birkenwaldstr. 111. — Marcomannia, gest. 15. 5. 1901 (hervorgg. aus einem 11. 5. 1889 gegr. V. an d. Baugewerbeschule), 1911 verschmolzen m. d. freischl. Vb. Wettina am Polytechnikum Coethen (gest. 10. 2. 96 als allg. wissensch. Vb., s. SS. 10 frschl. Vb.), deren Farben übernommen wurden, 27. 1. 1919 adm. in der DL., rez. 25. 5. 20. Moosgrün-weiß-violett, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, d.grüne M. (bis 1911 h.grün-weiß-d.blau, Fb. grün-blau, P. Silber, grüne M.). EH.: Bopserwaldstr. 48. — Borussia, gest. 26. 10. 1898 als schwarze Vb. Gothia (u. S.), s. WS. 99 Borussia (ftr.), s. WS. 1905/6 L., im ALC. s. SS. 06, susp. 18. 7. 11 bis 24. 4. 14 und Herbst 1914 bis WS. 19/20; 15. 5. 21 in d. DL. adm., rez. 5. 6. 22. Violett-weiß-rot, Ff. violett-weiß-violett, P. Silber, violette M. EH. s. SS. 21: Stitzenburgstr. 1.

***Turnerschaften im VC.** (cf. I. a. 6). VC.-Suttgart: Westmark, gest. 18. 1. 1922, im VC. s. 2. 8. 22. Vergißmeinnichtblau-gelb auf schwarzem Grunde, Ff. blau-gelb, P. Silber, h.blaue M. EH. s. 18. 4. 28: Diemershaldenstr. 48; Br.: Techn. Hochschule. — Alt-Württemberg, gest. 11. 11. 1869 als Ak. Ing.-V., s. 97 u. S., s. 99 korp., s. 1904 Ak. Ing.-V. Virtembergia, s. 07 ftr. (schwarz-weinrot-d.grün [1900], weinrote, dann saftgrüne M.), 1912 Ak. Vb., Pfingsten 14 bis 1925 B. im ADB., susp. 1925 u. als T. Alt-Württemberg verschmolzen m. d. T. Cheruskia [gest. 9. 3. 1895 als interkorp. Turnspiel-Vg., s. 18. 4. 1900 ATV. Suevia, (schwarz-gold-grün), s. 28. 6. 1900 u. S., s. 17. 12. 1900 im ATB., susp. 30. 11. 07 bis 1910, susp. 18. 7. 21 u. rek. als T. Cheruskia, im VC. adm. Pfingsten 23] mit Cheruskercouleur, im VC. adm. 5. 6. 25, rez. 31. 5. 26. Grün-gold-schwarz (s. 1921), Ff. grün-gold-grün, P. Gold, grüne M. EH.: Schillerstr. 27.

**Wehrschaft in d. DW.** (cf. I. a. 8): Vandalia, gest. 24. 10. 1921 als Ak. Bund Vandalia s. 6. 7. 1922 ren. Wehrsch., rez. 15. 5. 23. D.rot-weiß-d.grün, Ff. rot-grün, P. Gold, d.rote M. Kn.: Schillereiche, Wernhaldenstr. PVh.: Hohenheimer Wehrschaft u. Zollern-Tübingen.

**Sängerschaft in der DS.** (cf. I. b. 2): Schwaben, gest. 12. 2. 1866 als Polytechniker-Liederkranz, s. WS. 93/94 korporativ, 5. 7. 96 bis 19. 6. 1900 im DASB., s. 22. 12. 01 Ak. Liederkranz, s. 1902 AL. Schwaben, s. 1903 u. S. (schwere e. W.), s. 2. 10. 06 ftr., s. 24. 12. 18 ohne Satisf., s. X. 20 bed. Sat., s. 1923 u. S., s. 24. 5. 23 S. in der DS. Schwarz-weiß-h.blau, Ff. blau-schwarz-blau, P. Silber, h.blaue M. (bis 06: h.blau-weiß, Schl. m. silb. Lyra). Kartell m. Cheruskia-Hohenheim, Paulus-Jena, Paulus-Leipz., Fridericiana-Halle, Guilelmia-Greifsw., Ghibellinen-Wien, Barden-Prag, Skalden-Innsbr., Markomannia-Brünn. EH. s. SS. 06: Schottstr. 125.

**Freie farbentr. Verbindungen m. u. S.:** *Ak. Arch.-Vb. Vitruvia, gest. 11. 2. 69 als AAV., s. 15. 11. 1904 ftr. Vb. Schwarz-rot-schwarz, Fb. schwarz-rot-weiß, P. Gold, karmesinrote M. (anfangs schwarz-rote Schl.). EH. s. Anf. V. 10: Eugenstr. 22. — Catena, ak. Vb.,

gest. 9. 2. 1899, ftr. s. SS. 24. D.rot-weiß-h.blau, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, d.rote M. E. W., VM. EH.: Moltkestr. 104. — Makaria, Ak. Wissenschaftl. Vb., gest. 28. 10. 1875 als Mathemat. Kränzchen, 1876 Math.-Naturw. V., WS. 80/81, bis SS. 1926 im Arnstädter Verband, 1905 Makaria, 1912 Ak. Wissenschaftl. Vb., s. 1926 Festcouleur: Schwarz-rot-h.blau, (anfangs schwarz-rot, P. Gold, n. g.), Ff. rot-blau-rot, P. Gold, blaue M. Kn.: Stadt Heilbronn, Olgastr. 51.

**Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Suevia, gest. 9. 3. 1895 als Ak. Turnspiel-Vg., s. 28. 4. 1900 ATV. (offiz. Stiftungsdatum), s. 17. 12. 1900 im ATB., susp. 30. 11. 07 bis 1910 u. 18. 7. 21 rek. Schwarz-gold-grün, n. g. Schwere e. W. s. 16. 6. 01. Br.: Techn. Hochsch.

**Schwarze Verbindungen m. u. S.:** a) im Rothenb. VSV. (cf. I. c. 5): *Ak. Vb. Gaudeamus, gest. 14. 4. 1868 als literar. Vg., 1910 schwere, 1921 leichte e. W., im VSV. s. 3. 8. 1919. Schwarz-gold, n. g., schwarzer Bz. EH.: Kronenstr. 51 B. — *Ak. Vb. Germania, gest. 3. 11. 1871 als Chem.-Gesellsch., s. 1908 Chemiker-Vb. Germania, s. 1919 Ak. Vb., s. 1920 ren. im VSV., rez. 1921. Schwarz-weiß-rot, P. Gold, Bz. Kn.: Jägerhaus, Hasenbergsteige 101. — b) im Wernigeroder Verband (cf. I. c. 7): Ak. V. Hütte, gegr. 1. 2. 1870 als Fach-V. f. Ingenieur- u. Hüttenwesen u. Elektrotechnik, 1896 korp., 1899 bis 1913 im Ak. Ing.-Verband, s. 20. 5. 21 im WV. Rot-weiß, n. g., schwarzer Bz. EH. s. 1912: Eduard Pfeifferstr. 69.

**Deutsche Hochschulgilde** in d. DAG. [cf. V. a. 2): Widar, gest. v. Mitgl. d. jungdeutschen völk. Jugendbewegung 29. 9. 1923, s. 26. 7. 24 in d. DAG. Silbergrau-rot-silbergrau m. roten Randstreifen, P. Silber, rote M.

**Christl. Verbindung** m. MV.: Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 20. 11. 1900 (hervorgeg. aus d. 18. 6. 00 gegr. Wingolfs-V.), s. WS. 00/01 Wittenbergia, s. 20. 11. 00 Wingolf, s. II. 01 ftr., im WB. s. V. 1901, rez. Anfang XI. 02. Schwarz-weiß-gold (als Wittenbergia schwarz-gold-blau), Fb. schwarz-gold, P. Gold, schwarze Samt-M. Kn.: Waldhaus, Hasenberg.

**Kathol. Korp.** m. MV.: a) ftr. Kath.-Deutsche Stud.-Vb. im CV. (cf. II. e. 1). Stuttgarter CV.: Alania, gest. 15.7.70 als Constantia, s. 14.7.72 ftr., 17.5.77 beh. aufgelöst, 27. 2. 78 rek. als Alania, s. 3. 3. 99 im CV. Grün-weiß-rot, Fb. grün-weiß, P. Silber, h.grüne M. (78 bis 17. 3. 80 rosa-weiß-h.grün). EH. s. 10. 12. 11: Wächterstr. 11. — Hohentwiel, gest. 21. 3. 1924 als Tochter-Vb. v. Alania, im CV. s. 1924. Violett-gold-grün, Ff. grün-violett-grün, violette St. Kn.: Schillereiche, Wernhaldenstr.. — b) nftr. V. im KV. (cf. II. e. 2): Rheno-Nicaria, gest. 21. 4. 1903, im KV. adm. 21. 11. 03, rez. SS. 05. Moosgrün-rosa, P. Gold, n. g., Bz. schwarz. EH.: Kaisereiche, Kernerstr. 8.

**Nichtfarbentr. Vereine:** Ak. Gesellsch. Sonderbund, gest. VIII. 1859, susp. 1861 bis 64. OA. Bed. Sat. auf Säbel. EH.: Arzenbergstr. 11. — Vb. abst. Stud. Iberia, gest. 31. 10. 1894. Gold-blau-gold, P. blau., Bz. MV. Heim: Silberner Hecht, Büchsenstr. — Akadem. Gesellschaft, gest. 12. 1. 1921, v. Ak. Liederkranz

Schwaben abgetrennt. OA., Bz. schwarz. MV. FVh. m. Nicaria-Tübingen. EH.: Heidenkinge; Br.: Techn. Hochsch.

**Studentinnen-V.** im VStD. (cf. VI. 1): Vg. Stuttg. Studentinnen, gest. 19. 7. 1922 (interkorp.). Lokal: Frauenklub, Alleenstr. 25 I.

**Interkorp. Sportvereine:** Ak. Skiklub, gegr. WS. 1909/10. — Flugtechn. V. Schwaben e. V. Anschr.: Cannstatt, Kurzestr. 1. — Ak. Abt. der Stuttgarter Kickers. Anschr.: Rotebühlstr. 49.

**Sonstige Vereine:** Ak. Architekten-V., gegr. 1898. — Deutsche Christl. Stud.-Vg., gegr. 8. 10. 1895. EH.: Panoramastr. 4 (cf. IV. 1). — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5). — Banater Landsmannsch., Ortsgr. d. Bundes südostschwäb. Hochschüler, gegr. 1922 (cf. IV. 20). — Anthroposoph. Arbeitsgruppe. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund (cf. IV. 17). — Kartell republikan. Stud., Ortsgr. (cf. IV. 19). — Ak. Vinzenz-Konferenz. — Flugtechn. V. — Ak. Gilde, gegr. SS. 25. — V. f. d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr.

**Überkorporative Zusammenschlüsse:** Stuttg. Waffenring (die ihm angehörenden Korp. sind mit * gekennzeichnet; auch gehören ihm die schlagenden Korp. an der Landw. Hochsch. Hohenheim an). — Hochschulring Deutscher Art. — Vereinigung Stuttg. Verbindungen (umfaßt alle Korp.).

---

# III. Tierärztliche Hochschulen.*)

## Berlin.

### Tierärztl. Hochschule,

gest. 1. 6. 1790 als Tierarzneischule, Hochschule s. 20. 6. 1887.

Commentwaffe: Glockenschläger.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht s. 16. 1. 28 die **Vereinigung der Studierenden** der Tierärztl. Hochsch., die dem Kr. X der DSt. angehört. Anschrift: NW 6, Luisenstr. 56. — Farben des AStA.: violett-weiß-rot; Wichs: violette Samtpikesche; violettes Samtbarett mit weißer Feder. — Fachschaft: Vet.-med. Fachsch. — Wohlfahrtseinrichtungen cf. Univ.

† **Corps** im RSC. (cf. I. a. 3). Rudolstädter SC. zu Berlin (cf. Univ. u. Techn. Hochsch.): Franconia, gest. 30. 11. 50 von Zivilstud., beh. verboten 23. 1. 83 bis WS. 83/84, im RSC. s. 1. 12. 73, C. s. 24. 5. 1902. D. grün-rot-gold, Ff. grün-rot-grün, P. Gold, d. grüne M. Im Grünen Kartell. EH.: N 24, Linienstr. 149. — Teutonia, offiz. Stiftungsdatum 1. 7. 70, gest. 23. 3. 71 von Militärstud. als nftr. V. Feronia, 71 verschmolzen m. d. V. Chattia [gest. 26. 3. 71 von Militärstud., braun-weiß-blau] zur Vb. Feronia [braun-

*) Veterinärmed. Fakultäten an den Univ. Gießen, Leipzig u. München.

weiß-blau], 8. 1. 72 verschmolzen m. d. L. Hercynia [gest. 16. 2. 70 von Militärstud. als Vb. (rot-grün-gold, rote M., s. 1. 7. 70 blau-weiß-gold, blaue M.), s. 18. 4. 71 L.], deren Farben und Stiftungsdatum übernommen wurden, zur L. Feronia, im RSC. s. 1. 12. 73, s. 17. 12. 80 Neo-Teutonia, beh. verboten 23. 1. 83 bis WS. 83/84, s. 24. 5. 1902 C. Kornblumenblau-weiß-gold, Ff. blau-weiß-blau, P. Gold, am gold. Streifen blau, blaue M. Im Blauen Cartell. Heim: N 4, Invalidenstr. 40/41 III. — Cimbria, gest. 1. 12. 1870 an d. Militär-Veterinär-Akademie als V., s. 17. 9. 07 ftr. Vb., C. s. 5. 12. 1910, s. 1919 an d. Tierärztl. Hochsch., im RSC. ren. 27. 1. 20, rez. 1. 11. 20. Grün-silber-rot, Ff. grün-silber-grün, P. Silber, grüne M. Im Silbernen Kartell. Heim: N 24, Elsasserstr. 39 II.

**†Burschenschaften** in d. DB. (cf. I. a. 4). Berliner Burschensch. (cf. Univ. u. Techn. Hochsch.): Marcomannia, gest. 15. 11. 86 als ftr. frschl. Vb., s. III. 91 B., s. 11. 7. 1908 im RV., rez. Pfingsten 09, Ende SS. 09 verschmolzen m. d. fr. B. Guilelmia [gest. 1. 7. 89 als Wissenschaftl. Abend, s. 15. 2. 97 wissensch.-ak. V. Guilelmia, s. WS. 00/01 u. S., s. SS. 03 frschl. Vb., s. WS. 03/04 B.; violett-weiß-grün, Fb. weiß-violett-weiß, P. Silber, weiße M.], s. 4. 11. 1919 in d. DB., susp. 5. 3. 19 bis 19. 3. 19. Karmesinrot-silber-h.blau, P. Silber, Fb. silber-rot-silber, P. rot, karmesinrote M. (bis WS. 89/90: braun-silber-h.blau). Kn.: N 24, Elsasserstr. 39 IV. — Obotritia, gest. 18. 11. 86 als V. an d. Mil.-Vet.-Akademie, s. 17. 9. 1907 ftr. Vb., s. 27. 1. 1911 C., s. 1919 a. d. Tierärztl. Hochsch. als B., in d. DB. s. SS. 21, rez. Pfingsten 23. D.blau-gold-rot, Ff. blau-gold-blau, P. Gold, d.blaue Samt-M. Kn.: N 24, Elsässerstr. 37 II.

**†Landsmannschaft** in der DL. (cf. I. a. 5). Berliner LC (cf. Univ. u. Techn. Hochsch.): Arminia, gest. an d. Mil.-Veterinär-Akademie 23. 2. 86 als V., s. 17. 9. 1907 ftr. Vb., s. 27. 1. 11 C., s. IV. 1919 L. a. d. Tierärztl. Hochsch., in der DL. adm. 10. 6. 19, rez. 25. 5. 20. H.blau-rot-gold, Ff. blau-rot-blau, h.blaue M. Kn.: N 24, Linienstr. 111 II.

**†Verein Deutscher Studenten** im Kyffh. Verb. (cf. I. c. 11): VDSt.-Dresden II-Berlin, gest. 13. 6. 95 a. d. Tierärztl. Hochsch. Dresden als fr. wissenschaftl. Vg. Fridericiana (blau-weiß-gold), s. 25. 5. 05 VDSt., ren. im KV. s. VIII. 07, rez. VIII. 09, s. WS. 13/14 schwere e. W., s. WS. 23/24 in Berlin. Schwarz-weiß-rot, Bz. Kn.: NW 52, Rathenowerstr. 8a. Br.: Tierärztl. Hochsch. (Auch an der Landw. Hochsch.) — cf. Univ. u. Techn. Hochsch.

**Kathol. Verbindung** mit MV. im CV. (cf. II. e. 1): Makaria, ak. Vb., gest. 24. 2. 96, s. 20. 11. 07 im CV. Moosgrün-weiß-rosa, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M. Kn.: Linienstr. 111 II.

Corps, Burschenschaften u. Landsmannschaft gehören dem Waffenring der schlagenden Verbände a. d. Berliner Hochschulen an (cf. Univ.). Die mit † bezeichneten Korp. gehören dem Berliner Schwarzen Paukcomment an (cf. Univ., S. 17).

---

# Hannover.

## Tierärztl. Hochschule,

gest. 1778, s. 1887 Hochschule.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht s. 25. 2. 28 die **Deutsche Studentenschaft** der Tierärztl. Hochsch., die dem Kr. III der DSt. angehört. Anschr.: Misburgerdamm 10. — Ämter: Krankenkasse, Presseamt, Techn. Nothilfe, Vet.-med. Fachschaft, Vergünstigungsamt, Sportamt, Wirtschaftshilfsamt. — Wohlfahrtseinrichtungen cf. Techn. Hochsch.

Commentwaffe: Korbschläger.

**Corps** im RSC. (cf. I. a. 3): RSC.-Hannover: Hannoverania, gest. 23. 5. 56 (offiz. Stiftungsdatum 14. 6. 56), 1863 verschmolzen m. d. L. Teutonia (gest. 15. 3. 59; blau-weiß-gold), 1. 11. 63 bis 20. 4. 64 Hannovera, 17. 12. 70 rek., s. 9. 7. 83 im RSC., C. s. 24. 5. 02. H.blau-rot-gold, Ff. blau-rot-blau, P. Gold, h.blaue M. EH.: Kleefeld, Fichtestr. 32; Exkn.: Brauergildehaus. Im Blauen Kartell. — Normannia, gest. 23. 4. 64 (aus Hannovera hervorgeg.), s. 9. 7. 83 im RSC., C. s. 24. 5. 02. Blau-weiß-h.grün, Ff. weiß-grün-weiß, P. Silber, h.grüne M. EH.: Bischofsholerdamm 2; Exkn.: Brauergildehaus. Im Grünen Kartell. — Brunsviga cf. Techn. Hochsch.

**Burschenschaften** a) in der Deutschen Burschenschaft (cf. I. a. 4). Hannoversche Burschenschaft (cf. Techn. Hochsch.): Alt-Germania, gest. 15. 10. 74 als vet.-wissensch. V. (rot-weiß-rot, n. g.), s. 84 frschl. Vb., s. 25. 7. 94 L., im RSC. 19. 1. 95 adm., 15. 6. 95 rez., ausgetr. 17. 6. 02, s. SS. 02 B., s. Pfingsten 08 im RV., s. 4. 1. 1919 in d. DB., bis 29. 4. 23 Germania. Schwarz-weiß-rot (s. 78), Ff. weiß-schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. EH.: Heinrichstr. 22. — Gothia, gest. 21. 6. 1902 (von Unitas abgetrennt), Pfingsten 10 im RV. admitt., Pfingsten 11 rez., s. 4. 1. 1919 in d. DB. D.grünrot-gold, Fb. grün-gold-grün, P. Gold, d.grüne Samt-M. EH.: Am Südbahnhof 5. — Cheruscia, gest. 11. 5. 85 als Stud.-TV., s. SS. 87 ATV. Cheruscia, s. 15. 7. 1900 T., WS. 05/06 verschmolzen m. d. T. Teutonia (gest. 26. 10. 98 v. Cheruscia, susp. 1905; violett-weiß-grün, Ff. violett-weiß-violett, P. Silber, violette M.), s. Ende SS. 12 B., s. Pfingsten 21 in d. DB. Weinrot-silber-d.blau, Fb. rot-silber-rot, P. Silber, weinrote M. EH.: Ifflandstr. 27 a.

**Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verb. (cf. II. o. 11), gest. WS. 73/74, als vet.-wissensch. V. Unitas, rek. 15. 10. 81 (offiz. Stiftungsdatum), s. 22. 7. 1903 VDSt., s. VIII. 05 FVh. m. d. KV., s. VIII. 07 im KV. Schwarz-weiß-rot (als Unitas violett-weiß), Bz. Schwere e. W. s. WS. 05/06. EH.: Warmbüchenstr. 9. Cf. Techn. Hochsch.

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) ftr. Kath.-Deutsche Stud.-Vb. im CV. (cf. II. e. 1). Hannov. CV. (cf. Techn. Hochsch.): Saxo-Silesia, gest. 29. 10. 87, s. I. 89 FVh. m. d. CV., s. 20. 11. 07 im CV. H.blau-weiß-orange, Fb. blau-orange, P. Silber, orange M. Br.: Bäckerstr. 31. — b) nftr. Verein im KV. (cf. II. e. 2). Hannov. KV. (cf. Techn. Hochsch.): Visurgia, gest. 7. 12. 1907 (v. Gothia

a. d. Techn. Hochsch. abgetrennt), bestätigt 13. 12. 07, im KV. adm. 10.6.08, rez. 25.1.09. Rot-grün-schwarz, n. g. Br.: Tierärztl. Hochsch.

**Vereine**: V. Finnländ. Stud., gegr. 9. 7. 1907. Schwarz-weiß-gold, n. g., weiße M. m. schwarzem Streifen u. gold. Lyra.

---

# IV. Bergakademien.*)

## Clausthal.

Gest. 1775, s. 1864 Bergakademie.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht der **Allgemeine Studentenausschuß** der Bergakademie; er gehört dem Kr. III der DSt. an. Im AStA. haben nach der Wahl für WS. 28/29 die Korp. 17 u. die Freistudentensch. 3 Sitze. — Wirtschaftskörper: Studentenhilfe e. V.

Commentwaffe: Korbschläger.

**Corps** im WSC. (cf. I. a. 2). SC. zu Clausthal (gegr. 13. 2. 72): Hercynia, gest. 19. 4. 66 als C., beh. aufgelöst 4. 6. 67 bis 27. 10. 67, susp. 1. 7. 70 bis 4. 2. 72, im WSC. 22. 5. 74 bis 30. 5. 84 u. s. 6. 6. 1905, susp. X. 88 bis 29. 3. 89. H.blau-weiß-d.blau, Fb. h.blau-weiß, P. Silber (anfangs blau-weiß-blau, P. Silber, Fb. blau-weiß, P. blau), h.blaue M. EH.: Zellbach 63. — Montania, gest. 11. 7. 1868 als C. Montana, susp. 70, rek. 1. 1. 72 als C. America-Montana (rote M.), s. 29. 3. 74 Americo-Montana, s. 14. 7. 84 Montania, im WSC. 22. 5. 74 bis 30. 5. 84 u. s. 6. 6. 1905. D.blau-weiß-rot, P. Silber, Fb. blau-weiß, P. rot, weiße M. (bis 1872 schwarz-grün-gold, P. Gold, schwarze Samt-M.). EH.: Erzstr. 937. — Borussia, gest. 25. 10. 75 als fr. Vb. m. u. S., s. 14. 5. 91 C., s. 14. 3. 03 in Aachen, im WSC. s. 14. 3. 03, beh. aufgelöst 31. 1. bis 19. 3. 04, susp. 26. 2. 07, rek. 20. 4. 07 in München, susp. 1914, rek. in Clausthal X. 1920. Schwarz-weiß-schwarz, Pf. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze M. (früher auch weiße St.) EH.: Zellerfeld. — Chargen: XXX, XX, X.

**Burschenschaften** in d. DB. (cf. I. a. 4). Clausth. Burschensch.: Schlägel und Eisen, gest. 24. 2. 90 als Abendschoppen Clausth. Stud., s. 93 „Ak. V.", s. SS. 98 e. W., s. 20. 10. 99 ak. V. Schlägel u. Eisen, s. 19. 7. 02 B,. s. Pfingsten 08 im RV., Pfingsten 09 rez., in d. DB. s. 4. 1. 1919. Schwarz-weiß-rot (s. 93), Fb. weiß-rot, P. Silber, orangerote M. EH.: Zellerfeld II, Goslarschestr. 65. — Alemannia, gest. 20. 4. 1922 als Tochter-B. v. Schlägel und Eisen, in d. DB. ren. s. 5. 6. 22, rez. 12. 6. 24. Weinrot-gold-schwarz, Ff. rot-schwarz, P. Gold, weinrote M. Kn.: Hotel Rathaus.

**Landsmannschaft** in der DL. (cf. I. a. 5): Rhenania, gest. 29. 4. 1922, in d. DL. adm. 6. 6. 22, rez. 20. 5. 23. D.grün-weiß-

*) Bergfach-Abteilungen an den Techn. Hochsch. Aachen u. Berlin-Charlottenbg.

karminrot, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, d.grüne M. PVh.: VC. Kn.: Deutscher Kaiser.

**Turnerschaften** im VC. (cf. I. a. 6). VC.-Clausthal: Germania, gest. 1. 7. 92 als ak. Kegelklub Glückauf, s. 17. 11. 94 nftr. ATV. Germania (u. S., VM.), s. 4. 7. 01 ftr. T., s. 15. 6. 20 im VC. Schwarz-weiß-grün, Fb. weiß-grün, P. Silber, moosgrüne M. (1901 bis 12. 12. 06: schwarz-rot-gold, Ff. schwarz-rot, P. Silber, schwarze M.). EH.: Bremerhöhe 878. — Susp. s. 17. 2. 28: Hohenzollern, gest. 17. 8. 1921, bis 24. 1. 1922 Mark Brandenburg, im VC. s. 2. 8. 22. Weiß-schwarz auf rotem Grunde, Ff. weiß-schwarz, P. Silber, scharlachrote M. EH. s. SS. 27: Zellerfeld II, Carlerberg 487. — PVh.: Rhenania.

**Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Frankonia, gest. 15. 6. 1922, hervorgeg. aus der 1921 gegr. Sportgruppe, im ATB. s. 15. 6. 23. Schwarz-weiß-blau, Bz. Schwere e. W. Kn.: Rathaus.

**Berg- u. Hüttenmännischer Verein Deutscher Stud.** im Kyff.-Verband (cf. I. c. 11), gest. 1. 5. 1903, hervorgeg. aus d. Ak. Riege im Männer-Turn-V., FVh. m. d. KV. s. VIII. 1905, im KV. s. 10. 5. 1906, bis 1919 VDSt. Schwarz-weiß-rot, Bz. Schwere e. W. EH.: Sorge 728.

**Christl. Verbindung** m. MV.: Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 2. 5. 1922 (hervorgeg. aus d. 21. 11. 21 gest. nftr. Ak. Vg. Kette), im WB. s. 8. 6. 23. Schwarz-weiß-gold, Ff. schwarz-gold, P. oben Gold, unten blau, d.blaue M. Kn.: Klosterhof; Br.: Bergak.

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) Deutsch-ak. Vb. im CV. (cf. II. e. 1): Glückauf, gest. 19. 5. 1920, im CV. s. 24. 8. 20. Violett-weiß-d.grün, Ff. violett-weiß, P. Silber, violette Samt-M. Kn.: Gold. Krone, Kronenpl. — b) Kathol. Stud.-V. im KV. (cf. II. e. 2): Salia, gest. 11. 7. 1921, im KV. als ao. V. s. WS. 21/22, s. 31. 7. 22 o. V. Rot-weiß-rot, n. g., Bz. schwarz. Kn.: Krone.

**Sonstige Vereinigungen:** Vg. der Markscheider-Kandidaten, gegr. 25. 11. 1820 — Vg. deutscher Freistudenten. — Ak. Fliegergruppe, gegr. 20. 8. 1926.

Es besteht ein Korporationsausschuß.

---

## Freiberg i. Sachsen.

**Gegr. 13. 11. 1765.**

Die Studentenschaft, welche dem Kr. IV der DSt. angehört, ist 20. 3. 1920 ministeriell genehmigt worden. Ihre Organe sind die Allgem. Studentenversammlung, der AStA. (10 Mitglieder) u. der 3gliedrige Vorstand. — Ämter: Wirtschaftsamt, Auslandsamt, Turn- und Sportamt. — Keine Fachschaften. — Wirtschaftskörper: Verein Studentenhilfe e. V.

Commentwaffe: Glockenschläger.

**Corps** im WSC. (cf. I. a. 2). SC. zu Freiberg (gegr. 22. 2. 40): Montania, gest. 25. 3. 1821 (schwarz-blau-gelb), rek. 3. 11. 29 (schwarz-blau-gold), susp. 1830, rek. Herbst 33 (schwarz-gold-blau),

15. 10. 35 verschmolzen m. Oreania (gest. Herbst 32), deren Farben angenommen wurden (schwarz-silber-blau), susp. 5. 5. 37, rek. 1. 2. 40, schwarz-gold-blau), s. 24. 1. 44 Franco-Montania (blau-rot-gold), susp. 17. 2. 45, rek. 16. 11. 51 als L., susp. 24. 11. 64 bis 20. 5. 65, im WSC. 10. 5. 73 bis 13. 5. 75, 16. 5. 77 bis 30. 5. 84 u. s. 14. 5. 1902, 1918 vereinigt mit der freischl Vb. Vandalia [gest. 21. 1. 74 als ak. Ausländer-V. Vorwärts (o. A.), s. 97 ftr. frschl. Vb., s. SS 99 Vandalia; d.blau-weiß-grün, Fb. blau-weiß-blau, P. weiß, d.blaue M.]. Blau-weiß-gold (s. 51), Fb. blau-weiß, P. Gold, h.blaue M. EH.: Hindenburgstr. 1a. — Teutonia, gest. 12. 1. 67 als L. (hervorgeg. aus d. 4. 11. 62 gest. Fechtkränzchen; schwarz-rot-gold, n. g.), s. 15. 5. 67 C. (offiz. Stiftungsdatum), susp. 24. 3. 82 bis 5. 10. 82, im WSC. 10. 5. 73 bis 13. 5. 75, 16. 5. 77 bis 30. 5. 84 u. s. 14. 5. 1902. Schwarz-weiß-d.blau, P. Silber, Fb. schwarz-weiß, P. d.blau, schwarze M., im SS. weiße St. EH.: Nonnengasse 35. — Franconia, gest. 5. 3. 38 als C. von Jenenser Franken (grün-gold-rot v. oben, Ff. grün-gelb-grün, spät. grün-gold-grün), susp. 9. 3. bis 2. 6. 42 u. 18. 11. 43, rek. 22. 1. 44, 24. 1. 44 verschmolz. m. Montania (als Franco-Montania; blau-rot-gold), rek. 5. 5. 48 (rot-weiß-gold), susp. 26. 2. 52 bis 28. 3. 53 u. Ende SS. 54, rek. 8. 3. 56 aus einem Fechtkränzchen (gest. Ostern 55), susp. 27. 11. 66, rek. 8. 5. 77 von Montania, susp. 26. 3. 81 bis 11. 7. 82, im WSC. 13. 7. 82 bis 30. 5. 84 u. s. 14. 5. 1902. Grün-weiß-rot (s. 53), Fb. grün-weiß, P. Silber, grüne M. EH.: Annabergerstr. 4. — Saxo-Borussia, gest. 28. 11. 42 als Tochter-C. v. Montania (schwarz-silber-grün), susp. SS. 47, rek. 10. 3. 60 von Montania, susp. 6. 3. 66, rek. 20. 7. 77 von Teutonia, 1. 4. 80 m. Teutonia verschmolzen, rek. 15. 5. 82, im WSC. 24. 7. 77 bis 30. 5. 84 u. s. 14. 5. 1902. Schwarz-h.grün-weiß (s. 60), Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, weiße M. EH. s. 15. 6. 12: Leipzigerstr. 17. — Chargen: X, XX, XXX.

**Burschenschaften** in d. DB. (cf. I. a. 4). Freiburger Burschensch.: Glückauf, gest. 11. 10. 75 (v. Vorwärts abgetrennt) als wissenschaftl. „Ak. V. Glückauf" (grün-weiß-grün, n. g.), s. 91 u. S., s. WS. 97/98 e. W., s. 19. 4. 98 B., s. 10. 3. 1900 im RDC., s. 4. 1. 1919 in d. DB. Schwarz-gold-rot, Fb. schwarz-gold-schwarz, P. Gold, neurote M. (91 bis 31.5.98: schwarz-gold-schwarz, n.g., unikolore schwarze St.). EH. s. 8. 7. 05: Lindenhaus, Hindenburgstr. 7. — Germania, gest. 18. 11. 1902 als Ak. Vg. Gothia, s. 31. 1. 05 fr. Stud.-Vb., s. 1908 T. (u. S.; grün-gelb-schwarz, Ff. grün-gelb-grün, schwarze, dann gelbe M.), 12. 4. 21 verschmolzen m. d. B. Germania (Tochter-B. v. Glückauf), in d. DB. ren. s. 12. 4. 21, rez. Pfingsten 23. Grün-gold-schwarz, Ff. grün-schwarz, P. Gold, schwarze Samt-M. EH.: Schillerstr. 13. — Susp. s. SS. 26: Markomannia, gest. 1. 6. 1896 in Przibram als Tischgesellsch., s. 1908 Verband Glückauf (freischl.), s. 20. 3. 09 ftr., s. 1. 7. 11 u. S., s. 2. 6. 17 B. in d. B. d. O., s. 5. 8. 19 in d. DB, in Freiberg s. 1922 als Markomannia Grün-weiß-schwarz, P. oben grün-weiß, unten weiß-grün, schwarze Samt-M.

**Landsmannschaft** in d. DL. (cf. I. a. 5): Alte Leipziger L. Budissa, gest. 6. 8. 1859 in Leipzig als Ak. Vb. unter Verschmelzg.

m. d. Vb. Hercynia (gest. 1859 an d. Militärärztl. Schule Dresden; grün-gold-rot), s. 1. 8. 73 L., im Cob. LC. Pfingsten 74 bis SS. 97, im Verband alter Landsmannsch. 31. 5. 98 bis 19. 11. 98, susp. 22. 11. 98, rek. in Freiberg Anfg. WS. 1924/25. Blau-gold-weiß (bis Anfg. 70er Jahre blau-weiß-blau), Ff. blau-weiß-blau, P. Gold, d.blaue M. Heim: Donatsgasse 3. PVh.: Leipz. LC.

**Verein Deutscher Stud.** im Kyffh.-Verb. (cf. I. c. 11), gest. 7. 7. 1923 als Tochter-Vb. des VDSt.-Dresden I (hervorgeg. aus d. Vg. Deutscher Freistud.), im KV. s. 1. 8. 23, rez. VIII. 24. Schwarz-weiß-rot. n. g. Heim: Bayr. Garten, Roterweg.

**Deutsche Hochschulgilde** in d. DAG. (cf. V. a. 2): Vom Stein, gest. 31. 10. 1922 als Deutschak. Freischar, s. 31. 1. 27 in d. DAG. Schwarzes Band m. 2 roten Schmalstreifen, P. Silber, schwarze M.

**Sonstige Vereinigungen:** Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5). — Verband stud. Balten (cf. IV. 6.).

Der Freiberger Waffenring umfaßt Corps, Burschensch., Landsmannsch. u. VDSt.

---

# V. Forstliche Hochschulen.*)

## Eberswalde,

gegr. 1821, Hochschule seit 1922.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht die **Allgemeine Studentenschaft** der Forstl. Hochsch., sie gehört dem Kreise X der DSt. an. Keine Fachschaften. — Wirtschaftskörper: Studentenhilfe.

**Akadem. Gesellschaften** (n*tr., u. S. auf schwere Waffen): Ak. Gesellsch. vom Deutschen Hause, gest. 30. 1. 83 als ak. Tischgesellsch. Abz.: Silb. Eichenbruch. Kartell in Tanne-H.-Münden. EH. s. 1893: Brunnenstr. 6. — Ak. Schützenhausgesellsch., gest. 1. 5. 55. FVh. m. d. Andreeschen Tisch-Gesellsch.-H.-Münden. EH.: Bülowstr. 6. — Ak. Feldjägergesellsch., gest. 24. 9. 1919 nach Auflösung des Kgl. Reitenden Feldjägerkorps (gegr. 24. 11. 1741) von dessen Angehörigen. EH.: Donopstr. 25. Kartell m. d. AFG.-H.-Münden.

---

## Hann.-Münden,

gegr. 1868, Hochschule seit 1922.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht die **Studentenschaft** der Forstl. Hochsch.; sie gehört dem Kr. III der DSt. an. Ämter: Amt f. Leibesübgn., Wirtschaftskörper: Studentenhilfe e. V. — Keine Fachschaften.

*) Forstwissenschaftl. Studium auch an den Univ. Freiburg, Gießen u. München.

**Forstakadem. Gesellschaften** im Mündener Gesellschafts-Convent (MGC.) (nftr., u. S. auf schwere Waffen): Andreesche Tischgesellschaft, gest. 28. 4. 1868 (zeitweilig „Blune"). Kartell m. d. Ak. Schützenhausgesellsch.-Eberswalde. — Forstak. Gesellsch. Tanne, gest. 10. 8. 71. Abz.: Silb. Tannenzweig. Kartell m. d. Ak. Gesellsch. v. Deutschen Hause-Eberswalde. — Forstak. Gesellsch. Hubertia, gest. 8. 7. 74, rek. 1920. — Abz.: Hubertusbirschkopf. — Forstak. Gesellsch. Freia, gest. 15. 7. 79. — Ak. Feldjägergesellschaft, gest. 24. 11. 1919 nach Auflösung des Kgl. Reitenden Feldjägerkorps (1. 10. 1919). Grün-gold-rot n. g.; Abz.: Gekrönte Initialen im Hirschgeweih. EH.: Cattenbühl 3. Kartell m. d. AFG.-Eberswalde.

**Burschenschaft in d. DB.** (cf. I. a. 4): Saxonia, gest. 29. 1. 1923, in d. DB. s. Pfingsten 1925, rez. X. 27. Schwarz-gold-grün, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, d.grüne Samt-M. (anfangs h.grüne M.). PVh.: Göttinger Burschensch. Kn.: Bergschlößchen.

**Kathol. Verbindung m. MV.** (im CV., cf. II. e. 1): Forstak. Vb. Rheno-Guestfalia, gest. 2. 5. 1927 (hervorgeg. aus dem 1921 gegr. „Grünen Tisch"), s. 9. 9. 27 im CV. als fr. Vg. Grün-weiß auf schwarzem Grunde, Ff. grün-weiß, P. Silber, weiße M.

**Verein:** V.f.d. Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr. Es besteht ein Hochschulring Deutscher Art.

---

## Tharandt,

gegr. 1. 8. 1811.

Commentwaffe: Glockenschläger.

Die **Studenschaft** gehört den Kr. IV der DSt. an. Der AStA. besteht aus 4 Mitgl. Amt f. Leibesübungen; Wirtschaftskörper: Wirtschaftsamt der Studentenschaft.

**Corps im Kösener SCV.** (cf. I. a. 1). Tharandter SC.: Silvania, gest. 18. 5 1859 als Vg. Silvania (u. S.), s. 13. 2. 67 C., susp. 17. 3. 68 bis 8. 7. 83, beh. aufgelöst 27. 6. 92 bis 16. 10. 92, im KSCV. ren. 1922, rez. 18. 1. 23. Buchengrün-weiß-gold, Ff. grün-weiß (bis 83 grün-weiß-grün), P. Gold, weiße (bis 83 grüne) M., in SS. weiße St. EH. — Hubertia, gest. 3. 11. 1869 als Vb. m. u. S. (hervorgeg. aus d. Burgkeller-Gesellsch.), s. 74 ftr., s. 3. 6. 83 C., beh. aufgelöst 23. 6. 92 bis 16. 10. 92, in KSCV. ren. s. 1922, rez. 18. 1. 23. Fichtentriebgrün-gold-schwarz, Ff. grün-gold, P. Gold, moosgrüne M. Kn.: Stadtbad. — Saxonia, gest. 18. 1. 1871 als schlagende Vb. Tanne (hervorgeg. aus d. 1868 gegr. Vg. in der Tanne), s. 1. 2. 85 C., beh. aufgelöst 23. 6. 92, rek. 12. 2. 97, im KSCV. ren. s. 1922, rez. 18. 1. 23. D.tannengrün-weiß-rot, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, d.grüne M. Kn.: Stadtbad. — Chargen: X, XX, XXX.

**Jagdkorps im Wernigeroder JSC.** (cf. I. b. 3): Saxo-Franconia, gest. 24. 7. 1921 als fr. B., s. 1928 im WJSC. Blau-gold-grün, grüne M. Kn.: Albertsalon. PVh.: ADB.-Dresden.

**Nichtfarbentr. Gesellschaft:** Ak. Tischgesellsch. zum Burgkeller.

---

# VI. Landwirtschaftliche Hochschulen.*)

## Berlin.

### Landwirtschaftliche Hochschule,

gegr. 1862, Hochschule seit 14. 2. 1880.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft ist der **Allgemeine Studentenausschuß** der Landw. Hochsch. gegründet worden, der dem Kreis X der DSt. angehört. Anschrift: N 4, Invalidenstr. 42. Ämter: Erwerbsvermittlungsamt, Soziales Amt, Amt f. Leibesüb., Wirtschaftsamt, Darlehnskasse, Krankenkasse. Farben des Allg. Stud.-Aussch.: d.blau-gelb; Wichs: d.blaue Samtpikesche, d.blaues Samtbarett m. gelber Feder. — Fachschaften: Landwirtsch., Brautechn. — Wohlfahrtseinrichtungen cf. Univ.

Commentwaffe: Glockenschläger.

*† **Corps** im NSC. (cf. I. a. 7). Berliner NSC.: C. Agraria, gest. 4.11.64, im NDC. s. 1.5.82 als ALV., SS. 84 verschmolzen m. d. Vb. Agraria zu Proskau (gest. 1.5.66) zum ALV. Agraria, ftr. u. BM. s. WS. 23/24, s. 13.6.25 C. Schwarz-rot-kornblumenblau, Ff. blau-rot-blau, P. Silber, schwarze M. EH.: N 4, Novalisstr. 2 I. — C. Cimbria, gest. 10.5.88 als Ak. Brautechn. V. an d. Brauerakademie, s. 1905 ftr. Vb. Cerevisia, s. WS. 10/11 e. W., s. 10.1.20 Cimbria, s. 1.1.42 im NDC., s. 23.5.24 C. Grün-weiß-gold, Fb. gold-weiß-gold, P. Gold, weiße M. Kn.: N 4, Chausseestr. 22 II. — PVh.: Masovia.

*† **Jagdcorps** im Wernigeroder Jagdcorps-SC.: (cf. I. b. 3): Masovia, gest. 15.1.1920, bis 13.1.23 Ak. Jagd-V., s. WS. 23/24 e. W., BM. Weiß-grün-gold, Ff. grün-weiß-grün, P. Gold, grüne M. Heim: N, Chausseestr. 50; Br.: Landw. Hochsch. — PVh.: NSC.

**Sportschaft im GV.** (cf. I. a. 10): Teuto-Cheruscia, gest. 10. 5. 1908 als fr. Vb. (e. W., u. S.), s. 1. 11. 1919 a. d. Univ. als fr. B., s. WS. 27/28 a. d. Landw. Hochsch., s. SS. 28 im GV. H.grün-schwarz-rot, Ff. grün-schwarz-grün, P. Silber, grüne M. Kn.: Elsasserstr. 26. (Im Mensuren-Kartell, cf. Spandau).

**Farbentr. Verbindung m. u. S.:** Ak. Brautechn. Vb. Alemannia, gest. 21. 6. 1906, s. 1926 Alemannia. Schwarz-grün-gold, Ff. gold-grün-gold, P. grün, gelbe M. Kn.: Kriegervereinshaus, N 39, Chausseestr. 94.

**Kathol. farbentr. Verbindung** in CV. (cf. II. e. 1). Berliner CV. (cf. Univ.): Germania, kath. deutsche Stud.-Vb., gest. 2. 2. 95, in CV. s. Anf. 1920. Blau-gelb-rot, Ff. blau-gelb, P. Gold, blaue M. Kn.: Logen-Rest., Charlottenb., Berlinerstr. 61.

---

*) Landwirtschaftl. Studium auch an den Univ. Breslau, Gießen, Göttingen, Halle, Hamburg, Jena, Kiel, Königsberg, Leipzig, Münster u. an den Techn. Hochsch. Danzig u. München.

**Sonstige Vereine:** Ak. Reiter-V., gegr. 23. 2. 27. Interkorp. — Deutsche ak. Gemeinschaft, gest. 19. 1. 1919. Völk., freigest. Satisf. — Ak. Kriegsteilnehmerverband (cf. IV 10). — Jungdeutscher Orden e. V., Brudersch. Berlin. Anschr.: W 15, Uhlandstr. 145. — Deutsch-russ. landwirtschaftl. Interessengemeinsch., gegr. 20. 7. 1922. Heim: NW 23, Holsteinerufer 27/28. — Hochschulgr. d. Deutschen Volkspartei.

An der Landw. Hochsch. sind ferner angeschlagen: * C. in RSC. Saxonia, Wehrsch. in d. DW. *Burgundia u. *Borussia, B. in d. DB. *Allemannia, *Cimbria, *Obotritia, L. in d. DL. *Vandalia, T. in VC. *Alemannia, fr. C. *Hermunduria, *ATV. zu Berlin, *ATV. Arminia, *Kurmark, *der Märker (ATB.), *Ak. Liedertafel in SV. Hochschulgilde in d. DAG. Teja, Wingolf, SB.-B. Salingia (cf. Univ.), *Vb. Gutonia u. *ATV. Cheruscia (cf. Techn. Hochsch.), fr. C. *Rhenania (cf. Handelshochsch.).

WS. 26/27 wurde die Arbeitsgemeinschaft der Korp. gegr.; die ihr angehörenden Korp. sind mit * gekennzeichnet. Die mit † bezeichneten Korp. gehören dem Berliner Schwarzen Paukcomment an (cf. Univ., S. 17).

---

## Bonn-Poppelsdorf.

### Landwirtschaftl. Hochschule,

**gegr. 1. 4. 1847, Hochschule** s. 8. 4. 1920.

Die Studentenschaft ist aufgelöst. — Landwirtschaftl. Fachschaft. — Wohlfahrtseinrichtg. cf. Univ.

Die Korporationen sind der Gerichtsbarkeit der Universität Bonn unterstellt (cf. Univ.).

---

## Hohenheim.

### Landwirtschaftl. Hochschule,

**gegr. 20. 11. 1818, Hochschule s. 25. 2. 1904.**

Commentwaffe: Korbschläger.

Die **Studentenschaft** gehört dem Kreise VI der DSt. an. Der AStA. wurde am 14. 11. 1918 gegr. als von Hochsch. und Regierung anerkannte Vertretung; er wird jedes Semester gewählt, und auf je 20 Stimmen kommt ein AStA.-Vertreter. Der AStA. wählt den siebengliedr. Vorstand. Ämter: Presse- und Nachrichtenamt, Vortragsamt, Allg. Ehrenstrafgericht. Es besteht eine Landwirtschaftliche Fachschaft. Die Hohenheimer Studentenhilfe E. V. und der Akad. Ausschuß für Leibesübungen arbeiten selbständig. Der Vorstand der Studentenschaft hat in beiden Sitz und Stimme.

* **Corps** im WSC. (cf. I. a. 2). Hohenheimer SC. (gest. 9. 2. 1913): Germania, gest. 28. 11. 71 als ak. Gesellschaft Gemütlichkeit (u. S.), s. 15. 11. 93 ftr. fr. Vb. Germania, s. 94 freischl.

Vb., s. 21. 11. 03 C., im RSC. 2. 9. 1918 bis 10. 6. 1919, in WSC. s. 15. 7. 22, rez. 15. 6. 23. Schwarz-weiß-rot, Ff. weiß-rot, P. Gold, rote M. EH.: Klosterhof. — Suevia, gest. 25. 8. 1912 als C. hervorgeg. aus d. früheren Agronomia), im RSC. 2. 9. 1918 bis 10.6.19, im WSC. ren. s. 15. 7. 21, rez. 15. 6. 23. Schwarz-weiß-10. 6. 19, im WSC. ren. s. 15. 7. 22, rez. 15. 6. 23. Schwarz-weiß-gelb, Ff. schwarz-gelb, P. Gold, gelbe M. EH.: Plieningerstr. 27. — PVh.: NSC.

*** Landsmannsch.** in d. DL. (cf. I. a. 5). Hohenh. LC.: Württembergia, gest. 17.6.1831 als C., susp. 37, rek. 21. 11. 82 als Vb., s. WS. 93/94 frschl. m. e. W., s. Pfingsten 1919 in d. DL. adm., rez. 15. 5. 20. Schwarz-gold-grün (82 bis VI. 83 schwarz-rot-blau), Fb. schwarz-gold, P. Gold, grüne M. EH. — Susp. s. 1927: Franconia, gest. 17. 11. 1919 als Sängersch. Teutonia, 17. 6. 20 ren. in d. DS., susp. 18. 4. 21, rek. 20. 4. 21 als fr. L., s. 15. 5. 21 als Franconia in d. DL. adm., rez. 5. 6. 22. Violett-weiß-grün (s. 1919), Ff. grün-weiß, P. Silber, grüne M.

**Ak. Landwirtschaftl. Verbindungen** im NSC. (cf. I. a. 7). NSC. Hohenh.: Agronomia, gest. 19. 6. 1911 als ALV. (hervorgeg. aus d. s. 1905 bestehenden Vereinigten Wildenschaft), u. S. s. WS. 10/11, s. 22. 6. 12. im NDC., s. 1919 Agronomia, s. 22. 2. 25 ftr., s. SS. 25 BM. Blau-weiß-grün, Ff. blau-weiß, P. Silber, grüne M. EH.: Plieningen. — Arminia, gest. 19. 2. 1919 als Ak. Vb., s. 20. 11. 21. fr. B., s. 3. 11. 25 ren. ALV. im NDC., rez. 1. 5. 27. Violett-weiß-gold, Ff. weiß-violett, P. Silber, violette M. Kn.: Herzog Karl. PVh.: WSC.

**Wehrschaften in d. DW.** (cf. I. a. 8). Ortswehrschaft: Hohenheimia, gest. 16. 12. 1898 als nftr. Vb., s. SS. 1902 ftr., s. SS. 08 bed. Sat., s. WS. 10/11 u. S. auf schwere, s. WS. 13/14 auf alle Waffen, in d. DW. s. WS. 19/20. Grün-weiß-rot (rosa), Ff. grün-rot (rosa), P. Silber, weiße M. Kn.: Birkach, Birkenhof. — Hohenstaufen, gest. 10. 5. 1921, als Wehrsch. in d. DW. Schwarz-h.blau-weinrot, Ff. schwarz-blau, P. Silber, schwarze Samt-M. EH.: Birkach-Schönberg. — Franco-Suevia, gest. 20. 1. 1922 als Ak. Vb., ren. in d. DW. s. 22. 10. 22, rez. 19. 5. 23. Grün-weiß-schwarz-grün, Ff. grün-schwarz, P. Silber, h.grüne M. Kn.: Rest. Hiller, Degerloch, Obere Weinsteige 25. — PVh.: Vandalia-Stuttg.

**Sängerschaft in d. DS.** (cf. I. b. 2): Cheruskia, gest. 18. 1. 1923 als ren. Sängersch. in d. DS., rez. 29. 1. 25. H.blau-weiß-schwarz, Ff. schwarz-blau-schwarz, P. Silber, schwarze M. Kartell m. Schwaben-Stuttg., Paulus-Jena, Paulus-Leipz., Fridericiana-Halle, Barden-Prag, Ghibellinen-Wien, Markomannen-Brünn. Kn.: Krone, Birkach.

**Freie Burschenschaft** m. u. S. u. BM.: Westfalen, gest. 18. 2. 1923 als Tochter-B. v. Arminia. Grün-gold-blau, Ff. gold-blau-gold, P. Gold, h.blaue M. Kn.: Schweizerhaus, Degerloch.

**Christliche Verbindung m. MV.:** Wingolf (cf. II. d. 1), gest. 22. 2. 1922, Tochter-Vb. des Stuttgarter Wingolfs, s. WS. 22/23 selbständ. Vb., s. 13. 5. 23 im WB. Weinrot-weiß-gold, Ff. rot-gold-rot, P. Gold, weinrote M. Kn.: Post, Plieningen.

**Kathol. Korp. m. MV.** a) Ak. Vb. im CV. (cf. II. e. 1): Carolingia: gest. 15. 12. 1910, in CV. s. 15. 12. 23. Blau-gold-rot, Ff. blau-gold, P. Gold, h.blaue M. Kn.: Sonne, Plieningen. — b) Ak. Vb. im KV. (cf. II. e. 2): Lichtenstein, gest. 19. 11. 1919, im KV. s. 1922. Schwarz-weiß-orange, n. g. Kn.: Linde, Plieningen.

**Verein:** V.f.d.Deutschtum im Auslande (cf. IV. 7), stud. Ortsgr. Die Vereinigung Hohenh. Korporationen umfaßt sämtliche Korp. Die schlagenden Korp. gehören dem Stuttg. Waffenring an.

---

## Weihenstephan.

### Hochschule für Landwirtschaft u. Brauerei,

gegr. 1804, Hochschule s. 2. 1. 1920, s. 1928 der Landwirtschaftl. u. Brautechn. Gesamtabteilung der Techn. Hochsch. München angegliedert.

Commentwaffe: Korbschläger.

Die Studentenschaft gehört dem Kr. VIII. der DSt. an u. ist durch Entschließung des Staatsministeriums v. 25. 1. 1923 anerkannt; ihre Organe sind die allg. Stud.-Versammlung und der 12 Mitgl. zählende AStA., der den 3gliedrigen Vorstand wählt. — Ämter: Presseamt, Wohnungsamt, Arbeitsamt, Amt f. soz. Fürsorge, Techn. Nothilfe, Krankenkasse, Statist. Amt. — Fachschaften: landwirtsch. u. brautechn. — Wirtschaftskörper: Studentenhilfe e. V.

**Korporationen im NSC.** (cf. I. a. 7). Weihenstephaner NSC.: ALV. Agraria, gest. 8. 6. 1921, im NDC. s. 9. 7. 21, ftr. s. 22. 3. 22, BM. s. SS. 24. D.blau-gold-h.rot, Ff. blau-rot, P. Gold, d.blaue M. Kn.: Landshuter Hof, Freising. — C. Donaria, gest. 1. 12. 1900 als ak. wissenschaftl. V., 27. 6. 04 ALV. Donaria, s. 4. 7. 08 ftr. 29. 5. 20 C., im NDC. ren. 1. 12. 23, rez. 21. 6. 24. H.blau-gold-d.grün, Ff. blau-gold, P. Gold, h.blaue M. Kn.: Café Grepmair, Freising, Domberggasse. — C. Germania, gest. 1. 12. 1922 als Tochter-C. von Donaria, in NDC. ren. 1. 12. 23, rez 21. 6. 24. Schwarz-gold-h.blau, Ff. schwarz-blau, P. Gold, schwarze M. Kn.: Weinhaus Freischütz, Freising.

**Wehrschaft** in d. DW. (cf. I. a. 8): Bavaria, gest. 3. 4. 1862 als Brauerbund, s. 95 Ak. Brauerbund, rek. 12. 11. 98, s. 1920 ftr., s. 23 Bavaria, s. SS. 24 VM., s. 13. 12. 24 ren. Wehrsch., rez. 22. 5. 26. Moosgrün-gold-h.braun, Ff. grün-gold, P. Gold, h.grüne M. Kn.: Lindenkeller, Freising. PVh.: Münchner Wehrsch.

**Landwirtschaftl. Stud.-Vb.** m. u. S. u. BM.: Landfrankonia, gest. 2. 6. 1920 m. burschenschaftl. Prinzip. Schwarz-gold-karminrot, Ff. schwarz-gold, P. Gold, karminrote M. Kn.: Furtnerkeller.

**Kathol. Korporationen** m. MV.: a) KDStVb. im CV (cf. II. e. 1): Agilolfia, gest. 29. 2. 1922, in FVh. zum CV. s. 1924. Grün-weiß-rosa, Ff. grün-rosa, P. Silber, grüne M. Heim: Kath. Kasino, Freising. — b) Kathol. Stud.-Vb. in KV. (cf. II. e. 2): Isaria, gest. 5. 2. 1921 als Tochter-Vb. v. Ottonia-München, im KV. als

ao. V. 1921, als o.Vb. IX. 24, H.grün-weiß-h.blau, n. g. Kn.: Laubenbräu, Freising, Marienpl. 538.

**Nichtkonfessionelle Burschensch.** m. MV. im VDB. (cf. II. d. 3): Ceresia, gest. 1. 3. 1912 als Ak. Landw. V. Ceresia, s. 22. 7. 13 ftr. Stud.-Vb., s. 6. 5. 22 B. im VDB. Grün-gold-rot, Ff. gold-rot, rote M. Kn.: Jägerwirt, Freising, Obere Hauptstr.

**Sonstige Vereinigungen:** Alt-Weihenstephaner Stammtisch. OA. Bed. Sat. Kn.: Hofbräuhausschenke, Freising, Domberg. — Ak. Kriegsteilnehmerverband (cf. IV. 10).

Den Weihensteph. Waffenring (gegr. 23. 1. 25) gehören der NSC., Bavaria u. Landfrankonia an.

---

# VII. Handels-Hochschulen.*)

## Berlin,

### Handels-Hochschule.

gest. 27. IV. 1906.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht die **Allgemeine Studentenschaft** an der HH. (Anschr. C 2, Spandauerstr. 1), die dem Kreis X der DSt. angehört. In ihrer Kammer hat die Deutsche Finkenschaft 9 Vertreter, die Deutsche Gruppe 8, der Völk. Ring 4 u. der Nationale Ring (schlagende Korp.) 9. Ämter: Außenamt, Fachamt, soziales u. politisches Amt, Amt f. Leibesüb., Kassenamt, Arbeitsamt. — Wirtschaftsamt (Einrichtungen: Fürsorge-Ausschuß, Darlehnskasse, Krankenfürsorge, Erwerbsvermittlung). — Staats- und Wirtschaftswissenschaftliche Fachschaft. — Farben: Grün-gold-fraise. — (Wohlfahrtseinrichtungen cf. Univ.)

Commentwaffe: Glockenschläger.

**Korporationen m.Couleur u.u.S.:** C. im RSC. †* Marcho-Borussia cf. Univ. (mit ihm verschmolz WS. 24/25 das fr. C. Hansea). — †* Ak. C. (Lebens-C.) Normannia, gest. 18. 11. 97 am Technikum Ilmenau, susp. SS. 1910, 25. 11. 12 rek. in Wismar u. verschmolzen mit Saxo-Frankonia, s. 2. 2. 20 an d. HH. Berlin, SS. 27 auf 2 Semester susp. D.blau-h.grün-gold, Ff. blau-grün-blau, P. Gold, resedagrüne M. — †* Fr. C. Semnonia, gest. 22. 12. 1898, rek. 6. 11. 1916. Violett-weiß-grün, Ff. violett-weiß-violett, P. Silber, weiße Samt-M. Heim: N 24, Friedrichstr. 112 B. (auch an d. Techn. Hochsch.). — †* Fr. C. Arminia, gest. 1882 in Lingen, dann in Altenburg, Leipzig u. s. 1923 Berlin. Blau-weiß-rot, Fb. rot-weiß-rot, P. Gold, blaue M. Heim: SO 14, Kommandantenstr. 62. PVh. m. C. Semnonia, Rhenania, Normannia. — Fr. C. Rhenania, gest. 1. 3. 1908 als Ak. Wissenschaftl. Vg.

---

*) Institute f. Handelswissenschaften auch an d. Univ. Frankfurt u. Köln u. an d. Techn. Hochsch. München.

H.blau-rot-gold, Ff. blau-rot-blau, P. Gold, blaue M. Kn.: SW 11, Dessauerstr. 1. — †*Sportschaft Guestphalia, gest. 10.2.94 in Rostock als Wallonia (h.blau-weiß-rot, h.blaue M.), 1907 bis 22 in Schwerin als Fechterschaft, bis SS. 28 fr. B., dann Sportschaft im GV. (cf. I. a. 10). Schwarz-silber-h.grün, Ff. schwarz-silber-schwarz, P. Silber, schwarze Samt-M. Heim: N 4, Novalisstr. 16 I. Im Mensuren-Kartell (cf. Spandau). — †*Sportschaft Sprevio-Marchia, gest. 7.9. 1907, s. SS. 28 im GV. (cf. I. a. 10). Rot-weiß-orange, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, weiße M. Kn.: Kindl-Bräu, Nürnbergerstr. (im Mensuren-Kartell, cf. Spandau). —*Fr. L. Burgundia, gest. 3.4.1909. Rot-weiß-d.grün v.u., Ff. rot-weiß, P. Silber, rote M. u. St. Kn.: Krausenstr. 2. — *Fr. L. Ghibellinia, gest. 20.11.1923. Grün-rot-silber, Fb. grün-rot, P. Silber, grüne M. Heim: Charlottenbg., Berlinerstr. 105. — *Fr. B. Teutonia, gest. 3.12.1907. Violett-weiß-rot, Ff. violett-weiß-violett, P. Gold, weiße M. Kn.: Alte Geheimratskneipe, SW 19, Jerusalemerstr. 8. — *Fr. B. Teuto-Silesia, gest. 9.5.1922. Gold-weiß-grün, P. Gold, Fb. grün-weiß-grün, P. Silber, grün M. Kn.: Steglitz, Albrechtshof. — †*Ak. Vb. Wiking, gest. 19.7. 1901 als Ak. Vg. Stud. d. Handelslehramts, ftr. Vb. s. 10. 11. 23. H.blau-silber-d.grün, Fb. blau-silber-blau, P. Silber, h.blaue M. Kn.: SW 19, Jerusalemerstr. 8. — Fr. Ak. Vb. Neo-Spandovia, susp. — B. Vandalia, gest. 30. 11. 23 (abgetrennt von B. Alemania); VM. Rot-schwarz auf gold. Grunde, Ff. schwarz-rot-schwarz, P. Gold, rote M. Kn.: Charlottenb., Luisenpl. 1. — Wehrsch. Guestphalia cf. Univ. — B. Prussia im ADB. cf. Univ. — Jagd-C. Masovia cf. Landw. Hochsch. — Die mit * bezeichneten Korp. schlagen BM., die übrigen VM. Die mit † bezeichneten gehören dem Berliner Schwarzen Paukcomment an (cf. Univ. S. 17).

**Nichtfarbentr. Vereine:** Ak. V. Lloyd, gest. 22. 6. 1907. Silber-schwarz-silber, Bz. U. S. Kn.: Chausseestr. 116. — Ak.-Sport-V., gest. 7. 12. 1907. Grün-violett-silber, Ff. grün-violett, P. Silber Bz. (u. Kneipcouleur). Kn.: Rotes Haus, Nollendorfpl. — Ak. Diskussionsklub, gest. 27. 1. 1907. Freigest. Sat. Adr.: Handelshochsch.

**Korporationen mit Mensurverwerfung.** a) Wingolf, gest. 6.2.24, vom Charlottenb. Wingolf abgetrennt, ftr. s. 28. 2. 24 (offiz. Stiftungsdatum), im WB. (cf. II. d. 1) hosp. s. 12. 6. 24, rez. 11. 6. 25. Schwarz-weiß-gold, Ff. schwarz-gold, P. oben rot, unten schwarz, weiße M. Heim: NO 18, Elisabethstr. 50/51; Br.: Handelshochsch. — — b) im VVh. m. dem SB. (cf. II. d. 2): B. Alemannia, gest. 16.12.1921, 16.6.23 bis 15. 11. 24 ao. Korp. im VDB., s. SS. 26 FVh. m. d. B. Salingia (SB.), Sedinia-Greifsw., Alemannia-Jena u. Nordalbingia-Leipz. Schwarz-silber-blau, Ff. schwarz-blau, P. Silber, blaue M. Kn.: Messehallen-Rest., Charlottenb., Kaiserdamm 20. — c) im VDB. (cf. II. d. 3) s. Pfingsten 27: B. Germania, gest. 11. 5. 1922, s. Pfingsten 28 ren. im VDB. Schwarz-weiß-grün, Ff. schwarz-weiß, P. Silber, schwarze Samt-M., im SS. grüne St. Kn.: Tiergartenhof, Charlottenbg., Berlinerstr. 1/2. — d) im UV.: Unitas-Arminia, cf. Univ. — e) freie Ak. Vb.: Cimbria, gest. 15. 11. 1922 als Vg. stud. Lehrer u. Lehrerinnen, s. 12. 10. 26 ftr.

Vb. Schwarz-gold-grün, Ff. schwarz-gold-schwarz, P. Gold, grüne M. Kn.: Neue Grünstr. 15.

**Interkorp. Vereinigungen:** Vg. auslanddeutscher Stud., gegr. 2. 3. 1920. — Bulgar. Stud.-V. Rodina, e. V., cf. Univ. — Deutsche Christl. Stud.-Vg. (cf. Univ.). — Demokrat. Stud.-Bund, gegr. XII. 1918. — Jüd. Arbeitsgemeinsch., gegr. SS. 1919. — Deutscher Pazifist. Stud.-Bund, Gruppe Handelshochsch., gegr. 16. 6. 1920. — Kommunist. Stud.-Gruppe. — Vg. Sozialdemokr. Stud. — Jungstudent. Ring, gegr. 11. 11. 1923. — Arbeitsgemeinsch. jungdeutscher Stud. — Vg. d. Geographiestud., gegr. WS. 1919. — Hochschulgr. d. Deutschen Volkspartei. — Republikan. Stud.-Bund, gegr. 14. 7. 1924. — Arbeitsgemeinsch. abst. Stud. — Deutsch-russ. Landwirtschaftl. Interessengemeinsch., gegr. 12. 1. 1923. — Ak. Wirtschafts-Vg. stud. russ. Emigranten, gegr. 21. 7. 1924. — V. deutscher Handelslehrer m. Hochschulbildung. — Kathol. Studenten-Seelsorge. — Verband der Stud. aus den latein-amerikan. Ländern.

**Studentinnenverein:** Bund deutscher Studentinnen, gest. 21. 11. 1918. Grün-weiß, n. g. Br.: Handelshochsch. — Deutsche Christl. Vg. stud. Frauen (cf. Univ.).

Der Interessengemeinschaft der couleurtragenden Korp. (gegr. 25. 1. 1923), die einen Block z. Vertretung der Interessen des nationalgesinnten Teiles der Studentensch. in hochschulpolit. Fragen jeder Art bildet, gehören die meisten ftr. Korp. an außer Marcho-Borussia u. Wingolf. — Den Ring der Verbindungen (RdV.) bilden die nftr. Korp. Lloyd, Ak. Diskuss.-Klub u. Ak. Sport-V. — Zum Ring nichtschlagender Korporationen haben sich WS. 27/28 zusammengeschlossen Wingolf, Alemannia, Germania, Cimbria, zum Waffenring der HH. d. C. Semnonia, Arminia, Rhenania u. d. A. V. Wiking s. Anfg. WS. 27/28.

Vertretung ausländ. Stud., gegr. SS. 1925.

---

## Königsberg i. Pr.

### Handels-Hochschule,

**gegr. 26. 4. 1915.**

Commentwaffe: Glockenschläger.

An Stelle der aufgelösten Studentenschaft besteht die **Studentengemeinschaft** an der HH. (Kr. I der DSt.). Anschrift: III. Fließstr. 1/2. Ämter: Vorsitz, Kanzlei, Presseamt, Wohnungsamt, Vergünstigungsamt, Bücheramt, Wirtschaftsamt, Amt f. Leibesübungen. — Wohlfahrtseinrichtg. (cf. Univ.)

**Wehrschaft in d. DW.** (cf. I. a. 8): Sugambria, gest. 24. 11. 1924 als Ak. Vb., in d. DW. ren. s. 26. 5. 28. Grün-weiß-violett, Ff. violett-weiß-violett, P. Silber, violette M. Kn.: Friedländer, Bergpl. 8. — PVh.: Gothia-Danzig.

**Ak. Verbindung m. u. S.:** Wikingia, gest. 24. 2. 1927 (v. Sugambria abgetrennt). Rosa-weiß-blau, Ff. weiß-blau, P. Silber. E. W., PVh.: Sugambria. Heim: Bergpl. 4.

**Sonstige Vereine:** Ak. Sport-Vg. (interkorp.), gegr. 3. 12. 1926. H.blau-weiß-schwarz, Bz. Lokal: Waldburgstr. 1. — Kathol. Verein im UV.: Unitas-Ostwacht, cf. Univ.

**Freistud. Organisationen:** Freistudentenschaft, gegr. 20. 5. 1927; FVh. m. d. Freistudentenschaft-Köln. — Nationale Arbeitsgemeinschaft der Freien Stud. Br.: Blockhaus, Friedländer Tor.

---

## Leipzig.

### Handels-Hochschule,

gegr. 1898.

Commentwaffe: Glockenschläger.

Organe der Studentenschaft der Handels-Hochsch. (Kr. IV der DSt.) sind die Allg. Stud.-Versammlung u. d. Allg. Studenten-Ausschuß, der am Schlusse jedes Semesters in geheimer Verhältniswahl gewählt wird, auf je 100 Stud. 1 Mitglied. Die Wahl v. WS. 27/28 ergab für die Liste der Korp. 4, die der Nat. Stud. 2 u. die der Freistud. 5 Sitze Ämter: 1. Verwaltungsamt; 2. Kassenamt; 3. Schriftführeramt; 4. Auslandsamt; 5. Wirtschaftsamt; 6. Krankenkassenamt; 7. Wohnungsamt; 8. Amt f. Leibesüb.; 9. Techn. Nothilfe; 10. Presseamt; 11. Fachschaftsamt; 12. Arbeitsvermittlungsamt. — Wohlfahrtseinrichtungen cf. Univ.

**Korporationen m. u. S.:** * Corps im RSC. (cf. I. a. 3): Hermunduria, gest. 9.11.98 als Pädagog.-handelsw. Vg., s. WS. 11/12 u. S., e. W. u. VM., Vb. im Lichtenfelser CC. 1. 8. 1911 bis WS. 20/21, s. WS. 20/21 BM., s. 4. 6. 1925 ren. C. im RSC., rez. 26. 5. 26. Violett-weiß-gold auf weißem Grunde, Ff. weiß-violett-weiß, P. Silber, violette M. FVh. m. Marcho-Borussia-Berlin u. Rheno-Nicaria-Mannheim. Heim: Künstlerhaus; VL.: Bavaria. — Saxo-Rhenania, Handelsak. Vb., gest. 6. 11. 1919. H.blau-gelb-h.grün, Fb. grün-gelb-grün, P. Silber, h.blaue M. VM. Heim: Kohlgartenstr. 63. — Wehrsch. Saxo-Thuringia cf. Univ. — Sportschaft im GV. (cf. I. a. 10): Angaria, gest. 26. 9. 1926, im GV. rez. 22. 2. 27, SS. 27 verschmolzen m. d. Sportsch. Teutonia-Darmstadt [gest. 4. 9. 1914 als freischl. Vb. Cimbria, s. 10. 7. 23 im GV.; h.blau-rot-grün, Ff. rot-grün, P. Silber, h.blaue M.]. H.blau-rot-grün, Ff. rot-blau-rot, P. Gold, rote M. Kn.: Kaufmänn. Vereinshaus, Schulstr. 5.

**Interkonfessionelle Korporationen m. MV.:** B. Tuisconia, gest. 15. 6. 1926 von B. Alemannia (Univ.), s. Pfingsten 28 ao. Korp. im VDB. (cf. II. e. 3). Schwarz-silber-h.blau, Ff. schwarz-silber, h.blaue Samt-M. Kn.: Kyffhäuserhaus, Turnerstr. 2.

**Vereine:** Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5). — Ak. Mittelmächtebund, gegr. 26.2.1924 (cf. IV. 13). Geschäftsstelle: Königstr. 10 II. — Ak. Kriegsteilnehmerverband (cf. IV. 10).

---

## Mannheim,

Handels-Hochschule (Hochschule f. Wirtschafts-Wissenschaften),
gegr. 3. 4. 1908.

Commentwaffe: Korbschläger.

Die **Studentenschaft** gehört den Kr. VI der DSt. an. Der AStA. besteht aus 12 Mitglieder. — Wirtschaftskörper: Förderungsgesellschaft an der HH.: E. 5/16.

**Corps im RSC.** (cf. I. a 3). Mannheimer RSC.: Rheno-Nicaria, gest. 22. 1. 1909, als fr. T. (BM.), im Teutob. CC. bis 1913, s. 16. 6. 23 fr. C., im RSC. ren. s. 11. 6. 24, rez. 4. 6. 25. Schwarz-weiß-grün, Fb.schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, weiße St. (anfangs grüne St., Fb. weiß-grün). EH.: Schloßgartenstr. 27; Exkn.: Arkadenhof. — Hansea, gest. 25. 5. 1909 als Handelspädagog. V., s. SS. 10 ftr. Ak. Vb. Hansea, 1911 bis 19 im Lichtenfelser CC.; s. 11. 6. 24 ren. C. im RSC., rez. 4. 6. 25. Grün-gold-rot, Ff. rot-gold-rot, P. Gold, rote St. (bis SS. 14 gelbe M.; bis SS. 17 rote M.). Exkn.: Rest. Kaiserring; Café: Thraner.

**Wehrschaft in d. DW.** (cf. I. a. 8): Arminia, gest. 18. 1. 1913 als wissenschaftl. Vb. m. u. S, s. SS. 20 in d. DW. Violett-weiß-h.blau, Ff. violett-weiß-violett, P. Silber, violette M. EH.: Waldparkstr. 20. PVh.: Rheinhessen-Darmst., Straßbg. Normannia-Frankf.

**Sängerschaft** in d. DS. (cf. I. b. 2): Saxo-Frisia, gest. 20. 11. 1924 als Ak. Vg. Frisia (rot-weiß-grün, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, karmesinrote M.), 10. 12. 27 verschm. m. d. fr. Sängersch. Saxonia [gest. 18. 6. 1925 als Freundschaftsbund Deutscher Stud. (bed. Sat.), s. WS. 25/26 ftr. Ak. Vb. Saxonia (violett-weiß-h.rot, Ff. weiß-rot, P. weiß, h.rote M.)], s. V. 27 u. S. u. VM., s. 30. 5. 28 ren. in d. DS. Deutschrot-weiß-h.grün, Ff. rot-weiß-rot, P. Silber, deutschrote M. VM.; PVh.: Thuringia-Heidelberg. Kn.: K 2/32; Br.: Handelshochsch.

**Freie farbentr. Korporationen m. Waffen-Satisf.:** Fr. B. Alemannia, gest. 9. 11. 1911 als Freie Studentenschaft, s. WS. 23/24 fr. B. Alemannia. Grün weiß-violett, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M. U. S. auf schwere Waffen. Heim: Falstaff, O. 3. 8. — Sportschaft Cheruscia, gest. 28. 2. 1926, WS. 27/28 ren. Sportschaft im GV., susp. SS. 28. Grün-gold auf silbernem Grunde, Ff. grün-gold-grün, P. Gold, grüne M.

**Jüdische Verbindung** m. KC.-Prinzip: Ak. Vb. Suevia, gest. 3. 7. 1919, susp. Schwarz-gold-grün, Ff. gold-grün, P. Gold, schwarze Samt-M. U. S. auf schwere Waffen.

**Nichtkonfessionelle Korporation m. MV.:** B. Germania, gest. 13. 5. 1919 als Neo-Germania, 17. 2. 23 bis VI. 1926 im SB., dann Germania, s. 11. 12. 27 im Rüdesh. Kartell (cf. II. d. 4). Grün-gold-blau, Ff. blau-gold-blau, P. Gold, kornblumenblaue M. Heim: Friedrichsring, R. 7. 34.

**Kathol. Korporationen m. MV.** a) KDStVb. im CV. (cf. II. e. 1): Churpfalz, gest. 4. 6. 1920, s. SS. 22 in FVh. zum CV., s. 1926 im CV. Schwarz-gold-schwarz, Ff. schwarz-gold, P. Gold, gelbe M. Heim: C. 2. 16/18. — b) KStV. im KV. (cf. II. e. 2): Eckart, gest. 24. 7. 1922, s. SS. 20 im KV. als ao. V., s. 4. 9. 24 als o. V. Schwarz-weiß-blau, n. g. Heim: Bernardushof, C. 2. 16 — c) im UV. (cf. II. e. 3): Unitas-Zirkel, gest. s. XI. 1926, im UV. s. 1. 12. 26. Blau-weiß-gold Bz., Anschr.: Emil Heckelstr. 6.

**Sonstige Vereinigungen:** Deutsche Christl. Stud.-Vg., gegr. Anfg. WS. 1921/22. Heim: K. 4. 10. — Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5). — Ak. Schach-Vg., gegr. 12. 12. 1924. Anschr.: E. 5. 16.

**Überkorporative Zusammenschlüsse:** Waffenring. — Mannheimer Chargierten-Vereinigung (MCV.)

---

## Nürnberg,

Handels-Hochschule,
(Hochschule für Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften),
gegr. 16. 10. 1919.

Commentwaffe: **Korbschläger.**

Die **Studentenschaft** gehört dem Kr. VII. der DSt. an. Der AStA., der ministeriell genehmigt ist, besteht aus 8 Mitgliedern. — Ämter: Amt f. Leibesübungen, Amt f. Studienberatung u. Studienreform, Vergünstigungsamt, Krankenkasse, Wohnungsamt, Presseamt. — Studentenhilfe e. V. u. Darlehnskasse, Findelgasse 7.

*† **Landsmannschaft in d. DL.** (cf. I. a. 5): Hansea, gest. 11. 11. 1919 als fr. C. (u. S., BM.), Pfingsten 20 bis 22 im Lichtenfelser CC. als Ak. Vb., s. XII. 24 fr. L., s. 10. 6. 25 ren. in d. DL., rez. 6. 6. 27. Rot-gold-grün, Ff. gold-grün, P. Gold, goldgelbe (anfangs rote) M. Heim: Martin Behaim, Theresienstr. 23 II. Örtlicher LC. m. Saxo-Guestphalia-Erlangen. PVh.: L. Saxo-Guestphalia-, T. Palatia- u. RSC.-Erlangen u. Würzb. LC.

*† **Wehrschaft in d. DW.** (cf. I. a. 8): Franconia, gest. 27. 5. 1921 als ftr. Freie Wissenschaftl. Vg., s. SS. 22 Ak. Vb. Franconia (bed. Sat.), s. WS. 22/23 VM., s. WS. 23/24 BM., s. 19. 11. 25 ren. Wehrsch., rez. 1. 1. 27. H.blau-rot-silber, Ff. rot-silber, P. Silber, h.blaue M. PVh.: Franko-Bavaria-Erlangen, Hohenstaufia-Würzb. u. Franco-Germania-Nürnberg. Heim: Ludwigtor-Zwinger.

**Sängerschaft in d. DS.** (cf. I. b. 2): †Franco-Germania, gest. 27. 11. 1924 als Ak. Vb. (bed. Sat.), s. 27. 7. 25 u. S., 22. 11. 27 bis SS. 28 Sportschaft im GV., s. 30. 5. 28 ren. in d. DS. Rot-weiß-d.blau, Ff. weiß-blau, P. Silber, rote M. BM. PVh.: Franconia. Heim: Weinmarkt 14; Br.: Handelshochsch.

**Freie Korporationen m. u. S.:** Freischl. Ak. Vb. Arminia, gest. 6. 6. 1923, susp. — Fr. C. Alemannia, gest. 2. 5. 1925, susp.

* † **Ak. Turnverbindung** im ATB. (cf. I. c. 2): Gothia, gest. 8. 7. 1926, im ATB. s. 5. 6. 27. Schwarz-weiß-blau, Bz.

**Nichtkonfessionelle Korporationen m. MV.** a) im Wingolfsbund (cf. II. d. 1): † Wingolf, als Deutsch-Christl. Stud.-Vb. Norimbergia gest. 25. 7. 1925, s. Pfingsten 26 FVh. zum WB., s. 24. 7. 27 hosp. im WB. Schwarz-weiß-gold, P. oben weiß, unten rot, Ff. weiß-gold, P. oben schwarz, unten rot, weiße M. Kn.: Sebalder Bräustübl, Weinmarkt 4; Br.: Hochsch. — b) im Schwarzburgbund (cf. II. d. 2): B. Teutonia, gest. 1. 11. 1920 als Vb., s. 12. 6. 23 fr. B., im SB. s. Pfingsten 25. Rot-gold-rot, P. Gold, violette Kranz-M. (gold. Eichenlaub auf rotem Samtstreifen). Kn.: Burgschmidt. — c) in VDB. (cf. II. d. 3): † B. Nibelungen, gest. 28. 2. 1926 von ausgetr. Teutonen, im VDB. s. Pfingsten 27 als Verkehrs-Vb. Schwarz-gold-rot, Ff. schwarz-gold, schwarze M. Heim: Jägerheim b. Dutzendteich. — d) frei: Ak. Vb. Franko-Alemannia, gest. 24. 5. 1924. Violett-weiß-grün, Ff. violett-weiß, P. Silber, grüne M. Im Reichsbund Deutscher Demokrat. Stud.

**Kathol. Deutsche Stud.-Vb.** m. MV.: † Ostmark, gest. 6. 5. 1921, s. 1925 FVh. zum CV. (cf. II. e. 1), s. VIII. 28 fr. Vg. im CV. Rot-gold-blau, Ff. rot-blau, P. Gold, karmesinrote M. Heim: Hotel Schneider, Johannisgasse.

**Nichtfarbentr. Ak. Verbindung**: Freie Studentenschaft, gest. 13. 6. 1923 o. A.

**Sonstige Vereinigungen**: † Vg. auslanddeutscher Stud. (cf. IV. 5), gegr. 19. 1. 1924. — † Deutschnat. Stud.-Gruppe, gegr. WS. 25/26. Lokal: Krokodil, Weintraubengasse. — Zusammenschluß der Stud. aus d. Jugendbewegung. — Deutsch-Christl. Stud.-Vg., gegr. I. 1925. — Nationalsoz. Deutscher Stud.-Bund. — Republikan. Stud.-Bund Erlangen-Nürnberg (im Kartell Republ. Stud., cf. IV. 19).

Dem Waffenring gehören die mit * bezeichneten Korp. an, dem Hochschulring Deutscher Art die mit † bezeichneten.

---

# VIII. Philolog.-Theolog. Hochschulen und Akademien (kathol.).

## Augsburg.

Staatl. Phil.-Theol. Hochschule,
gegr. 1851.

**Kathol. Stud.-Verbindung** im KV. (cf. II. e. 2): Ludovicia, gest. 24. 1. 1899 als Ak. Vg. Ludovicia, s. SS. 90 kath. Stud.-Vg., s. VI. 1922 im KV. als ao. V., s. 1926 als o. V. H. blau-weiß-grün, P. Silber. Bz.

---

## Bamberg.

Staatl. Phil.-Theol. Hochschule,

gegr. 1. 9. 1648 als Univ. (bis 1803).

Die Studentenschaft gehört dem Kr. VII der DSt. an; ein AStA. besteht s. 16. 6. 1919. — Wirtschaftskörper: Studentenhilfe, Priesterseminar, Heinrichsdamm.

**Farbentr. Kathol. Stud.-Verbindung:** Fredericia, gest. 1. 11. 1913 (hervorgeg. aus d. 23. 6. 1911 gegr. Ak. Vg.), s. 1926 im FVh. zum CV. (cf. II. e. 1). Rot-weiß-blau, Ff. weiß-blau, P. Silber, h. blaue M.

**Wissenschaftl. Kathol. Stud.-Verein:** Unitas, gest. 1927 als Zirkel, s. 5. 8. 27 im UV. (cf. II. e. 3).

**Sonstige Vereine:** Ak. Missions-V. (cf. IV. 3.), gegr. 1913.

---

## Braunsberg i. Ostpr.

Staatl. Phil.-Theol. Akademie,

gegr. 1568 als Lyceum Hosianum, Akademie s. 3. 6. 1912.

Der 5gliedr. Vorstand der Studentensch. wird von der Allg. Stud.-Versammlung gewählt. — Ämter: Wirtschaftsamt. — Fachschaften: Philos. u. Theol.

**Vereinigungen:** Ak. Bonifatius-V., gest. 1869, rek. 1888 (cf. IV. 4). — Sozialer Studienzirkel, gest. 1908, rek. 1919. — Ak. Lese-V., rek. 1919.

---

## Dillingen.

Staatl. Phil.-Theol. Hochschule,

gegr. 1549 als Univ. (bis 1804).

Die Studentensch. gehört dem Kr. VII der DSt. an; der AStA. besteht s. 1919. — Wirtschaftskörper: Theologenhilfe e. V., Klerikalseminar.

**Vereinigungen:** Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4), gegr. II. 1873. — Ak. Zirkel. — Rhetor. Zirkel.

---

## Eichstätt.

Bischöfl. Phil.-Theol. Hochschule,

gegr. 1843.

Organe der Studentensch. (Kr. VII der DSt.) sind die Allg. Stud.-Versammlung und der von dieser gewählte 5gliedr. Vorstand. — Ämter: Wirtschaftsamt, Büchervermittlungsstelle, Darlehnskasse, Amt f. Leibesübungen. — Theol. Fachschaft. — Wirtschaftskörper: Studentenhilfe e. V.

**Vereinigungen:** Ak. Bonifatius-V., gegr. 1867 (cf. IV. 4). — Thomasianische Akademie, gegr. 1849 als wissenschaftl. V. im Internat.

---

## Freising.

### Staatl. Phil.-Theol. Hochschule,

gegr. 20. 11. 1834.

Organe der Studentensch. (Kr. VII d. DSt.) sind die Allg. Stud.-Versammlung u. der von ihr gewählte 10gliedrige AStA. — Ämter: Amt f. Leibesüb., Presseamt, Auslandsamt, Wirtschaftskörper. — Theol. Fachschaft. — Wirtschaftskörper: Studentenhilfe e. V., Klerikalseminar.

Keine Vereinigungen.

---

## Paderborn.

### Bischöfl. Phil.-Theol. Akademie,

gegr. 10. 9. 1614 als Univ. (bis 1818).

Der von der Allg. Studentenversammlung gewählte Vorstand der Studentensch. besteht aus 9 Gliedern. — Ämter: Wirtschaftsamt, Buchamt, Darlehnsamt, Fürsorgeamt, Amt f. Leibesübungen. — Wirtschaftskörper: Leostraße 21.

**Korporative kathol. Vereine** a) innerhalb des Konvikts: Teutoburg, gest. 1900, s. IX. 1924 im KV. (cf. II. e. 2), susp. Gelb-weiß-grün, n. g. — Unitas, gest. 18. 1. 1901 als Zirkel, s. 1920 V. im UV. (cf. II. e. 3). Blau-weiß-gold, Bz. — b) außerhalb des Konvikts: Fr. Vg. Alesia, gest. 20. 6. 1901. Rot-weiß-gold, n. g. Kn.: Domkellerei Görz.

**Interkorp. Verein:** Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4), gegr. 1867.

---

## Passau.

### Staatl. Phil.-Theol. Hochschule,

gegr. 1833.

Die Studentensch. gehört dem Kr. VII d. DSt. an. Der 5gliedrige Vorstand wird von der Allg. Stud.-Versammlung auf 2 Semester gewählt derart, daß auf die theol. Fak. 3, auf die philos. 2 Vertreter kommen. — Ämter: Wirtschaftsamt, Amt f. Leibesübungen. — Theol. Fachschaft. — Wirtschaftskörper: Studentenhilfe e. V., Domplatz 5.

**Freie Kathol. Stud.-Vereinigung:** Oeno-Danubia, gest. 11. 2 1899. Rot-gold-schwarz, Ff. rot-schwarz, rosa M. — Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4), gegr. 1912.

---

### Regensburg.

Staatl. Phil.-Theol. Hochschule,
gegr. 1736.

Organ der Studentensch. (Kr. VII d. DSt) ist der AStA. — Wirtschaftskörper: Studentenhilfe e. V., Aegidienplatz 5.

**Korporationen:** Kathol. Deutsche Stud.-Vb. Ratisbona, gest. 11. 5. 1922, s. VIII. 23 FVh. mit dem CV. (cf. II. e. 1). D.blau-weiß-d.rot, Ff. blau-rot, P. Silber am blauen, blau am roten Streifen, blaue M. — Kathol. Stud.V. im KV. (cf. II. e. 2) Agilolfia, gest. 10. 9. 1908 als Albertina, s. 5. 11. 08 Agilolfia, s. 2. 6. 09 FVh. mit d. KV., s. IX. 24 o. V. im KV. Blau-weiß-gold, n. g. Heim: Pfarrergasse 1 III.

**Interkorp. Verein:** Ak. Bonifatius-V. (cf. IV. 4), gegr. 1867.

---

# IX. Kunsthochschulen.

### Berlin-Charlottenburg.

Vereinigte Staatsschulen für freie und angewandte Kunst,
gegr. 1. 7. 1796 als Akademie der Künste.

Die Studentenschaft vertritt der Studierendenausschuß, dem nur reichsdeutsche Stud. angehören, u. der aus I. u. II. Vors., I. u. II. Kassenwart, I. u. II. Schriftführer, dem Vors. des Fürsorgeausschusses u. dem Vertreter des Amts f. Leibesübungen besteht. — Wirtschaftskörper: Wirtschaftsamt u. Fürsorgeausschuß, Charlottenbg. 2, Hardenbergstr. 33 (im Studentenwerk, cf. Univ.).

Wehrschaft Hellas, als ak. Vg. f. Composition gest. 17. 12. 72, s. 1924 Wehrsch. im Bamberger CC. (cf. I. b. 6). H.blau-gold-schwarz, Ff. blau-gold-blau, P. Gold, schwarze Samt-M. — Turn- u. Sport-V.

---

### Berlin-Charlottenburg.

Staatliche Akadem. Hochschule für Musik,
gegr. 31. 3. 1833.

Wirtschaftskörper: Studentenwerk e. V., Berlin N 24, Johannisstr. 1.

**Verbindung:** Organum, ak. V., gest. 24. 6. 85. Blau-silber-schwarz, Ff. blau-silber-blau, d.blaue M. Kartell u. Organum-Königsberg. MV. Kn.: Kaiser-Friedrich-Zelt, Berliner Str. 88.

---

## Breslau.

Staatliche Akademie für Kunst und Kunstgewerbe,
gegr. 1792.

Commentwaffe: Glockenschläger.

**Wehrschaft im Bamberger CC.** (cf. I. b. 6): Tiziana, gest. 5. 5. 1921 als fr. ak. Vb., s. 17. 12. 24 Wehrsch. Blau-gold-schwarz, Fb. blau-schwarz-blau, P. Gold, blaue M. U. S., schwere e. W. Kn.: Schuhbrücke 50/51.

---

## Dresden.

Staatliche Akademie für Kunstgewerbe,
gegr. 1764, s. 1899 Hochschule.

Commentwaffe: Glockenschläger.

**Wehrschaft im Bamberger CC.** (cf. I. b. 6.): Ak. Vg. Gilde, gest. 17. 7. 1900 als Gesang.-V., im Bamb. CC. s. 23. 5. 27. Violett-weiß-schwarz, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, violette M. Kn.: Schillergarten, Blasewitz; Br.: Akademie, Eliasstr. 34.

---

## Karlsruhe.

Landeskunstschule,
gegr. 1854.

Commentwaffe: Korbschläger.

**Wehrschaft im Bamberger CC.** (cf. I. b. 6): Rythonia, gest. 23. 3. 1920. Violett-weiß-rot, Ff. weiß-rot-weiß, P. Silber, violette Samt-M. U. S., e. W.

---

## München.

Staatliche Akademie der bildenden Künste,
gegr. 13. 5. 1808.

Es besteht ein Ausschuß der Stud. (AStA.).
Wirtschaftskörper: Studentenhaus e. V. (cf. Univ.).
Keine Vereinigungen.

---

## München.

Staatliche Akademie der Tonkunst,
gegr. 4. 12. 1874.

Es besteht ein AStA.
Wirtschaftskörper cf. Univ.
Verbindungen: A. V. Hilaria, cf. Univ.

---

# X. Sonstige Hochschulen.

## Düsseldorf.

### Medizinische Akademie,

gegr. 1919, s. 1923 staatlich.

Die **Studentenschaft** gehört dem Kreise V der DSt. an. Verbindungen und Vereine bestehen nicht außer der Klinikerschaft. — Wirtschaftskörper: Wirtschaftsamt, Moorenstr. 5.

---

## Witzenhausen.

### Deutsche Kolonialschule Wilhelmshof (Hochschule für In- und Auslandssiedlung),

gegr. 23. 5. 1898.

Die **Studentenschaft** gehört dem Kr. III. der DSt. an; der AStA. besteht aus 12 Mitgliedern, der Vorstand aus 4.

Verbindungen und Vereine bestehen nicht, sondern die, sämtlich in der Anstalt wohnenden Studierenden bilden die Kameradschaft Wilhelmshof. Schwarz-weiß-blau, n. g.

---

## Berlin-Spandau.

### Preuß. Hochschule f. Leibesübungen (Landes-Turnanstalt),

gegr. 16. 2. 1848, Hochsch. s. 28. 9. 1923.

Hörerausschuß, gegr. 1921, zusammengesetzt aus Hauptausschuß, Wirtschaftsaussch., Presseaussch., Techn. Aussch.

Commentwaffe: Glockenschläger.

**Verbindungen:** † Herminonia, gest. 23. 10. 1918, s. Pfingsten 27 ren. Sportschaft im GV. (cf. I. a. 10). Blau-rot-schwarz, Ff. blau-rot-blau, P. Silber, blaue M. U. S. (Im HDA. u. Schwarzen Pauk-Comment). Kn.: Neuer Ratskeller. — †T. Tuiskonia, gest. 15. 10. 1921. D.grün-weiß-rot, Ff. grün-weiß-grün, P. Silber, grüne M. VC.-Prinzip. (Im HDA. u. Schwarzen Pauk-Comment); im Mensuren-Kartell m. den Sportsch. Sprevio-Marchia (Handelshochsch.), Teuto-Cheruscia (Landw. Hochsch.) u. Guestphalia (Handelshochsch.).Kn.: Patzenhofer, Stresowpl. — ATVb. Eiselen, gest. 7. 11. 1921 als Hochschul-Turn- u. Sport-Vg., s. 29. 1. 25 ao. Korp. im ATB. (cf. I. c. 2). Schwarz-weiß-schwarz, n. g. Kn.: Kaiserstr. 33.

---

## Berlin-Charlottenburg.

### Deutsche Hochschule für Leibesübungen,

gegr. 15. 5. 1920.

Ak. Vereinigung Speer, gegr. 18. 2. 1924. Rot-gold-grün, Ff. rot-grün, grüne M. Verbriefte Satisf. Kn.: Rest. z. Hütte, Kaiser Friedrichstr. 53. — Allg. Stud.-Ausschuß.

---

# Die Deutsche Studentenschaft.

Die Deutsche Studentenschaft besteht aus den Deutschen Studentenschaften der Hochschulen des deutschen Sprachgebietes. Die Deutsche Studentenschaft hat das Ziel, an den Aufgaben der deutschen Hochschule gegenüber dem deutschen Volke mitzuwirken. Die Einzelstudentenschaften bestimmen sich ihr Aufgabengebiet selbst im Sinn dieses Zieles des Gesamtverbandes. Die Einzelstudentenschaften sind bis auf Preußen, Deutsch-Oesterreich und Sudetendeutschland durch Verordnungen der zuständigen Hochschulverwaltungen der einzelnen Länder als öffentlich-rechtliche Körperschaften anerkannt; sie sind als solche verfassungsmäßiges Glied der betreffenden Hochschule und dürfen zwangsmäßig ihre Mitgliederbeiträge steuerfrei erheben. Im übrigen bilden die Studentenschaften als freie Vereinigungen die Gesamtvertretung der an der Hochschule immatrikulierten deutschen Studenten. Die Verwaltungsorgane der Einzelstudentenschaften gehen aus allgemeinen, gleichen und geheimen Verhältniswahlen hervor. Die so gewählte Kammer der Studentenschaft der betreffenden Hochschule wählt sich einen Vorstand, der die Studentenschaft nach außen vertritt.

Die Deutsche Studentenschaft wird vertreten durch den Deutschen Studententag, durch den Hauptausschuß und den Vorstand der Deutschen Studentenschaft. Die beschließende Gewalt wird auf dem Studententag, der alljährlich im Juli zusammentritt, ausgeübt. Jede Einzelstudentenschaft hat auf dem Studententag für jedes angefangene Tausend ihrer Mitglieder je 1 Stimme.

Der Hauptausschuß besteht aus den Leitern der Kreise und den Ältesten der Deutschen Studentenschaft. Zur Durchführung einer engeren Arbeitsgemeinschaft ist die Deutsche Studentenschaft in 10 Kreise geographisch eingeteilt.

I. (Altpreußischer) Kreis: Königsberg, U.; Königsberg, H.-H.; Danzig, T. H. — II. (Norddeutscher) Kreis: Greifswald, U.; Rostock, U.; Kiel, U.; Hamburg, U. — III. (Niedersächs.) Kreis: Braunschweig, T. H.; Clausthal, B.-A.; Göttingen, U.; Hannov.-Münden, F. H.; Hannover, T.H.; Hannover, Ti.H.; Witzenhausen, Kolonialhochsch. — IV. (Mitteldeutscher) Kreis: Breslau, T. H.; Breslau, U.; Dresden, T. H.; Freiberg, B.-A.; Halle, U.; Jena, U.; Leipzig, H.-H.; Leipzig, U.: Tharandt, F. H. — V. (Westdeutscher) Kreis: Aachen, T. H.; Bonn, U.; Bonn-Poppelsdorf, L. H.; Düsseldorf, Med. Ak.; Frankfurt, U.; Köln, U.; Marburg, U.; Münster, U. — VI. (Südwestdeutscher) Kreis: Darmstadt, T. H.; Freiburg, U.; Gießen, U.; Hohenheim, L. H.; Karlsruhe, T. H.; Mannheim, H.-H.; Stuttgart, T. H.; Tübingen, U. — VII. (Bayerischer) Kreis: Bamberg, Phil.-Theol. H.; Dillingen, Phil.-Theol. H.; Eichstätt, Phil.-Theol. H.; Erlangen, U.; Freising, Phil.-Theol. H.; München, U.; München, T. H.; Nürnberg, H.-H.; Passau, Phil.-Theol. H.;

Regensburg, Phil.-Theol. H.; Weihenstephan, L. H.; Würzburg, U. — VIII. (Deutsch-Österreichischer) Kreis: Graz, T. H.; Graz, U.; Innsbruck, U.; Leoben, Mont.-H.; Salzburg, Kath.-Theol. Fak.; Wien, H. f. Bodenkultur; Wien, T. H.; Wien, Ti. H.; Wien, U.; Wien, H. f. Welt-Handel; Wien, H. f. bild. Künste. — IX. (Sudetendeutscher) Kreis: Brünn, T. H.; Prag, T. H.; Prag, U.; Tetschen-Liebwerd, L. H., Przibram, Mont. H. — X. (Brandenburgischer) Kreis: Berlin, H.-H.; Berlin, L. H.; Berlin, T. H.: Berlin, Ti. H.; Berlin, U.; Berlin, B.-A.; Eberswalde, F. H.

Die Kreise geben sich ihre Satzungen mit Genehmigung des Vorstandes im Rahmen der Satzung des Gesamtverbandes selbst. Zu Ältesten der Deutschen Studentenschaft werden vom Studententag Akademiker gewählt, die sich in der studentischen Arbeit besonders bewährt haben.

Die vollziehende Gewalt des Gesamtverbandes liegt beim Vorstand, welcher den Gesamtverband nach innen und nach außen vertritt und die zentrale Verwaltung führt. Der Vorstand besteht aus drei Studierenden. Die zentrale Verwaltungsstelle heißt Hauptgeschäftsstelle der Deutschen Studentenschaft.

Die Studierenden der einzelnen Fachgebiete schließen sich örtlich zu den verschiedenen Fachschaften zusammen, die Fachschaften der gleichen Fakultät innerhalb des Gesamtverbandes zu den verschiedenen Fachgruppen. Die Fachgruppen arbeiten im Rahmen des Gesamtverbandes.

Anschriften:

Hauptgeschäftsstelle der Deutschen Studentenschaft, Berlin SW 11, Großbeerenstr. 93, Anruf: Bergmann 6631.

Der Vorstand der Deutschen Studentenschaft: 1928/29:

cand. jur. Schmadel, München, Vorsitzer,
Referendar Ulrich Kersten-Breslau, cand. phil. Hermann Proebst-München.

---

**Kreisämter der Deutschen Studentenschaft:**

Kreisamt I: cand. jur. Schubert, Königsberg i. Pr., 3. Fliesstr. 3/5.
Kreisamt II: Referendar Gentz, Greifswald, Knopfstr. 31.
Kreisamt III: cand. ing. Gaarz, Hannover, Technische Hochschule.
Kreisamt IV: cand. ing. Neumann, Dresden, Technische Hochschule.
Kreisamt V: cand. jur. Gierlichs, Marburg a. L., Reitgasse 6.
Kreisamt VI: cand. ing. Ketterer, Karlsruhe, Technische Hochschule.
Kreisamt VII: cand. jur. Welte, München, Universität.
Kreisamt VIII: cand. ing. Bartsch, Wien, Favoritenstr. 15.
Kreisamt IX: cand. elektr. Krätschmer, Brünn, CSR., Deutsche Technische Hochschule.
Kreisamt X: cand. phil. Hoppe, Berlin, Georgenstr. 46a.

---

**Vorsitzer der Fachgruppen.**

Juristische Fachgruppe: Studententagssachen an: Ref. Barthel, Magdeburg, Erzbergerstr. 14 III. Sonstige Nachrichten: Kurt Roepke, Halle a. S., Ludwig Wuchererstr. 40.

Forstwissenschaftliche Fachgruppe: Forstreferendar Dr. Schmieder, Zöblitz, Erzgeb., Forstamt.

Landwirtschaftliche Fachgruppe: v. Witzleben, Landw. Hochschule, Berlin N 4, Invalidenstr. 42.

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fachgruppe: Gellert, Leipzig, Math. Institut, Talstr. 35.

Evangelisch-Theol. Fachgruppe: Faehling, Lustnau b. Tübingen, Aulestr. 19.

Kath.-Theol. Fachgruppe:

Medizinische Fachgruppe: cand. med. Heinz Kohlhoff, Leipzig C 1, Liebigstr. 22, Med. Klinik.

Chemische Fachgruppe: Jüttner, Breslau, Hansastraße 3.

Staats- und Wirtschaftswissenschaftliche Fachgruppe: Thömmes, Charlottenburg V, Suarezstr. 46 II b. Behrend.

Veterinär-Medizinische Fachgruppe: cand. med. vet. Osterwald, Hannover, Studentenschaft der Tierärztl. Hochsch.

Deutsche Pharmazeutenschaft: Dr. jur. Evers, Wittstock Dosse, Adler-Apotheke.

Philologische Fachgruppe: cand. phil. René Prudent, Berlin NO 55, Bötzowstr. 30.

Technische Fachgruppe: cand. mach. Eugen Reiss, München, Techn. Hochschule.

Zahnärztliche Fachgruppe: Martin Rolfing, Frankfurt-Süd, Universitätszahnklinik Carolineum.

---

Zur Erledigung der einzelnen Arbeitsgebiete der Deutschen Studentenschaft werden vom Vorstand oder Studententag Ämter und Ausschüsse der Deutschen Studentenschaft errichtet, die für das ihnen überwiesene Ressort zuständig sind. Als solche Ämter sind bisher von der Deutschen Studentenschaft eingerichtet:

Auslandsamt. Leiter: cand. phil. Hermann Proebst.
Amt für politische Bildung. Leiter: cand. ing. Heinz Ermel.
Amt für Leibesübungen. Leiter: cand. elektr. Werner Hinsch.
Fachamt. Versehen durch cand. rer. fer. Paul Diestel.
Nachrichtenamt. Leiter: cand. jur. Herbert Kuhnke.
Rechtsamt. Leiter: Referendar Ulrich Kersten.

Außerdem bestehen eine Anzahl Ausschüsse zur Erledigung von Einzelfragen. Einen besonderen Rahmen in der Arbeit der Deutschen Studentenschaft nehmen die auf Zusammenarbeit von Studenten, Dozenten und Altfreunden aufgebauten wirtschaftlichen Hilfsorganisationen ein. Als solche bestehen:

Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft. Hauptgeschäftsstelle: Dresden-A., Kaitzerstr. 2: Ass. Dr. Schairer.

Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft
Studienstiftung des Deutschen Volkes,
Amerika-Werkstudenten-Dienst
} verbunden mit d. Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft.

---

**Der Deutsche Studentenverband** (DStV.) wurde 5. 2. 1928 gegründet behufs Bekämpfung völkischer Bestrebungen u. Eintretens für das Staatsbürgerprinzip als der deutschen Geschichte und Kultur entsprechenden Grundsatz, und bezweckt die Vertretung der gemeinschaftl. wirtschaftlichen u. hochschulpolitischen Interessen seiner Mitgliedsgruppen gegenüber Behörden und Organisationen und den ausländischen Studentenschaften. Seine Gruppen umfassen mindestens alle reichsdeutschen und österreich. Stud. sowie die auslandsdeutschen, deren Zugehörigkeit zur deutschen Kulturgemeinschaft durch Sprache, Bildung und Bekenntnis erweisbar ist. Seine Organe sind der geschäftsführende Hauptausschuß, der aus dem 3gliedrigen engeren Vorstande und 12 weiteren Vertretern, von denen 5 in Berlin ansässig sein sollen, besteht, u. der alljährlich stattfindende Studententag. Das Gebiet des DStV. wird in 7 Kreise eingeteilt: Ostdeutschland, Norddeutschland, Berlin, Mitteldeutschland, Westdeutschland, Süddeutschland, Deutsch-Österreich. — Nähere Angaben waren nicht zu erlangen.

---

# Uebersicht

über

## die Verbände studentischer Korporationen auf den Universitäten und Hochschulen des Deutschen Reiches.

### I. Mit dem Prinzip unbedingter Satisfaktion.

### a) Mit Couleur, eigenen Waffen und Bestimmungsmensur.

1. **Corps: „Kösener Senioren-Convents-Verband“** (K.SCV.), gest. 15. 7. 48 in Jena, erneut 26. 5. 55; alljährl. Mittwoch vor Pfingsten Kongreß in Kösen bezw. a. d. Rudelsburg; der K.SCV. besteht aus den SC.SC. an d. **Univ. Berlin** (1856): (Marchia, Guestphalia, Vandalia, Normannia, Borussia, Teutonia, Neoborussia); **Bonn** (1856): (Rhenania, Guestphalia, Borussia, Saxonia, Palatia, Hansea, Teutonia); **Breslau** (1856): (Borussia, Silesia, Lusatia, Marcomannia); **Erlangen** (1861): (Onoldia, Baruthia, Bavaria, Rhenania); **Frankfurt** (1919): (Austria, Palaio-Alsatia-Straßburg); **Freiburg** (1857): (Rhenania, Suevia, Hasso-Borussia, Palatia-Straßburg, Hubertia); **Gießen** (1855): (Teutonia, Starkenburgia, Hassia); **Göttingen** (1855): (Bremensia, Brunsviga, Hannovera, Saxonia, Hildeso-Guestphalia, Teutonia, Hercynia); **Greifswald** (1856): (Pomerania, Borussia, Guestfalia); **Halle** (1855): (Borussia, Guestphalia, Palaiomarchia, Teutonia, Neoborussia, Normannia); **Hamburg** (1919): (Franconia, Suevo-Borussia, Saxonia, susp.); **Heidelberg** (1855): (Suevia, Guestphalia, Saxo-Borussia, Vandalia, Rhenania); **Jena** (1855): (Thuringia, Franconia, Guestphalia, Saxonia); **Kiel** (1856 bezw. 1865): (Holsatia, Saxonia); **Köln** (1920): (Friso-Lüneburgia, Hansea); **Königsberg** (1864 bezw. 1865): (Masovia, Baltia, Hansea, Littuania); **Leipzig** (1855): (Lusatia, Saxonia, Thuringia, Budissa); **Marburg** (1855): (Teutonia, Hasso-Nassovia, Guestphalia, Rhenania-Straßburg); **München** (1860): (Suevia, Palatia, Bavaria, Isaria, Franconia, Makaria, Brunsviga, Ratisbonia, Transrhenania, Hubertia, Arminia, Hercynia); **Münster** (1908): (Rheno-Guestphalia, Suevia-Straßburg); **Rostock** (1882 bis 86 u. s. 1895 bezw. 1907): (Vandalia, Visigothia); **Tübingen** (1857): (Franconia, Rhenania, Suevia, Borussia); **Würzburg** (1859): (Franconia, Moenania, Bavaria, Nassovia, Rhenania, Guestphalia, Makaria); **Graz** (1919): (Joannea [9. 11. 61, C. s. 9. 7. 70; grün-gold-rot, Fb. grün-rot, P. Gold, grüne M.], Vandalia [3. 3. 94; rot-gold-rot, Fb. rot-weiß-rot, P. Gold, zinnoberrote M.], Teutonia [28.10.63; weiß-h.blau-gold, Fb. weiß-blau, h.blaue M.]); **Innsbruck** (1898 bezw. 1901): (Athesia [5. 11. 61: vergißmeinnichtblau-weiß-schwarz, Fb. blau-schwarz, P. Silber, h.blaue M.], Gothia [20. 10. 70; enzianblau-weiß-alpenrosenrot, Fb. blau-rosa, P. Silber, d.blaue M.]), Rhaetia [30. 12. 59; grün-weiß-grün, Ff. grün-weiß, P. Silber, d'grüne M.]); **Prag** (1919 bezw. 19. 1. 23): (Suevia [25. 1. 68, C. s. 11. 5. 71; grün-weiß-gold, Fb. grün-weiß-grün, P.

Silber, weiße M. u. St.] u. Franconia (1. 3. 61, rek. Herbst 1922; d.rot-weiß-gelb, Fb. rot-gelb, P. Gold, d.rote M.] und **Wien** (1919); Saxonia [15.5.50, C. s. 1.3.66; d.blau-kirschrot-gold, Fb. blau-rot, P. Gold, d.blaue M.], Alemannia [17. 11. 62, C. s. 4. 11. 72; schwarz-lichtblau-gold, Fb. schwarz-blau, P. Gold, grau-blaue M.]; Posonia [2. 12. 68, C. 28. 12. 1907; weiß-rot-gold, Fb. weiß-rot, P. rot, im roten Streifen Gold, zinnoberrote M., im SS. weiße Seiden-St.], Symposion [31. 1. 86, C. s. 15. 2. 07; gold-blau-weiß, Fb. gold-blau, P. schwarz, schwarze Samt-M., im SS. weiße St.]), Hansea [1919, C. s. 2. 3. 22; rez. 1. 7. 22; schwarz-weiß-rot, Ff. schwarz-weiß-schwarz, P. Silber, weiße M.], Cheruscia [24. 11. 82, C. s. 1. 7. 22; gold-rot-schwarz, Ff. rot-schwarz, P. oben blau, unten Gold, kornblumenblaue M.], **Bern** (Alpigenia, gest. 15.6.1855, im KSCV. ren. s. Pfingsten 27; rot-weiß-h.grün, Ff. weiß-grün, P. Gold, d.moosgrüne M.) u. a. d. **Techn. Hochsch. Brünn** (1919): (Marchia [23. 10. 65, C. s. 12. 3. 74; grün-weiß-rot, Fb. grün-rot, P.Silber, h.grüne M., im SS.weiße St.], Austria [10. 12. 70, C. s.29.2.76, susp.WS. 24/25; blau-weiß-gold, Fb. blau-weiß, P. Silber, weiße M. u. St.], Franconia [12.7.1900; schwarz-rot-weiß, Fb. schwarz-weiß-schwarz, P. Gold, schwarze M., im SS. weiße St.]) u. a. d. **Montan Hochsch. Leoben** (1919): (Schacht [7.5.74; schwarz-licht-grün-gold, Fb.schwarz-grün, P.oben Gold, unten schwarz, schwarze Samt-M., im SS. weiße St.] u. Montania [6. 11. 72; schwarz-weiß-grün, Fb.weiß-grün-weiß, P. Silber, stahlgrüne M.]) sowie auf der **Forsthochsch. Tharandt** (1922), (Silvania, Hubertia u. Saxonia). Bestand: Pfingsten 28: 2268 Aktive, 3388 Inaktive, (incl. 472 Mehrbänderleute), über 21000 Alte Herren. Kriegsteilnehmer über 12000. Gefallen 2362. Vorort 1.1.28/29: der Erlanger SC.

Die Verbände ad 1 und 2 haben 12.3.1921 einen Zweckverband unter dem Namen „Allgemeiner Deutscher SC.-Verband“ geschlossen; geschäftsführender Ausschuß 1. 1. 28—31: Berlin.

**2. Corps: „Weinheimer Senioren-Convent“** (WSC.), gest. 7. 4. 63 als „Allgem.SC.“,s.1875WSC.,tagt alljährl.in d.Woche vor Pfingsten auf der von ihm erbauten WSC.-Wachenburg bei Weinheim a.d.Bergstr.; vertreten durch Lokal-SC.SC. a.d.Techn.Hochschule in **Aachen** (gest. 72: Marko-Guestphalia, Delta, Montania); **Braunschweig** (gest. 1892: Rhenania, Teutonia-Hercynia u. Marchia); **Breslau** (gest. 1920: Frisia, Neo Franconia, Montania); **Charlottenburg** (gest. 83: Rheno-Guestphalia, Saxonia, Guestphalia, Pomerania-Silesia, Berolina); **Danzig** (gest. 1905: Saxonia [gest. 18. 10. 04, susp. 2. 4. 12, grün-weiß-schwarz, schwarze M.], Baltica, Borussia u. Cheruscia; **Darmstadt** (gest. 1872: Hassia, Rhenania, Franconia, Obotritia u. Chattia); **Dresden** (gest. 66: Teutonia, Thuringia, Marcomannia, Franconia u. Altsachsen; **Hannover** (gest. 52: Saxonia, Slesvico-Holsatia, Alemannia, Ostfalia, Makaro-Visurgia u. Hannovera); **Karlsruhe** (gest. 1847: Franconia, Bavaria, Saxonia, Alemannia, Frisia u. Cheruskia); **München** (gest. 1905: Cisaria; Rhenopalatia; Vitruvia; Germania; Guestphalia; Normannia); **Stuttgart** (gest. 1862: Teutonia, Rhenania,

Stauffia u. Bavaria), an den **Bergakademien Freiberg** i. S. (gest. 1840: Montania, Teutonia, Franconia u. Saxo-Borussia) u. **Clausthal** (gest. 72: Hercynia, Montania u. Borussia) u. an d. **Landw. Hochsch. Hohenheim** (gest. 1913: Germania u. Suevia). Chargen: X, XX, XXX (außer Braunschw., Dresden, Hannover, Clausthal: XXX, XX, X). Wahlspr.: Jemer bereit stahn! Bestand WS. 27/28: 822 Aktive, 1657 Inaktive (ohne Doppelzählung), über 6600 Alte Herren. Kriegsteilnehmer 3616, gefallen 714. Vorort 1.1.28/29: der SC. zu Stuttgart.

**3. Corps: „Rudolstädter Senioren-Convent"** (RSC.), gest. 1. 12. 73 als Berliner (Gesamt-) SC. der vet.-med. Landsmannschaften, erneut als RSC. 9. 7. 83 von den Corps d. Tierärztl. Hochsch., die bis 24.5.1902 sich Landsmannsch. nannten; s. Pfingsten 1910 Aufnahme von Corps aller Hochschulen; Tagung in d. Woche nach Pfingsten zu Rudolstadt; vertreten durch lokale Rudolstädter SC. SC. u. Einzel-Corps an d. **Univ. Berlin** (Salingia, Holsatia, Cheruscia, Saxonia, Baltia, Marcho-Borussia, Prussonia), **Bonn** (Markomannia, Agraria), **Breslau** (Silingia, Lugia), **Erlangen** (Guestphalia, Cheruscia), **Frankfurt** (Frisia, Moenania, Hasso-Borussia), **Gießen** (Hubertia, Silvania), **Greifswald** (Marchia), **Halle** (Palatia, Franconia), **Jena** (Agronomia-Jenensis), **Köln** (Rheno-Franconia, Guestphalia), **Königsberg** (Vandalia, Palaio-Borussia, Agronomia), **Leipzig** (Saxo-Borussia, Rheno-Guestphalia, Vandalia, Staufia), **Marburg** (Irminsul, Normannia), **München** (Suevo-Salingia, Saxo-Thuringia, Vandalia), **Wien** (Askania, gest. 23. 6. 94, schwarz-grün-gold, d. grüne M.); an d. **Tierärztl. Hochsch. zu Berlin** (Franconia, Teutonia, Cimbria), **Hannover** (Hannoverania u. Normannia); a. d. **Techn. Hochsch. Charlottenburg** (Rheno-Burgundia), **Darmstadt** (Alania), **Dresden** (Albingia, Gothia u. Lusatia), **Hannover** (Brunsviga), **München** (Agronomia) u. a. d. **Handelshochsch. Leipzig** (Hermunduria, u. **Mannheim** (Rheno-Nicaria u. Hansea). Bestand 15. 5. 28: 1055 Aktive, 762 stud. Inaktive (ohne Doppelzähl. 1700 stud. Mitgl.), 1035 (ohne Doppelzähl. 946) nicht mehr stud. Inaktive, 6092 Alte Herren (ohne Doppelzähl. 5527). Kriegsteilnehmer (1. 5. 18): 393 Aktive, 313 Inaktive, 1455 Alte Herren (ohne Mehrbänderleute); gefallen: 250 Stud. und 243 Alte Herren (desgl.). Vorsitz: Pfingsten 28|29: Vandalia-Leipz.

**4. Burschenschaften: „Deutsche Burschenschaft"**, gest. 20.7.81 als **„Allgemeiner Deputierten-Convent" (ADC.), hervorgeg. aus dem 10. 11. 74 gest. „Eisenacher DC.", s. 20.5.1902 „Deutsche Burschenschaft"**, 4.1.19 vereinigt mit dem Rüdesheimer Verband deutscher Burschenschaften (gest. 10. 3. 1900, bis Pfingsten 1905 Rüdesh. Deputierten-Convent [RDC.]) u. 5. 8. 19 m. d. Burschenschaft der Ostmark (B. d. O., gest. 20. 5. 1907); ordentl. Burschentag alljährl. Pfingsten in Eisenach bezw. a. d. Wartburg, jedes fünfte Jahr in Rüdesheim; vertr. durch örtliche „Burschenschaften" an d. **Univ. Berlin**: (Allemannia, Arminia, Cimbria, Franconia, Germania, Hevellia, Normannia, Primislavia, Rugia, Saravia, Teutonia); **Bonn**: (Alemannia, Franconia, Marchia, B. d. Norddeutschen); **Breslau** (Arminia, Germania, A. B. B. d. Raczeks); **Erlangen**: (Bubenruthia,

Frankonia, Germania); **Frankfurt:** (Alte Straßb. B. Germania, Arminia); **Freiburg:** (Alemannia, Frankonia, Saxo-Silesia, Teutonia); **Gießen:** (Alemannia, Franconia, Germania); **Göttingen:** (Alemannia, Brunsviga, Frisia, Hannovera, Holzminda); **Greifswald:** (Germania, Rugia); **Halle:** (Alemannia a. d. Pflug, Germania, Salingia); **Hamburg:** (Alte Straßb. B. Alemannia, Germania); **Heidelberg:** (Allemannia, Franconia, Vineta); **Jena:** (Arminia a. d. B., Germania, Teutonia); **Kiel:** (Teutonia, B. d. Krusenrotter); **Köln** (Germania, Marchia); **Königsberg:** (Alemannia, Germania, Gothia, Teutonia); **Leipzig:** (Arminia, Dresdensia, Germania, Normannia); **Marburg** Alemannia, Arminia, Germania, Rheinfranken); **München:** (Arminia, Cimbria, Danubia, Rhenania, Alemannia); **Münster:** (Alemannia, Franconia, Guestphalia); **Rostock:** (Obotritia, Redaria); **Tübingen:** (Straßb. B. Arminia, Derendingia, Germania); **Würzburg:** Arminia, Cimbria, Germania), a. d. **Techn. Hochsch.** zu **Aachen** [Alania u. Teutonia], **Braunschweig** [Alemannia, Germania u. Thuringia), **Breslau** [Cheruscia], **Charlottenburg** [Gothia, Thuringia], **Danzig** [Germania, Teutonia u. Markomannia], **Darmstadt** [Germania, Frisia, Rheno-Guestfalia u. Markomannia], **Dresden** [Cheruscia u. Cimbria], **Hannover** [Germania, Arminia u. Cimbria], **Karlsruhe** [Teutonia, Germania, Arminia, Tuiskonia, Tulla], **München** [Staufia; Guelfia], **Stuttgart** [Alemannia, Hilaritas, Ghibellinia, Ulmia u. Arminia], **Bergakademien Freiberg i. S.** [Glückauf, Germania u. Markomannia, susp.], **u. Clausthal** [Schlägel und Eisen u. Alemannia], an **d. Tierärztl. Hochsch. Berlin** [Marcomannia u. Obotritia] u. **Hannover** [Alt-Germania, Gothia u. Cheruscia] u. a. d. **Forstl. Hochsch. Hann.-Münden** (Saxonia), ferner in **Czernowitz** (Arminia, 10. 7. 77, schwarz-rot-gold, kirschrote M.; Teutonia, 15. 12. 1903, schwarz-rot-gold, schwarze Samt-M.), **Graz** (Allemannia, 9. 12. 69, blau-silber-schwarz, lichtblaue M.; Arminia, 29. 10. 68, schwarz-d.rot-gold, schwarze Samt-M.; Carniola, gest. 10. 10. 84, schwarz-rot-gold, kornblumenblaue M.; Cheruskia, 11. 11. 90, d.rot-weiß-gold, violette Samt-M.; Frankonia, 1. 4. 79, schwarz-rot-gold, karmesinrote M.; Germania, 28. 3. 85, schwarz-d.rot-gold, lichtblaue M.; Marcho-Teutonia, 15. 5. 85, schwarz-silber-grün, nilgrüne M.; Ostmark, 6. 7. 89, schwarz-rot-silber, rote Samt-M.; Rhaetogermania, 12. 2. 86, weiß-rot-schwarz, weiße M.; Stiria, 8. 5. 61, grün-weiß-gold, weiße M.), **Innsbruck** (Brixia, 18. 11. 76, grün-rot-gold, d.grüne Samt-M.; Germania, 8. 3. 92, schwarz-weiß-gold, schwefelgelbe M.; Suevia, 2. 12. 68, rot-weiß-schwarz, rote M.; B. der Pappenheimer, 27. 10. 84, grün-weiß-schwarz, schwarze Samt-M.), **Prag** (Albia, 24. 10. 60, blau-weiß-gold, kornblumenblaue M.; Arminia, 22. 11. 79, schwarz-weiß-blau, h.blaue M.; Carolina, 12. 5. 60, grün-weiß-rot, h.grüne M.; Constantia, 10. 10. 61, violett-weiß-schwarz, violette M.; Ghibellinia, 30. 10. 80, schwarz-rot-gold, weiße M.; Teutonia, 16. 12. 76, schwarz-d.rot-gold, schwarze M.; Thessalia, 7. 12. 64, schwarz-weiß-rot, schwarze Kranz-M.), **Wien** (Alania, 2. 5. 94, blau-rosa-gold, d.blaue M.; Albia, 20. 11. 70, schwarz-d.rot-gold, lichtblaue M.;

Alemannia, 19.11.62, weiß-grün-gold, grüne M.; Arminia, 5.5. 60, grün-weiß-gold, d.grüne M.; Bruna-Sudetia, 29.10.71, violettrot-gold, weinrote M.; Germania, 18.10.61, schwarz-rot-gold, weiße M.; Gothia, 2.5.91, schwarz-rot-gold, meergrüne M.; Hubertus, 24.1.98, fichtentriebgrün-gold-rot, d.grüne M.; Libertas, 10.5.60, schwarz-rot-gold, d.grüne M.; Marko-Germania, 10.8. 79, schwarz-rot-gold, schwarze M.; Markomannia, 10. 9. 60, schwarz-weiß-gold, weiße M.; Moldavia, 14.5.74, rot-weiß-gold, schwarze Samt-M.; Oberösterreicher Germanen, 2. 11 67, schwarz-weiß-rot, weiße M.; Olympia, 10. 11. 59, schwarz-rot-gold, h.violette M.; Ostmark, 27. 10. 87, schwarz-silber-blau, kornblumenblaue M.; Silesia, 24. 11. 60, schwarz-rot-gold v. u., amarantrote M.; Silvania, 1. 12. 76, schwarz-weiß-grün, d.grüne M.; Teutonia, 28. 1. 68, schwarz-gold-rot, h.gelbe M.; Vandalia, 23. 11. 83, schwarz-grün-gold, taubengraue M.), **Brünn** (Techn. Hochsch.; Arminia, 4. 11. 62, schwarz-rot-gold, kirschrote M.; Libertas, 19. 6. 84, h.blau-weiß-gold, h.blaue M., Moravia, 29. 10. 59, schwarz-weiß-h.blau, weiße M.), **Leoben** (Montan. Hochsch.; Cruxia, 22. 5. 85, rot-weiß-gold, karminrote M.; Germania, 15. 4. 82, schwarz-d.rot-gold, weiße M.; Leder, 4.12.86, schwarz-grün-weiß, d.grüne M.); **Tetschen-Liebwerd** (Landw. Hochsch.; Demetria, 3. 11. 1900, rot-weiß-gold, ziegelrote M. u. Germania, gest. 23.11.1919; schwarz-gold-violettrot, schwarze M.). FVh. s. 5 8. 21 mit Teutonia, Gesellsch. Deutscher Stud., **Zürich** (24.12.65, schwarz-rot-gold, schwarze M.). Wahlspr.: Ehre, Freiheit, Vaterland; Bundesfarben: schwarz-rot-gold. Bestand 25. 5. 28: über 9882 stud. Mitgl. (davon 6195 vom 1. bis 7. Semester), über 26000 Alte Herren (beides einschließl. Mehrbänderleute). Kriegsteilnehmer über 19000; gefallen ca. 3230. Vorsitzende B. SS. 28/29: die Münchner Burschensch.

**5. Landsmannschaften: „Deutsche Landsmannschaft (Coburger Landsmannschafter-Convent)“** (CLC.), gest. 1. 3. 68 in Cassel als „Allgemeiner Landsmannschafts-Verband“, 2. 6. 68 bestätigt in Zwingenberg a. d. Bergstr., s. 1873 Coburger LC., susp. 18. 2. 77 bis 7. 1. 82 u. 16. 1. 98, 7.2.98 rek.; am 5. 6. 1906 verschmolzen mit d. „Arnstädter LC.“ (gest. 17. 12. 1900), s. Pfingsten 08 „Deutsche Landsmannsch.“; 8. 6. 19 ging in ihm auf der ALC. a. d. Marksburg; s. Pfingsten 1925 striktes Maturitätsprinzip; alljährl. Kongreß Pfingsten auf der Veste Coburg; vertreten durch Lokal-LC. LC. an d. **Univ. Berlin** (Palaio-Silesia, Palaiomarchia, Alsatia, Guilelmia, Thuringia, Spandovia, Marchia, Sedinia); **Bonn** (Tuisconia, Salia, Nassovia); **Breslau** (Macaria, Vandalia); **Erlangen** (Saxo-Guestphalia); **Frankfurt** (Frankonia, Teutonia a. d. Schanz); **Freiburg** (Thuringia, Cimbria); **Gießen** (Darmstadtia, Chattia, Merovingia); **Göttingen** (Verdensia, Gottinga, Cimbria); **Greifswald** (Silesia); **Halle** (Pomerania, Neoborussia, Hercynia, Palaeomarchia, Vitebergia); **Hamburg** (Wartburgia, Hammonia); **Heidelberg** (Zaringia, Teutonia); **Jena** (Suevia, Hercynia, Rhenania); **Kiel** (Troglodytia, Slesvico-Holsatia, Cheruscia); **Köln** (Hamburgia, Teutonia, Ubia, Transrhenania); **Königsberg** (Prussia, Arminia, Marko-Na-

tangia); **Leipzig** (Plavia, Brunsviga, Cheruscia, Afrania, Franconia, Grimensia); **Marburg** (Hasso-Borussia, Hasso-Guestfalia, Nibelungia, Chattia); **München** (Teutonia, Hannovera a.d.Wels, Schyria); **Münster** (Borussia, Westfalen); **Rostock** (Mecklenburgia, Teutonia); **Tübingen** (Ghibellinia, Ulmia, Schottland); **Würzburg** (Saxo-Makaria, Teutonia); **Graz** (Viruna, gest. 11. 12. 1920; silbergrau-gold-rot, silbergraue Samt-M.); **Innsbruck** (Tyrol, gest. 5.10.80, veilchenblau-weiß-rot auf schwarz. (Grund, P. Silber, veilchenblaue M.); **Prag** (Hercynia, gest. 4.3.71; gold-h.blau-d.rot, d.rote M.; Egerländer Landtag, gest. 9.2.1872; d.grün-silber-purpurrot, rote M.); **Wien** (Hercynia-Egerland, gest. 1. 7. 82; rot-silber-schwarz, silbergraue Samt-M.; Normannia, gest. 27. 6. 89; schwarz-weiß-rot, schwarze M.; L. der Salzburger, gest. 22. 1. 85; gold-rot-weiß, blutrote M.; Kärnten, gest. 29. 11. 1901; schwarz-rot-gold, schwarze Samt-M.; Balthia, gest. 10. 12. 70; schwarz-gold-grün, d.grüne M.; Rabenstein, gest. 11. 5. 1876, blau-rot-gold, ultramarinblaue M.); an der Tierärztl. Hochsch. **Berlin** (Arminia); an d. Techn. Hochsch. **Aachen** (Pomerania), **Braunschweig** (Guestphalia u. Makaria), **Breslau** (Marcho-Borussia); **Charlottenburg** (Ascania-Brandenburgia u. Vandalia), **Danzig** (Preußen u. Arminia), **Darmstadt** (Hasso-Borussia, Normannia u. Cheruskia), **Dresden** (Alemannia u. Misnia), **Hannover** (Niedersachsen u. Frisia), **Karlsruhe** (Suevia u. Fidelitas), **München** (Hansea) **Stuttgart** (Saxonia, Marcomannia u. Borussia), a.d. Bergak. **Clausthal** (Rhenania) u. **Freiberg i. S.** (Budissa), a. d. Landwirtsch. Hochschule **Hohenheim** (Württembergia u. Franconia, susp.) u. a. d. Handelshochsch. **Nürnberg** (Hansea), Wahlspr.: Ehre, Freundschaft, Vaterland. Bundesfarben: weiß-grün-weiß. Bestand 1.1.28: 2889 Aktive, 3578 Inaktive (einschl. 818 Mehrbänderleute) u. über 11600 Alte Herren. Kriegsteilnehmer: 9916; gefallen: 1364 (ohne Doppelzählungen). Hauptgeschäftsstelle: Dr. Bergmann, Berlin-Lichtenberg, Möllendorfstr. 32 I. Präsid. L. 1. 8. 28/29: Franconia-Leipzig.

Die Verbände 5 u. 6 sind 28. 9. 22 zu Berlin eine Arbeitsgemeinschaft eingegangen.

**6. Turnerschaften: „Vertreter-Convent"** (VC.), gest. 4. 8. 72 als „Cartell-Verband" (CV.), s. 11. 6. 1885 VC. Bis 5. 6. 1897 nannten die Turnerschaften sich „ATV.". Striktes Maturitätsprinzip s. Pfingsten 1911. Der VC. tagt alljährl. in der Woche nach Pfingsten in Blankenburg i. Thür. bezw. auf der Veste Greifenstein, wo er alle 2 Jahre sein VC.-Turnfest abhält; vertreten durch örtliche VC.VC. a. d. **Univ. Berlin** (Borussia, Markomannia, Rhenania, Brandenburgia, Alemannia, Alania, Ascania); **Bonn** (Germania, Cimbria); **Breslau** (Suevia, Frankonia); **Erlangen** (Palatia); **Frankfurt** (Alsatia-Straßburg, Rheno-Palatia); **Freiburg** (Markomanno-Albertia, Gotia); **Gießen** (Hasso-Nassovia, Arminia); **Göttingen** (Cheruscia, Ghibellinia, Mündenia, Normannia, Gottinga); **Greifswald** (Teutonia, Cimbria, Markomannia); **Halle** (Saxo-Thuringia, Saxo-Vandalia, Marchia); **Hamburg** (Slesvigia, Niedersachsen); **Heidelberg** (Ghibellinia, Rhenopalatia); **Jena** (Normannia, Salia, Borussia); **Kiel** (Hansea,

Stormaria); **Köln** (Arminia, Merovingia); **Königsberg** (Frisia, Franconia, Markomannia, Cimbria); **Leipzig** (Hansea, Variscia, Zittavia, Fridericiana, Istaevonia); **Marburg** (Philippina, Schaumburgia, Saxonia, Tuiskonia); **München** (Munichia, Ghibellinia, Cheruscia-Straßburg); **Münster** (Rhenania); **Rostock** (Baltia); **Tübingen** (Hohenstaufia, Eberhardina, Straßburg, Palatia); **Würzburg** (Alemannia, Asciburgia); **Wien** (s. 1. 8. 22: Hellas, gest. 23. 4. 80; weiß-violett-weiß, Fb. weiß-violett, P. Gold, violette M.; s. 26. 11. 26: Markomannia, gest. 17. 11. 1907; schwarz-rot-gold, P. oben rot, unten weiß, Ff. schwarz-rot, weiße Samt-M.); an den **Techn. Hochsch. Aachen** (Rheno-Borussia), **Braunschweig** (Alania u. Brunsviga), **Breslau** (Guestphalia); **Charlottenburg** (Stauffia, Chattia); **Danzig** (Hansea, Brunonia u. Deutschritter), **Darmstadt** (Merovingia); **Dresden** (Germania u. Kursachsen), **Hannover** (Tuisko, Saxo-Thuringia, Armino-Hercynia, Alania u. Hansea), **Karlsruhe** (Zaringia u. Cimbria); **Stuttgart** (Westmark u. Alt-Württemberg), u. an der **Bergakademie Clausthal** (Germania u. Hohenzollern, susp.). Wahlspr.: Mens sana in corpore sano. Bundesfarben: rot-weiß-rot. Bestand 5. 12. 26: 2226 Aktive, 2450 Inaktive (ohne Doppelzählung 4417 stud. Mitgl.), 9538 Alte Herren (ohne Doppelzählung insgesamt 13952 Mitgl.); Kriegsteilnehmer: ca. 6500 Stud. u. Alte Herren; gefallen 509 Stud., 399 Alte Herren. Vorsitzende T. 20. 10. 28 bis 29: Philippina-Marburg.

7. **Akadem. Landwirtschaftl. Verbindungen** (ALV.): **„Naumburger Senioren-Convent"** (NSC.) Akademisch Landwirtschaftlicher Korporationen an deutschen Hochschulen, gest. 5. 3. 82 zu Berlin, bis 11. 5. 22 „Verband Ak. Landw. Verbindungen", 21. 6. 24 endgültige Durchführung der 15. 6. 23 prinzipiell eingeführten Vollcouleur u. BM., bis 25. 6. 28 Naumb. Delegierten-Convent. Tagung alljährl. in der Himmelfahrtswoche in Naumburg bezw. auf der Schönburg; vertreten durch ALV. an d. Univ. **Bonn** (Agronomia), **Breslau** (C. Agronomia, Teutonia susp.), **Göttingen** (Agronomia, Agraria), **Halle** (C. Agronomia, C. Thuringia), **Hamburg** (C. Agronomia), **Jena** (Agraria), **Kiel** (Agronomia), **Leipzig** (C. Agronomia, C. Niedersachsen), a. d. **Techn. Hochsch. München** (C. Agraria) u. a. d. **Landw. Hochsch. Berlin** (C. Agraria, C. Cimbria), **Hohenheim** (Agronomia u. Arminia), **Weihenstephan** (Agraria, C. Donaria u. C. Germania) u. **Wien** (C. Gothia, gest. 2. 12. 1918, schwarz-silber-blau, P. Silber, schwarze Mützen). Bestand 26. 7. 28 (mit Doppelzählung): 405 Aktive, 1330 Inaktive, 2596 Alte Herren; Kriegsteilnehmer 1800, gefallen: 295 Stud. u. Alte Herren. Vorort SS. 28/29: Agraria-München.

8. **Wehrschaften: „Deutsche Wehrschaft"** (DW.), gest. 28. 6. 1919 zu Leipzig, endgültig konstit. 7. 12. 1919; bis SS. 27 „Teutoburger Vertretertag"; Forderungen: Bekenntnis zu deutschem Volkstum u. deutscher Art, Eintreten für geistige, sittliche u. körperliche Ertüchtigung u. nationale Einheit unter Wahrung des Rassenstandpunktes; e. W., BM., Juden keine Satisf.; vertreten a. d. Univ. **Berlin** (Saxo-Borussia, Burgundia, Borussia, Guestphalia, Neo-

Suevia, Markomannia), **Breslau** (Nibelungia, W. d. Lützower), **Erlangen** (Franko-Bavaria), **Frankfurt** (Straßburger Normannia), **Göttingen** (Markaria), **Hamburg** (Cheruskia), **Heidelberg** (Germania), **Jena** (Burgundia, W. der Märker), **Köln** (Falkenburg), **Leipzig** (Cimbria, Saxo-Thuringia), **München** (Bajuvaria, Frisia), **Würzburg** (Hohenstaufia), **Wien** (Hohenstaufen, gest. 26. 2. 1904; braun-weiß-gold, Fb. braun-weiß, P. weiß-rot, braune Samt-M., u. Wehrsch. d. Aldanen, gest. 31. 5. 1894; rot-schwarz-silber auf blauem Grunde, Ff. rot-schwarz desgl., blaue M.); a. d. Techn. Hochsch. **Charlottenburg** (Neo-Rhenania), **Breslau** (Tuisconia), **Darmstadt** (Rheinhessen), **Hannover** (Saxo-Normannia), **München** (Austro-Bavaria), **Stuttgart** (Vandalia); a. d. **Landw. Hochsch. Hohenheim** (Hohenheimia, Hohenstaufen und Franco-Suevia) u. **Weihenstephan** (Bavaria); a. d. **Handelshochsch. Königsberg** (Sugambria), **Mannheim** (**Arminia**) u. **Nürnberg** (Franconia). Wahlspr.: Deutsch und treu, furchtlos und frei. Alljährl. o. Vertretertag Pfingsten in Detmold u. am Hermannsdenkmal. Bestand 1928: 537 Aktive, 1030 Inaktive, 2061 Alte Herren (ohne Doppelzählungen). Vorort Pfingsten 28/29: Arminia-Mannheim.

**9. Burschenbünde: „Burschenbunds-Convent"** (BC.), Verband paritätischer, ftr. Korp. m. u. S. u. BM., gest. 31. 8. 1919 in Berlin; vertreten durch „Burschenbünde" an d. **Univ. Berlin** (Brandenburgia, Ghibellinia, Neo-Silesia), **Breslau** (Alemannia), **Frankfurt** (Bavaria), **Freiburg** (Guestphalia), **Hamburg** (**Markomannia**), **Heidelberg** (Saxonia), **Leipzig** (Alsatia), **München** (Thuringia), **Würzburg** (Wirceburgia); a.d. **Techn.Hochsch.Dresden** (Prusso-Saxonia) u. **München** (**Südmark**), u. durch Burschenschaften in **Wien** s. 27. 6. 20: (Budovisia, gest. 1. 3. 94; blau-weiß-schwarz, schwarze M.; Fidelitas, gest. 1. 10. 76; lichtgrün-weiß-lichtgrün, d.grüne M.; Suevia, gest. 9. 3. 89; weiß-schwarz-gold, h.graue M.; Constantia, gest. 9. 5. 78, rot-weiß-rot, weiße Samt-M.); **Prag** (Alemannia, gest. 4. 10. 75; blau-gold-schwarz, himmel**blaue M.**, Moldavia, gest. 3. 3. 96; d.karminrot-weiß-gold, rote **M.**, **Ostmark, gest. 14. 10. 95; rot-gold-grün, d.grüne** Samt-**M.**, **Saxonia, gest. 5. 2. 1901; schwarz-gold-rot, h.rote** M.) u. **Brünn** (Cimbria, gest. 1920, susp. SS. 1925; grünweiß-gold, grüne M., u. Normannia, gest. 26. 6. 21; schwarz-d.blau-gold, d.blaue M.) u. in **Bonn** durch den off. Stammtisch Rheinland-Westfalen (gegr. 1927). Wahlspruch: Für Deutschtum, Freiheit, Recht und Ehre; jährl. BC. im SS. abwechselnd am Orte der einzelnen Bb. Bestand 1926: ca. 600 stud. Mitgl. u. 1600 Alte Herren. Geschäftsstelle: Berlin W. 10, Viktoriastr. 8. Präs. Bb. 28/29:

**10. Sportschaften: „Godesberger Verband"** (GV.) deutscher Sportschaften, gest. 10. 7. 1926; Ziel: aktive Sportbetätigung bei Pflege sämtlicher Sportarten; alljährl. Pfingsten in Godesberg Verbandssitzung mit verbandssportlichen Wettkämpfen; vertreten an d. **Univ. Hamburg** (Guestphalia), **Köln** (Rugia, susp.), a. d. **Landw. Hochsch. Berlin** (Teuto-Cheruscia), an d. **Handelshochsch. Berlin**

(Guestphalia, Sprevio-Marchia), **Leipzig** (Angaria) u. **Mannheim** (Cheruscia, susp.), an d. **Hochsch. f. Leibesüb. Spandau** (Herminonia) u. a. d. **Pädagog. Inst. Mainz** (Rheno-Frankonia). Vorsitz: Angaria-Leipzig. Bestand WS. 27/28: 115 Aktive, 81 Inaktive, gegen 100 Alte Herren.

## b) Mit Couleur, ohne obligatorische Bestimmungsmensur.

1. **Burschenschaften: „Allgemeiner Deutscher Burschenbund"** (ADB.), gest. 11. 11. 83, tagt Pfingsten a. d. Frankenburg bei Frankenhausen a. Kyffhäuser; e. W., Verwerfung d. BM. (VM. gestattet; s. 1925 auch innerhalb des Verbandes); keine Ff.; bis 17. 10. 84 Reformburschensch., s. 11.6.24 arisches Abstammungsprinzip bis ins dritte Glied; vertreten an d. **Univ. Berlin** (Neo-Germania, Saxonia, Prussia, Gothia, Brandenburgia); **Bonn** (Sugambria); **Breslau** (Saxonia, Ascania); **Frankfurt** (Teutonia, Rheno-Cheruscia); **Freiburg** (Wasgau); **Gießen** (Palatia); **Göttingen** (Thuringia); **Greifswald** (Arminia); **Halle** (Rhenania); **Hamburg** (Hansea); **Heidelberg** (Normannia); **Jena** (Cheruscia); **Kiel** (Arminia); **Köln** (Alemannia, Duesseldorpia); **Königsberg** (Cheruscia), **Leipzig** (Suevia, Ghibellinia, Plessavia, Roter Löwe); **München** (Markomannia); **Münster** (Rheno-Marchia); an d. **Techn. Hochschulen** zu **Aachen** (Vandalia), **Braunschweig** (Alsatia); **Charlottenburg** (Vandalia, Sigambria); **Danzig** (Gothia); **Darmstadt** (Rugia, Gothia); **Dresden** (Arminia, Rhenania); **Karlsruhe** (Ghibellinia); **München** (Rhein-Elsaß u. Baltia, susp.). Wahlspr.: Freiheit, Ehre, Vaterland. Bestand WS. 25/26: 489 Aktive, 1496 Inaktive (ohne Doppelzählung: 1741 Stud.), 2500 Alte Herren, 2643 Kriegsteilnehmer: 719 Stud., 647 Alte Herren; gefallen: 204 Stud. 98 Alte Herren. Geschäftsf. Ausschuß: Berlin-Steglitz, Am Fenn 17. Vorsitzende B. Pfingsten 28/29: Sugambria-Bonn.

2. **Sängerschaften: „Deutsche Sängerschaft (Weimarer Chargierten-Convent)"** (Weim. CC.), gest. 5. 7. 1896 in Dresden als Deutsch-Akadem. Sängerbund, aufgelöst 16. 12. 1900 und am selben Tage erneuert als Meißner CC., s. 5. 12. 1901 (nach Verschmelzung mit dem 18. 5. 1890 gegr. Rudelsburger KV.) CC., s. VI. 1906 Weimarer CC., (s. 14. 5. 1910 VM. gestattet), 30. 7. 1919 aufgelöst und nach Wiederanschluß des Pfingsten 1911 ausgetreten RKV. erneut als Weimarer Verband Deutscher Sängerschaften, s. Pfingsten 1922 Deutsche Sängerschaft; e. W., BM. freigestellt (s. Pfingsten 1922), Maturität, Pflege des deutschen Liedes u. nationaler Gesinnung, arisches Prinzip; vertreten durch Sängerschaften [diese Benennung s. 24. 5. 1902] an d. Univ. **Berlin** (*Germania, *Askania); **Breslau** (**Leopoldina, **Rheinfranken); **Frankfurt** (**Rhenania); **Freiburg** (**Wettina); **Göttingen** (**Gotia); **Greifswald** (Guilelmia); **Halle** (Fridericiana, *Salia); **Hamburg** (*Holsatia); **Heidelberg** (**Thuringia); **Jena** (Sängersch. zu St. Pauli); **Kiel** (**Baltia, susp.), **Köln** (*Teuto-Rhenania, **Cimbria); **Königsberg** (*Altpreußen); **Leipzig** (**US. zu St. Pauli, **Arion); **Marburg** (AHV. Alt-Chattia, Sitz: Cottbus); **München** (**Alt-Wittelsbach); **Rostock** (*Nieder-

sachsen); **Tübingen** (*Zollern); **Würzburg** (**Saxo-Thuringia); **Graz** (*Gothia, gest. 25. 1. 63; weiß-grün, P. Gold, Ff. weiß-grün, P. grün bezw. weiß, grüne M.); **Innsbruck** (s. III. 20: U.-Sängersch. Skalden, gest. 15. 1. 63; weiß-grün-weiß, Ff. weiß-grün, P. Gold, lichtapfel-grüne M.); **Prag** (s. 19. 5. 21: U.-Sängersch. Barden, gest. 20. 10. 69; h.blau-weiß-h.blau, P. weiß, Fb. weiß-blau-weiß, P. blau, h.blaue M.); **Wien** (s. I. 20: **U.-Sängersch. Ghibellinen (gest. 22. 6. 1855; h.rot-weiß, P. d.rot, Fb. weiß-d.rot, P. oben d.rot, unten weiß, weinrote Samt-M.); an d. **Techn. Hochsch. Aachen** (*Germania); **Charlottenburg** (*Alania); **Braunschweig** (*Brunonia); **Breslau** (**Burgundia); **Danzig** (**Normannia); **Dresden** (*Erato, *Westfalen); **Hannover** (*Franconia); **Stuttgart** (Schwaben), **Brünn** (s. 19. 5. 21: Markomannen, gest. 6. 12. 90; rot-weiß-rot, P. oben grün, unten Gold, Ff. weiß-rot, P. Gold, grüne Samt-M.); **Wien** (s. 12. 12. 20: Nibelungen, gest. 16. 3. 92; blau-weiß, P. Silber, Ff. blau-weiß, P. oben weiß, unten blau, d.blaue M.), a. d. **Landw. Hochsch. Hohenheim** (Cheruskia) u. an d. **Handelshochsch. Mannheim** (**Saxo-Frisia) und **Nürnberg** (*Franco-Germania). [Die mit * bez. Korp. fechten BM., die mit ** VM.] Jährl. Verbandstagung in Weimar zu Pfingsten. Bestand WS. 26/27: 2700 Stud., 8500 Alte Herren; Kriegsteilnehmer 3500 Stud. u. Alte Herren; gefallen: ca. 1000 Stud. u. Alte Herren. Vorsitz 1. 8. 28/29: S. zu St. Pauli-Jena.

**3. Jagdcorps: „Wernigeroder Jagdcorps-Senioren-Convent"** (WJSC.), gegr. 7. 7. 1924, bis 2. 7. 27 Kartell Ak. Jagdverbindungen; Zweck: Erziehung zu nationaldenkenden Schützen u. waidgerechten (Jägern u. Hegern; e. W., BM. gestattet; vertreten a. d. **Univ. Breslau** (Hubertia), **Halle** (Hubertia), a. d. **Landw. Hochsch. Berlin** (Masovia) u. an der **Forstl. Hochsch. Tharandt** (Saxo-Franconia). Kartelltag Pfingsten auf Schoß Wenigerode; rot-grün-goldenes Kartellband. Bestand 1. 3. 27: 51 Aktive, 27 Inaktive, 30 Alte Herren. Vorsitz bis Pfingsten 29: Hubertia-Halle.

**4. Jüdische Verbindungen: „Kartell-Convent"** (KC.) **der Verbindungen deutscher Studenten jüdischen Glaubens,** gest. 8. 8. 96, e. W.; Tendenz: Bekämpfg. d. Antisemitismus in d. Studentensch., Erziehg. d. Mitgl. z. selbstbewußten Juden, die jederzeit bereit u. imstande sind, f. d. polit. u. gesellschaftl. Gleichberechtig. d. Juden einzutreten; Neutralität gegenüber polit. u. relig. Sonderbestrebungen innerh. d. Judentums; deutschvaterländ. Gesinnung; 3. 3. 22 Fechten innerhalb des KC. u. BM. verboten; jährl. KC.-Tag abwechselnd am Orte der einzelnen Vb. Ende des SS. oder Anf. d. WS.; vertreten durch Verbindungen an d. **Univ. Berlin** (Sprevia, Silesia); **Bonn** (Rheno-Silesia); **Breslau** (Thuringia; susp.: Viadrina); **Frankfurt** (Nassovia); **Freiburg** (Neo-Friburgia); **Gießen** (Staufia, susp.); **Göttingen** (Visurgia); **Greifswald** (Makaria, susp.); **Halle** (Albingia, susp.); **Hamburg** (Saxonia, susp.); **Heidelberg** (Bavaria, susp.: Badenia); **Köln** (Rheno-Guestphalia); **Königsberg** (Friburgia); **Leipzig** (Saxo-Bavaria); **Marburg** (Hassia, susp.); **München** (Licaria); **Münster** (Rheno-Bavaria, susp.); **Rostock** (Hansea, susp.); **Würzburg** (Rheno-Palatia); sowie a. d. Techn. Hochschulen

**Charlottenburg** (Vineta), **Darmstadt** (Viadrina); **Hannover** (Suevia); **Karlsruhe** (Badenia, susp.), in Wien durch den Ak. Stammtisch Austro-Silesia. Bestand 1927: 359 Aktive und Inaktive, 1628 Alte Herren; Kriegsteilnehmer ca. 1200; gefallen 48 Stud., 54 Alte Herren. KC.-Büro: Berlin SW. 68, Lindenstr. 13, I.

5. **Akadem. Fliegerschaften: „Akadem. Fliegerring"**, gegr. 28. 10. 1924 zu Breslau; arisches, Maturitäts- u. Flugprinzip; VM. mit Reinigungszwang gestattet; Zweck: Förderung des Sportflugs in ak. Kreisen, tätige Mitarbeit an Wiederaufbau u. Fortentwicklung des deutschen Flugwesens in techn. u. sportl. Hinsicht u. Hochhalten der Erinnerung an die Taten der deutschen Flieger vor u. im Weltkriege; die Fliegerschaften sind verpflichtet, Flugsport (Motor-, Gleit- u. Segelflug) zu treiben durch theoret. u. prakt. Kurse; vertreten v. **Berlin** (Lilienthal), **Breslau** (Dädalia), **Halle** (C. Palaio-Markomannia), **Königsberg** (Preußen), **Leipzig** (Ikarus), **Graz** (Wieland-Staufen, gest. 4. 6. 1924; schwarz-weiß-rot, schwarze Samt-M.). Wahlspr.: Durch Nacht zum Licht! Tagungen 28. 10. (Boelketag) an wechselndem Orte (1929 in Königsberg). Vorsitzende Fliegersch. 26. 7. 28/29: Preußen-Königsberg.

6. **„Bamberger Chargierten-Convent"** (CC.) der Wehrschaften an den Kunsthochschulen des Deutschen Reichs u. Österreichs; gegr. 5./6. Dez. 1924 in Berlin; ftr., u. S., völkisch. Wahlspr.: Ars longa, vita brevis; Farben: blau-gold-blau. Verbandstag auf der Altenburg bei Bamberg alle 2 Jahre am 15. Juli; vertreten in **Berlin** Hellas), **Breslau** (Tiziana), **Dresden** (Ak. Vg. Gilde), **Karlsruhe** (Rythonia).

7. **„Waidhofener Verband"** wehrhafter farbentr. Vereine deutscher Studenten in der Ostmark; gegr. 17. 6. 1927; deutschvölkisch-antisemit.; Verweigerung d. Waffensatisf. Juden gegenüber („Waidhofner Prinzip" v. 11. 3. 96), Satisf. nur auf Kontrahage u. österr. Säbel; vertreten an d. **Univ. Graz** (Ak. Vb. Tauriska, gest. 28. 11. 88; schwarz-rot-gold, rote M.); **Prag** (Schles. ak. L. Oppavia, gest. 19. 6. 77; schwarz-rot-gold, d.braune M.; Ak. L. Ostschlesier-Sudetia, gest. 23. 11. 79; blau-rot-gold, rote M.; VDSt. aus Nordmähren, gest. 21. 2. 84; d.blau-rot-gold, schwarze M.; VDSt. Saxonia, gest. 23. 11. 1887; schwarz-weiß-grün, schwarze M.; L. deutscher Hochschüler Böhmerwald, gest. 14. 3. 1920; schwarz-silber-grün, d.rote Samt-M.; L. Zipser Hochsch. Zips, gest. X. 1923; gold-rot-blau, h.blaue M.); **Wien** (VDSt. aus Böhmen Asciburgia, gest. 20. 4. 1910; schwarz-rot-gold, weinrote M.; Deutsch-ak. L. aus Baden Herulia, gest. 6. 5. 1904; rot-h.blau-gold, rote Samt-M.; VDSt. aus Nordmähren, gest. 21. 2. 1884; schwarz-rot-gold, schwarze M.; Schles. ak. L. Opparia, gest. 19. 6. 77; schwarz-rot-gold, d.braune M.; Ak. L. Ostschlesier-Sudetia, gest. 23. 11. 79; blau-rot-gold, rote M.; VDSt. Saxo-Cheruscia, gest. 29. 4. 1922; schwarz-weiß-grün, schwarze M.; Deutsch-ak. Vb. Turold, gest. 13. 3. 93; grün-rot-gold, lichtbraune Samt-M.; V. deutsch-evang. Theol. Wartburg, gest. 26. 5. 85; gold-rot-grün, d.grüne

Samt-M.; V. deutscher Akad. Merowinger, gest. 8. 5. 1925; blau-gold-weiß, weiße Samt-M.); u. an d. Techn. Hochsch. **Brünn** (VDSt. Sudetia, gest. 29. 11. 79; rot-gold-blau, kornblumenblaue M.; VDSt. Cheruscia, gest. 5. 6. 94; schwarz-grün-gold, violette M.; VDSt. Zips, gest. X. 1923; gold-rot-blau, blaue M.) Jährl. Verbandstagung in Waidhofen a. d. Ybbs zu Fronleichnam.

## c) Nichtfarbentragend.

**1. „Sondershäuser Verband"** (SV.) **deutscher Sängerverbindungen,** gest. 18. 7. 67 als Kartell, rek. 10. 7. 77 (als „KV. deutscher StGV.") u. 1880, s. Juni 97 „SV.", bis 1910 Kartellzwang; Verbot der BM. u. VM.; u. S. nur auf Säbel; zum Teil [mit * bezeichnet] e. W., die stets als schwarze persönliche (verbürgte) Waffen gelten [Antreten auf Farbenwaffen verboten]; Pflege der Musik, vornehml. d. deutschen Liedes; Pflege deutschen Volkstums; Erziehung zu ehrenh. deutschdenkenden Männern; arisches u. schwarzes Prinzip; Farben als Bz. u. bei offiz. Auftreten als Schl. (jetzt meist als Knopflochband getragen); s. 12. 7. 24 Juden keine Satisf. Verbandstage alle 2 Jahre, SV.-Feste in unbestimmten Zwischenräumen in Sondershausen. Jede dem SV. neu beitretende Korp. hat in Artbezeichnung „Sänger-Vb. im SV." zu führen, ebenso dem SV. bereits angehörende Korp., wenn sie ihren Namen ändern. Vertreten a. d. **Univ. Berlin** (*Ak. Liedertafel u. Arndt); **Bonn** (AMVb. Makaria); **Breslau** (*Sängersch. Fridericiana); **Erlangen** (Fridericiana); **Frankfurt** (Waltharia); **Freiburg** (*AMVb. Alt-Straßburg); **Göttingen** (*SGV.); **Greifswald** (*Gotia); **Halle** (*Sängersch. Ascania); **Hamburg** (Nordmark); **Heidelberg** (*Staufia); **Kiel** (*AMVb. Albingia); **Köln** (Sängersch. Rheno-Skaldia); **Königsberg** (Ascania); **Leipzig** (*Wettina); **Marburg** (*Fridericiana); **München** (*AGV. u. Gotia); **Rostock** (Sängersch. Skaldia); **Tübingen** (*AMVb. Stochdorphia); **Würzburg** (*AGV.); an den **Techn. Hochsch. Braunschweig** [Sängersch. Arminia]; **Danzig** [Chattia]; **Darmstadt** [*Ak. Chor]; **Dresden** (Sängersch. Arion); **Hannover** [*AMVb. Cheruscia]. Arbeitsgemeinsch. m. d. Wernigeroder Verband. **Bundesfarben: weiß-blau. Wahlspr.: Lied, Freundschaft,** Vaterland. Bestand 15. 2. 28: **1443 Stud. u. ca. 7000 Alte Herren;** Kriegsteilnehmer (1. 5. 1918): 1231 Stud., 2820 Alte Herren, gefallen (1. 5. 18). 284 Stud., 364 Alte Herren. Vorsitzende Vb. SS. 28/29: Arndt-Berlin.

**2. „Akademischer Turn-Bund"** (ATB.), ak. Bund für Leibesübungen, gest. 27. 6. 83 auf d. Schweizerhöhe bei Jena; Mitglied der „Deutschen Turnerschaft"; Verwerfung der BM., teilweise e. W., die meist als persönliche schwarze Waffen gelten; Farben in Bz. u. bei offiz. Auftreten im Knopfloch getragen; Maturitätsprinzip für ordentliche Mitglieder; Verbandstag jährl. im August beim Vorort; Verbands-Turnfest alle 4 Jahre an jedesmal zu bestimmendem Orte (1929 in Klagenfurt in Kärnten); vertreten durch Ak. Turn-Verbindungen (AT.-Vereine mit * bezeichnet) an d. **Univ. Berlin** (*ATV., Arminia, Kurmark, ATV. d. Märker); **Bonn**

(Suevia, Gothia); **Breslau** (ATVb.; Saxo-Silesia); **Erlangen** (Teutonia, susp.); **Frankfurt** (Tuisconia); **Freiburg** (Cheruscia-Burgund); **Gießen** (Rheinfranken); **Göttingen** (ATVb.); **Greifswald** (ATVb.); **Halle** (Gothia); **Hamburg** (Hegelingen); **Heidelberg** (Hasso-Rhenania); **Jena** (Gothania); **Kiel** (Ditmarsia); **Köln** (Markomannia, Roland); **Königsberg** (Ostmark); **Leipzig** (Alemannia); **Marburg** (ATVb., Kurhessen); **München** (Germania); **Münster** (Westmark); **Rostock** (Arminia); **Tübingen** (Arminia); **Graz** (*ATV., 23.1.64, weiß-grün-weiß, u. Ak. Jahnbund, gest. 11. 7. 99, schwarz-rot-gold auf grünem Grunde); **Innsbruck** (ATVb., gest. 1.6.1927; weiß-rot-weiß) **Wien** (*ATV., 26.5.87, schwarz-rot-gold) u. an den Techn. Hochsch. **Braunschweig** (Saxonia); **Breslau** (Gotia i. d. Ostmark); **Charlottenburg** (Cheruscia); **Danzig** (Cimbria); **Darmstadt** (Alemannia u. Ghibellinia); **Dresden** (Alsatia); **Hannover** (Brunonia u. Nordmark); **Karlsruhe** (Rhenania, susp. WS. 25/26); **München** (Rugia); **Stuttgart** (Suevia); a. d. Bergakademie **Clausthal** (Frankonia), a. d. Handelshochsch. **Nürnberg** (Gothia) u. a. d. Hochsch. f. Leibesübungen **Spandau** (Eiselen). Bundesfarben: weiß-schwarz-weiß; Wahlspr.: Mens sana in corpore sano. Bestand 1927: 2400 stud. Mitgl., 6000 Alte Herren (ohne Doppelzählung). Kriegsteilnehmer: 2340 Stud., 2635 Alte Herren; gefallen 1070 Stud. und Alte Herren. Geschäftsstelle: Berlin-Wilmersdorf, Berlinerstr. 134; Vorort: 1.8.28–31.7.29: ATV.-Graz.

3. **„Ak. Ruder-Bund“** (ARB.), gest. 15. 10. 1904 zu Hannover; Maturitäts- u. d.-nat. Prinzip; Abzeichen: Bz. u. Bundesnadel. Jedes Jahr Anfang August ordentl. Bundestag an zu bestimmendem Orte; vertreten an d. **Univ. Berlin** (ARV. und ARC.); **Bonn** (ARC. Rhenus); **Frankfurt** (ARVb. Rheno-Frankonia); **Hamburg** (ARC., susp.); **Köln** (ARVb. Borussia); **Königsberg** (ARVb. Alania); **Leipzig** (ARVb. Markomannia); **Münster** (ARVb. Westfalen), u. a. d. Techn. Hochsch. **Danzig** (ARVb.), **Hannover** (ARVb. Angaria). Bestand 1927: ca. 1800 stud. Mitgl. und Alte Herren. Präs. Korp. 1. 9. 28/29: Borussia-Köln.

4. **Kartell der Akadem. Segler-Vereine,** gest. 11. 11. 1904; vertreten an d. **Univ. Berlin** u. **Rostock** u. an den **Techn. Hochsch. Danzig** u. **München.**

5. **„Rothenburger Verband Schwarzer Verbindungen“** (VSV.), gest. 3. Aug. 1919 in Stuttgart unter Auflösung des Mündener VC. u. des Rothenburger EC.; schwere u. leichte e. W. u. VM. (außer Adelphia-Würzb.); schwarzes, Maturitäts- u. arisches Prinzip; jährl. Verbandstag Ende SS. in Rothenburg o. Tauber; vertreten an d. **Univ. Bonn** (Normannia), **Freiburg** (Schwarzwald), **Jena** (Naturw. Vb.), **Königsberg** (Albertia), **München** (Apollo, Babenbergia, Hylesia), **Würzburg** (Adelphia) u. a. d. Techn. Hochsch. **Danzig** (Rothenburg), **Karlsruhe** (Palatia u. Sinapia), **München** (Polyt. Club) u. **Stuttgart** (Gaudeamus u. Germania). Bestand WS. 27/28: 220 Aktive, 371 Inaktive, 2389 Alte Herren. Kriegsteilnehmer: 1727, gefallen 264. Vorsitzende Vb. 1. 8. 28–29: Sinapia-Karlsruhe.

**6. „Miltenberger Ring"** (MR.), Verband nichtfarbentr. schlagender Verbindungen, gest. 14. 1. 1920; e. W.; BM. oder VM.; streng matur., deutsch-völk.; alljährl. Freitag nach Pfingsten Vertretertag in Miltenberg a. Main; vertreten in **Freiburg** (Albingia), **Göttingen** (Lunaburgia), **Heidelberg** (Leonensia, Rupertia, Karlsruhensia), **Tübingen** (Saxonia). Bestand Ende WS. 24/25: 61 Aktive, 123 Inaktive, 1384 Alte Herren, gefallen 174. Vorsitz Pfingsten 28/29: Leonensia-Heidelberg.

**8. „Wernigeroder Verband"**, gest. 20. 5. 1921 zu Wernigerode; jährl. Verbandstag dort gegen Pfingsten; Ziel: in Ergänzung der bestehenden Hochschulbildung Erziehung zur Persönlichkeit u. Ausbildung umfassender Lebensanschauung in engem Zusammenhang mit dem Volksganzen unter Wahrung der persönl. Eigenart des Einzelnen; u. S. auf Säbel; Farben nur als Schleife; vertreten an d. Techn. Hochsch. **Berl.-Charlottenb.** (Ak. V. Hütte u. Ak. V. Schlägel und Eisen), **Darmstadt** (Ak. V.), **Hannover** (Ak. V.), **Karlsruhe** (Polytechn. V.) u. **Stuttgart** (Ak. V. Hütte). Arbeitsgemeinsch. m. d. Sonderh. Verband. Bestand Ende SS. 27: 155 Aktive, 166 Inaktive, 2465 Alte Herren. Vorsitz Juli 28/29: Schlägel und Eisen-Charlottenbg.

**9. „Schwarzer Ring"**, lose Vereinigung gleichgesinnter schwarzer Verbindungen, vertreten a. d. **Univ. Breslau** (Wratislavia), **Freiburg** (Zaringia), **Gießen** (Kloster), **Tübingen** (Igel) u. a. d. **Techn. Hochsch. Darmstadt** (Burg).

**10. „Verband der Akadem. Sportverbindungen"**, gegr. 2. 8. 1920, bis 31. 7. 26 Kartell; Zweck: Pflege aller Arten von Sommer- u. Wintersport; Maturität; schwere e. W., keine BM. oder VM.; vertreten durch ASp.V. an d. **Univ. Berlin** (Borussia), **Marburg** (susp. WS. 26/27) u. **Wien** (Wiener Ak. Sport-Verein, gest. 9. 6. 93, im Verband s. 28. 2. 26; weiß-rot-weiß auf gold. Grunde) u. a. d. **Techn. Hochsch. Danzig** (Alemannia u. Masovia). Verbandstag gelegentl. der Hochschulmeisterschaften; Wahlspr.: Mens sana in corpore sano. Bestand 1928: 130 Aktive u. Inaktive, 250 Alte Herren; gefallen 25. Vorsitz WS. 27/28—28/29: Alemannia-Danzig.

**11. „Kyffhäuser-Verband" der Vereine Deutscher Studenten** (VDSt.): gest. 8. 8. 81 als Rothenburger Kartell. Mitglieder können nur an den Hochschulen des DR. u. deutschen Sprachgebietes immatrikulierte christliche Studenten deutscher (arischer) Abstammung u. Muttersprache werden. Zweck: Förderung d. Verständnisses f. nat., völk. u. soz. Fragen u. Aufgaben unter den Mitgl. u. Klärung u. Kräftigung des Nationalbewußtseins in der gesamten deutschen Studentenschaft. Der KV. und seine V. VDSt. als solche geben unbedingte Genugtuung auf schwere Säbel; in Einzelfällen ist die Aufnahme von Mitgl. zulässig, die aus persönl. Gründen nur bed. Sat. geben; Juden gegenüber Verweigerung der Waffen-Satisf.; meistens eigene schwere Waffen. Verbandstagung Anfang August jeden Jahres zu Kelbra am Kyffhäuser; vertreten durch VDSt. an d. Univ. **Berlin, Bonn, Breslau, Erlangen, Frankfurt, Freiburg, Gießen, Göttingen, Greifswald, Halle, Hamburg** („Straßburg-Hamburg"), **Heidelberg, Jena, Kiel, Köln, Königsberg, Leipzig,**

**Marburg, München, Münster, Rostock, Tübingen, Würzburg, Graz** [gest. 4.7.76; schwarz-rot-gold], **Innsbruck** [gest. 7.5.21, im KV. s. 17.5.21, susp. WS. 22/23], **Wien** [gest. 3.6.81, im KV. s. 2.8.22, rez. 1.8.23; schwarz-rot-gold], an den Techn. Hochschulen zu **Aachen** [verboten], **Braunschweig, Breslau** II, **Charlottenburg, Danzig, Darmstadt, Dresden** I, **Hannover** I, an den Tierärztl. Hochsch. **Berlin** [Dresden II-Berlin] u. **Hannover** II, u. a. d. Bergakademien **Clausthal, Freiberg, Leoben** (gest. 1. 4. 22, rez. 1. 8. 23); befreundet mit den sudetenländ. DSt. in **Brünn** [gest. 4.7.1901, im KV. s. 13.8. 20], **Prag** [gest. 17.6.23, in KV. ren. 1. 8. 25; schwarz-weiß]), a. d. Landwirtsch. Hochsch. **Tetschen-Liebwerd** (gest. SS. 1922, im KV. s. 1. 8. 23, rez. 4. 8. 24), Arbeitsabkommen m. d. Vg. schwäb. Hochsch.-Wien (gest. 18. 11. 99; schwarz-rot-gold, P. grün) s. 8. 8. 23, m. der Vg.D.H. Suevia-Ofenpest (grün-weiß-gold) u. m. d. deutschen Korp. Arminia-Kowno (gest. 9.3.28; schwarz-rot-silber, schwarze M.). Farben: schwarz-weiß-rot, n. g.; Wahlspr.: Mit Gott für Kaiser und Reich (s. 86). Bestand Ende SS. 27: 1800 Aktive und Inaktive, 5800 Alte Herren; Kriegsteilnehmer: ca. 4000, gefallen: 880 Stud. u. Alte Herren. Vorort s. 1. 11. 27/28: VDSt.-Charlottenburg.

12. **„Akademischer Ingenieur-Verband"** der Ak. Ing.-Vereine, gest. 7. 1. 99; alljährl. Vertretertag beim Stiftungsfest des vorsitzenden Vereins; s. SS. 22 als Verband u. S.; VM. u. BM. sowie Vollcouleur unzulässig; vertreten an d. Techn. Hochsch. **Charlottenburg** (Ak. V. Kette, Ak. V. Altmark), **Darmstadt** (Ak. Techn. Vb. Skizze), **Dresden** (Ak. Masch.-Ing.-V. u. Ak. Ing.-V.), **München** (Ak. Ing.-V., Ak. Elektro-Ing.-V. u. Ak. Chemiker-V.). Bestand 1.5.26: 113 Aktive, 108 Inaktive, 884 Alte Herren. Vorort:

## II. Mit dem Prinzip der Mensur- und Duellverwerfung.

### d) Nicht konfessionell.

1. **„Wingolfsbund"** (WB.), gest. 24. 5. 50, s. 6. 6. 52 Gesamtwingolf (GW.) s. Pfingsten 60 Wingolfsbund, Febr. 77 aufgelöst, rek. 20.5.80, wieder aufgelöst u. sofort rek. 6.2.85, bis 1907 Aktivitätszwang, alle 2 Jahre (zunächst 1928) zu Pfingsten Wartburgfest in Eisenach. Zweck: Heranbildung der Mitgl. zu christl.-sittl. Persönlichkeiten innerhalb der historischen Formen des deutschen Studententums; Verwerfung von Zweikampf (s. 1. 7. 50). Trinkzwang und sittl. Exzessen. Maturitätsprinzip (Immature als CK.). Es besteht ein Wingolf an d. Univ. **Berlin, Bonn, Breslau, Erlangen, Frankfurt, Freiburg, Gießen, Göttingen, Greifswald, Halle, Hamburg, Heidelberg, Jena, Kiel, Köln, Königsberg, Leipzig, Marburg, München, Münster, Rostock, Tübingen** und an den Techn. Hochschulen zu **Charlottenburg, Breslau** (susp.), **Danzig, Darmstadt, Dresden, Hannover, Karlsruhe** (susp.), **Stuttgart**, a. d. Bergak. **Clausthal**, a. d. Landw. Hochsch. **Hohenheim** u. a. d. Handelshochsch. **Berlin** u. **Nürnberg**. FVh. m. Luginsland-Wien (gest. SS. 28). Bundesfarben: schwarz-weiß-gold; Wahlspr.: *Δι' ἑνὸς πάντα.*

Bestand 5. 3. 28: 581 Aktive, 404 Inaktive, über 6600 Philister; Kriegsteilnehmer bis 17. 5. 18: 853 Stud., 1234 Alte Herren; gefallen 513 Stud. u. Philister. Vorort Pfingsten 28/30: Münster. Generalsekretariat: Dr. Rodenhauser, Wolfratshausen b. München.

**2. „Schwarzburgbund"** (SB.), gest. 4. 3. 85 in Schwarzburg als Vierbund, SB. s. 3. 6. 87. Tendenz: Pflege stud. Gemeinschaftslebens nach den Grundsätzen christlicher Sittlichkeit, Verwerfung von Zweikampf, Fuchscomment, Trinkzwang und sittlichen Exzessen; alljährl. in d. Pfingstwoche in Schwarzburg (Schwarzburger Hof) Bundestagung (in den ungeraden Jahren „Schwarzburgtagung" [SBT.], in den geraden „Sprecherversammlung" [ChC.]); vertreten durch Schwarzburg-Verbindungen oder -Burschenschaften an d. Univ. **Berlin** (B. Salingia); **Bonn** (B. Rheno-Germania); **Breslau (Ostmark)**; **Erlangen** (Uttenruthia), **Frankfurt** (Falkenstein); **Freiburg** (B. Vandalia); **Göttingen** (B. Germania); **Greifswald** (Sedinia); **Halle** (Tuiskonia); **Hamburg** (Schauenburg); **Heidelberg** (Hercynia); **Jena** (Alemannia); **Kiel** (Wikingia); * **Köln** (B. Sugambria); **Leipzig** (Nordalbingia); **Marburg** (Franconia); **München** (Herminonia); **Münster** (Teutoburg); **Rostock** (Trotzburg, susp.); **Tübingen** (Nicaria); **Würzburg** (B. Mainfranken) u. a. d. Techn. Hochsch. ***Aachen** (B. Westmark); **Charlottenburg** (Lietzenburg); **Darmstadt** (B. Frankenstein); **Dresden** (Rauenstein); **Karlsruhe** (Eberstein) u. an der Handelshochsch. **Nürnberg** (B. Teutonia); in **Graz** (*Nibelungen, gest. 26. 5. 21, susp. 15. 12. 23; weiß-gold-weiß, chromgelbe M.) u. **Innsbruck** (*Südmark, gest. 30. 5. 21, susp. SS. 23, h.blau-weiß-d.blau, d. M.) u. die SB.-Vereinigungen Grenzland-Vg. Marienburg in **Königsberg** u. Wilhelmitana, vormals in Straßburg. Die (ren.) „Freundschaftsverbindungen" sind mit * bezeichnet. VVh. m. B. Alemannia-Berlin (Handelshochsch.) u. Normannia-Köln. Bestand SS. 28: 591 Aktive, 582 Inaktive (ohne Doppelzählung 1082 stud. Mitgl.) u. 3556 Alte Herren; Kriegsteilnehmer ca. 2000, gefallen 435. Vorort Pfingsten 27/29: Sedinia-Greifswald.

**3. Verband Deutscher Burschen** (VDB.), gest. 8. 5. 1920 in Gießen; Ziele: **Pflege deutscher Gesinnung, tätige Mitarbeit am Wiederaufbau d. Vaterlandes, Erziehung der Mitgl. zu fähigen Führern;** bei Wahrung der histor. Formen des Verbindungslebens Ablehnung des Duells aus geläutertem Rechtsempfinden u. sozialem Verantwortlichkeitsgefühl; im SS. Verbandsconvent (VC.), bisher an wechselndem Ort; vertreten durch Burschenschaften an d. Univ. **Berlin** (Rheno-Germania), **Bonn** (Ruthenia), **Frankfurt** (Markomannia), **Gießen** (Reform-Vb. Adelphia), **Göttingen** (Arminia, susp.), **Köln** (Ascania, Baldur), **Leipzig** (Alemannia), a. d. Techn. Hochsch. **Darmstadt** (Tuiskonia), **Hannover** (Teutoburg) u. **München** (Asgardia), a. d. Landw. Hochsch. **Weihenstephan** (Ceresia) u. an den Handelshochsch. **Berlin** (Germania) u. **Leipzig** (Tuisconia). VVh. m. B. Rheno-Saravia-Frankfurt, Karolingia-Köln, Marchia-München u. Nibelungen-Nürnberg. Bestand 1928: 520 Stud. u. 700 Alte Herren: 131 Kriegsteilnehmer, 19 Gefallene. Vorsitz 1. 1. 28/29: Ascania-Köln; 29/30: Asgardia-München.

4. **„Rüdesheimer Kartell"** (RK.) gest. 11. 12. 1927 in Rüdesheim von aus dem SB. (II. d. 2) ausgetretenen Korporationen. Vaterländ. und sittl. Grundlage, Förderung der soz. Versöhnung des deutschen Volks, Verwerfung des Zweikampfes, ernstes Streben nach Reinheit im Denken u. Handeln; vertreten durch Burschenschaften an den Techn. Hochsch. **Hannover** (Billung) und **Karlsruhe** (Hohenstaufen) u. an d. Handelshochsch. **Mannheim** (Germania). Vorort: Hohenstaufen-Karlsruhe.

## e) Katholisch.

1. **„Cartell-Verband** (CV.) der katholischen deutschen Studenten-Verbindungen", gest. 6. 12. 56. Am 15. 3. 1911 wurde mit dem CV. der „Katholische Deutsche Verband" vereinigt (KDV., gest. 7. 4. 91 zu München-Gladbach als Kartellvereinigung kath.-deutscher Korporationen). Prinzipien: Katholizität, Vaterlandsliebe, Antiduellität, Sittlichkeit, Wissenschaftlichkeit, Lebensfreundschaft; Maturitätsprinzip, aber Pharmazeuten aufnahmefähig, Cartellversamml. jährl. im Herbst an wechselndem Ort (1929 Wien), jedoch alle vier Jahre in einer österreichischen Stadt; vertreten an d. Univ. **Berlin** (Suevia, Hansea, Bavaria); **Bonn** (Bavaria, Ripuaria, Staufia, Alania, Novesia, Ascania, Borusso-Guestphalia); **Breslau** (Winfridia, Rheno-Palatia, Salia, Greiffenstein); **Erlangen** (Gothia); **Frankfurt** (Badenia, Hasso-Nassovia); **Freiburg i. Br.** (Hercynia, Ripuaria, Hohenstaufen, Arminia, Falkenstein, Wildenstein); **Gießen** (Hasso-Rhenania); **Göttingen** (Palatia); **Greifswald** (Alemannia); **Halle** (Silesia); **Hamburg** (Wiking); **Heidelberg** (Arminia); **Jena** (Sugambria); **Kiel** (Rheno-Guestfalia); **Köln** (Rappoltstein, Rheinland, Eckart, Asgard, Grotenburg, Rheinstein, Rheno-Baltia); **Königsberg** (Tuisconia); **Leipzig** (Burgundia); **Marburg** (Rhenania, Palatia); **München** (Aenania, Rheno-Franconia, Langobardia, Burgundia, Tuisconia, Trifels, Algovia); **Münster** (Saxonia, Cheruscia, Zollern, Alsatia, Arminia, Sauerlandia); **Tübingen** (Guestphalia, Cheruskia); **Würzburg** (Markomannia, Thuringia, Gothia, Cheruscia); **Czernowitz** (Frankonia, gest. 31. 1. 91; weiß-schwarz-gold, d.blaue Samt-M.); **Graz** (Carolina, gest. 18. 8. 88; schwarz-gold-weiß, schwarze Samt-M.; Traungau, gest. 29. 5. 1908; weiß-orange-h.blau, rotorange M., auch h.blaue St., u. Babenberg, gest. 13. 10. 1920; rot-gold-weiß, taubengraue M.); **Innsbruck** (Austria, gest. 3. 3. 64; weiß-rot-gold, weiße M. u. St.; Leopoldina, gest. 12. 5. 1901, d.blau-moosgrün-gold, d.blaue M.; Raeto-Bavaria, gest. 19. 6. 1908; hochrot-weiß-h.blau, rote M.; Rheno-Danubia, gest. 29. I. 1928; gold-blau auf weißem Grunde, blaue M.); **Prag** (Ferdinandea, gest. 27. 3. 86; schwarz-weiß-orange, schwarze Samt-M.); Vandalia, gest. 28. 1. 1905; schwarz-rot-d.grün, kirschrote M.; Saxo-Bavaria, gest. 9. 10. 1907; weiß-rot-grün-weiß, d.grüne M. u. Nordgau, gest. 24. 7. 1921; violett-weiß-orange, orange M.); **Wien** (Norica, gest. 23. 12. 83; weiß-h.blau-gold, himmelblaue M.; Austria, gest. 21. 11. 76; weiß-gold-schwarz, goldbraune Samt-M.; Rudolfina, gest. 24. 6. 98;

gold-weiß-rot, moosgrüne Samt-M.; Nordgau, gest. 1. 4. 1900; violett-weiß-gold, h.gelbe M.; Kürnberg, gest. 6. 4. 1900; gold-weiß-zinnobergrün, rosa M.; Nibelungia, gest. 27. 2. 1908; weiß-gold-d.grün, weiße M.; Aargau, gest. 22. 10. 1908; schwarz-gold-grün, kirschrote Seiden-M.; Marco-Danubia, gest. 26. 11. 1908; h.blau-weiß-schwarz, weiße M.; Franco-Bavaria, gest. 4. 12. 1908; h.grün-gold-d.blau, grüne St.; Amelungia, gest. 19. 6. 1907; grün-gold-rot, lila M.; Welfia, gest. 10. 7. 1910; rot-weiß-gold, rote M.; Babenberg, gest. 11. 4. 1910; rot-grün-gold, violette M.); **Freiburg i. d. Schweiz** (Teutonia, gest. 4. 11. 90; blau-gold-rot, blaue M. u. St.), an den Technischen Hochschulen zu **Aachen** (Franconia, Kaiserpfalz u. Bergland); **Braunschweig** (Niedersachsen); **Charlottenburg** (Borusso-Saxonia); **Breslau** (Marchia); **Danzig** (Baltia); **Darmstadt** (Nassovia u. Rheinpfalz); **Dresden** (Saxo-Thuringia); **Hannover** (Frisia u. Teuto-Rhenania); **Karlsruhe** (Normannia u. Schwarzwald); **München** (Vindelicia, Moenania); **Stuttgart** (Alania u. Hohentwiel); **Brünn** (Nibelungia, gest. 10. 11. 99; rot-weiß-gold, h.graue M. u. kirschrote St.) u. **Wien** (Alpenland, gest. 5. 5. 21; weiß-gold-rot, kornblumenblaue M.); a. d. Tierärztl. Hochsch. zu **Berlin** (Makaria), **Hannover** (Saxo-Silesia) u. **Wien** (Rugia, gest. 20. 6. 1908; gold-weiß-stahlblau, stahlblaue M.); an d. Bergakademien **Clausthal** (Glückauf), **Leoben** (Glückauf, gest. 26. 10. 1922; schwarz-silber-rot, violette Samt-M.); a. d. Forsthochsch. **Hann.-Münden** (Rheno-Guestfalia); a. d. Landwirtsch. Hochsch. **Berlin** (Germania); **Hohenheim** (Carolingia); **Tetschen-Liebwerd** (Elbmark, gest. 21. 11. 1922; saftgrün-kirschrot-silber, grüne M.); **Wien** (Pflug, gest. 30. 5. 1921; gold-grün-schwarz, h.grüne M.); u. a. d. Handelshochsch. **Mannheim** (Churpfalz) u. **Nürnberg** (Ostmark); FVh. m. Ratisbona-Regensburg [Phil.-theol. Hochsch.], Agilolfia-Weihenstephan (Landw. Hochsch.), Fredericia-Bamberg [Phil.-theol. Hochsch.] u. Bajuvaria-Wien (gest. 19. 6. 1920; d.blau-rot-gold, d.blaue M.). Wahlspr.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. Bestand 1. 6. 28: 8206 Stud., 15200 Alte Herren; Kriegsteilnehmer: 7188; gefallen: 794 Stud. u. 507 Alte Herren. Vorort 1. 3. 28 bis 28. 2. 29: Kaiserpfalz-Aachen, 29/30: Norica-Wien.

2. **„Kartell-Verband (KV.) der katholischen Studentenvereine Deutschlands“**, gest. 21. 9. 63; bis 1913 Verband d. KStVD.; 1. 4. 1920 verschmolz mit ihm das Kartell kathol. süddeutscher Stud.-Vereine (gest. 1903). Prinzipien: Religion, Wissenschaft, Freundschaft; Maturitätsprinzip, Pharmazeuten sind aufnahmefähig; jährl. Vertreterversamml. (1929 in Essen); durch Vereine oder Verbindungen (letztere mit* bezeichnet) vertreten an d. Univ. **Berlin** (Askania, Guestphalia, Semnonia); **Bonn** (Arminia, Frisia, Vandalia, *Westmark, Rheno-Borussia); **Breslau** (*Unitas, Franko-Borussia, *Alania, *Franko-Silesia); **Erlangen** (*Rhenania); **Frankfurt** (Staufia, Frankonia-Straßburg); **Freiburg** (Brisgovia, Bavaria, *Rheno-Palatia, Germania-Hohentwiel, Flamberg, Neuenfels); **Gießen** (Nassovia); **Göttingen**

(Winfridia); **Greifswald** (Normannia); **Halle** (Hansea); **Hamburg** (*Albingia); **Heidelberg** (Palatia, Ripuaria); **Jena** (Rudelsburg); **Kiel** (Baltia); **Köln** (*Suevia, Nibelung, *Winfridia, Rheinpfalz, Alsatia); **Königsberg** (Borussia, Tannenberg); **Leipzig** (*Teutonia); **Marburg** (Thuringia); **München** (*Ottonia, Saxonia, *Albertia, *Rheno-Bavaria, *Alemannia, *Karolingia, *Südmark, *Rheno-Saxonia, Ermland, Saxo-Rugia); **Münster** (Germania, *Cimbria, Marcomannia, Tuisconia, Osning, Ravensberg); **Tübingen** (*Alamannia, Rechberg); **Würzburg** (Walhalla, *Rheno-Frankonia, Normannia, Merovingia-Rheinland), **Graz** (Winfridia, gest. 28. 6. 1907; blau-weiß-gold); **Innsbruck** (*Rhenania, gest. 27. 5. 95; grün-weiß-blau; *Tirolia, gest. 6. 12. 93; grün-weiß-gold; Südtirol, gest. 1. 5. 28; weiß-rot-weiß); **Wien** (*Deutschmeister, gest. 18. 7. 21; gold-schwarz-weiß; Greifenstein, gest. 28. 6. 1927 von Deutschmeister, im KV. s. 4. 8. 27; rot-weiß-rot; Aggstein, gest. 27. 4. 28 von Greifenstein; schwarz-weiß-schwarz); a. d. Techn. Hochschulen: **Aachen** (Carolingia u. Wiking); **Charlottenburg** (Burgundia, Rheinpreußen); **Braunschweig** (Cheruscia); **Breslau** (*Zollern); **Danzig** (*Pruthenia); **Darmstadt** (Moenania u. Starkenburg); **Dresden** (Saxo-Lusatia); **Hannover** (Gothia, Rheno-Guestphalia u. Grotenburg); **Karlsruhe** (Laetitia); **München** (*Erwinia); **Stuttgart** (*Rheno-Nicaria); an d. Tierärztl. Hochsch. **Hannover** (Visurgia); a. d. **Bergakademie Clausthal** (*Salia); a. d. **Landw. Hochsch. Hohenheim** (*Lichtenstein) u. **Weihenstephan** (*Isaria); an d. **Handelshochsch. Mannheim** (Eckart); an den Phil.-theol. Hochsch. **Augsburg** (Ludovicia) u. **Regensburg** (*Agilolfia); a. d. **Akademie Paderborn** (Teutoburg, ao. V.; susp.); an d. **Pädagog. Akademie Bonn** (Merowingia) u. am **Pädagog. Institut Mainz** (Winfried). Wahlspr.: Mit Gott für deutsche Ehre (s. 19. 5. 21). Bestand SS. 27 (ohne Doppelzählung): 2507 Aktive, 1648 Inaktive, 11872 Alte Herren; **Kriegsteilnehmer rund 5000 Stud.**, 2700 Alte Herren; gefallen 451 Stud. **und 364 Alte Herren.** Vorort 15. 11. 29 bis Oktbr. 31: Semnonia-Breslau.

3. **„Verband der wissenschaftl. katholischen Studentenvereine Unitas"** (Unitas-Verband, UV.), gest. 1847 als farbentr. Verein, s. 1850 theol V., s. 19. 9. 60 Verband mehrerer Vereine, bis 22. 9. 87 theol., s. 1900 Unitasverband. Prinzipien: Virtus, scientia, amicitia; Farben (s. 1863) blau-weiß-gold (Abweichungen sind angegeben); jährl. Generalversammlung, meist in der Pfingstwoche an wechselndem Orte (1926 in Innsbruck); vertr. an d. Univ.: **Berlin** (U.-Arminia, U.-Hruodlandia, U.-Carolingia), **Bonn** (U.-Salia, U.-Rhenania, U.-Stolzenfels, U.-Nibelung), **Breslau** (Guestphalia-Unitas, Sigfridia-Unitas, susp.: Ottonia-Unitas), **Frankfurt, Freiburg** (U.-Rheno-Danubia, U.-Eckhardia, U.-Lichtenstein), **Gießen** (U.-Cheruskia), **Göttingen, Hamburg** (U.-Tuisconia), **Heidelberg, Kiel, Köln** (U.-Erwinia, U.-Rheinmark, U.-Landshut, Deutschritter-Unitas, U.-Falkenstein), **Königsberg** (U.-Ostwacht), **Leipzig, Marburg, München** (U.-Guelfia, U.-Schyria, U.-Rheinpfalz), **Münster** U.-Frisia, U.-Sugambria, U.-Winfridia, U.-Burgundia, U.-Ruhrania; susp.: U.-Rolandia), **Tübingen** (U.-Markomannia), **Würzburg** (U.-Hetania, U.-Bavaria),

**Innsbruck** (U.-Norica, gest. 26. 4. 20 u. U.-Greifenstein, gest. 2. 12. 27, gold-weiß-blau); **Wien** (gest. 4. 11. 1925); an d. Techn. Hochsch. **Aachen**(U.-Assindia); **Charlottenburg**(U.-Staufia), **Braunschweig** (susp.), **Darmstadt** (U.-Palatia); **Hannover** (U.-Langobardia u. U.-Wiking); **Karlsruhe**; a. d. Handelshochsch. **Mannheim** (Kränzchen); a. d. Phil. Theol. Hochsch. **Bamberg** (Zirkel), a. d. Akademie **Paderborn**; a. d. Verw.-Hochsch. **Düsseldorf** (U.-Rheinfranken, gest. 5. 11. 21, suspendiert; gold-weiß-blau) u. am Pädagog. Institut **Mainz**. Wahlspr.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. Bestand 1928: 850 Aktive, 750 Inaktive, gegen 3000 Alte Herren (ohne Doppelzählung); Kriegsteilnehmer 1250, gefallen 181 Stud. u. 59 Alte Herren. Vorort 1. 9. 28—29:

4. **„Ring Kathol. Deutscher Burschenschaften"** (RKDB.), gegr. 9. 10. 1924 zu Düsseldorf als „Ring wissenschaftl. kathol. deutscher Stud.-Vb." (RV.), s. 19. 4. 26 RKDB.; entstanden aus der Reaktion gegen das Anwachsen des Neustudententums im Unitasverband; farbentragend; Prinzipien: Virtus, sciencita, amicitia; im Brennpunkt des Verbindungslebens steht die Eucharistie; Maturitäts- u. großdeutsches Prinzip; die ordentl. Ringtagungen finden Pfingsten an wechselndem Orte (in jedem dritten Jahre in Fulda) statt; vertreten an d. Univ. **Berlin** (Gothia), **Bonn** (Sigfridia, Rheinstein, Winfridia); **Breslau** (Rhenania), **Freiburg** (Normannia), **Göttingen** (Hansea Ring-Zirkel), **Köln** (Novesia, Hohenstaufen, Rheno-Montania, Saxonia), **Marburg** (Ascania), **München** (Rheno-Isaria), **Münster** (Nibelungia, Alania), **Würzburg** (Franko-Borusia), **Graz** (Suevia a. d. Waldhof, gest. 21.6.1925; d. grün-weiß-himmelblau, d. tannengrüne Samt-M.; **Innsbruck** (Vindelicia, gest. 16. 10. 1901; rosa-gold-blau, rosa M.); u. **Wien** (Wiking, gest. 26. 11. 1923, im RKDB. s. 10. 6. 1927; rot-weiß-violett, weiße M.; u. Rheno-Danubia, gest. 20. 6. 27; weiß-rot-gold, schwarze M.) u. a. d. Techn. Hochsch. **Aachen** (Ripuaria). Wahlspr. s. Ostern 26: Deo, patriae, amico sacer. Bestand 1. 3. 27: 362 stud. Mitgl., 289 Alte Herren. Vorort 1. 6. 28/29: Sigfridia-Bonn.

5. **„Hochland-Verband" der katholischen neustudentischen Verbindungen**, gest. April 1917, Aug. 1920 bis Okt. 1925 dem Quickbornbunde als Studentengilde eingegliedert. Ziele u. Verpflichtungen: Religiöse Verinnerlichung u. Erneuerung in Gesinnung und Tat im Anschluß an das Leben der kathol. Kirche; der HV. will apologet.-philosoph., soziale u. staatsbürgerl. Schulung bieten und erstrebt neue Formender Geselligkeit unter Ablehnung des Comments und Verzicht auf Rausch- und Rauchgifte; vertreten durch Hochland-Verbindungen in **Berlin** (H. Winfrid, *Hathwiga), **Bonn** (**Hochland), **Breslau** (*H. Lioba, H. Markwart, H. Wilfrid, H. Parzival, H. Franciskus), **Freiburg** (*H. Caritas, Hochland-Freiburg) ****München** (Hochland), ****Münster** (Hochland), a. d. Techn. Hochsch. **Danzig** (H. Nordmark) u. am Camillus-Kolleg **Handorf** i. Westf. (H. Camillus, gegr. 1919). FVh. m. Ostland-Königsberg. [Die Studentinnen-Verb. sind mit * bezeichnet, die Stud.- u. Studentinnen-Gruppen umfassenden mit **]. Jährl. Generalversamml. im Herbst an wech-

selnden Orten. Wahlspr.: Deo et patriae. Abz. (s. SS. 20): Blaue Blume auf silb. Grunde. Bestand WS. 26/27: 150 Stud. Mitgl. (85 männl., 65 weibl.), ca. 250 Alt-Hochländer; Kriegsteilnehmer: 84; gefallen: 18. Geschäftsstelle: Haus Hoheneck, Haidhausen a. d. Ruhr. Vorort 27/28: Hochland-München.

### f) Evangelisch-lutherisch.

**„Leuchtenburg-Verband"** der evangel.-luther. Stud.-Vereine Philadelphia, gest. 27. 7. 1909; Bundeskonvent alle 2 Jahre im SS. auf der Leuchtenburg bei Kahla i. Th.; vertreten durch ev.-luth. Stud.-Vereine Philadelphia in **Erlangen**, **Göttingen** (susp.), **Leipzig**, **Rostock** (susp.). Wahlspr.: *Ἡ φιλαδελφία μενέτω.* Bestand 1928: 28 Aktive, 12 Inaktive, ca. 400 Alte Herren (ohne Doppelzählung); Kriegsteilnehmer: ca. 100 Stud. u. Alte Herren; gefallen: 12 Stud. u. 24 Alte Herren. Vorsitz SS. 28—30: Philadelphia-Erlangen.

### g) Jüdisch.

1. **„Kartell Jüdischer Verbindungen"** (KJV.), gest. 19. 7. 1914 durch Verschmelzung des „Kartells Zionist. Verbindungen" (KZV.; gest. 10. 1. 06) und „Bundes Jüdischer Corporationen" (BJC., gest. 18. 1. 01); Basler Programm; Kulturzionismus; an Stelle des 1913 eingeführten Prinzips der u. S. s. 1919 MV. Das KJV. will seine Mitgl. zu Männern erziehen, die in d. Bewußtsein d. nationalen Einheit der jüdischen Gemeinschaft entschlossen sind, für eine d. Vergangenh. des Judentums würdige Erneuerung d. jüd. Volkstums einzutreten; vertreten durch „Verbindungen Jüd. Stud." (VJSt.) an d. Univ. **Berlin** (Maccabäa, Ruder-V. Jüd. Stud., Sport-V. Jüd. Stud.) **Bonn** (Kadimah), **Breslau** (Hasmonäa), **Frankfurt** (Saronia, Jordania), **Freiburg** (Ivria), **Hamburg** (Kadimah), **Heidelberg** (Ivria), **Köln** (Hatikwah), **Königsberg** (Maccabäa), **Leipzig** (Hatikwah), **München** (Jordania), **Würzburg** (Hatikwah), **Riga** (Maccabäa, gest. 28. 4. 1922; blau-gold-weiß), sowie a. d. Techn. Hochsch. **Darmstadt** (Haboneh), **Karlsruhe** (Haawodah) u. an den Polytechniken **Coethen** (Tschiah, gest. 1902; blau-weiß) u. **Friedberg.** (VJSt. Kadimah, gest. 28. 11. 19; blau-weiß-schwarz). Jährl. Kartelltag, abwechselnd am Orte der Verbindungen. Ständig Präsidium in Berlin W 35, Kurfürstenstr. 150. Bestand 1925: ca. 350 Stud. u. ca. 1000 Alte Herren; Kriegsteilnehmer: 935; gefallen: 98.

2. **„Bund Jüdischer Akademiker"** (BJA.), gest. 26. 7. 1906; Zweck: Zusammenschluß der gesetzestreuen jüd. Akademiker ohne Rücksicht auf ihren jüdisch-polit. Standpunkt; Ziel: Heranbildung v. Persönlichkeiten, die den Geist des überlieferten Religionsgesetzes in Leben u. Lehre verwirklichen, Pflege d. hebräischen Sprache u. Literatur. Abz.: Bz. (schwarzes Band m. Silber-P.); vertreten durch „Vereinigungen Jüd. Akademiker" (VJA.) in **Berlin**, **Breslau**, **Erlangen**, **Frankfurt**, **Hamburg**, **Heidelberg** (susp.), **Köln**, **Leipzig** (susp.), **Marburg**, **München**, ***Würzburg**, **Wien** (gest. Oktbr. 20); in losem Zusammenhange m. d. BJA.: Straßburg (gest. 27. 6. 1906, rek. SS. 19 als Union des étudiants juifs).

Korporativ sind die mit * bezeichneten Vereine. Bundestag alle 2 Jahre, Ort u. Zeit werden jedesmal bestimmt. Ständiger Vorort: Berlin N 24, Oranienburgerstr. 39; Wahlspr.: Tora im derech erez. Bestand SS. 24: ca. 150 stud. Mitgl., 450 Alte Herren; Kriegsteilnehmer: ca. 170 Stud., 100 Alte Herren; gefallen: 19 Stud., 8 Alte Herren.

## III. Mit freigestellter Satisfaktion.

### i) Nichtfarbentragend, ohne Fachprinzip.

1. **„Bund Freier Wissenschaftlicher Vereinigungen"** (BFWV.), gest. 23. 7. 1907; paritätisch; polit. freiheitliche u. wissenschaftl. Tendenz; s. SS. 1920 freigestellte (verbriefte) Satisf.; vertreten durch FWV. a. d. Univ. in **Berlin, Breslau** (Ak. Rechtsw. V.), **Frankfurt** (susp.), **Freiburg, Hamburg, Heidelberg, München,** a. d. Techn. Hoch-, sch. **Charlottenburg, Darmstadt** (gest. 3. 3. 1920, s. 29. 5. 20 im Bunde, susp.). Farben: blau-rot-silber; Wahlspr.: Einigkeit, Recht, Freiheit. Bestand SS. 26: rund 950 Stud. u. Alte Herren. Kriegsteilnehmer: über 100 Stud., über 170 Alte Herren; gefallen 18 Stud., 24 Alte Herren. Alljährl. Pfingsten an wechselnden Orten Kartelltag. Bundespräsidium: Berlin. Bundesgeschäftsstelle: Berlin S. 42, Oranienstr. 61.

2. **„Bund Zionistischer Korporationen"** (BZK.), gest. 31. 12. 1919; von KJV. abgetrennt; Basler Programm; Erziehung der Mitgl. zum und im Zionismus im Sinne der nationalen Pflichten, die die Erneuerung d. jüd. Volks, d. Wiederaufbau von Erez-Israel u. d. Verbreitung d. zionist. Idee fordern, im Rahmen straffdisziplinierter stud. Korp. auf dem Boden engster Bundesbrüderlichkeit, ohne sich mit einer Sonderströmung zu identifizieren; freigestellte Satisf.; vertreten durch „Akadem. Zionistische Verbindungen" (AZV.) in **Berlin** (VZSt. Kadimah), **Bonn** (Jordania), **Breslau** (Zephirah), **Frankfurt** (Hasmonaea). Abz.: Bz. (silber-blau-silber m. Gold-P. u. gold. Davidsstern). Wahlspr.: Jeder zu seiner Fahne. Jährl. Ende des SS. Bundestag an wechselndem Ort. Präsidium: Berlin W. 30, Eisenacherstr. 17.

### k) Nichtfarbentragend, mit wissenschaftlichem oder Fach-Prinzip.

Die mit † bezeichneten Verbände (sowie Philadelphia-Leipzig, Chattia-Jena, Vitemberga-Leipzig, Ak. Richard Wagner-V.-Leipzig u. Wartburg-Greifswald als Einzelverbindungen) bilden den **„Deutschen Wissenschafter-Verband"** (DWV.), gest. 14. 6. 1910 in Cassel; alle 2 Jahre Vertreterversammlung in der Regel verbunden m. dem DWV.-Tag; Geschäftsstelle: Studienrat Heilmann, Berlin-Friedenau, Rubensstr. 42; an den Univ. **Berlin, Bonn, Breslau, Göttingen, Greifswald, Halle, Heidelberg, Jena, Königsberg, Leipzig, München, Tübingen** bilden die zugehörigen Korporationen

Ortsgruppen („WV."). Bestand WS. 27/28: 522 Aktive, 433 Inaktive, über 7600 Alte Herren.

† 1. **„Eisenach-Leipziger Kartell** evangelisch-theologischer Verbindungen", gest. 31. 5. 1928 zu Schmalkalden durch Verschmelzung des Eisenacher Kartells Ak.-Theol. Vereine (gest. SS. 1874 als KV. Ak.-Theol. Vereine) und des Leipziger Kartells Theol. Stud.-Vereine (gest. 14. 7. 1898, bis 4. 8. 1919 Leipz. Verband). — cf. Nachtrag.

† 3. **„Dornburg-Kartell** (DK.) geisteswissenschaftlicher Verbindungen an deutschen Hochschulen", gegr. 18. 1. 1926 durch Vereinigung des Göttinger Kartells wissenschaftl. Verbindungen u. des Leuchtenburgbundes histor. u. staatswissensch. Verbindungen. Das „Gött. Kartell (GK.) wissenschaftl. Verbindungen an deutschen Hochschulen" entst. 23. 5. 1920 durch Verschmelzung des „Naumburger Kartell-Verbandes Philologisch-Historischer Vereine an deutschen Hochschulen" [gest. SS. 84 als KV. klass.-phil. Vereine a. d. Hochsch.; s. SS. 08 Naumb. KV.; s. SS. 13 phil.-hist.] u. des „Weimarer Cartellverbandes (WCV.) philologischer Verbindungen an deutschen Hochschulen" [gest. 29. 7. 79; s. 15. 1. 90 nur korporative Vereine; s. 1901 Weimarer CV.], u. S. Der „Leuchtenburgbund (LB.) histor. u. staatsw. Verbindungen an deutschen Hochschulen" wurde gegr. 1887, erneuert 1. 6. 91, s. 1. 8. 1911 LB. Tagung Pfingsten in Dornburg a. Saale; U. S. f. d. Verbindungen, freigest. f. d. Mitgl. Das DK. ist vertreten in **Berlin** (Ak.-Phil.V., Hist.-Staatsw.Vb.); **Bonn** (Wissensch.-Lit.Vb.Arkadia, Ak.-Hist. V., susp.); **Breslau** (Phil. Vb. Viadrina, DWVb. Hohenstaufen); **Freiburg** (Phil.-Hist. V., susp. VIII. 1914); **Göttingen** (Hum. Vb. Arkadia), **Greifswald** (Wissensch. Vb. Baltia, susp.); **Heidelberg** (Phil.-Hist. Vb. Cimbria); **Kiel** (Phil. Vb., susp.); **Königsberg** (Hist.-Staatsw. Vb. Hohenstaufen); **München** (Phil.-Hist. V.), Bestand WS. 27/28: 96 Aktive, 71 Inaktive, 1606 Alte Herren; Kriegsteilnehmer: gegen 600 Stud., gegen 1500 Alte Herren; gefallen: 530 Stud. u. Alte Herren. Vorsitz: Hist.-Staatsw. Vb.-Berlin.

† 4. **„Arnstädter Verband** (AV.) Mathematischer u. Naturwissenschaftlicher Verbindungen an deutschen Hochschulen", gest. SS. 68, s. Pfingsten 1909 korp. u. „Arnst. Verb.", jährl. zu Pfingsten Tagung in Arnstadt; als Verband s. 1921 u. S., Mitgl. mindestens verbriefte; vertreten an d. Univ. **Berlin** (Math. V. u. MN. Vb. Albingia); **Bonn** (MN. Vb. Marsia, susp.); **Breslau** (MN. V. Cimbria); **Frankfurt** (MN. Vb. Gothia); **Freiburg** (MN. Vb. Makaria); **Göttingen** (Math. Vb.); **Greifswald** (MN. Vb. Vandalia); **Halle** (MN. Vb. Markomannia); **Hamburg** (MN. Vb. Thuringia); **Heidelberg** (MN. Vb. Markomannia); **Jena** (MN. V. Markomannia); **Kiel** (MN. V.); **Leipzig** (Math. Vb. u. Naturw.-Med. Vb. Alania); **Marburg** (MN. Vb. Markomannia); **München** (Ak. Math. V.); **Münster** (Naturw. Vb. Rheno-Chattia) sowie a. d. Techn. Hochsch. **Danzig** (Wissenschaftl. Vb. Altenburg), **Karlsruhe** (Ak. Wissensch. Vb. Catena). Bestand WS. 27/28: 277 Aktive, 246 Inaktive, 2079 Alte Herren; Kriegsteilnehmer: 440 Stud., 550 Alte Herren; gefallen: 174 Stud. u. 162 Alte Herren. Vorort Pfingsten 28/29: Markomannia-Marburg.

7. „**Wartburg-Kartell** akadem. evangel. Verbindungen", gegr. 5.8.1925, vom Eisenacher Kartell abgetrennt als Pflugensberger Kartell, s. 4. 8. 26 Wartburg-Kartell; Ziel: tatkräft. Förderung des evangel. Gedankeus unter den Akademikern, Erziehung zu bewußten evangel. Charakteren u. Eintreten für die ev. Kirche im In- u. Auslande; Freistellung in Couleur- u. Satisf.-Fragen; Kartelltag jährl., abwechselnd in Eisenach u. bei der präs. Vb.; vertreten durch ak. ev. Verbindungen in Breslau (Wartburg), Göttingen (Wartburg), Greifswald (Wartburg), Leipzig (Vitemberga susp.) u. am Polytechnikum Coethen (Wartburg, gest. 4. 1. 1926; blau-weiß-gold, weiße M., MV.) u. in Berlin durch einen Wartburgkreis; FVh. s. SS. 27 m. d. V. deutsch-ev. Theol. Wartburg-Wien (gest. 26. 5. 85; gold-rot-grün-, d. grüne Samt-M.). Bestand WS. 26/27: 40 Aktive, 25 Inaktive, 489 Alte Herren. Präs. Vb.: Wartburg-Coethen.

8. **Kartell**: Ak. V. f. Naturw. u. Med.-**Berlin**, Ak. Med. V.-**Breslau**, Ak. V. f. Naturw. u. Med.-**Frankfurt**; paritätisch.

9. „**Rothenburger Verband Akademischer Architektenvereine Deutscher Sprache**", gest. 12. 3. 96, susp. 1914, erneut 10. 5. 21; Verbandstag Himmelfahrt zu Rothenburg o. T. Der Verband, welcher künstlerische u. fachliche Ziele verfolgt, ist durch meist interkorporative „AAV." ohne Abzeichen (Abweichungen sind angegeben) vertreten an der **Techn. Hochsch. Aachen** (Rothenburg), **Berlin-Charlottenburg**, **Braunschweig**, **Danzig**, **Darmstadt**, **Dresden**, **Hannover**, **München**, **Brünn** (Deutsch-Ak. Arch.-Vg., gest. 25. 10. 1919, im Verb. s. 1921); **Graz** (gest. 20. 1. 1905, im Verb. s. 1921); **Prag** (gest. VI. 1911, im Verb. s. 1921); **Wien** (gest. 24. 10. 79, im Verb. s. 1921). Vorort 28/29: AAV.-Darmstadt, 29/30: Graz.

## IV. Nichtkorporative Vereine, Ortsgruppen bezw. Zweigvereine größerer Verbände etc.

1. „**Deutsche Christliche Studenten-Vereinigung**" (DCSV.), gest. 6. 8. 1897 zu Groß-Almerode; interkorporativer Bund von Stud. verschiedener Fachrichtung, die während ihrer Hochschulzeit mit d. Christentum praktischen Ernst machen wollen; Ziel: Vertiefung christl. Lebens u. Anregung christl. Werkes unter der Studentenschaft; alljährlich Anfang August in Wernigerode a. H. National-Konferenz, alle 2 Jahre internationale Konferenz; Glied des 13. 8. 95 zu Wadstena in Schweden gegr. Christl. Stud.-Weltbundes, der in allen evangel. Ländern der Erde nationale Verbände hat; vertreten durch „Kreise" an fast sämtlichen Univ. u. Hochsch., Geschäftsstelle: Berlin N 4, Tieckstr. 97.

2. „**Ausschuß d. Ak. Missionsvereine** an deutschen Hochschulen" (gest. SS. 1909 m. dem Zweck der Weckung des Interesses f. d. evangel. Mission i. d. Studentensch.), hat sich während des Krieges aufgelöst; einen Ersatz für seine Konferenzen bieten die vom Studentenbund für Mission (Berlin) alljährl. in den Ferien veranstalteten Missionsstudienkurse, zu denen alle AMV. eingeladen werden. Solche bestehen in Berlin, Breslau, Er-

langen, Göttingen, Greifswald, Halle, Kiel, Königsberg, Leipzig, Marburg, Tübingen, außerdem Missions-Studienkreise.

3. **„Katholischer akademischer Missionsbund“**, gest. 29. 1. 1920; Zweck: das kath. Weltapostolat durch Weckung des Interesses u. Heranziehung der Akademiker f. d. Heidenmission; vertreten durch Ak. Missionsvereine in Breslau, Freiburg, Münster, Tübingen, Würzburg u. a. d. Priesterseminaren Bamberg, Limburg a. L., Mainz, Paderborn, St. Peter (bei Freiburg i. Br.), Trier. Vorort: Münster. Bestand: ca. 5000 Mitgl.

4. **„Ak. Bonifatius-Einigung“**, gegr. 16. 6. 71 (student. Zweig des 1849 gest. Bonifatius-V.); katholisch; Zweck: Förderung katholischer Stud. a. d. Hochschulen in der Diaspora, Veranstaltung religiös-wissenschaftlicher Vorträge, relig. Wochen u. Exerzitien, finanzielle Unterstützung der Studentenseelsorger; vertreten durch ca. 70 Ak. Bonifatius-Vereine an zahlreichen Univ. und Priesterseminaren Deutschlands u. Österreichs u. am Collegium Germanicum zu Rom (1904); korporativ angeschlossen sind CV., RKDB., KV., UV. u. VKDSt. Sekretariat: Paderborn, Kamp 22. Vorort: Paderborn (Leoninum). Alle 3 Jahre Generalversammlung.

5. **„Zentralverband auslanddeutscher Studierender“**, gegr. Nov. 1919; Sitz Leipzig (Nikolaistr. 10 Z. 73); Ziel: Zusammenschluß auslanddeutscher Stud. (d. i. im Ausland beheimateter Stud. deutscher Abstammung u. Muttersprache), Vertretung ihrer akadem. u. wirtschaftl. Interessen; Heranbildung der Mitgl. zu bewußten Vertretern des Deutschtums im Auslande; vertreten durch Vereinigungen auslandd. Stud. in Berlin, Bonn, Breslau, Frankfurt, Freiburg, Gießen, Göttingen, Greifswald, Halle, Hamburg, Jena, Kiel, Köln, Königsberg, Leipzig, Marburg, München, Tübingen, Graz (gest. 4. 5. 21), Innsbruck (gest. SS. 23), Wien, an d. Techn. Hochsch. Aachen, Braunschweig, Danzig, Dresden, Hannover, Karlsruhe, Stuttgart, d. Bergak. Freiberg u. Leoben (gest. 3. 12. 1924), d. Forstak. Tharandt, d. Landw. Hochsch. Hohenheim, d. Handels-Hochsch. Mannheim u. Nürnberg (1923) [u. p. Polytechnikum Cöthen u. den Techniken Altenburg, Frankenhausen, Hainichen, Ilmenau, Mittweida, Oldenburg, Alt-Strelitz, Wismar].

6. **„Hauptverband studierender Balten in Deutschland“**, gegr. 20. 5. 1921 in Berlin; Zweck: Knüpfung fester Beziehungen z. d. deutschen Studentenschaften in Dorpat u. Riga, Pflege baltischen Geistes innerhalb der Ortsgruppen; vertreten durch Ortsgruppen in Berlin, Braunschweig, Danzig, Darmstadt, Dresden, Eberswalde, Freiberg i. S., Freiburg i. Br., Gießen, Göttingen, Graz, Greifswald, Halle, Hannover, Jena, Karlsruhe, Königsberg, Leipzig, Marburg, München, Rostock, Stuttgart, Tübingen, Würzburg. Vorstand: Berlin W 62, Kurfürstenstr. 101.

7. **„Verein für das Deutschtum im Auslande“**, gest. 26. 6. 81, bis 1908 Allg. Deutscher Schul-V.; 1925 schloß sich ihm an als Landesverband der deutsche Schul-V. Südmark [gegr. 1889 in Graz als V. Südmark mit dem 1920 verschmolzen der Bund der Deutschen Niederöster-

reichs u. der V. für Erhaltung des Deutschtums in Ungarn; 1925 vereinigt m. d. 1880 gegr. Deutschen Schul-V. Südmark]. Zweck: Gründung u. Erhaltung deutscher Schulen, namentlich in gefährdeten Gebieten. 1921 gliederte sich ihm an der Deutsche Schulverein als Verband Österreich; ak. Ortsgr. in Berlin, Bonn, Breslau, Erlangen, Frankfurt, Freiburg, Göttingen, Greifswald, Halle, Hamburg, Heidelberg, Jena, Kiel, Köln, Leipzig, München, Münster, Rostock, Tübingen, a. d. Techn. Hochsch. Danzig, Darmstadt, Dresden, Hannover, Karlsruhe, Stuttgart, a. d. Forstl. Hochsch. Hann.-Münden u. a. d. Landw. Hochsch. Bonn-Poppelsdorf u. Hohenheim. Dem VDA. sind korporativ angeschlossen RSC., DB., DL., VC., DS., ADB., SV., ATB., VDSt., Wingolf, SB., VDB., CV., KV., UV., RKDB., DAG. Adr.: Berlin, Martin Lutherstr. 97.

8. **„Verband akademischer Sportvereine"**, gegr. SS. 1927; Ziel: Pflege d. Leibesübungen in d. Studentensch., Interessenvertretung der nichtkorp. Stud. auf allen Gebieten des Sports; alljährl. Tagung anläßlich der Austragung der Hochschulmeisterschaften. Vorsitz: Ober-Regierungsrat Dr. Mallwitz, Berlin W 8, Leipzigerstr. 3.

9. **„Kartell Akadem. Ruder-Vereine"** (KARV.), gest. Aug. 1908; vertreten durch nicht korp. Vereine, die dem Deutschen Ruderverbande angehören, an d. Univ. **Berlin** (AR.-Gesellschaft), **Gießen** (Ak. Ruder-Abt. d. V. Rudersport), **Halle** (Ak. Ruder-Abt. des Halleschen RC.), **Hamburg** (Ak. Riege d. Wander-Rudergesellsch. Die Wikinger), **Kiel** (ARV.), **Würzburg** (AR.-Club) u. a. d. Techn. Hochsch. **Dresden** (Ak. Sektion im Dresdner RV., gest. 11. 2. 1908; Flagge: 3 blaue Sterne auf weißem Tuch mit schwarz-weiß-roter Gösch). Vertreterversamml. bei Gelegenh. u. am Orte des Deutschen Rudertages. Vorsitz 1927: ARG.-Berlin.

10. **„Reichsverband Akadem. Kriegsteilnehmer"** (RKTV.) e. V., gegr. 7. 11. 1919 zu Jena, bis 3. 10. 22 Reichsverband d. Kriegsteilnehmerverbände deutscher Hochschulen e. V. Zweck: Zusammenfassung aller deutschen ak. Kriegsteilnehmer des In- u. Auslandes zu einheitl. Vorgehen, das ausschließlich auf die nachdrückl. Vertretung der ak. wirtschaftl. Interessen der Mitgl. abzielt unter Wahrung unbedingter parteipolit. u. relig. Neutralität; vertreten durch Ak. Kriegsteilnehmer-Verbände in Bonn, Breslau, Freiburg, Kiel, Köln, Königsberg, Leipzig, München, Münster, a. d. Techn. Hochsch. Braunschweig, Breslau, Hannover, a. d. Landw. Hochsch. Berlin, Weihenstephan, a. d. Handelshochsch. Berlin (u. am Polytechnikum Coethen), durch Ak. Kriegsteilnehmer-Ausschüsse in Berlin, Erlangen, Hamburg, Würzburg u. a. d. Techn. Hochsch. Aachen u. München. Reichsausschuß-Sitzungen halbjährlich. Sitz des RKTV.: München, Geschäftsstelle: Neureutherstr. 13. Mitgliederzahl 5000.

11. **„Ak.-Sozialer Verband"**, gegr. Januar 1921, hervorgeg. aus dem Verband Ak.-soz. Vereine (gest. Herbst 1912). Zweck: Weckung sozialen Verantwortungsbewußtseins in der Studentensch., För-

derung soz. Studiums u. Anregung zu soz. Arbeit aller Art, Zusammenfassung der hierfür bestehenden Vereine und Gruppen, deren Vertretung nach außen und Wahrnehmung ihrer Interessen bei den Zentralvertretungen der Deutschen Studentenschaft. Der Verband ist interkorporativ und umfaßt interkonfessionell und parteilos Ak.-soz. Vereine, Ak.-soz. Ausschüsse, Stud.-soz. Arbeitsgemeinschaften u. soz. Studienkreise an zahlreichen Univ. Sitz: Berlin, Geschäftsstelle dort O. 17, Fruchtstr. 61 II.

12. **„Verband der Akadem. Arbeiterunterrichtskurse Deutschlands"**, gegr. Frühj. 1909. Zweck: Verbreitung d. Gedankens d. Arbeiterunterrichts, Sammlung von Material u. Erfahrung über denselben, Hilfeleistung b. Begründung solcher Organisationen, Austausch v. Lehrkräften; ohne polit. u. relig. Tendenz. Alljährl. mindestens eine Verbandskonferenz an jedesmal zu wählendem Orte. Es bestehen Organisationen an zahlreichen Hochschulen (genaueres war nicht zu erfahren). Außerdem Ferien- u. Heimatkurse. Zentralstelle: München, Frauenpl. 6.

13. **„Akadem. Mittelmächtebund"**, gegr. 26. 2. 1924. Zweck: Anknüpfung geist. u. wirtschaftl. Beziehungen zwisch. Deutschl., Bulgarien, Österr., Türkei, Ungarn u. Pflege gemeins. Traditionen. Zentralgeschäftsstelle: Leipzig, Königstr. 10 II.

14. **Deutscher Vortruppbund**, gegr. 1912. Zweck: Lebensreform. Stud. Ortsgruppen an mehreren Hochsch.

15. **„Verband akademischer Sportvereine"**, gegr. SS. 1927 auf dem Akadem. Olympia in Königsberg.

16. **„Bund für anthroposophische Hochschularbeit"**, gegr. 1920. Zweck: Kritisches Studium v. Dr. Steiners Theorien (Dreigliederung des sozialen Organismus) u. deren Nutzanwendung auf allen Gebieten des prakt. Lebens, insbes. des Geisteslebens.

17. **„Deutscher pazifistischer Studentenbund"**, gest. Oktbr. 1920 zu Braunschweig, Mitglied d. Internat. Friedensbüros zu Bern, des deutschen Friedenskartells u. d. Internat. Jugendliga; Ziel: Bekämpfung des Geistes der Völkerverhetzung u. Reaktion in der Studentensch. u. Wirken im Sinne aktiver Völkerversöhnung u. im Geiste brüderl. Verständigung u. gegenseit. Hülfe; vertreten durch örtl. Gruppen in Berlin, Bonn, Breslau, Dresden, Frankfurt, Freiburg, Göttingen, Hamburg, Heidelberg, Jena, Köln, Leipzig, Marburg, München, Münster, Stuttgart, Tübingen, Wien. Jährl. Bundeskongreß. Bundesleitung: Freiburg i. Br., Goethestr. 88.

18. **„Preußischer Verband studierender Lehrer und Lehrerinnen"**, gegr. 20. 6. 20; Sitz: Berlin; Zweck: Förderung der idealen Bestrebungen in der Lehrerschaft, Unterstützung jedes Lehrers in Studienangelegenh. mit Rat u. Tat (Arbeitsgemeinschaften u. Kurse f. d. Ergänzungsprüfung, Studienberatung, Urlaubsvermittlung), Unterverbände an d. Univ. Berlin, Bonn, Breslau, Göttingen, Greifswald, Halle, Kiel, Köln, Königsberg, Marburg, Münster.

19. **„Kartell Republikanischer Studenten Deutschlands und Oesterreichs"**, gegr. 8. 8. 1922 in Jena. Zweck: Schutz u. sozialer Aus-

bau der demokrat. Republik, Kampf gegen d. Reaktion, den Geist der Völkerverhetzung u. d. militarist. Gewaltpolitik auf d. Hochschulen. Im Kartell sind zusammengeschlossen: Die Arbeitsgemeinsch. republ. Zentrumsstud., der Reichsbund demokr. Stud. d. Verband sozialist. Stud. Deutschl. u. Österr., sowie die örtlichen republ. Stud.; an den einzelnen Hochsch. bilden die soz., demokr. u. Zentrumsgruppe republikan. Arbeitsgemeinschaften. Ortsgruppen bestehen in Aachen, Berlin, Bonn, Braunschweig, Breslau, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Erlangen, Frankfurt, Freiburg, Gießen, Göttingen, Graz, Greifswald, Halle, Hamburg, Heidelberg, Jena, Kiel, Köln, Königsberg, Leipzig, Marburg, München, Münster, Stuttgart, Tübingen, Wien, Würzburg. Farben: schwarz-rot-gold. Jährl. Vertretertagungen u. Schulungswochen. Reichs-Geschäftsstelle: München, Briennerstr. 8a III. Bestand: 12000 Stud.

**19a. „Deutscher Republikanischer Studentenbund"**, gegr. 10. 12. 1927. Vereinigung aller nicht parteipolitisch gebundenen Stud. zur Werbung für den republ. Gedanken. Ortsgruppen an 20 Hochschulen.

**20. Bund südostschwäbischer Hochschüler**; Ziel: Zusammenfassung aller schwäb. Akademiker aus dem Südosten zur Erhaltung u. Pflege ihrer völk. und kulturl. Güter. Ortsgruppen in Leipzig, München, Graz, Stuttgart, Wien. Anschr.: München, Bayernstr. 33.

**21. Verband der ostmärk. Stud. an den deutschen Hochschulen.** Anschr.: Berlin, Univ. Z. 62.

**22. Verband stud. Schwarzmeer-Deutscher.** Anschr.: Leipzig, Schillerstr. 7.

**23. Verband stud. Wolga-Deutscher.** Anschr.: Berlin NW 52, Schloß Bellevue.

**24. Verband Saarländ. Stud.** Anschr.: Berlin, Univ.

**25. Verband ostmärk. Stud.** (aus den aus Polen abgetretenen Gebieten). Anschr.: Berlin, Univ., Z. 62.

**26. Verband stud. Deutscher aus Polen.** Anschr.: Leipzig, Nürnbergerstr. 33 II.

**27. Verband stud. Kaukasus-Deutscher.** Anschr.: Berlin NW 6, Karlstr. 8 II.

**28. Zentralstelle für stud. Völkerbundsarbeit in Deutschland.** Zweck: Förderung des Völkerbundgedankens u. d. Studiums der internat. Organisation; angeschlossen der Fédération Internationale Universitaire pour la Société des Nations (FUI., gegr. 1924) zu Paris; zusammengesetzt aus d. Sekretariat f. auswärt. Angelegenheiten des Verbandes d. soz. Stud.-Gruppen Deutschlands u. Österreichs u. den Auslandsämtern kath. Akademiker, des Reichsbundes demokr. Stud. u. des deutschen pazifist. Stud.-Bundes u. s. 1. 4. 27 der Hochschulgruppen der Deutschen Volkspartei u. Deutschnat. Volkspartei; Stud. Ortsgruppen in Berlin, Breslau, Frankfurt, Freiburg, Heidelberg, Leipzig, München. Zentralstelle f. student. Völkerbundsarbeit: München, Briennerstr. 8a I.

**29. Bund der bulgar. Studentenvereine in Deutschland**, gegr. 1920, Sitz: Berlin; z. Zt. 20 örtl. Vereine.

30. **Sefeg,** Bund hellenischer Stud. in Deutschland.

31. **Verband der jugoslavischen Studierenden in Deutschland.** Anschr.: Berlin, Alexander v. Humboldthaus.

## V. Aus der Jugendbewegung stammende Verbände.

a. **Völkisch:**

1. **Großdeutsche Hochschulgilden: „Großdeutscher Gildenring"**, gegr. 21. 12. 1925 v. Stud. des Großdeutschen Jugendbundes zu Grebs i. d. Mark; u. S.; arisch-völkisches Prinzip; Ziel: Erziehung d. Mitgl. zu sich ihrer Verantwortung am deutschen Volke bewußten akadem. Staatsbürgern; jährl. Gildentag Anfg. d. Jahres in Grebs; gemeinsames Abzeichen: gotenblaues Band (Füchse weißes) mit zweifarb. schmaler Einfassung, schwarze Samt-M. m. blauen Band; vertreten in **Berlin** (Dietrich von Bern), **Königsberg** (Hermann Balk), **Marburg** (Volker von Alzey), **München** (Hagen von Tronje).

2. **Deutsche Hochschulgilden: „Deutsche Akademische Gildenschaft"** (DAG.), gest. 16. 8. 1920 zu Quedlinburg als Zusammenschluß der aus Wandervogel- u. artverwandten Kreisen hervorgegangenen deutschvölk. Verbindungen; in ihr ging auf 1927 die Deutsche Gildenschaft Österreichs; freie, aber den einzelnen grundsätzlich verpflichtende Stellung zur Waffensatisfaktion; Bundestag jährl. Ende SS. an wechselndem Orte; vertreten durch Hochschulgilden an den Univ. **Berlin** (Werdandi, Teja, Wehrwolf), **Bonn** (Wiking), **Erlangen** (Nothung), **Frankfurt** (Vom Stein), **Göttingen** (Eckart, Niblung), **Greifswald** (Sankt Georg), **Halle** (Pachantei), **Jena** (Trutzburg), **Kiel** (Nordmark, susp.), **Königsberg** (Skuld), **Marburg** (Saxnot), **München** (Greif, Werdandi), **Münster** (Widukind), **Tübingen** (Ernst Wurche), **Würzburg** (Bergfried), **Graz** (Wolfstein, gest. 13. 10. 1925, s. 1926 in d. DAG.; weiß-schwarz-weiß, Ff. grau-schwarz-grau, P. rot, Band), **Wien** (Aggstein, gest. 24. 2. 1910, s. 8. 12. 25 Gilde, o. A.; Freischar, gest. 21. 12. 1921, o. A.; Greif, gest. 15. 11. 1926, s. 2. 8. 27 in d. DAG., schwarz-rot-schwarz, P. Gold, Band; Thule, gest. 19. 10. 1924, o. A.; Aus eigener Kraft, gest. 21. 6. 1924, s. 8. 12. 25 Gilde, o. A.), a. d. Techn. Hochsch. **Danzig** (Ostmark), **Darmstadt** (Wieland), **Dresden** (Notung), **Hannover** (Wehrwolf), **Stuttgart** (Widar), a. d. Bergakademien **Freiberg i. S.** (Vom Stein) u. **Leoben** (Körner, gest. 25. 2. 1919; o. A.) u. d. Landw. Hochsch. **Tetschen-Liebwerd** (Arndt, gest. 22. 2. 1919; schwarz-weiß-schwarz, P. weiß, schwarze Samt-M.). Wahlspruch: Deutsch, Wehrhaft, Fromm. Bundeskanzlei: Halle, Gütchenstr. 20 (Dr. Schlockwerder).

3. **„Ring Akademischer Freischaren"**, gegr. 8. 1. 1928 als Fortsetzung eines losen Zusammenschlusses von stud. Gruppen der Jugendbewegung; seine Gruppen sind Korporationen der Jugendbewegung, die aus bündischem Geist heraus ihr eigenes Bild einer stud. Gemeinschaft verwirklichen wollen; er fügt sich streng ins gesamtbündische Leben ein; jährl. Vertretertag; vertreten durch „Ak. Freischaren" an d. Univ. **Berlin** (Ak. Gilde

Köngen), **Breslau, Freiburg, Heidelberg** (Burschen vom Bund), **Jena, Köln** (Ak. Gilde), **Königsberg, Leipzig, München** (Ak. Gilde, Ak. Freischar), **Münster, Tübingen** (Ak. Gilde u. Ak. Gilde Rüdiger von Bechlarn) u. a. d. Techn. Hochsch. **Danzig.** Bestand 1928: rund 300 Stud., 100 Alte Herren; Vorort: Ak. Gilde-Berlin; Ringführung: Dr. Th. Wilhelm, Berlin-Steglitz, Markelstr. 23.

2 u. 3 bilden die **Großdeutsche Gildenschaft,** gegr. VIII. 1923 auf Schloß Bieberstein als Zusammenschluß der DAG., der Deutschen Gildenschaft Österreichs und der deutsch-böhmerländischen Freischaren. Erweitert 10. 7. 1926 durch die studentischen Mitglieder und Verbände der „Deutschen Freischar".

**b) Neudeutsch: Hochland-Verband** (cf. II. e. 7).

## VI. Studentinnenvereine.

**1. „Verband der Studentinnenvereine Deutschlands"** (VStD.), gest. 31. 8. 1906 zu Weimar als „Verband d. stud. Frauen Deutschlands", bis 9. 8. 1912 „Verband der Vereine stud. Frauen Deutschlands"; Zweck: Stärkung d. Zusammengehörigkeitsgefühls aller stud. Frauen u. Förderung ihrer gemeinsamen Interessen, Erziehung zur geistig selbständigen echten Frau, zur Erfüllung der akadem. Pflichten u. Mitarbeit an d. Frauenfrage; Neutralität in parteipolit., konfess. u. Rassenfragen; vertreten durch **Vereine Stud. Frauen** an d. Univ. **Bonn** (Hilaritas), **Freiburg** (susp.), **Göttingen, Halle** (Studentinnen-V.), **Hamburg** (Bund Hamb. Stud.), **Jena** (Studentinnen-V.), **Leipzig** (susp.), **Marburg, München, Tübingen** (V. Tüb. Stud.), u. a. d. Techn. Hochsch. **Stuttgart** (Vg. Stuttg. Stud.). Verbandstag alljährlich Pfingsten an wechselndem Orte. Bestand 1928: ca. 100 Stud., 200 Alt-Mitgl.

**2. „Deutsche Christliche Vereinigung studierender Frauen"** (DCVSF.), gest. VIII. 1905; positiv-christl.; Ziel: wie IV. 1; nichtkorporative „Kreise" an den meisten Hochschulen. Jahreskonferenz im Anschluß an die der DCSV. (cf. IV. 1) Anf. August in Wernigerode. Geschäftsstelle: Berlin N. 4, Tieckstr. 17.

**3. „Verband Kathol. Deutscher Studentinnenvereine"** (VKDSt.), gest. 15./16. 5. 1918 zu Hildesheim; Prinzipien: Religion, Wissenschaft, Freundschaft; vertreten in **Berlin** (Mechtild), **Bonn** (Hrotsvit, Hochwart), **Breslau** (Viadrina-Herwara), **Frankfurt** (Irmingard), **Freiburg** (Herrad), **Göttingen** (Elisabeth), **Hamburg** (Roswitha), **Heidelberg** (Hildegard), **Köln** (Hochwacht, Gisela), **Kiel** (Kath. Deutsche Studentinnen-Vg.), **Königsberg** (Adalberta), **Leipzig** (St. Hildegard), **Marburg** (Friedhort), **München** (Hadwig), **Münster** (Winefreda-Mimigardeford, Hiltburg, Radegund), **Tübingen** (Hohenberg), **Würzburg** (Hadeloga), **Innsbruck** (Ostara, gest. 1919; gold-enzianblau-gold), **Prag** (Hroswitha, gest. 26. 10. 20, susp.; rot-silber-grün). Bestand 1928: 470 stud. u. 550 Alt-Mitgl. Jährl. Verbandstag (1929 in Bendorf a. Rh. 2/5. I). Vorort: Mechtild-Berlin C 25, Kaiserstr. 36 a.

**4. „Deutscher Verband Akademischer Frauenvereine"** (DVAF.), gest. 4./5. 6. 1914 zu Berlin. Der Verband steht auf christl. u. nationalem Boden; Zweck: Förderung d. Verständnisses f. nationale,

soziale u. allgemeine Frauenfragen; Klärung u. Kräftigung d. national. Bewußtseins; Pflege korporativen Lebens; vertreten durch einen Deutsch-Ak. Frauenbund an d. Univ. **Berlin, Bonn, Breslau** (Deutscher Studentinnen-V.), **Erlangen** (Bund Deutscher Studentinnen, susp.), **Freiburg** (BDSt., susp.), **Göttingen** (BDSt.), **Greifswald, Hamburg** (susp.), **Jena, Kiel** (susp. SS. 19), **Königsberg** (Regiomontana BDSt.), **Marburg, Münster, Graz** (s. 27. 2. 20: Verband Deutscher Hochschülerinnen, gest. X. 1912; grün-weiß) u. **Innsbruck** (s. 1921: VDH., gest. 1910, susp. 1923), **Wien** (Verband Deutscher Hochschülerinnen Wiens, gegr. 16. 11. 1916; schwarz-silber; interkorp.) u. an d. Techn. Hochsch. **Braunschweig** (Interessengemeinsch. der Studentinnen). Jährl. Verbandstagung Pfingsten an wechselndem Orte (1929 Breslau); Wahlspr. (s. 1920): Gedenke, daß du eine deutsche Frau bist. Verbandsfarben: schwarz-silber. Bestand 1928: 720 stud. u. Alt-Mitgl. Vorsitz 27/28: DAF.-Berlin; 28/29: BDSt.-Breslau.

## VII. Freie Studentenschaften.

1. **Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Finken,** gegr. 3. 8. 1926; Ziel: Sammlung der nationalen nichtkorp. Kreise u. Stärkung der Einheit der deutschen Studentensch. durch geschlossenes Zusammengehen mit den übrigen nat. Gruppen der Studentensch.; vertreten an zahlreichen Univ. u. Hochsch.

2. **Verband d. Freien Vereinigungen Kathol. Studenten,** gest. 13. 8. 1912 zu Aachen; zwanglose Organisation v. Stud. u. Studentinnen zum Zwecke, in gemeinschaftl. Arbeit, jeder in freier, pflichtbewußter Selbstbestimmung und in seiner Art den wahrhaft katholischen Menschen zu verwirklichen zu suchen; Pflege kathol. Weltanschauung, allgemein stud. Bestrebungen, wissenschaftl. u. sozialer Betätigung u. Freundschaft; jährl. Tagung im Juli am Orte des Vorstandes; vertreten durch FVKSt. in München, Innsbruck (Kath. Deutsche Finkenschaft), Wien (Fr. Vg. Kath. Deutscher Hochschüler-Akademia). Verbandsleitung: München Königinstr. 63.

## Ueberkorporative Organisationen.

Der 7. 8. 1919 in Jena von den Verbänden der Corps, Landsmannsch. u. Turnersch. als Zweckverb. zur Vertretung solcher Interessen des Waffenstudententums, die über den Bereich der örtl. Waffenringe hinausgehen, gegründete **Allgemeine Deutsche Waffenring** wurde 11. 11. 23 in Rudolstadt derart umgestaltet, daß er sich nun ausschließl. auf den Verbänden aufbaut; sein Zweck ist: Erledigung waffenstud. Angelegenheiten im Sinne des „Marburger Abkommens" v. 15. 7. 14, seine Aufgaben: Erhaltung u. Pflege des Grundsatzes der unbed. Satisf. u. des deutschen Verbindungsstudententums; Schaffung u. Wahrung einer allgemein gültigen waffenstud. Ehrenordnung (Allg. Deutscher Burschencomment) u. allgem. Regelung des Verrufswesens u. der Realinjurien. Ordentl. Waffenstudententag, zu dem jeder angeschlossene Verband 1 stimmberecht. Vertreter entsendet, alljährl. zu Beginn

des WS. an einem geeigneten Mittelorte. Angeschlossene Verbände: Deutsche Sängerschaft, Deutsche Landsmannschaft, Kyffhäuserverb. der VDSt., Sondersh.Verb., Deutsche Burschensch., ADB., Weinh.SC., Kösener SCV., VC., Rudolst. SC., ATB., Deutsche Wehrschaft, Miltenberger Ring, Rothenburger Verband Schwarzer Verb., ARB., Kartell Ak. Seglervereine, Wernigeroder Verband, Naumb. DC. (s. 10.10.23), Ak. Ingenieur-Verband (s. XI. 25) u. d. Verband Ak. Sportverbindungen (s. 27. 2. 27). Geschäftsführender Verband 1. 1. 28/29: der ADB.

Das 30.11.21 in Erlangen abgeschlossene **Erlanger Verbände- und Ehrenabkommen** wurde 12. 11. 22 in Rudolstadt geändert und erweitert. Zweck: Beseitigung von Streitigkeiten und Mißverständnissen zwischen den Verbänden und gemeinsames Vorgehen in Fragen, welche die gesamten Verbände angehen. Ordentliche Verbändesitzung vor jedem ordentlichen Allg.Studententage. Angeschlossene Verbände: ATB., ADB., AIV., ARB., CV., DB., DL., DS., DW., DWV., Hochland-Verband, Kösener SCV., Kyffh. Verb. (VDSt.), Rothenb. VSV., Rudolst. SC., SB., Sondersh. Verb., UV., KV., VDB., VC., Weinh. SC., Wingolfsbund, D. A. Gildenschaft, Kartell d. Ak. Seglervereine, Miltenberger Ring, Naumb. DC., RKDB., Wernigeroder Verband, Rüdesh. Kartell. Vorsitz 28/29: die DL.

Zum **Schwarzen Ring** (SR.) schlossen sich 29. 1. 20 in Marburg auf Veranlassung des Ak. Turnbunds dieser, der Kyffhäuserverband (VDSt.) u. der Sondershäuser Verband (Stud. Sängerverbindungen) behufs gemeinsamer Vertretung der Interessen der schwarzen Verbände in stud. Ausschüssen u. Vertretungen, Bekämpfung aller gegen die akadem. Freiheit gerichteten Bestrebungen und allgemeiner Durchführung der schwarzen persönlichen Waffen (Kavalierswaffen) in Duellfragen. Da der SR. ein Zusammenschluß von Verbänden ist, stehen die örtlichen sog. Schwarzer Ringe oder Gruppen mit ihm in keinem unmittelbaren Zusammenhang, sind wenigstens nicht als seine Unterglieder anzusehen. Jährl. Vertretertag. Geschäftsausschuß: ATB.-Marb.

Zur **Arbeitsgemeinschaft der kathol. deutschen studentischen Verbände** (AKDStV.) sind 9. 9. 19 zu Frankfurt a. M. (erneut 7. 12. 20 zu Göttingen, endgültig gegr. 30. 5. 21 zu Dresden) alle korporativen kathol. Verbände zusammengetreten (CV., KV., UV., Hochlandverband, Verband d. kathol. Studentinnenvereine), denen sich WS. 21/22 der Verband der FVKSt. (cf. VII. 2) anschloß; susp. 1924, rek. 8. 5. 26 durch CV., KV., UV., RKDB., beigetreten HV. u. VKDSt. Zweck: Pflege d. kathol. Weltanschauung, Vertretung der gemeinsamen Sache der kathol. Stud. u. Förderung aller in deren Interessengebiet fallenden Bestrebungen: relig. Vertiefung, Hochschulreform, Wirtschaftshülfe, Reform der Verbände, Jugendbewegung, Sammlung aller Kräfte der kath. Stud. auf allen Gebieten des stud. Lebens zu starker einheitl. Stoßkraft bei völliger Selbständigk. der an den einzelnen Hochschulorten gegründeten Kathol. Akademikerausschüsse (KAA.); diese sollen alle korp. u. interkorp. Vereinigungen umfassen, die sich auf irgend-

einem Gebiete der kath. Weltanschauung betätigen. Tagung in Fulda. Geschäftsführender Vorort VII. 28/29 der RKDB.

**Der Deutsche Hochschulring** wurde gegr. 22. 7. 1920 zu Göttingen als Block für deutsche Arbeit u. deutsches Wesen gegen die zerstörenden Kräfte des Internationalismus jeder Farbe durch Zusammenschluß der örtlichen Hochschulringe deutscher Art.

Die Zielformel des Deutschen Hochschulrings lautet:

„Wir bekennen uns zum deutschen Volkstum und erstreben die deutsche Volksgemeinschaft.

Wir erachten deshalb den Zusammenschluß aller Kräfte für erforderlich, die aus gemeinsamer Abstammung, Geschichte und Kultur heraus die Volksgemeinschaft aller Deutschen und damit die Wiedererstarkung unseres Volkes und Vaterlandes erstreben.

Als deutsche Studenten schließen wir uus zusammen, um aus der Verantwortung vor unserem Volke an des Deutschen Reiches Zukunft mitzuschaffen und in Erfüllung unserer studentischen Pflicht allen Deutschen ein Vorbild völkischer Einheit zu werden“.

Der Deutsche Hochschulring ist vertreten durch Ortsverbände in: Berlin, Breslau (Breslauer Burse), Brünn, Cöthen, Danzig, Dresden, Eberswalde, Erlangen, Frankfurt, Göttingen, Graz, Greifswald, Halle, Hamburg, Hannover, Hann.-Münden, Jena, Kiel, Köln, Königsberg, Leipzig, Marburg, München, Münster, Nürnberg, Prag, Rostock, Stuttgart (Deutsch-Völk. Stud.-Bund), Tetschen-Liebwerd, Tübingen, Wien, Würzburg. In Braunschweig führt die Aufgaben des DHR. das Nationale Arbeitsamt d. Studentenschaft, in Karlsruhe die Nationale Studentenschaft aus; in Aachen ist der H.D.A. durch die Interall. Rheinlandkommission noch verboten.

Kanzlei des DHR.: Berlin W. 35., Lützowstr. 75.

Die Sammlung der gesamten großdeutsch-völkisch gesinnten Studentenschaft in einer großen Bewegung verfolgt die 10. 2. 1924 gegründete **Deutschvölkische Studentenbewegung** mit Ortsgruppen an verschiedenen Hochschulen. Reichsgeschäftsstelle: Berlin W 62, Kleiststr. 32.

Der **Baltische Akademische Delegierten-Convent** (D'.C'.), gegr. WS. 1921/22, umfaßt die Philisterschaften der balt. Korp. in Dorpat, Riga und St. Petersburg, sowie den Hauptverband stud. Balten (cf. IV. 6), Fraternitas Dorpatensis-Danzig u. Baltonia-Hannover. Anschr.: Berlin-Lichterfelde O, Jungfernstieg 27.

Der **Arbeitsring Ostdeutscher Studentenverbände** (AOSt.), gegr. 18. 11. 1926 (Sitz Berlin) ist die Zusammenfassung der heimattreuen Verbände Ost- u. Westpreußen, Oberschles., Posen usw.). Ziel: kulturpolit. Arbeit für Grenz- u. Auslanddeutschtum, insbes. in d. Ostmark, Heranbildung v. Führern f. d. Grenzkampf; völkisch. Vertreten in Berlin (Grenzmannsch. Ostmark, L. Silesia), Breslau (L. Glacia), Königsberg (Grenzmannsch. Ostprußen) u. a. d. Techn. Hochsch. Charlottenburg (AV. Gedania, AV. Gutonia).

Der März 1922 gegr. **Deutsche Studentenbund** fordert — unter scharfer Ablehnung des völkischen Prinzips — Beschränkung der studentischen Selbstverwaltung auf die dem Hochschulleben eigentümlichen Fragen und Arbeitsgebiete und Ablehnung der Beeinflussung der stud. Selbstverwaltungsarbeit durch polit. Strömungen und ihres Übergreifens auf eigentlich politisches Gebiet. Geschäftsstelle: Berlin-Steglitz, Feldstr. 4.

Die **politischen Parteien** sind an vielen Hochschulen vertreten durch studentische Ortsgruppen, die zum Teil zu Verbänden zusammengefaßt sind:

**Verband sozialistischer Stud.-Gruppen Deutschlands u. Österreichs**, gegr. 1919 [angeschlossen dem Comité international des étudiants socialistes in Genf, u. den Kartell republikan. Stud. (cf. IV. 19)]. 26 in 6 Kreise gegliederte Ortsgruppen; jährl. Verbandskongreß, semesterliche Kreistagungen. Sitz: Leipzig, Querstr. 39.

**Reichsbund deutscher demokratischer Studenten**; Vorort: Berlin N. 4, Borsigstr. 5.

**Reichsverband deutscher Studierender jüdischen Glaubens**, angeschlossen dem Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens (gegr. 1893).

**Arbeitsgemeinschaft republikanischer Zentrumsstudenten**; Zentralstelle: Frankfurt a. M.

**Reichsverband deutscher Zentrumsstudenten**; gegr. SS. 1918; Geschäftsstelle: Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 37 II.

**Reichsausschuß der Hochschulgruppen der Deutschen Volkspartei**; Ortsgruppen in Berlin, Bonn, Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Erlangen, Frankfurt, Freiberg i. S., Gießen, Halle, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Jena, Köln, Königsberg, Leipzig, Mannheim, Marburg, München, Würzburg. Geschäftsstelle Berlin SW 48, Friedrichstr. 226.

**Deutschnationale Stud.-Gruppe.** Vorstand: Berlin SW. 11, Bernburgerstr. 24.

**National-sozialistischer Deutscher Studentenbund**, gegr. 1925. Hochschulgruppen in Berlin (aufgelöst), Breslau, Erlangen, Frankfurt, Freiburg, Halle, Hamburg, Jena, Kiel, Köln, Königsberg, Leipzig, Marburg, München, Rostock, Tübingen, Innsbruck, Prag, Wien, Charlottenburg, Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Nürnberg (u. an den Polytechniken Coethen u. Chemnitz). Bundestagungen gelegentl. des Reichsparteitages der Nationalsoz. Deutschen Arbeiterpartei. Geschäftsstelle: Leipzig, Bayerschestr. 50 III.

---

# Akademische Presse.

**Abkürzungen:** n.ö. = nicht öffentlich, nur für Verbandsmitglieder bestimmt; Zahl und N: = Zahl der jährlich erscheinenden Nummern; F: = Format, Blattgröße; Anz: = Anzeigenanhang besitzend; H: = Herausgeber; R: = Redakteur (Adresse der Redaktion); V: = Verleger (Eigentümer); G: = Geschäftsstelle; KV: = Kommissionsverleger (für buchhändlerische Bestellungen); P: = in die Reichspostzeitungsliste eingetragen.

## 1. Deutsches Reich.

**Academia,** Monatsschrift des CV. der katholisch-deutschen Studentenverbindungen; 41. Jahrg.; 12 N; F: Quart; Anz; H u. R: Geh. Archivrat Dr. Weiß, München W. 39, Malsenstr. 53; G: Gebr. Parcus A.-G., München C 2, Promenadepl. 16 B.

**Akademische Blätter,** Zeitschrift des Kyffhäuser-Verbandes der Vereine Deutscher Studenten; P; 41. Jahrg.; 12 N; F: Quart; Anz; R: Dr. Hans Gerber, Marburg, Roterberg 21. V: Karl Gleiser, Marburg. P: Nr. 54.

**Akademische Bonifatius-Korrespondenz,** Organ d. Einigung der akademischen Bonifatiusvereine; n.ö.; 40. Jahrg.; F: Quart; 4 N; Kommissions-Verlag d. Bonifatius-Druckerei Paderborn; R: Generalsekr. Th. Legge, Paderborn, Dorenerpl. 2; Anz; P.

**Akadem. Fliegernachrichten,** 4. Jahrg.; H u. R: Kunsthistoriker Ullrich, St. Goarshausen. F: Quart; Anz.

**Akademische Frauenblätter,** Verbandsbl. des BVAF.; 4 N; F: Oktav; R: Dr. Ilse Jaksche, Graz; n.ö.

**Akadem. Mitteilungen** f. d. Stud. der Ruperto-Carola-Univ. zu Heidelberg. 31. Jahrg.; F: Quart; H: der AStA; R: Dr. Mitgau, Heidelberg, Marstallhof 3, V: J. Hörning, Hauptstr. 55. Während des Semesters halbmonatl.

**Akadem. Mitteilungen,** Organ f. d. gesamten Interessen d. Studentensch. a. d. Univ-Freiburg. V: Hans Speyer, Freiburg i. Br.

**Akadem. Mitteilungen** der Tübinger Studentenschaft. F: Quart. H: AStA. u. Studentenhilfe e. V.; Anz.

**Akademische Monatsblätter,** Organ des Kartell-Verbandes d. kathol. Studentenvereine Deutschlands; 41. Jahrg.; Großoktav; Anz; 12 N. R: Dr. M. Luible, München, Lindwurmstraße 13 II. V: Max Schick, München, Schönfelderstr. 11.

**Akadem. Nachrichten** der Handelshochschule Mannheim, 31. Jahrg.; H: der AStA. F: Quart; Anz.

**Akadem. Rudersport,** Der, Bundeszeitung des ARB.; 5. Jahrg.; 12 N; F: Quart; Anz; R: Ernst Fritz Giese, Köln, Karthäuserhof 2a; V: Otto Hoberg, Hamburg 19, Eimsbüttler Chausse 36.

**Ak. Turnbunds-Blätter,** Zeitschr. des ATB. für Turnen, Sport u. Spiel auf deutschen Hochschulen; 41. Jahrg.; 12 N; Quart; R: Hans Consbruch, Berlin-Wilmersdorf, Berlinerstr. 134; Geschäftsstelle u. Verlag ebenda.

**Akademisch - Soziale Monatsschrift;** 10. Jahrg.; 12 N; H: D.Friedr.Siegmund-Schultze, R: Dr. Alix Westerkamp, V: Soziale Arbeitsgemeinschaft, Berlin O 17, Fruchtstr. 64.

**AVZ.** (Math.-Naturw. Blätter), Zeitschr. des Arnstäder Verbandes, 22. Jahrg., F: Quart, 12 N. R u. H: Dr. Otto Engel, Frankfurt a.M., Lenaustr. 47 II; Geschäftsleit.: Vermessungsrat J. Brünner, Buchen i. Bad.; Anz.

**Bayerische Hochschulzeitung,** Wochenschr. f. akadem. Leben u. stud. Selbstverwaltung; 8. Jahrg., 30 N; F: Fol. R: cand. phil. H. Proebst, München, Univ.; V: Bayer. Druck- u. Verlagsanstalt G. m. b. H., München, Müllerstr. 27/29, Anz.

**Berliner Hochschul-Nachrichten,** Monatsschrift f. ak. Leben; 8. Jahrg.; F: Quart; 12 N; R: Paul Kersten, Berlin NW 6, Schumannstr. 9; V: Markwartverlag, G.m.b.H., Berlin-Friedenau, Rönnebergstr. 17.

**B.J.A.- Korrespondenzblatt f.** d. Mitgl. d. Vereinigungen Jüd. Akademiker; 4 N; n. ö.; Quart; H: Dr. med. Jak. Levy, Berlin, Oranienburgerstr. 39 I.

**Braunschweiger Akadem. Nachrichten,** 1. Jahrg.; F: Quart; R: Presseamt des AStA.; R: stud. mach. H. H. Bock; V: H. Cordes, Braunschweig, Anz.

**Breslauer Hochschul - Rundschau,** Zeitschr. z. Pflege d. Belange des bündischen Lebens a. den Bresl. Hochsch.; erscheint in jedem Semestermonat; 19. Jahrg.; Quart; R: Dr. Karl Konrad, Preuß.-Friedland; V: Akadem. Verlag W. Finsterbusch, Breslau II, Teichstr. 31. Anz.

**Burschenschaftliche Blätter,** Zeitschr. der Deutschen Burschenschaft. 42. Jahrg. 12 N; F: Quart; Anz; R: Amtsrichter Edg. Stelzner, München, Königinstr. 69; V: H. L. Brönner, Frankfurt a. M., Niddastr. 81.

**Burschenschaftliche Wege,** Verbandsbl. d. ADB., 18. Jahrg. 12 N; R: Dr. O. Grote, Berlin-Steglitz, Am Fenn 17 III; G u. V: Dr. O. Kirmse, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 129.

**Christentum und Wissenschaft,** Monatschr., herausgeg. im Auftr. d. Leipz. Kartells Theol. Stud.-Vereine u. der Leuchtenburg-Verb. 3. Jahrg. 12 N; Oktav; R: Prof. Procksch, Erlangen; G: Pastor Dr. Wolters, Schliestedt b. Schöppenstedt.

**Danziger Akadem. Rundschau,** H u. V: Danziger Wirtschaftsdienst G. m. b. H.

**Deutsche Akademiker - Zeitung,** ak. Wochenschrift f. d. gesamte deutsche Hochschulwesen u. d. Wissenschaft i. der Politik. 20. Jahrg., F: Folio; R u. H: F. R. Stuppöck, Wien VI.; V: Deutschakadem. Verlag, Wien VI, Getreidemarkt 9. Anz.

**Deutsche Akademische Rundschau,** vereinigt mit „Der Student".

**Deutsche Bursch, Der.** Rundbrief d. Großdeutsch. Gildenschaft; 4. Jahrg.; R: Dr. W. Wucher, Jena, Ammerbacherweg 15; V: Bärenreiter-Verl., Augsburg-Aumühle. F: Quart, 12 N.

**Deutsche Corpszeitung,** amtl. Zeitschrift des Kös.SCV.; 45. Jahrg.; 12 N; F: Großoktav; Anz; R: Dr. jur. Beutner, Kreuth in Oberb., Verlagsgeschäftsstelle: Frankfurt a. M. Süd 10, Mörfelder Landstr. 109.

**Deutsche Hochschule,** Zeitschr. d. Burschenbunds - Convents u. d. national-freiheitl. Studentensch.; 17. Jahrg.; 12 N; Quart; Anz; R: Dr. R. Friedländer, Berlin W. 10, Viktoriastr. 8; H u. V: Altherrenausschuß des BC., Berlin, ebenda.

**Deutsche Sängerschaft** (Akad. Sängerzeitung), Zeitschr. der DS. (Weim. CC.) u. des

Verb. alter Sängerschafter; 33. Jahrg.; 10 N; Quart; Anz; R: Pfarrer E. Kröning, Leipzig S. 3, Brandstr. 40 I; Selbstverlag der DS.; Versandstelle: Bundesarchiv der DS., Leipzig, Elsterstr. 35.

**Deutsche Wissenschafter, Der,** Mitteilungen aus dem DWV., 10. Jahrg., F: Quart; 6 Doppelhefte; R: Studienrat W. Heilmann, Berlin-Fridenau, Rubensstr. 42; G: Steuerinsp. B. Schmitz, Erkner b. Berlin, Im Winkel 10.

**Dresdener Hochschulblatt,** H: Vorstand d. Studentenschaft. 3. Jahrg.

**Erlanger Stud. Nachrichten,** 2. Jahrg.; H.: der AStA.

**Fortunatus,** Blätter für das Studententum, gratis in zwangloser Folge. R: Prof. Dr. Ed. Heyck, Stonsdorf b. München; H u. V: Moritz Schauenburg, Lahr (Baden).

**Greifswalder Universitätszeitung,** 1. Jahrg.

**GV.-Rundschau,** Verbandsblatt des Godesberger Verbandes, 1. Jahrg.

**Hallische Universitäts-Zeitung,** 13. Jahrg.; R: Dr. Scharfe, Halle; H: Presseamt der Studentensch.; während des Semesters monatl.: V: Buchhandl. des Waisenhauses.

**Hamburger Akadem. Blätter,** Mitteil. d. Bundes deutscher Akademiker z. Hamburg e.V; 9. Jahrg.; 12 N; Großquart; Anz; R: Dr. P. Blunk, Hamburg, Besenbinderhof 40 IV; V: Herrmann's Erben, dort Speersort 5/11.

**Hamburger Universitäts-Zeitung,** 9. Jahrg.; 12 N; F: Oktav; H: Ausschuß d. Hambg. Studentenschaft. R: stud. phil. Willenbrock; V: Meißners Ak. Verlag, Hamburg, Hermannstr. 44; Anz.

**Hannoversche Hochschul-Blätter,** Monatsschr. f. akadem. Leben u. nationale stud. Arbeit, Nachrichtenbl. d. Studentensch. d. Techn. Hochsch. 3. Jahrg.: Quart; H: Presseamt; V: Dietr. Wilh. Assmann, Hannover, Körnerstr. 14.

**Hessische Hochschulzeitung,** Amtl. Organ d. Studentensch. d. Techn. Hochsch. Darmstadt, 17. Jahrg., Quart, H. u. V: Stud. Pressedienst Darmstadt; erscheint 14 tägig während des Semesters; Anz.

**Hochschulblätter der deutschen Volkspartei,** 1. Jahrg. F: Quart. H. u. G: Reichsausschuß d. Hochschulgruppen der DV.; R: Dr. Gerh. Simson, Berlin W 15, Kurfürstendamm 196.

**Hochschulblätter f. Leibesübungen.** Berlin.

**Hochschulsport, Der,** Amtl. Organ des Deutschen Hochschulamts f. Leibesübungen u. des Amtes f. Leibesübungen der Deutschen Studentenschaft, 7. Jahrg.; F: Quart; H: Studienrat Zimmermann, Göttingen, Grüner Weg 6; R: Dipl.-Ing. Vogel, dort, Friedländerweg 8; 52 N; V: Gebr. Wurm G.m.b.H., Göttingen, Prinzenstr. 10/12. Anz.

**Hochschule und Ausland,** Monatsschr. z. Förderung d. internat. Zusammenarbeit der Stud. 3. Jahrg.; H: Walter Zimmermann; V: R: Pinkert, Charlottenburg, Kurfürstenallee, Bau 14.

**Igel, Der,** 1. Jahrg.; F: Quart; R: R. Benecke, Kiel; Bergstr. 11; V: Chr. Haase & Co., Kiel; Anz.

**Jenaer Studentenschaft, Die,** Nachrichtenbl. d. Studentensch. d. Univ. Jena, 3. Jahrg.; 12 N; F: Quart; Anz.; H: Vorstand d. Studentensch. Selbstverlag.

**Jüdische Student, Der,** Großoktav; Anz; H: Präsidium des Kartells Jüd. Verb., Berlin W 35, Kurfürstenstr. 150. (Selbstverlag), R: Dr. Paul Hirsch, Berlin; 21. Jahrg., 9—12 N; nicht öffentlich.

**Junge Revolutionär, Der,** Organ des Nationalsozialist. Deutschen Studentenbundes; 12 N; G: Leipzig, Bayerschestr. 50/III.

**Katholische Studentin, Die,** 10. Jahrg.; F: Quart; H: Vorort des Verbandes Kath. Deutscher Studentinnen; G: Dr. Maria Dörner, Berlin-Pankow, Pestalozzistr. 14 III.

**K. C.-Mitteilungen,** Monatsschrift der im Kartell-Convent vereinigten Korporationen; 12 N, und **KC.-Blätter,** 18. Jahrg., 4 N; Anz; R: Dr. Hermann Berlak, Berlin W 9, Potsdamer Straße 126 III. H: KC.-Büro, Berlin SW 68, Lindenstr. 13; V: Philo-Verlag, Berlin SW 68, Lindenstr. 13.

**Komplizissimus,** freie Zeitschr. Heidelberger Stud., 1. Jahrg.; Quart; R: Otto Jacobsen; H u. G: Georg Böse, Heidelb., Ludwigspl. 1.

**Landsmannschafter-Zeitung,** Verbandsblatt der Deutschen Landsmannschaft, 42. Jahrg.; Quart; Anz; R: Ass. Dr. Lindemann, Berlin-Lichtenberg, Möllendorffstr. 32; V: J. Särchen, Baruth b. Berlin; G: Dr. Gehre, Berlin-Friedenau, Beckerstr. 2 I.

**Leipziger Studentenschaft, Die,** H: Vorstand der Studentenschaft; 3. Jahrg.; R: Ritterstr. 44.

**Literaturblatt f. d. deutsche** Hochschul- u. Studentenwesen; 7. Jahrg.; R: Dr. Scheuer, Wien III, Dapontegasse 12.

**Lose Hefte** des Studentenbundes für Mission; F: Oktav, R: stud. theol. Gerh. Günther, Breslau II, Bohrauernstr. 12; G: Berlin N 4, Tieckstr. 17.

**Miltenberger Ring-Zeitung,** 3. Jahrg.; 2 N; Quart; H: u. R: die im MR. vorsitzende Verbindung.

**Mitteilungen** aus dem Leuchtenburgverband der ev.-luther. Studentenvereine Philadelphia (Leuchtenburgverband). X. Jahrg., R: Pfarrer Böhme, Leipzig C 1, Dittrichring 12 III; Versandstelle: Pfarrer Börner, Bernsbach i. Erzgeb. F: Quart; 4 N; n. ö.

**Mitteilungen des Verbandes der Deutschen Hochschulen,** 5. Jahrg., Oktav; H: Verband Deutscher Hochschulen; R: Prof. Dr. K. Voigt, Münster i. W., Johannisstr. 7; V: Wilh. Knapp, Halle a. S., Mühlweg 17. Erscheinen nach Bedarf.

**Mitteilungen zur Förderung einer deutschen christlichen Studentenbewegung,** Organ der DCSV. und DCVSF., 30. Jahrg.; F: Oktav; H: DCSV.; R: Generalsekr. P. H. Weber; Geschäftsst.: Berlin N 4, Tieckstr. 17.

**Mitteilungsblatt.**

**Monatsberichte des Bundes Freier Wissenschaftl. Vereinigungen,** 40. Jahrg., F: Quart, R: Dr. W. Jonas, Berlin W 15, Uhlandstr. 149.

**Monatsschrift des Rudolstädter Senioren-Convents,** amtliches Organ der Corps im R.S.C.; 34. Jahrg.; 12 N; F: Großoktav; Anz; R u. Geschäftsstelle: Erwin Willmann, Berlin W 57, Pallasstr. 14; H: der AH-Bund des RSC.

**Monatsschrift für akad. Leben,** Amtl. Nachrichtenbl. d. Würzburger Univ.-Behörden u. Studentensch., F: Quart; H: die Würzb. Studentensch.; R: Ref. F. Streicher, Würzb., Neubaustr. 20; V: J. C. Becker, Würzburg; Anz.

**Nachrichtenblatt des Leipz. Kartells.** Theol. Studentenverein. 28. Jahrg.; 4--6 N; Großquart. R: Pastor Voß, Altkalen i. Mecklenb., G: Pastor Dr. Wolters, Schliestedt b. Schöppenstedt, n. ö.

**Nachrichtenblatt** der Gießener Studentensch., 1. Jahrg. H: Presseamt der Studentensch.

**Nachrichtenblatt** der Königsberger Studentensch. V: Selbstverlag.

**Neues Studententum,** Blätter des Hochlandverbandes; 7. Jahrg.; 6 N. H: Vorort des Hochland-Verbandes; R: Stud. theol. H. Schnell, München, Türkenstr. 41; Versandstelle: Heidhausen a. Ruhr, n. ö.

**NSC.** Monatsschrift des Naumburger Senioren-Convents d. Landwirtschaftl. Korporationen, 46. Jahrg., Quart, 12 N., H: M. Jockusch, Dresden-A. 24, Radetzkystraße 3. R: Jul. Pfreimbtner, Arnsdorf i. Riesengeb. Anz.

**Pazifistische Jugend,** Mitteilgs.-blatt d. deutsch. Pazifist. Studentenbundes. 2. Jahrg.; Oktav. R: Rudolf Küstermeier, Freiburg i. Br., Goethestr. 33; H: Die Bundesleitung.

**Republikanische Hochschulzeitung,** 2. Jahrg.; H: Kartell Republikan. Stud. Deutschlands u. Deutschösterreichs; R: Konrad Heiden, München, Briennerstr. 8 a III.

**Ring, Der,** Mitteilungen des Ringes Wissenschaftl. Kathol. Deutscher Stud.-Verbindg.; 4. Jahrg.; 10 N; R: Dr. Jos. Zanders, Neuß, Nordkanalallee 94: G: Alph. Lutter, Köln-Lindenthal, Kringsweg 21; V: R. van Haag, Neuß; F: Großoktav; Anz.

**RKTV.,** Zeitschr. des Reichsverbandes ak. Kriegsteilnehmer; R: München, Neureutherstr. 13; V: Bonn, Meckenheimerallee 65.

**Rothenburger Verbandsblatt,** amtl. Zeitschr. d. RVSV.; 17. Jahrg.; F: Quart; 12 N; R: Dr. E. Hennes, Berlin-Zehlendorf, Karolinenstr. 3; Selbstverlag des RVSV; Anz.

**Schlesische Hochschulblätter,** Amtl. Mitteilungsblatt der Rektoren und Senate, des Instituts f. Leibesübungen u. der Studentensch. der Univ. u. Techn. Hochsch.; 1. Jahrg.; erscheint in jedem Semestermonat; F: Quart; H: Presseamt der Studentensch.; V: Emil Hempel, Weißwasser O.L.

**Schleswig-Holsteinische Hochschulblätter,** 4. Jahrg., F.: Quart; monatl. 2 N. im Semester. H: Vorstand d. Kieler Freien Studentensch.; R: Alex. Funkenberg; V: Heinr. Möller Söhne, Rendsburg; Anz.

**Schwarzburg, Die,** 37. Jahrg.; 12 N; H: Arbeitsgemeinschaft d. Schwarzburgbundes; F: Okt.; Anz; R: Lic. W. Michaelis, Berlin N. 24, Große Hamburger Str. 30; G: Studienrat Dr. Fischmann, Frankfurt a. M., Wertheimerstr. 17.

**Sozialistische Student, Der,** Organ d. Bundes soz. Studenten; 2. Jahrg.; 12 N; Quart. R: Waldemar Wolf, Leipzig, Querstr. 29 IV. V: Arbeiterinstitut, Leipzig, Braustr. 17.

**Student, Der,** Deutsche Akadem. Rundschau, 4. Jahrg.; 24 N.; F: Fol.; R: Ref. Hans Lutz, Berlin W 35, Steglitzerstr. 44 III; G: Charlottenburg 2, Kurfürstenallee 12; Anz.

**Studentenwerk,** Vierteljahrsschrift. der Stud. Selbsthilfe, 1. Jahrg., H: Wirtschaftshilfe der D. Studentensch.; R: Dr. H. Sikorski; V: Quelle & Meyer, Leipzig.

**Student im Klassenkampf, Der,** Zentralorgan der kommunist. Studentengruppen Deutschlands und Österreichs; 1. Jahrg.; R: Obuch, M. d. L.; G.: Richard Löwenthal, Berlin W 62, Kurfürstenstr. 73.

**Student in Berlin, ak. Zeitung f. d. Stud. der Berliner Hochschulen,** 2. Jahrg.; F: Folio; H: Pressedienst des Studentenwerks Berlin e. V., Berlin N 24, Johannisstr. 1; erscheint wöchentl. während des Semesters; R: Axel Seeberg; KV: Wilh. Christians, Berlin C 19, Unterwasserstr. 8.

**Studentin, Die,** 4. Jahrg., 12 N; Quart; R: Gabriele Humbert, Berlin N 24, Friedrichstr. 129

Hs. B; V: Hochschule und Ausland, Charlottenb., Berlinerstr. 137.

**SV.-Zeitung**, Zeitschr. d. Sondershäuser Verbds. dtsch. Sängerverbindg.; 44. Jahrg.; n. ö.; 24 N; F: Quart; R: Dr. Max Schwarz, München, Münzstr. 5II; H: Ak. Gesangverein München. Anz.

**Technische Hochschule, Die**, Ak. Zeitschr. d. T. Hochsch. Charlottenburg, 7. Jahrg., F: Oktav; R: Heinr. Weihl; H: Studentenhaus Charlottenburg, E.V., Kurfürstenallee 15; Anz.

**Technische Hochschule München, Die**, Nachrichtenbl. d. Studentensch. des Kreisamts VII der D. St., amtl. Nachr. des bayer. Staatsmin. f. Unterricht u. Kultus u. des Rektorrats, sowie d. Bundes d Freunde d. Techn. Hochsch., Organ d. Studentensch. a. d. Hochsch. Weihenstephan, 1 Jahrg; H: Vorstand des AStA; G: München, Arcisstr. 21; AStA. Verlag Techn. Hochsch. München; F: Quart.

**Theologische Blätter**, Organ d. Eisenacher Kartells; 37. Jahrg., 12 N; Quart; Anz; R: D. Prof. Karl Ludw. Schmidt, Jena, Karl Alexanderpl. 5; V: J. C. Hinrichsen, Leipzig, Blumengasse 2.

**Unitas**, Monatsschrift d. Verbandes der wissenschaftlischen katholichen Studentenvereine 67. Jahrg.; 8 N; F: Oktav; Anz; R u. H: Studienr. W. Ohlendorf, Köln, Isabellenstr. 13. V: Rennebohm & Hausknecht, Bielefeld.

**VC.-Rundschau**, Verbandsbl. d. VC. der Turnerschaften; 45. Jahrg.; 12 N; R: Studienrat Dr. H. Michaelsen, Hamburg 30, Bismarckstr. 113; V: Dipl.-Ing. Müller-Reimkasten, Charlottenbg. 9, Spandauerberg 9.

**VDB.**, Blätter des Verbandes Deutscher Burschen, 8. Jahrg.; R: Dr. W. Kunz, Frankfurt a/M., Myliusstr. 9; Selbstverlag d. VDB.; F: Okt.; 6 N; Anz.

**Volkshochschule, Die**, Mitteilungsblatt der Ak. Arbeiterkurse e. V., 52 N. R: Dir. W. Bohl; G: Volksheim, München, Tal 43. F: Quart. Anz.

**Wartburg-Kartell** akadem. evangel. Verbindungen; R: v. Fritschen, Breslau 16, Lutherstr. 24. Quart. 1. Jahrg. 12 N.

**Wehrschafter, Der**, Verbandszeitschr. der Deutschen Wehrschaften im Teutoburger VT.; 9. Jahrg.; Quart; Anz; R: Prof. Dr. Karl Belau, Berlin-Wilmersdorf, Berlinerstr. 21; G: Handelsschulrat Jacob, Reutlingen, Markt 9.

**Westdeutsche Hochschul-Zeitung**, Kölner Univ.-Zeitung, amtl. Nachrichtenblatt des Kreises V der D. St., 8. Jahrg.; F: Quart, 14 N; R: Hans Bitter, Köln, Sudermannstr. 5, H: Kreisamt V der DSt u. Studentschaft Köln, V: Oskar Müller, Köln, Kl. Budengasse 11; Anz.

**Wingolfs-Blätter**, Zeitschr. d. Wingolfsbundes; 57. Jg.; 12 N; F: Quart; Anz; H u. V: Verband Alter Wingolfiten; R u. G: Dr. R. Rodenbauser, Wolfratshausen b. München.

**WSC.-Nachrichten**, offiz. Zeitschr. d. Weinh. SC., 32. Jahrg.; F: Großoktav; 12 N; V u. R: Rud. Kindt, Darmstadt, Bismarckstr. 47.

**WV., Der**, Blätter des Wernigeroder Verbandes, 7. Jahrg.; 10 N.; Quart; R: Hans Becker, Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgischestr. 23 IV; H: A.V. Hütte-Berlin. (Erscheinen zwanglos).

**Zeitschrift des Akadem. Ingenieur-Verbandes**, 8. Jahrg.; 12 N; R: Dipl.-Ing. W Fehling, Grube Heye III (N L); H: Altherren-Convent Dresden; Quart: Anz.

**Zionistische Akademiker, Der**, Organ des Bundes Zionist. Korp., n. ö.

## 2. Oesterreich und Tschecho-Slowakei.

**Deutsche Hochschulwarte,** Zeitschr. d. deutschfreiheitl. Akademiker, amtl. Organ des Verbandes deutschfreiheitl. Akademiker in d. Tschecho-Slowakei; 8. Jahrg., 12 N, Quart; H: J. Melzer, Prag II, Graben 26; R: cand. phil. Arth. Werner, Prag II, Postfach 579; V: Kraus & Co., G. m. b. H., Aussig, Bräuhausgasse 3.

**Esra,** Monatsschr. d. Jüd. Akademikers; H: Jüd. Hochschulausschuß; R: Eug. Hoeflich, Wien IX, Alserstr. 28; V: Verlag Esra, Wien.

**Kyffhäuser,** Zeitschrift für die wehrhaften Vereine Deutscher Studenten in der Ostmark und ihre Alten Herren; 31. Jahrg.; 12 N; F: Quart; H: Prof. Dr. Karl Bacher, Wien XX, Petraschgasse 3; R: Hans Haschek, Wien 5, Rechte Wienerzeile 171; Selbstverlag des Kyffh.-Verbandes Wien.

**Neue Jugend,** Organ d. christl. deutsch. Stud.-Bundes Oesterreichs; 3. Jahrg.; Wien, Bäckerstr. 9.

**Unsere Fahne,** Sodalenkorrespondenz für Studierende; 3. Jahrg.; H: Zentralstelle für Marianische Kongregationen, Wien.

---

## 3. Schweiz.

**Centralblatt** des Zofingervereins (Feuillecentrale de la société de Zofingue), Organ des Zofingervereins schweiz. Studenten. 59. Jahrg.; 10 N; F: Quart.

**Correspondenzblatt für studierende Abstinenten,** Offizielles Organ des Schweizerischen akademischen Abstinenten-Vereins Libertas und der Helvetia; 12 N; F: Oktav; Anz; G: Buchdruckerei Kirsten & Zeisberg, Zürich.

**Falkenstein, Der,** Bundesblatt des Falkensteiner Bundes der Schweiz. Studenten - Verbindungen; 12 N; Oktav; n. ö. Expedition: Zürich.

**Helvetia,** Politisch - Literarisches Monatsheft der Studenten-Verbindung Helvetia; 44. Jahrg.; 12 N; F: Oktav; R: stud. jur. H: Lörtscher, Bern, Waldheimstr. 50; G: Büchler & Co., Bern.

**Hochschul - Nachrichten,** Organ der Schweiz. Zentralstelle f. Hochschulwesen, Bern, Spitalgasse 10 II.

**Jungbrunnen,** Zeitschrift f. d. student. Abstinenzbewegung; 8. Jahrg.; ö.; 8°; jährl. 12 Hefte; R u. Expedition: Alb. Julen, Kollegium Sarnen; Anz.

**Mitteilungen der Abstinenten Schweiz. Burschenschaft.** 11. Jahrg.; F: Oktav; R: Fritz Heberlein, Bern, Falkenhöheweg 7.

**Monat - Rosen,** Organ des Schweizerischen Studentenvereins; 70. Jahrg., 12 N; F: Oktav; V: Otto Walter AG., Olten.

**Revue de Belles-Lettres,** Organ der Société de Belles-Lettres. 19. Jahrg.; 12 N; V: Lüdin & Co., Liestal.

**Schweizerische Hochschulzeitung,** offiz. Organ der schweiz. Zentralstelle f. Hochschulwesen, der nat. Vereinig. Schweiz. Hochschuldozenten, des Verbandes d. Schweiz. Studentenschaften u. der Schweiz. Hochschulvereinigung f. d. Völkerbund; 1. Jahrg.; H: Schweiz. Zentralstelle f. Hochschulwesen u.

Verband Schweiz. Studentenschaften; R: Prof. E. v. Waldkirch, Bern, Zeitglockenlaube 2; V: A.G. Gebr. Leemann & Co., Zürich-Selnau.

**Revue Stellienne,** offiz. Organ d. Schweiz. Stud.-V. Stella.

**Vox Studentium,** Tribune libre des Etudiants, an open Forum for Students, ein freies Forum für Studierende; 4 Jahrg., 9 N; Quart: R: Dr. Walter M. Kotschnig, Genf, Rond Point de Plainpalais 5; H: The International Student's Service of the World's Student Christian Federation, ebenda Anz.

**Zentralblatt der** Schweiz. akadem. Turnerschaft, 29. Jahrg.; ö.; F: Oktav; R: W. R. Ammann, Olten; Exp.: Lüdin & Co., Liestal. Anz.

**Zürcher Student,** offiz. Organ der Studentenschaft d. Univ. Zürich; 3. Jahrg., 12 N: R: Cand. theol. W. Nigg, Zürich, Fichtenstr. 5; V: Rascher u. Cie., AG., Zürich, Rathausquai 20. F: Oktav; Anz.

# Nachtrag.

**Breslau.**

S. 33: **Wissenschaftl. Vereine**: Math. V., s. SS. 28 Math.-Naturw. Vb. Cimbria.

**Frankfurt.**

S. 42: **Jüd. Verb.**: Nassovia. PVh. m. Salia-Würzburg.

S. 45: Schlußabsatz: Hochschulring deutscher Art Anfg. SS. 28 aufgelöst. Es besteht ein Ausschuß der vaterländ. christl. Korporationen.

**Halle.**

S. 69: **Jagdcorps**: Hubertia. Heim: Talamtstr. 6.

**Hamburg.**

S. 73: **Corps**: Franconia u. Suevo-Borussia im KSCV. s. 11.11.1919.

S. 74: **Landsmannschaften**: Hammonia. EH. s. WS. 28/29: 13, Bieberstr. 6.

**Köln.**

S. 100: Schlußabsatz: Anfg. SS. 28 wurde der Deutsch-ak. Ring gegr. behufs Schaffung einer neuen Studentenschaft.

**Marburg.**

S. 117/18: **Corps**: Rhenania-Straßburg befr. m. Bremensia-Gött.

**Münster.**

S. 139: 9. 5. 28 wurde der **Vertreterausschuß der Stud. Korporationen** an d. Westf. Wilhelms-Univ. gegr., dessen Aufgaben auf repräsentativem Gebiete liegen; Hochschulpolitik ausgeschlossen.

**Tübingen.**

S. 144: **Sängerschaft**: Zollern. EH.: Hindenburgpl. 8.

**Würzburg.**

S. 152: **Parität. Verb.**: Salia. PVh. m. Nassovia-Frankf.

**Danzig.**

S. 168: **Wissenschaftl. Verb.**: Altenburg. Kn.: Kaffee Konietzko, Halbe Allee.

**Hannover.**

S. 181: **Sängerschaft**: Franconia, s. 9. 7. 21 in d. DS.; P. Gold.

S. 181: **Kathol. Verbind. im CV.**: Teuto-Rhenania s. WS. 28/29 h'rote M. im WS.

**Übersicht.**

S. 220: **Deutscher Studentenverband:** örtliche Gruppen sollen bestehen an mehreren Berliner Hochschulen, in Freiburg, Kiel (Großdeutsche freie Studentensch.), Köln (freiheitl. Studentensch.), München.

S. 229: **ADB:** Vandalia-Aachen susp.

S. 230: **WJSC.** Bestand SS. 28: 104 stud. Mitgl., 65 Alte Herren.

S. 246: **Eisenach-Leipziger Kartell.** Über die Gestaltung wird erst Ende Novbr. 28 Beschluß gefaßt. Bisheriger Bestand:

„Eisenacher Kartell Akademisch-Theolog. Vereine" (EK.); vertreten durch Ak. Theol. V. in **Berlin, Bonn** (Ev.-Theol. Vb. Rheinmark); **Gießen, Halle** (Ak.-Theol. Vb. Vartburgia), **Heidelberg** (Ak.-Theol. Vb. Wartburg), **Jena, Königsberg, Marburg** (susp.); **Tübingen** (Ak.-Theol. V. Wartburg, susp.). Bestand SS. 27: 59 Aktive, 19 Inaktive, 1373 Alte Herren. Vorsitz: Ak. Theol.-V.-Berlin.

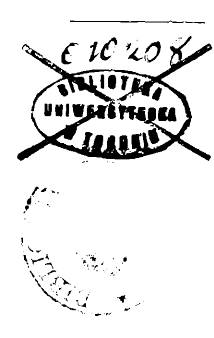
„Leipziger Kartell" (LK.) Theologischer Studentenvereine an deutschen Hochschulen; durch Theol. Stud.-V. vertreten in: **Berlin; Bonn** (Ev. theol. Vb. Rheinmark); **Breslau** (Ev.-theol. Vb.); **Erlangen; Göttingen** (Theol. Vb. Concordia); **Greifswald** (Theol. Gesellschaft, susp.); **Halle; Leipzig; Marburg** (susp.); **Rostock** (susp.); **Tübingen** (Ev.-theol. Stud.-V. Wittenberg); FVh. m. d. Theol. V.-Dorpat. Bestand SS. 27: 70 Aktive, 26 Inaktive, 3500 Alte Herren; Kriegsteilnehmer: 280 Stud., 250 Alte Herren; gefallen: 70 Stud. u. 40 Alte Herren. Vorsitz: Theol. Stud.-V.-Leipzig.

S. 249: **Deutsche Ak. Gildenschaft;** susp.: Vom Stein-Frankfurt, Notung-Dresden, Wehrwolf-Hannover.

S. 253: **Deutscher Hochschulring;** aufgelöst Frankfurt.

S. 258: **Akadem. Presse:** Nachrichtenblatt der Deutschen Studentenschaft, 9. Jahrg., Quart, H: Vorort der DSt., Berlin SW. 11, Großbeerenstr. 93; R: Paul Corbach, dort; V: Jos. Koschler Komm.-Ges., Tetschen a. d. Elbe.

---



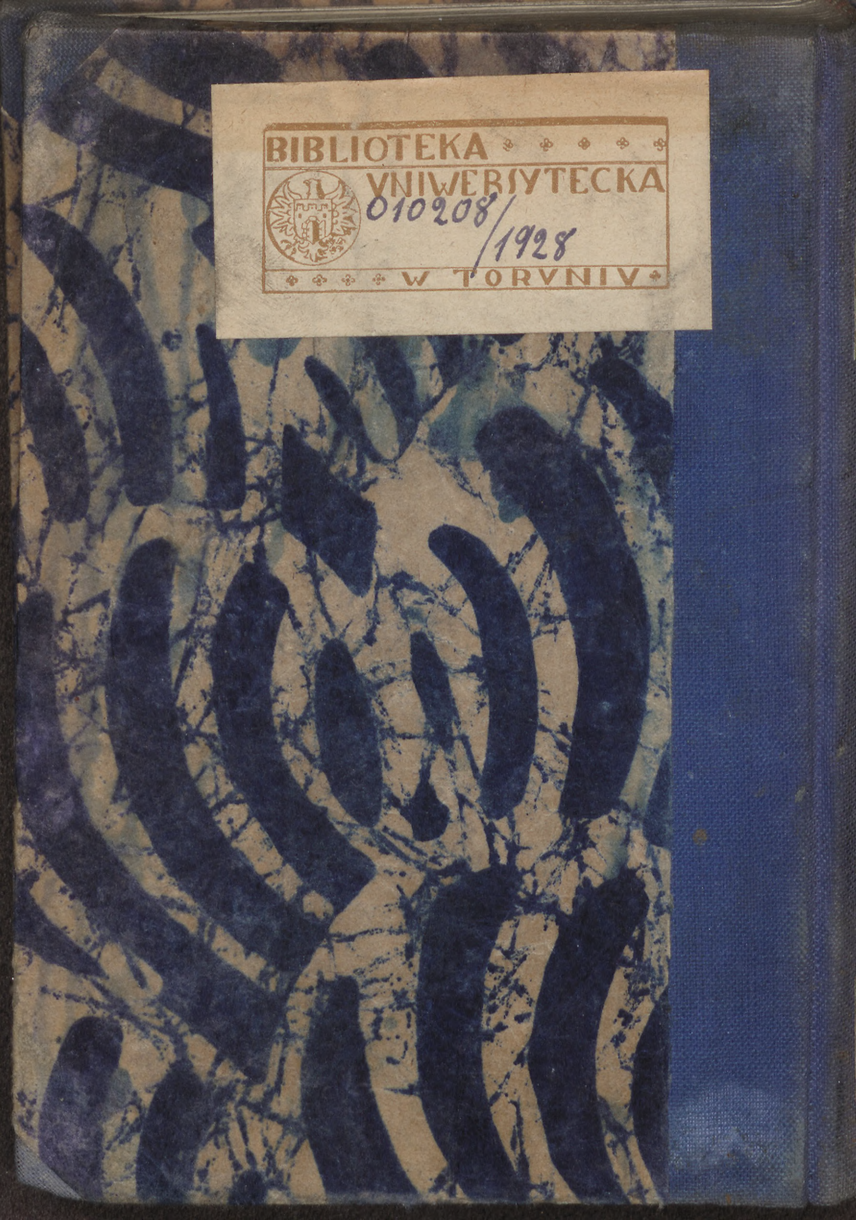
DIE
ERFAHRUNG
LEHRT

DASS

die Drucklegung von Dissertationen sachgemäß, schnell und zufriedenstellend nicht von denjenigen Firmen vorgenommen werden kann, welche die niedrigsten Preise stellen. Es ist auch auf diesem Gebiete so: Billig und gut sind nicht beisammen. Um eine Doktorarbeit preiswert, gut und schnell gedruckt zu erhalten, wähle man eine anerkannt leistungsfähige Firma, die auf Grund ihrer großen Erfahrungen der Kundschaft an sich weitgehend entgegenkommen kann.

Einer sagt es dem andern, wenn er gut und preiswert bedient worden ist. Es ist kein Zufall, daß Noske jährlich Hunderte von Dissertationen für alle Hochschulen druckt, sondern es ist das Ergebnis intensiver Facharbeit. Niemand wird ja eine Firma, welche ihn zwar „billig", aber schlecht und langsam bedient hat, weiterempfehlen. Nur einmal im Leben läßt man eine Dissertation drucken. Warum nicht ordentlich, zumal wenn günstige Teilzahlungen den Abschluß erleichtern?

Buchdruckerei von Robert Noske in Borna-Leipzig


BIBLIOTEKA
VNIWERSYTECKA
010208/
/1928
W TORVNIV